

HIGHSCREEN

HIGHLIGHTS

Und Ihr PC macht, was Sie wollen

NEUE RUBRIK: **MAILBOX**

PC-Anschluß an Ihre Hausbank

HANDY ORGANIZER

PC im Taschen- format

CORELDRAW! 4

Ihr eigener Trickfilm

STARTHILFE

Keine Angst vor **VIREN!**

**HIGHSCREEN 486er
ZU GEWINNEN**
GROSSE LESERBEFRAGUNG



STOP!

Shareware Top Hits - schnell von SHARECARE - preiswert - aktuell!!

VGA-Spiele

- **Galactic Crusader** D1100E
Schiffe versenken im Weltraum
- **The Last half of Darkness** D1101E
- **Galactix** D1102E
Faszinierendes Weltraumbenteuer
- **Superkniffel** D1103D
Das beliebte Würfelspiel, mehrere Mitspieler
- **PC Ball** D1104D
Breakoutspiel mit GIF Hintergrundbildern
- **Domino 2000** D1105D
Sehr gute Umsetzung des Dominospiels
- **Super Tetris** D1106E
Die VGA Variante des Spiels Tetris
- **Roulette** D1107D
Detailgetreue Umsetzung des Casinospiels
- **VGA Sharks** D1108E
Auf Taucher warten eine Menge Gefahren
- **War Games** D1109E
3 War games
- **Boulders** D1110D
Diamantensuche voller Gefahren
- **Mhogan** D1111D
Neues Strategiespiel, wie Schach
- **Solitär** D1112E
VGA Variante des bekannten Kartenspiels
- **Lemmings** D1113E
Das Spiel des Jahres 1991!!!
- **Mario Bros** D1114E
Wie in der Spielhalle
- **Duke Nukem** D1115E
Atemberaubende Effekte - tolle Animationen
- **Alien** D1116E
Weltraumspiel der Extraklasse
- **VGA Memory** D1117D
VGA Variante des bekannten Kartenspiels
- **Vegas Pro** D1118E
Pokerspiel mit hervorragender Grafik
- **Hukle** D1119E
Super Action Spiel mit toller Grafik
- **Shooting Gallery** D1120E
Profi Ballerspiel der Extraklasse
- **Miner** D1121E
Arcade Actionspiel - Spaß ohne Ende
- **Baranoid** D1122E
Breakoutspiel in Topqualität
- **Emperor** D1123E
Strategie Spiel - wie Risiko
- **Mensch laß dich nicht ärgern** D1141D
- **Dragon** D1125E
Fantasy Rollenspiel mit Monstern, etc
- **Rastersnakes** D1126D
Geschicklichkeitsspiel für 2 Personen
- **Quest II** D1127D
Action und Geschicklichkeitsspiel
- **Defender of Boston** D1128E
Ein schönes Rollenspiel
- **XMAS Lemmings** D1129E
Die Weihnachtslemmings in Schneelandschaft
- **Virus Fight** D1130E
Der Rechner der Nasa ist mit Viren verseucht
- **Jumpman Lives** D1131E
Apogee Action Game mit guter Grafik
- **Androidentester** D1132E
Geschicklichkeitsspiel
- **SDI 2040** D1133E
Mit Kanone müssen Sie Schiffe aufhalten
- **Megatron** D1134E
Überlebenskampf im Jahr 3015
- **Mustang** D1135E
Sch 706 Flugzeug Ballerspiel
- **Space Blaster** D1136E
Weltraum Arcade Spiel im 256 Farben Modus
- **Striker** D1137E
Tolles Hubschrauber Ballerspiel
- **Corncob** D1138E
3D Flugsimulator, der 747 was er verspricht
- **Electronic Monopoly** D1139E
Das Original Monopoly Spiel in Englisch
- **Pile Up** D1140D
Patience Spiel mit vielen Zusatzfunktionen
- **Indiana Jones** D1141E
Tolles Adventure Spiel

- **Hugo House of Horror** D1457E
- **Hugo II Whodunnit** D1458E
3D Action Game mit super Grafik
- **Hugo III Jungle of Doom** D1459E
- **Willi's Maze** D1461D
Labyrinthspiel für 1-4 Personen
- **Willi's Virenjagd** D1462D
Achtung! Viren greifen an!!
- **Electro Body** D1454D
Mix aus Jump&Run und Arcade
- **HeartLight PC** D1455D
Boulder Dash Variante mit toller Grafik
- **Commander Keen I** D1441E
Das Super Space Game von Apogee
- **Commander Keen 4** D1443E
Ein weiteres Abenteuer mit Keen
- **Commander Keen 6** D1444E
Demoversion des 6. Teils der Keen Serie

- **Magic Ball** D1426E
Füllen Sie einen Raum mit einer Kugel
- **Keen Dreams** D1416E
Der neueste Teil der Keen Serie
- **Imperium** D1414E
Strategiespiel - wer beherrscht die Welt?
- **Auf dem Weg nach Europa** D1421D
- **Wizards Lair (1)** D1422E
Spannendes Textadventure mit tollen Gags
- **Wizards Lair (2)** D1423E
Diskette 2
- **Paganitzu** D1424E
Kniffliges Arcade Action Spiel
- **Battle Fleet** D1425E
Schiffe versenken mit toller Grafik
- **Hathor** D1427D
Ägyptisches Brettspiel
- **Magic Cobra** D1428E
Mit der Schlange vorbei an Hindernissen
- **Cosmo's Comic** D1429E
Abenteuer mit dem grünen Wicht
- **Crystal Cave** D1430E
Super EGA Weltraumspiel
- **Overkill** S1431D
Shoot'em up Spiel auch für 286er
(gilt nur in Verbindung mit einer Bestellung)

- **Hamstercatch** D1433E
Hamsterjagd auf dem PC
- **Green** D1434D
Ökologisches Strategiespiel
- **Robot I** D1435D
Sehr schönes Grafikadventure Spiel
- **Robot II** D1436D
Die Fortsetzung sollte man sich nicht entgehen lassen
- **Robot III** D1437E
Brandneuer Teil der Robot Serie
- **Draghut** D1438E
Pokerspiel mit hervorragender Grafik
- **Willis Pinball** D1440D
Fesselnde Filmpsimulation
- **Laserbeam** D1445E
Actionspiel mit toller Grafik
- **Bolo Adventures** D1439E
Tolles Action Grafik/Strategiespiel
- **Pharaohs Thomp** D1446E
Spiel um des Pharaohs Grab
- **Schafskopp** D1460D
Das Bayerische Kartenspiel am PC
- **Football** D1447E
Das amerikanische Superspiel am Bildschirm
- **Stone** D1447E
Tennisvariante mit toller Grafik
- **Bass** D1449E
Anglerspiel
- **Penguin's Memory** D1456D
Kinder Trümpfspiel - rechnen und schreiben
- **Klondike** D1450E
Solitärspiel
- **Linewars** D1451E
Dreidimensionales Weltraumspiel
- **Black Jack** D1452E
Das berühmte Casinospiel
- **Risiko** D1453E
Strategiespiel - wer beherrscht die Welt?

Text & Grafik

- **Label Printer** D1454D
Disklabel Druckprogramm
- **Cascade** D1455D
Leistungssarkes 2D CAD Programm
- **Megapaint II PC** D1456D
Das Zeichenprogramm! von Tommy Software
- **Tesca** D1457D
Kleines DTP Programm, einfach zu bedienen
- **Texter PC** D1458D
Umfangreiche deutsche Textverarbeitung
- **Texter PC** D1459D
Diskette 2
- **Texter PC** D1460D
Diskette 3 (Fonts)
- **PC Freepaint** D1461D
Pixelorientiertes VGAS Malprogramm
- **PC Freepaint** D1462D
Diskette 2
- **Text III Layout** D1466D
Textverarbeitung und Layoutprogramm
- **Formular 111** D1466D
Einfache, schnelle, individuelle Formulargestaltung
- **Klick Text** D1467D
Einfache, aber sehr gute Textverarbeitung
- **Klick Tionary** D1469D
PCX Bildersammlung für Ihre Faxkarten
- **Electro CAD** D1464D
Prog. zur Erstellung von elek. Schaltzeichnungen
- **Venus OTV** D1468D
3D Action Game mit super Grafik
- **PCXDUMP** D1427E
3D Action Game mit super Grafik
- **Tiffany** D1465D
Bildbearbeitung TIFF, TARGA, PCX
- **Kurzbrief** D1471D
Kurzbrieferstellung in Sekunden
- **KCDRAW** D1470D
Kleines vectororientiertes Zeichenprogramm
- **Easyplan** D1427D
Erstellung von Schaltzeichnungen

DOS-Utilities

- **4DOS** D3226E
Toller Ersatz für Ihre command.com
- **4DOS** D3500E
Diskette 2
- **VGA Copy** D3227D
Diskettenkopierprogramm für alle Formate
- **QCOPY** D3228D
Weiteres sehr gutes Kopierprogramm
- **ARJ** D3229E
Bestes Packprogramm, auch Selbstentpacker
- **Arcmaster** D3230D
Menüoberfläche für alle Packer
- **Klick Up II** D3231D
Speicherresidentes Schreibtschutility
- **DOS IT** D3232E
Menüoberfläche für DOS
- **Telemate** D3233E
Datenfernübertragungsprogramm
- **XBTX** D3234D
BTX Decoder für Bildschirmtext u. a.
- **ASEASYAS** D3235E
Hervorragende Tabellenkalkulation
- **TBase** D3236D
Einfach zu bedienende Datenbank
- **UIH** D3237D
Toolsammlung, sehr umfangreich
- **DCC** D3238D
Dateimanager der Spitzenklasse
- **McAfee Viren Komplet** D3240E
DCT Fileprotector
- **Access** D3242D
DOS Oberfläche, sehr komfortabel
- **FB Pack** D3248D
Diskette kann in einen *.exe File gepackt w.
- **Calenda** D3249D
Kalender und Terminprogramm
- **Scantool** D3536D
Oberfläche für Mc Afee Virenprogramme
- **SHEZ** D3534E
Die Packeroberfläche für alle Packer
- **Akzent II** D3533E
Super Textverarbeitung
- **Wo Ist** D3521D
Sie finden Dateien auf der Festplatte
- **DIET** D3364E
Festplattenkomprimierer - bis zu 50% mehr Platz
- **ASCII** D3260D
ASCII Zeichensatz per Hotkey aufrufen
- **Arc Commander** D3502D
Dateimanager in Stil des N.... Com...
- **Boot Commander** D3503D
Individuelles Booten - je nach Bedarf
- **Flexibak Plus** D3511E
Festplatten Backup Programm
- **LHarc Deutsch** D3526D
Deutsche Version des Superpackers
- **ACZAR** D3529E
Sehr gute Packeroberfläche
- **V.I.P.S.** D3261D
Informations-Planungssystem
- **Disk Spool** D3508D
Verkürzung von Druck-Wartezeiten
- **Zephyr** D3534E
Riesendatenbankprogramm
- **TJ's Utilities** D3531D
DOS Utilities - einige sehr nützliche
- **Install2** D3525D
Erstellung von Install.exe Dateien
- **SEH-Address** D3525D
Adressverwaltung
- **HS Menü** D3530D
Komfortables Menüprogramm
- **Oakey** D3532D
Super Editor mit Fenstertechnik + Mausbedienung
- **Hyperdisk** D3225E
Softwarecave der Spitzenklasse
- **DISKI** D3259D
Katalogisierungsprogramm für Disketten
- **Enigma** D3510D
Paßwortschutz für Ihren PC
- **FM List** D3513D
Textlister für komprimierte Textdateien
- **Arcedit** D3258D
Archivmanager für Packer
- **PC Telefon** D3361D
Adressverwaltung mit Modemoptionen

Hobby & Beruf

- **HD Fibu** D5294D
Leistungsstarke Finanzbuchhaltung
- **GS Auftrag** D5270D
Auftragsbearbeitung der Spitzenklasse
- **GS Orte** D5271D
Riesendatenbank mit Orten aus D, CH, A
- **ES Bank** D5278D
Zahlungsverkehr mit Banken (DTA)
- **HD Besprechung** D5286D
Mitschreiben von Besprechungen
- **HD Verein** D5212D
Hervorragende Vereinsverwaltung
- **Einkomm'92** D5290D
Einkommensteuererklärung + Lohnsteuer
- **Netto '93** D5297D
Berechnung von Nettolöhnen

- **Kontomanager** D2304D
Kontoführung für alle Konten
- **Baufinanz** D2307D
Kalkulationsprogramm für das Eigenheim
- **Buli Dat** D2322D
Bundesligastatistik von 1963-1992
- **Buli 2Dat** D2323D
Statistik der 2. Bundesliga von 1981-1992
- **Soccer Around** D2325D
Spielen Sie eine komplette Saison selbst
- **PSE (Chemie)** D2330D
Alles über Chemie
- **Englisch Trainer** D2331D
Rechtschreibung, Grammatik, Vokabeln
- **Diktatmeister** D2331D
Perfektionieren Sie Ihre Rechtschreibkenntnisse
- **Lateln** D2339D
Vokabel- und Grammatiktrainer
- **Vorwahl** D2342D
Vorwahlhandbuch - Suche nach Vorwahl oder Ort
- **Deutschland Atlas** D2500D
Nationaler Deutschland Atlas
- **Quick Lotto** D2292D
Manipulieren Sie Ihr Glück
- **MH Kasse** D2502D
Registriertassenprogramm
- **FIXFAX** D2509D
Komfortables Fax Programm
- **PKW Kosten** D2517D
Alle Kosten rund ums Auto - schnell ausgewertet
- **Camp-F** D2525D
Elek. Campingführer für Frankreich
- **Camp-D** D2526D
Elek. Campingführer für Deutschland
- **MZ Translator** D2535D
Professionelle Übersetzungshilfe
- **PC Spesen** D2541D
Spesenabrechnung im Nu
- **DGU** D5310D
Der super Urlaubsplaner für Betriebe
- **FH Bank** D2546D
Kontoverwaltung und Datenträgeraustausch

Windows

- **Juel Thief** W1218E
Stehlen sie erfolgreich Juwelen
- **Wintrek** W1193E
Enterprise-Spiel
- **Blitzer** W1194E
Hubschrauber in Gefahr - Actionspiel
- **Herman falling** W1195E
Win Variante von Boulder Dash
- **Gaps** W1196E
Interessantes Kartenspiel
- **Battle Sat** W1197E
Individuelles Booten - je nach Bedarf
- **Pentomino** W1199E
Absolut tolles Puzzle Spiel
- **Shi Tao** W1200D
Altes asiatisches Brettspiel
- **Hathor** W1221D
Ägyptisches Brett-Geschicklichkeitsspiel
- **Second Conflict** W1206E
Strategie Spiel
- **Skat 2020** W1222D
Skat am PC - sehr gelungen
- **Castle of Fantasy** W1211E
Fantasy Rollenspiel
- **Paintshop Pro** W2187E
Grafikonvertierung für alle Formate
- **Grafik Workshop** W2189E
Grafikonvertierung und -bearbeitung
- **Snagit** W2207E
Screenshotprogramm
- **Rockford** W3175D
Individuelle Erstellung von Visitenkarten
- **K2** W3176D
Termin und Kalenderprogramm
- **4Win** W3177E
DOS Fenster unter Windows
- **Win Adr** W3178D
Sehr gute umfangreiche Adressverwaltung
- **Winarchiver** W3179E
Archivierungsprogramm für Packer
- **Win Fibu** W3180E
Umfangreiches Finanzbuchhaltungsprogramm
- **WScan** W3181E
Virens Scanner - immer die neueste Version

Sonderaktion!! Nur 1,- DM S3190D

- **Tempus** (gilt nur in Verbindung mit einer Bestellung)
- **Desktop Set** W3183E
Innovativer Desktop Manager
- **Win Konto** W3184D
Bedienerfreundliche Privatbuchführung
- **Trashman** W3185E
Mülltonnen für überflüssige Dateien
- **Klick Copy** W3186D
Diskettenkopierprogramm unter Windows
- **Win Works Manager** W3188D
Vorlagenverwaltung MS Works
- **Tempus** W3190D
Zeitmanagement und Adressverwaltung
- **Convertit** W3198E
Konvertierungsprogramm für Maßeinheiten
- **Unicom** W3199E
Datenfernübertragung unter Windows
- **Windbase** W3200E
Datenbank mit vielen Möglichkeiten

- **RG Adressenstar** W3202D
Gute Adressverwaltung unter Windows
- **RG Teacher** W3203D
Vokabel- und Wortlernprogramm
- **Profan** W3208D
Einfache Programmiersprache unter Windows
- **Button Star Plus** W3209E
Programme starten per Mausclick
- **Cly. lunar Almanac** W3211E
Anzeige von Mondphasen und Zeitzeonen
- **Wintach** W3212E
Hardwaretest unter Windows
- **XTRACT** W3213E
Archivierungsprogramm, ARJ und ZIP-Files
- **WinTranslator** W3214D
Sehr gutes Übersetzungsprogramm D-E, E-D
- **Win Unarchiver** W3215E
Entpackungsprogramm für Winnows
- **Meminfo** W3217D
Anzeige der wichtigsten System- und Windowsdaten
- **Grips** W3218D
Dateimanager, der an Atari Oberfläche erinnert
- **Winbatch** W3219E
Einfache Batchprogrammierung unter Windows
- **Organize** W3220E
Terminplaner und Notizbuch
- **Click Filer** W3221E
Dateimanager der Spitzenklasse
- **Lotto Chef** W3225D
Planen Sie Ihr Glück im Lotto!
- **E!** W3226D
Leistungssarker Editor
- **Nomen** W3228D
Adressen Informationssystem
- **PATTOOL** W3229D
Mehrfacheditor
- **PATINI** W3230E
Win INI Manager
- **Win Börse** W3231D
Aktienverwaltung unter Win
- **Win Kontoauszug** W3232D
Bankkonten Verwaltung
- **Win INI Manager** W3234D
Verwaltung der Win INI Dateien
- **Win Tagebuch** W3235D
Elektronisches Tagebuch
- **DGU** W3245D
Urlaubsplaner für Betriebe
- **Astro für Win** W3244D
Sehr schönes Astrologie Programm
- **Win Hotel** W3241D
1. elektronischer Hotelführer
- **VIDI V.I.S.** W3240D
Leistungsstarkes Video Verwaltungssystem
- **Profistart** W3239D
Verwaltung von Adressen, Editor, Serienbriefe
- **Win Writer** W3237D
1. Shareware Textverarbeitung für Win
- **Win Clean** W3236E
Löschen und überflü. Win Dateien (DLL, INI, ...)

Top Programme zum echten Superpreis!!

- So können Sie bestellen:
1. Kästchen vor gewünschten Programmen ankreuzen, Seite heraustrennen und abschicken
 2. Bestellnummern auf einem Extrablatt notieren und abschicken.
- Absender nicht vergessen!!!
- ☎ Telefonisch von 9.30 - 18.00
☎ Fax rund um die Uhr
☎ Anrufbeantworter 18.00 - 9.30

Kostenloser Katalog auch ohne Bestellung!!!!

- Unsere Preisstaffel:
- 1 - 4 Disks 6,50 DM je Diskette
 - 5 Disks 24,90 DM
 - 6 - 11 Disks 5,00 DM je Diskette
 - 12 Disks 49,90 DM
 - >12 Disks 4,00 DM je Diskette

Versandkosten bei Vorkasse
7,- DM - Nachnahme 9,- DM
Auslandsnachnahme 25,- DM

SHARE CARE
DER SHAREWARE SPEZIALIST
KLASSE STATT MASSE!

Als vor etwa einem Jahr bei einigen Kunden des renommierten Softwareherstellers Novell eine Diskette mit einem neuen Netzwerkzusatzprogramm im Briefkasten landete, da ahnten diese noch nicht, daß die Diskette auf böse Weise „vergiftet“ war. Der Schock kam für viele erst einige Wochen später: Anstelle der üblichen Begrüßung mit dem Befehlsprompt C:\ erschien auf dem Monitor die Meldung: „Your PC is stoned – LEGALIZE MARIJUANA“. Und danach ging nichts mehr.

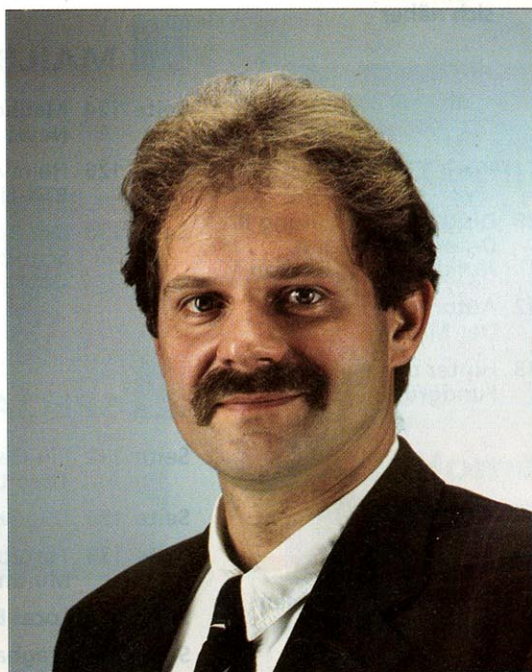
Dateien. Es gibt den „Freitag, der 13.“, der an jedem Unglücksfreitag alle gestarteten Programme zerstört. Und es gibt den „Yankee Doodle“. Wenn dieser sich um 17:00 Uhr im Speicher befindet, spielt er das amerikanische Lied Yankee Doodle: nur einige Beispiele einer immer größer werdenden Zahl an kleinen destruktiven Programmen, die zeitgenössische perverse Spinner unter die Leute beziehungsweise in die PCs bringen.

■ Wie auch Sie sich gegen „Freitag, der 13.“, „Dark Avenger“, „Yankee Doodle“

Auf Nummer Sicher

■ Ein böser Scherz: Der gefährliche „Stoned“-Virus hatte genau den Bereich auf der Festplatte befallen, auf den der PC beim Systemstart zugreift (Boot-Sektor). Und wer seinen PC nicht mit geeigneten Maßnahmen vor diesem ekelhaften Eindringling geschützt hatte, der mußte mit den Folgen kämpfen: lange Ausfallzeiten des PCs, schwierige Fehlersuche, Besuch einer Fachwerkstatt usw. Wie ein natürlicher Virus sich in eine lebende Zelle einpflanzt, um sich zu verbreiten, so „pflanzte“ sich ein solcher Computervirus in fremde Computerprogramme ein, um sich zu vermehren und zu einem späteren Zeitpunkt zuzuschlagen und so auf makabre Weise die Besitzer von Computern „krank“ zu machen.

■ Solche Viren gibt es mittlerweile in weit über 1.000 verschiedenen Variationen. Es gibt den berühmten „Dark Avenger“ (den schwarzen Rächer), der bereits auf vielen PCs rund um den Globus seine Visitenkarte hinterlassen hat: zerstörte Boot-Sektoren und rettungslos verlorene



und deren Artgenossen effektiv schützen können, erfahren Sie in diesem Heft auf den Seiten 20 bis 25, und Sie sollten sich diese Seiten sorgfältig durchlesen. Denn der „virensichere“ Umgang mit dem Computer und das Wissen um die üblichen Schutzmaßnahmen kann Ihnen für die Zukunft viel Ärger ersparen.

Ihr

Alfons Schröder
Chefredakteur



AKTUELL

- Seite 6 Aktuell
- Seite 16 Media-Mix



STARTHILFE

- Seite 20 Keine Angst vor Viren Computerviren-Schutz
- Seite 26 PC-Pannenkurs Druck-Tales
- Seite 28 Videofilme von der Festplatte Video & PC kommen sich näher



TIPS&TRICKS

- Seite 38 Diskettenverwaltung II Daten übertragen, Aufkleber ausdrucken
- Seite 42 Automatik fürs Volk Der Makro-Rekorder
- Seite 48 Hinter den Kulissen Fundgrube



KURSE

- Seite 56 Im Rausch der Zahlen Excel 4.0, Teil 3
- Seite 62 Zeichen-Trick(s) CorelDRAW! 4, Teil 1
- Seite 68 Die schnelle Tabelle Quattro Pro, Teil 1

NEU!



HARDWARE

- Seite 74 Multimedia-PC 486-CD Komplett, wie nett
- Seite 76 Highscreen Streamer Am laufenden Band
- Seite 78 Diamond Sonic Sound Diamantenfieber
- Seite 80 Star SJ-144 Heiße Ware
- Seite 82 Niscan Seitenscanner Der Reise-Scanner
- Seite 84 Highscreen Handy Organizer Ein Pfund(s)-PC



SOFTWARE

- Seite 96 F-Prot V.2.09
- Seite 98 Etiketten-Designer
- Seite 99 PowerScript / 32
- Seite 102 Professional Draw
- Seite 104 Lotus 1-2-3 Version 4
- Seite 106 Jurassic Art
- Seite 107 Novell DOS 7
- Seite 112 Abenteuer Wissen
- Seite 114 DataEase 1.1
- Seite 116 Shareware-Ecke Software für Sparfüchse



MAILBOX

- Seite 124 Mailbox-Highlights News
- Seite 126 Heimvorteil fürs Konto BTX-Homebanking
- Seite 130 Der Bürokratie ein Schnippchen schlagen Datex-J-Anmeldung



SPECIAL

- Seite 132 Ein Gespräch mit Theo Lieven
- Seite 136 Ungewöhnliche User
- Seite 138 Toshiba goes Multimedia
- Seite 140 Local-Bus-Technologie
- Seite 142 Tragbares Multimedia-Studio
- Seite 144 Köpenick am PC
- Seite 148 Columbia-Filmtips



RATGEBER

- Seite 150 Änderungskündigung Wer seine Rechte kennt, kann sich wehren
- Seite 151 Wer das least... Leasingverträge



FORUM

- Seite 87 Große Leserumfrage
- Seite 156 Forum
- Seite 163 Auflösung Pro & Contra
- Seite 164 Vobis-Hotline



UNTERHALTUNG

- Seite 95 Wettbewerbsauflösung
- Seite 168 Retten Sie die Welt! Syndicate
- Seite 170 Agenten sterben einsam Flashback
- Seite 172 Ans Leder gegangen Sensible Soccer
- Seite 174 Man taucht nur zweimal James Pond 2-Robocod



RUBRIKEN

- Seite 3 Editorial
- Seite 152 Bücher
- Seite 154 CD-ROM
- Seite 166 Kleinanzeigen
- Seite 176 Hotline
- Seite 177 Vorschau
- Seite 178 Impressum/Inserenten

Handy Organizer

Wem selbst das kleinste Notebook noch groß, ein Organizer im Taschenrechner dagegen zu klein ist, für den ist der Handy Organizer genau das Richtige. MS-DOS 5.0, eine rechnerische QWERTZ-Tastatur und ein 25-Zeilen-Display lassen normales Arbeiten wie auf einem gewachsenen Notebook zu. Lesen Sie mehr dazu auf

TITELTHEMA

Viren-Gefahr

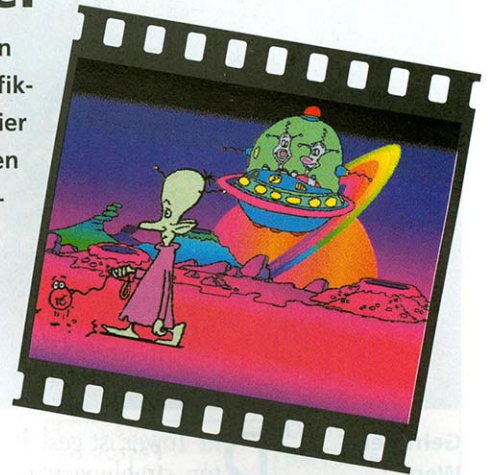
Immer wieder berichten die Medien über spektakuläre Fälle von Computerviren. Wie Sie sich vor diesen Biestern schützen und was Sie tun können, wenn Sie sich einen Virus eingefangen haben, lesen Sie ab

Seite 20

Bewegte Bilder

CorelDRAW! kann in der neuesten Version 4 mehr als ein reines Grafikprogramm. Wir zeigen Ihnen in vier Teilen, wie Sie von einer einfachen Grafik zum fertigen Trick-Film gelangen. Im ersten Teil verleihen Sie dem Hauptdarsteller das passende Aussehen. Folgen Sie uns auf die

Seite 62



Abenteuer Wissen

Wissenssoftware auf Diskette oder CD erfreut sich großer Beliebtheit. Kein Wunder, denn mit Hilfe von Videoclips, Animationen oder Sprachausgabe macht Lernen wieder Spaß. Wir wollten auch noch was dazulernen und haben uns einige Titel der Firma IC Intercomputer angesehen.

Seite 112



BTX-Homebanking

BTX-Homebanking bietet oft eine sinnvolle Alternative zum Bankschalter. Kontoabfrage und Überweisungen lassen sich zum Beispiel bequem von zu Hause aus erledigen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie in die elektronische Konto-führung mit PC und Modem einsteigen. Folgen Sie uns auf

Seite 126



Ungewöhnliche User

Was haben die Semper-Oper und Highscreen-Rechner gemeinsam? Wenn drei talentierte Elektronik-Musiker ihre digital unterstützte Bühnenshow aufführen, eine ganze Menge. Töne erzeugen Bilder, Bilder inspirieren Musiker. Mehr über die Performance der dritten Art auf

Seite 136



Birkenstock für Ihre Hände



Geht neue Wege : das Nieberle-Keyboard

Der Tower ist gestylt, der Monitor strahlungsarm, die Maus handgerecht geformt, doch wie schaut die Tastatur aus: immer

noch das Kugelkopf-Schreibmaschinen-Design der 70er Jahre! Die Folgen: Die Arme müssen vor dem Körper eng zusammenlaufen, die Handgelenke dann wieder nach außen abgewinkelt werden und die Shift-Taste ist nur durch extremes Abspreizen des kleinen Fingers erreichbar – widernatürlich im wahrsten Sinne des Wortes. Schluß damit machen will jetzt ein neues Keyboard namens **Ergonomics**: Hier ist die herkömmliche Tastatur in zwei Felder für die linke und die rechte Hand geteilt. Die Reihenfolge der Tasten bleibt erhalten, das Zehn-Finger-Schreibsystem ist somit weiterhin anwend-

bar. Die Hände ruhen während des Schreibens auf großen ovalen Ablageflächen und die halbrunde Gesamtform der Tastatur macht dieses Keyboard schoß- und bauchfreundlich. Wann Sie dieses „Birkenstock-Board“ käuflich erwerben können, steht allerdings noch in den Sternen. Wir zeigen Ihnen im Bild zwei frisch patentierte Prototypen, über den Erfolg entscheidet die Resonanz des Marktes.

Jan Nieberle
Osdorfer Landstraße 13
22607 Hamburg
Tel.: (0 40) 82 63 81

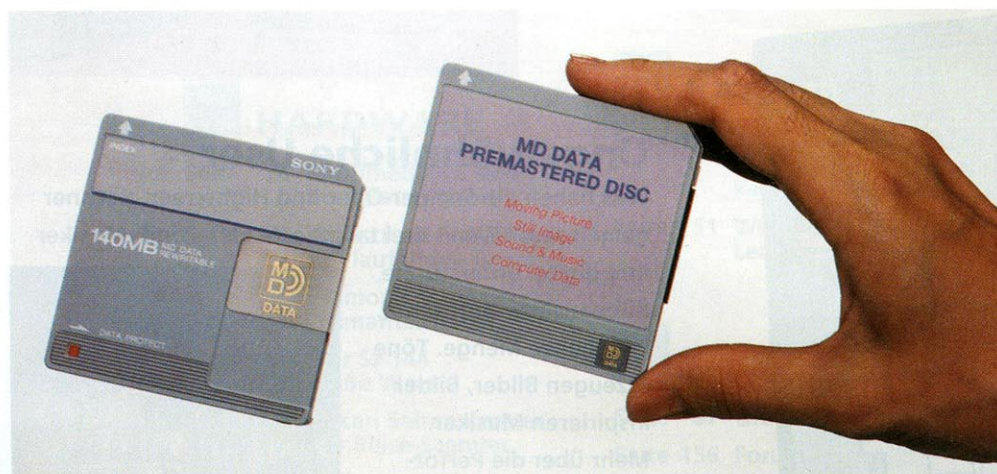
Sony takes it all

Einem neuen technischen Standard unter dem Titel **MD DATA** hat unlängst der japanische HighTech-Gigant **Sony** gesetzt. MD DATA wird dabei – als verkleinerte Ergänzung zur CD-ROM – beschrieben als neues Kompaktmedium zur Datenspeicherung im PC mit hoher Speicherkapazität. Der Standard basiert auf den gleichen Spezifikationen, die Sony bereits für die MiniDisc als Audio-System definiert hat.

Als Eckwerte werden genannt: 140 MByte Speicherkapazität (vergleichbar einer gängigen Festplatte), 150 KByte Datentransferrate pro Sekunde (geeignet für *Full Motion Video*) und abspielbar auf einem Laufwerk, das drei verschiedene Disc-Typen lesen kann. Dies umfaßt eine vom Anwender nicht beschreibbare MD-ROM, auf der zum Beispiel ClipArt-Sammlungen oder andere kommerzielle Software ausgeliefert werden kann, eine überschreibbare MD als Medium zur persönlichen Datenspeicherung sowie eine teilweise überspielbare MD mit Sektionen, die vom Anwender selbst bespielt werden können. Als Hardware-Basis werden aufgrund der kompakten Abmessungen (mit 64 Millimetern

etwa halb so groß im Durchmesser wie eine CD-ROM) portable Systeme wie Notebooks favorisiert.

Sony Deutschland
Hugo-Eckener-Straße 20
50829 Köln
Tel.: (02 21) 59 66-18 24
Fax: (02 21) 59 66-3 49



MD DATA heißt der neue Sony-Standard für die Mini Disc, die auf 140 MByte Kapazität zirka 2.000 Farbbilder speichern soll

Nichts für ungut

Unversehens zum Opfer unfreiwilligen Telefonterrors wurde ein der Redaktion (Wir bitten um Entschuldigung!) persönlich unbekannter Düsseldorfer. Er bekam Anrufe, die für die Firma **Friendly Technology Systems** gedacht waren, die wir in Heft 6/93 mit dem TrueType-Schriftenpaket **FontBox** vorgestellt hatten. Besagte Firma residiert mittlerweile unter neuer Adresse, die wir hiermit inklusive neuer Telefonnummer gern an unserer Leser weitergeben: sie lautet FTS-Friendly Technology Systems
Helmholzstraße 28
40215 Düsseldorf
Tel.: (02 11) 37 51 89
Fax: (02 11) 38 35 24
Nichts für ungut!



Direktversand

Eine plausible Ergänzung zum heimischen oder büroeigenen PC bietet die Firma **Konica** mit ihrem Faxgerät **720** an. Das Besondere daran ist eine eigene Software sowie eine sogenannte V.24-Schnittstelle, die direkten Kabelkontakt zum PC herstellt. Damit ist es zum Beispiel möglich, aus der gewohnten Textverarbeitung direkt Dokumente im ASCII-Format – sofort oder zeitversetzt – zu versenden. Auch eingescannte Zeichnungen und Bilder können nach Belieben gefaxt oder kopiert werden. Im Vergleich zu einer im PC fest installierten Faxkarte wird keine zusätzliche Rechenleistung beansprucht und der Computer bleibt während des Sendevorgangs weitgehend „unbelastet“. Der An-

wender kann in seiner Textverarbeitung bereits weiterarbeiten, während das Fax noch wählt. Preis: zirka 2.500 Mark.

Konica Pressedienst
Goernestraße 13a
20249 Hamburg 20
Tel.: (0 40) 46 54 65
Fax: (0 40) 4 60 55 53



Zwei, die sich verstehen: das Konica-Fax vom Typ 720 hat eine direkte Schnittstelle zum PC

Neue Medien braucht das Land

An der Schnittstelle zwischen Consumer Electronics (Unterhaltungselektronik) und Computerindustrie werden gleiche Probleme auf ähnlichem Wege gelöst:

Ab Oktober im Handel: die erste MiniDisc von BASF



Datenmengen speichern mittels digitaler Medien. Was für den Computer die CD-ROM, ist für den Musikliebhaber entweder die *Digitale Compact Cassette* (DCC) oder seit neuestem die *MiniDisc*. Wo Systemerfinder Sony mit dem portablen Audioman vorgeprescht ist, zieht **BASF Magnetics** nun nach: ihre MiniDisc heißt **MD Maxima**, läuft vorerst mit einer Spielzeit von 60 Minuten und kommt im Oktober zum Preis von rund 25 Mark in den Handel.

Ob BASF sich dem MD-DATA-Standard von Sony (siehe S. 6) für Computer-kompatible Mini Discs anschließen wird, ist noch offen.

BASF Magnetics
Dynamostraße 3
68165 Mannheim
Tel.: (06 21) 43 82-40 6
Fax: (06 21) 43 82-40 8

Für Ungeduldige und Wißbegierige

Beck EDV-Berater im dtv

neu!



Die Top-Titel der Reihe A bis Z, jetzt als Software: Unter Windows installieren, nachschlagen, verzweigen – die elegantesten und effektivsten Ratgeber, die es je gab!

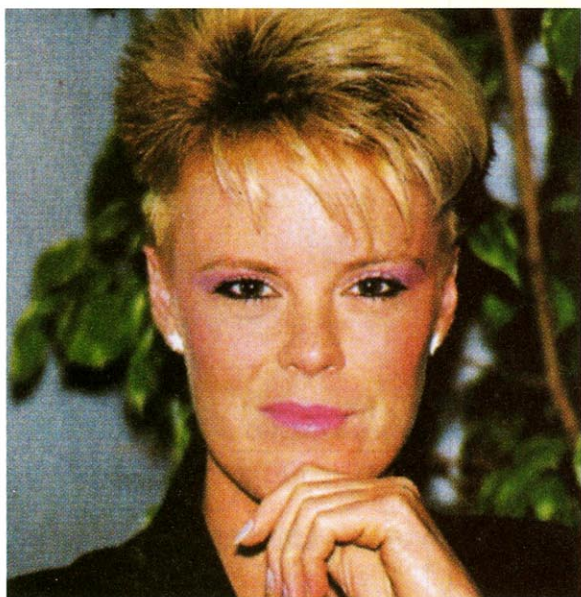


Alle Titel nur
DM 24,90

... und ebenfalls topaktuell:

PC-Hardware 2. akt. A.	DM 19,90
PC Tools für Windows	DM 18,90
Virenschutz	DM 19,90
Windows f. Workgroups	DM 22,90
Ami Pro	DM 21,90
AutoSketch f. Windows	DM 19,90
Word 6.0 von A bis Z	DM 22,90
MS-DOS 6.0	DM 19,90
Works für Windows	DM 19,80
Multimedia	DM 18,90
Word für Kinder	DM 12,80
Excel 4.0	DM 19,80
Corel Draw	DM 17,90
Alles über Word 6.0	DM 22,90
Präsentationsgrafik	DM 21,90

Über 50 weitere Titel zu allen wichtigen PC-Themen erhalten Sie in Ihrer Buchhandlung.



Janet Spacey-Rennings ist offiziell bestellte Pressesprecherin von VOBIS

Ein neues Gesicht

Mit dem nötigen Biss in der PR- und Pressearbeit wird sich zukünftig die **VOBIS Microcomputer AG** in der Medienlandschaft durchsetzen. Engagiert wurde hierfür **Janet Spacey-Rennings**, die bereits während ihrer Tätigkeit beim japanischen Druckerhersteller **Ok** ihr Können unter Beweis stellte.

VOBIS Microcomputer AG
Carlo-Schmid-Straße 12
52146 Würselen
Tel.: (0 24 05) 44 42 72
Fax: (0 24 05) 44 41 97

Mummenschanz

Der Bart ist ab! – wenn Sie es wollen. Nicht mit dem Rasiermesser in der Hand, sondern per Mausklick am PC.

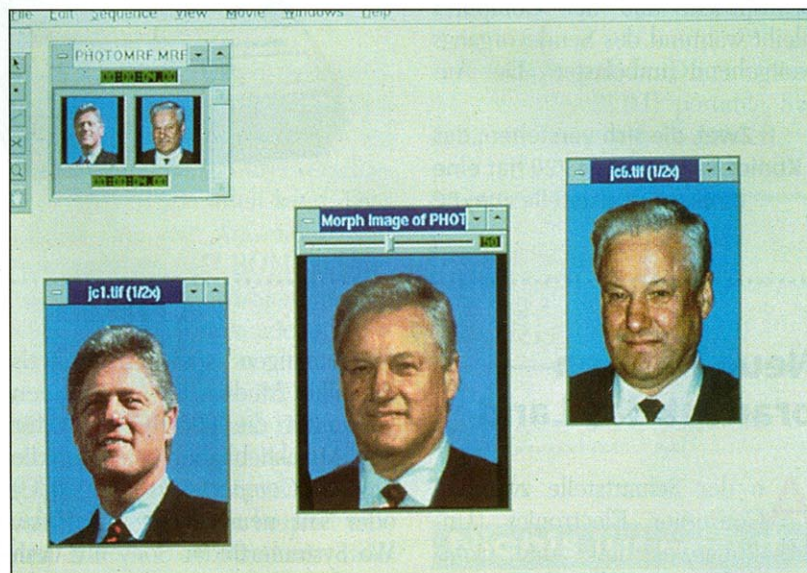
Das nötige Programm dazu liefert Anbieter **Softline** mit **PC Morph**, einer Bildeffekt-Software, die auch Laien stufenlose Übergänge von einem Bild zum anderen erstellen läßt – bis zur fertigen Tricksequenz.

Wer mit Microsoft **Video for Windows** arbeitet, kann seine „Morphosen“ auch gleich als Trickfilme

Machen Sie sich ein Bild nach eigenen Vorstellungen – mit PC Morph verändern Sie Fotos am PC

in andere Windows-Programme einbauen. **PC Morph** ist sehr wandlungsfähig und im- respektive exportiert Dateien unter anderem als TIFF-, GIF-, Targa-, PCX-, BMP- oder JPEG-Files. Mit einer VGA-Videokarte, einem IBM-kompatiblen PC mit mindestens 5 MByte RAM und Windows 3.1 erstellen auch Sie für 328 Mark Ihre eigenen Metamorphosen.

Softline GmbH
Renchener Strasse 3
77704 Oberkirch
Tel.: (0 78 02) 92 42 22
Fax: (0 78 02) 92 42 40



IBM puscht DOS

Big Blue schlägt wieder zu – diesmal mit der Version 6.1 ihres eigenen Betriebssystems **PC DOS**, ausgeliefert in Deutschland ab Anfang Oktober. Was **PC DOS** für den Anwender interessant machen soll: weniger Speicherplatzbedarf, dafür schnelleres Abarbeiten zum Beispiel von Stapeldateien als Konkurrent **MS DOS** – sagt IBM.

Damit die Kaufentscheidung noch etwas leichter fällt, haben die

Microsoft-Rivalen noch ein eigenes Antivirus-Programm dazugepackt und ebenso wie die Bill-Gates-Mannen bei ihrer DOS 6.0-Version noch schnell ein paar Utilities eingekauft. Auch hier konnte Central Point Software wieder scheibchenweise ihr **PC Tools** vertickern.

Wirklich neu an **PC DOS** ist ein Modul zur Pen-Unterstützung. Statt einer Maus als Peripheriegerät kann damit ein optoelektronischer Schreibstift, *Pen* genannt, angeschlossen werden. IBM macht sein Betriebssystem damit fit für

die tastaturlosen Computer der Zukunft, wie etwa den *Newton* von Apple/Sharp (siehe **Highscreen HIGHLIGHTS** Heft 8/93, Seite 7). Ein offizieller Verkaufspreis für **PC DOS 6.1** (Verkauf im vierten Quartal '93) stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

IBM Deutschland
Hahnstraße 58
60528 Frankfurt am Main
Tel.: (0 69) 66 45-0
Fax: (0 69) 66 45-33 70

Das DTP der nächsten Generation...

PagePlus 2.0 für Windows



PagePlus 2.0 ist voll von hervorragenden neuen Features, die es leistungsfähiger aber auch benutzerfreundlicher machen. Für all Ihre Dokumente. Wir haben auf unsere Benutzer gehört, und jetzt kann PagePlus praktisch alles machen, was Sie sich

wünschen. Der Beweis? Diese Anzeige wurde mit PagePlus mit voll farbseparierendem Output erstellt. Jeder kann jetzt ein Dokument mit professionellem Layout erstellen, und mit unserer 60-Tage Rückgabegarantie haben Sie nichts zu verlieren. **NEU! Vollfarbdruck** inklusive Bildfärbung, PANTONE® Farblizenz, und voller Prozessfarbseparation. Noch nie dagewesen in der Branche! **NEU! Textrahmen** mit Spaltenbegrenzungen geben Ihnen perfekte Textflußkontrolle. **NEU! Stylesheets und Vorlagen** für gutaussehende Seiten selbst in der größten Hektik.

Preisgekrönt!

PagePlus 1.2 wurde mit dem "Windows User Award" für die "Beste DTP-Software" ausgezeichnet. Mitbewerber waren die bekannten Publishing-Systeme unter Windows. Und das ist noch lange nicht alles: PagePlus 2.0 ist jetzt noch besser geworden – damit bleibt Serif weiterhin an der Spitze. Preisgekrönt!

Neue DTP-Packs...

Für noch mehr Abwechslung haben wir drei neue DTP-Packs eingeführt. Für **DM69** erhalten Sie so Windows-Ergänzungen zu einem sehr günstigen Preis. Sie funktionieren mit allen Ihren Anwendungen – nicht nur mit PagePlus!

NEU! TypePlus 2.0 für auffallende Texteffekte. Setzen Sie Text bogen-, kreis-, spiral- oder kurvenförmig. Und benutzen Sie ein Bild als Hintergrund! **NEU! ArtPack** eine professionell gezeichnete Sammlung von mehr als 500 farbigen Cliparts für beste Ergebnisse. **NEU! FontPack** mit über 120 (richtig, 120!) klassischen und dekorativen TrueType-Schriften!

Probieren Sie PagePlus 2.0 jetzt – für nur DM159!

Wir bieten PagePlus 2.0 zum Einführungspreis von **DM159** für PagePlus 2.0 und je **DM69** für unsere DTP-Packs an. Das ist nur deswegen möglich, weil Sie direkt von dem Hersteller kaufen. Besser noch, kaufen Sie alles in unserem BumperPack für **DM299** und sparen Sie **DM67** (Großabnehmer erhalten unser BumperPack für 10 Benutzer zum Preis von **DM699**) Bestellen Sie jetzt! Und finden Sie selber heraus, warum PagePlus 2.0 wirklich das DTP-Produkt der nächsten Generation ist.

Bestellen Sie jetzt! Rufen Sie uns direkt zum Nulltarif an!

	Preis	Serif PagePlus 2.0 DM159	Andere typische Windows-DTP zu einem Preis von etwa:
			DM1550 DM399
Automatischer Textfluß	✱	✱	✱
Kerning	✱	✱	✱
Bildimport	✱	✱	✱
Zeichnungswerkzeuge	✱	✱	✱
Lineale, Hilfslinien	✱	✱	✱
Mehrere Zoommöglichkeiten	✱	✱	✱
Druckvorlagen	✱	✱	✱
Unregelmäßiger Formsatz	✱	✱	✱
Stylesheets	✱	✱	✱
PANTONE® Farben	✱	✱	✱
Prozessfarbseparationen	✱	✱	✱
Freies Rotieren	✱	✱	✱
Frei- und Rahmentext	✱	✱	✱
Als Bild exportieren	✱	✱	✱
ChangeBar	✱	✱	✱

NEU! Als Bild exportieren, um Ihr Textdokument oder Ihre Tabellenkalkulation aufzupeppen. **NEU! Freitext** erlaubt es Ihnen, Text überall auf die Seite oder Arbeitsfläche zu ziehen und abzulegen. **NEU! Freie Rotierung** von Text, Grafiken und Zeichnungen. Es ist erstaunlich! **NEU! ChangeBar** für dynamische interaktive Veränderungen. Einfacher könnte es nicht sein! **NEU! Noch mehr Leckerbissen** wie HintLine, CleanUp, StatusEditor, OLE, TrueType-Schriften...

- ◆ Preisgekrönt und schon ein Best-Seller mit mehr als 50,000 begeisterten Benutzern
- ◆ Das Beste für Ihr Geld - warum mehr bezahlen?
- ◆ Gratis Produktsupport und preiswerte Updates
- ◆ 60-Tage Geld-zurück Garantie ohne Risiko
- ◆ Super Software, direkt vom Hersteller

JA! Bitte schicken Sie mir umgehend...

- ☐ PagePlus 2.0 @ 159+MwSt (DM183)
- ☐ TypePlus 2.0 @ 69+MwSt (DM80)
- ☐ ArtPack @ 69+MwSt (DM80)
- ☐ FontPack @ 69+MwSt (DM80)
- ☐ BumperPack @ 299+MwSt (344)
- ☐ 10-Benutzer-Pack @ 699+MwSt (DM804)

Gesamtkosten* in DM
(*zuzüglich DM20 Versandkosten).

Kreditkartennr
Ablauftermin
Unterschrift
Name
Firma
Adresse

PLZ/Ort
Telefon (.....)

Bitte zurückschicken an:
Serif Europe, PO Box 15 Nottingham
NG7 2DA ENGLAND
Oder faxen zum Nulltarif: (01 30) 817482

NULLTARIF, DIREKTLIEFUNG
(01 30) 81 74 83 **(01 30) 81 74 82**
24-STUNDEN FAX
Super Software, Direkt

SERIF Serif, Inc. • PO Box 803 Nashua NH 03061 • Tel: (603) 889-8650 Fax: (603) 889-1127
Serif Europe • PO Box 15 Nottingham NG7 2DA England • Tel: +44 602 421502 Fax: +44 602 701022
BEMERKUNG: Alle Preise verstehen sich zuzüglich MwSt @ 15% und DM20 Versandkosten. Zahlung per Scheck oder mit folgenden Kreditkarten: VISA, MasterCard, Eurocard, Amex. Wir nehmen offizielle Bestellungen von öffentlich-rechtlichen Institutionen, Bildungseinrichtungen und Großfirmen entgegen. Unser 10-Benutzer Pack ist ein BumperPack mit einer ortsbezogenen Lizenz für 10 Benutzer am gleichen Ort. Sie benötigen Windows 3.1 oder höher. Alle Serif-Produktnamen sind Warenzeichen von Serif, Inc. PANTONE® ist ein eingetragenes Warenzeichen von Pantone, Inc. Alle anderen Warenzeichen werden anerkannt. Diese Anzeige inklusive Farbseparation wurde mit PagePlus erstellt.

HH 10/93

Ein Amerikaner in Paris

Geballert wird nicht! lautet noch immer die eiserne Regel der wohl seriösesten unter allen PC-Flugsimulationen, Microsofts **Flight Simulator für MS-DOS**, jetzt in der Version 5.0 erhältlich. Geboten wird bestes Cessna-Feeling inklusive Wetterradar (neu) und naturgetreuen Szenarien, die mit Hilfe von Satellitenfotos erstellt wurden.

Apropos Szenarien: Zusätzlich erhältlich sind sogenannte *Scenery Packs* von Paris und New York, die einen Flug hoch über dem Champs Elysée zum computer-simulierten Genuß machen sollen. Für Ungeübte: eine „Land me“-Funktion hilft unerfahrenen Piloten crashfrei wieder auf die Erde

Bietet unter anderem ein „foto-realistisches Cockpitdesign“: der Flugsimulator 5.0 von Microsoft

zurück. Ab 386er-PC mit 9 MByte freiem Festplattenspeicher flugfähig, macht Microsofts Wolken-schieber für einen runden „Hunni“ auch Sie zum gelehrigen Flugschüler. Wehrmutstropfen: die Scenery-Packs kosten 60 bis 80 Mark extra. Ob demnächst ein Mathias-Rust-Modul für Moskau-

Flieger beigelegt wird, stand bei Redaktionsschluß noch nicht fest.

Microsoft Pressestelle
Edisonstraße 1
85713 Unterschleißheim
Tel.: (0 89) 31 76 0
Fax: (0 89) 31 76-36 00



Rechner, gib mir den Grove!

Man muß nicht gerade den Anspruch haben, *Cozy Powell* oder *Ritchie Blackmore* (wer's nicht weiß: Drums & Bass von *Deep Purple* selig) imitieren zu wollen, aber für manchen computerbegabten Heimmusiker ist diese

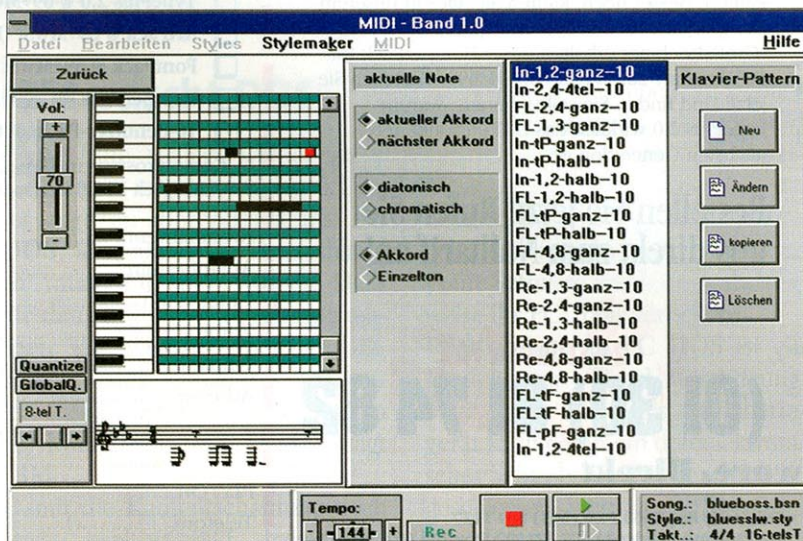
News schon interessant: Es gibt jetzt aus der Schweiz eine Software, die es erlaubt, eine Musikbegleitung, bestehend aus Drums, Piano und Baßgitarre, auf dem Rechner zu generieren. Das Ganze heißt **MIDI Connections Ver-**

sion 1.0 und ist eine MIDI-Software für Windows 3.1. Die Software setzt auf der Multimedia-Erweiterung von Windows 3.1 auf und unterstützt somit sämtliche MIDI-Karten mit Windows-Device-Treibern.

Wer über die neue Software verfügt, kann nicht nur seine eingespielten Akkorde wie in einer Textverarbeitung am PC bearbeiten, kopieren und einfügen, sondern das fertige Klangelaborat per *MIDI-Print-Funktion* auch ausdrucken lassen! Die Software kostet per Direktimport etwa 350 Mark, eine Demo-Version ist bereits für sFr 20,- (zwanzig Schweizer Fränkli) erhältlich.

ISL Tognazza, Leu & Co.
Fabrik am Rotbach
unt. Au 292
CH-9055 Bühler
Tel.: (0 41 71) 93 24 14
Fax: (0 41 71) 93 33 38

Bringt
Drum-, Bass-
oder Piano-
spur in
Einklang zu
Ihrem PC:
MIDI
Connections
Version 1.0



Typisch, **GOLDENE SERIE**

DATA BECKERS

Goldene Serie –

damit liegen Sie

goldrichtig!

Für nur wenig Geld

finden Sie hier tolle

Originalsoftware,

die es in sich hat:

Starke Programme,

mit denen Sie noch

mehr aus Ihrem PC

herausholen sowie

unentbehrliche Rat-

geber für den Alltag,

Spiele, Sounds u.v.a.

**Sensationell:
Ein kompletter Organizer
für nur DM 29,80!**



Die perfekte Terminplanung unter Windows



Wie nützlich diese Programme sind, zeigt dieses Beispiel: Für sensationell günstige DM 29,80

bietet Ihnen DATA BECKER mit dem intuitiv bedienbaren „Time & Date“ einen kompletten Zeitplaner für den PC, der Ihnen unter Windows vielseitige Möglichkeiten der Terminplanung eröffnet. Keine verspäteten oder vergessenen Termine mehr, die Alarmfunktion erinnert Sie daran, auch wenn Sie gerade nicht unter Windows arbeiten. Neben diesem praktischen Terminkalender mit Alarmoption, bei dem sich Termine per Mausklick z.B. mit Adressen verknüpfen lassen, erhalten Sie eine Vielzahl weiterer Funktionen: eine



Adreßverwaltung, einen Notizblock, eine Weltzeituhr, Suchfunktionen u.v.m.



- Kalender mit allen Feiertagen
- Terminplaner inklusive Wochen- und Jahresübersicht
- Notiz-, Informations-, Modem-Funktion
- Termin-Erinnerung – auch unter DOS
- Individuell konfigurierbar
- Integrierte Telefonat-/Brief-Verwaltung
- Uhr mit vielfältigen Alarmfunktionen
- Sound-Unterstützung für Alarmton
- Integrierte Weltzeitinformation
- Grafischer Bildschirmschoner
- Vielfältige Suchfunktionen
- Informatives Handbuch

Time & Date für Windows
3 1/2 "-Diskette, DM 29,80
ISBN 3-89011-843-7

Es ist Zeit für „Time & Date“

Night & Day Bestellservice:
Tel. 02 11/933 14 00 Fax 02 11/9 33 13 99

Schicken Sie mir:
☐ Time & Date (843)

Zahlungsweise, zzgl. DM 6,- Versandkosten:
☐ Ich zahle per Nachnahme
☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei
☐ Ich zahle per Abbuchung durch DATA BECKER
(Bitte auf separatem Blatt Bankverbindungen angeben und unterschreiben)

Name, Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Einsenden an:

DATA BECKER GmbH
Postfach 10 20 44, 40011 Düsseldorf

DATA BECKER

Little Orwell

Wir werden uns vor den Spiegel stellen und das neue Zauberwort der Informationsgesellschaft so lange üben, bis wir *Personal Digital Assistant*, abgekürzt PDA, fehlerfrei aussprechen können. Dann werden wir uns gen Nippon verbeugen und dem Tenno für die Genialität seiner Untertanen danken – schöne neue Welt 1993.

Was uns als elektronisches Wunderwerk demnächst beglücken soll, nennt sich **Expert Pad PI-7000**, kommt von **Sharp** und ist einer jener digitalen Assistenten, die uns in den kommenden Jahren tastaturlos zu glücklichen Kommunikatoren machen soll. Die Idee dahinter ist quasi eine taschenbuchgroße Schreiboberfläche, auf die per Pen

Buchstaben oder Symbole aufgetragen werden. Die intelligente Elektronik setzt die symbolischen Befehle – wenn's denn funktioniert – in Funktionen um und ermöglicht so Texteingabe und Datenverwaltung. Neben der Handschriftenerkennung (Blockschrift! – Apotheker und Ärzte chancenlos) wird ein integriertes Fax-Modem und ein Druckeranschluß geboten. Ein 32-Bit-RISC-Prozessor mit 20 Mhz Taktfrequenz sorgt für Datenpower in der Westentasche. So groß wie etwa eine Videokassette und 440 Gramm schwer, sollen erste Verkaufsexemplare noch im Herbst erhältlich sein. Nehmen Sie doch mal 2.000 Mark mit und lassen sich überraschen...

Sharp Electronics Europe
Sonninstr. 3
20097 Hamburg
Tel.: (0 40) 23 76-0
Fax: (0 40) 76 - 25 10

Schon morgen werden wir uns fragen, wie wir noch gestern ohne ihn auskamen: elektronisches Notizbuch von Sharp

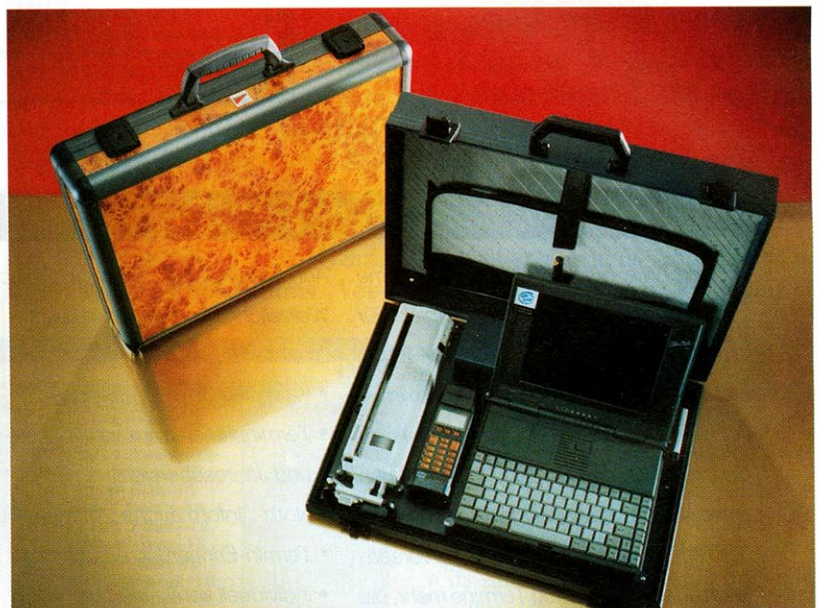


Alles drin, alles dran

Business as usual ist längst nicht mehr angesagt, wenn Manager und Außendienstler von heute auf Reisen gehen. Statt Kuli und Notizblock ist geballte Elektronik gefragt – am besten gebündelt. Eine All-in-one-Lösung zu diesem Thema bietet die Firma **VERBECO** mit ihrem **VECO 2000 MOBIL-OFFICE**-Paket an.

In der Grundversion sind hier Notebook, Drucker, Netzteil und auf Wunsch Telefon unsichtbar verkabelt (doppelter Boden) in einem Aluminiumkoffer untergebracht. Fax, Fax-Modem oder CD-ROM können optional integriert

VERBECO GmbH
Industriestraße 30
68519 Viernheim
Tel.: (0 62 04) 70 92-0
Fax: (0 62 04) 74 02 91



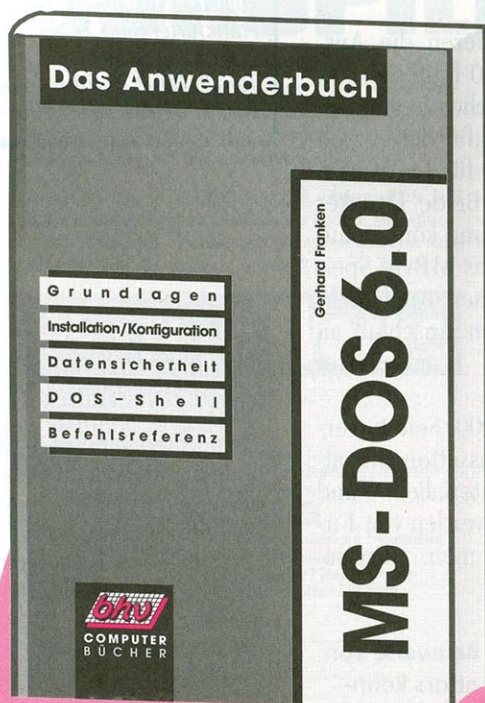
Notebook, Drucker, Netzteil und Funktelefon vereint das VECO 2000 MOBIL-OFFICE in einem Gehäuse

werden. Im Laufe noch diesen Jahres sollen auch Funkmodem-Übertragungen aus dem fixen Mobilkoffer realisiert werden. Die Grundausstattung mit 486/33 MHz-

Notebook von Twinhead und Citizen Thermotransfer-Drucker kostet 8.100 Mark, mit Mobiltelefon sind 9.900 Mark zu veranschlagen. Vertriebsquellen auf Anfrage.

DIE BÜCHER ZU MS-DOS 6.0

AKTUELL IM OKTOBER



Gerhard Franken
**Das Anwenderbuch
MS-DOS 6.0**
ISBN 3-89360-036-1
640 Seiten, gebunden
39,00 DM

In diesem Anwenderbuch bereitet Autor Gerhard Franken sein Wissen für Sie in wirklich verständlicher und kompetenter Weise auf, so daß es sowohl für frischgebackene Einsteiger als auch für fortgeschrittene Anwender den idealen DOS-Ratgeber darstellt.

Franken/Frater/
Kebschull/Raymans
**Professional Edition
MS-DOS 6.0**
ISBN 3-89360-306-9
736 Seiten, gebunden,
mit Diskette, Ausklappseiten
59,00 DM

Unser Standardwerk behandelt sämtliche DOS-Versionen. In seinen verschiedenen Teilen werden u. a. die Arbeitsumgebung und die Werkzeuge von DOS (EDIT, DEBUG und DOSKEY), Batch- und Konfigurationsdateien, Speichermanagement unter Berücksichtigung von Windows, Multitasking, File-Sharing, die neuen 6.0 Tools und Virenbekämpfung ausführlich erörtert. Sie finden wertvolle Tips zur Optimierung Ihres Systems sowie undokumentierte DOS-Befehle.



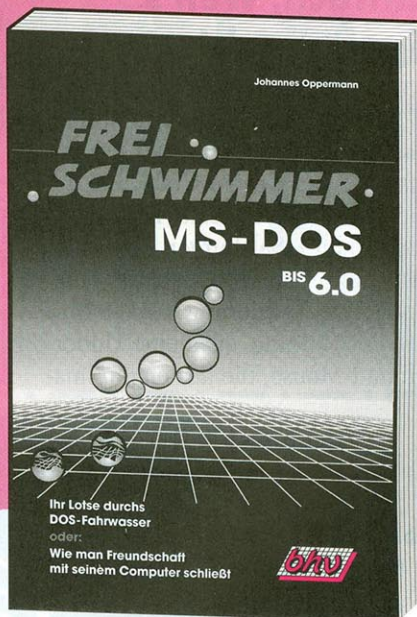
Gerhard Franken
**Das Einsteigerseminar
MS-DOS 6.0**
ISBN 3-89360-704-8
224 Seiten, broschiert
19,80 DM

Dieses Buch ist bewußt kompakt gehalten und beschränkt sich auf die für die Praxis wesentlichen Programmfunktionen. In kurzen Lernabschnitten wird, unterstützt von vielen Übungs- und Arbeitsaufgaben, der Einstieg in das Betriebssystem MS-DOS 6.0 vermittelt.



H.-G. Raymans / T. Schlabach
**BHV Lexikon
MS-DOS bis 6.0**
ISBN 3-89360-709-9
224 Seiten, broschiert
19,80 DM

Alles über MS-DOS von A-Z in über 800 Stichwörtern: Tips & Tricks, Installation, Speicherverwaltung, Konfiguration, Stapeldateien, DOS-Editoren, Datenschutz, Laufwerke, Verzeichnisse etc.



Johannes Oppermann
**Freischwimmer
MS-DOS bis 6.0**
ISBN 3-89360-045-0
344 Seiten, broschiert
24,80 DM

Was immer Sie gehört und gelesen haben – an MS-DOS kommen Sie als PC-Anwender nicht vorbei. Aber glauben Sie ja nicht, DOS sei zu schwer für Sie! In diesem Buch werden Sie sehen, wie einfach es ist, mit seinem Computer Freundschaft zu schließen. Sie erhalten hier eine einfühlsame Einführung in die grundlegenden Elemente von DOS, ganz gleich, welche Versionsnummer Ihr DOS hat.



BHV Verlags GmbH, Postfach 30 01 62, 41342 Korschenbroich
Tel.: 0 21 82 / 40 63-65, Fax: 0 21 82 / 5 09 15, **BTX: * BHV#**
Österreich: Christian Konrad GmbH, Herrgottschnitzergasse 8,
A-2344 Maria Enzersdorf, Tel.: 0 22 36 / 27 371, Fax: 0 22 36 / 27 372
Schweiz: Freihofer AG, Weinbergstraße 109, CH-8033 Zürich,
Tel.: 01 / 362 92 97, Fax: 01 / 363 40 57

Ein Konzept setzt sich durch!

Anforderungsschein
Bitte senden Sie mit dem BHV-Gesamtkatalog
BHV Verlags GmbH, Postfach 30 01 62, 41342 Korschenbroich
Tel.: 0 21 82 / 40 63-65, Fax: 0 21 82 / 5 09 15, **BTX: * BHV#**
Name _____ Straße _____ PLZ / Ort _____
HH 10/93 D

Noch'n Gedicht

Windows, Windows, nur Du allein sollst die Krönung meiner Software sein! – so oder ähnlich dachten wohl die Konstrukteure bei **Fujitsu**, als sie die neuen Laserdrucker planten. „Spe-

ziell auf Windows abgestimmt“ ist das mittlerweile schon gängige Prädikat, mit dem die Sechsstunden-Laser **VM600** und **VM600E** angepriesen werden.

Unterschiede markieren die Ausstattung: der VM600 muß sich mit einem MByte Speicher begnügen, die E-Version hat dafür deren zwei und eine Emulation für 14 TrueType-Schriften extra. Beide Drucker sind netzwerkfähig und können auf Wunsch bis auf sechs MByte Speicher sowie mit einer AppleTalk-Schnittstelle für den Anschluß an Macintosh-Rechner ausgerüstet werden.

Die nach etwa 6.000 Seiten verbrauchten Prozeßkassetten mit allen Verbrauchsmaterialien sind recyclingfähig und werden von Fujitsu zurückgenommen. Preise:

etwa 2.150 für den VM600 und 2.760 Mark für das E-Modell.

*Fujitsu Deutschland GmbH
Frankfurter Ring 211
80807 München
Tel.: (0 89) 3 23 78-0
Fax: (0 89) 3 23 78-100*



Eine platzsparende Bauweise von der Größe eines Monitors kennzeichnet die neuen Fujitsu-Laserdrucker VM600(E)

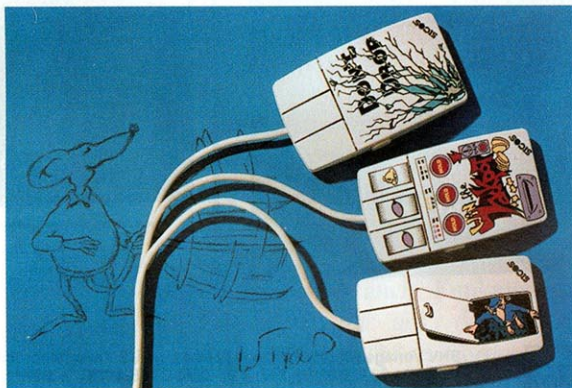
Einfach, weil's Spaß macht

Drei neue „Gag-Mäuse“ bringt zur Zeit die Firma **SICOS** mit ihrer Mouse-Design-Collection unter Volk. Das neueste Trio wurde von dem Salzburger Künstler Wolfgang Traub gestaltet und bringt als Verzierung Comic-Motive zur Geltung, etwa eine Underground-Mouse, die aus einem ima-

ginären Gulli krabbelt. Die SICOS-Design-Mäuse sind mit umfangreicher Treiber-Software für je 79 Mark plus Mehrwertsteuer erhältlich.

*EXCOM Deutschland
Hans-Böckler-Straße 7
63128 Dietzenbach
Tel.: (0 60 74) 85 37-0
Fax: (0 60 74) 3 25 39*

Drei neue Mäuse im Designer-Look bietet die SICOS Mouse Design-Collection



Insertieren Sie!

Informationen vom Kiosk sind Ihnen zu alt, die Reaktionswege zu lang?

Sie möchten selbst bei Angebot und Nachfrage mitmischen? Dann gibt es ein neues Medium für Sie! Die Software Informationsbörse erscheint ab dem 1. September 1993 als erste kommerziell erhältliche Inseratszeitung auf Diskette.

Das neue Medium verfügt über fünf Hauptrubriken, die den Kontakt zwischen Anbietern und Käufern von Soft- und Hardware (Suche/Biete) organisieren sollen. Die gelieferten Dateien verfügen über einen eigenen sogenannten Datenmonitor, der das Suchen, Markieren und Ausdrucken der Inserate ohne große Vorkenntnisse ermöglichen soll. Die aktuellen Inseratspreislisten werden jeweils in einer EXE-Datei beigelegt. Vom der Annonce zur Veröffentlichung sollen maximal 21 Tage vergehen. Jeder, der einen IBM-kompatiblen PC mit MS-DOS ab Version 3.x besitzt, kann die Info-Börse nutzen.

Eine Hotline unter der Nummer (0 72 54) 6 04 34 steht für Interessenten zur Verfügung. Die Software Informationsbörse 1.0 ist zum Preis von 17,90 Mark zunächst alle zwei Monate im Versand zu beziehen. Eine Demo-Diskette ist für 5 Mark plus Versand und Porto ebenfalls unter beistehender Adresse zu beziehen. Die neueste Version 1.2 ist um eine Maussteuerung und einen Formulargenerator erweitert.

*PROFI-Software M. Jahnke
Ben-Gurion-Ring 6
60437 Frankfurt/Main
(0 69) 5 07 27 12*

TELEFONVERKAUFSBERATUNG
SNELL LIEFER SERVICE
 Kompetente, persönliche Beratung...
 erhalten Sie von 6 qualifizierten Fachberatern. Rufen Sie an:
 (0 76 31) 360-300
 Heute bestellt - heute ausgeliefert!
 Eilbestellungen, die bis 12:00 Uhr bei uns eingehen, verlassen noch am selben Tag unser Haus. Bitte nur telefonisch!
 Bearbeitungszuschlag: DM 10,-!

Harte Zeiten für RAUBKOPIERER!

Pearl - bekannt für aggressive Preispolitik und knallharte Kalkulation - ist es in zähen Verhandlungen gelungen, bei weltbekannten kommerziellen Softwarehäusern Konditionen zu erzielen, die bisher für schlichtweg unmöglich gehalten wurden! Diese Preisvorteile geben wir direkt an unsere Kunden weiter - wer hier noch behauptet, daß Raubkopieren billiger sei, lügt sich in die eigene Tasche!

Bei den hier genannten Software-Produkten handelt es sich um lizenzierte deutsche Original-Software aus neuester Produktion, mit deutscher Anleitung (Umfang siehe Produktbeschreibungen), Registrierkarte und Anrecht auf künftige Updates. Alle Software-Produkte sind zum angegebenen Preis wahlweise im Diskettenformat 3,5 Zoll oder als

CD-ROM erhältlich. Es handelt sich hier nicht (wie Sie bei diesen Preisen vermuten könnten) um ein einmaliges Werbeangebot oder Restposten - diese Produkte sind in riesigen Mengen ab Lager lieferbar. Bei diesen fantastischen Preisen lohnt sich nicht nur der Einzelkauf, sondern auch Sammelbestellungen von Firmen, Schulen, Behörden, Computerclubs usw. Bitte erfragen Sie telefonisch unsere Mengenpreistaffel (ab 5 Stück pro Software-Paket).

Brandaktuell! PEARL-PLZ-verzeichnis

Die kompletten neuen Postleitzahlen auf CD-ROM oder Disketten! Durch ein Lizenzabkommen mit einem großen deutschen Softwarehaus können wir Ihnen hier ein professionelles Komplettpaket anbieten, das in Preis und Leistung seinesgleichen sucht - vergleichen Sie selbst:

- ★ Kompl. offizieller Datenbestand aller neuen PLZ Stand April 93 - aktueller als das PLZ-Buch der DBP!
- ★ Ca. 29.000 Orte, 236.000 Straßen sowie Postfächer
- ★ Auch speicherresident nutzbar - somit direkt griffbereit innerhalb nahezu jeder Textverarbeitung, Datenbank oder Fakturierung
- ★ Alte PLZ zum schnellen Vergleich ebenfalls enthalten

- ★ Moderne, intuitive Bedienoberfläche
- ★ Sehr schneller Such-Algorithmus
- ★ Belegt installiert nur ca. 8,5 MB auf Ihrer Festplatte
- ★ Mit integ. Konvertierungsroutine zur Umstellung vorhandener Adressbestände (dBase™-Datenformat)

Das komplette PEARL-PLZ-Programmpaket erhalten Sie auf Diskette (3,5" oder 5,25") oder auf CD-ROM unter der Bestell-Nr. KS-001 zum wohl unschlagbaren Preis von nur

890 DM
 Wichtig! Lizenziertes Vollprodukt - keine Shareware, Demo, Präversion oder ähnliches!

WordPerfect Works DOS

— Deutsche Version —



Wer sich schon öfter darüber geirrt hat, daß die Textverarbeitung Grafikprogramm B einlesen kann, oder Datenbank C sich nicht mit Tabellenkalkulation D versteht, der findet in WordPerfect Works die ideale, perfekt aufeinander abgestimmte Softwarelösung für den Büroalltag und den Privatgebrauch! Dieses integrierte Programmpaket vereint unter einer einheitlichen Benutzeroberfläche gleich fünf leistungsstarke Programm-Module, die Ihrer Kreativität keine Schranken setzen: Textverarbeitung, Datenbank, Tabellenkalkulation, Grafikeditor und DFÜ-Programm mit Faxmodem-Unterstützung. Alle Module lassen sich wahlweise über Tastenkombinationen, Pull-down-Menüs oder per Maus bedienen. Ein beliebiger PC mit 400 KB freier Arbeitsspeicher und 4 MB auf Festplatte genügt - ein AT386 optimiert das Arbeiten! Die Programm-Module in Stichworten:

DATENBANK

- ★ Bis zu 100 Felder je Datenrecord
- ★ viele fertige Anwendungen, eigene frei erstellbar
- ★ Serienbrief-Unterstützung

TABELLENKALKULATION

- ★ Verarbeitet Währungsbeträge u. Prozentzahlen
- ★ Feste u. variable Nachkommastellen
- ★ Ergebnisdarstellung in 7 Diagrammformen
- ★ Datenkonvertierung (Lotus 1-2-3™-Format)

GRAFIKEDITOR

- ★ Farbfähig (1), 16 Farben und 64 Füllmuster
- ★ Freihand-Zeichnungen, Kreis, Bogen, Linie, Rechteck
- ★ Vektor-Grafiken (WPG-Format), Import aus anderen Programmen
- ★ Vergrößern, verkleinern, dehnen, spiegeln
- ★ Zahlreiche Clipart-Grafiken im Lieferumfang

KOMMUNIKATIONSPROGRAMM (DFÜ/FAX)

- ★ Nummern-Übernahme aus der Datenbank
- ★ Alle gängigen Übertragungs-Parameter
- ★ Direkter „Ausdruck“ mit FaxBios-Karten ins Tel.-Netz

Dieses integrierte Programmpaket - vorgestellt und empfohlen in zahlreichen Fachzeitschriften wie z.B. „PC-Professional“ 11/92 - erhalten Sie bei uns als kommerzielles Vollprodukt auf Disketten (Format 3,5") oder auf CD-ROM, mit 636 seitigem deutschem Handbuch, unter der Bestellnummer KS-003 zum Zugriffs-Preis von

9890 DM
 NUR

TOP-Software-Bundle: Alle 4 Programme

★ **BUNDLE 1:** Alle vier Software-Pakete (WordStar f. Win., WordPerfect Works, PEARL-PLZ und GERMANY) wie unter Einzelangebote beschrieben, komplett im Bundle-Paket (als Disketten-Versionen 3,5" oder auf 4 CD-ROMs) unter Bestell-Nr. KS-008 zum Sonderpreis statt DM 246,50 bei Einzelkauf für nur

19890 DM

TOP-Software-Bundle plus CD-ROM-Kit

★ **BUNDLE 2:** 4 CD-ROMs (Programme WordStar für Windows 1.5, WordPerfect Works, PEARL-PLZ und GERMANY) wie oben beschrieben - und unser CD-ROM-Laufwerkskit mit Marken-CD-ROM-Laufwerk (MIT-SUMI) als kompl. Einbaueinheit mit Zubehör, Installationssoftware, Handbuch (1 Jahr Hardware-Garantie). Best.-Nr. KS-009 für sagenhafte

57890 DM

Germany Elektronischer Straßenatlas

Version 2.5

Weit mehr als ein gewöhnlicher Straßenatlas. Mit GERMANY steht Ihnen ein komplettes elektronisches Informationssystem zur Tourenplanung zur Verfügung - keine gedruckte Straßenkarte kann Ihnen auch nur annähernd derartige Funktionen bieten! Die wichtigsten Leistungsmerkmale in Stichworten:

- ★ Grafische Bedienoberfläche mit Symbolen, wahlweise auch Maussupport
- ★ Detaillierte farbige Kartendarstellung, Gradnetz
- ★ Grenzverlauf von Landr. u. Regierungsbezirken
- ★ Darstellung aller Orte ab 1000 Einwohner (Gesamtdeutschland)
- ★ Zu allen ca. 7000 Orten: Landkreis, Höhe ü. M., Einwohnerzahl, Tel.-Vorwahl, neue PLZ
- ★ Schnelle Suche aller Info-Details
- ★ Alle Orte, Strecken, Infos usw. können frei erweitert oder geändert werden
- ★ Alle Autobahnen, die wichtigsten Landstraßen
- ★ Alle Ausfahrten, Raststätten, Tankstellen, bekannte Radarfallen
- ★ Sehenswürdigkeiten, Freizeitparks (mit Infos)
- ★ Zoom-Funktion f. beliebige Kartenausschnitte
- ★ Genaue Entfernungsberechnung zwischen zwei beliebigen Orten
- ★ Automatische Ermittlung der kürzesten Fahrstrecke (Autorouter-Funktion) - auch mit Zwischenpunkten
- ★ Detaillierte Fahrtschreibungslisten mit Anschlußstellen, Kilometer, Raststätten usw. (auf Monitor oder Drucker)
- ★ Durch Zusatzmodule optional erweiterbar (Hotels, Campingplätze usw.)

Dieses fantastische Programmpaket liefern wir in der topaktuellen Version 2.5 als Diskettenversion (3,5" oder 5,25") oder auf CD-ROM - als kommerzielles Vollprodukt - unter der Bestellnummer KS-006 zum

6890 DM
 Sensationspreis von nur

WordStar für Windows 1.5

— Deutsche Version —

WORDSTAR FOR WINDOWS

Eine Textverarbeitung, die Maßstäbe setzt - von einem der bekanntesten Marktführer auf diesem Gebiet. WordStar für Windows



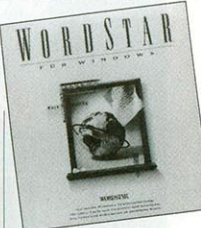
verbindet professionelle Textverarbeitung mit leistungsstarken DTP-Funktionen unter einer klar strukturierten, intuitiv bedienbaren Oberfläche. Die neue Version 1.5 ist optimal an MS-Windows™ 3.1 angepaßt, True-Type-Schriften, Drag&Drop und Object Linking and Embedding (OLE) werden voll unterstützt. Eine jederzeit verfügbare Online-Hilfe und ein interaktives Lernprogramm erleichtern den Einstieg. Umfangreiche Grafikwerkzeuge, Layoutfunktionen, Tabellensatz und Schnittstellen mit Import-/Exportfunk-

tionen für ca. 50 Fremdformate sowie absolute Profi-Werkzeuge. Neben allen üblichen Textverarbeitungsfunktionen, die Sie von einem Produkt dieser Leistungsklasse erwarten dürfen, bietet Ihnen WordStar für



Windows unter anderem folgende herausragenden Features:

- ★ Echte WYSIWYG-Darstellung, vergrößert von 25 bis 200 %
- ★ Schriftgröße 1 bis 792 Punkt
- ★ Schriftsupport: TrueType™, Adobe™ Type 1



- ★ Automatische Listen, Querverweise und Fußnotenverwaltung
- ★ Rechtschreibprüfung, Trennhilfe und Thesaurus (ca. 100.000 Einträge)
- ★ Serienbrieffunktion mit dBase™-Datenbankzugriff
- ★ Rahmengesteuertes Layout
- ★ Farbdarstellung u. Druck mit bis zu 16,7 Mio Farben
- ★ Einfügung von Grafik u. Tabellen in beliebiger Anzahl
- ★ Grafikimport/-export (DRW, PCX, GIF, TIFF, BMP u.a.)
- ★ Grafik-Tools zum Bearbeiten, Skalieren, schneiden usw.
- ★ Automatischer Tabellen-generator
- ★ ... und Dutzende weiterer bemerkenswerter Profi-Funktionen

Dieses kommerzielle Profi-Textverarbeitungsprogramm liefern wir Ihnen als Lizenz-Vollversion auf 6 Disketten (Format 3,5") oder auf CD-ROM, mit dem BHV-Einsteigerseminar „WordStar für Windows 1.5“ als Handbuch, unter der Bestellnummer KS-002 zum wohl unglaublichen Sonderpreis von

6980 DM
 NUR

LIEFERN SIE MIR GEGEN (Versandkosten in Klammern)

- ☐ Bankeinzug (+ DM 4,90)
- ☐ Scheck liegt bei (+ DM 5,90)
- ☐ Nachnahme (+ DM 7,90)
- ☐ Rechnung (+ DM 9,90)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!
 BLZ Kto.
 Name der Bank
 Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung

Hiermit bestelle ich:

- PEARL-PLZ (KS-001) auf ☐ 5 1/4" ☐ 3 1/2" ☐ CD-ROM DM **890**
- Wordstar für Windows (KS-002) auf ☐ 3 1/2" ☐ CD-ROM DM **6980**
- Wordperfect Works (KS-003) auf ☐ 3 1/2" ☐ CD-ROM DM **9890**
- Germany V2.5 (KS-006) auf ☐ 5 1/4" ☐ 3 1/2" ☐ CD-ROM DM **6890**
- BUNDLE 1: Software-Pakete (KS-008) auf ☐ 3 1/2" ☐ CD-ROM DM **19890**
- BUNDLE 2: CD-ROM-Laufwerk mit 4 Software-Paketen auf CD-ROM (KS-009) DM **57890**

Absender

Vorname Nachname
 Straße/Hausnummer
 Land / neue PLZ Ort
 Datum Unterschrift

Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bestellung auf die Zeitschrift Highscreen HIGHLIGHTS

PEARL
 Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH
 Am Kalischacht 4
 D-79426 Buggingen

Bestellannahme: (0 76 31) 360-200 MO-FR 8-20 Uhr, SA+SO 16-20 Uhr
 Telefax: (0 76 31) 360-444 BTX *pearl# Mailbox (0 76 31) 1 20 21

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30,- erheben wir einen Mindermengenzuschlag von DM 4,-.

Österreich
 Steyrer Str. 40 - A-4540 Bad Hall
 Tel (07258) 5333 Fax (07258) 5315
 Preise: BS = DM x 8



NDR 4

Computer on-line mit zusätzlichem Sendetermin

Das monatliche (jeden zweiten Montag um 14:05 Uhr auf NDR 4) Computermagazin des NDR-Hörfunks erhält einen zusätzlichen Sendetermin. Es wird ab sofort am jeweils auf den Erstaussstrahlungstermin folgenden Sonntag um 20:30 Uhr auf NDR 4 wiederholt. Die Oktobersendung widmet sich mit zwei Berichten dem Bereich der Telekommunikation. Zum einen werden Hintergrundinfos zum Thema Datex-J vermittelt. Das von Btx genutzte Netz soll in Kürze flächendeckend mit einer Übertragungsrate von 2.400 Baud zum Ortstarif zur Verfügung stehen. Das bedeutet einen komfortablen Betrieb des Bildschirmtextes. Auch andere Dienste wie etwa

CompuServe können über Datex-J betrieben werden. Sollten die Ortstarife nicht – wie von der Telekom angekündigt und wieder dementiert – um das Vierfache steigen, so könnte das für den Endverbraucher erhebliche Einsparungen mit sich bringen.

Tief in die Tasche wird jenen gefaßt, die sich auf die „Knusperinsel“ begeben. Die hier zu erlebenden elektronisch erotischen Abenteuer gehören zu den absoluten Neuheiten des Herbstes. Nachdem bereits Theresa Orlowski mit Schmuddel-Software händeringend um Aufmerksamkeit bettelt, will nun auch Beate Uhse digitale Höhepunkte setzen.

Via Telefon klinkt sich der Abenteuerlustige in ein vom Rechner gesteuertes Kommunikationsnetz ein, steuert per Telepiepser von Schlüssel zum Pornokino und darf für ein paar Mark pro Minute zuhören, wie der Computer, gefüttert mit „Ohhhhs“ und „Ahhhhhs“, akustische Dramatik in knisternder Telefon-Mono-Qualität ins linke oder rechte Ohr des Zuhörenden säuselt. Die Damen und Herren von der Telefon-Sexsorge werden sich ob der Computerkonkurrenz gewerkschaftlich organisieren müssen. Wem das Zuhören zu langweilig erscheint, verzieht sich mit einem

Gesprächspartner in eine ruhige Ecke, wo er ungestört erotische Dialoge pflegen kann. Unsere Empfehlung: Telefonnummer des Partners geben lassen und direkt anrufen, das spart reichlich Gebühren.

Näheres über dieses Thema erfahren Sie ebenfalls in der Oktobersendung der Computer on-line oder in der nächsten Ausgabe der Highscreen HIGHLIGHTS.

WEST 3/PREMIERE

Kein Ende in Sicht: Spielbergs Dinos

Das Dino-Fieber hat von seiner Ansteckungskraft bislang nichts verloren. Der Hauptdarsteller „Computer“ verhalf der Verfilmung vom *Jurassic Park* zum erfolgreichsten Film, der je in die Kinos kam. Die Medien sind vollgestopft mit Berichten über die erstaunliche Technik, die genutzt wurde, um die ausgestorbenen Urechsen zum filmischen Leben wiederzuerwecken (Highscreen HIGHLIGHTS berichtete ebenfalls in der September-Ausgabe).

Der deutsche Pay-TV-Sender Premiere strahlt im Oktober noch einmal die Dokumentation *The Making of Jurassic Park* aus. Regisseur Spielberg sowie die Techniker und Stars des Films kommen zu Wort. Und wen interessiert, wie die filmischen Sequenzen mit Hilfe der Computertechnik entstanden sind, sollte die Sendung nicht verpassen. Das 45 Minuten lange Spezial steht unter Spielbergs Motto „Jurassic Park ist nicht Science Fiction, sondern wissenschaftliche Wahrscheinlichkeit.“

Dieser kühnen Behauptung geht ein Beitrag in WEST 3 nach. In Quarks & Co stellt David Dugan die Frage nach den wissenschaftlichen Wahrscheinlichkeiten, wenn er untersucht, ob der Gentechnik mit Hilfe von extrahiertem Erbgut verstorbener Dinos eine Wiederbelebung gelingt. Quarks & Co zeigt die amerikanische Dokumentation in einer deutschen Bearbeitung.

(JOACHIM FREIBURG/BK)

Sendetermine

Chippie
Chipsfrisch
Club on-line
Computer Club
Computer on-line
Computer Open-House

Computer und Hitech
Digit
Forschung aktuell
Frauen und Computer,
Wer weiß, wozu das nützlich ist?
Neues... Die Computershow
Point – Computerspiel-Tip
Quarks & Co
Viertel nach Zehn:
Das Computermagazin
Traugott
The Making of Jurassic Park

WISO

HR 2, Samstag, 2.10.93, 15:00 Uhr
Radio Hamburg, jeden Montag ab 18:40 Uhr
NDR 2, jeden Mittwoch ab 19:00 Uhr
WEST 3, Sonntag, 17.10.93, 12:00 Uhr
NDR 4, Montag, 11.10.93, 14:05 Uhr
Radio Hamburg, Mittwoch, 29.9.93, Mittwoch, 13.10.93, Mittwoch, 27.10.93 21:00 Uhr
NORDTEXT Tafeln 680-689
tv weiß-blau, Mittwoch, 6.10.93, 20.10.93, 20:20-20:40 Uhr
Deutschlandfunk, jeden Samstag ab 16:30 Uhr
N3, Freitag, 24.9.1993, 9:15 Uhr
3SAT Montag, 18.10.93, 19:30 Uhr
SDR 3, Donnerstags zwischen 18:00 und 20:00 Uhr
1 PLUS, Montag, 27.9.93, 19:15 Uhr
DS Kultur, Dienstag, 5.10.93, 22:15 Uhr
VOX, (momentan Sommerpause)
PREMIERE, Montag, 4.10.93, 17.30 Uhr und Mittwoch, 13.10.93, 8.00 Uhr
ZDF, jeden Donnerstag ab 21:00 Uhr

Die DOS-Software vom Marktführer.

Jetzt erhältlich
in Warenhäusern,
Verbrauchermärkten
und im guten
Fachhandel!



Neben der konsequenten Berücksichtigung von Anwenderwünschen gibt es viele Gründe, die Star Division zum Marktführer machen. Die MS-DOS Programme mit der eleganten grafischen Oberfläche laufen selbst auf 286ern und kleineren Computern in unglaublicher Geschwindigkeit. Dazu kommt der preisgekrönte Support, auf den sich jeder Käufer verlassen kann.

TEXTVERARBEITUNG

Der StarWriter 7.0 ist die meistverkaufte MS-DOS-Textverarbeitung Deutschlands*. Drag & Drop, Tabellenfunktion, Rasterizer-Drucktechnologie mit 40 skalierbaren Schriften, intelligenter Netzwerk- und Faxeinsatz, Formelgenerator und Taschenrechner, WYSIWYG usw., bieten für jeden Bereich die komplette Funktionalität einer modernen Textverarbeitung.

GRAFIKPROGRAMM

StarDraw 2.0 ist das äußerst erfolgreiche Grafikpaket, mit dem vielfältige Diagramme ebenso schnell und einfach erstellt werden wie freie Zeichnungen. Mit zahlreichen Texteffekten, Farbverläufen und vorgefertigten Elementen ist StarDraw 2.0 von der einfachen Skizze bis zur Diashow mit Überblendeffekten universell einsetzbar.

DATENBANK

Für den Umgang mit großen Datenbeständen ist die dBase-kompatible Datenbank StarBase 2.0 bestens geeignet. Mit der superschnellen Bearbeitung und der einfachen Generierung von individuellen Anwendungen sowie der einmaligen Druckvorschau, ist StarBase 2.0 die ideale Datenbank für jeden ambitionierten Anwender.

INFO - HOTLINE

Telefon: 040/23 646-700

Fax 040/23 646-750

Für alle, die auf nichts verzichten wollen, gibt es das günstige StarWriter 7.0 Office-Pack. Das Kombipaket umfaßt StarWriter 7.0, StarDraw 2.0, tolle Effektschriften und Cliparts sowie ein flexibles Menüprogramm. Klar, daß diese DOS-Programme für Betriebe, Institutionen und Behörden mit mehreren Arbeitsplätzen genauso interessant sind, wie für den privaten PC. Fordern Sie deshalb noch weitere Unterlagen an.

HER. D A M I T .

Bitte senden Sie mir ausführliche Informationen.

Wir arbeiten mit Arbeitsplätzen.

Name/Firma

Straße

Plz/Ort

Telefon



STAR DIVISION

HH 10/93

* lt. IDC-Studie, Mai 1993



Affekthandlungen dieser Art können durch sofortige Bestellung von F&A für Windows verhindert werden.

Bevor Sie sich ins Unglück stürzen und Ihren Computer auf den Müll schmeißen, sollten Sie diese Anzeige lesen. Der Grund? Symantec präsentiert die legendäre Datenbank F&A jetzt für Windows. Wer ihre genial einfache Arbeitsweise, das kinderleichte Frage-und-Antwort-Prinzip kennt und nun auch unter Windows einsetzen möchte, wird sie mit der Bestellkarte in der Broschüre nebenan sofort bestellen. Wer F&A nicht kennt, aber mehr über ihre interaktive Benutzerführung, perfekte Textverarbeitung und geniale Serienbrieffunktion erfahren möchte, wird nach der Lektüre unserer Broschüre wahrscheinlich das gleiche machen. Oder nicht? Na, dann beachten Sie bitte, daß Computer auf den Sondermüll gehören.



SYMANTEC.TM

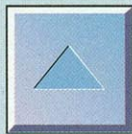
The Software side of life

Peter Norton: „Technik ist unsere Basis. Aber das Wichtigste sind die Bedürfnisse der Menschen.“



Tja, jetzt haben wir Ihnen
so viel versprochen und
jetzt ist die Broschüre
schon weg. Macht aber
nichts. Wenn Sie uns
schreiben, schicken wir
Ihnen eine neue:

SYMANTEC
UPGRADE CENTER,
Postfach 10 06 05,
42806 Remscheid.
Fax: 0 21 91/8 00 24.



KEINE AN VIR

Computerviren – Wie schützen Sie sich als Anwender? Immer wieder berichten die Medien über spektakuläre Fälle von Computerviren. So machte beispielsweise 1992 der Virus MICHELANGELO Schlagzeilen und verunsicherte die Computeranwender. Zeitschriften und Zeitungen, von der SZ bis hin zum Wallstreet Journal, Rundfunk und Fernsehen berichteten groß über den bevorstehenden Computer-GAU. Dieses Jahr treibt TREMOR sein Unwesen, der Virus, der durch PRO 7's Computer-Kanal Channel-Video-DAT angeblich Tausende deutscher PCs verseuchte. Wie Sie sich vor Viren schützen, zeigt dieser Artikel.



Was sind eigentlich Computerviren? Diese Standardfrage kommt immer wieder und ist gleichzeitig der Schlüssel zu allen Problemen und Fragen, die in Zusammenhang mit Computerviren auftreten. Einfach beantwortet sind Computerviren ganz normale Programme! Zugegeben, Programme mit besonderen Eigenschaften, aber für Ihren Rechner spielt es keine Rolle, ob er eine Textverarbeitung, eine Datenbank oder einen Virus abarbeitet – programmiertechnisch ist ein Computervirus ein Programm wie jedes andere auch. Was dieses Programm allerdings so gefährlich

macht, sind seine Eigenschaften. Ein Computervirus ist ein Programm, das die Fähigkeit besitzt, sich nach seinem Aufruf selbsttätig an andere ausführbare Codefragmente auf irgendeine Weise „anzuhängen“, diese also zu „infizieren“. Viren vervielfältigen sich demnach selbst, daher kommt auch ihr an die biologischen Viren angelehnter Name. Wird auf einem Rechner ein virusinfiziertes Programm, zum Beispiel ein neues Spiel, gestartet, so beginnt der Virus sofort zu untersuchen, ob er ein unverseuchtes potentielles Ziel, also Programm oder Betriebssystem, findet. Falls ja, versucht er

selbiges zu infizieren, in dem er sich in das entsprechende Programm hineinkopiert. Ein Virus, der beispielsweise Programme infiziert, findet etwa Ihre Textverarbeitung und infiziert diese. Als nächstes führt er dann noch eine eventuell vorhandene Sonderfunktion aus, in dem er bestimmte Datenbank-Files verändert (DBASE-Virus) oder Dateien löscht, falls das Datum Freitag der 13. ist (JERUSALEM). Anschließend wird die Programmkontrolle an das eigentliche Programm, das neue Spiel, übergeben. Sie als Anwender bemerken den Virus gar nicht, da der Virus seine Arbeit so schnell

ANGST VOR REIN

verrichtet, daß Sie nur das neue Spiel wahrnehmen. Starten Sie nun irgendwann wieder einmal Ihre Textverarbeitung, so wird wieder der Virus aktiviert, der Virus sucht sich wieder ein unverseuchtes Programm, diesmal Ihr Datenbankprogramm, infiziert es, prüft, ob heute Freitag der 13. ist, löscht eventuell alle Dateien und erst dann sehen Sie Ihre Textverarbeitung. Wenn Sie nun Ihre Datenbank starten ...

Sie sehen, langsam aber sicher werden alle Ihre Programme infiziert und irgendwann ist Freitag der 13., und dann löscht der Virus Ihre ganze Festplatte.

Das ist zwar ein sehr einfaches Beispiel, aber im Prinzip läuft es bei allen Viren nach einem solchen Schema ab, egal ob es sich um residente Viren, polymorphe Viren, Bootsektorviren, Fileviren oder Companionviren handelt.

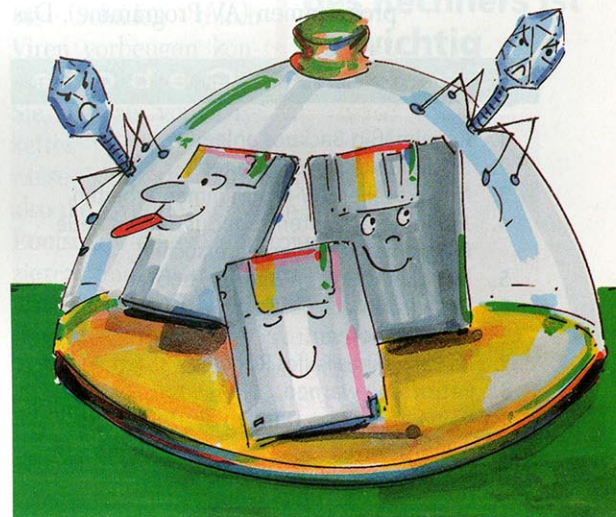


Woher kommen nun Computerviren? Nun, Computerviren entstehen ja nicht von selbst, also muß es irgend jemanden geben, der solche Killerprogramme herstellt. Wie Beobachtungen in sogenannten VX-BBS (Mailboxen, in denen Virenprogrammierer kommunizieren und Viren austauschen) ergeben haben, gibt es zwei Gruppen von Personen, die Computerviren herstellen. Auf der einen Seite geht von Computerviren ein gewisse Faszination aus, die besonders junge Computerfreaks anzieht. Dazu kommt noch eine gewisse Experimentierfreude und Neugier. Von diesem Personenkreis stammen die meisten der weltweit über 2.000 bekannten Viren.

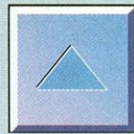
Die andere Gruppe der Virenhersteller besteht aus Programmieren, die mit purer Absicht Viren herstellen und diese auf die Computernutzer loslassen. Motive dafür reichen von Frust über das

Gesellschaftssystem, Ärger über den Arbeitgeber bis hin zu kommerziellem Interesse. So ist in den Niederlanden ein Fall bekannt geworden, in dem zuerst ein Virus verbreitet und anschließend ein passendes Antivirusprogramm auf den Markt gebracht wurde. Inzwischen gibt es sogar bereits Programme, mit denen man sogar ohne Programmierkenntnisse, quasi nach dem Baukastenprinzip, Viren produzieren kann. Waren die Viren der ersten dieser Virenge-

neratoren noch sehr primitiv, zum Beispiel Viren, die mit dem Virus Construction Kit erstellt wurden, so sind die heutigen Virengeneratoren, etwa G², in der Lage, sehr komplexe und hochentwickelte Virusprogramme zu erzeugen, die Computersysteme Zigtausender Anwender infizieren und schädigen.



Ein weit verbreitetes Vorurteil besagt, Viren würden nur über Mailboxen und Raubkopien verbreitet. Es stimmt zwar, daß via elektronischer Datenübertragung Viren eine sehr große Verbreitung erfahren, doch gerade Mailbox-Betreiber sind in Sachen Computerviren sehr sorgsam und achten in der Regel sehr genau darauf, daß ihre Systeme keine Viren verbreiten. Andererseits haben in der Vergangenheit auch schon viele große Computer- und Softwarehersteller infizierte Programme in Umlauf



KEINE ANGST VOR VIREN

gebracht. Ein Beispiel hierfür ist der Netzwerkhersteller NOVELL, der ein ADD-ON-Produkt seiner Netzwerkprodukte auf Disketten verschickte, die mit dem STONED-Virus infiziert waren. Aber auch viele Käufer fernöstlicher VGA-Karten wurden Opfer von Computerviren, die sich auf den Treiberdisketten diverser Hersteller befanden.

Doch sogar der einfache Datenaustausch zwischen Geschäftspartnern, wenn beispielsweise Kalkulationsdaten ausgetauscht werden, sorgt inzwischen dafür, daß Computerviren zunehmend Verbreitung finden. Um sich vor Computerviren zu schützen, greifen viele Anwender zu sogenannten Antivirenprogrammen (AV-Programme). Das



Verträgt sich das Produkt mit meinem System (residente Wächter belegen Speicherplatz, Windows läuft nicht bei bestimmten Hardwarelösungen, ...). Aussagen wie „wir erkennen XXX Viren“ oder „erkennt auch alle zukünftigen Viren“ sind Nepp und Bauernfängerei und sollten Ihre Kaufentscheidung niemals beeinflussen.

Ein paar Hinweise sollen Ihnen helfen, das für Sie richtige Antivirenprogramm zu finden. Wie Sie dem Kasten *Einteilung der Computerviren* entnehmen, gibt es Viren, die die totale Kontrolle über Ihren Rechner übernehmen und allen anderen Programmen vortäuschen, er (der Virus) wäre gar nicht vorhanden (Stealth Viren). Wenn Sie Ihr Antivirenprogramm auf der Festplatte installieren und es starten, während so ein Virus schon im Speicher sitzt, wird es nie etwas für Sie tun können, denn der Virus wird jeden Angriff abwehren. Deshalb gilt: nur von einer virenfreien Diskette booten und dann mit dem Antivirusprogramm arbeiten. Des weiteren sollten Sie immer mit aktuellen Antivirenprogrammen arbeiten, in der Regel gibt es bei guten Produkten alle 6 bis 8 Wochen ein Update. Was nützt Ihnen im August 1993 ein Virens Scanner von Mai 1991, wenn Ihr Rechner durch TREMOR, einem Virus, der etwa 9 Monate alt ist, infiziert ist?

So schützt man sich

Viele Antivirenprogramme sind auch in der Lage, Ihren Rechner von Viren zu säubern. Nur leider vergessen alle Anbieter Ihnen zu sagen, daß das auch mal schief gehen kann und dann der Schaden durch das Antivirenprogramm größer ist als der durch den Virus. Es ist besser, regelmäßige Backups anzulegen, als auf einmal mit einem kaputt-repariertem System dazustehen.

Wie schützen Sie sich vor Virenbefall? Es gibt ein paar grundlegende

ist Shareware oder kommerzielle Software, die in der Lage ist, mehr oder weniger gut Viren zu finden, gefundene Viren zu killen und damit Ihren Rechner zu schützen. Es gibt auch Programme, die sozusagen wie ein Wachhund (engl. Watchdog) funktionieren und Alarm schlagen, sobald ein Virus aktiv werden will. Des weiteren gibt es Hardware, die die Verbreitung von Computerviren unterbinden soll. Allerdings haben solche Antivirenprodukte ein paar Nachteile, die hier erwähnt werden sollen, denn den hundertprozentigen Schutz, den die Werbeprospekte versprechen, gibt es leider nicht. Es gibt bei den Antivirenprodukten riesige Qualitätsunterschiede. Um ein Antivirenprodukt beurteilen zu können, sollten Sie folgende Kriterien berücksichtigen: Kommt das Produkt aus einer kompetenten Quelle oder von einer Garagenfirma? Hat diese Quelle auch Kompetenz in Sachen Computerviren oder nur in System-Utilities? Wie oft gibt es Updates (bei Scannern je öfter desto besser)? Wie sieht es mit Hotline-Support aus?

Die zehn Gebote

1. Regelmäßig Backups anlegen
2. Notfalldiskette vorbereiten
3. Mit aktuellen AV-Programmen arbeiten
4. Jeden neuen Datenträger und jedes neue Programm auf Viren untersuchen
5. Nicht unnötig von Diskette booten
6. Vor Virencheck der Festplatte von sauberer Diskette booten
7. Im Falle eines Falles Ruhe bewahren
8. Betroffene warnen
9. Keine infizierten Dateien an Unbefugte weitergeben
10. Mit Virenspezialisten kooperieren

Brauchen Sie Hilfe?

Wenn Sie Probleme mit Viren haben, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Institutionen:

- den Hersteller Ihres AV-Produkts
- Vesselin Bontchev vom Viren-Test-Center der Uni Hamburg, Tel.: (0 40) 54 71 5-2 25
Email: bontchev bihh.informatik.uni-hamburg.de
- Fridrik Skularson, Email: frisk complex.is
- Christoph Fischer vom MicroBit Forschungszentrum der Uni Karlsruhe, Tel.: (07 21) 37 64 22
- Robert Hörner, Virus Help Karlsruhe
Fido 2: 241/75 18, Mailbox:
- Martin Rösler, Virus Help Munich
Fido: Martin Roesler 2: 246/149

Verhaltensregeln, die die Gefahr von Computer-Viren auf ein Minimum reduzieren. Wenn Sie die Grundregeln der „Datenhygiene“ berücksichtigen, entziehen Sie fast allen Computerviren den Nährboden. Die allerwichtigste Maßnahme, um Schäden jeglicher Art an Ihren Daten zu verhindern, besteht in regelmäßigen Backups. Diese Regel ist so alt wie die Computer selbst, aber Hand aufs Herz, wann haben Sie den letzten Backup angelegt? Ein Hardwarefehler, einmal zu schnell die RETURN-Taste gedrückt oder ein Computervirus schlägt zu, der Schaden ist jedesmal der gleiche, ihre mühsam zusammengestellten Daten sind unwiederbringlich verloren. Die gespeicherten Briefe, alle mühsam vorgenommenen Konfigurationen, Ihre Zinsberechnung für die Hypothekenschulden, alles weg. Es ist klar, daß das Sichern einer 200-MByte-Festplatte auf Disketten eine mühsame Arbeit ist, aber in solchen Fällen sollten Sie sich schon einmal überlegen, ob die Anschaffung eines Streamers nicht viel billiger ist als die Zeit, die Sie in die Restauration ihrer Daten stecken müßten. Wie oft Sie einen Backup anlegen sollen, hängt von Ihrem System ab.

KEINE ANGST VOR VIREN

Softwareentwickler sichern ihre Daten täglich, während der Spiel-PC ihrer Kinder wohl nur vierteljährlich gesichert werden sollte. Es hängt ganz von Ihnen ab, wie wichtig Ihnen Ihre Daten sind. Aber lieber sichern Sie zehnmal zu oft als einmal zu wenig.

Wichtig: Backups

Der nächste Schritt in der Datensicherheit besteht darin, sich eine sogenannte Notfalldiskette zu erzeugen. Damit ist eine schreibgeschützte Diskette gemeint, die Ihr bootfähiges Betriebssystem enthält. Sie erzeugen sie ganz einfach mit dem Befehl „FORMAT A: /s“. Auf diese Diskette kopieren Sie dann noch die Betriebssystemdateien FORMAT.COM, FDISK.EXE, BACKUP.EXE, SYS.COM, RESTORE.EXE und Ihre wichtigsten Treiber, wie einen eventuell vorhandenen Streamer-Treiber. Mit dieser Diskette sind Sie dann immer in der Lage, Ihren Rechner virenfrei zu starten und an-

schließend Ihr Antivirenprogramm einzusetzen, selbst wenn einmal Ihr ganzes System von einem Virus infiziert sein sollte. Des weiteren sollten Sie immer eine aktuelle Version eines Antivirenprogramms Ihrer Wahl auf Diskette besitzen. In Verbindung mit der Notfalldiskette können Sie damit in fast allen Fällen einen Virus bekämpfen und ihre kostbaren Daten retten. Was nützt es Ihnen, wenn Sie Ihr AV-Programm auf der Festplatte installiert haben und auch das AV-Programm vom Virus verseucht ist? In diesem Fall muß jeder Rettungsversuch scheitern. Zum Schluß gibt es noch zwei Verhaltensregeln, mit denen Sie Schäden durch Viren vorbeugen können. Erstens: Booten Sie niemals von Diskette! Erstaunlicherweise sind die Bootsekturviren, also die Gruppe von Viren, die den Bootsektor eines Datenträgers infizieren und auch nur dann aktiv werden, wenn von einem solchen Datenträger gebootet wurde, die weltweit am meisten verbreiteten Computerviren. Es besteht aber überhaupt kein Anlaß dazu, von Diskette zu booten. Heute hat jeder PC eine Festplatte, auf der alle Daten und Programme abgelegt sind, deshalb vergewissern Sie sich, daß keine Diskette im Laufwerk liegt, bevor Sie Ihren Rechner einschalten. Bootsekturviren können sich auch über Disketten verbreiten, die kein DOS enthalten. Wenn Sie von einer solchen Diskette booten, erhalten Sie zwar die Meldungen „NON-SYSTEM DISK“ und „REPLACE AND STRIKE ANY KEY WHEN READY“, doch ein Bootsekturvirus hätte zu diesem Zeitpunkt Ihr System bereits infiziert. Zweitens: Prüfen Sie jede neue Diskette und jedes neue Pro-

**Die Hygiene
des Rechners ist
so wichtig
wie die Ihrige**





KEINE ANGST VOR VIREN

gramm mit Ihren AV-Programmen auf Viren, und zwar bevor Sie das neue Programm verwenden.

Wenn Sie diese Grundregeln der Datenhygiene einhalten, sind Sie zu 99,99 % vor Computerviren sicher. Sie sehen, mit geringem Zeit- und Geldaufwand können Sie sich viel Zeit, Kosten und Ärger sparen.

Ist es Ihnen nun aber trotzdem passiert, daß Ihr Rechner infiziert wurde, sollten Sie ruhig bleiben. Viele Anwender greifen vor lauter

Panik zur Holzhammermethode und formatieren Ihre gesamte Festplatte neu. Und was haben Sie dann erreicht? Klar – der Virus ist weg, aber alle Daten auch. Also das kann ja wohl nicht so ganz im Sinne des Anwenders sein, deshalb gilt: RUHE BEWAHREN, blinder Aktionismus schadet immer.

Booten Sie zuerst Ihr System von den original Betriebssystemdisketten oder der Notfalldiskette, dann starten Sie das AV-Programm von

Diskette und prüfen noch einmal, ob Ihr System infiziert ist, denn eventuell handelt es sich bei der Virusmeldung ja um einen Fehlalarm. Sowas kommt manchmal vor, wenn die Programmierer eines AV-Programms einen Virus nicht sorgfältig genug analysiert haben oder ein AV-Programm ein anderes auf Viren untersucht.

Findet Ihr AV-Programm weiterhin Viren auf Ihrem System, sollten Sie im nächsten Schritt die infizierten Dateien zur Beweissicherung auf Disketten speichern. Eventuell kann man den Programmierer dieses Virus ausfindig machen und Regressansprüche geltend machen. Auch wird Sie der Hersteller des AV-Programms bitten, eine oder mehrere infizierte Dateien einzuschicken, damit er gegebenenfalls sein Programm verbessern kann.

Als nächstes sollten Sie noch einen kompletten Not-Backup des Systems anlegen. Sollte die Rettungsaktion Ihrer Festplatte fehlschlagen, können sie den Backup wieder einspielen und einen anderen Rettungsversuch unternehmen. Starten Sie nun wieder Ihr AV-Programm und versuchen damit den Virus zu entfernen. Das klappt in 70 Prozent der Fälle und Sie sind das Biest erst einmal los. Wenn das aber nicht funktioniert, weil der Virus Dateien beschädigt hat oder das AV-Programm diesen Virus nicht löschen kann, so notieren Sie sich alle infizierten Dateien, löschen diese und spielen Sie von Ihrem letzten sauberen Backup, also nicht dem Not-Backup, sondern dem letzten regulären Backup, diese Dateien wieder ein. Damit sind alle infizierten Dateien gelöscht und durch ihre virenfreien Originale ersetzt.

Es kann auch sein, daß der Bootsektor oder der Partitionable Ihrer Platte infiziert ist. Sollte dieser nicht von Ihrem AV-Programm gereinigt werden können, so können Sie mit „SYS C:“ einen neuen Bootsektor und ab MSDOS 5.0 mit „FDISK /MBR“ einen neuen Masterbootrecord erzeugen, allerdings nur, wenn Sie von einer sau-

Empfehlenswerte Antivirenprogramme

F-PROT, das zur Zeit weltweit wohl beste Antiviren-Programm, stammt von Professor Fridrik Skularson aus Island und wird von fast allen anderen Antiviren-Herstellern als Referenzprodukt verwendet. Es erkennt und entfernt 99,7 % aller derzeit bekannten Computerviren. Dieses Produkt können Sie in jeder guten Mailbox erhalten. Für kommerziellen Einsatz dieses exzellenten Programms wenden Sie sich bitte an den PerComp Verlag in Hamburg.

Shareware-Watchdogs (Wachhund):

Das wohl beste Wachhundprogramm der Welt heißt **NEMESIS**, stammt aus Karlsruhe und wurde von Robert Hörner und Christian Sy entwickelt. Dieses Programm benötigt keine Updates wie die Scannerprogramme, weil es nicht nach Viren sucht, sondern alle Vorgänge in Ihrem Rechner überwacht. Nachteil dabei ist aber, daß dieses Programm Ihnen sehr wohl sagt, daß ein Virus versucht, Ihr System zu verseuchen, nicht aber welcher Virus. Dafür erkennt dieses Programm aber von Anfang an, also noch bevor ein Virus in Ihr System eindringen kann, ob Virengefahr besteht oder nicht. Nemesis finden Sie ebenfalls in vielen Mailboxen.

Integrity Checker:

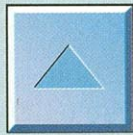
Integrity Checker sind Programme, die nicht nach Viren suchen oder das System überwachen, sondern die für jede Datei durch verschiedene Algorithmen mehrere Prüfsummen berechnen. Wird nun eine Datei verändert, wie das durch eine Virusinfektion passiert, erkennt der Integrity Checker, daß sich die Prüfsummen verändert haben. Ein sehr gutes Programm ist hier **Integrity Master**, den Sie auch aus Mailboxen beziehen können.

Kommerzielle Antiviren-Programme:

Dieser Markt ist heiß umkämpft und viele Anbieter werben mit Hochglanzprospekten und markigen Sprüchen, doch gerade hier treiben sich viele Produkte herum, die wenig Leistung für viel Geld bieten. Allerdings möchte ich auch hier zwei sehr gute Produkte nennen, die Sie bedenkenlos kaufen können.

ANTIVIR von H&BEDV aus Tettnang ist eines der besten kommerziellen Antiviren-Programme aus Deutschland. Gegenüber weltweit operierenden Konkurrenten ist dieses Produkt speziell für den deutschen Markt konzipiert und erkennt alle Viren, die in Deutschland vorkommen. Seine Leistungen im Bereich Virenentfernung sind sehr gut und brauchen sich vor keinem internationalen Konkurrenten verstecken. Auch die Hotline und den Updateservice muß man mit dem Prädikat „sehr gut“ versehen.

PC VACCINE PROFESSIONAL von CSE Ltd von der Kanalinsel Jersey ist ein Antivirenpaket, das in Sachen Leistung zu den allerbesten gehört. Zu seinem Umfang gehören Scanner, Virenentferner, Integrity Checker und ein paar System-Utilities. Updates erhalten Sie regelmäßig, und auch ein deutscher Distributor (Fuhs Elektronik) ist bereits gefunden, so daß in Sachen Hotline wohl auch bald der deutsche Anwender bestens bedient wird. Hinzuzufügen ist noch, daß CSE nicht nur in Sachen Antiviren tätig ist, sondern via Consulting und Konzeptionierung alle Aspekte der EDV-Sicherheit abdeckt.



beren Diskette mit Ihrem Betriebssystem gebootet haben. Es darf nicht irgendein Betriebssystem eines Kollegen sein, sondern es muß genau das Betriebssystem sein, das auf Ihrer Festplatte installiert ist. Am besten Sie verwenden dazu Ihre Notfalldiskette.

Als letzten Schritt müssen Sie jetzt Ihren gesamten Diskettenbestand auf Viren untersuchen, denn sonst kann es Ihnen passieren, daß Sie am nächsten Tag Daten von einer Diskette einspielen und sich wieder Ihr System damit verseuchen.

Und nun noch eine Bitte: Verständigen Sie bitte alle potentiellen Opfer des Virus, also denjenigen, von dem Sie die Diskette mit dem Virus bekommen haben oder den SYSOP der Mailbox, aus der Sie das infizierte Programm heruntergeladen haben, damit diejenigen erstens den Virus nicht weiterverbreiten und zweitens selbst gegen den Virus vorgehen können. Was aber nun tun, wenn ein neuer

KEINE ANGST VOR VIREN

Virus auftaucht, den Ihr AV-Programm nicht erkennt? Wenn auf Ihrem Rechner merkwürdige Dinge passieren, zum Beispiel Programme nicht mehr laufen, Dateien verschwinden, Männchen über den Bildschirm laufen und so weiter, Sie also den Verdacht haben, es könnte sich ein Virus eingeschlichen haben, haben Sie immer noch mehrere Möglichkeiten. Entweder Sie setzen einen Integrity-checker ein, um Ihr System auf Veränderungen zu überprüfen, oder Sie holen sich kompetente Hilfe. Unter kompetent verstehen Sie bitte jetzt nicht Ihren Nachbarn, sondern eine der Anlaufstellen, die Sie im Kasten finden. Alle diese Anlaufstellen wissen sehr gut um die Problematik der Compu-

terviren Bescheid und sie arbeiten auch sehr eng zusammen. Jede Meldung eines Computervirus wird dort erfaßt und für statistische Zwecke ausgewertet.

Wovon Sie aber Abstand nehmen sollten, ist die Weitergabe an Dritte, die weder Wissen noch Erfahrung im Umgang mit Computerviren haben, denn Sie wissen nicht, was derjenige mit dem Virus unternimmt. Vielleicht kopiert er selbigen ja einem anderen, harmlosen Anwender auf die Festplatte, und der ist dann eventuell nicht so vorbereitet wie Sie.

Sie sehen, Viren sind zwar gefährlich, wenn Sie aber die Regeln zur Datensicherheit beachten, sind sie kein unüberwindliches Problem.

(MARTIN RÖSLER/WRN)

Merkmale verschiedener Viren

Nach Ziel- oder Wirtsprogramm, das infiziert wird:

Linkviren: infizieren Programme (*.COM oder *.EXE), indem sie ihren Code an die Programme anhängen.

Beispiel: Jerusalem

Overwrite-Viren: infizieren, indem sie einfach ihren Code über das Originalprogramm schreiben. Dadurch wird das Originalprogramm irreparabel zerstört.

Beispiel: WWW

Slack-Area-Viren: infizieren Programme, indem sie ihren Code an unbenutzte Stellen innerhalb des Originalprogramms, sogenannte Slackareas schreiben.

Beispiel: CBOMBER

Bootsektorviren: infizieren den ersten logischen Sektor eines Datenträgers, also einer Festplattenpartition oder einer Diskette. Eine Sonderform davon sind Viren, die den ersten physikalischen Sektor (Masterbootrecord) einer Festplatte infizieren. Beispiel: FORM

Companionviren: Diese Viren erzeugen Dateien mit demselben Namen, aber einer anderen Extension (in der Regel *.COM) als das Originalprogramm (*.EXE). In dieser neuen Datei wird dann der Virus-Code gespeichert. Eine Eigenschaft von DOS besteht darin, daß bei Vorhandensein von ABC.COM und ABC.EXE beim Aufruf von ABC das Programm ABC.COM (also der Virus) gestartet wird.

Beispiel: LITTLE BROTHER

Systemviren: Diese Viren infizieren das Disk-Operating-System selbst, indem Schwachstellen von DOS ausgenutzt werden. Beispiel: DIR-II

Multipartite: Diese Virengattung ist eine Mischung zwischen verschiedenen Viren der oberen Gattungen, also

beispielsweise Viren, die sowohl den MBR einer Festplatte als auch Programmdateien infizieren. Beispiel: TEQUILA

Nach der Art und Weise der Infektion:

Direkt Action: der Virus infiziert sofort ein oder mehrere Ziele und gibt anschließend die Kontrolle des Systems wieder an das aufgerufene Programm ab.

Residente Viren: Gattung von Viren, die sich resident im Speicher des Systems einnisten und von dort aus jedes aufgerufene Programm infizieren.

Nach speziellen Tricks, die die Viren beherrschen:

Stealthviren: Viren, die in der Lage sind, Antivirenprogramme zu täuschen. Ist so ein Virus resident im Speicher, kann er von keinem Programm erkannt werden, da der Virus allen anderen Programmen ein sauberes System vortäuscht.

Polymorphe Viren: Diese Viren sind in der Lage, bei jeder Infektion ihr Aussehen zu verändern, indem sie ihren Code verändern. Dafür verwenden sie besondere Verschlüsselungsalgorithmen, beispielsweise die Mutation-Engine (MTE) oder die Trident-Polymorphic-Engine (TPE).

Anti-AV-Viren: Seit zirka einem Jahr gibt es nun auch Viren, die gezielt auf Antiviren-Programme losgehen und selbige unterlaufen. So gab es kurz nach dem Announcement von Microsoft, das neue MS-DOS 6.0 würde die Antivirensoftware von Central Point enthalten, bereits die ersten Viren, die gezielt gegen dieses Produkt vorgehen, indem sie Programmfehler von CPAV ausnutzen und dadurch von diesem Antivirenpaket nicht entdeckt werden können.



Druck-Tales

Pannenkurs

Ein Computer ohne Drucker ist wie eine Töpferwerkstatt ohne Brennofen: Was man gestaltet hat, will man auch als Endprodukt in die Hand nehmen und unter Umständen weitergeben, vorzeigen. Wenn der Drucker nicht das macht, was er soll, sondern seine Leistung verweigert, muß man ihm (wieder) auf die Sprünge helfen.

Die Vielzahl von Problemen, die im Zusammenhang mit Druckern auftreten können, lassen sich sicher nicht auf so knappem Raum besprechen. Jedes Phänomen kann viele Ursachen haben, und es gilt, mit Logik und durch Probieren den Fehler zu finden und zu beheben. Bei Druckern gibt es einige Problemursachen, die bei allen Typen auftauchen. Andere wiederum sind druckerartenspezifisch. Bestimmte Probleme tauchen nur bei Nadeldruckern auf (eine Nadel ist defekt und verheddert sich im Farbband), andere nur bei Tintenstrahl- oder Laserdruckern (Düse verstopft beziehungsweise Toner verbraucht).

Die gängigen Probleme im Umgang mit Druckern lassen sich in drei Gruppen zusammenfassen: Hardwareprobleme, Softwareprobleme und Bedienungsfehler. Grundsätzlich kann folgende Checkliste hilfreich sein:

1. Anschlüsse
Überprüfen Sie alle Anschlüsse. Ist das Kabel richtig am PC und am

Drucker angeschlossen? Schrauben Sie im Zweifelsfall die Stecker fest oder legen Sie die Halteklammern um.

2. Installation

Überprüfen Sie, ob in Ihrer Software der Drucker richtig installiert ist: Ist der richtige Druckerport (parallel beziehungsweise LPT1, LPT2 und so weiter oder seriell beziehungsweise COM1, COM2 und so weiter) ausgewählt? Haben Sie in der Liste der Drucker, für die das Programm angepaßt ist, den richtigen ausgewählt? Ist Ihr

Drucker betriebsbereit (online beziehungsweise eingeschaltet und empfangsbereit, mit Papier versorgt und ähnliches)? Überprüfen Sie ferner, ob das richtige Papierformat eingestellt ist, die Seitenränder (Druckränder) stimmen und die Ausrichtung (quer, hochkant) korrekt angegeben ist.

3. DIP-Schalter

Sind diese grundlegenden Fragen geklärt, sollten Sie überprüfen, ob die DIP-Schalter richtig eingestellt sind. Das sind kleine Schalter, die meist zu mehreren in einer Reihe sitzen und entsprechend ein- oder ausgeschaltet werden müssen. Welcher Schalter beziehungsweise welche Schalterkombination welche Bedeutung hat, entnehmen Sie bitte Ihrem Druckerhandbuch.

4. Druckertreiber

Überprüfen Sie, ob Ihr Programm mit dem neuesten Druckertreiber für Ihren Drucker arbeitet. Viele Druckerhersteller und Software-Firmen verbessern ihre Druckertreiber, sobald ihnen Probleme von Anwendern bekannt werden. Ob

Ihr Treiber noch aktuell ist, erfahren Sie bei dem Druckerhersteller, bei Ihrem Softwarehersteller oder bei Ihrem Fachhändler.

5. Programmfehler

In seltenen Fällen enthalten die Programme Fehler, die für ein Fehlverhalten des Druckers verantwortlich sind. Hier kann Ihnen die Hotline der Software-Firma weiterhelfen.

6. Verbrauchsmaterialien

Überprüfen Sie, ob irgendwelche Verbrauchsmaterialien (Farbband, Tintenkartusche, Toner) ausgetauscht werden müssen. Ein ausgenutztes Farbband kann keine Seiten mehr beschriften, außerdem wer-



den unter Umständen die Drucknadeln beschädigt, wenn das Farbband zu lange beansprucht wird.

7. Speicherproblem

Je nach Anwendungsprogramm und bearbeitetem Dokument kann es auch passieren, daß der Speicher des PC oder des Druckers nicht ausreicht, um die anfallenden Datenmengen zu bewältigen. Dies passiert besonders häufig bei Windows-Programmen, wenn Sie viele Grafikelemente eingebunden haben. Hier hilft nur noch der Ausbau des entsprechenden Speichers oder ein Druckerspooher, der die Datenmengen zwischenspeichert.

8. Hardware-Defekt

Handelt es sich um eine ernstere Problem, zum Beispiel, daß der Drucker eine Seite zerknautscht, teilweise einreißt oder daß sich bei einem Nadeldrucker die Nadeln verhaken, sollten Sie unter Umständen eine Fachwerkstatt aufsuchen. Hier kann nämlich ein Gerätefehler vorliegen, der dringend behoben werden muß.

(HELMUT F. REIBOLD/SB)

Schließen Sie anhand einer Checkliste die Fehlerquellen nach und nach aus

Sie haben: **MS DOS 6.0**



und Ihren "Bestellschein für Virusschutz-Update" für den Virens Scanner MSAV (MS DOS 6.0-Handbuch, letzter Abschnitt, Seite A21)? Ersatzweise gilt das nachfolgende Angebot auch unter Angabe Ihrer MS DOS 6.0-Seriennummer (auf den Original-DOS-Disketten).

Sie wollen: **AVScan**



den neuen Full-File-Virens Scanner, der neben heuristischen Verfahren zum schnellen Aufspüren von polymorphen und verschlüsselnden Viren wie etwa Tremor zur Zeit auch quasi parallel mit rund 3.000 verschiedenen Suchstrings auf Festplatten und Disketten nach Viren sucht und der von den Programmierern des mehrfach ausgezeichneten deutschen Antivirenprogramms AntiVir IV stammt? Und das zu den gleichen Konditionen wie für die MSAV-Updates?

Na dann los!

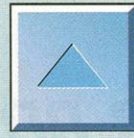
Schicken Sie den "Bestellschein für Virusschutz-Update" aus dem MS DOS 6.0-Handbuch zusammen mit dieser Bestellung und einem Verrechnungsscheck über den fälligen Gesamtbetrag an die H+BEDV Datentechnik GmbH in 88069 Tettnang (Absender nicht vergessen!) und Sie bekommen umgehend:

- ☐ 1 Originalversion des Full-File-Virens Scanners AVScan in 5,25" für DM 39,- oder
- ☐ 1 Originalversion des Full-File-Virens Scanners AVScan + 1 Update (je 5,25") für DM 70,- oder
- ☐ 1 Komplettpaket AntiVir IV 5,25" inkl. AVScan, AntiVir, QCDRV, AVCRC, einem ca. 300seitigen deutschsprachigen Handbuch etc. (ohne DR DOS-Betriebssystem) zum Vorzugspreis von DM 299,- zzgl. DM 12,- Porto/Verpackung.
Das 1. Update ist inklusive! Sie sparen DM 100,-
- ☐ Bitte schicken Sie mir 3,5"-Disketten (einmalig DM 20,-Aufpreis)



H+BEDV Datentechnik GmbH · Olgastraße 4 · 88069 Tettnang · Tel.: 07542/9 30 40 · Fax: 07542/5 25 10

Wir entfernen Viren.



Video & PC kommen sich näher

Videofilme von der Festplatte

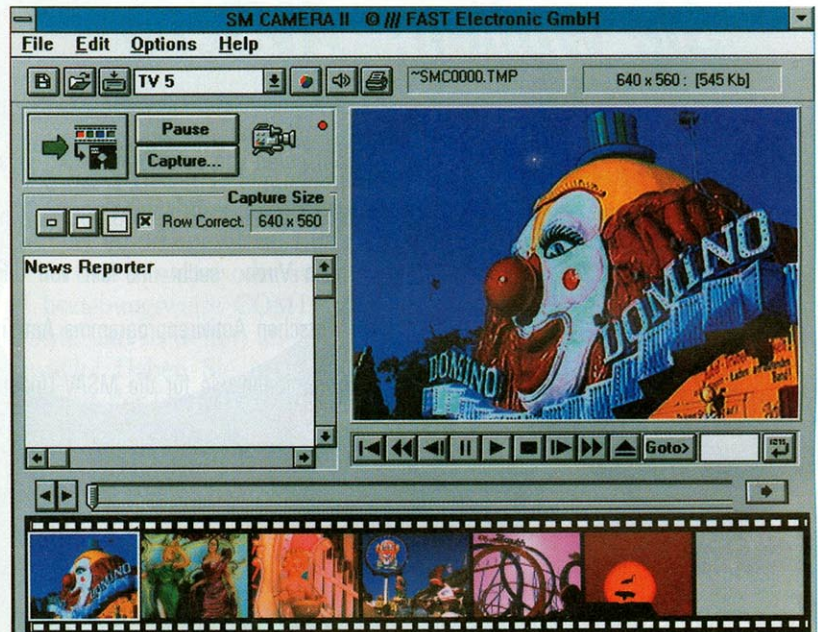
Was bisher ausschließlich in professionellen Fernsehstudios möglich war, beginnt langsam aber sicher auch für den Endanwender Realität zu werden: Video-Verarbeitung mit dem PC. Der Weg zum digitalen Video erfordert jedoch Pioniergeist.

Schon seit langem ist unbestritten, daß der Mensch visuell aufbereitete Informationen (Bilder) besser verarbeiten und behalten kann als geschriebene oder gesprochene Informationen. Auch unsere Erinnerungen funktionieren besser und anhaltender, wenn wir die in unseren Gedächtniszellen gespeicherten Informationen mit Bildern verknüpfen können. Daher scheint es kein Wunder, daß gerade im Zeitalter der Computer das Medium „Video“ immer wichtiger wird, um Informationen zu übertragen und diese den Menschen zur Aufnahme und Speicherung zur Verfügung zu stellen.

Im Bereich der Ausbildung werden audiovisuelle Medien (Bild und Ton) schon lange eingesetzt, mit fortschreitender Entwicklung der computerunterstützten Ausbildung (Computer Based Training, CBT) wird auch die Verarbeitung und Bereitstellung von Bewegtbildern (Videosequenzen) mit dem

Professionelle Videotechnik ist zunehmend auf privaten PCs verfügbar – auch für Sie

Computer immer wichtiger. Technische Anforderungen und hohe Kosten haben bisher verhindert, daß die Verarbeitung von Videos mit dem PC einer breiten



Erst die richtige Software wie etwa die SM CAMERA macht aus einer Videokarte ein brauchbares Werkzeug für den Anwender

Anwenderschaft zugänglich gemacht werden konnte. Meist konnten sich nur professionelle Film- und Fernsehstudios eine entsprechende EDV-gestützte Videobearbeitung leisten.

Videoshow: Live oder Konserve

Mittlerweile sind jedoch die Voraussetzungen geschaffen, Videokomponenten – ähnlich wie im Audiobereich die Soundkarten – zu einem akzeptablen Preis anzubieten und damit auch einer breiten Schicht von professionellen und semiprofessionellen Anwendern eine entsprechende Ausstattung zu ermöglichen. Selbst mittelständische Unternehmen können bei vertretbarem Kostenaufwand zukünftig in der hausinternen Ausbildung, bei

Präsentationsveranstaltungen oder in der Bürokommunikation auf das Medium Video zurückgreifen und damit ihr Image verbessern und Modernität und Leistungsfähigkeit demonstrieren. Als Quelle für die Videosignale, die vom PC verarbeitet werden sollen, kommen bislang noch überwiegend analog aufzeichnende Geräte zum Einsatz, also Videorecorder und Camcorder (Videokameras mit Aufzeichnungskomponente). Digitale Aufzeichnungs- und Speichergeräte sind jedoch auf dem Vormarsch, so zum Beispiel CD-ROM oder auch die mittlerweile von vielen Herstellern unterstützte Photo-CD. Auch hier ist die technische Entwicklung in ständigem Fortschritt begriffen. Digital aufzeichnende Kameras mit Direktanschluß an den PC oder Videorecorder mit serieller RS-232-C-Schnittstelle zur Über-

Foto: FAST Electronic GmbH



tragung der digitalisierten Bildinformationen an EDV-Systeme sind schon lange keine utopischen Ideen mehr, sie gehören im professionellen Bereich schon zum normalen Arbeitswerkzeug. Für Endanwender sind solche Systeme jedoch noch nicht geeignet, es sei denn, Sie können „mal eben“ 20.000 bis 50.000 Mark für Ihre Video/PC-Ausrüstung locker machen. Aber auch der interessierte Heimanwender kann bereits für knapp 1.000 bis 2.000 Mark seine ersten Gehversuche in der digitalen Videoverarbeitung tun – entsprechende Rechner-Hardware vorausgesetzt.

Der PC versteht Video nur digital

Videokomponenten für den Einbau in den PC gibt es für die unterschiedlichsten Anwendungen (siehe Textbox „Spezialisten: Videokarten für jede Anwendung“). Die Anforderungen an die Rechner-Hardware – schneller Prozessor, großer Arbeitsspeicher und große Festplatte – erfordern in den meisten Fällen jedoch noch zusätzliche Investitionen.

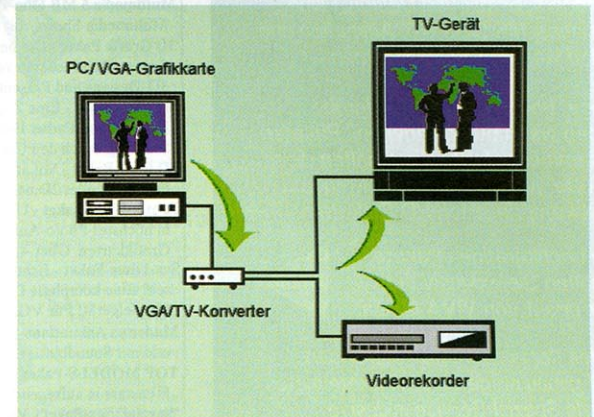
Um ein Videosignal für den Computer nutzbar zu machen, muß es digitalisiert werden; die ständigen Änderungen in Spannungshöhe und Frequenz des analogen Signals müssen in eine Signalform gebracht werden, die der Computer als „Einsen“ und „Nullen“ erkennen und verarbeiten kann. Erst dann kann das Signal gespeichert, verarbeitet und bei Bedarf wieder am Bildschirm angezeigt werden. Das Problem dabei ist, die hohen Übertragungsgeschwindigkeiten zu realisieren und die enormen Datenmengen zu verarbeiten, die bei der Digitalisierung anfallen.

Das digitalisierte Videosignal erfordert eine Hardware, die zum Beispiel eine Datentransferrate von 20 MByte pro Sekunde zur Verfügung stellen muß. Dies können aber weder Festplatte noch Grafikkarte leisten. Selbst bei einem auf

320 x 240 Bildpunkten verkleinerten Video sind die benötigten 4 MByte/s noch zu hoch. Bei einer Vollbild-Auflösung von 768 x 567 Bildpunkten und einer Farbtiefe von 24 Bit (TrueColor) wird für ein einzelnes Bild zirka 1,3 MByte an Daten benötigt, eine einzige Sekunde Video (25 Bilder/Sek.) würde also 32 MByte Speicherplatz auf der Festplatte belegen.

Welche Ansprüche dabei an die erforderliche Hardware gestellt werden müssen, kann sich jeder selbst ausrechnen. Der Ausweg aus diesem Dilemma heißt „Datenkompression“. Hierzu verwendet man spezielle *Codecs* – Codierer für die Komprimierung und Decodierer für die Dekompression der Daten – die als Software-Lösung mit oder auch ohne Hardware-Unterstützung die digitalisierten Videoinformationen bearbeiten. Neben der Verringerung der Bild-

Codecs auf der Basis des *Key-Frame/Delta-Frame-Verfahrens*. Dabei werden in jedem Bild die Bereiche gesucht, die sich im Vergleich zum Vorgängerbild verändert haben, und daraus wird die Differenz gebildet. Verändert sich nur ein verhältnismäßig kleines Objekt (oder auch einmal gar nichts) zwi-



Ein VGA/TV-Konverter leitet das Grafiksinal der VGA-Karte auf ein Videogerät um



(Foto: Intel GmbH)

Video-Aufzeichnung und Datenkompression in einem Schritt: der Smart Video Recorder von Intel

große (gebräuchlich sind in der Regel 160 x 120 Bildpunkte) gibt es verschiedene Techniken und Algorithmen, die Datenmengen eines Videobildes oder gar einer ganzen Sequenz zu verringern.

Video braucht Platz

Diese speziellen Algorithmen sind jedoch meist ein streng gehütetes Geheimnis der Herstellerfirmen. Grundsätzlich arbeiten jedoch alle

schen zwei Bildern, so können die unveränderten Bildelemente bei der Speicherung ignoriert werden. Verändert sich hingegen ein großer Anteil des Bildes oder gar das komplette Bild, bringt dieses Verfahren natürlich keine Vorteile. Das Video-Codec analysiert bei der Verarbeitung eines

Bildes zunächst, ob es aufgrund der Veränderungen der Bildelemente das Differenzbild (Delta-Frame) oder besser das Original weiterbearbeiten soll. Letzteres wird dann als Key-Frame gespeichert. Die Abstände zwischen Delta- und Key-Frames lassen sich meist vom Anwender selbst bestimmen. Legt man Wert auf geringen Speicherbedarf, wird man die Anzahl der Key-Frames möglichst klein wählen. Will man das Video weiter bearbeiten oder benötigt man gute Laufeigenschaften

NEU

Jeder Bestellung von VIVA Mega CD-ROMs legen wir die VIVA Sampler CD bei - gratis! Damit erhalten Sie über 180 MB weitere hochkarätige Software umsonst!

Mega CD ROMs zu Windows und Grafik

CD-ROMs

mit gedruckter Anleitung!

'Normale' CD-ROMs kennen Sie. Wir auch... Und darum haben wir eine brandneue Collection hochkarätiger Spezial CD MegaROMs entwickelt, die Sie

Hochkarätige Mega CD ROM-Pakete
je nur **DM 39,90**

zum Staunen bringen wird: Absolut konzentriert auf die interessantesten Spezialthemen - mit 9 (!) CD MegaROMs nur zu Windows und 7 (!) MegaROMs speziell zu Grafik. Alle CDs sind randvoll gefüllt und enthalten nur getestete, hochkarätige Programmpakete in deren neuesten Version. Sie können alle Programme direkt von der CD starten - ohne das sonst übliche und mühsame Entpacken. Und - wir legen jedem unserer CD MegaROMs etwas bei, das Sie lieben werden: Eine gedruckte deutsche Anleitung mit Informationen zu allen Programmpaketen! Alle CDs sind im August 1993 gefertigt!

> Neu: WINDOWS MegaCD-ROMs

VIVA WinCD 1: "Grafik & Animation für Windows". Eine hochkarätige Fundgrube der besten Grafik & Animations-Programmpakete!
VIVA WinCD 2: "Windows Top 500 CD-Collection". Die 500 besten Programmpakete, Tools und Applikationen zu Windows auf einer CD.
VIVA WinCD 3: "Showtime für Windows!". Mit: Movie & Animator-Kit, Entwicklung eigener Filme, Multimedia-Shows plus 100 MB Top-Movies!
VIVA WinCD 4: "SEX für Windows". Die heißeste CD für Windows. Windows-Programmpakete, Sounds, Games, Clips und scharfe Models!
VIVA WinCD 5: "Games für Windows!". Arcade Action, Adventures, 3D-Games, Game Construction und Filme. Action & Top-Games im Überfluß!
VIVA WinCD 6: "Windows World of Sound!". Eine neue Welt für Windows... Soundblaster-Tools, Waves, Special-Effects & wunderschöne Soundtracks!
VIVA WinCD 7: "Business für Windows". Mit Windows zum Erfolg und ...Profit. Das beste aus allen Business- und Management-Bereichen!
VIVA WinCD 8: "SEX für Windows II". Warnung: Heiß, scharf & süchtig!
VIVA WinCD 9: "Truetype". Truetype, Truetype-Systeme und viele andere Schriften, Fonts und DTP-Utilities für Windows. Brandneu.

> Neu: GRAFIK MegaCD-ROMs

VIVA GrafikCD 1: "Grafik Top 1000 CD-Collection". Sensation: Die geballteste Collection der besten, neuen Grafik-Pakete und schönsten Farbbilder!
VIVA GrafikCD 2: "SuperVGA!". ...voll ausgereizt: Ihre Karte wird wild! Mit über 200 MB atemberaubenden Grafiken, Filmen und SVGA-Tools!
VIVA GrafikCD 3: "Top Models und ...SEX!". Elite-Models intim in Action!
VIVA GrafikCD 4: "SuperGIRLS CD" ... süchtig, sexy und sehr scharf!
VIVA GrafikCD 5: "3D-MegaFilme", die Ihnen die Sprache verschlagen!
VIVA GrafikCD 6: "Animation total!". Plus Film-Design Kit auf CD, Trickfilm-Editor, Animation Construction-Kit und brillanten Farbfilmen!
VIVA GrafikCD 7: "Cliparts & Design". Eine riesengroße Fundgrube wunderschöner Cliparts im PCX und TIF-Format plus viele Color-Cliparts!

> Neu: "Best of" CD-ROMs

VIVA Best of CD 1: "Best of MS DOS". Die 500 besten Programm-Pakete, Mega-Tools, Booster und pfiffigsten Utilities zu DOS 6.0!
VIVA Best of CD 2: "Best of Soundblaster". Ein absolutes Muß für jeden Soundblaster- und Musik-Fan. Brandneu - im August 1993 gefertigt!
VIVA Best of CD 3: "Best of Shareware". Windows, DOS, Grafik & Sound!
VIVA Best of CD 4: "Best of Action-Games". Die besten Action-, 3D- und Adventure-Games plus viele neue Game Construction-Kits!

Alle VIVA CDs sind Komplett-Pakete

Mit Handbuch	Deutsches Booklet zu jeder CD
Brandneu	Aktuell im August/Sept. 1993 gefertigt
Sofort startbar	Fast alle Programme direkt von CD startbar
CD Referenz-Karte	Schnell-Start Referenz-Karte zur CD
180 MB Gratis CD	Gratis Sampler CD bei jeder CD-Bestellung

VIVA Media

PC Magazine



Windows 3.1 Extrem-Tuning, pfiffige Problemlösungen, undokumentierte Windows-Befehle und Power-Tricks, Microsoft-Forum, Tricks zu

Win-Grafik & Soundblaster, über 100 (!) Top-Quicktips, Geheimnisse u.v.m.! Diese hochkarätige Fundgrube kostet nur 2,95 DM zur Einführung! Jetzt am Kiosk!

PC GRAFIK und SOUND ist die einzige Zeitschrift zu diesem Thema! Grafik, SuperVGA, Animation, Multimedia, virtuelle Realität, Design, Trickfilme, 3D, Sound - blaster u.v.m.! Inkl. über 3 MB unglaublicher Grafik-, Sound- und Animations-Software sowie 3D-Filmen für nur 19,95! Jetzt am Kiosk.

Das Doppelmagazin PC VIREN und PC SCHUTZ ermöglicht nicht nur die absolute sichere Aufspürung aller (!) Viren, aller Logik-Bomben und Windows-Viren, sondern liefert Ihnen die brandneueste Software zur Viren-vernichtung und viele pfiffige Schutz-Tools. Top-Aktuell! Und mit Systemen für Windows, um Ihren AT vor unbefugtem Zugriff zu schützen. Verzeichnisse zu verstecken. Daten zu codieren - u.v.m.! Die aktuelle Ausgabe erhalten Sie inkl. neuester Schutz-Software am Kiosk!

Die Lieblingszeitschriften Ihres PCs.



Das WINDOWS 3.1 Special enthält all das, was Sie sonst nirgends finden: Neben vielen Insider-Tricks vor allem eine neue Collection der BESTEN Windows 3.1 Pakete, Booster, Grafiksysteme und WIN 3.1-Tools!

Ein echter Bestseller, mit über 3 MB neuen Windows-Software-Paketen auf gepackter HD-Diskette. Alle 3 Monate neu am Kiosk.

Weitere Fragen?

VIVA Service-Line:
0039 473 222 34-0
Mo-Fr 9.30-17.00
Hotline & Nightline:
0039 473 222 34-1
Mo-Do 9.30-22.00
FAX -2

Bestellcoupon für die Paket-Collectionen, Magazine und CDs

Coupon.

DIE TOP 60 PAKETE und die VIVA Media MegaCD-ROMs sind als Problemlösungen und ganz spezieller Service für besonders "fanatische" Anwender erhältlich. Im Gegensatz zu normalen Shareware-Versendern, die von ihren Kopiergebühren "existieren" müssen, sind unsere 60 Pakete ein echter Service und daher pro Paket (mit 2-7 MB auf komprimierten Disketten) gegen eine Unkostenpauschale von je DM 8,90 (sFr 8,90, öS 69) erhältlich, inklusive gedrucktem Handbuch und Hilfe durch unsere Hotline und die Nightline. Auch die hochkarätigen, randvoll gepackten VIVA Media MegaCD-ROMs erhalten Sie ebenfalls nur direkt von uns.

HINWEISE ZUR BESTELLUNG: Füllen Sie einfach diesen Coupon aus. Oder bestellen Sie auch ganz formlos in einem Brief unter Angabe der gewünschten Pakete, CDs oder Zeitschriften. Diese Bestellung schicken Sie dann an den VIVA Media Leserservice, Freiheitsstraße 129-131 in I - 39012 Meran. Ihr Brief erreicht uns innerhalb von nur 2-3 Tagen und die Bestellung wird am selben Tag ausgeliefert. Zur Bezahlung legen Sie einen beliebigen Scheck bei oder füllen das Bankinzugsfeld aus. Bargeld bitte nur per Einschreibebrief schicken. Nachnahme ist möglich, aber nur gegen 15 DM (15 sFr, öS 120) Auslands-Nachnahmegebühr. Am besten ist die Bezahlung per Scheck, oder überweisen Sie einfach direkt auf unser Service-Konto und legen den Einzahlungsbeleg Ihrer Bestellung bei:

DEUTSCHE BANKVERBINDUNG FÜR ÜBERWEISUNGEN: Commerzbank München, BLZ 700 400 41, Konto: 135 3770, VIVA Media Leserservice

BITTE LIEFERN SIE MIR DIE FOLGENDEN TOP 60-PAKETE (Kreuzen Sie die gewünschten Nummern der einzelnen Software-Paketreihen an):

Grafik:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Sound:	1	2	3	4														
Viren:	1	2	3															
Windows:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11							
Pro:	1	2	3	4	5	6	7	8										
Special:	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16		

BITTE LIEFERN SIE MIR DIE FOLGENDEN CD ROMS (Kreuzen Sie die gewünschten Nummern der einzelnen MegaCD-ROM Titel an):

Windows CD-ROM Nummer:	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Grafik CD-ROM Nummer:	1	2	3	4	5	6	7		
VIVA "Best of" CD-ROM Nr.:	1	2	3	4	5				

Ich habe _____ Pakete und _____ CD ROMs angekreuzt. Jedes Spezial-Paket kostet DM 8,90 (sFr 8,90, öS 69), jeder CD MegaROM DM 39,90 (sFr 39,90, öS 299). Dazu kommen DM 8,90 (sFr 8,90, öS 59) Auslands-Porto. Das ergibt _____ DM (sFr / öS). Bitte liefern Sie an:

VORNAME/ZUNAME _____
STRASSE/HAUSNUMMER _____
LAND/PLZ/ORT _____ Tel.-Nummer _____

Die Zahlung erfolgt:
— per Scheck
— bar beiliegend
— per NN (zzgl. 15,-)
— per Überweisung
— per Bankinzug:

Name Ihrer Bank _____
BLZ _____
Konto-Nummer _____

Innovative Ideen für fanatische Anwender

Gratis CD ROM

Jeder Bestellung von VIVA Mega CD ROMs legen wir die hochkarätige VIVA Sampler CD mit über 180 MB (!) brandneuester Software bei - gratis!

> CD ROMs. NEU

Vergessen Sie alle CD ROMs, die Sie bisher gesehen haben. Jetzt erhalten Sie randvoll gefüllte Spezial CDs - ausschließlich mit hochkarätigen, brandneuen Programm-Paketen. Allein schon zu Windows stehen Ihnen 9 (!) randvolle Spezial CD ROMs zur Verfügung!

Alle VIVA Spezial-CD ROMs erhalten Sie nur direkt von VIVA Media, zum Preis von nur DM 39,90 pro CD! Jede (!) CD ist randvoll und nur mit neuen, hochkarätigen Programmen gefüllt und kommt mit einer gedruckten deutschen Anleitung!

> Zeitschriften.

Das Warten ist vorbei. Endlich finden Sie jetzt Zeitschriften am Kiosk, die Ihr PC lieben wird! Mit Diskette und CD.

Jetzt neu am Kiosk!

Warum unsere Magazine die Lieblings-Zeitschriften jedes "smarten" PCs sind, merken Sie ganz schnell - beim Testen!

Alle unsere Magazine sind Komplett-Pakete: Mit HD-Disketten, CDs, Zusatz-Service und Hilfe über die Hotline und vor allem ...eine Fundgrube ausgewählter Tips & Tricks für die Praxis.

Zusätzlich zu den links aufgeführten Zeitschriften PC GRAFIK, WINDOWS 3.1 Special, PC VIREN und VIVA Windows TPS & TRICKS erhalten Sie regelmäßig interessante SPECIALS am Kiosk, z.B. zu Windows, Soundblaster oder Grafik.

> Service & Hilfe.

Wir helfen Ihnen bei Fragen & Problemen und haben dazu einen Service "erfunden", der Sie zum Staunen bringen wird...

> CD Test-Coupon.

Über 180 MB hochkarätiger Software zu Windows-Grafik, Windows-Tuning, Win-Movies, Animation Construction, Sex für Windows, SuperVGA, 386 / 486er Tuning, PC Girls, Grafik, DOS 6.0 für

10,- plus 5,- Porto
sFr 10, öS 90
Bitte schicken Sie den 180 MB CD-ROM Sampler zum Kennenlernen von 10 DM zurück! 5,- Porto. Dieser Betrag liegt — per Scheck — bei. Meine Adresse lautet: NAME/STRASSE/PLZ/ORT _____



Für PCs noch nicht geeignet: MPEG

Eine internationale Expertengruppe (MPEG = Motion Pictures Experts Group) einigte sich Ende 1991 auf einen Standard zur Kompression von Videosignalen, mit dem noch höhere Kompressionswerte erzielt werden können, als alle üblicherweise angewandten Verfahren erreichen: **MPEG-1**. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Key-Frame/Delta-Frame Kompressionsverfahren speichert MPEG neben den Key- und Delta-Frames zusätzlich noch einen dritten Datentyp ab, sogenannte bidirektional interpolierte Frames. Diese Frames entstehen aus der Analyse einer bestimmten Sequenz von Key-/Delta-Frames und stellen vereinfacht ausgedrückt einen Bewegungsvektor oder die Interpolation einer Vielzahl „normaler“ Frames dar. Zusätzliche Algorithmen und Kodierungen reduzieren die Daten auf ein absolutes Minimum. Die Kompression nach MPEG-Standard ist extrem rechenintensiv und erfordert spezielle MPEG-Encoderboards. Daher liegt die Domäne dieser Technik wohl eher bei der Übertragung von TV-Programmen über Satellit oder Kabel oder bei Massenproduktionen, zum Beispiel von Videoclips auf CD-ROM. Für schnelle und kurzlebige Produktionen, wie sie im PC-Bereich üblich sind, ist das Verfahren noch nicht geeignet. Die Dekodierung und Dekompression von MPEG-Videos ist hingegen sehr viel weniger aufwendig und wird mittlerweile auch von Board-Herstellern mit entsprechender Technik unterstützt. Zukünftig werden daher auch MPEG-Videos ihren Weg in den PC finden.

auch auf langsamen Systemen, muß die Anzahl der Key-Frames entsprechend vergrößert werden. Nachdem eine Bildsequenz dermaßen „aufgeteilt“ wurde, durchläuft sie meist noch einige besondere, herstellerabhängige Kompressionsstufen, wo mit speziellen Algorithmen nochmals die Datenmenge verringert wird. Leistungsfähige Verfahren, wie *Microsoft Video 1* oder Intels *Indeo* (siehe Textbox „Indeo löst den Knoten“) verwenden Algorithmen, die auch auf komplizierte Bildinhalte anwendbar sind und entsprechende Kompressionsraten erzielen können.

Fernseher oder Monitor?

Je nach Anwendungsgebiet ist es möglich, die aufgezeichneten Videosequenzen anschließend weiterzuverarbeiten, mit Computerbildern zu vermischen, und etwa in einer Datenbank zu archivieren. Als Schnittstelle zwischen Anwendungssoftware und Codec scheint sich das von Video für Windows (VfW) benutzte AVI-Datenformat (AVI = *Audio Video Interleaved*) durchzusetzen, welches den Rahmen für die Speicherung von Bild- und Toninformationen zur Verfü-

gung stellt. Über das Multimedia Control Interface von Windows kann die sogenannte AVI-Engine von VfW das zum Abspielen der Videosequenzen benötigte Codec auswählen und aktivieren. Dieses wiederum sorgt dann für die ordnungsgemäße Dekompression der Videoinformationen. Falls es einmal nicht klappen sollte: gehen Sie an den Kühlschrank und holen Sie sich einen gut gekühlten Chablis.

Für die Ausgabe der Videos stehen – abhängig von der technischen Ausstattung der verwendeten Komponenten – entweder ein Fernsehsignal oder die Grafikkarte des Rechners zur Verfügung.

Typische Multimedia-Anwendungen erlauben dem Anwender auch das sogenannte *Video-Windowing*, bei dem ein laufendes Videosignal in ein Fenster eingeblendet und verarbeitet werden kann. Für interaktive Programmabläufe kann das Videosignal gespeichert, eventuell nachträglich noch einmal bearbeitet und danach dem Anwender in Form digitaler Videosequenzen angeboten werden.

Sofern die bearbeiteten Sequenzen nicht wieder auf Videogeräte aufgezeichnet werden sollen, ist der – meist qualitativ bessere – Computer-Monitor als Ausgabegerät vorzuziehen. (NORBERT FINKE/JS)

Indeo löst den Knoten

Im November 1992 stellte der amerikanische Chiphersteller Intel ein neues Verfahren zur Bewegtbildkompression der Öffentlichkeit vor: **Indeo (Intel Video)**. Es basiert auf der DVI-Technik (DVI = *Digital Video Interactive*), die bei der Präsentation im Jahre 1989 für neuen Antrieb bei der PC-gestützten Videoverarbeitung sorgte und die ebenfalls von Intel zur Marktreife entwickelt wurde. Während bei der DVI-Technik und anderen für Videoaufnahmen mit dem PC entwickelten Verfahren die Aufnahme und die Komprimierung der Video-Informationen in zwei voneinander getrennten Stufen geschieht, schafft das Indeo-Verfahren beides in einem einzigen Schritt. Voraussetzung ist hier natürlich eine entsprechende Hard- und Software-Ausstattung, die den Indeo-Algorithmus unterstützt. Für den Bereich der Software ist das Problem nicht ganz so groß: Indeo wird bereits von vielen Herstellern von Anwendungsprogrammen und Betriebssystemen unterstützt. So ist Indeo zum Beispiel bereits in Video für Windows, QuickTime und OS/2 integriert. Hardwarelösungen, die auf Indeo aufsetzen, sind hingegen noch rar. Intel selbst stellte im Mai den sogenannten **Smart Video Recorder** vor, eine PC-Zusatzkarte, die auf der Basis eines i750-Videoprozessors die nötige Power für die Verarbeitung

von Indeo-Videos liefert. Weitere Hardware-Komponenten sind in den nächsten Monaten zu erwarten, zählen doch mittlerweile so renommierte Hersteller wie ATI, Cirrus Logic, S3, Tseng Labs, Weitek und Western Digital zu den Lizenznehmern der Indeo-Technologie.

Neben der One-Step-Verarbeitung bietet Indeo noch einen weiteren Vorteil, der von Intel mit dem Begriff „Skalierbarkeit“ bezeichnet wird. Videos, die mit der Indeo-Technik aufgezeichnet wurden, werden beim Abspielen automatisch an die vorhandene Hardware angepaßt. Können Indeo-Videos beispielsweise auf einem Rechner mit 368-Prozessor mit 160x120 Bildpunkten und einer Bildfrequenz von 15 fps (*Frames per second = Bilder pro Sekunde*) abgespielt werden, so liefert ein System mit i750-Prozessor 320 x 240 Bildpunkte mit 30 fps, ohne daß die Videodaten verändert werden müßten.

Mit der Indeo-Technologie kann die digitale Videoverarbeitung allen PC-Anwendern zugänglich gemacht werden. Die Anwendungsgebiete sind vielfältig, angefangen bei Produktvorstellungen über Seminar- und Ausbildungsunterstützung bis hin zur Kommunikation via Electronic Mail oder Videokonferenz.

Pearl informiert

Modem

© August 1993, Pearl Agency GmbH, 79426 Buggingen

Modem, Fax, BTX Markenware zum No-Name-Preis!

PEARL-ELECTRONICS-MODEMS werden von einem der weltweit größten Modem-Hersteller und Marken-Zulieferer EXKLUSIV für PEARL gefertigt. Die Produktion muß deshalb strengsten Qualitätsrichtlinien folgen. Volle 12 Monate Austauschgarantie sind bei diesen Qualitätsprodukten deshalb eine Selbstverständlichkeit.

Dank unserer reichhaltigen Komplettausstattung mit Kommunikations-Software, Kabelzubehör und sehr ausführlichem deutschem Handbuch zur Installation und Bedienung von Hardware und Software können Sie „sofort loslegen“ – wir liefern keine „halben Sachen“. Die deutsche Fax-Software „UltraFax“ aus dem Hause Z-Soft, die sich

schiedene Angebote im Preis, besonders auch im Hinblick auf Ausstattung und Beratung! Bei fast allen Modellen konnten wir die Preise nochmals radikal senken, und unsere High-Speed-Modems erhalten Sie jetzt auch mit deutscher Postzulassung.

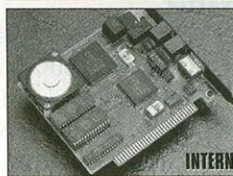
Die besonders günstigen Einsteiger-Modelle werden wir in Kürze ebenfalls mit Postzulassung anbieten können. Modemkauf ist Vertrauenssache – mit monatlich rund 2500 verkauften Fax-Modems an unsere Endkunden besitzen wir die Erfahrung und Kompetenz, die Sie als Kunde von einem Fachhändler erwarten dürfen!



POCKET



EXTERN



INTERN

Bedienungs-Kit

Das komplette mit 11 gekennzeichnete Standardzubehör aller PEARL-ELECTRONICS-Modems erhalten Sie auf Wunsch auch als **Bedienungs-Kit** (falls Sie z.B. schon ein anderes Modem besitzen) im gesonderten **Bundle-Paket: UltraFax, BTX-Software, FAX-Cartoons, Klicktext, Compu-Serve-155-Gutschein, TAE-Telefonadapter** und **dt. Handbuch**. Bestell-Nr. KS017, für nur **119,90 DM**. Alle Kunden, die bereits ein PEARL-Modem gekauft haben, erhalten das **Bedienungs-Kit zum absoluten Sonderpreis** von nur **49,90 DM**. Bitte unter Sonder-Bestell-Nr. **BS017** anfordern und eine Kopie der PEARL-Rechnung beifügen!

Alles inklusive!

TOP-MODEMSOFTWARE PE-2400H, PE-2400P und 9624AH enthalten „Comit“, alle anderen Modems enthalten „Bit-Com“. **Komfortabel!**

KOMFORTABLE FAX-SOFTWARE „Bit-Fax“ (DOS) mit vielfältigen Funktionen: voller Hintergrund-Betrieb – auch während des Betriebs eines anderen Programms – (Senden und Empfangen), **Serienfax**, Briefkopf- und Grafikeinblendung, verschiedene Schriftarten, Mausunterstützung, verschiedene Druckertreiber, viele hilfreiche Utilities und vieles mehr!

DEUTSCHE FAX-SOFTWARE „Ultra-Fax“ für Windows mit riesigem Leistungsumfang – siehe ausführliche Beschreibung im Textkasten rechts.

DEUTSCHER TELEFON-ADAPTER Der TAE-F-Adapter ermöglicht Ihnen den Anschluß der Modems an dt. Norm-Buchsen!

DEUTSCHES HANDBUCH Mit diesem ausführlichen Handbuch wird die Bedienung unserer (FAX-) Modems nebst Software selbst für einen absoluten Laien zum Kinderspiel. **Inhalt:** DFÜ-Einleitung, Modem-Funktionen, BIT-FAX-Software, WIN-FAX-Software, BIT-COM-Software, COM-IT-Software, X-BTX-Software, KLIKCTEXT-Software, usw.

SERVICE-HOTLINE Sollten Sie mit Ihrem Modem wirklich mal ein Problem oder zur Bedienung eine Frage haben, stehen Ihnen unsere fachkundigen **Hotline-Mitarbeiter** gerne und selbstverständlich **kostenlos** zur Verfügung.

12 MONATE GARANTIE Selbstverständlich bieten wir auf alle PEARL-ELECTRONICS-Modems eine 12monatige **AUSTAUSCHGARANTIE**!

BTX-SOFTWARE Voll grafikfähige BTX-Software für alle Grafikarten. Vielfältige Funktionen und komfortable Installation runden dieses voll funktionsfähige Shareware-Programm ab!

15-US-Gutscheine Jedem PEARL-Modem liegt ein deutscher Anmelde-Gutschein für **CompuServe** (weltgrößter Computer-Online-Info-Dienst) bei. Dieser beinhaltet: **15-US-Benutzungs-Kredit**, **CompuServe-Mitgliedschaft**, **kostenloser Modem-CompuServe-Support** (130er-Nummer)!

FAX-CARTOONS Als „Probieren“ erhalten Sie zu jedem FAX-Modem **5 witzige FAX-Cartoons**. **KLIKCTEXT** Diese deutsche Textverarbeitung mit **Adress-Datenbank** sitzt speicherresident in Ihrem PC und kann per Tastendruck aktiviert werden. Besonderheit: **Fax-Schnittstelle** (Shareware)!

Im Bundle zu unseren Modems liefern wir WORDPERFECT WORKS (Best-Nr. BS003) oder **WORDSTAR FÜR WINDOWS** (Best-Nr. BS002) auf Disk oder CD-ROM zum **sagenhaften Bundlepreis** von jeweils **NUR DM 48,90. Also gleich mitbestellen!** (Zu diesem Preis NICHT separat lieferbar!)

IM VERGLEICH: 9 PEARL-ELECTRONICS-Modems

Modem	2400-H Intern	2400-P Pocket	9624-AH Intern	9624-AP Pocket	9624-VQH Intern	9624-VQP Pocket	1414-TVH Intern	1414-TVE Extern	1414-VQP Pocket
Hayes-kompatibel	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Auto-Dial	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Audio-Monitor	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Auto-Answer	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Auto-Speed-Select	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Modem: 300 bps	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Modem: 1200 bps	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Modem: 2400 bps	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Modem: 9600 bps	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Modem: 14400 bps	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Durch Kompression bis	4800 bps	4800 bps	4800 bps	4800 bps	9600 bps	9600 bps	57600 bps	57600 bps	57600 bps
MNP 2-5	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Bell 103/212 A	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CCITT V.21	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CCITT V.22/bis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CCITT V.23	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CCITT V.32	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CCITT V.32 bis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CCITT V.42/bis	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fax Gruppe 3	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CITT V.27/ter	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CITT V.17	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
CITT V.29	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
Fax senden	✓	✓	9600 bps	9600 bps	9600 bps	9600 bps	14400 bps	14400 bps	14400 bps
Fax empfangen	✓	✓	9600 bps	9600 bps	9600 bps	9600 bps	14400 bps	14400 bps	14400 bps
Postzulassung	nein	nein	nein	nein	nein (beantragt)	nein (beantragt)	ja	ja	nein (beantragt)
Bestell-Nr.	990011	990012	990040	990035	990014	990015	110008	110009	99018
Preis (DM)	89,90	119,90	149,90	189,90	199,90	269,90	529,90	599,90	469,90

Audio-Monitor Lautsprecher für Verbindungsaufbau

AutoDial automatische Wahl (Impuls/Ton)

Auto Speed Select Stimmt die Übertragungs-Geschwindigkeit automatisch mit der Gegenstelle ab

bps bit pro Sekunde (Übertragungsgeschw.)

Was ist was?

Fachbegriffe kurz erklärt

Fax Gruppe 3 Intern: Fax-Standard

MNP-4 Autom. Fehler-Korrektur

MNP-5 Datenkompression während der Übertragung. Beschleunigt die Übertragung bis zum

Doppelt! (z.B. statt 2400 bps nun 4800 bps oder statt 14400 bps nun 28800 bps)

V.23 Ermöglicht den Betrieb unter 1200/75 bps. (BTXen zum Ortstarif!)

V.42/bis Datenkompression während Übertragung. Beschleunigt bis zum 4fachen! (9600 bps statt 2400 bps oder 57600 bps statt 14400 bps)



ULTRAFAX für Windows

komplette DEUTSCHE Version mit umfangreichem Handbuch

Dieses vollkommen deutschsprachige Spitzenprodukt aus dem Hause Z-Soft macht das Senden und Empfangen von Faxen unter MS-Windows spielend einfach und wartet mit Leistungsmerkmalen der absoluten Top-Klasse auf, die Sie zum Teil in anderen Programmen bisher vermißt haben – hier bleibt kaum ein Wunsch offen:

- ★ Unterstützt alle Features (Senden/Empfangen) der Faxgruppe 3
- ★ Drag and Drop Interface
- ★ Speichern, Löschen u. Einfügen von Seiten
- ★ Hintergrundbetrieb: Faxempfang, während Sie in anderen Windows-Programmen arbeiten – automatisch oder manuell
- ★ Export der Faxseiten im PCX- u. BMP-Format
- ★ Kompletter Grafikeditor mit Tool-Box
- ★ Einfügen von Grafiken, Text, Logos u. Signaturen
- ★ Betrachtung mit Zoom von 10 bis 600 Prozent
- ★ Integriertes Telefonbuch
- ★ Möglichkeit zum Versenden von Original-Daten-

- files (Binär-Files) – so einfach wie E-Mail
- ★ Bis zu 12 verschiedene Cover-Seiten
- ★ Rundsenden an verschied. Empfänger zu wählbaren Zeiten
- ★ Komfortable Druckfunktionen (sofort bei Empfang, selektierte Seiten oder Schnelldruck mit 2 Faxseiten auf einem Blatt)
- ★ und zahlreiche weitere beeindruckende Features.

Diese Top-Faxsoftware ist im Preis aller Fax-Modems enthalten. Auch als separates Bundle (siehe „Bedienungs-Kit“) lieferbar.

TELEFON VERKAUFS BERATUNG
SCHELL LIEFER SERVICE
Kompetente, persönliche Beratung... erhalten Sie von 6 qualifizierten Fachberatern. Rufen Sie an: (0 76 31) 360-300
Heute bestellt – heute ausgeliefert! Eilbestellungen, die bis 12:00 Uhr bei uns eingehen, verlassen noch am selben Tag unser Haus. Bitte nur telefonisch! Bearbeitungszuschlag: DM 10,-!

PE-2400-H Best-Nr. 99 00 11	INTERN-MODEM	89,90 DM
PE-2400-P Best-Nr. 99 00 12	POCKET-MODEM	119,90 DM
PE-9624-AH Best-Nr. 99 00 40	INTERN-FAX-MODEM	149,90 DM
PE-9624-AP Best-Nr. 99 00 35	POCKET-FAX-MODEM	189,90 DM
PE-9624-VQH Best-Nr. 99 00 14	INTERN-FAX-MODEM	199,90 DM
PE-9624-VQP Best-Nr. 99 00 15	POCKET-FAX-MODEM	269,90 DM
PE-1414-TVH Best-Nr. 11 00 08	INTERN-FAX-MODEM	529,90 DM
PE-1414-VH Best-Nr. 99 00 38	INTERN-FAX-MODEM Techn. Daten wie 110008 – ohne Postzulassung!	389,90 DM
PE-1414-TVE Best-Nr. 11 00 09	EXTERN-FAX-MODEM	599,90 DM
PE-1414-VE Best-Nr. 99 00 39	EXTERN-FAX-MODEM Techn. Daten wie 110009 – ohne Postzulassung!	399,90 DM
PE-1414-VQP Best-Nr. 99 00 18	POCKET-FAX-MODEM	469,90 DM

Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bestellung auf die Zeitschrift Highscreen HIGHLIGHTS

Der Betrieb NICHT postzugelassener Modems am Netz der Telekom ist strafbar!

PORTO + VERPACKUNG: per Scheck DM 5,90, per Nachnahme DM 7,90, per Bankeinzug DM 4,90 (bitte Bankverbindung angeben). Per Rechnung DM 9,90 (nur bei Großfirmen und öffentlichen Institutionen mit offizieller Bestellung).

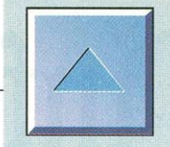
PEARL
Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH
Am Kalischacht 4 · D-79426 Buggingen

Bestellannahme: (0 76 31) 360-200
Beratungs-Team: (0 76 31) 360-300
Telefax: (0 76 31) 360-444

MO-FR 8-20 Uhr, SA+SO 16-20 Uhr
Telefonzentrale: (0 76 31) 360-0
RTV-Shop & Mailbox (0 76 31) 1 20 21

A Steyrerstr. 40 · A-5450 Bad Hall
Tel (07258) 5333 · Fax (07258) 5315 · Preise: 05 = DMx8

Bestellungen vorübergehend direkt über Deutschland



Spezialisten: Videokarten für jede Anwendung

Die Art der Videokarte, die Sie für Ihre Anwendung benötigen, wird dadurch bestimmt, ob Videobilder und -sequenzen in den PC geholt und dort verarbeitet werden sollen oder ob Sie den zweiten Weg wählen: Computergrafiken auf dem Fernseher darstellen oder mit einem Videorekorder aufzeichnen. Bis auf wenige Ausnahmen sind PC-Videokarten Spezialisten, die ein bestimmtes Spektrum der Videointegration abdecken. Daher können Sie schon bei der richtigen Auswahl der für Ihre Zwecke benötigten Ausstattung viel Geld sparen. Aber aufgepaßt: die Qualität von Videointegrationskarten steht in engem Zusammenhang zum Preis, von einer 1.000-Mark-Lösung können Sie keine Studioqualität erwarten!

VGA/TV-Konverter

Wollen Sie zum Beispiel eine mit Ihrem PC erstellte Computeranimation auf Videokassette aufnehmen, so reicht ein einfacher VGA/TV-Konverter aus, um diese Aufgabe zu bewältigen. Solche Geräte sind bereits seit einigen Jahren auf dem Markt und wandeln das eigentlich für den Monitor bestimmte Signal der VGA-Karte in ein Videosignal um, so daß es von einem Fernseher dargestellt oder von einem Videorekorder aufgenommen werden kann.

TV-Konverter gibt es als externe Lösungen oder als Zusatz zu einigen Grafik- oder Videokarten zu kaufen. Extern bedeutet: sie werden anstelle des Monitors an den Ausgang der VGA-Karte angeschlossen, zum Beispiel der AVer-Key von COMO oder dem VIDEO-Converter von miro. Einige neuere Grafikkarten sind schon „von Hause aus“ mit TV-Konvertern ausgestattet, etwa die AVer 1000 V (Anbieter: COMO) oder die VideoVGA 16 (Anbieter: Techex).

Digitizer (Frame-Grabber)

Ein Digitizer stellt die Mindestausstattung dar, will man zum Beispiel das Bild einer Videokamera in den Rechner holen und dort bearbeiten. In der einfachsten Ausführung wird das von einer Videoquelle empfangene Bild digitalisiert und in ein Format umgewandelt, das der PC verarbeiten kann, meist mit einem Grafikprogramm. Kann die Digitizer-Karte einzelne Bilder aus einer Videosequenz „einfangen“ (englisch: *grabben*) und digitalisieren, spricht man von einem Echtzeit-Digitizer oder Frame-Grabber. Beispiele hierfür sind die AVer 2000 (COMO) und die Screen Machine lite (Fast).

Genlock-Karten

Der Begriff *Genlock* bezeichnet ein Verfahren, bei dem ein Videosignal und ein VGA-Signal miteinander gemischt werden, wobei die Synchronisation des Mischvorgangs durch das externe Videosignal erfolgt. Da sich eine VGA-Karte normalerweise nicht durch ein externes Signal synchronisieren läßt, muß eine Genlock-Karte das Grafiksinal der VGA-Karte zwischenspeichern. Das Computerbild entsteht dann aus dem gespeicherten VGA-Signal und dem eingespeisten Videosignal, welches dann gleichzeitig für das richtige Timing (Synchronisation) sorgt.

Mit einer Genlock-Karte lassen sich dann Titel und Computergrafiken in Filme einblenden. So können Sie Ihr Firmenlogo in ein Präsentationsvideo „einbauen“ (ähnlich dem Senderlogo beim Fernsehen). Ausschließliche Genlock-Karten sind selten zu finden, meist werden diese Karten mit weiteren Funktionen (Digitizer- oder Overlay-Funktionen) kombiniert, wie beispielsweise die AVer Pro von COMO (Genlock- & Digitizer-Funktionen).

Overlay-Karten

Auch eine Overlay-Karte steht meist nicht allein mit ihrer Funktion, Genlock- und Digitizer-Funktionen sind in der Regel mit auf der Karte integriert. Bei einer Overlay-Karte wird das Computerbild durch ein Videobild überlagert (englisch: *to overlay*). Dies geschieht oft in einem reservierten Bereich des Bildschirms, wo das Videobild eingeblendet wird (sogenanntes *Video-Windowing*). Overlay-Karten benötigt man zum Beispiel, wenn Präsentationen oder Lernprogramme mit Videosequenzen versehen werden sollen. Voraussetzung hierbei ist natürlich, daß entsprechende Videoquellen (Vidorekorder oder CD) zum Einblenden der Sequenzen zur Verfügung stehen. Typische Karten mit Overlay-Funktionen sind die Movie-Blaster (CPS), die miroMovie (miro) und die Screen Machine II (Fast).

Neben den hier vorgestellten Grundtypen gibt es eine ganze Reihe Videokarten, die mehrere Funktionen auf einer PC-Karte vereinen. In Verbindung mit entsprechender Software, die meist zu den Videoboards mitgeliefert wird – und das nötige Kleingeld vorausgesetzt – läßt sich so jeder Wunsch realisieren, eigene Videos mit dem PC zu erstellen und zu bearbeiten.

Bezugsquellen:

COMO Computer & Motion GmbH, Lise-Meitner-Str. 1-7, 24223 Ralsdorf, Tel. (0 43 07) 90 01 48

CPS Computer Distribution GmbH, Am Neumarkt 30, 22041 Hamburg, Tel. (0 40) 6 56 99 80

Fast Electronic GmbH, Landsberger Str. 76, 80339 München, Tel. (0 89) 50 20 60

miro Computer Products AG, Carl-Miele-Str. 4, 38112 Braunschweig, Tel. (05 31) 2 11 30

Techex Computer + Grafik Vertriebs GmbH, Eschenstraße 64, 82024 Taufkirchen, Tel. (0 89) 6 12 00 10

Schöpfen Sie die Leistung Ihres PC voll aus...

... mit den aktuellen Christiani-Fernlehrgängen

Christiani Fernlehrgänge sind bekannt für ausgezeichnetes, leichtverständliches Studienmaterial, eine hervorragende Studienbetreuung und ein allgemein geschätztes Zeugnis.

Christiani Fernlehrgänge sind von der ZFU staatlich zugelassen und werden vom Berufsförderungsdienst der Bundeswehr gefördert.



Sie in die Datenbank-Praxis ein, programmieren Mitgliederverwaltungen und vieles mehr. Das Studium orientiert sich an dem, was Sie in der Praxis wirklich brauchen! PC-Grundkenntnisse werden benötigt.

Sprachen lernen

Englisch-computerorientiert

Mit dem PC und einem lernpsychologisch genialen Fernlehrgang kommen Sie zu einem soliden Basiswissen der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Das Dynamische Sprachenlernen - Methode Dr. Bung - führt bei diesem Fernlehrgang zu sensationellen Lern- und Gedächtnisleistungen. Die Lernprogramme passen sich exakt an die Leistungen jedes Einzelnen an. Der Lehrgang umfaßt 10 leichtverständliche Lehrbriefe mit Vorkurs, 17 Disketten und 36 Tonkassetten.

Digitaltechnik am PC

Digital-Labor

Lernen Sie moderne digitale Bauelemente, Grundschaltungen und Optimierungen mit Hilfe eines ausgezeichneten Logik-Simulationsprogramms kennen. Sie werden begeistert sein.

Der Lehrgang umfaßt 6 leichtverständliche Lehrbriefe und die ProfiLog-Simulationssoftware.

Infos - Teststudium

Wir informieren Sie gerne!

Fordern Sie gleich kostenloses Informationsmaterial oder ein unverbindliches Teststudium an. Gewünschtes auf der nebenstehenden Karte ankreuzen und einsenden (oder noch schneller ein Fax an: 07531/580116).

Das begehrte Christiani-Zeugnis dokumentiert Ihre Kenntnisse



Christiani Fernlehrgänge

Hermann-Hesse-Weg 2 · 78464 Konstanz
Telefon 07531/580115 · Fax 07531/580116

Wenn Sie mehr über Christiani-Fernlehrgänge wissen wollen - wir informieren Sie gerne:

Sie haben zwei Möglichkeiten:

- Entweder Sie lassen sich den ersten Lehrbrief eines Fernlehrgangs für drei Wochen zum Teststudium schicken
- oder Sie fordern zunächst die ausführliche Informations-schrift an.

Beide Varianten sind für Sie kostenlos. Bitte benutzen Sie für Ihre Bestellung die nebenstehende Karte.

bekommen! Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Dieser Fernlehrgang beinhaltet alles, z.B.: 12 leichtverständliche Lehrbriefe, Anwenderprogramme (Lehrversionen der GDI-Programme Verkauf, Einkauf, Lager, FiBu, Lohn) sowie Datendisketten.

Programmieren lernen

PASCAL-Grundlagen

Zum vollständigen Computerwissen gehört auch das Beherrschen einer Programmiersprache. Dieser Fernlehrgang vermittelt die Grundlagen der Programmierung und all das Wissen, was zur Umsetzung von Problemen in Programme notwendig ist. Kenntnisse im Umgang mit dem PC und DOS sind erforderlich.

Programmieren Sie Ihren PC jetzt selbst - in der Programmiersprache PASCAL.

Der Fernlehrgang umfaßt 4 leichtverständliche Lehrbriefe, ausgerichtet auf Turbo-PASCAL.

Datenbanken mit dBASE

dBASE IV-Praxis

Lernen Sie die vielfältigen Möglichkeiten von dBASE IV in der Praxis kennen.

Der Lehrgang umfaßt 12 Lehrbriefe und 24 Testdisketten zur Wissenskontrolle. Schritt für Schritt dringen

Windows NEU Anwendung

NEU • NEU • NEU

Tausendfach bewährt

Vom Einsteiger zum Windows-Experten

Windows-Anwendung

In leichtverständlicher Weise lernen Sie Schritt für Schritt die Vorzüge der graphischen Benutzeroberfläche Windows in der Praxis kennen. Sie beginnen mit Grundlagen und Anwendungen und werden durch Spezialkenntnisse z. B. über Multimedia, Object-Linking-Embedding, Graphik-Formate, INI-Dateien usw. zum Windows-Experten.

Darüber hinaus lernen Sie den Einsatz von Windows im Netzwerk ebenso kennen wie den Umgang mit Mailboxen und anderen Anwendungen aus dem Bereich der Telekommunikation.

Mit dem Lehrgang **Windows-Anwendung** erwerben Sie sich Kenntnisse über moderne Computeranwendungen, die Sie in der täglichen Praxis wirklich brauchen und für Ihre Zwecke nutzen können.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Lernen Sie jetzt die Vorzüge der graphischen Benutzeroberfläche Windows in der Praxis kennen - mit dem neuen Lehrgang **Windows-Anwendung**. Sie lernen eine völlig neue PC-Welt kennen.

Der Lehrgang beinhaltet alles: z.B. 6 leichtverständliche, reichbebilderte Lehrbriefe, Register, Stichwortverzeichnis und Sammelordner.

Vom Einsteiger zum PC-Profi
PC-Anwendungspraxis

Der tausendfach bewährte **Fernlehrgang PC-Anwendungspraxis** gibt Ihnen eine optimale Ausbildung in DOS, Textverarbeitung, Kalkulation, Datenverwaltung und Geschäftsgraphik. Von den Grundlagen der PC-Technik bis hin zu speziellen Kenntnissen über das Betriebssystem DOS und Anwendungsprogramme lernen Sie den PC-Einsatz in der Praxis kennen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Der Fernlehrgang beinhaltet alles, z.B.: 14 leichtverständliche Lehrbriefe, 4 Praxisprogramme und Disketten zur Überprüfung des Gelernten.

Kaufmännische Praxis

Der PC im Büro - Kaufm. Sachbearbeitung im Betrieb

Anhand der professionellen GDI-Programme Fakturierung, Buchhaltung, Text sowie Lohn und Gehalt lernen Sie alle betriebswirtschaftlichen Abläufe und den gezielten Einsatz des PC im Büro kennen. Der Lehrgang ist ein unvergleichliches Kompendium moderner Betriebswirtschaft und gibt Ihnen Praxis-Kenntnisse, die Sie in dieser intensiven und leichtverständlichen Form sonst nirgends angeboten



Teil 2: Daten übertragen, Aufkleber ausdrucken

Diskettenverwaltung mit Works 3.0

Im zweiten Teil unserer Artikelfolge zum Thema Diskettenverwaltung mit Works 3.0 erfahren Sie, wie Informationen über den Datenträger automatisch in die Datenbank übernommen werden. Außerdem lernen Sie, wie Sie sich auf Tastendruck Diskettenaufkleber ausdrucken.

Der Beitrag in der letzten Ausgabe beschrieb, wie die Datenbank zur Diskettenverwaltung eingerichtet wird und wie sich Disketten-Informationen mit Hilfe einer Batch-Datei und mehrerer Makros in eine Works-Textdatei übertragen lassen. Doch dies ist erst der Grundstock: In diesem Teil geht es darum, die ermittelten Daten automatisch in die Datenbank zu übertragen und Diskettenaufkleber per Makro ausdrucken zu lassen.

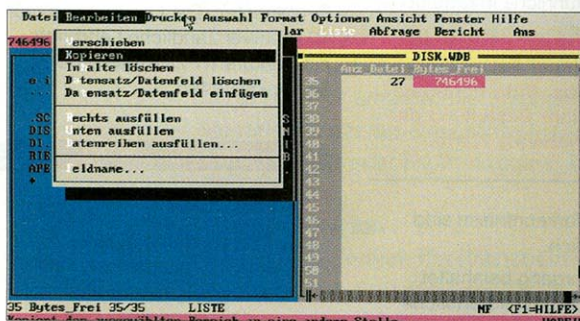
Die Informationen in der Datei DISKINFO.TXT helfen beim Ausfüllen des Formulars. Allerdings ist die manuelle Übernahme der einzelnen Informationen in die Datenbankfelder sehr umständlich. Diese Arbeit nehmen Ihnen die fünf in Listing 1 dargestellten Unterma-kros ab, die Sie bitte exakt in die Datei MAKROS.INI übernehmen. Die Makros lassen sich mit Hilfe der Tastenschlüssel [Alt-1] bis [Alt-5] einzeln starten. Um alle Makros nacheinander aus den Hauptma-kros „DISKINFO A:“ und „DISK-INFO B:“ heraus automatisch auf-rufen zu lassen, ist jeweils vor der Zeile [defende] folgendes einzu-fügen (siehe Listing 1): [alt1] [alt2] [alt3] [alt4] [alt5]

Jedes Makro sucht gezielt eine bestimmte Information aus der Datei DISKINFO.TXT heraus, beispielsweise die Datenträgerbezeichnung, die Anzahl der Dateien oder den freien Speicherplatz. Alle Makros arbeiten nach demselben Prinzip: Zunächst wird die entsprechende Information mit Hilfe der Suchfunktion lokalisiert, dann markiert und mit Hilfe des Befehls *Bearbeiten/Kopieren* in das entsprechende Feld in der Datenbank übernommen. Zur korrekten Über-

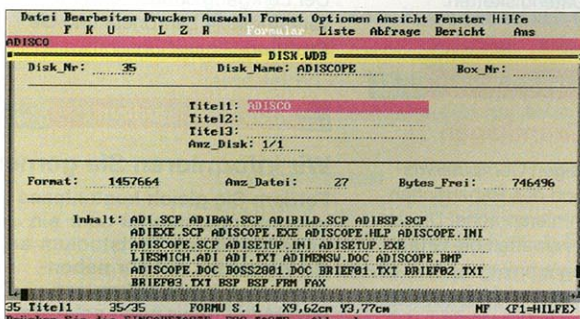
nahme der Daten muß dabei kurzfristig in den Listen-Modus gewechselt werden. In das erste Untermakro *Datenträgerbezeichnung kopieren* wurde ein kurzer Zwischenstopp eingebaut, und zwar bei der Übernahme der Datenträgerbezeichnung in das Feld *Disk_Name* (im Listenmodus). Diese Vorsichtsmaßnahme soll sicherstellen, daß die Informationen in den richtigen Datensatz kopiert werden. Überprüfen Sie beim Ablauf des Makros bitte, ob an der rechten Fensterseite die korrekte Datensatznummer angezeigt wird und ob das markierte Feld leer ist. Wenn dies der Fall ist, setzen Sie das Makro einfach mit [Enter] fort. Falls bei der Übertragung nach längerer Zeit keine Fehler aufgetreten sind, können Sie die Pause einfach wieder entfernen. Löschen Sie dazu in der Datei MAKROS.INI das Element *[vffd]* aus dem Untermakro 1.

Mehr Komfort mit Makros

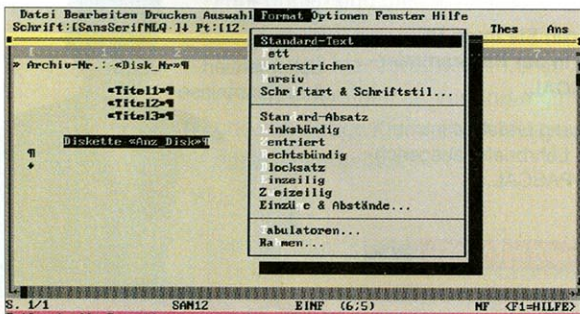
Die automatische Übernahme der Daten bietet bereits sehr großen Komfort. Nach Ablauf der Makro-Kette müssen lediglich noch die *Titel*-Felder ausgefüllt werden. Was jetzt noch fehlt, ist die Möglichkeit, auf Basis der ermittelten Daten sofort einen Diskettenaufkleber automatisch auszudrucken. Dies läßt sich mit der Etikettendruckfunktion von Works leicht realisieren. Voraussetzung ist, daß die Datei DISK.WDB geladen ist. Öffnen Sie nun mit Hilfe des Befehls *Datei/Neue Datei erstellen* ein leeres Dokument der Textverarbeitung. Die einzelnen Daten werden mit Hilfe von Platzhaltern in das Dokument übernommen. Zur Ein-



Untermakros kopieren im Listenmodus die einzelnen Informationen in die Datenbankfelder



Nach der vollautomatischen Übertragung müssen nur noch die Titel-Felder ausgefüllt werden



Mit Hilfe von Platzhaltern werden die Feldinhalte in ein Etikett übernommen



richtung benutzen Sie den Befehl *Bearbeiten/Datenbankfeld einfügen*. Im Dialogfenster ist die geladene Datenbankdatei DISK.WDB bereits ausgewählt; rechts sehen Sie eine Liste der zur Verfügung stehenden Felder. Wählen Sie hier zunächst das Feld *Disk_Nr* aus und schließen mit OK ab. In das Dokument wird nun an der Cursorposition der Platzhalter *Disk_Nr* eingefügt, der die in diesem Feld enthaltenen Daten in das Etikett übernimmt. Fügen Sie auf die gleiche Weise – jeweils in Zeilen untereinander – auch die Platzhalter *Titel1*, *Titel2*, *Titel3* und *Anz_Disk* ein.

Sie können Platzhalter genau wie normalen Text formatieren. Auch läßt sich beliebiger weiterer Text hinzufügen. Tragen Sie beispielsweise vor dem Platzhalter *Disk_Nr* die Zeichen „Archiv-Nr.“ und vor *Anz_Disk* „Diskette“ ein. Die erste Zeile wird linksbündig gesetzt, die restlichen zentriert. Fügen Sie hinter der ersten Zeile eine Freizeile ein. Dazu markieren Sie die erste Zeile, wählen den Befehl *Format/Einzüge & Abstände* und tragen im Feld *Abstand nach dem Absatz* den Wert „1 Ze“ ein. Entsprechend fügen Sie einen einzeiligen Abstand hinter dem Platzhalter *Titel3* ein.

Anschließend markieren Sie den gesamten Text und weisen ihm über die Zeichenleiste die gewünschte Schriftart zu. Da die drei *Titel*-Platzhalter die wichtigsten Informationen enthalten, werden sie durch eine größere Schrift (beispielsweise 14 Punkt) und durch fette Auszeichnung hervorgehoben. Die Archiv-Nummer erscheint dagegen in kleinerer Schrift, beispielsweise 8 Punkt. Speichern Sie die fertige Datei unter dem Namen DISKETI.WPS ab.

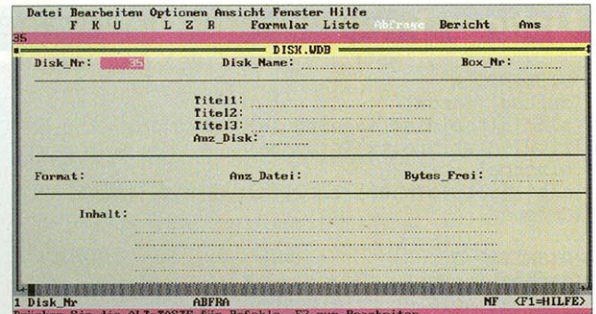
Vor dem Ausdruck eines Etikettes müssen zunächst in der Datenbank die gewünschten Datensätze ausgewählt werden; andernfalls werden alle Datensätze ausgedruckt. Wechseln Sie deshalb über das *Fenster*-Menü zurück zur Datenbank DISK.WDB. Um einen oder mehrere Datensätze auszuwählen,

müssen Sie eine Abfrage durchführen. Dies geschieht mit Hilfe des Befehls *Ansicht/Abfrage* oder durch Anklicken des Wortes „Abfrage“ in der Funktionsleiste. Vor sich sehen Sie nun den Abfragebildschirm von Works, der genauso aussieht wie der Formularbildschirm.

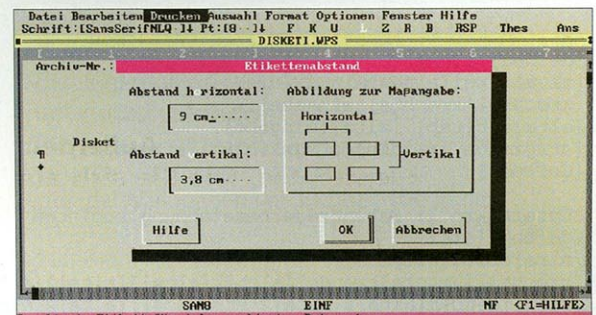
Wahl & Druck

Das Prinzip der Abfrage ist einfach: Sie tragen in das gewünschte Feld den Suchbegriff (oder eine Bedingung) ein und wechseln zur Listenansicht, wo die ausgewählten Datensätze angezeigt werden. Um die gerade hinzugefügten Disketten-Daten als Etikett ausgeben zu lassen, muß lediglich der aktuelle Datensatz ausgewählt werden. Geben Sie im Abfragebildschirm einfach in das Feld *Disk_Nr* die Nummer des gewünschten Datensatzes ein, drücken [Enter] und wechseln mit *Ansicht/Liste* zur Listendarstellung. Hier erscheint der ausgewählte Datensatz.

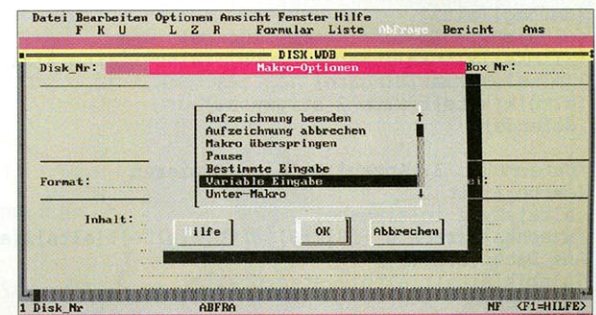
Häufig kommt es auch vor, daß Sie einen Satz Installationsdisketten aufgenommen haben und somit mehrere Etiketten zu drucken sind. In diesem Fall lassen Sie sich von dem neuen Abfrage-Assistenten von Works 3.0 helfen, der die benötigte Suchbedingung nach Ihren Vorgaben anlegt. Benutzen Sie dazu im Abfrage-Bildschirm den Befehl *Datei/Assistenten* und wählen anschließend den Assistenten Nr. 5 *Datensatz suchen*. Wählen Sie dann in der Liste, die der Assistent Ihnen anbietet, das Feld *Disk_Nr* aus. Auf der nächsten Seite entscheiden Sie sich für die Auswahlmethode 4 *Kommt zwischen... & ...*. Dann geben Sie die Disketten-Nummern vor und nach der gewünschten Sequenz an. Um beispielsweise die Datensätze Nummer 9 bis 15 ausgeben zu lassen, geben Sie die beiden Werte 8 und 16 ein. Nach Bestätigung setzt der Abfrage-Assistent Ihre Eingaben in eine entsprechende Formel um und trägt diese in ein Feld ein. Wenn die gewünschten



Bevor ein Etikett gedruckt wird, muß der gewünschte Datensatz per Abfrage ausgewählt werden



In diese Dialogbox werden die Maße der verwendeten Etiketten eingetragen



Durch Einfügen einer „Variablen Eingabe“ läßt sich eine Pause in den Makro-Ablauf einbauen

Datensätze ausgewählt sind, wechseln Sie wieder zur Datei DISKETI.WPS. Der Etikettendruck kann nun beginnen.

Wir zeigen Ihnen nun anhand eines Beispiels, wie Sie vorgehen müssen. Geeignet zum Etikettieren von 5,25-Zoll-Disketten sind beispielsweise Aufkleber mit den Maßen 89 x 36 mm, die einreihig auf einem perforierten Haftstreifen sitzen. Der Höhen-Abstand von Etikett zu Etikett beträgt hier 38 mm.

Wählen Sie nun den Befehl *Drucken/Etiketten drucken*. Die aktive Datenbank DISK.WDB ist bereits ausgewählt. Tragen Sie nun in die beiden *Anzahl*-Felder jeweils den Wert „1“ ein und



Listing 1

```
*DISKINFO A:
[deffbeg][strga]
[altd]a[tab]disk a:[eingabe]
[altd]vdiskinfo.txt[eingabe]
[eingabe]
[alti][alte]a[alt1][alt2][alt3][alt4][alt5]
[defende]

*DISKINFO B:
[deffbeg][strgb]
[altd]a[tab]disk b:[eingabe]
[altd]vdiskinfo.txt[eingabe]
[eingabe]
[alti][alte]a[alt1][alt2][alt3][alt4][alt5]
[defende]

*Hilfsmakro I: Absatzendemarken entfernen
[deffbeg][alti]
[alta]sfrei[eingabe]
[xrechts][xrechts][eingabe]
[alta]e^b[tab][alta][eingabe]
[strgxende][xlinks][strgxlinks].[strgxpos1]
[defende]

*Untermakro 1: Datenträgerbezeichnung kopieren
[deffbeg][alt1]
[alta]sist[eingabe]
[xrechts][umschaltxende][altb]k[alte]1[alts]1[alta]gDisk_Name[eingabe]
[vfld][altb]k[alts]f[alte]2[strgxpos1][alta]s[eingabe]
[strgxpos1]
[defende]

*Untermakro 2: Disk-Format kopieren
[deffbeg][alt2]
[alta]sByte Speicherplatz[eingabe]
[xlinks][xlinks][umschaltxpos1][altb]k[alte]2[alte]1[alts]
1[alta]gFormat[eingabe]
[altb]k[alts]f[alte]2[strgxpos1]
[defende]

*Untermakro 3: Anzahl Dateien kopieren
[deffbeg][alt3]
[alta]sByte in[eingabe]
[xrechts][xrechts][f8][f8][altb]k[alte]1[alts]1[alta]g
Anz_Datei[eingabe]
[altb]k[alts]f[alte]2[strgxpos1]
[defende]

*Untermakro 4: "Bytes frei" kopieren
[deffbeg][alt4]
[alta]sByte frei[eingabe]
[xlinks][xlinks][xlinks][xlinks][f8][f8][altb]k[alte]1
[alts]1[alta]gBytes_Frei[eingabe]
[altb]k[alts]f[alte]2[strgxpos1]
[defende]

*Untermakro 5: Disk-Inhalt kopieren
[deffbeg][alt5]
[alta]sfrei[eingabe]
[xrechts][xrechts][xrechts][f8][f8][f8][f8][altb]k[alte]
1[alts]1[alta]gInhalt[eingabe]
[altb]k[alts]f[xbildauf][xrechts][alte]2[altd]c[eingabe]
[alte]o
[defende]
```

Listing 2

```
*Aufkleber drucken (5,25 Zoll)
[deffbeg][strg5]
[alts]a[altb]s[xbildauf][xpos1][xrechts][xrechts][xrechts]
[xrechts][xrechts][xrechts][xrechts][xrechts][xrechts]
[vfld][eingabe]
[alts]1[altd]vDISKETI.WPS[eingabe]
[altr]e[tab]1[tab]1[eingabe]
9 cm[tab]3,8 cm[eingabe]
0 cm[tab]0,3 cm[tab]3,8 cm[tab]9,3 cm[eingabe]
[eingabe]
[alte]1[alts]a[altb]s[alts]f
[defende]
```

drücken [Enter]. Im nächsten Fenster tragen Sie als *Abstand horizontal* „9 cm“ und als *Abstand vertikal* „3,8 cm“ ein. Zur nächsten Dialogbox gelangen Sie mit [Enter]. Hier verringern Sie die Werte für *Rand oben* auf „0 cm“ und für *Linker Rand* auf „0,3 cm“. Um den lästigen Seitenvorschub nach jedem Druckvorgang zu unterbinden, passen Sie die Seite genau an die Maße des Etiketts an. Geben Sie also unter *Seitenlänge* „3,8 cm“ und unter *Seitenbreite* „9,3 cm“ ein. Schalten Sie nun den Drucker ein, legen die Etiketten ein und betätigen zweimal die Schaltfläche *Drucken*. Sie erhalten einen gebrauchsfertigen Diskettenaufkleber mit allen wichtigen Daten.

Falls die Druckfläche noch nicht ganz korrekt auf dem Etikett sitzt, überprüfen Sie, ob der Etikett-Streifen in der korrekten Position am linken Rand der Druckwalze läuft. Falls das Druckbild zu tief oder zu hoch sitzt, ermitteln Sie den korrekten Startpunkt für den Druckkopf. Hier ist ein wenig Ausprobieren unvermeidlich. Eventuell müssen auch die Eingabe-Werte in den Dialogboxen angepaßt werden. Wenn alles korrekt eingerichtet ist, muß der Druck auf jedem Etikett in gleicher Höhe beginnen. Eventuelle Verschiebungen können Sie durch Änderung des vertikalen Wertes in der Dialogbox *Etikettenabstand* korrigieren.

Läuft alles wunschgemäß, fertigen Sie ein Makro an, um Ihren Diskettenaufkleber auf Knopfdruck ausgeben zu lassen. Schließen Sie zuvor die Datei DISKETI.WPS und wechseln zur Datenbank DISK.WPS, wo Sie die letzte Abfrage löschen und den Formularbildschirm aktivieren. Starten Sie nun den Makrorekorder mit [Alt-Shift-/] und vergeben die Aufruf-taste [Strg-5] und den Titel „Aufkleber drucken (5,25 Zoll)“.

Rufen Sie nun zunächst mit [Alt-S] [A] den Abfragebildschirm auf und löschen mit [Alt-B] [S] eine eventuell noch vorhandene Abfrage. Dann wechseln Sie mit [Bild auf], [Pos1] und der rechten Pfeiltaste in das Eingabefeld *Disk_Nr.* Um hier im Verlauf des Makros eine Eingabe zu ermöglichen, rufen Sie das Menü des Makrorekorders mit [Alt-Shift-/] erneut auf. Hier wählen Sie die Option *Variable Eingabe* und drücken die Eingabetaste. In der Meldungszeile erscheint die Meldung „VAREIN“. Geben Sie jetzt eine beliebige Datensatznummer ein und drücken zweimal [Enter]. An dieser Stelle wird das ferti-



ge Makro später unterbrochen, und Sie können eine Abfragedefinition eingeben.

Die Aufzeichnung wird nun ganz normal fortgesetzt: Wechseln Sie zur Listenansicht. Anschließend laden Sie mit dem Befehl *Datei/Vorhandene Datei öffnen* die Datei DISKETI.WPS, wobei Sie bitte den Dateinamen direkt in das Feld eintragen. Anschließend wird der Befehl *Drucken/Etiketten drucken* aufgerufen. Jetzt wiederholen Sie Schritt für Schritt die vorher erarbeitete Eingabe-Prozedur in den einzelnen Dialogfenstern. Geben Sie dazu einfach die in den Feldern vorhandenen Werte nochmals neu ein. Die Neueingabe ist unbedingt notwendig, da sonst später Fehler im Ablauf des Makros auftreten können. Dabei wechseln Sie jeweils mit der [Tab]-Taste zum nächsten Eingabefeld. Lassen Sie das Etikett ganz normal ausdrucken. Zum Schluß wechseln Sie

wieder zur Datenbank DISK.WDB, löschen die letzte Abfrage und aktivieren die Formularansicht. Dann rufen Sie den Makrorekorder auf und beenden die Aufzeichnung. Wie ein solches Makro in der Datei MAKROS.INI aussieht, zeigt das zweite Listing.

Um ein Etikett auszudrucken, betätigen Sie im Formularmodus die Tastenkombination [Strg-5]. Die Wiedergabe stoppt zunächst im Abfragemodus im Feld *Disk_Nr.* Geben Sie hier die gewünschte Datensatznummer ein. Natürlich können Sie auch komplexere Abfragebedingungen formulieren. Erst ein Druck auf die [Enter]-Taste setzt den Ablauf des Makros fort, und das Etikett wird ausgedruckt.

Mit Hilfe des beschriebenen Instrumentariums können Sie auf die gleiche Weise Etikettenaufkleber für 3,5-Zoll-Disketten anfertigen, wobei Sie als Aufruftaste [Strg-3]

und als Makro-Titel „Aufkleber drucken (3,5 Zoll)“ eintragen. Der einzige Unterschied liegt dabei in den geänderten Abmessungen des Aufklebers. Damit ist Ihre Diskettenverwaltung weitgehend automatisiert. Das Chaos in den Diskettenboxen und die lange Suche nach ausgelagerten Daten gehört damit endgültig der Vergangenheit an.

(RALPH KUSTERER/SB)

Systemvoraussetzungen

Das vorgestellte Makro-Batch-System funktioniert unter den Betriebssystemen MS-DOS 5.0 und 6.0. Bei DR-DOS- oder älteren MS-DOS-Versionen kann es unter Umständen nötig sein, aufgrund abweichender Meldungen die Suchbegriffe in der Batch-Datei und in den Makros entsprechend anzupassen. Außerdem steht der Parameter des DIR-Befehls /O:G, der die Verzeichnisse an den Anfang der Liste setzt, erst mit der MS-DOS-Version 5.0 zur Verfügung. Bei der Benutzung früherer MS-DOS-Versionen muß dieser Parameter in der Datei DISK.BAT entfallen.

Das gab es noch nie!
Vollversion RDFIBU 4.1 zum Demo-Preis
98,- DM *

Begrenzt auf 1000 Versionen. 3 Monate können Sie die RDFIBU prüfen, bei Überzeugung zahlen Sie **nur noch** 300,- DM bei der Registrierung!

RDFIBU 4.1

- * Mandantenfähig
- * Finanzbuchhaltung mit EG-Berücksichtigung
- * Netzwerkversion bis 5 User
- * Komplette von A bis Z

KLUGE KÖPFE GREIFEN ZU ! JETZT !

TEL: 0211/ 67 54 61
FAX 0211/ 67 87 03

STZ BUSINESS GMBH
POSTFACH 10 48 65 · 40039 DÜSSELDORF

zzgl. Versand



Windows 3.1: Arbeiten mit dem Makro-Rekorder

Automatik fürs Volk

Routinearbeiten, die sich von Zeit zu Zeit wiederholen, sind naturgemäß lästig. Damit solcher Frust unter Windows 3.1 erst gar nicht aufkommt, enthält das Programmpaket mit dem Makro-Rekorder ein nützliches Werkzeug, mit dem sich Arbeitsschritte auf einfache Weise automatisieren lassen.

Der Makro-Rekorder von Windows 3.1 dient dazu, beliebige Aktionen und Befehlswege aufzuzeichnen und jederzeit wieder ablaufen zu lassen. Makros sind abgespeicherte Befehlsfolgen und ähneln damit in gewisser Beziehung kleinen Programmen. Sie werden durch ganz normale Aktionen auf der Windows-Oberfläche erzeugt. Dabei können Sie sowohl die Maus als auch die Tastatur benutzen. Auf diese Weise lassen sich häufig benötigte, komplizierte oder schwer zugängliche Operationen abspeichern und bei Bedarf per Tastenkombination abrufen. Dadurch sparen Sie nicht nur lange Befehlswege, sondern auch Zeit,

da Makros schneller ablaufen als Sie klicken können. Außerdem erhöht sich die Betriebssicherheit, da ein korrekt aufgezeichnetes Makro keine Bedienungsfehler macht.

Wir wollen Ihnen nun anhand von praktischen Beispielen zeigen, wie Sie sich mit Hilfe des Makro-Rekorders die Arbeit mit Windows erleichtern können. So lassen sich beispielsweise ohne viel Aufwand zwei kleine Makros anlegen, mit denen Sie einen bestimmten Bildschirmschoner aktivieren und wieder abschalten können. Bei der Aufzeichnung wird davon ausgegangen, daß der Programm-Manager geladen ist und die Einstellung *Symbol nach Programmstart* im *Optionen*-Menü ausgeschaltet ist. Falls Sie ein Häkchen links neben dieser Option sehen, klicken Sie diese bitte einmal an, um sie auszuschalten.

Öffnen Sie nun die Zubehör-Gruppe und starten den Makro-Rekorder mit einem Doppelklick auf das Rekorder-Symbol. Sie sehen das leere Fenster des Makro-Rekorders vor sich. Wählen Sie nun bitte den Befehl *Makro/Aufzeichnen*. Es erscheint ein weiteres Dialogfenster. Hier können Sie zahl-

reiche Einstellungen vornehmen, die die Ausführung des Makros beeinflussen (siehe Kasten *Maßgeschneiderte Aufzeichnung*). Geben Sie hier bitte zunächst im Feld *Makroname* eine Bezeichnung für das Makro ein, die bis zu 40 Zeichen umfassen darf. In diesem Fall soll der Makroname *Bildschirmschoner Flying Windows* lauten. Zusätzlich können Sie auf Wunsch noch eine *Abkürzungstaste* definieren. Dies ist eine Tastenkombination, mit deren Hilfe Sie ein Makro direkt aufrufen können. Achten Sie bitte bei der Vergabe von solchen Hotkeys darauf, daß die gewählte Kombination nicht schon in anderen Programmen benutzt wird. So vermeiden Sie unliebsame Überraschungen.

Startschuß

In unserem Beispiel geben Sie im Feld *Abkürzungstaste* den Buchstaben *F* ein. Damit haben Sie dem Makro die Tastenkombination [Strg-F] zugewiesen, da die Option *Strg-Taste* bereits voreingestellt ist. Auf Wunsch können Sie zusätzlich noch die Umschalt- oder Alt-Taste aktivieren, um beispielsweise die Tastenkombination [Strg-Alt-F] zu definieren.

Alle weiteren Einstellungen lassen Sie bitte unverändert. Um die Aufzeichnung zu beginnen, klicken Sie die Schaltfläche *Starten* an. Das Dialogfenster verschwindet nun. Ist der untere Bildschirmrand nicht verdeckt, sehen Sie hier ein blinkendes Rekorder-Symbol mit der Unterschrift *Rekorder* – (*unbenannt*).

Sie können jetzt das Makro aufzeichnen, indem Sie alle Schritte genauso vornehmen, wie Sie es gewohnt sind. Der Windows-Makro-Rekorder zeichnet sowohl Tasta-

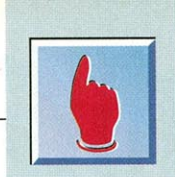
Makro-Rekorder direkt laden

Wer häufig vom Makro-Rekorder Gebrauch macht, um sich die Arbeit mit Windows zu vereinfachen, kann dafür sorgen, daß dieses Programm sofort nach dem Start von Windows 3.1 zur Verfügung steht.

Dazu brauchen Sie nur das Symbol des Makro-Rekorders in die Gruppe *Autostart* zu übernehmen. Öffnen Sie die Gruppen *Zubehör* und *Autostart* und wählen den Befehl *Fenster/Nebeneinander*. Nun klicken Sie bitte das Rekorder-Icon in der *Zubehör*-Gruppe an und ziehen das

Symbol mit gedrückter linker Maustaste herüber in die *Autostart*-Gruppe. Wenn Sie hier die Maustaste loslassen, erscheint an der Cursorposition das Symbol des Makro-Rekorders. Wählen Sie nun noch den Befehl *Datei/Eigenschaften*, schalten im Dialogfenster die Option *Als Symbol* ein und schließen mit *OK* ab.

Beim nächsten Start wird dann der Makro-Rekorder automatisch geladen und als Icon am unteren Bildrand abgelegt.



tureingaben als auch Aktionen mit der Maus auf. Grundsätzlich ist es jedoch besser, bei der Aufzeichnung lediglich Tastatureingaben zu verwenden. Der Einsatz der Maus birgt in diesem Zusammenhang einige Gefahren, da sich die Gegebenheiten auf der Windows-Oberfläche ständig ändern können. Befinden sich Symbole oder Fenster bei der Ausführung eines Makros auf einem anderen Platz als bei der Aufzeichnung, wird das Makro nicht mehr korrekt funktionieren. Nehmen Sie nun also folgende Schritte mit der Tastatur vor:

1. Mit der Tastenkombination [Alt-D-A] öffnen Sie die *Ausführen*-Dialogbox im *Datei*-Menü des Programm-Managers. Geben Sie hier den Befehl *CONTROLE.EXE* ein und schließen mit OK ab. Dadurch wird die Systemsteuerung geladen.

2. Drücken Sie [Alt-E-T], um das *Desktop*-Fenster zu laden.

3. Mit [Alt-A] gelangen Sie zur Auswahlliste für die Bildschirmschoner. Geben Sie hier ein *F* ein, um den Schoner „Flying Windows“ auszuwählen. Auf Wunsch können Sie noch mit [Alt-S] und durch anschließende Eingabe einer Zahl eine gewünschte Anzahl von Minuten festlegen, nach der der Bildschirmschoner aktiviert wird. Mit [Enter] schließen Sie ab.

4. Um die Systemsteuerung zu schließen, benutzen Sie die Tastenkombination [Alt-E-B]. Das Makro ist jetzt fertig. Beenden Sie die Aufzeichnung bitte durch Anklicken des blinkenden Makro-Rekorder-Symbols (oder mit der Tastenkombination [Strg-Pause]). Anschließend bestätigen Sie in der Dialogbox die Option *Makro speichern* mit OK. Dann öffnen Sie bitte erneut das Fenster des Makro-Rekorders per Doppelklick auf das Makro-Symbol. Hier sehen Sie nun den Eintrag des soeben erstellten Makros vor sich.

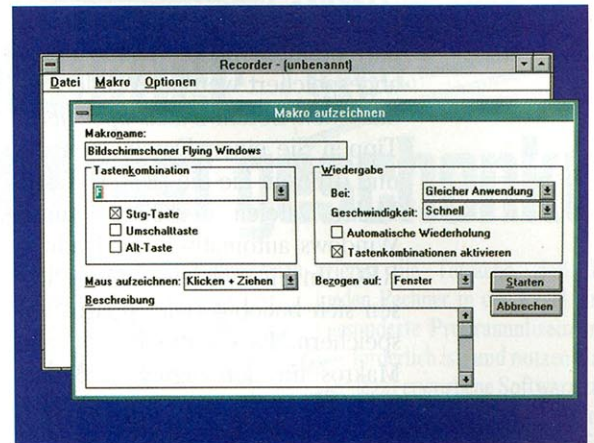
Vielleicht haben Sie sich darüber gewundert, auf welche Weise die Systemsteuerung in Schritt 1 aktiviert worden ist. Der Aufruf der entsprechenden Datei *CONTROLE.EXE* über die *Datei/Aus-*

führen-Box ist aber die einzige Möglichkeit, diesen Programmteil innerhalb eines Makros zuverlässig zu laden. Wenn Sie im Aufzeichnungsmodus das Hauptmenü öffnen und dann die Systemsteuerung auswählen und laden, wird es später mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Fehlern beim Makroablauf kommen. Die Icons befinden sich nämlich innerhalb der Gruppen nicht immer am selben Platz. Auch der Aufruf der Hauptgruppe über das *Fenster*-Menü des Programm-Managers ist nicht sicher, da hier den Gruppen ständig andere Nummern zugewiesen werden, sobald beispielsweise eine neue Gruppe angelegt wird.

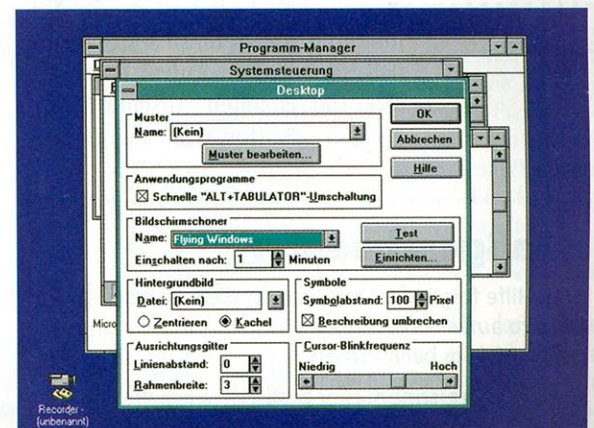
Gesammelte Werke

Fügen Sie jetzt noch ein zweites Makro hinzu, durch das die Einstellung *Kein Bildschirmschoner* aktiviert wird. Schalten Sie dazu den Makrorekorder wie beschrieben in den Aufzeichnungsmodus. Im Fenster *Makro aufzeichnen* geben Sie als Makroname *Kein Bildschirmschoner* ein und ordnen die Tastenkombination [Strg-K] zu.

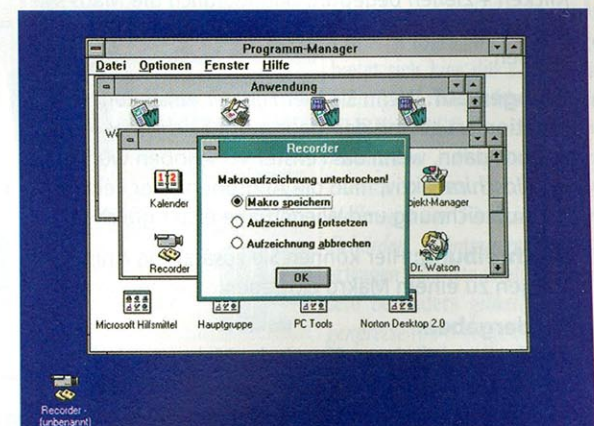
Bei der Aufzeichnung wiederholen Sie bitte exakt die Schritte eins und zwei des ersten Makros. In Schritt drei wechseln Sie wiederum im Desktop-Fenster mit [Alt-A] zur Liste der Bildschirmschoner und drücken hier die [Bild oben]-Taste. Die Einstellung (*Kein*) ist nun ausgewählt. Schließen Sie mit [Enter] ab. Schritt vier ist wiederum identisch: Schließen Sie bitte die Systemsteuerung mit [Alt-E-B]. Anschließend speichern Sie das zweite Makro wie beschrieben ab. Wenn Sie den Makro-Rekorder nun wieder aufrufen, sehen Sie die beiden neuen Makros als Listeneinträge im Fenster des Programms. In diesem Modus bietet sich zudem noch die Möglichkeit, mit Hilfe des Menübefehls *Makro/Eigenschaften* einige Merkmale des jeweils ausgewählten Makros zu verändern. So können Sie bei-



In der Dialogbox *Makro aufzeichnen* können Sie die Laufeigenschaften des Makros beeinflussen



Aus Sicherheitsgründen sollten Sie bei der Aufzeichnung alle Befehle über die Tastatur eingeben



Mit Hilfe dieser Dialogbox läßt sich das soeben fertiggestellte Makro abspeichern

spielsweise nachträglich die Bezeichnung ändern, eine andere Tastenkombination zuweisen oder im Feld *Beschreibung* noch ein paar erklärende Sätze über Funktion, Besonderheiten und Startbedingungen des Makros hinzufügen.



Damit die beiden Makros dauerhaft erhalten bleiben, müssen sie abgespeichert werden. Wählen Sie dazu den Befehl *Datei/ Speichern*. Tippen Sie einen Dateinamen ein und drücken Sie die [Enter]-Taste. Makro-Dateien erhalten unter Windows automatisch die Endung REC. In einer solchen Datei lassen sich beliebig viele Makros abspeichern. Es empfiehlt sich, alle Makros für den täglichen Bedarf in einer Datei zu sammeln, beispielsweise mit dem Namen MAKROS.REC.

Die soeben angelegten Makros können Sie nun jederzeit wieder abspielen. Dabei ist es zur Vermeidung von Fehlern sehr wichtig, daß Sie vor dem Aufruf eines Makros die gleichen Ausgangsbedingungen schaffen wie bei der Auf-

zeichnung. Dies bedeutet in unserem Beispiel, daß der Programm-Manager im Vordergrund aktiv sein muß. Es ist einleuchtend, daß die soeben aufgezeichneten Makros nicht funktionieren würden, wenn Sie sie nicht im Programm-Manager, sondern aus einem anderen Anwendungsprogramm heraus starten. Unter Umständen kann ein Makro, das in falscher Umgebung abgespielt wird, sogar zerstörerisch wirken.

Makro vorhanden

Bevor Sie ein Makro starten können, muß grundsätzlich der Makro-Rekorder aktiv sein und die entsprechende *.REC-Datei, die das Makro enthält, geladen sein. Falls Sie öfter mit Makros arbeiten, empfiehlt es sich, den Rekorder automatisch bei jedem Start von Windows mitladen zu lassen (siehe Kasten *Makro-Rekorder di-*

rekt laden). Sie haben jetzt allgemein drei Möglichkeiten, um ein Makro zu starten: Erstens durch Eingabe des Tastaturkürzels; zweitens per Doppelklick auf den Eintrag im Fenster des Makro-Rekorders oder drittens mit Hilfe des Befehls *Makro/Ausführen*, der das aktuell ausgewählte Makro startet. Die beiden letzten Möglichkeiten setzen voraus, daß sich der Makro-Rekorder als Fenster im Vordergrund befindet. Mit Hilfe des Hotkeys lassen sich Makros dagegen aus jeder beliebigen Umgebung heraus aufrufen. Es genügt in diesem Fall, wenn das Makro-Paket (der Rekorder und die REC-Datei) als Icon auf dem Desktop abgelegt worden ist.

Auf die beschriebene Weise können Sie nun weitere Makros zum Laden der restlichen Bildschirm-schoner wie „Starfield Simulation“ oder „Mystify“ anlegen. Die Systemsteuerung bietet ausreichend

Maßgeschneidert

Mit Hilfe folgender Optionen im Dialogfenster *Makro aufzeichnen* können Sie die Aufzeichnung eines Makros beeinflussen:

Maus aufzeichnen: Hier bestimmen Sie, welche Mausoperationen bei der Aufzeichnung berücksichtigt werden. Ist *Maus ignorieren* aktiv, bleiben Mausbewegungen unberücksichtigt. Wählen Sie *Alles*, wird jede Mausbewegung aufgezeichnet. *Klicken + Ziehen* bedeutet, daß lediglich die Mausoperationen mit gedrückter Taste berücksichtigt werden.

Bezogen auf: Wenn Sie hier *Fenster* einstellen, so funktioniert ein mit der Maus aufgezeichnetes Makro auch dann, wenn das Fenster verschoben wurde. Ist *Bildschirm* aktiv, muß die Anordnung der Fenster bei Aufzeichnung und Wiedergabe exakt gleich sein.

Beschreibung: Hier können Sie zusätzliche Anmerkungen zu einem Makro eintragen.

Wiedergabe...

...Bei: Hier definieren Sie, ob das Makro nur bei *Gleicher Anwendung* (wie bei der Aufzeichnung) oder in *Jeder Anwendung* lauffähig sein soll.

...Geschwindigkeit: Hier können Sie das Lauftempo eines Makros bestimmen: entweder *Schnell* oder genau wie bei der Aufnahme (*Wie Aufzeichnung*).

...Automatische Wiederholung: Ist diese Option aktiv, läuft das Makro immer wieder von neuem ab, bis Sie es mit [Strg-Pause] abbrechen. Auf diese Weise lassen sich Non-Stop-Demos anfertigen.

...Tastenkombinationen aktivieren: Wenn diese Option eingeschaltet ist, können sich Makros über die Hotkeys gegenseitig aufrufen.

Makros als Symbol ablegen

Wenn Sie bereits eigene Makros mit dem Makro-Rekorder angelegt haben, können Sie diese als Symbol in jeder beliebigen Windows-Gruppe ablegen, um die Makros direkt per Doppelklick aufrufen zu können. Auf diese Weise lassen sich beispielsweise alle Makros in einer eigenen Gruppe sammeln.

Führen Sie dazu folgende Schritte durch:

1. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl *Datei/Neu* sowie die Option *Programm* und klicken OK an.
2. Tragen Sie im Feld *Beschreibung* kurz den Zweck des Makros ein, beispielsweise *Flying Windows laden*. In der *Befehlszeile* muß der vollständige Befehl zum Aufruf des Makro-Rekorders stehen, gefolgt vom dem Eintrag -A, an den sich wiederum das Tastaturkürzel zum Direktaufruf des Makros und zuletzt der Name der Makro-Datei anschließen. Dies kann beispielsweise so aussehen:

```
c:\windows\recorder.exe -a ^f
```

```
c:\windows\makros.rec
```

3. Schließen Sie bitte mit OK ab.

Das entsprechende Symbol wird jetzt in der gerade aktiven Gruppe abgelegt. In der als Beispiel angegebenen Befehlszeile ist MAKROS.REC die Datei, die das gewünschte Makro enthält. Der Parameter -A bewirkt, daß diese Datei automatisch vom Makro-Rekorder geladen wird. Die Zeichenfolge ^F entspricht der Tastenkombination [Strg-F] und sorgt dafür, daß das entsprechende Makro in der Makro-Datei, dem diese Abkürzungstaste zugeordnet wurde, direkt ausgeführt wird.

Die Syntax der Befehlszeile sieht allgemein so aus:

Makro-Rekorder -A Hotkey Makro-Datei

Dabei ist darauf zu achten, daß alle Pfadangaben beim Aufruf des Rekorders und der Makro-Datei vollständig angegeben werden. Damit der Makro-Start per Doppelklick reibungslos funktioniert, darf der Makro-Rekorder vorher nicht geladen sein.

TELEFONVERKAUF BERATUNG
SCNELL LIEFER SERVICE

Kompetente, persönliche Beratung... erhalten Sie von 6 qualifizierten Fachberatern. Rufen Sie an: (0 76 31) 360-300

Heute bestellt - heute ausgeliefert! Eilbestellungen, die bis 12:00 Uhr bei uns eingehen, verlassen noch am selben Tag unser Haus. Bitte nur telefonisch! Bearbeitungszuschlag: DM 10,-!

Programmierer im Freudentaumel: Borlands TURBO PASCAL jetzt fast geschenkt!

Pearl - bekannt für aggressive Preispolitik und knallharte Kalkulation - ist es gelungen, weitere Spitzenprodukte deutscher Softwarehäuser zu extrem günstigen Konditionen in den

Vertrieb zu nehmen - zu Direktvertriebspreisen, die bisher für schlichtweg unmöglich gehalten wurden! Wir machen Markensoftware-Pakete für jedermann erschwinglich!

wie Firmen, Bildungseinrichtungen und Netzwerk-Betreiber igno-

rieren die Tatsache, daß für jeden Rechner in der Regel eine gesonderte Programmlizenz erforderlich ist, und nutzen eine legal erworbene Software zugleich auf mehreren PCs. Private „Raubkopierer“ werfen hingegen meist das Argument in die Diskussion, daß gute kommerzielle Software nahezu uner-

Fachleute sind der Meinung, daß in Deutschland auf eine registrierte Originalversion ca. 50 bis 100 sogenannte „Raub-

kopien“ entfallen - nach Meinung anderer Experten sind es sogar noch weit mehr. Eine Schätzung ist hier natürlich nur

schwer möglich. Oftmals geschieht die illegale Nutzung sogar unbewußt oder fahrlässig - denn manche Mehrfachnutzer

Produkt DES JAHRES 1992
 GHP: 1. Platz
 DOS INT.: 2. Platz

TURBO PASCAL 6.01 (Borland)

Unter Kennern seit langem einer der weitesten Standards in Sachen Programmiersprachen! Mit der strukturierten Hochsprache TURBO PASCAL können Sie auf effiziente Weise professionelle Programme für jeden Anwendungsbereich und jede Anwendungsgröße erstellen. Neben sämtlichen Möglichkeiten der Vorgängerversionen bietet Ihnen die Version 6.01 mit der Borland-Entwicklungsumgebung (IDE) zusätzlich folgende herausragende Features:

- ★ Komplette Mausunterstützung
- ★ Turbo Vision für objektorientiertes Programmieren
- ★ Multidateteiler: Dateien bis zu 32.767 Zeilen
- ★ Erweiterte Debugging-Möglichkeiten

— Deutsche Version —

- ★ Integrierter Assembler
- ★ Erweiterte Syntax-Direktiven
- ★ 286er-Code-Generierung
- ★ Private Felder u. Methoden im Objekt-Deklarationen
- ★ Adreßreferenzen in typisierten Konstanten
- ★ FAR- u. NEAR-Prozedurindirektiven
- ★ Initialisierte Daten aus Objekt-Dateien integrierbar
- ★ Schneller Heap-Manager, der die Fragmentierung des Hauptspeichers verringert
- ★ Arbeitsfläche vollständig, abspeicherbar/wiederherstellbar

★ Kontextsensitive Hilfe mit Übernahme von Beispieltexen in den Quellcode

Dieses kommerzielle Profi-Paket aus dem Hause Borland liefern wir Ihnen als Lizenz-Vollversion auf Disketten im Format 3,5" mit dem BHV-Einsteigerseminar „Turbo Pascal 6.01“ als Handbuch, mit Registrierkarte und Anrecht auf künftige Updates, unter der Bestellnummer KS-010 zum wohl unglaublichen Sonderpreis von nur 69,80.

Im Lieferumfang unseres Pakets sind zusätzlich ca. 2 MB Programmierbeispiele und Quellcodes zu verschiedenen Anwendungsbereichen enthalten (Public Domain).

69,80 DM

Bestellnummer KS-010

Pascal-PD-Sourcecode-Paket

Eine umfangreiche Sammlung hochwertiger Turbo-Pascal-Programmen im Quellcode, von erfahrenen Turbo-Pascal-Programmierern zusammengestellt. Ca. 8 MB Programme und Routinen für Grafik, Datenbanken, Disk-/I/O, Bildschirmsteuerung, TSR, Datenfernübertragung u.v.m. Die Programme können direkt kompiliert

liert oder vom Programmierer auf eigene Bedürfnisse „zugeschnitten“ werden, daher sowohl für Programmierfreunde als auch für Einsteiger ein absolutes Muß. Dieses dicke Public-Domain-Sourcecode-Paket liefern wir Ihnen auf Disketten im Format 3,5" unter der KS-011 zum Wahnsinnspreis von

Bundle-Angebot zum Sparpreis

TURBO PASCAL 6.01 (Borland) und Pascal-PD-Sourcecode-Paket (wie je-weils unter Einzelangeboten beschrieben), komplett im Bundle-Paket unter Bestell-Nr. KS-012 statt einzeln DM 129,60 zum Sonderpreis von nur

99,80 DM

WordLayout 6.0

Diese geniale Kombination aus Textverarbeitung und DTP-System bietet Ihnen alles, was Sie zur Gestaltung ansprechender Textdokumente benötigen. Eine grafische Bedienoberfläche mit echter WYSIWIG-Darstellung ermöglicht die spielend einfache Bedienung und zeigt Ihnen jederzeit das fertige Layout Ihrer Dokumente - selbstverständlich mit Grafikfeinbin-

Neben allen üblichen Features einer guten Textverarbeitung bietet Ihnen dieses Programm zusätzlich bemerkenswerte Layout-Funktionen. Rechnen im Text, Fließtext und eine verblüffend hohe Druckqualität, die selbst auf Nadeldruckern an die Auflösung von Laserdruckern heranreicht. WordLayout wurde in zahlreichen Fachpublikationen vorgestellt und empfohlen. PC-Direkt 5/92 bescheinigt z.B. in seinem Programmtest (Zitat):

Wordlayout 6.02

— Deutsche Version —

„Das flotte WordLayout eignet sich für jene PC-Besitzer, denen Windows zu langsam ist und denen die klassischen DTP- und Textverarbeitungsprogramme zu kompliziert sind.“ „Auch Maussteuerung, eingebaute Adreßverwaltung und exotische Fonts wie griechisch oder kyrillisch gehören zu den Pluspunkten des mit 198 Mark preiswerten Programms.“

Hier die wichtigsten Merkmale dieses fantastischen Text-Layout-Systems in Stichworten:

- ★ Echtes WYSIWIG mit Darstellung aller Schriftarten und -attribute, Tastenkombinationen, Maus
- ★ Bedienung/Menus, Seitenvorschau
- ★ Arbeit im VGA-Grafikmodus
- ★ Spezielle Unterstützung von 386er und EMS
- ★ 8 Schriftfonten (kompatibel zu ATARIS SIGNUM™)

★ Zeichensatzeditor für eigene freie Zeichensätze

★ Spaltensatz, Blocksatz, Spacing, Proportional

★ Variabler Zeilenabstand

★ Volle Grafikfeinbin-

zum Einfügen von Grafik aus anderen Programmen

★ Adreßdatenbank (Import von dBase™-Format) mit Serienbriefherstellung

★ Fließtext u. Tastenmakros

★ Wörterbuch mit Rechtschreibprüfung

★ HiRes-Druck (bis 360x360 dpi)

★ Unterstützung aller gängigen 24-Nadel-, Tintenstrahl- u. Laserdrucker (Epson LQ, NEC P6, Proprietary, HP, HP+ und kompatibel) u.v.m.

Dieses kommerzielle deutsche Profi-Textprogramm erhalten Sie jetzt als Original-Vollversion auf Disketten im Format 3,5" und 5,25" mit Handbuch, Registrierkarte und Anrecht auf künftige Updates, unter der Bestellnummer KS-013 zum Zugreif-Preis von nur

Blitzkurs DOS 6.0

Mit diesem umfangreichen, klar verständlichen „Blitzkurs“ lernen Sie schnell und effizient, was - und wie - Sie alles aus Ihrem neuen MS-DOS 6.0 herausholen können. Zusammengesetzt aus einem Informations-, Trainings- und Testteil bietet Ihnen dieser Kurs optimalen Lernerfolg und verhilft Ihnen in kurzer Zeit zur effektiven Nutzung aller Features von MS-DOS 6.0. Den kompletten Kurs erhalten Sie als lizenzierte BHV-Vollversion auf 3,5" HD-Diskette unter Best-Nr. KS-014 zum Taschengeldpreis von nur

schwinglich für den „kleinen Geldbeutel“ ist und nicht nur den Etat eines Schülers oder Studenten weit übersteigt. All dies sollte künftig kein Thema mehr sein - denn bei unseren fantastischen Softwarepreisen lohnt es sich wirklich nicht länger, mit schlechtem Gewissen zu leben. Für Programmier-Einsteiger bietet sich hier die sensationell günstige Möglichkeit, mit TURBO PASCAL eine der bekanntesten Programmiersprachen zu erwerben. Bei Sammelbestellungen von Firmen, Schulen, Behörden, Computerclubs usw. erfragen Sie bitte telefonisch unsere besonders günstigen Mengenpreise (ab 5 St. je Produkt).

LIEFERN SIE MIR GEGEN (Versandkosten in Klammern)

☐ Bankeinzug (+ DM 4,90)

☐ Scheck liegt bei (+ DM 5,90)

☐ Nachnahme (+ DM 7,90)

☐ Rechnung (+ DM 9,90)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!

BLZ _____ Kto. _____

Name der Bank _____

Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung)

Hiermit bestelle ich:

- Turbo Pascal 6.01 (KS-010) DM 69,80
- Public-Domain-Source-Code-Paket (KS-011) DM 59,80
- Bundle-Paket Turbo-Pascal/Pascal-PD-Source-Code-Paket (KS-012) DM 99,80
- WordLayout 6.02 (KS-013) DM 49,80
- Blitzkurs DOS: 6.0 (KS-014) DM 19,80

PEARL

Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH

Am Kalischacht 4

D-79426 Buggingen

Bestellannahme: (0 76 31) 360-200 MO-FR 8-20 Uhr SA+SO 16-20 Uhr

Telefonzentrale: (0 76 31) 360-0 Telefax: (0 76 31) 360-444

BTX *pearl# Mailbox (0 76 31) 1 20 21

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30 - erheben wir einen Mindermengenzuschlag von DM 4,-

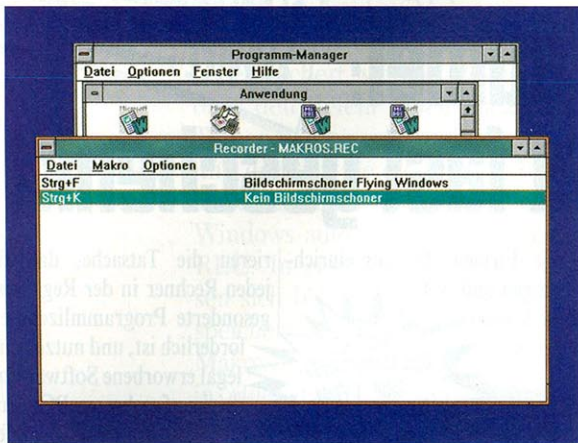
Absender

Vorname _____ Nachname _____

Straße/Hausnummer _____

Land / neue PLZ _____ Ort _____

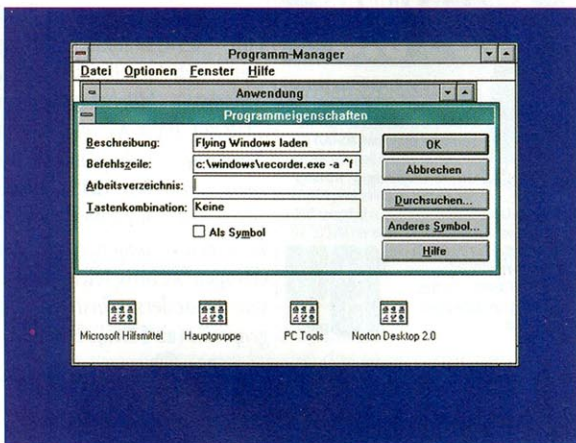
Bitte beziehen Sie sich bei Ihrer Bestellung auf die Zeitschrift NIGISSCREEN NIGHTLIGHTS



Die zur Zeit aktiven Makros werden im Fenster des Rekorders aufgelistet



Mit dem Makro-Rekorder können Sie auch Non-Stop-Demos für Software-Präsentationen anlegen



Die Makros lassen sich als Icons auf der Windows-Oberfläche ablegen

„Stoff“ für die sinnvolle Anwendung von Makros: Sie können neue Hintergrundbilder, Farbschemata oder Muster auf Knopfdruck laden, um etwas Abwechslung in Ihren Windows-Alltag zu bringen. Weitere Anwendungsmöglichkei-

ten für Makros sind schnell gefunden, da diese prinzipiell in allen Windows-Anwendungen lauffähig sind. So läßt sich mit Hilfe von Makros etwa der Datenaustausch zwischen zwei Programmen vereinfachen, um beispielsweise Adressen aus dem Kartei-Programm in Windows Write zu übernehmen.

Wenig bekannt ist, daß sich mit dem Makro-Rekorder sogar Non-Stop-Demos anlegen lassen, die beispielsweise als Software-Präsentationen in der Auslage von Geschäften oder auf Messständen Verwendung finden können. Natürlich erfordert das Aufzeichnen von solchen Demos eine sehr genaue Vorbereitung. Machen Sie sich also einen exakten Plan, welche Funktionen eines Anwendungsprogramms Sie in welcher Reihenfolge vorstellen möchten, und üben den Ablauf einige Male. Am Beispiel der Windows-Textverarbeitung Write zeigen wir Ihnen nun, wie Sie ein solches Demo anlegen können.

Laden Sie dazu zunächst den Makro-Rekorder und verkleinern ihn zum Symbol. Anschließend starten Sie Write aus der Zubehörgruppe heraus und vergrößern das Programm zum Vollbild. Mit [Strg-Esc] rufen Sie den Task-Manager auf. In der Liste wählen Sie den Eintrag *Recorder - (unbenannt)* und wechseln mit OK zum Makro-Rekorder. Wählen Sie nun den Befehl *Makro aufzeichnen*. In der Dialogbox sind nun – neben der gewohnten Angabe des Makronamens und des Hotkeys – zwei Änderungen vorzunehmen. Aktivieren Sie im Feld *Wiedergabe* die Option *Automatische Wiederholung* durch Anklicken, damit das Makro immer wieder von vorn abläuft. Außerdem wählen Sie in der Liste *Geschwindigkeit* die Option *Wie Aufzeichnung*. Dies bewirkt, daß das Makro in der gleichen Geschwindigkeit wiedergegeben wird, in der es aufgezeichnet wurde. Somit können Sie auch längere Pausen in den Makro-Ablauf einbauen. Anschließend wählen Sie wie gewohnt *Starten*, um mit der Auf-

zeichnung zu beginnen. Nehmen Sie nun in Write die geplanten Aktionen vor, beispielsweise einen Text laden, Textabschnitten verschiedene Schriftarten zuweisen, Absätze ausrichten oder ein Paintbrush-Bild einfügen. Bitte achten Sie darauf, daß am Schluß der Aufzeichnung die gleiche Ausgangssituation bestehen muß wie zu Beginn. Schließen Sie also eventuell geladene Texte und machen alle im Verlauf der Aufzeichnung vorgenommenen Konfigurations-Änderungen rückgängig.

Präsentationen

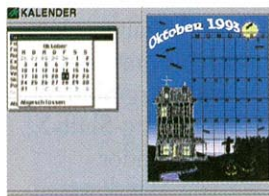
Wenn das Demo fertig ist, benutzen Sie die Tastenkombination [Strg-Pause], um die Aufzeichnung zu beenden. Wechseln Sie dann zum Makro-Rekorder und speichern das Makro in der Datei *DEMOS.REC* ab. Zur Anwendung laden Sie Write und starten das Non-Stop-Makro mit der zugeordneten Tastenkombination. Mit [Strg-Pause] können Sie die Endlos-Präsentation jederzeit abbrechen.

Somit lassen sich immer wiederkehrende Arbeitsvorgänge mit dem Makro-Rekorder erheblich vereinfachen. Das Programm ist sicherlich ein wenig gewöhnungsbedürftig und verfügt nur über einen geringen Leistungsumfang. So können keine Pausen mit Eingabemöglichkeit in den Makroablauf eingebaut werden. Auch fehlt die Möglichkeit, Makros nachträglich zu bearbeiten und zu verändern. Sollte ein Makro nicht funktionieren, bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als die Aufzeichnung neu durchzuführen. Programmiermöglichkeiten „von Hand“ sind entsprechend ebenso wenig vorhanden. Immerhin lassen sich Makros verschachteln, das heißt, innerhalb eines Makros können weitere Makros aufgerufen werden. Zudem bleibt das Programm in jedem Fall unverzichtbar, solange Anwendungen wie beispielsweise Works für Windows ohne eigenen Makro-Rekorder ausgeliefert werden.

(RALPH KUSTERER/SB)



Mit dem neuen Print Shop® Deluxe® ist das Entwerfen und Drucken kleiner Kunstwerke so einfach, wie ein Ei zu kochen!



Jetzt kann jeder auf einfache Art und Weise qualitativ hochwertige und preiswerte Dinge zaubern. Briefpapier, Speisekarten, Einladungen, Grußkarten, Poster und vieles mehr kann mit Bröderbunds außergewöhnlichem Print Shop® Deluxe® kreiert werden.

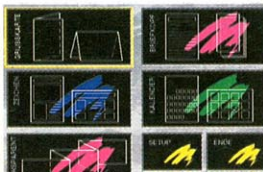
Print Shop® Deluxe® führt Sie schrittweise in die Funktionen der integrierten Werkzeuge ein. Ihr Druck wird aussehen, als hätte ihn ein Profi entworfen.

Wählen Sie zwischen Hunderten bereits vorhandener Umrahmungen, Hintergründen, Abbildungen und Motiven, die alle von verschiedenen Künstlern gezeichnet wurden. Sie werden für Ihre Entwürfe viel Lob ernten. Dutzende von Schriftarten stehen Ihnen für Ihre Texte zur Verfügung. Und wenn

Sie mit der gewählten Schriftart nicht zufrieden sind, ändern Sie sie einfach wieder.

Genauso leicht können Sie andere Teile ändern, bis Sie mit dem Ergebnis vollkommen zufrieden sind. Drucken Sie Ihr Werk dann auf über 100 von Print Shop Deluxe unterstützten Schwarzweiß- oder Farbdruckern aus.

Zu Hause und im Büro darf Print Shop Deluxe nicht fehlen!



Broderbund®

The Print Shop® Deluxe ist ein eingetragenes Warenzeichen von Broderbund Software Inc.

Software und Handbuch in Deutsch

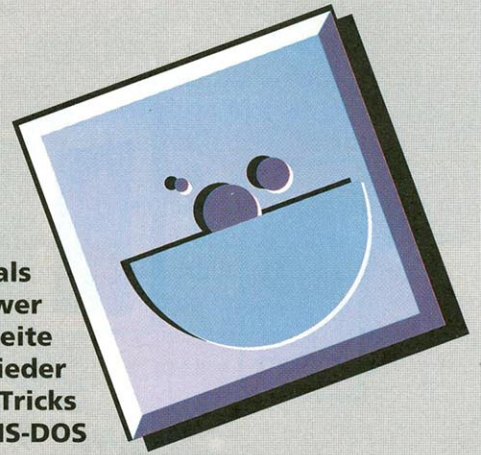




Fundgrube

Hinter den Kulissen

Manche Programme bieten mehr Möglichkeiten, als man auf den ersten Blick vermuten möchte. Doch wer ackert schon gerne die Handbücher zur Software Seite für Seite durch? Wir haben in dieser Fundgrube wieder eine Auswahl an offiziellen und undokumentierten Tricks für Windows, Winword und das Betriebssystem MS-DOS für Sie zusammengestellt.



Schnelle Tasten für WINDOWS

Hot-Keys beschleunigen die Arbeit am Rechner ungemein. Windows 3.1 bietet die Möglichkeit, Programmaufrufe mit selbst definierten Abkürzungstasten zu verbinden.

Manche DOS-erfahrene Computerbenutzer können auch im Programm-Manager von Windows 3.1 die Finger nicht so recht von der gewohnten Tastatur lassen. Die grafische Benutzeroberfläche von Microsoft ist allerdings nahezu ausschließlich auf die Benutzung einer Maus ausgelegt. Es gehört daher schon viel Geschick dazu, im Programm-Manager zwischen den einzelnen Gruppen mit den Tasten [Strg] und [TAB] hin und her zu wechseln, um ein Programm-Icon anzusteuern. Wenn erst einmal ein

Symbol hinter diversen Fenstern verborgen ist, hat man ohne Mausunterstützung fast keine Chance mehr, die betreffende Anwendung zu starten.

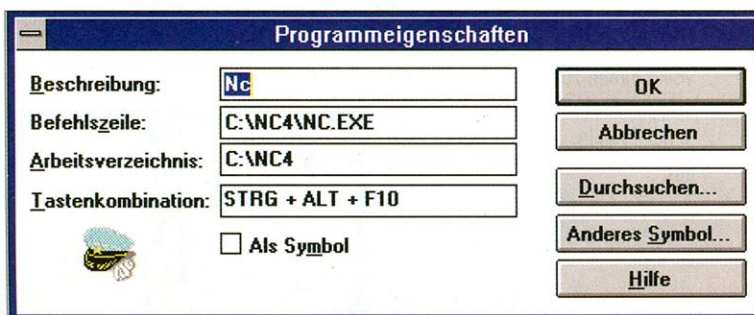
Doch User mit unterentwickelter linker Gehirnhälfte (Sie wissen schon: das ist der Teil unserer kleinen grauen Zellen, der für graphisches Empfinden und assoziatives Denken zuständig ist) brauchen nicht zu verzweifeln. Die Rettung bietet der Programm-Manager selbst an: es ist nämlich möglich, jedes Programm in der Menüoberfläche von Windows mit einer Tastenkombination zum Aufruf zu versehen. Wer bisher hauptsächlich mit dem Hot-Key zum Beenden einer Windows-Sitzung vertraut war ([ALT-F4]), kann sich schon mal einige neue Abkürzungstasten zum Start seiner Lieblingsprogramme überlegen.

Die Tastenzuordnung geht ganz einfach: Markieren Sie mit der Maus das Programm Ihrer Wahl und klicken Sie auf den Punkt *Eigenschaften* im *Datei-Menü*. Dort finden Sie bei der Option *Tastenkombination* vorerst noch den Eintrag *Keine*. Gehen Sie mit dem Mauszeiger einfach auf dieses Feld und drücken Sie eine Tasten-

kombination bestehend aus [Strg-Alt] plus irgendeiner x-beliebigen Taste (auch Funktionstasten). Ebenfalls möglich sind die Kombinationen [Strg-Shift-Taste] oder [Shift-Alt-Taste]. Sie können dabei nichts falsch machen, denn der Programm-Manager akzeptiert nur die Kombinationen, die nicht im Konflikt zu bereits bestehenden Abkürzungstasten stehen. Sinnvollerweise sollten Sie bei der Wahl Ihrer Hot-Keys natürlich Tastenkombinationen wählen, die irgendwie im Zusammenhang mit den betreffenden Programmnamen stehen. Wenn Sie nämlich erstmal zehn oder mehr Anwendungen mit phantasievollen Abkürzungstasten versehen haben, wird es schwierig, den Überblick zu behalten. Verwenden Sie daher am Besten Kombinationen wie [Strg-Shift-W] für Winword oder [Strg-Shift-N] für den Norton Commander.

Wird Ihre Wahl von Windows angenommen, erscheinen die Hot-Keys in besagtem Fenster *Tastenkombination*. Sie brauchen Ihre Änderung dann nur noch mit einem Druck auf die OK-Taste zu bestätigen.

Eines haben die Programmierer von Microsoft versäumt: Die Hot-Keys funktionieren leider nur im Programm-Manager von Windows 3.1. Wenn Sie sich im Fenster eines Anwendungsprogrammes befinden, müssen sie erst mit [Alt-Tab] zur Manager-Oberfläche zurück.



So geht's schneller: Mit einer Tastenkombination lassen sich Windows-Programme ohne Mausclick aufrufen



Es geht auch ohne

Auch am PC bleibt man von eingeschobenen Werbeblöcken nicht verschont. Wir zeigen Ihnen, wie Sie beim Start von Windows 3.1 die Anzeige des Microsoft Logos verhindern können.

Ärgern Sie sich auch so oft über die endlos lange Startprozedur von Windows? Je nach Rechnerleistung vergehen endlos lange Sekunden oder manchmal über eine Minute, bis der vertraute Programm-Manager auf dem Bildschirm flimmert. Einen großen Teil dieser Ladezeit bekommt man das berühmt-berüchtigte Windows-Logo zu sehen. Da wir nun alle wissen, wer hinter der grafischen Benutzeroberfläche steht, kann man auf den Reklamehinweis von Microsoft gestrost verzichten.

Es gibt gleich zwei Methoden, das Firmenlogo aus dem Startvorgang zu verbannen. Die erstere ist ganz einfach: Fügen Sie dem Windows-Startaufruf WIN ganz einfach eine Leerstelle und einen Doppelpunkt hinzu, also WIN : - und schon landen Sie ohne das Microsoftbild direkt in der Fensterumgebung. Wem diese zwei Tastenschläge zu viel sind, der kann sich eines anderen, etwas komplizierteren Tricks bedienen. Im SYSTEM-Verzeich-

nis findet sich die Datei WIN.CNF, hinter der sich nichts anderes als die Startdatei WIN.COM ohne das Windows-Logo verbirgt. Um in den Genuß eines schnelleren und logofreien Windows-Starts zu kommen, müssen Sie diese abgespeckte Datei erst mal in eine ausführbare Programmdatei mit der Endung

COM umbenennen. Obacht: Damit WIN.COM bei dieser Aktion nicht einfach überschrieben wird, sollten Sie die Originaldatei vorher in WIN.SIK umbenennen.

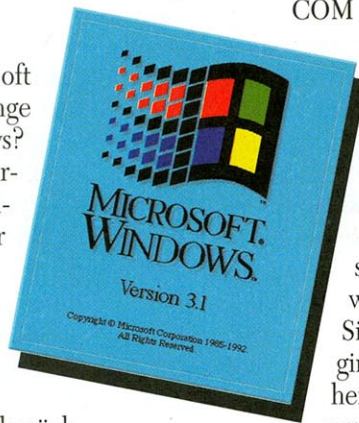
Geben Sie dazu im WINDOWS-Verzeichnis folgenden Befehl ein:

REN WIN.COM WIN.SIK

Anschließend wechseln Sie bitte in das Verzeichnis C:\WINDOWS\SYSTEM und kopieren die Datei WIN.CNF unter dem neuen Namen WIN.COM in Ihr WINDOWS-Verzeichnis:

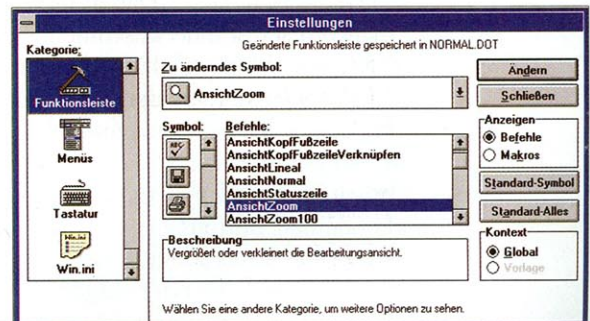
COPY WIN.CNF C:\WINDOWS\WIN.COM

Wenn Sie von nun an Windows wie gewohnt mit WIN aufrufen, bekommen Sie anstelle des Windows-Logos nur noch eine wohlthuende Leere zu Gesicht. Und wieder einmal haben Sie einige wertvolle Sekunden für wichtigere Arbeiten am Rechner gewonnen.



Winword 2.0: Who's zooming who?

Stufenloses Zoomen, das heißt Vergrößern oder Verkleinern des Arbeitsbildschirms, sollte heute zum Standard jeder besseren Textverarbeitung gehören. Wir zeigen Ihnen, wie Sie diese Funktion in die Winword-2.0-Symbolleiste integrieren können.



Feineinstellung: So läßt sich die Zoomfunktion in die Symbolleiste einbauen

Wie in jeder zeitgemäßen Textverarbeitung können Sie auch in Winword 2.0 das Textfenster, in dem Sie gerade arbeiten, vergrößern oder verkleinern. In Anlehnung an die entsprechende Film- und Fotografiertechnik nennt man diesen Vorgang *zoomen*. Wer Winword mit dem Microsoft-Installationsprogramm auf seiner Festplatte eingerichtet hat, findet zu diesem Zweck aber lediglich den Menüpunkt *Zoom* im Hauptmenü *Ansicht*. Hier kann man dann mit winzig kleinen Pfeil-

GREENPEACE

Ich möchte mehr über Greenpeace wissen!
Für Ihre Kosten habe ich 3,60 DM in Briefmarken beigelegt:

Vorname, Name _____

Straße, Hausnummer _____

Postleitzahl, Ort, Zustellpostamt _____

Greenpeace e. V., Vorsetzen 53, 20459 Hamburg
Spendenkonto: Nr. 2061-206, PGiroA Hamburg, BLZ 200 100 20

200019

**Die Antarktis wird ein Weltpark für alle.
Wenn wir Menschen draußen bleiben.**

M. S. B. K. Hamburg



Benutzerdefinierte Funktionsleiste mit AnsichtZoom

Nahaufnahme: Die Zoomfunktion von Winword 2.0 präsentiert sich in der Symbolleiste mit einem Einstellpfeil

chentasten eine benutzerdefinierte Vergrößerung oder Verkleinerung des Arbeitsfeldes einstellen. Ganz schön umständlich. Dabei bietet Winword selbst eine wesentlich attraktivere Möglichkeit, sich sein Buchstabenwerk aus der Nähe anzuschauen, sprich: heranzuzoomen. In der Symbolleiste von Microsofts Textprogramm kann man nämlich die kleinen Buttons mit den dazugehörigen Funktionsaufrufen beliebig umstellen oder ergänzen.

menü *Extras* und klicken Sie auf den Menüpunkt *Einstellungen*. Sie bekommen eine umfangreiche Einstellungsliste zu Gesicht. Arbeiten Sie sich bitte auf der linken Seite (Menüpunkt *Kategorie*) bis zur Option *Funktionsleiste* vor. Jetzt wird's spannend: Markieren Sie mit der Maus unter *Zu änderndes Symbol* einen Leerraum zwischen den schon vorhandenen Icons Ihrer Winword-Symbolleiste. Suchen Sie sich anschließend unter *Symbol* ei-

Was liegt also näher, als den relativ häufig benutzten Zoombefehl in diese Hilfsleiste für Mausabhängige mitaufzunehmen?

Es geht ganz einfach: Öffnen Sie dazu das Haupt-

nen passenden Startknopf für die Zoomfunktion heraus. Wie wäre es zum Beispiel mit der Lupe? Markieren Sie jetzt bitte im Menüpunkt *Anzeigen* den Schalter *Befehle* und wählen Sie im Menüpunkt *Befehle* die Option *AnsichtZoom*. Klicken Sie nun mit der Maus auf *Ändern* und schicken Sie Ihre Einstellungen mit einem Druck auf die Taste *Schließen* ab. Ihren neu eingefügten Schaltknopf für die Zoomfunktion finden Sie von nun an in der Winword-Befehlsleiste. Sobald Sie diesen Button mit der Maus anklicken, öffnet sich ein Zoompfeil, auf dem Sie die gewünschte Vergrößerung oder Verkleinerung Ihres Textfeldes stufenlos einstellen können. Die Ausschnittsänderung funktioniert übrigens gleichermaßen in der Normalansicht wie in der Druckbild-

Schriften auf einen Blick

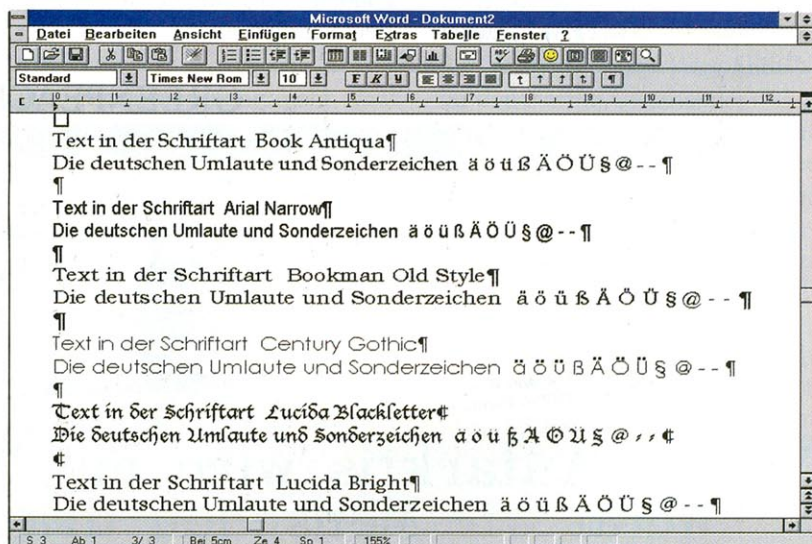
Die Anzahl der TrueType-Schriftarten, die für Windows 3.1 erhältlich sind, nimmt ständig zu. Doch je mehr Fonts man als Computer-Gutenberg installiert, desto leichter verliert man auch den Überblick. Mit einem Winword-2.0-Makro können Sie sich alle vorhandenen Windows-Schrifttypen anzeigen oder ausdrucken lassen.

Warum einfach, wenn es auch kompliziert geht? In unserer August-Fundgrube haben wir Ihnen in einem aufwendigen Trick gezeigt, wie Sie sich mit Hilfe der Microsoft-Programme WRITE, PAINTBRUSH und dem Macrorekorder eine Liste aller unter WINDOWS installierten Schriftarten erstellen können. Falls Sie sich genau an unsere Anweisungen gehalten haben, sollten Sie inzwischen nicht nur einen schönen Ausdruck aller Windows-Fonts in den Händen halten, sondern auch ein Experte in Sachen Makrorekorder geworden sein.

Wenn Sie Winword 2.0 Ihr eigen nennen, können Sie die Schriftenliste allerdings auch wesentlich einfacher und schneller erhalten. Unser Leser E. Büchner hat sich in den Beispieldateien von Winword 2.0 umgesehen und schreibt uns, wie es geht: Nach dem Start des Programms öffnen Sie bitte die Datei PSS.DOC aus dem Winword-Verzeichnis.

Darin ist neben einigen anderen guten Makros auch ein selbstablaufendes Beispielmakro zum Testen von Drucker und Schriftarten ent-

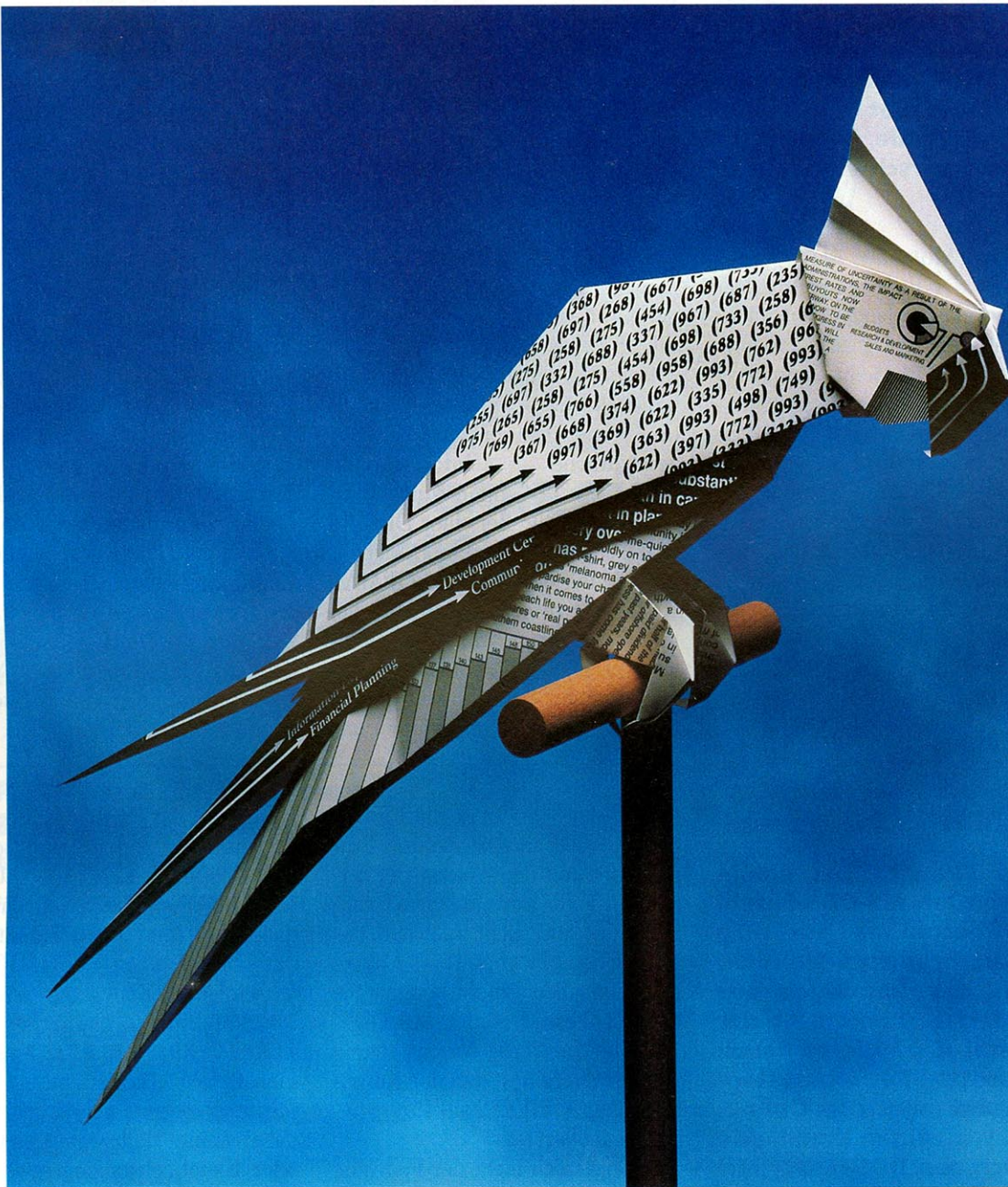
halten. Sobald Sie mit der Maus auf das Feld DRUCKTEST klicken, wird eine Liste aller installierter Schriften generiert und in einer neuen Datei abgespeichert. Diese Schriftprobe kann dann wie jede andere Winword-Datei formatiert, bearbeitet und ausgedruckt werden. So behalten Sie den Überblick über die Windows-Fonts und müssen nicht jedesmal in der Schriftenliste der Programme nachblättern, um nachzuschauen, wie denn eine *Century Schoolbook*-Schriftart gleich wieder aussieht.



Die Qual der Wahl: Liste der Windows-Schriftarten

Man kann es gar nicht oft genug wiederholen: Den HP LaserJet 4L kann sich jeder leisten.

SAATCHI & SAATCHI FRANKFURT



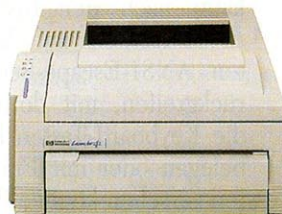
Es mag exotisch klingen, aber der neue HP LaserJet 4L verbindet tatsächlich hohe Qualität mit einem niedrigen Preis. Er ist mit seinen 30 x 30 cm ohne Zweifel einer der kleinsten Laserdrucker auf dem Markt. Aber der federleichte Knirps hat's in sich. Der HP LaserJet 4L wird Sie - in Verbindung mit Ihrer bevorzugten Anwendungssoftware - zu wahren Höhenflügen veranlassen. Die bewährte Resolution Enhancement technology (REt) und ein Micro Toner ermöglichen bei 300 dpi Druckergebnisse von optimaler Schärfe und Genauigkeit. Damit kommen seine 26 skalierbaren Schriften noch professioneller zur Geltung. Der Umwelt und Ihrem Geldbeutel zuliebe verfügt der HP LaserJet 4L

über einen „Sleep Mode“, mit dem Sie Strom, und einen „EconoMode“, mit dem Sie bei Draftausdrucken Toner sparen können. Und bei alledem besitzt er genug Speicherkapazität für ganzseitige Texte und Grafiken. Der neue HP LaserJet 4L bietet einfach alles,

was Sie von einem HP LaserJet erwarten können. Zu einem Preis, der so klein ist, als wäre er gerade erst geschlüpft. Also, worauf warten Sie? Der nächste HP Fachhändler ist nur wenige Flugminuten entfernt. Oder rufen Sie uns an. Mit Hewlett-Packard wählen Sie richtig. Tel. 0 21 02 / 44 11 22.

**Hewlett-Packard.
Soviel Druck muß sein.**

Systems '93. 18.-22.10.93, Halle 24, Stand B10/D11.



HP LaserJet 4L

**hp HEWLETT®
PACKARD**



Sicher ist sicher

Löschen ist nicht gleich löschen. Mit Hilfe von MS-DOS aus dem Verkehr gezogene Dateien können beispielsweise mit dem Befehl UNDELETE reaktiviert werden. Dabei gibt es eine einfache Methode, Dateien für immer verschwinden zu lassen.

Es gibt Momente, da verspürt selbst der unordentlichste PC-Benutzer das Verlangen, auf seiner Festplatte ein wenig aufzuräumen. Was man nicht mehr braucht – oder was keinen etwas angeht – wird dann gelöscht. Normalerweise benutzt man zu diesem Zweck den Löschbefehl DEL [Dateiname]. Doch die Dateien oder Dokumente, die man mit diesem DOS-Befehl vermeintlich von der Platte zu putzen glaubt, werden nicht richtig „ausradiert“. DELETE oder DEL verhindert lediglich den Zugriff des Betriebssystems auf das Löschojekt: der erste Buchstabe des

Dateinamens wird in der Verzeichnisstabelle durch den ASCII-Wert 229 ersetzt und schon kann DOS die Datei nicht mehr finden. Datenschutzfreaks oder Geheimniskrämern dürften angesichts dieser unzulänglichen Löschmethode die Haare zu Berge stehen. Denn: mit dem Befehl UNDELETE von MS-DOS oder einem der zahlreichen Hilfsprogramme von PCTOOLS oder den Norton Utilities lassen sich solchermaßen gelöschte Dateien rasch wieder ans Tageslicht zurückholen. Das ist auch gut so, denn oft genug schickt man mit DELETE eine Datei ins Datenjenseits, die man eigentlich noch behalten wollte. Was aber ist zu tun, wenn man persönliche oder geschäftliche Informationen tatsächlich für immer und ewig vernichten will? Bei einer Diskette besteht wenigstens die Möglichkeit, sie mit dem Befehl FORMAT /U unwiderruflich zu formatieren, und damit den gesamten Inhalt zu löschen. Dieser Befehl läßt sich jedoch nur auf komplette Datenträger oder Harddisk-Partitionen an-

wenden. Wer möchte schon gerne seine ganze Festplatte formatieren, nur um ein paar inkriminierende Liebesbriefe oder unanständige Bilddateien vor Schnüffelnasen zu verstecken? Ein einfacher Trick schafft hier Abhilfe. Es ist möglich, die zu löschende Datei mit dem sogenannten NUL-Device zu überschreiben. Dazu geben Sie bitte folgenden Befehl ein:

COPY NUL DATEINAME

Die betreffende Datei wird durch diesen Befehl mit der Größe „Null“, also mit einer Art „schwarzem Loch“ überschrieben. Sie steht anschließend zwar nach wie vor mit einer Größe von 0 Byte im Verzeichnis, ihr Inhalt wurde durch die Aktion aber unwiederbringlich gelöscht. Im Gegensatz zu einer Formatierung ist bei dieser Methode die Information noch physikalisch auf der Platte gespeichert, die Zuordnung zwischen Verzeichniseintrag und Datei ist aber für immer zerstört. Die Folge: Auch mit dem MS-DOS-Programm UNDELETE kann man die gelöschten Daten nicht wiederherstellen.

Soforthilfe

Wenn Sie sich bei einem bestimmten MS-DOS-Befehl nicht besonders gut auskennen, brauchen Sie nicht gleich das Handbuch aus dem Regal zu holen. Ab der Version 6.0 bietet auch Microsofts Betriebssystem eine umfangreiche Online-Hilfe. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich den DOS-Helfer auf Tastendruck holen können.

Nachdem DR-DOS 6.0 schon vor zwei Jahren eine Online-Hilfefunktion eingeführt hat, bietet nun auch MS-DOS 6.0 endlich dem Anwender einen angemessenen Beistand auf der DOS-Ebene. Nach Eingabe des Befehls *Help* erhalten Sie ausführliche Texte zu allen DOS-Befehlen.

Sie können sich diese Unterstützung noch etwas leichter zugänglich machen. Nach einem unge-

schriebenen Gesetz ist die Funktionstaste [F1] in den meisten Programmen mit dem Aufruf der rettenden Hilfe verbunden. Warum sollte das also nicht auch auf der DOS-Ebene möglich sein? Mit einem einfachen Befehl können Sie die [F1]-Taste mit der MS-DOS-Hilfe belegen. Die Voraussetzung dazu ist allerdings, daß der Konsolentreiber ANSI.SYS auf Ihrem System installiert ist.

Sollte das noch nicht der Fall sein, öffnen Sie bitte Ihre CONFIG.SYS mit dem DOS-Editor EDIT und fügen folgende Zeile ein:

DEVICE=C:\DOS\ANSI.SYS

Speichern Sie anschließend die Konfigurationsdatei. Ihr System kann nach der Installation des ANSI-Treibers auf die sogenannten ANSI-Escape-Sequenzen zurückgreifen, mit deren Hilfe Sie die Keyboard-Tasten beliebig umbelegen oder mit Funktionsaufrufen versehen können. Um nun den Start des Microsoft-Beistands

HELP mit der Funktionstaste [F1] zu verbinden, laden Sie bitte mit dem Befehl EDIT C:\AUTOEXEC.BAT die DOS-Startdatei in den Editor und fügen Sie anstelle des bestehenden PROMPT-Befehls folgende Zeile ein:

PROMPT

\$e[0;59;"HELP";13p\$P\$g

Der Befehl „HELP“ muß in Anführungszeichen stehen; es spielt dabei keine Rolle, ob Sie Groß- oder Kleinbuchstaben verwenden. Achten Sie aber unbedingt darauf, daß alles in einer Zeile steht. Die Zeichenkombination \$P\$g haben wir übrigens nur angehängt, damit Ihnen das gewohnte DOS-Prompt weiterhin das Laufwerk und den Pfad angibt, in dem Sie sich gerade befinden.

Nach einem Neustart des Rechners genügt ein Druck auf die [F1]-Taste – und schon steht Ihnen das MS-DOS Hilfesystem zur Verfügung.

(WOLFGANG KOSER)

HELFEN SIE IHREM GEDÄCHTNIS AUF DIE SPRÜNGE...



SYS SYSTEMS 93
Von 18.10.-22.10.1993
Halle 7 / Stand B 02

Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

... MIT ERGO-BASE FÜR WINDOWS, DER DATENBANK MIT BILD UND TON.

ERGO-BASE FÜR WINDOWS

Im Paket für nur
DM 299,95.

ERGO-CALC FÜR WINDOWS

ERGO-Base für Windows:
Die Multimedia Datenbank
mit Sound und Grafik.

- für Ihre persönliche Personaldatenbank mit Paßbildern und Sprechproben
- für die Verwaltung Ihrer Adressen, Videos und CD's
- für die Gestaltung von Etiketten, Geburtstagskarten und Minipostern.

EINFACH EINSCHALTEN UND LOSLEGEN!

- ▶ hoher Bedienungskomfort
- ▶ dBase-kompatibel
- ▶ leistungsfähige Such- und Reportfunktionen
- ▶ Serienbriefanbindung und Etikettendruck
- ▶ DTP-Funktionen zur Gestaltung von Etiketten, Karten oder Minipostern

DMV Software, Postfach 1146, 85580 Poing

Meine Adresse:

023100

ERGO-Calc für Windows, die
starke Tabellenkalkulation als
perfekte Ergänzung zu ERGO-Base

- ▶ leichte Einarbeitung und Handhabung
- ▶ einfache grafische Umsetzung von Zahlenmaterial in 2D und 3D
- ▶ Formel-Eingabeautomatik und -Überwachung
- ▶ Formatierung von verschiedensten Zeichensätzen, Schriftgrößen, Ausrichtungen und Zahlenformaten
- ▶ Verknüpfte Tabellen für umfangreichere Kalkulationen

☐ **ERGO-Base**
Für Windows

DM 199,95*

☐ **ERGO-Calc**
Für Windows

DM 199,95*

☐ **Das Superpaket**
ERGO-Base f. Windows
und ERGO-Calc f. Windows

DM 299,95*

*Lieferung gegen Verrechnungsscheck oder auf Rechnung zuzüglich DM 5,- für Porto und Verpackung.



IMMER VOLLES PROGRAMM!



Excel für Windows 4.0

- Teil 1:** Was kann Excel?
Begriffe und Funktionen
- Teil 2:** Entwicklung einer Tabelle
- Teil 3: Formulare und Layout**
- Teil 4:** Rechnungen und Diagramme

In den ersten beiden Kurs-
teilen haben Sie erfahren,
wie Sie vorliegende und
geschätzte Zahlenwerte in
einer Tabelle darstellen
können. Jetzt ist es an der
Zeit, Ergebnisse zu produ-
zieren, die Übersichten zu
notwendigen Entschei-
dungen im laufenden Haus-
haltsjahr geben.

Excel für Windows 4.0, Teil 3

Im Rausch der Zahlen

Die tabellarische Anordnung von Zahlen ist eine Sache, die sich auch mit jedem besseren Textverarbeitungsprogramm bewerkstelligen läßt. Die wahre Stärke einer Tabellenkalkulation liegt in den vielseitigen Rechenfunktionen. So lassen sich in dem Arbeitsblatt von Excel 4.0 vorhandene Werte mit allen denkbaren mathematischen Operationen berechnen sowie ansprechend darstellen und ausdrucken. Wenn Sie die Ergebniszelle, wie im zweiten Kursteil beschrieben, einer

bestimmten Berechnungsformel zugeordnet haben, können Sie die benötigten Summen, Differenzen, Produkte oder Mittelwerte bereits direkt ablesen. In diesem Kursteil geht es darum, die Mustertabelle mit verschiedenen Abschlußberechnungen auszustatten und sie anschließend in einem ansprechenden Layout auszudrucken. Dabei kommt dem Layout des Ausdrucks eine besondere Rolle zu, denn je übersichtlicher eine Präsentation gestaltet ist, um so einfacher fällt es Ihnen später, die Tabellen oder



Charts richtig zu interpretieren und die notwendigen Entscheidungen zu treffen.

Anhand des Beispiels im zweiten Kursteil konnten Sie sich bereits davon überzeugen, daß die Rechenfunktionen von Excel exakt arbeiten. Als Ergebnis der Summenformel: $=\text{Summe}(A1:A2:A3)$ zeigte Ihnen Excel korrekt 15 an und nicht 17, wie unser Druckfehler auf Seite 64 vorgaukelte. Nachdem Sie alle Zahlen eingetragen haben, geht es nun darum, die erforderlichen Formeln in die Zellen zu bringen.

Rechenmeister

Für die monatlichen Ergebnisse der Gesamtausgaben muß man nur den Formelbereich in die dafür vorgesehenen Zellen kopieren; variable Ausgaben können Sie dabei vernachlässigen. Positionieren Sie zunächst den Cursor in Zelle C43 und drücken Sie die linke Maustaste. Anschließend klicken Sie mit dem Cursor das Summenzeichen an. Als Ergebnis erscheint nun die Summe sämtlicher Zahlen von Zelle C41 bis zur nächsten Zelle vor einem leeren Zellbereich.

Zur Festlegung des Bereiches der gewünschten Ausgabensumme ziehen Sie den Cursor bei gedrückter Maustaste von C20 bis C41 und drücken die [Enter]-Taste. Nur der so markierte Bereich in der Eingabezeile wird als $=\text{Summe}(C20:C41)$ zur Anzeige in C43 festgelegt.

Weiter geht's: Aktivieren Sie nun die Zelle C43 durch Anklicken mit dem Cursor und wählen Sie die Kopier-Option aus dem Menü *Bearbeiten*. Dann setzen Sie den Cursor wieder in die Zelle C43 und ziehen ihn bei wieder gedrückter Maustaste bis N43. Um die Berechnungsformeln für alle Monate vorzugeben, klicken Sie im Menü *Bearbeiten* die Option *Einfügen* an. Nach der Bestätigung mit [Enter] erscheint das Ergebnis: Sämtliche Ausgaben der eingetragenen Monatswerte stehen Ihnen jetzt auf einen Blick zur Verfügung.

In dieser Weise können Sie übrigens auch unser Kopierbeispiel aus dem zweiten Kursteil für die Einnahmen ergänzen. Wie Sie sich erinnern, hatten wir nur bis zum Monat August alle Einträge – einschließlich der Formeln – kopiert, um die Zahlenwerte nicht für künftige Monate zu übernehmen, in denen noch keine Zahlungen erfolgten. Mit der oben beschriebenen Methode läßt sich die Berechnungsformel für das ganze Jahr vorgeben. Dazu ist es lediglich erforderlich, die Formel aus C15 durch Kopieren in die Zellen K15 bis N15 einzufügen.

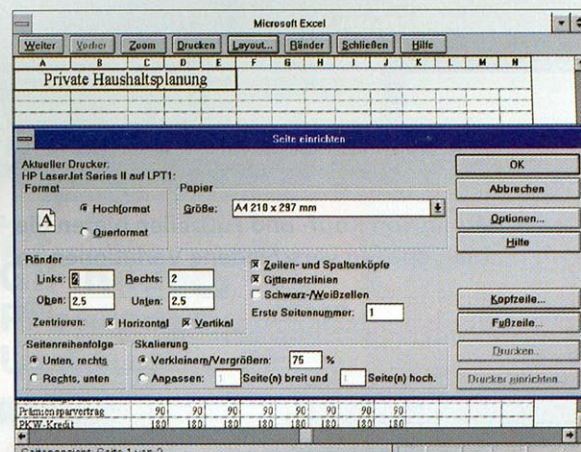
Die beiden letzten Berechnungen sollen jetzt abschließende Ergebnisse anzeigen. Positionieren Sie dazu den Cursor in C46 und klicken Sie das Summenzeichen an. Benötigt wird hier allerdings nicht die Summe, sondern die Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben. Ändern Sie dazu den Eintrag der Zelle in $=\text{Summe}(C15;-C43)$ und bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Drücken der [Enter]-Taste. Am Bildschirm erscheinen dann die Ergebnisse aus Einnahmen und Ausgaben.

Ein erstes Druckergebnis

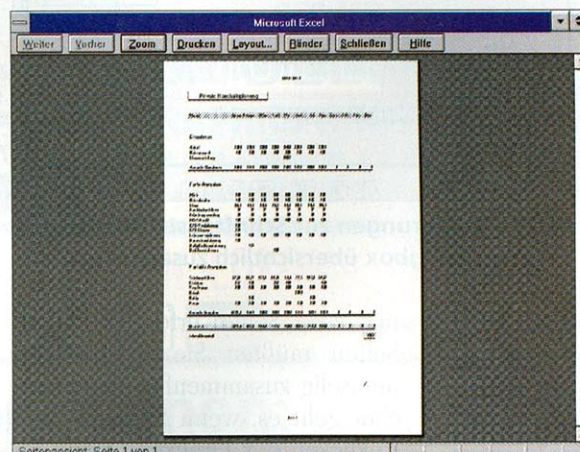
Wie bereits beschrieben, kopieren Sie nun den Formelinhalt der Zelle C46 in die gesamte Zeile bis N46 durch *Einfügen*. Abschließend gilt es nur noch, den Jahresüberschuß in Zelle N48 darzustellen. Aktivieren Sie diese Zelle und ziehen Sie nach dem Anklicken des Summenzeichens den Cursor bei gedrückter Maustaste von C46 bis N46. Das letzte Additionsergebnis nach dem Drücken der Eingabetaste zeigt, was Ihnen vom Lohn Ihrer Arbeit tatsächlich übrigbleibt. Damit haben Sie alle notwendigen Berechnungen für die Haushaltsplanung abgeschlossen und können sich der übersichtlichen Darstellung der Zahlenwerte widmen. Trotz aller Vorteile der EDV erhalten Sie einen vollständigen Über-

blick von Zahlen und Bilanzen erst auf gedrucktem Papier. Um die Tabellenwerte von Excel auf Papier zu bringen, könnten Sie natürlich einfach die Option zum Drucken aus dem Menü *Datei* anwählen. Allerdings sind dabei schon ein paar kleine Probleme vorprogrammiert: Excel erkennt zwar automatisch das Tabellenende im Bereich der letzten, beschriebenen Zelle im rechten Bereich und druckt nicht alle 4 Millionen zur Verfügung stehenden Zellen aus. Trotzdem können Sie sich unnötigen Papierverbrauch ersparen. Der Ausdruck unserer Muster-tabelle würde beispielsweise ohne weitere Voreinstellungen im Hochformat vier Seiten und im Querfor-

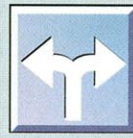
Die Druckoptionen helfen den Papierverbrauch in Grenzen zu halten



Letzte Feinheiten lassen sich über die Dialogbox zum Einrichten der Seite einstellen

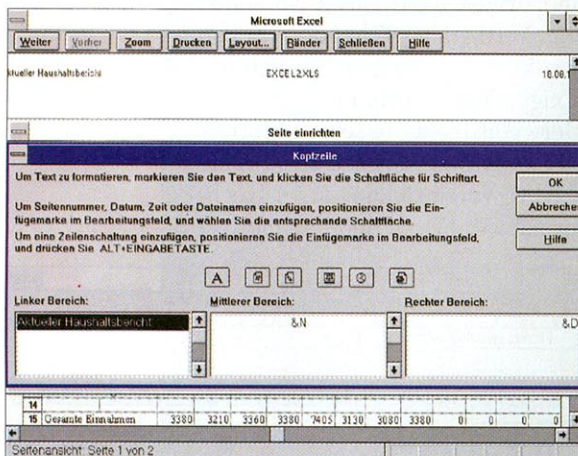


Einen ersten Eindruck des späteren Druckergebnisses zeigt die grafische Ansicht der Ganzseite

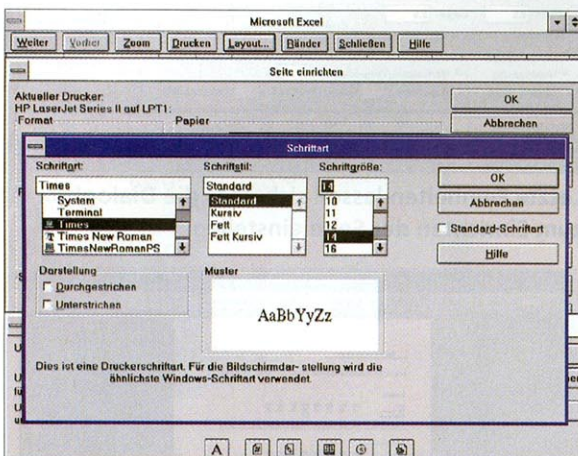


Variable Ausgaben																				
Telefongebühren	67,56	86,77	123,1	88,76	54,6	77,5	102,3	54,67												
Kleidung	657	120		267	109			460												
Verpflegung	300	300	300	300	300	300	300	300												
Wohltat								2300												
Hobby								450												
Benzin	230	250	250	250	250	250	250	250												
Gesamte Ausgaben:	4259,1	3445	2842	3232	2902	5116	3291	3253	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

Mit der Cursorlupe lassen sich auch Detailansichten auf den Bildschirm bringen



Zur Gestaltung von Kopf- und Fußzeilen bieten die Dialogboxen verschiedene Variationen an



Alle Formatierungen zur Schriftgestaltung sind in einer Dialogbox übersichtlich zusammengefaßt

mat zwei Seiten erfordern. Diese Seiten müßten Sie anschließend mühselig zusammenfusseln. Einfacher geht es, wenn Sie nach dem Anklicken der Drucken-Option im Datei-Menü und anschließender Wahl des Buttons *Seite einrichten*

die Größe des Ausdrucks in der Dialogbox auf 70 Prozent festlegen. Außerdem sollten Sie noch die Option für Zeilen- und Spaltenköpfe markieren, bevor Sie alle Daten mit dem Anklicken der Ok-Buttons in den beiden folgenden Dialogboxen an den Drucker abschicken. Als Druckergebnis erhalten Sie auf jeden Fall ein nüchternes Zahlenmeer in einem Tabellenraster.

Sicher werden Sie bemerken, daß ein Meer an Zahlen nicht gerade der Übersichtlichkeit dient. Eine Hervorhebung von bestimmten Zahlen und Textbereichen könnte dagegen die Interpretation vereinfachen. Excel 4.0 bietet dazu eine Reihe von Möglichkeiten an. Entweder lassen sich Zeichen speziell formatieren oder durch einen besonderen Hintergrund verdeutlichen. Auch die Kombinationen beider Methoden ist möglich. Um etwaige Hervorhebungen in eine Aufstellung zu bringen, kennzeichnen Sie zunächst den gewünschten Bereich. Im Falle einer einzelnen Zelle aktivieren Sie diese einfach durch Anklicken mit dem Cursor. Wenn es um einen größeren Bereich geht, ziehen Sie den Cursor, wie bei den Markierungsbeispielen für unsere Berechnungen, mit gedrückter Maustaste über die gewünschten Zellen hinweg.

Die erforderlichen Funktionen zum Hervorheben finden Sie im Menü *Format*. Markieren Sie mit dem Cursor den Bereich von A5 bis N5 und wählen Sie im Menü *Format* die Option *Muster*. Hier müssen Sie sich für eines der angebotenen Muster entscheiden und nach Wunsch auch eine bestimmte Farbe dafür auswählen. Nach der Bestätigung mit dem Ok-Button sehen Sie bereits das Ergebnis in der Zeile mit den Monatsnamen. Aber Vorsicht: sollten Sie ein Muster mit zu starken Flächeninhalten gewählt haben, wird kaum noch etwas von den Zelleneinträgen zu erkennen sein. Experimentieren Sie einfach mit verschiedenen Mustern, bis Sie ein zufriedenstellendes Ergebnis erzielen.

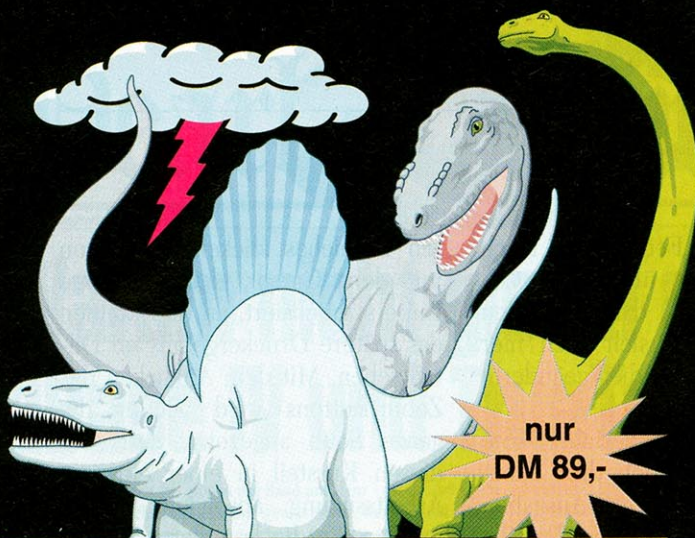
Eine andere Form der Zellengestaltung besteht über die Option *Rahmen*. Von unterstrichenen Zahlen bis zu komplett umrahmten Zellbereichen ist hier alles möglich. Wenn Sie beispielsweise die Zelle A1 mit dem Titeleintrag wählen und die Option *Rahmen* im Menü *Format* anklicken, können Sie sich zwischen den verfügbaren Linienarten und -farben entscheiden. Mit Option *Gesamt* wird die Zelle rundum mit dem gewünschten Rahmen versehen. Dabei erkennt Excel bei der Markierung mehrerer Zellen automatisch, ob der Eintrag über den Bereich einer Zelle hinausgeht.

Rahmen und Muster

In diesem Falle wird die erste Zelle links, oben und unten, die nächsten Zellen oben und unten, sowie die letzte Zelle des Eintrages oben, unten und rechts mit einer Linie versehen. Sie brauchen also nicht zu befürchten, daß der Titel „Private Haushaltsplanung“ durch einige vertikale Linien unterbrochen ist.

Markieren Sie nun den Bereich von A15 bis N15 und wählen Sie in der Option *Rahmen* die Doppel Linie für die Summen der Gesamteinnahmen. In gleicher Weise verfahren Sie mit den Zellen A43 bis N43, sowie A46 bis N46, wobei wir noch eine kleine Muster-Variante einfügen: Klicken Sie dazu in der Dialogbox *Rahmen* die Option zum Schraffieren an. Sie können selbstverständlich jederzeit über die bereits eingeübte Muster-Option Änderungen einzelner Zellen oder des gesamten Bereichs vornehmen.

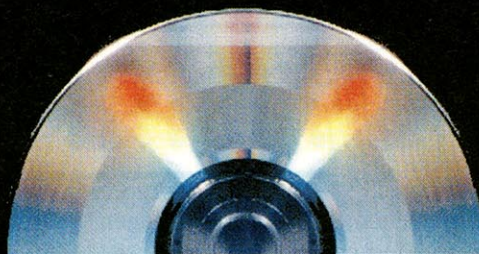
Zum Abschluß dieser speziellen Hervorhebungen können Sie auch das Ergebnis des Jahresüberschusses in die Gestaltung einbeziehen. Dazu klicken Sie die Zelle N48 an und weisen über die Muster-Option das Mittel Ihrer Wahl zu. Wir haben uns hier ebenfalls für das einfache Hintergrundraster



nur
DM 89,-

Dinosaur Adventure

Brandneue Multimedia-CDROM über das Leben der Dinosaurier. Tolle Bilder und Sound. Ein Abenteuer für die gesamte Familie.



CDROM

Verlag Erwin Simon

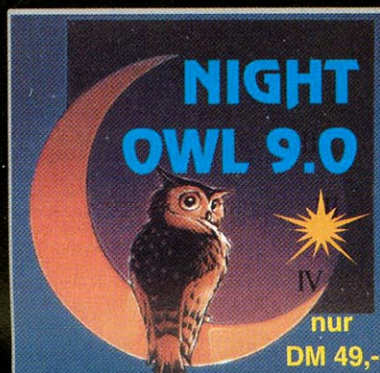
Postfach 35 66

D-89025 Ulm

Tel: (0731) 9 46 66 - 0

Fax: (0731) 9 46 66 - 40

Händleranfragen
willkommen!



nur
DM 49,-

Die Bestseller-Shareware CDROMs aus Amerika:
680 MB Programme von 1993.
Es gibt keine aktuellere CD!

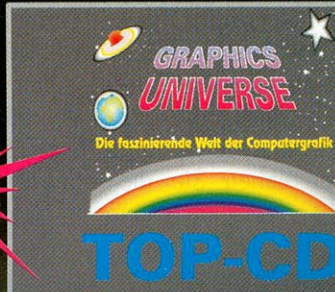
NIGHT OWL PACK NO 6,7,8 als preiswertes
3-Pack (Programme von
1991 - 1993). SUPER !!!
Nur DM 99,-



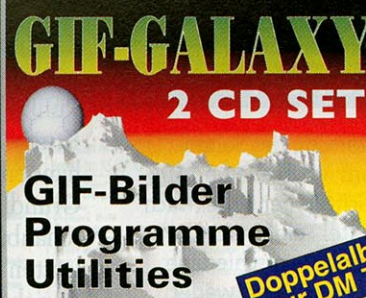
nur
DM 59,-

Deutsche und internationale
TOP-Shareware
CDROM 680 MB

680 MB deutsche und
internationale Shareware
mit Menüprogramm für
DOS und Windows!
Unser Bestseller in
Deutschland jetzt zum
Knüllerpreis!



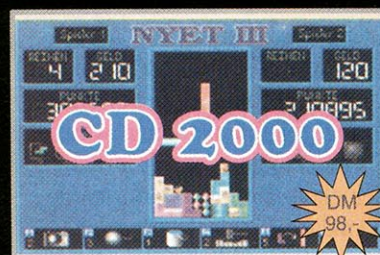
Alles zum Thema
Computergrafik: nur
DM 49,-
1300 der besten und
aktuellsten SW-Programme,
Raytracer und 2000
Raytrace-Bilder, Bitmap- und
EPS-Cliparts, MPEG- und
AVI-Videos mit Player,
Animationen und vieles mehr



tausende GIF-Bilder in Photoqualität
in hohen Auflösungen und 256 Farben
aus allen Bereichen:
Personen, Tiere, Natur, Technik, Weltraum
Phantasy, Fraktale und Raytrace-Bilder
Zusätzlich die besten und aktuellsten
GIF-Shareware-Programme und Utilities
mit einem Super-Menüprogramm und
einer graphischen Datenbank

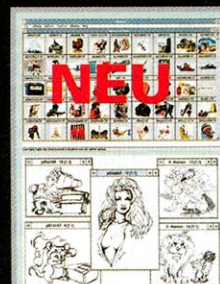


Doppelalbum
nur DM 79,-



DM
98,-

Einzigartige CDROM in limitierter Auflage mit
40 Spielen in VOLLVERSION (inkl. NYET III)
und über 100 Shareware-Spielen. Nur noch
solange Vorrat reicht - jetzt zugreifen!



COLOR MAGIC

600 MB tolle Farb-Cliparts
für PC&MAC mit Windows-
Katalog-Programm

nur DM 79,-



Pixel Perfect

600 MB tolle Schwarz-weiß-Cliparts
für PC&MAC. Geben Sie damit Ihren
Dokumenten den letzten Schliff!

nur DM 69,-

CLIPART-CDROMs



In letzter Minute eingetroffen
2 brandaktuelle Tophits aus USA

SHAREWARE TO THE MAX
650 MB für nur DM 29.90

KNÜLLERPREISE

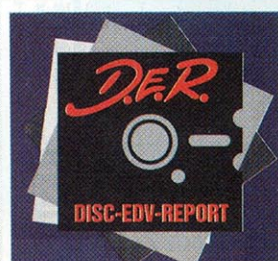
GRAPHICS ANIMATION FESTIVAL

Tolle neue Animationen und Video for Windows Sequenzen
mit einem Super-Menü für Windows nur DM 49,-

Viele weitere CDROMs finden Sie in unserem **NEUEN CDROM-GRATISKATALOG!**
Bestellen zum Nulltarif: 0130 - 865 170



Versandkosten: DM 7,- (NN DM 10,-, Ausland DM 15,-)



Qualität hat einen Namen:

DISC-EDV-REPORT

Die Zeitschrift mit beigelegter HD-Diskette
Ab Ausgabe 9/10-93 mit großem CDROM-Teil

ÜBERALL, WO ES
ZEITSCHRIFTEN GIBT

ausgewählte Shareware
exklusive Vollversionen



entschieden. Die beschriebenen Formatierungen bieten mit Ihren vielen Linien-, Muster- und Farbauswahlen sicher einen großen Raum zum Experimentieren.

Nachdem Sie bereits mit den wesentlichen Formatierungsfunktionen für einzelne Zellen und größere Tabellenbereiche vertraut sind, dürfte Ihnen die Schriftgestaltung kaum noch Probleme bereiten.

Die Schrift

Wesentliche Grundlage sind auch hier die Markierungsfunktionen. Markieren Sie also zuerst den Schrifteintrag „Private Haushaltsplanung“, um dann über das Format-Menü die Dialogbox für Schriftarten (gleichnamige Option) aufzurufen. Hier haben Sie die Auswahl zwischen verschiedenen Schriftarten, -stilen und -größen. Entscheiden Sie sich vor eigenen Entwürfen für unser Beispiel mit der Schrift Times in der Größe von

18 Punkt und Fett-Druck. Nach der Bestätigung über den Ok-Button sehen Sie, daß die Zellen der Excel-Tabelle sich auch hier sofort wieder an die geänderte Schriftgröße anpassen.

In gleicher Weise verfahren Sie anschließend mit den drei Titeln für Einnahmen, Feste Ausgaben und Variable Ausgaben, in dem Sie auch hier den Schriftbereich markieren, wozu in diesem Falle bereits die Aktivierung der ersten Zelle (A9, A18, A34) ausreicht. Weisen Sie den Titeln über die Dialogbox für die Schriftarten unserer Schriftbeispiel Times in der Größe von 16 Punkt zu, oder wählen Sie eine persönlich bevorzugte Schriftart. Markieren Sie nun noch den Bereich A15 bis N15 und formatieren Sie mit dem Schriftstil „Fett“ und verfahren Sie in gleicher Weise mit A43 bis N43, sowie A46 bis N46. Schließlich soll das vorläufige Endergebnis des Jahres noch besonders hervorgehoben werden. Dazu markieren Sie die Zeile von A48 bis N48 und formatieren die Schriftart Times in 16 Punkt und dem Schriftstil „Fett-Kursiv“. Diese Gestaltung der vorhandenen Daten ist eine wichtige Grundlage für eine leicht überschaubare Datenpräsentation. Die letzten Feinheiten geben wir dem Bericht kurz vor dem Ausdruck über die Layout-Funktion.

Insgesamt bietet Ihnen Excel 4.0 mehrere Wege zur Gestaltung des Seitenlayouts an: Entweder steigen Sie über die Option *Seite einrichten* des Datei-Menüs ein, wählen die Druckoption des gleichen Menüs und klicken den Button *Seite einrichten* an, oder Sie folgen unserem Beispiel und gelangen ebenfalls zu der entsprechenden Dialogbox.

Nachdem alle Formatierungen für Rahmen, Muster und Schriften nach unserer Anleitung vorgenommen wurden, betrachten Sie sich das Ergebnis über die Seitenansicht-Option des Menüs *Datei*. Der Monitor zeigt ein grafisches Bild der virtuellen Druckseite. Zur genauen Betrachtung eines bestimm-

ten Bereiches klicken Sie diesen mit dem Cursor, der jetzt eine Lupe symbolisiert, an und können das spätere Druckergebnis im Detail sehen. Mit dem Anklicken des Zoom-Buttons wird wieder die ganze Seite angezeigt. Falls Sie diesen Kursteil in einer einzigen Arbeitssitzung absolviert haben, werden Sie die komplette Tabelle betrachten können, da wir beim ersten Ausdruck die Druckgröße auf 70 Prozent festgelegt hatten. Klicken Sie jetzt den Button *Layout* an, dann erscheint die bereits erwähnte Dialogbox zum Einrichten der Seite.

Abschließend möchten wir Ihnen noch einige Empfehlungen zu den Einstellungen geben, die Ihnen bei eigenen Vorgaben helfen können. Wählen Sie bei der Seiteneinrichtung eine Größe von 75 Prozent, wenn keine Spalten- und Zeilenköpfe mitgedruckt werden sollen. Für den Ausdruck des Berichtes zur Haushaltsplanung sollten ebenfalls keine Gitterlinien ausgedruckt werden. Sie sind zwar übersichtlich, verstellen jedoch den Blick für das tatsächliche Druckbild. Zur Kenntlichmachung besonderer Werte hatten wir ja bereits Schriftformate, Linien und Hintergrundmuster bemüht.

Letzter Schliff

Nach der Bestätigung mit dem Anklicken des Ok-Buttons wird das endgültige Ergebnis des Seitenlayouts angezeigt. Falls keine weiteren Änderungen erforderlich sind, schicken Sie die Daten mit dem Anklicken des *Drucken*-Buttons und anschließender Bestätigung an den Drucker. Sollte es nicht Ihren Vorstellungen entsprechen, wissen Sie jetzt bestimmt, wie gewünschte Änderungen vorzunehmen sind. Im abschließenden vierten Kursteil zeigen wir Ihnen, wie aus Zahlen Diagramme und Charts werden und welche Berechnungsmöglichkeiten sich mit bestimmten Formeln aus den Fähigkeiten von Excel ergeben.

(HOLGER LAKIES/RK)

Kopf- und Fußzeilen

Weitere Möglichkeiten zur Gestaltung des Seitenlayouts bieten die beiden Buttons *Kopfzeile* und *Fußzeile* in der Dialogbox zum Einrichten der Seite. Nach dem Anklicken stehen Ihnen in drei Feldern für den linken, mittleren und rechten Bereich verschiedene Funktionen zur Verfügung. Hier können entweder direkte Texteingaben zur Erläuterung der Tabelle erfolgen oder über das Anklicken der Icons wichtige Daten, wie Dateiname, Seitenzahl, Anzahl der Tabellenseiten oder Erstellungsdatum, in das Layout übernommen werden.

Ein weiteres Übungsbeispiel

In unserer Mustertabelle findet sich keine Summenzeile für die Berechnung der festen Ausgaben, da wir nur die Gesamtsumme der Ausgaben für notwendig hielten. Positionieren Sie den Cursor in A33 und fügen Sie über die Option *Zellen einfügen* des Bearbeiten-Menüs eine neue Zeile ein. Setzen Sie eine Summenformel für die Addition von A20 bis A31 in C33 ein und kopieren Sie diese nach unserer Kursanleitung in die Zellen C33 bis N33. Beachten Sie aber, daß dadurch sämtliche Summen (C43 bis N43; C46 bis N46, sowie N48) in den darunterliegenden Bereichen beeinflußt werden und nehmen Sie alle notwendigen Änderungen vor. Nach dem Erfolg ist natürlich nicht die Unterstreichung mit der Doppellinie zu vergessen.

Warum nicht gleich das Original? dBase IV und TrueType-Fontpakete

Datenbanken für den PC gibt es wie Sand am Meer - große und kleine, komfortable und umständliche, schnelle und gemächliche, flexible und starre ... Oftmals ist es nicht nur eine Frage des Anspruchs, sondern auch eine Frage des Geldbetrags, für welches Produkt Sie sich letztendlich entscheiden. Wenn Sie beides - absolute Profi-Klasse und moderaten Preis - miteinander in Einklang bringen wollen, führt jetzt eigentlich kaum noch ein Weg vorbei am Original: dBase IV.

Ähnliches läßt sich auch zu unseren Zeichen (Umlaute etc.) und einem intelligenten Schriftenmanager für bis zu 400 Prozent höhere Geschwindigkeit. Raten Sie doch spaßhalber erst mal den Preis, bevor Sie weiterlesen: Sie werden staunen, wie günstig Original-Schriften sein können ...

PEARL-TRUETYPE-FONTPAKETE für MS-Windows™ 3.1

Mit diesen Qualitäts-Fonts erweitern Sie Ihre Textverarbeitung unter Windows zum komfortablen Satzstudio. Wählen Sie unter 300 neuen Schriften in erstklassiger Schriftqualität, die Sie in Verbindung mit allen Windows-Anwendungen einsetzen können. Insgesamt 20 Schriftenpakete mit jeweils 15 Original-Schriften aus der Font-Box des bekannten Schweizer TrueType-Spezialisten HSM AG stellen wir Ihnen zur Auswahl. Wohlgeachtet: Es handelt sich hier nicht um Shareware, Public Domain oder ähnliches, sondern um lizenzierte Originalprodukte. Deshalb sind natürlich auch alle nationalen Sonderzeichen wie Umlaute etc. in jeder Schrift enthalten, und das optimale Druckergebnis sehen Sie jeweils bereits vorab als echtes WYSIWYG am Monitor. Im Lieferumfang jedes Schriftenpakets befindet sich zusätzlich der intelligente deutsche Schriftenmanager TTfMan, mit dem sich alle TrueType-Schriften komfortabel verwalten, zusammenfassen und in Gruppen ihrer Wahl einteilen lassen. Dadurch bewahren Sie die Übersicht

und können die jeweils gewünschte Schriftgruppe für Ihren Bedarf aktivieren.
Pearl-TrueType-Schriften bieten Ihnen:
★ Echtes WYSIWYG und bestechende Druckqualität auf allen Windows-Druckern
★ Alle nationalen Sonderzeichen (deutsche Umlaute etc.)
★ Schriftgröße frei skalierbar von 4 bis 999 Punkt
★ Bis zu 400% höhere Geschwindigkeit durch den intelligenten Schriftenmanager TTfMan
★ Freie Entfaltung der Schriften in Schriftgruppen
★ Volle Unterstützung der Windows TrueType-Konventionen
★ Einzelpaket mit 15 Schriften (inkl. TTfMan) im Diskettenformat 3,5 Zoll nur je 890 DM
★ Komplettpaket mit allen 300 Schriften (inkl. TTfMan) im Diskettenformat 3,5 Zoll auf CD-ROM (Bestell-Nr. KS-050) zum absoluten Super-Sparpreis von nur 6990 DM

Fontpaket Nr. 12 Bestell-Nr. KS-30 890 DM Amsterdam Amsterdam Bold Amsterdam Italic Amsterdam Bold Italic Berlin script Berlin script Bold Bern Gothic Bern Gothic Bold Bern Gothic Italic Bern Gothic Bold Italic Colorado Colorado Bold Colorado Italic Colorado Bold Italic	Fontpaket Nr. 2 Bestell-Nr. KS-31 890 DM Button Bold Button Bold Italic Diplom Diplom Bold Engraving Engraving Bold Engraving Italic Engraving Bold Italic Florenz Florenz Bold Florenz Italic Florenz Bold Italic Hamburg Hamburg Bold Hamburg Italic Hamburg Bold Italic	Fontpaket Nr. 3 Bestell-Nr. KS-32 890 DM Compactus Compactus Bold Compactus Italic Compactus Bold Italic Condensed Proportional Condensed Proportional Bold Condensed Proportional Italic Condensed Proportional Bold Italic Dante Dante Bold Dante Italic Dante Bold Italic Dante Extra Dante Extra Bold Dante Extra Italic Dante Extra Bold Italic	Fontpaket Nr. 4 Bestell-Nr. KS-33 890 DM Anselmo Anselmo Bold Anselmo Italic Anselmo Bold Italic Luzern Luzern Bold Luzern Italic Luzern Bold Italic Pais Pais Bold Pais Italic Pais Bold Italic Quest Quest Bold Quest Italic Quest Bold Italic Tajana Tajana Bold Tajana Italic Tajana Bold Italic	Fontpaket Nr. 5 Bestell-Nr. KS-34 890 DM Amadeus Amadeus Bold Amadeus Italic Amadeus Bold Italic Palermo Gothic Palermo Gothic Bold Palermo Gothic Italic Palermo Gothic Bold Italic Phoenix Phoenix Bold Phoenix Italic Phoenix Bold Italic Salino Salino Bold Salino Italic Salino Bold Italic Tibet Tibet Bold Tibet Italic Tibet Bold Italic	Fontpaket Nr. 6 Bestell-Nr. KS-35 890 DM Akzentia Book Akzentia Book Bold Akzentia Book Italic Akzentia Book Bold Italic Exxon Exxon Bold Exxon Italic Exxon Bold Italic Denise Extra Denise Extra Bold Denise Extra Italic Denise Extra Bold Italic Hektor Hektor Bold Hektor Italic Hektor Bold Italic Nizza Nizza Bold Nizza Italic Nizza Bold Italic Samson Samson Bold Samson Italic Samson Bold Italic	Fontpaket Nr. 7 Bestell-Nr. KS-36 890 DM Concordia Concordia Bold Concordia Italic Concordia Bold Italic Despero Despero Bold Despero Italic Despero Bold Italic Geline Geline Bold Geline Italic Geline Bold Italic Hektor Hektor Bold Hektor Italic Hektor Bold Italic Nizza Nizza Bold Nizza Italic Nizza Bold Italic Samson Samson Bold Samson Italic Samson Bold Italic	Fontpaket Nr. 8 Bestell-Nr. KS-37 890 DM Juno Script Juno Script Bold Juno Script Italic Juno Script Bold Italic Primera Primera Bold Primera Italic Primera Bold Italic Provence Provence Bold Provence Italic Provence Bold Italic Ramona Ramona Bold Ramona Italic Ramona Bold Italic Zampans Zampans Bold Zampans Italic Zampans Bold Italic	Fontpaket Nr. 9 Bestell-Nr. KS-38 890 DM Rome Decor Rome Decor Bold Rome Decor Italic Rome Decor Bold Italic Tosh Mockton Tosh Mockton Bold Tosh Mockton Italic Tosh Mockton Bold Italic Wagner Wagner Bold Wagner Italic Wagner Bold Italic Wizard Wizard Bold Wizard Italic Wizard Bold Italic Zap Light Zap Light Bold Zap Light Italic Zap Light Bold Italic	Fontpaket Nr. 10 Bestell-Nr. KS-39 890 DM Kolon Plakat Kolon Plakat Bold Kolon Plakat Italic Kolon Plakat Bold Italic Lorissa Lorissa Bold Lorissa Italic Lorissa Bold Italic Lorissa Condensed Lorissa Condensed Bold Lorissa Condensed Italic Lorissa Condensed Bold Italic Montana Montana Bold Montana Italic Montana Bold Italic
---	---	---	---	---	---	---	---	---	--

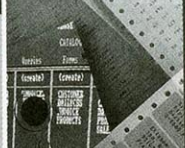
dBase IV 1.1 - die Datenbank für den anspruchsvollen Anwender

Mit dBase IV 1.1 steht Ihnen jetzt das ideale Sprungbrett in eine erfolgreiche Datenbank-Zukunft zur Verfügung! Diese leistungsstarken Features haben dBase zur Nr. 1 unter den führenden Datenbank-Systemen gemacht:

- ★ Komfortable Datei-Erstellung durch die einfach zu bedienende Benutzeroberfläche
- ★ Optimale Ausnutzung des „Dynamic Memory“-Managements
- ★ Systematische Verwaltung von bis zu 1 Mrd. Datensätze
- ★ komfortabler Maskengenerator
- ★ Setzen variabler Spaltenbreiten durch QBE (Query-By-Example)
- ★ Nutzung von Extended/Expanded Memory mit dBCACHE
- ★ Leistungsstarke Datenbank-Programmiersprache nach SQL-Standard

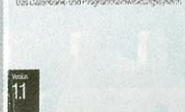
dbASE-Praxislösungen für Ihre individuellen Datenbank-Anwendungen

Jetzt sparen Sie sich ab sofort das aufwendige Entwickeln Ihrer individuellen Datenbank-Applikationen! Denn mit dieser idealen Kombination aus Original-Software und Loseblattwerk verfügen Sie gleichzeitig über zahlreiche praxiserprobte Anwendungslösungen im Komplett-Paket.



dBASE IV

Das Datenbank- und Programmiersystem



11

DM

14990

DM

Aus dem Inhalt:

- ★ Leistungsstarke Software: Komplett Finanzbuchhaltung, z.B. Stammdatenverwaltung, verschiedene Bewertungsmethoden, Tages-, Monatsjournal, Online-Kontenabwertung
- ★ Tips, Tricks, und Utilities: z.B. multikriterielle Datenbankabfrage, Übliches zur Dateiverwaltung und zur komfortablen Suche, anwenderorientiertes Frage-Antwort-System u.v.m.
- ★ dBASE-Kurse: Sprachelemente, Grundlagen der Programmierung, Datenbankabfragesprache SQL, Arbeiten mit dem Programmgenerator
- ★ dBASE im Netz: Tips und Routinen zur PC-Netzwerk und zur Verwaltung von Zugriffsrechten auf Dateien, dBASE-Applikationen im Netz

TELEFON VERKAUFS BERATUNG
SCNELL LIEFER SERVICE
Kompetente, persönliche Beratung... erhalten Sie von 6 qualifizierten Fachberatern. Rufen Sie an: (0 76 31) 360-300
Heute bestellt - heute ausgeliefert!
Eilbestellungen, die bis 12:00 Uhr bei uns eingehen, verlassen noch am selben Tag unser Haus. Bitte nur telefonisch!
Bearbeitungszuschlag: DM 10,-!

AUTOMATISCHE ANWENDER-REGISTRIERUNG BEI BORD!



Mehr Erfolg mit dBASE IV und Weiterentwicklungen

Nutzen Sie dieses einmalige Angebot: „Mehr Erfolg mit dBASE IV und Weiterentwicklung“ als Handbuch - Ihr kompetenter Praxisratgeber inkl. Original-Software dBASE IV 1.1 auf 3,5-Zoll-Disketten, mit stabilem Ringbuchordner, ca. 600 Seiten, Format DIN A5

Bestell-Nr.: KS-015 zum Komplettpreis von DM 149,90 zuzügl. Porto und Verpackung. Die optimale Kombination von Datenbank und schnell einsetzbaren Praxislösungen. Alle 2-3 Monate erhalten Sie Erweiterungen zum Grundwerk mit je 130 Seiten, inkl. Diskette, zum Preis von DM 59,90 direkt vom INTEREST-Verlag, wie z.B. Grafiksoftware, die Ihnen das Erstellen von Businessgrafiken aus dBASE-Datensätzen ermöglicht; eine komfortable Textverarbeitung in dBASE etc. (Abbestellung JEDERZEIT möglich.)

Preisschnäppchen - gleich mitbestellen! dBase-Praxis-Fachbuch zum halben Preis!

Originalverpackte Remissionsware mit leichten äußeren Schäden, aus Lagerückläufen. Lieferung nur solange Vorrat reicht.

Dirk Hoppe / Dirk Schneider
"dBASE IV 1.1 für den Anwender"
bvh Verlag, ISBN Nr. 3-89360-078-7
Hardcover, 448 Seiten, 233 Abb.

Durch dieses anwenderorientierte Fachbuch lernen Sie die Einsatzmöglichkeiten des Datenbanksystems dBase IV anhand einer Vielzahl praktischer Beispiele und Abbildungen kennen. Am Beispiel eines Verlages werden unter anderem Kunden-, Bestands-, u. Rechnungsdateien erstellt. Hier lernen Sie Datenbanken einzurichten, deren Struktur zu verändern, Auswertungen und Abfragen vorzunehmen sowie Berichte u. Serienbriefe auszudrucken. Abschließend werden die wichtigsten Schritte der Programmierung mit dBase IV dargestellt. Abgerundet wird das Buch durch einen Anhang mit Funktionslisten, einem Befehls- u. Funktionenverzeichnis sowie Erklärungen der Fehlermeldungen.
Bestell-Nr. KS-20 1990 DM

LIEFERN SIE MIR GEGEN
(Versandkosten in Klammern)

- ☐ Bankeinzug (+ DM 4,90)
- ☐ Scheck liegt bei (+ DM 5,90)
- ☐ Nachnahme (+ DM 7,90)
- ☐ Rechnung (+ DM 9,90)

Bitte geben Sie hier Ihre Bankverbindung an!
BLZ _____ Kto. _____
Name der Bank _____
Nur Großfirmen/öffentliche Institutionen mit offizieller Bestellung

Hiermit bestelle ich:

- Original-Software dBase IV 1.1 auf 3,5-Zoll-Disketten inkl. Ringbuchordner „Mehr Erfolg mit dBase IV und Weiterentwicklungen“ als Handbuch (ca. 600 S.) (KS-015) DM 14990
- Fachbuch „dBASE IV 1.1 für den Anwender“ 448 Seiten, (KS-20) DM 1990
- Pearl TrueType-Fontpaket komplett mit 300 Schriften (KS-050) auf ☐ 3,5"-Disketten ☐ CD-ROM DM 6990
- ☐ Folgende Einzel-Schriftfontpakete:

Best-Nr.: KS _____ à DM 890

Österreich
Stryer Str. 40 · A-4540 Bad Hall
Tel (07258) 5333 · Fax (07258) 5315
Preis: 65 = DM x 8

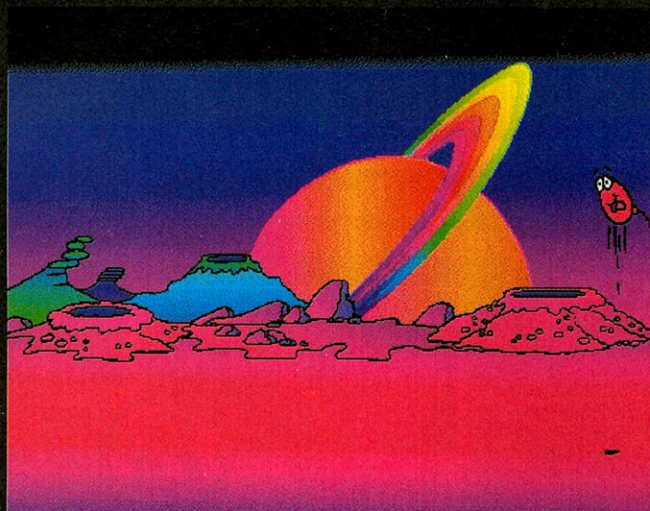
PEARL
Agency Allgemeine Vermittlungsges. mbH
Am Kalischacht 4
D-79426 Buggingen

Bestellannahme: (076 31) 360-200 MO-FR 8-20 Uhr SA+SO 16-20 Uhr
Telefonzentrale: (076 31) 360-0 Telefax: (076 31) 360-444
BTX #pearl# Mailbox (076 31) 120 21

Absender

Name _____ Vorname _____
Straße/Hausnummer _____
Land / neue PLZ _____ Ort _____

Auf Bestellungen unter einem Auftragswert von DM 30 - erheben wir einen Mindestmengenzuschlag von DM 4,-



CorelDRAW! 4

Teil 1: Umrisse und Füllungen,
eine Figur bekommt Kontur

Teil 2: Farben und Pixel, der
fotorealistische Hintergrund
entsteht

Teil 3: Bild um Bild, ein Film
entsteht

Teil 4: Tricks und Kniffe,
effektvolle Variationen über
einen Trickfilm

CorelDRAW! 4, Teil 1

Zeichen- Trick(s)

CorelDRAW! 4 behauptet alles zu können, was mit Computergrafik zu tun hat: Zeichnen, Fotos bearbeiten, Präsentieren und Animieren. Behaupten kann man vieles, Highscreen HIGHLIGHTS macht was daraus. Wir haben einen Film produziert und animieren Sie zum Mitmachen. Also Klappe für Szene 1, die Figur bekommt Kontur.

Der Vierteiler zeigt, wie Sie kurze Trickfilmsequenzen ohne großen Aufwand produzieren können. Die Ergebnisse sind für viele verschiedene Zwecke geeignet, überraschen Sie beispielsweise Ihre Freunde und Be-

kannten mit animierten Einladungen oder Glückwünschen, oder präsentieren Sie sich oder Ihre Firma durch kurze Werbespots.

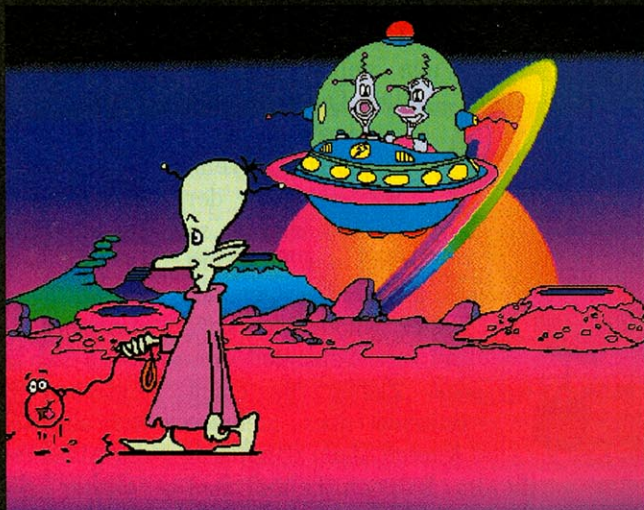
Unsere Animation beruht auf den Komponenten „beweglicher Akteur“ und „starrer Hintergrund“. Im ersten Teil zeigen wir Ihnen, wie Sie vorgefertigten Cliparts den persönlichen Touch geben.

Teil 2 gehört dem starren Hintergrund, der mit Hilfe von Corel-PHOTO-PAINT! gemalt wird. Beide Ergebnisse werden wir in der dritten Folge mit Hilfe von Corel-MOVE! zu einer einfachen Animation zusammenstellen.

Der vierte Teil schließlich zeigt Tricks, wie Sie die bestehende Animation zum Beispiel durch Töne und Musiken aufpeppen können. Für unsere Animation soll eine

Figur aus dem reichhaltigen Vorrat an Cliparts variiert werden. Natürlich können Sie auch selbst zur Maus greifen und eine eigene Kreation entwickeln. In jedem Fall ist es wichtig, die Grundlagen der Manipulation an diesen Grafikobjekten zu kennen.

Ein grafisches Objekt in CorelDRAW! besteht aus einer Umrißlinie, die die charakteristische Form der Figur bestimmt, und einer Füllung, die den Raum innerhalb der Umrißlinie einnimmt. Da diese beiden Komponenten rein mathematisch bestimmt sind, können sie sehr flexibel gehandhabt werden. So ist die Umrißlinie nichts anderes als eine Folge von Vektoren, die Sie sicher noch aus dem Mathematikunterricht kennen. In einem fiktiven Ko-



ordinatenkreuz wird ein Startpunkt definiert, von dem aus eine Linie bestimmter Länge in eine ebenso festgelegte Richtung verläuft. Am Ende dieser Linie kann beispielsweise der Startpunkt eines neuen Vektors liegen. Schneidet sich die Folge der Vektoren, so entsteht ein abgeschlossener Zwischenraum, und der kann mit Farben oder Mustern gefüllt werden. Wo aber liegt genau der Vorteil dieser Verarbeitungsweise?

Wenn sich das Programm einmal die mathematische Beschreibung eines Umrisses gemerkt hat, können Sie die Eigenschaften dieser Linien verändern, ohne die charakteristische Form zu zerstören. Sie können die Linie dicker zeichnen oder in einer anderen Farbe oder gestrichelt. Das Programm zeichnet den Umriss einfach mit den neuen Eigenschaften. Dasselbe gilt für die Füllung, sie kann beliebig gewechselt werden, mal wählen Sie einen Farbverlauf, mal ein Füllmuster, mal eine simple Farbe. Alle diese Änderungen betreffen immer nur den Teil eines Objekts, den Sie dafür vorbestimmt haben, nicht aber den Rest der Zeichnung.

Um die Form einer Figur selbst zu ändern, werden einfach die mathematischen Beschreibungen der

Vektoren geändert. Natürlich müssen Sie keine Variablen und Konstanten multiplizieren oder kürzen. Die Startpunkte der Vektoren werden auf der Arbeitsfläche einfach mit der Maus angeklickt und an die gewünschte Stelle verschoben, die entsprechenden Berechnungen finden im Hintergrund statt, davon bemerken Sie glücklicherweise nichts. Wir wollen nun diese Punkte an einem bestehenden Objekt aus den Cliparts von CorelDRAW! auf die unterschiedlichsten Weisen verändern. CorelDRAW! nennt die Startpunkte Knotenpunkte, eine Bezeichnung, die wir für den Kurs übernehmen wollen.

Manipulieren Sie Ihre Cliparts

Die Manipulationsmöglichkeiten an der Umrißlinie wollen wir an unserem später im Film auftauchenden Akteur vornehmen, einem Skelett. Das passende Clipart finden Sie unter dem Dateinamen ASKEL.CDR. Starten Sie also CorelDRAW!, und öffnen Sie die Datei ASKEL.CDR. Jeder Knochen des Skeletts wurde einzeln gezeichnet, in Position gebracht und mit den anderen Knochen gruppiert. Durch Gruppieren wird

verhindert, daß einzelne Zeichnungsteile unbeabsichtigt verschoben werden. Sie können nach der Gruppierung ein Bildteil nicht mehr für sich verändern. Daher müssen wir zuerst diese Gruppierung aufheben. Drücken Sie dazu [Strg-U].

Um die folgenden Arbeiten zu beschleunigen, wechseln Sie durch Drücken von [Shift-F9] in den Umrißmodus. Hier verzichtet CorelDRAW! auf die Darstellung von Umrißlinienattributen oder Füllungen, wodurch der Bildschirm Aufbau erheblich beschleunigt wird.

Damit Sie leichter die Details einer Zeichnung bearbeiten können, bietet CorelDRAW! eine Vergrößerungsfunktion. Klicken Sie auf das Sinnbild des Hilfsmittels *Lupe*. Ziehen Sie einen Rahmen um das letzte Glied am Daumenknochen der linken Skeletthand. Der Daumen wird stark vergrößert dargestellt.

Um die Knoten eines Objekts verändern zu können, klicken Sie auf das Hilfsmittel *Umrißlinie*. Der Mauszeiger ändert sein Aussehen zu einem ausgefüllten, fetten Pfeil.

Um mitgelieferte Zeichnungen zu bearbeiten, müssen Sie die Gruppierung aufheben



Führen Sie die Spitze auf die Linie des Daumenglieds, und drücken Sie die linke Maustaste. Auf der Umrißlinie erscheinen sieben unausgefüllte Quadrate. Sie markieren die Knotenpunkte. Wenn Sie auf einen der Knoten klicken, so wird aus ihm ein ausgefülltes Quadrat. Der Knoten ist aktiv und kann behandelt werden. Ziehen Sie einen Rahmen über mehrere Knoten, dann füllen sich alle im Rahmen befindlichen Knoten, sie können dann zusammen behandelt werden. Ein Doppelklick auf einen beliebigen Knoten öffnet das Fenster *Knoten bearbeiten*.

Knotenpunkte

Klicken Sie auf einen Knoten und ziehen die Maus bei gedrückter linker Maustaste, so verändert sich die Position des Knotens auf der Arbeitsfläche. Die Umrißlinie verschiebt sich entsprechend. Auf diese Weise können Sie dem Umriß eine neue Form verpassen. Mehrere Knoten können auf einmal verschoben werden, wenn Sie, wie beschrieben, eine Gruppe von Knoten einfangen und einen der eingefangenen Knoten verschieben.

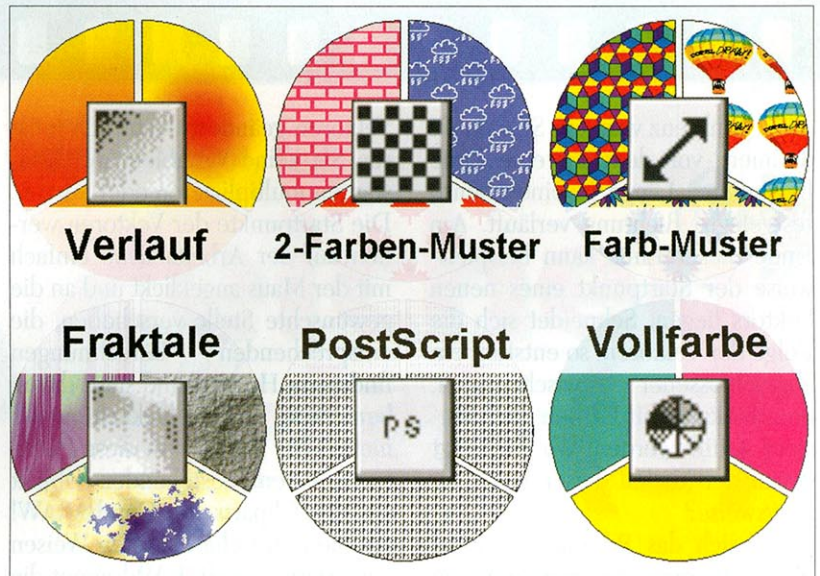
Wenn Sie eine detaillierter Umrißlinie zeichnen wollen, können Sie weitere Knoten einfügen. Dazu klicken Sie auf die gewünschte Stelle auf der Umrißlinie und drücken die **[+]**-Taste oder das Sinnbild *Knoten einfügen* im Fenster *Knoten bearbeiten*.

Auf ähnliche Weise entfernen Sie überflüssige Knoten: Knoten aktivieren und **[-]**-Taste drücken beziehungsweise Sinnbild *Knoten entfernen* anklicken. Sind mehrere Knoten aktiv, so wird beim Hinzufügen zwischen zwei aktive Knoten je ein neuer gesetzt, beim Entfernen werden alle aktiven Knoten gelöscht. Je mehr Knoten ein

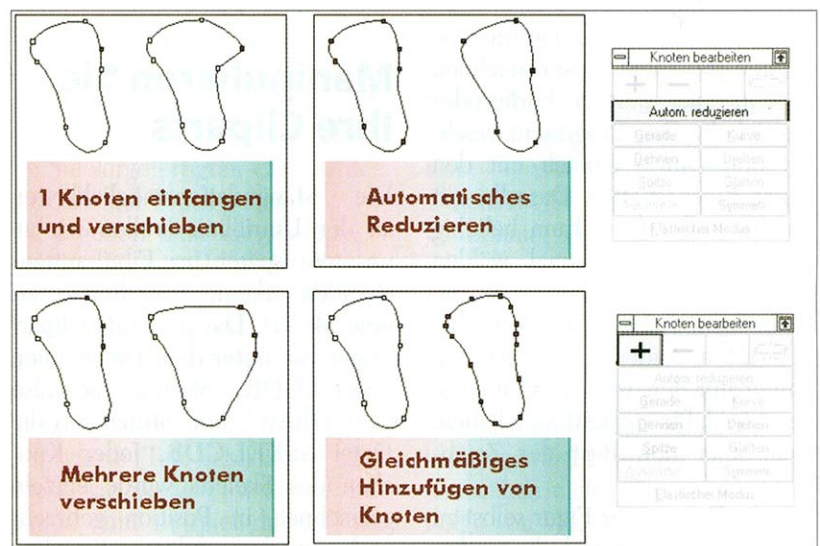
Objekt beschreiben, um so größer ist die Rechenzeit, die CorelDRAW! beim Zeichnen des Objekts benötigt.

Sie sollten also bestrebt sein, eine Form durch möglichst wenige Knoten zu definieren. Es ist aber nicht immer einfach, einen überflüssigen von einem notwendigen Knoten zu unterscheiden. CorelDRAW! stellt dafür eine Funktion zur Verfügung, die die Umrißlinie analysiert. Überflüssige Knoten lassen sich so aus der Zeichnung entfernen. Dazu fangen Sie einfach alle Knoten des Objekts mit der Maus ein und klicken auf den Schalter *Autom. reduzieren* im

Fenster *Knoten bearbeiten*. Vor allem hinsichtlich unserer Animation ist es wichtig, die Figur in möglichst wenigen Knotenpunkten zu beschreiben. Eine große Anzahl von einzelnen Bildern wird dann in schneller Folge hintereinander aufgebaut, um den Bewegungseffekt zu erzielen. Je weniger Zeit CorelDRAW! dabei für ein einzelnes Bild benötigt, um so schneller und flüssiger läuft der Film ab. Beim Verschieben der Knotenpunkte haben wir gesehen, daß nach der Aktivierung neben dem eigentlichen Knoten zwei gestrichelte Linien erscheinen, an deren Enden sich kleinere, ausgefüllte



Die verschiedenen Fülltechniken sind durch Name und Sinnbild aus CorelDRAW! gekennzeichnet



Verschiedene Manipulationen an den Knoten der Umrißlinien

SHAREWARE

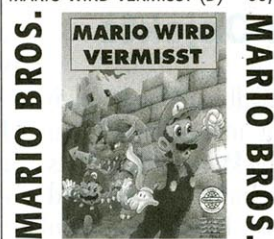
garantiert virenfrei!

HOT GAMES

- BIO MENACE** 1 Disk
 Apogee's neuestes Jump&Run Game. "Dr. Mangle's Lab" Auslieferung nur auf 3.5" Disk möglich. (8/93)
 - MONSTER BASH! V2.1** 1 Disk
 Apogee's Sommerhit '93 - Starring Johnny Dash. Wer treibt sein Unwesen in Count Chuck? Auslieferung nur auf 3.5" HD-Disk möglich. (6/93)
 - CRIME FIGHTER** 1 Disk
 Neues deutsches Grafik-Adventure Game bei dem Sie sich in die Lage eines Gangsters versetzen und die Macht der Unterwelt übernehmen sollen. Auslieferung nur auf 3.5" Disk. Ein tolles Game! (6/93)
 - 1483 ANNO DOMINI** 1 Disk
 Deutsches Super Adventure im Tower von London mit fantastischer 3D-Grafik und SoundBlaster Support. Diese hohe Spielqualität haben Sie garantiert lange nicht gesehen! Nur auf 3.5" HD Disk. (7/93)
 - BARON BALDRIC** 1 Disk
 Ein tolles deutsches Jump&Run Game mit Grafiken bei denen Sie am garantiert am Boden liegen werden! Auslieferung nur auf 3.5" Disk mögl. (4/93)
 - GATEWORLD V1.6** 1 Disk
 Captain Klondike meets the GORG Machine. Tolles Space Jump&Run. Ausf. nur auf 3.5" Disk. (5/93)
 - VGA STRIP POKER** 1 Disk
 Sind Sie ein Zocker? Ziehen Sie Carolyn aus - oder wird Sie Ihnen die Schuhe ausziehen? TOP! (6/93)
- 
- RESCUE ROVER** 1 Disk
 Ein neues tolles Geschicklichkeitsspiel das Ihren IQ sehr strapazieren wird. Tolle Grafiken (5/93)
 - WILD SCIENCE** 1 Disk
 Ein fantastisches Spiel mit 256Color SVGA Grafik, tollen 3D Effekten und SoundBlaster Support. Die Autoren sind sichtlich von Zany-Golf inspiriert worden. Auslieferung nur auf 3.5" Disk möglich. (6/93)
 - 1939** 1 Disk
 Umfangreiches deutsches Strategiespiel. Steigen Sie 1939 in die Geschichte ein? Nur auf 3.5" Disk erh.
 - ZONE 66** 1 Disk
 EpicMegaGames tolles Luftkampfspiel für 386/486er. Auslieferung nur auf 3.5" HD-Disk. (3/93)
 - COLGATE GAME** 1 Disk
 Tolles Jump&Run Game mit der spritzenden Zahnpastabube. Auslieferung nur auf 3.5" Disk möglich.
 - SPACE CHASE** 1 Disk
 Flottes Jump&Run Game nicht nur für Kinder.
 - SNACK ZONE** 1 Disk
 Deutsches Spiel zur beliebten Bi-Fi Salami. Auslieferung nur auf 3.5" Disk möglich. (5/93)
 - OXYD V3.9** 1 Disk
 Das deutsche TOP Geschicklichkeitsspiel schlechthin! Auslieferung nur auf 3.5" HD-Disk möglich.
 - DAS ERBE** 1 Disk
 Renovieren Sie Ihr Haus umweltgerecht und Sie werden belohnt. Auslieferung nur auf 3.5" Disk.
 - QUICKFIRE** 1 Disk
 VGA Ballgame - sponsored by Apogee (1/93)
 - TEDDY** 1 Disk
 Deutsches Super Jump&Run mit einem kleinen Teddybär. Auslieferung nur auf 3.5" Disk. (4/93)
 - PINBALL DREAMS** 1 Disk
 Spielbare Demo des neuen Super Flippers!
 - RETURN OF THE PHANTOM** 1 Disk
 Spielbare Demo des "Phantoms der Oper"! Ausf. nur auf 3.5" HD-Disk möglich. Vollversion DM 99,-
 - THE LOST VIKINGS** 1 Disk
 Spielbare Demo des Super Jump & Run Games! Auslieferung nur auf 3.5" HD-Disk möglich.

NEUE SPIELE

- MONOPOLY (D) 99,-
- TRIVIAL PURSUIT Deluxe (D) 89,-
- RETURN OF THE PHANTOM (E) 99,-
- PINBALL DREAMS (E/DA) 89,-
- LOST VIKINGS (E/DA) 99,-
- PRINCE OF PERSIA II (D) 99,-
- MARIO WIRD VERMISST (D) 99,-



WINDOWS 3.1

- PAINTSHOP PRO V2.0** 1 Disk
 Eines der beliebtesten Grafikprogramme & Konvertierungsprogramme in brandneuer Version. Jetzt u.a. mit Photo-CD Format und vielem mehr! (8/93)
- WIN ALIENS V1.02** 1 Disk
 Tolles Arcade Action Game mit tollen Animationen und Soundeffekten. Über 100 Levels. (7/93)
- OCR CODE-READER V1.0** 1 Disk
 Die erste Windows OCR Schriftkennungssoftware im Sharewarebereich. Scannen Sie Ihre Texte und CodeReader wandelt diese in ASCII Dateien (5/93)
- UNIKETT für Windows** 1 Disk
 Ein tolles deutsches Etiketten- und Aufkleberdruckprogramm mit BMP Grafikimportfunktion. (8/93)
- WINCLEAN V1.2** 1 Disk
 Viele Windows Programme machen unübersichtliche Einträge in WIN.INI und SYSTEM.INI etc. Löschen Sie ein Programm bleiben die Einträge oft erhalten. WinClean entfernt auch diese Einträge. (6/93)
- SCHREIBTRAINER** 1 Disk
 Dtsch. Schreibmaschinenlernprogramm mit Leistungsauswertung und WAV Dateien. Nur auf 3.5"
- WEEP!** 1 Disk
 Deutsches Unterhaltungspaket mit 18 flotten Screen-Savern, 3D-Labyrinth etc. Nur auf 3.5" Disk (4/93)
- SKAT 2010** 1 Disk
 Deutsches Skat. Nur auf 3.5" Disk erhältlich. (3/93)
- SCREENFAX V1.7c** 1 Disk
 Die erste deutsche Shareware Fax-Software (6/93)
- WINCOVER V3.1** 1 Disk
 Mit WinCover erstellen Sie hochwertige Faxformulare egal ob Sie diese über eine Faxkarte oder auf Papier ausdrucken. Enthält bereits über 30 tolle Grafiken. Auslieferung nur auf 3.5" Disk (6/93)
- CONDOR CAD V3.1** 2 Disk
 Professionelles deutsches CAD Programm mit DIN Bemaßung, etc. Auslieferung nur auf 3.5 HD Disk.

- HP-DESKJET TREIBER V3.1** 1 Disk
 Neue Treiber für die HP DeskJet Drucker 500, 500C und 550C (Original HP Treiber v. 23.3.93). Plus die neuen MS Treiber für DJ Plus/Portable/500/510/550C vom 10.5.93. Nur auf 3.5" HD Disk erhältlich.
- VIDEO FOR WINDOWS PLAYER** 1 Disk
 Video for Windows die neue Technologie. - Enthält ist der entsprechende Player sowie ein Beispieelsvideo im AVI Format. Auslieferung nur auf 3.5" Disk
- ZIP-SHELL V2.50** 1 Disk
 Tolle Windows Benutzeroberfläche für ZIP, ARJ, ARC und LZH. Neu mit integrierten Entpackroutinen für ZIP und ARJ. Auslieferung nur auf 3.5" Disk. (7/93)
- WINFORM V2.01** 1 Disk
 Neue Version des beliebten deutschen Formulargenerators für Windows. Jetzt wurde u.a. WinFill zum einfachen Ausfüllen der Formulare integriert (6/93)
- GRAPHIC WORKSHOP V1.1G** 1 Disk
 Der universelle GrafikViewer/Konverter für jegliche Grafiken. Jetzt mit Kodak Photo-CD Format. (7/93)
- SHOW ME GOLDIE / ALK** 1 Disk
 Goldie ist ein Windows 3.1 Screensaver der besonderen Art! Goldie läßt hüpfen was Sie hat und mit ALK können Sie den Blutalkohol ausrechnen (7/93)
- RALF V2.0** 3 Disk
 Kompl. Postleitzahlen-Infoprogramm mit Straßenverzeichnis. Inclusive WinWord und Exel Makro. Ein Vollprodukt der Microtaurus GmbH. Nur auf 3.5" HD
- GHOSTSCRIPT V2.6.1** 4 Disk
 Leistungsstarker Postscript Interpreter in neuester Version. GhostScript wird als DOS und Windows Version ausgeliefert. Nur auf 3.5" HD Disk (5/93)
- PICTURE MAN V1.55** 1 Disk
 Bildbearbeitungsprogramm mit Support der TWIN Schnittstelle für Scanner. Incl. 46 Bildverarbeitungsfilter. Auslieferung nur auf 3.5" HD Disk (5/93)
- ERNÄHRUNGSBERATUNG** 1 Disk
 Kombination aus Rezeptverwaltung und Ernährungsanalyse. Incl. Lebensmitteldatenbank nach dem Bundeslebensmittelschlüssel mit 6879 Datensätzen Auslieferung nur auf 3.5" Disk möglich. (6/93)
- STRIP POKER für Windows** 2 Disk

 Tolles, deutsches Strip-Poker Spiel für Windows 3.1 mit Soundausgabe. Auslieferung nur auf 3.5" HD Disketten! Sind Sie ein Spieler?
- ALLFINANZ** 1 Disk
 Brandneues deutsches Programm zur Berechnung jeglicher Finanzangelegenheiten. Sparen - Kredite - KFZ Kosten etc. Mit Grafikchartausgabe (8/93)
- SPECULATOR & WINBÖRSE** 1 Disk
 Moderne Börsengeschäfte - Synthetic Speculator 1. Berechnung von Optionen, Anleihen, etc. (6/93)

VGA COPY
V5.1 PRO
(dt. Vollversion)
49,-

NEOPAINT 99,-

HYPERDISK V4.6 89,-

WIN CLEAN 1.2 (D) 59,-

PAINTSHOP PRO 2.0 (D) 149,-

TOP UTILITIES

- CD-ROM VIEWER** 1 Disk
 Pic-View-Convert V2.32 - das deutsche Grafikanzei-/Konvertprogramm. Ideal für CD's auch für Photo CDs und ist ggf. schneller wie GWS (7/93)
- CD-ROM CACHE** 1 Disk
 Cache-All V1.0D ist das erste CD-ROM Cache Programm der Shareware. Funktioniert aber nur wenn Sie das Datum auf Mai 93 zurückstellen. (4/93)

NORTON CD-ROM CACHE
 Dynamic SPEED-CACHE plus 4.0 ist ca. 2-3 mal schneller wie Smartdrv und erhöht die CD-ROM Performance bis zu 3000 %. An- und abschaltbar ohne Neustart. Auch für Floppy & Festplatte geeignet. **98,90**

- VIRUSCAN 9.17V106** 2 Disk
 Keine Angst vor Viren. Neueste McAfee Version incl. Scan, Clean, VShield, WinScan, etc. Jetzt endlich in deutscher Version (Bildschirmabgabe). (6/93)
- DMORF V1.1.2.** 1 Disk
 "Morphing" - die neue Grafikdroge aus den U.S.A. jetzt auch bei uns! Support f. TGA, GIF, IMG (8/93)
- DTA V2.0.2.** 1 Disk
 Mit DTA können TGA, GIF, BMP, DIB, PCX, Vivid IMG Files (Siehe DMORF, gleicher Autor) in Autodesk Animator FLI Files konvertiert werden. TOP! (8/93)
- FRACTINT V18.1** 1 Disk
 Der ultimative Fractalgenerator. Nur 3.5" Disk (7/93)
- ENVISSION PUBLISHER V1.54** 2 Disk
 DTP Programm jetzt mit deutschen Fonts; PCX Import; Textrotation; Für Matrix/Laser/Tintenstr. (5/93)
- AMI SETUP V2.11** 1 Disk
 AMI Setup entlockt Ihrem PC auch die letzten BIOS Geheimnisse. Tolles deutsches Programm. (6/93)
- ARJ V2.41** 1 Disk
 Neueste ARJ Packer Version mit Neuheiten. (6/93)
- NEOPAINT V2.1C** 1 Disk
 Tolles, deutsches Strip-Poker Programm jetzt mit deutschen Font-Support. Ausf. auf 3.5" Disk. (7/93)
- VGA COPY V5.1 PRO** 1 Disk
 Das deutsche Super Disketten Kopierprogramm!
- NEVERLOCK APRIL 93** 1 Disk
 Neverlock setzt die Drehscheibenabfragen etc. bei kommerziellen Spielen außer Kraft. (4/93)
- HYPERDISK V4.60** 1 Disk
 Festplatten Cache-Programm mit DOS 6.0 Support.

Achtung neue Rabattstaffel:
 ab 10 Disk 3.5" pro Stück DM 7,45
 ab 10 Disk 5.25" pro Stück DM 4,95

LADENVERKAUF München
 EDV Vertrieb Schumann, Kellerstr. 19
 81667 München - Tel. 089/4802861
LADENVERKAUF Nürnberg
 P&P Verkaufsgeschäft, Brückenstr. 16,
 90419 Nürnberg - Tel. 0911/39903-0

MEINE BESTELLUNG

JA, ich bestelle die auf dieser Seite angekreuzte(n) Shareware-Diskette(n). **im Mindestwarenwert von DM 20,-** im Format:

☐ 3,5" zum Einzelpreis von DM 10,-

☐ 5,25" zum Einzelpreis von DM 7,-

Name/Vorname _____

Straße/Hausnummer _____

PLZ/Ort _____

Ich bezahle ☐ per Nachnahme, Versandkosten Inland DM 10,- / Ausland DM 25,-
☐ per V-Scheck (Vorschusskosten DM 5,-)

Association of
Shareware
Professionals
Approved Vendor

PFOHL & PARTNER

SOFTWARE GMBH
 Brückenstraße 16 - 90419 Nürnberg



Quadrate befinden, wir nennen sie Ankerpunkte. Sie können die Ankerpunkte mit der Maus nach Belieben verschieben.

Dadurch ändert sich das Verhalten des Vektors im Knotenpunkt. Die exakte Erläuterung der Hintergründe ist grausam langweilig weil mathematisch theoretisch. Beschränken wir uns darauf, daß das Drehen der Ankerpunkte um den Knoten den Einfallswinkel des

Vektors verändert und ein Entfernen oder Nähern des Ankerpunktes zum Knotenpunkt den Grad der Wölbung des Vektors festlegt. Praktischer ist es, mit den Ankerpunkten zu spielen, um das Verhalten der Linien zu sehen. Folgende Modi stehen Ihnen dabei hilfreich zur Seite, sie sind allesamt im Fenster *Knoten bearbeiten* zu aktivieren und gelten für Kurven:

Spitze: Einfallswinkel und Wölbungsgrad der beiden im Knoten mündenden Vektoren können völlig unabhängig voneinander bestimmt werden.

Glätten: Die Einfallswinkel der Vektoren bleiben konstant, die Wölbungen lassen sich auf beiden Seiten frei wählen.

Symmetrisch: Einfallswinkel und Wölbungsgrad behalten an beiden Enden konstante Werte.

Mit Hilfe der Knotenpunkte lassen sich Objekte miteinander verknüpfen oder trennen. Am Beispiel der beiden unteren Daumenglieder wollen wir diese Techniken durchspielen. Unser Ziel ist es, aus beiden Gliedern ein einziges Objekt zu erzeugen.

Klicken Sie zuerst auf das Hilfsmittel *Pfeil* und danach auf die Umrißlinie des unteren Daumenglieds. Die bekannten acht Anfassers erscheinen auf einem fiktiven Rechteck um das markierte Objekt.

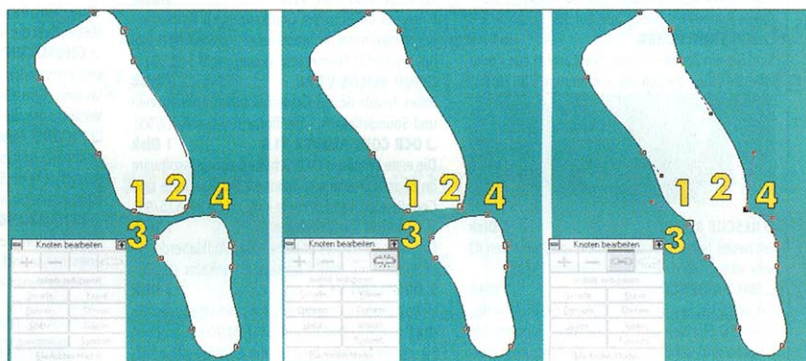
Halten Sie nun die [Shift]-Taste gedrückt und klicken Sie auf die Umrißlinie des zweiten Daumen-

glieds. Die Anfassers markieren nun beide Glieder, in der Statuszeile wird das durch die Meldung *2 Objekte markiert auf Zeichenebene 1* bestätigt. Wählen Sie aus dem Menü *Anordnen* den Punkt *Kombinieren*, oder drücken Sie gleichzeitig auf [Strg] + [L]. Die beiden Objekte werden nun als Kurve mit 14 Knoten bezeichnet.

Kombinieren Sie mehrere Objekte

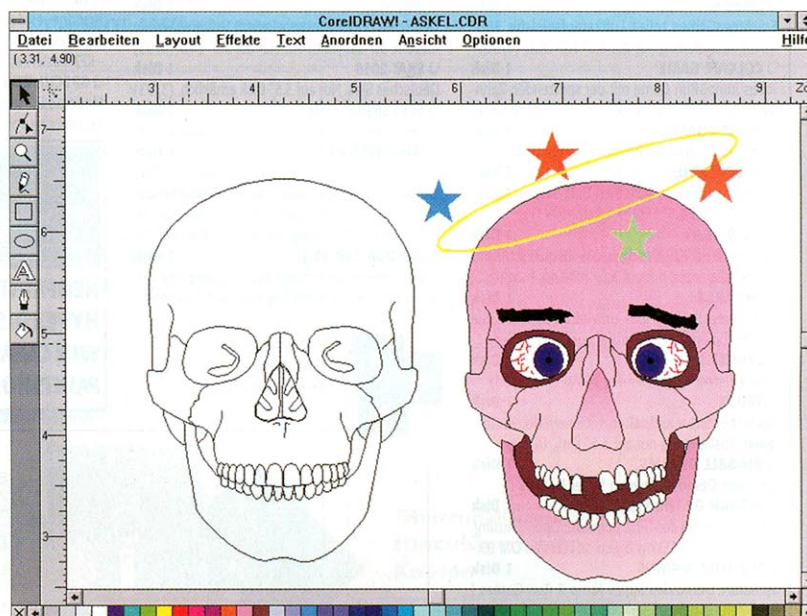
Durch die Kombination können wir gleichzeitig mit allen Knoten der beiden Objekte arbeiten, was im nicht kombinierten Zustand nicht möglich ist. Brechen Sie nun die beiden Objekte an den vier Knoten, wie im dritten Bild, der angrenzenden Kurven auf. Klicken

Sie dazu Knoten 1 an und danach das Symbol *Verbindung auseinanderbrechen* im Fenster *Knoten bearbeiten*. Die Verbindung der Linien in Knoten 1 bricht auseinander, es entstehen zwei Endknotenpunkte an einer nicht geschlossenen Kurve. Knoten 1a brauchen wir nicht mehr. Drücken Sie die [-]-Taste, um ihn zu entfernen. Damit verschwindet auch die Verbindungslinie zwischen Knoten 1a und Knoten 2, die offenen Enden werden sichtbar. Auf gleiche Weise wird mit Knoten 3 verfahren. Anklicken, Verbindung trennen, Knoten 3a entfernen. Die Daumenglieder sind nun nicht mehr geschlossen. Fangen Sie nun Knoten 1 und 3 beziehungsweise Knoten 2 und 4 mit der Maus ein und klicken Sie auf den Schalter *Enden verknüpfen* im Fenster *Knoten*



Zwei Objekte werden zu einem verknüpft.

Die Umrißlinien werden auseinander gebrochen und neu verbunden



Der Skelettkopf vor und nach der Bearbeitung



bearbeiten. Ein einziges Objekt bleibt übrig. Mit diesen Techniken sind wir nun in der Lage, dem übel dreinblickenden Skelett ein freundlicheres Äußeres zu verpassen. Nehmen Sie sich den Kopf vor, und bringen Sie durch Veränderung der Umrißlinie ein Lächeln in die Mundhöhle. Ein paar Augen bringen Leben in die Knochen und Gelegenheit, sich mit der Füllung von Umrißlinien vertraut zu machen.

Die Skelettaugen können einfach durch zwei ineinander liegende Kreise gestaltet werden. Klicken Sie dazu auf das Hilfsmittel *Ellipse*, und zeichnen Sie zwei unterschiedlich große Kreise. Wir wollen beide mit augenüblichen Farben füllen. Damit die Füllung auch sichtbar wird, schalten Sie mit [Shift-F9] den Umrißmodus aus.

Ein strahlendes Weiß läßt den Augapfel am gesündesten erscheinen. Klicken Sie auf das Hilfsmittel *Pfeil* und danach auf die Umrißlinie des großen Kreises. Eine Füllfarbe können Sie durch Klicken der linken Maustaste auf die gewünschte Tönung in der Farbauswahlleiste am unteren Rand der Arbeitsfläche direkt auswählen. Die Auswahl durch Druck auf die rechte Maustaste ändert dagegen die Farbe der Umrißlinie. Ein paar dünne Verästelungen in rosarot zeichnen Sie mit dem Hilfsmittel *Linie* in den Kreis, Adern müssen sein.

Spielen Sie mit Form und Farbe

Den kleineren Kreis füllen wir mit einem radialen Verlauf. Tiefes Schwarz im Inneren soll die Pupille darstellen. Zum Rand hin lassen wir die Tönung gen Augenfarbe (hellblau) verlaufen. Diese Einstellungen tätigen Sie im Rollup-Fenster *Füllung*. Es wird durch das entsprechende Sinnbild im Hilfsmittel *Füllung* aktiviert. Klicken Sie das Sinnbild für *radiale Füllung* an. Eine Vorschau des zu erwartenden Ergebnisses erscheint

im Ansichtsfenster des Rollup. Die beiden farbigen Schaltflächen geben Start- und Endfarbe des Verlaufs

an. Klicken Sie auf den linken Schalter und wählen sie aus der erscheinenden Farbauswahl-tabelle die gewünschte Augenfarbe aus. Für die Endfarbe wählen sie auf gleiche Weise schwarz.

Wegen der gleichmäßig schwarzen Pupille soll der Farbverlauf erst ab der Hälfte des Kreises beginnen. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Bearbeiten*. Unter *Randabstand* läßt sich der Beginn des Verlaufs verschieben. Ein Wert zwischen 15 und 25 bietet sich für die Augen des Skeletts an. Klicken Sie auf OK und im Rollup auf *Zuweisen*. Bewegen Sie nun den kleinen Kreis in den großen. Wenn Sie die gewünschte Position gefunden haben, sollten Sie die beiden Kreise gruppieren. Klicken Sie dazu

auf den kleinen Kreis, halten die [Shift]-Taste gedrückt und klicken auf den großen Kreis. Die Anfasser um-

schließen beide Kreise. Gleichzeitiges Drücken der Tasten [Strg-G] gruppiert die Kreise, und die Augen sind fertig.

Durch Ziehen der Anfasser können Sie nun die Größe der Augen an die Größe der Augenhöhlen des Skeletts anpassen. Positionieren Sie die Elemente. Natürlich ist Ihrer Phantasie bei der weiteren Bearbeitung des Skeletts keine Grenze gesetzt. Im dritten Teil werden wir dieses nette Monstrum durch eine gespentische Umgebung bewegen, deren Darstellung in Folge zwei der nächste Schritt zum Trickfilm sein wird.

(JOACHIM FREIBURG/SB)



Der erste Schritt zum eigenen Trickfilm ist vollzogen

BEKANNT DURCH STARKE PARTNER:

Addison-Wesley
BHV, boeder
Data Becker
Hanser
Intercomputer
Markt & Technik
Microsoft-Press
Sybex, SYMANTEC,
tewi, Vieweg,
Wolfram's



Der EDV-Buchversand ist Ihr Partner für PC-Literatur und Software. Sie bestellen bequem und schnell per Telefon oder Fax, wir liefern jeden Titel innerhalb von 24 Stunden. Wir haben über 5000 druckfrische Buchtitel und Software für Ihren PC-Vorsprung im Angebot. Unser Bücherprogramm aus 15 Verlagen macht uns verlagsunabhängig und servicestark. Testen sie uns. Rufen Sie an uns bestellen Sie das aktuelle Programm vom EDV-Buchversand.

Interessant, dieser Versand!

EDV-BUCHVERSAND



EDV-BUCHVERSAND Delf Michel
Postfach 10 06 05
D-42806 Remscheid

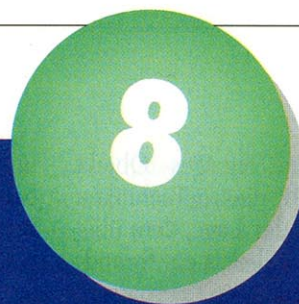


Die Weinhandlung Huber kommt ins Schwitzen! Nachdem mehrere Geschäfte sich als Flop erwiesen haben – die Konkurrenz-Weine sind vielleicht nicht besser, aber billiger – sitzt Firmenchef Huber abends statt vor dem Fernseher vor seiner konfusen Buchhaltung, kaut auf dem Bleistift und malträtirt den Rechenschieber. Dem Mann fehlt eine Tabellenkalkulation – wie zum Beispiel Quattro Pro für Windows.

Herr Huber besitzt keinen PC. Das ist sein Pech, denn erstens schreiben wir die neunziger Jahre – und da sind Computer in mittelständischen Betrieben schon obligatorisch, und zweitens kann er somit nicht auf eine leistungsfähige Hilfe zurückgreifen, die gerade beim Kalkulieren mit Kosten unentbehrlich sein kann – die Tabellenkalkulation.

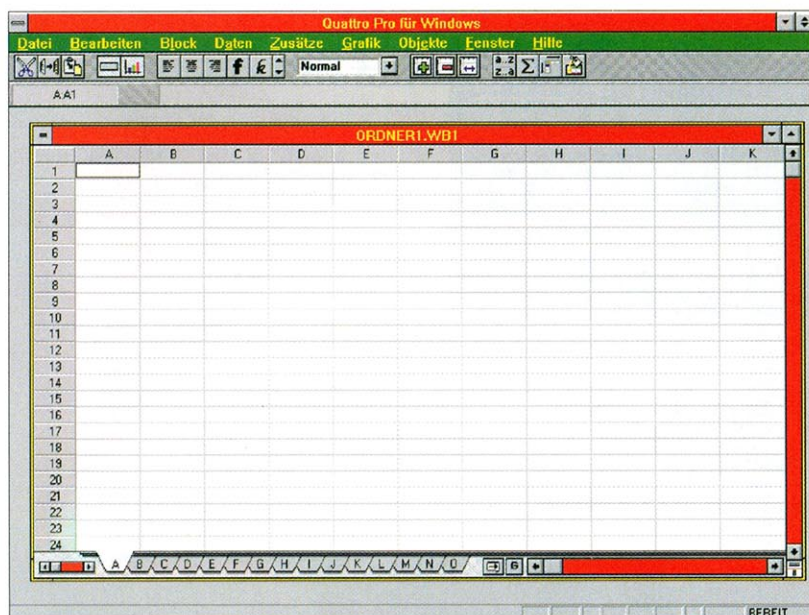
So kann Herr Huber leider nicht auf die nützlichen Funktionen eines Rechners zugreifen. Die Kalkulation von Preisen und Sonderangeboten, das Erarbeiten von Leistungs- und Ertragsplänen, sowie der Abschluß eines Geschäftsjahres unter Zuhilfenahme diverser Ergebnis-Tabellen und grafischen Umsatzstatistiken, alles das hätte er mit einem einzigen Programm erledigen können.

Es sollte erst einmal definiert werden, was eine Tabellenkalkulation eigentlich ist. In erster Linie hat eine solche Kalkulation etwas mit Zahlen und Berechnungen zu tun, das Wort „kalkulieren“ steht ja unter anderem für „vorausberechnen“. Der Begriff „Tabelle“ ist wohl geläufig, es handelt sich um Daten, die geordnet in Relation zueinander – also irgendwie in Verbindung – stehen. Eine Tabellenkalkulation ist also eine Vorausberechnung von geordneten Daten



Quattro Pro
für Windows, Teil 1

Die schnelle Tabelle



Kurz nach dem Start ist man bei den Tabellen

– vorsichtig ausgedrückt. Um eine Tabellenkalkulation zu verstehen, reichen ein einfaches Blatt Papier, ein Lineal, ein Bleistift – und eine Aufgabe. Stellen Sie sich vor, Sie wollen Ihren „Jahres-Disketten-Einkauf“ kontrollieren. Und zwar Disketten der Größe 5,25 und 3,5 Zoll. Sie machen sich mit Lineal und Bleistift insgesamt 13 senkrechte sowie drei waagerechte Linien, die nach oben hin auslaufen. In die waagerechten **Spalten**, getrennt durch die senkrechten Linien, tragen Sie die Monatsnamen ein, in die senkrechten **Zeilen**, getrennt durch die waagerechten Linien, dagegen die beiden Formate. Wenn Sie jetzt noch wissen, wieviele Disketten Sie in den einzelnen Monaten gekauft haben, dann tragen Sie die jeweilige Anzahl in die **Felder** ein.

Wenn Sie jetzt die Spalten und Zeilen sehen, dann wissen Sie, wieviele Disketten im 5,25-Zoll-Format Sie im Februar gekauft haben und wieviele 3,5-Zoll-Disketten im November. Was Sie nicht wissen, ist, wieviel Geld Sie insgesamt im ganzen Jahr für 5,25-Zoll-Disketten und für 3,5-Zoll-Disketten ausgegeben haben. Sie müßten sich jetzt ein neues Blatt malen und die Preise eintragen.

Aber halt! Diese variieren von Monat zu Monat, mal sind die

Disketten teurer, mal gibt es Sonderangebote. So langsam wird die Sache kompliziert, „über den Daumen gepeilt“ sind wir inzwischen bei vier Blättern. Seien Sie froh, daß es keine 64 verschiedene Disk-Formate gibt!

Kalkulieren wie ein Profi

Das Problem, welches hier offensichtlich wird, ist, daß die Daten, obwohl ordentlich tabelliert, langsam für fehlenden Durchblick sorgen und zudem nicht miteinander verknüpft werden können.

Eine Tabellenkalkulation wie Quattro Pro für Windows besitzt jedoch viele Funktionen und Menüpunkte, die solche Verknüpfungen zum Kinderspiel werden lassen. Man kann bis zu 256 „Arbeitsblätter“ mit bis zu 256 „Spalten“ verwalten und untereinander vielfältigst verknüpfen. Und das alles mit minimalem Aufwand, denn die Berechnungen können automatisiert oder durch Formeln umschrieben werden.

Man glaubt es als „Otto Normalbürger“ kaum, aber es gibt haufenweise Möglichkeiten, eine Tabellenkalkulation einzusetzen. Das fängt bei einfachen Anwendungen an (beispielsweise ein Einnahmen-

und Ausgabenüberblick über Konten bei der Bank, Terminplanungen, wirtschaftliche Berechnungen), und endet bei komplexen Dateninhalten für Studium oder Arbeit. Eine derart ausgereifte Applikation wie das hier besprochene Quattro Pro kann so vielschichtig eingesetzt werden, daß einem immer wieder neue Ideen einfallen. Sie wollen einen Überblick über Ihre Kredite? Kein Problem. Ihre Kinder sollen einen totalen Überblick über ihre wöchentlichen Schulstunden und eine Statistik bekommen? Schnell gemacht. Sie wollen wissen, was Sie pro Tag an Ausgaben haben? Ein paar Einträge genügen.

Unser Kurs soll Quattro Pro nicht bis zum Letzten ausreizen – das wäre nicht nur vermessen, sondern auch ein Beispiel dafür, „wie man mit Kanonen auf Spatzen schießt“. Wir wollen Ihnen jedoch beibringen, wie man Quattro Pro schnell und effektiv einsetzt, sobald wichtige Daten und Zahlen nicht nur verwaltet, sondern auch in Berechnungen benutzt werden sollen. Dazu geben wir Ihnen keine Vorgaben, sondern Denkansätze, die Sie gut nachvollziehen, aber auch selbst erweitern können.

Die Installation

von Quattro Pro für Windows gestaltet sich recht einfach. Insgesamt vier High-Density-Disketten liegen im Paket, natürlich numeriert. Auf Disk 1 befindet sich das Installationsprogramm,

das entweder von DOS oder von Windows aus aufgerufen werden kann. Nach dem Start gibt man seine persönlichen Daten in das System ein. Quattro Pro erlaubt allerdings nicht nur einer Person den Zugang, auch mehrere Anwender können sich in das System eintragen. Das Installationsprogramm benötigt nur noch die Angabe des Zielpfades, also der Festplatte (eventuell Partition) und

Die Installation von Quattro Pro für Windows ist einfach, das Programm steht danach sofort für die Eingabe bereit



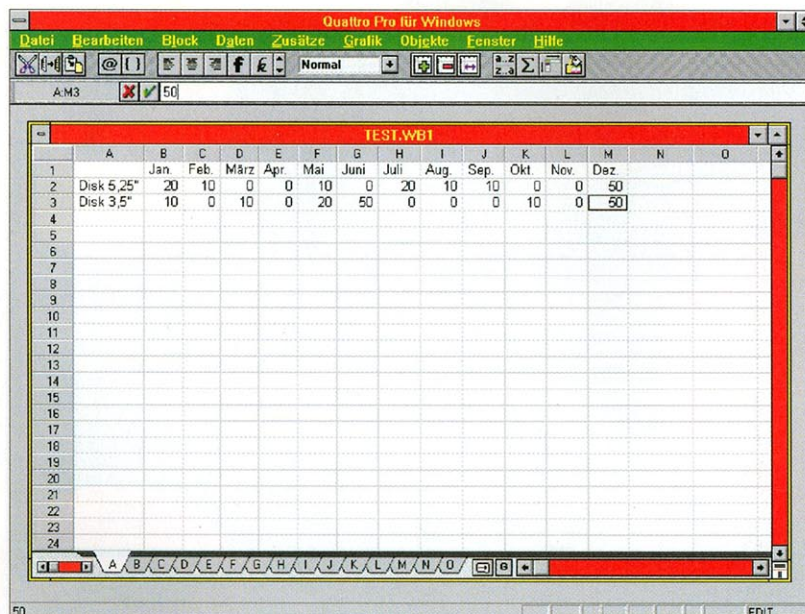
des Verzeichnisses. Quattro Pro gibt dabei den Verzeichnisnamen „QPW“ vor, wer sich Arbeit ersparen will, gibt sich mit der „Taufe“ zufrieden.

Das Programmpaket – denn Quattro Pro für Windows besteht nicht nur aus der Tabellenkalkulation – braucht zirka 9,5 MByte Platz auf dem entsprechenden Speichermedium.

Quattro Pro befindet sich nach der Installation in einer eigenen Programmgruppe, die den gleichen Namen trägt wie das eigentliche

Erzeugnis. Außerdem findet der Anwender ein zweites Programm mit dem Namen „Datenbank“.

Diese Datenbank ist eng mit der Tabellenkalkulation verknüpft, wie sie funktioniert, erfahren Sie im dritten Teil des Kurses. Nach dem Start von Quattro Pro für Windows finden wir uns nach einer kurzen Ladezeit auf der Arbeitsoberfläche wieder. Da es sich um ein Windows-Programm handelt, wurde auch hier der Windows-Standard übernommen, das heißt, alle Aktivitäten spielen sich in Fenstern (Windows) ab. Oben befindet sich eine Menüleiste, ein **Pull-Down-Menü**, hinter dem sich die einzelnen Menüpunkte befinden. Darunter ist eine Symbolreihe angeordnet, mit der sich viele der Funktionen einfach per Mausklick aufrufen lassen. Darunter befindet sich das Arbeitsfenster mit dem **Arbeitsblatt**. Wenn man genau hinschaut, sieht man, daß dieses Arbeitsblatt schon in Spalten und Zeilen aufgeteilt ist, wobei die Spalten und Zeilen mit Buchstaben und Zahlen numeriert wurden. Die linke, obere **Zelle**, so wird der Bereich genannt, der durch die Spalten- und Zeilenlinien eingegrenzt wird, hat die Zuordnungsnummer A:A1. Diese



Die ersten Eingaben: Die Monate und die Disk-Formate werden in sogenannten Zellen untergebracht

seltsame Nummer setzt sich aus der Arbeitsblattnummer und der Spalten-/Zeilennummer zusammen. Schauen Sie in den unteren Bereich, dann wissen Sie auch warum: Quattro Pro verwaltet bis zu 256 Arbeitsblätter, sie sind nummeriert von „A“ bis „IV“ („iih, vau“). Wenn Sie Arbeitsblatt A benutzen und in die Spalten-/Zeilenkombination A1 wollen, dann wählen Sie die Zelle A:A1. Wollen Sie zur Spalte D, dort zur Zeile 5, das Ganze aber auf Arbeitsblatt AB, so werden Sie dieses Arbeitsblatt auf den ersten Blick vergebens suchen. Angezeigt werden nämlich nur die Arbeitsblätter A bis O, netterweise übrigens wie Karteikarten.

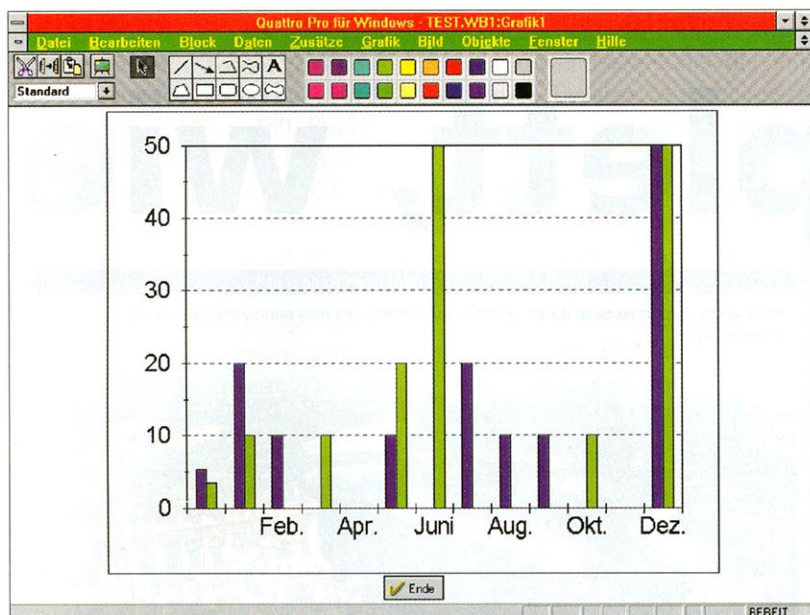
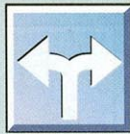
Summa summarum

Bei den „Karteikartenkennungen“ befinden sich jedoch zwei „Schieberegler“, die mit der Maus bedient werden können. Während der kleine Regler links alle Arbeitsblätter hervorholt – klicken Sie dazu auf die beiden Pfeile, erst rechts, dann links – dient der rechte „Regler“ für die Anwahl der Spalten, die ebenfalls bis zur Bezeichnung „IV“ angelegt werden. Sie brauchen jetzt nicht zu erschrecken. Sie müssen keinesfalls solche Riesensummen an Daten

eingeben. Quattro Pro für Windows läßt Sie den Bereich nutzen, den Sie wollen. Um dies zu belegen, ist es sinnvoll, zu unserem Beispiel vom Anfang – Sie wissen schon, die Diskettenübersicht – zurückzukommen. Die Aufgabe bestand darin, herauszufinden, wieviele 3,5-Zoll- und wieviele 5,25-Zoll-Disketten letztes Jahr gekauft wurden. Dabei fassen wir die HD- und die DD-Disketten jeweils zusammen.

Ein Jahr besteht aus 12 Monaten – es sei denn, die Telekom hätte nach den Postleitzahlen auch dieses geändert –, somit brauchen wir insgesamt 12 Spalten. Zwei Diskettenarten – 3,5- und 5,25-Zoll – wurden gekauft, also werden zwei Zeilen benötigt. Gehen Sie mit der Maus in die Zelle A:B1. Diese Zelle befindet sich auf Tabelle A als erste Zelle in Spalte B. Die Zelle A:A1 lassen Sie bitte frei. Klicken Sie die Zelle A:B1 an, sofort wird diese Zelle umrahmt. Über der Tabelle befindet sich eine Eingabezeile, der eine Zellenanzeige vorgelagert wurde. Wenn Sie die richtige Zelle angeklickt haben, sollte dort ebenfalls die Zellenbezeichnung A:B1 stehen. Nun klicken Sie das Eingabefeld an, worauf ein Cursor erscheint. Geben Sie hier per Tastatur den Monatsnamen





Ein bißchen Farbe kann bei trockenen Zahlen eher überzeugen

„Januar“ ein und drücken Sie danach [Enter]. Sofort erscheint dieser Monatsname auch in der Zelle. Sollten Sie sich verschrieben haben, kein Problem. Klicken Sie die Zelle an, danach das Eingabefeld – und schon können Sie mit der Löschtaste im Text zurückgehen und ihn neu schreiben. Auf diese Weise füllen Sie die Zellen A:B1 bis A:M1 mit den zwölf Monatsnamen. Sie werden schnell merken, daß erstens die Zellen von der Größe her nicht immer ausreichen und zweitens Sie nicht umhin kommen, mittels der Schieberegler nach rechts zu scrollen. Hier gibt es eine Möglichkeit, sich auf die Zelleneinträge einzustellen: Sie gehen mit der Maus auf die rechte senkrechte Linie zwischen den Spaltenbezeichnungen „A“ und „B“. Sofort ändert sich der Mauszeiger in einen durch zwei Striche getrennten Doppelpfeil. Wenn Sie jetzt die linke Maustaste gedrückt halten, dann können Sie die Spaltengröße Ihren Wünschen anpassen. Das gleiche gilt auch für die Zeilenbegrenzungen. Versuchen Sie es ein paarmal.

Für dieses Beispiel ist es allerdings wichtig, daß wir alles im Überblick behalten. Deshalb ändern Sie bitte die Monatsnamen auf jeweils vier Zeichen – entweder drei mit Abkürzungspunkt, oder ausge-

schrieben (März, Juni, Juli). Diese muß noch in Handarbeit geschehen, hat aber den Vorteil, daß Sie ein wenig das Gefühl für die Eingabe bekommen.

Nun Geben Sie die Zeilen ein. Dazu können Sie sich selbst die Namen ausdenken, die von uns gewählten Einträge sehen Sie in den Abbildungen. Nun haben Sie die Monate und die zu berechnenden Objekte in die Zellen eingetragen. Es handelt sich dabei um das Gerüst der zu entwickelnden Tabelle, mehr noch nicht. Was fehlt, sind die Daten, die wir berechnen wollen. Tragen Sie dazu in die Zellen die gekauften Disketten der beiden Formate ein. Natürlich dürfen Sie hier auch „Zufallswerte“ eintragen. Es handelt sich ja schließlich nur um ein Arbeitsbeispiel, mit dem experimentiert werden soll.

Wenn Sie alle Daten eingegeben haben, dann sollte es jetzt auf Ihrem Bildschirm so aussehen wie im zweiten Bild. Was aber nun? Um es wie ein Dichter zu sagen: „Der Daten sind genug gewechselt, nun laßt uns endlich Action sehen“. Diese „Action“ besteht im Grunde nur aus einem Mausklick. Schauen Sie sich einmal in der Piktogrammleiste um. Das drittletzte besteht aus dem Summenzeichen. Dieses Summenzeichen erzeugt je

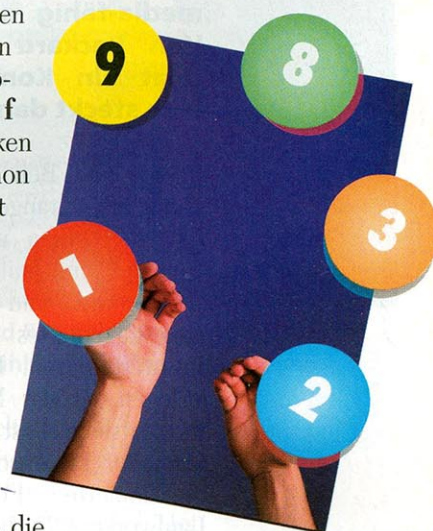
nach Spalten- oder Zeilenwahl eine Addition der gesamten Werte. Dazu gehen wir jetzt mit der Maus auf die Zelle A:B4, klicken diese an und klicken dann auf das Summenzeichen.

Na? Haben Sie auch gerade erfahren, wieviele 5,25- und wieviele 3,5-Zoll-Disketten Sie im Monat Januar 1992 gekauft haben? Klicken Sie jetzt die Zelle A:N2 an und danach wieder das Summenzeichen – schon wissen Sie, wieviele 5,25-Zoll-Disketten in 1992 Sie gekauft haben. Probieren Sie ruhig weiter. Wenn Sie die Tabelle etwas „verfeinern“ wollen, dann klicken Sie jetzt die Zelle A:B1 an, halten die linke Taste der Maus gedrückt, ziehen die Maus bis A:M1 und lassen

los. Nun gehen Sie in das Piktogramm mit dem **f** und dem **k**, klicken beide an – schon wird der Text mit den Monatsnamen halbfett und kursiv angezeigt. Schauen Sie sich das dritte Bild an. Mit dem Wissen, welches Sie bereits haben, können Sie die

Tabelle so vervollständigen, wie sie im Bild zu sehen ist. Da trockene Zahlen wenig aussagen, sollen Sie zum guten Schluß noch ein wenig Grafik bekommen. Gehen Sie dazu mit der Maus in das Menü **Grafik** und wählen Sie dort den Menüpunkt **Neu**, nach kurzer Zeit haben Sie den optischen Beweis dafür, daß Computer nicht nur Geld sparen helfen, sondern auch kosten – siehe Diskettenverbrauch. Sie wissen jetzt schon, wie man Tabellen anlegt und wie man eine Zellenberechnung schnell hinbekommt. Damit fangen Sie aber gerade erst an, denn Quattro Pro für Windows besitzt noch viele weitere erstaunliche Fähigkeiten. Doch dazu im nächsten Teil mehr.

(VERA BRINKMANN/SB)





Multimedia-PC 486-CD

Komplett, wie nett

Wie auch immer Multimedia definiert ist – Kauf, Einbau und Installation von unzähligen Hardware-Erweiterungen gehören dazu, ehe ein Rechner sich Multimedia-fähig nennen kann. Von Packard Bell kommt jetzt ein Komplettsystem. Was steckt dahinter?

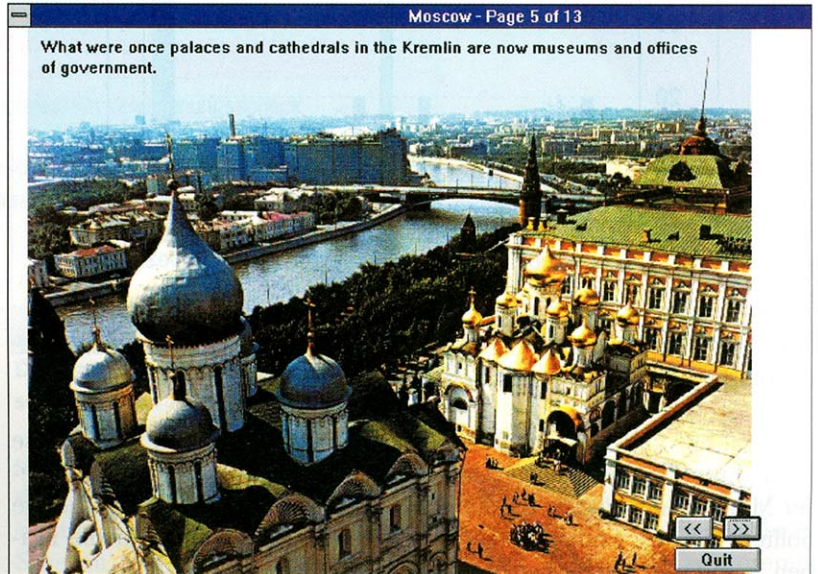
Packard Bell hat die Überlegung vorangestellt, dem Kunden einen mühseligen Einbau und eine knifflige Installation abzunehmen und ihm stattdessen ein startbereites Komplettsystem zu präsentieren. Einschalten und loslegen, so das Motto. Und die Einkaufsliste liest sich komplett: Schneller Prozessor, großzügig dimensionierte Festplatte, zwei Laufwerke, CD-ROM, Soundkarte und Lautsprecher. Die Details klärt ein Blick ins Gehäuse.

Packard Bell liefert seinen Multimedia-PC im relativ flachen (12,5 cm) Desktopgehäuse aus, wobei die Kompaktbauweise letztlich wieder ad absurdum geführt wird,

wenn die neun Zentimeter hohe Lautsprechereinheit obendrauf gesetzt wird. Durch die niedrige Bauhöhe bedingt finden vier 16-Bit-Erweiterungskarten in einer spezi-

ellen Platine Aufnahme, die hochkant auf dem Motherboard thront. Einen Slot, den oberen, belegt eine Soundkarte des Typs Sound

Standard-Komponenten aus dem Regal. Das soll Multimedia sein?



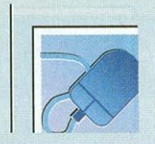
Neben Ami Pro und 1-2-3 eine der umfangreichen Software-Dreingaben: Die CD „Great Cities of the World“

Galaxy NX Pro. Die stereofähige Karte des taiwanesischen Herstellers Aztech (unter anderem Namen auch als Audio Blaster erhältlich) erweckt mit ihrem OPL3-Chip 20 bauartbedingt künstlich klingende FM-Stimmen zum Leben.

Hardware-Konzept mit Mängeln

Für einfache Geräuschuntermalung, zum Beispiel für Unterhaltungssoftware oder für Präsentationen, reicht das allemal. Die Frage, warum für semiprofessionelle Musikbearbeitung nicht gleich eine Wavetable-Soundkarte installiert wurde, bleibt offen. Für Eigenaufnahmen und die Wiedergabe von digitalisierten Geräuschen bietet die NX Pro grundsätzliche 44 KHz Abtastrate und 16 Bit Auflösung als Garant für rauscharme und „naturnäherliche“ Klänge. Für die Wiedergabe sorgt ein klobiges, externes Lautsprechermodul, das auf den Desktop-PC aufgesetzt wird.

Trotz Klangregler tönt das Aktivsystem mit einer Akustik der Marke „Alter Mann hustet in Mülleimer“. Besser wird's, wenn Audio-CDs über das CD-Laufwerk von Panasonic abgespielt werden, was dann nur noch nach Kofferradio klingt. Im Programmbetrieb macht das multisessionfähige CD-Laufwerk mit 450 Millisekunden Zugriff und einem Transfer von 150 KByte pro Sekunde eine durchschnittliche Figur. Bei den drei freien Erweiterungsslots fällt die nur mäßige Zugänglichkeit auf, wie auch das ganze Gehäuse recht vollgepropft wirkt. Die Grafikkarte suchen Sie dort vergeblich: Sie ist platzsparend auf dem Motherboard und dort auf dem schnell getakteten Systembus integriert. Mit dürftigen 512 KByte Videospeicher stellt sie die Auflösungen 640 x 480 Punkte und 800 x 600 Punkte in 256 Farben und mit mageren 60 bzw. 55 Hz Wiederholfrequenz dar. Theoretisch sind sogar 1.024 x 768 Punkte in 16 Farben und mit flimmernden 41 Hz Bildwiederholung



möglich. Unser Testprogramm Wintach attestierte dem Grafikchip einen erstaunlich niedrigen Wert von 4,66 bei 640 x 480 Punkten und 2,46 bei 800 x 600 Punkten – Von den 3,09 Wintach bei 1.024 x 768 Punkten nicht zu reden (zum Vergleich: V7 Mirage 12,38 bzw. 17,01). Zudem waren die Grafiktreiber nicht fehlerfrei. Wollen Sie den Rechner mit einer anderen Karte aufrüsten, müssen Sie den integrierten Grafikchip deaktivieren. Im Herz des Rechners geht ein 486SX-Prozessor von Intel mit 25 MHz seiner Arbeit nach. Er steckt in einem ZIF-Sockel, wodurch Sie ihn später sehr einfach gegen einen 486DX austauschen können. Das ist beispielsweise dann nötig, wenn Sie aufwendige Animationen produzieren wollen. Ansonsten genügt der vorhandene Chip vorerst für die tägliche Arbeit. Serienmäßig ist der Rechner mit 4 MByte RAM bestückt. Mit einer entsprechenden SIM-Leiste (Speicherbausteine) läßt er sich bis auf 32 MByte aufrüsten. Die mit 105 MByte nicht besonders große Festplatte erreicht mit 13 Millisekunden eine flotte Zugriffszeit und mit 950 KByte Datenübertragung pro Sekunde eine durchschnittliche Fleiß-Note. Zudem war sie zu unserer Überraschung schon bis auf 2 MByte mit Software vollgestopft.

Die Zwei-Tasten-Maus mit PS/2-Anschluß liegt gut in der Hand, könnte aber etwas leichter gängige Tasten besitzen. Wohl angesichts

von häufig mausgesteuerten Multimedia-Anwendungen fiel die mitgelieferte Tastatur recht klapperig aus. Da rechnerseitig aber auch nur ein PS/2-Anschluß vorhanden ist, geht dem Anschluß einer anderen Tastatur noch der Kauf eines entsprechenden Adapters voraus. Darüber hinaus hält die Rechnerrückseite noch eine Gameport sowie eine parallele und eine serielle Schnittstelle bereit.

Blinde Kuh

Wenig Freude bereitete der strahlungsarme Monitor. Unser Testgerät wies trotz heruntergedrehter Regler ein viel zu helles Bild auf, wodurch auch Kissenverzerrungen auftraten. Immerhin besitzt der Monitor eine entspiegelte Bildröhre und drei Regler auf der Vorderseite zum Einstellen des Bildformats. Die Bild diagonale ragt mit 14 Zoll Durchmesser nicht aus dem Gros der Mitbewerber hinaus. Schlimmer wiegt, daß der Monitor nur Auflösungen bis 800 x 600 Punkte flimmerfrei darstellt.

Nach soviel Hardware-Schelte ein Blick auf die Software. MS-DOS 6.0 und Windows 3.1 sind arbeitsfertig vorinstalliert. Auf der prall gefüllten Festplatte tummeln sich darüber hinaus noch die Tabellenkalkulation 1-2-3, die Textverarbeitung Ami Pro und der Terminplaner Organizer; allesamt von Lotus. Video für Windows steht ebenso zum Abruf bereit wie ein paar billige Spielchen aus den Microsoft-

Entertainment-Packs und ein multimediales Lernprogramm mit Sprachausgabe zur Bedienung des PCs. Eine sechsteilige Sammlung an Multimedia-CDs ergänzt das teure Software-Bundling: Ein elektronischer Städteführer, ein Kunst-



Wer zum Packard Bell greift, spart sich Kauf und Einbau von unzähligen Multimedia-Zubehör

lexikon, ein Weltatlas (lächerlich: Trennung Ost- und Westdeutschland), das Schachprogramm Chessmaster 3000, das Denkspiel Hotlines sowie ein CD-ROM-Führer. Im Preis inbegriffen sind weiterhin ein Jahr kostenloser Vor-Ort-Service frei Haus und eine kostenlose Hotline.

(PETER BRAUN)

st e c k b r i e f

Produkt: PB 486-CD

Funktion: Desktop PC

Ausstattung: 486SX-25 Prozessor, 4 MByte RAM, 105 MByte Festplatte, 5,25 Zoll- und 3,5 Zoll-Diskettenlaufwerke, Local-Bus-Grafikchip, Soundkarte, CD-ROM, 14-Zoll-Monitor, Lautsprechermodul, MS-DOS 6.0, Windows 3.1, 1-2-3, Ami Pro, Organizer vorinstalliert, 6 Multimedia-Titel auf CD, diverse Programmsoftware

Preis: DM 3.999,-

Hersteller: Packard Bell, Paul-Gebhardt-Allee 32, 81245 München, Tel. (0 89) 83 70 31, Fax (0 89) 8 34 82 96

Muster von: Contact, 81925 München

t i m m e d i a

Multimedia ja. Aber nicht so!

Was Packard Bell hier präsentiert, ist in der vorliegenden Form ein lieblos zusammengeschustertes Rechner-system mit wenigen Highlights, aber vielen vermeidbaren Mängeln. Die an sich komplette Ausstattung kränkt an einer kriechend langsamen Grafik, einer unterdimensionierten Festplatte und einem Monitor, über den sich nur einer freut: der Augenarzt. Auch die Soundkarte kommt aus dem Regal und läßt die neueren Wavetable-Sounds vermissen. Die trötende Lautsprecher-Einheit paßt dazu wie die Faust aufs Auge. Unverständlich bleibt die Wahl zum PS/2-Adapter für Tastatur und Maus. Kurz und schlecht: Idee gut, Ausführung dilettantisch.



Highscreen Streamer

Am laufen- den Band

Bis vor ein paar Jahren war die Welt noch in Ordnung: Wer den Inhalt seiner 40-MByte-Platte sichern wollte, konnte noch auf Disketten zurückgreifen – bei 240-MByte-Festplatten heutzutage ein irrwitziger Gedanke. Da muß ein Bandlaufwerk ran. Zum Beispiel der Highscreen Streamer.

Nicht nur Viren können Ihrer Festplatte arg zusetzen, auch der mechanische Verschleiß kann gnadenlos zuschlagen. Da hilft kein Trost, wenn Sie aus

einer Serie von Festplatten einen Ausreißer erwisch haben, der schon nach 1.000 statt den versprochenen 100.000 Stunden seinen Geist aufgibt. Der Garantieanspruch nutzt Ihnen dann wenig – die Daten sind weg.

Schneller und bequemer als 240 MByte Daten auf gut 200 Disketten zu sichern, geht's mit einem Bandlaufwerk wie dem internen Highscreen Streamer. Auf ein 120-MByte-Band sichert er bei gut komprimierbaren Daten bis zu 250 MByte.

Zum Praxistest zogen wir eine 240-MByte-Platte aus der Redaktion heran, die 198 MByte „gemischte“ Daten aus Grafik, Text, DOS- und Windows-Programmen enthält, die der Streamer „auf Platz“ komprimieren sollte. Wenn's schnell gehen soll, können Sie die Kompression herunter- („auf Zeit komprimieren“) oder ganz abschalten, wofür Sie dann mehr Bänder benötigen. Die waren auch hier schon nötig, da sich die Daten des ersten Bandes nur um den Faktor 1,4:1 komprimieren ließen. 30 MByte der Festplattendaten mußte der Streamer auf ein zweites Band ablegen. Vertrauen Sie daher nicht auf die Kompression um 50 Prozent, sondern halten Sie lieber ein zusätzliches Band bereit.

Das deutschsprachige Steuerprogramm steht Ihnen hilfreich zur Seite. Wollen Sie nicht alle Dateien Ihrer Festplatte auf Band sichern, markieren Sie hier per Hand die gewünschten Dateien oder teilen dem Programm mit, daß es nur diejenigen Dateien kopiert, die seit der letzten Sicherung oder einem

beliebigen Datum hinzugekommen sind und/oder geändert wurden. Die auf Band gesicherten Daten können Sie mit einem Paßwort vor unberechtigtem Zugriff schützen. Damit Sie die Datensicherung nicht vergessen, startet ein speicherresidentes Programm auf Wunsch zu einem selbstdefinierten Datum das Backup auf die Streamerkassette. Bequemer geht es kaum noch. DOS-Profis dürfen sich eigene Batch-Programme schreiben, um die Datensicherung von der Kommandozeilen-Ebene oder aus einem Programm heraus aufzurufen. Den Streamer bauen Sie wie ein Diskettenlaufwerk in Ihren Rechner ein. Durch die mitgelieferten Frontblenden paßt das Gerät sowohl in 5,25“- als auch in 3,5“-Schächte. Das mehrsprachige Handbuch erklärt den Einbau recht passabel, übersieht dabei aber, daß der Streamer eine 34polige Steckerleiste besitzt und nicht wie angegeben einen Platinenrand-Anschluß. Das Flachbandkabel, das bisher Ihre Diskettenlaufwerke versorgt hat, ziehen Sie vorsichtig vom Controller ab und schließen es an die mittlere Steckerleiste des Streamerkabels an. Das rechte und das linke Ende des Streamerkabels verbinden Sie mit dem Streamer und dem Diskettencontroller. Achten Sie dabei auf die rot markierte Leitung. Stromstecker nicht vergessen, und das war's auch schon. Ihrer Datensicherung steht damit nichts mehr im Weg.

(PETER BRAUN)



f a z i t

Fließbandarbeit(er)

Regelmäßige Datensicherung sollte sich jeder Computer-Anwender ins Pflichtenheft schreiben. Der Highscreen Streamer ist eine günstige und unkomplizierte Möglichkeit, einem Totalausfall der Festplatte vorzubeugen. Für den Einbau des Laufwerks sollten Sie ein wenig Geschick, für die Formatierung (2 Stunden!) und Aufnahme der Bänder Geduld mitbringen. Die deutsche Software und Dokumentation können sich sehen lassen. Die Preise für Laufwerk und Bänder sind sehr günstig und sollten kein Kaufhindernis darstellen. Empfehlenswert.

steckbrief

Produkt: Highscreen Streamer**Funktion:** Bandlaufwerk**Anforderungen:** 3,5- oder 5,25-Zoll-Einbauschacht**Lieferumfang:** Laufwerk mit Einbaurahmen, Flachbandkabel, Programmdiskette, deutsche Handbücher**Preis:** DM 375,-;

DM 49,- pro 120-MByte-Cassette

Hersteller: Vobis**Muster von:** Vobis, 52146 Würselen

Software

Ami Pro 3.0 D 795,00

Ami Pro 3.0.MERCHURY.SAM

Datei Bearbeiten Ansicht Text Absatz Seite Rahmen Extras Fenster 2

TOOLS und OLE/DDE

Neue Technologien

Ami Pro kann Daten aus beliebigen anderen Applikationen als DDE (Dynamic Data Exchange) oder OLE (Object Linking and Embedding) unternehmensweiten und nationalem abzurufen. Dabei kann Ami Pro sowohl als Server als auch als Client eingesetzt werden.

TOOLS

Ami Pro bietet eine Technologie um zusätzlich zu DDE und OLE Objekte in Dokumente einzubinden und diese Objekte direkt in Dokument zu editieren (Technology for Object Content Editing and Sharing). Diese Technologie bietet Ihnen wesentlich mehr als OLE, beispielsweise wenn Sie Ihr Dokument sehen möchten, um ein Objekt zu editieren (Stellen Sie sich vor Sie wollen einen Pfad auf ein bestimmtes Wort legen). An diesem Beispiel sehen Sie auch Ami Pro als Editor, damit Sie das Editieren durch ein Text mach.

Das ist Editieren im Kontext

Ami Pro's TOOLS bieten Editieren im Kontext für einfaches und schnelleres Arbeiten.

Präsentationsaffiken

Zweischreiber Abol 12: Zeile 12 Spalte 10 Pkt (6,44.11.95) L. Einl CCOL 4 10

Adobe TypeManager	D	199,00
After Dark	D	99,00
Aldus Collection	D	1899,00
Aldus Pagemaker 5.0	D	1599,00
Amaris Dated-J und BTX 2.0	D	239,00
Approach für Windows	D	349,00
askSam für Windows	D	399,00
Autoroute Express Windows BRD	D	269,00
Autosketch für Windows	D	369,00
Battle Chess CD	E	79,00
Berlitz Synonyms	D	99,00

Bertelsmann Universalexikon CD	D	149,00
Borland C++	D	799,00
Borland Office Windows	D	999,00
Borland Pascal 7.0	D	799,00
CA-dBFast	D	799,00
CA-SuperProject für Windows	D	1499,00
CA-Textor	D	199,00
Carbon Copy für Windows	D	719,00
Claris Works für Windows	D	249,00
Corel Draw 4.0 Update	D	569,00
Designworks 1.2	D	249,00
Deutschland digital CD (DOS)	D	99,00
EQ!	D	199,00
Filemaker Pro	D	749,00
Freelance Graphics für Windows	D	999,00

Microsoft Word - Dokument1

Datei Bearbeiten Ansicht Einfügen Format Extras Tabelle Fenster 2

Standard1 1 11 11

Dear Sirs,

thank you for your enquiry and for your interest on our products. We are pleased to send you brochures giving you details of our range of products.

We are happy to be able to make the following *Angebot*

PC LINGUA

MS Word	Angebot
	<i>Angebot - (Preis je kg) (oder: besser abhören für etwas aus, für 500g), (bei einer Auswahl) first bid, Case: operation, 100 Ccm (deutsch) (nach: vanitas Waren, of goods), (deutsche Ware) stock, supply, aus unserem A., from our (current) stock, from A. and Nachfrage, supply and demand</i>

vorher abgesprochenes Angebot, collective price

blühendes Angebot, firm offer

Kodak Photo-CD Access	E	139,00
Kodak Photo-Edge CD	E	249,00
Lotus 1-2-3 für Windows 4.0	D	819,00
Lotus Improv	D	359,00
Lotus Organizer für Windows	D	229,00
Lotus SmartSuite 2.0	D	1569,00
MS Access 1.1	D	849,00
MS Cinemania CD	E	159,00
MS Excel 4.0	D	849,00
MS Foxpro für Windows	D	389,00
MS Golf für Windows	D	149,00
MS Mail Server 10 User	D	1299,00
MS Money für Windows	D	149,00
MS Multimedia Beethoven CD	D	149,00
MS Multimedia Bookshelf CD	E	299,00
MS Office für Windows	D	1309,00
MS Office für Windows Professional	D	1729,00
MS Powerpoint für Windows	D	869,00
MS Project für Windows	D	1269,00
MS Publisher für Windows	D	299,00
MS SoundBits	D	99,00
MS TrueType Fontpack 1	D	99,00
MS TrueType Fontpack 2	D	99,00
MS TrueType Fontpack 1+2	D	159,00

Windows - Formular - DDO LWWL FOR

Gut: DDO - Zwischenanlage Abfrage Aktivitäten Einzelanfrage

MEINER GMBH
SAP-Systeme
SAP-Systeme

Windows Base

Activities

KUNDENR: 180810
FIRMA: 180810
PLZ: 80800
ORT: München 2

180810 Techsat GmbH 5300 Item 1
180810 PC-Plan-Max 2000 Hamburg 20
180810 Software Aktiv 8000 München 19

AUFTLNR: 10154 H01-1
10154 H01-1
10154 H01-1

DDO-Befehle: DDO:page 2
DDO:page 3
JA

Subsequenzen: 1.825.08

	A	B	C
1	computer-service		731.5
2		400	
3		1025	
4			
5			
6			
7			

DDO

MS Video for Windows CD	E	289,00
MS Visual Basic Standard	D	349,00
MS Visual Basic Professional	E	709,00
MS Visual C++ Standard	E	299,00
MS Visual C++ Professional	E	649,00
MS Windows for Workgroups (WfW)	D	369,00
MS WfW Add-On	D	159,00
MS WfW Starter Kit (2 User)	D	669,00

The screenshot shows the CorelChart application window. The title bar reads 'CorelChart'. The menu bar includes 'Datei', 'Bearbeiten', 'Diagrammtyp', 'Ansicht', 'Anordnen', 'Fenster', and 'Hilfe'. The toolbar contains icons for file operations, chart types, and editing. The main window displays a 3D bar chart with the title 'Die zehn höchstnotierten deutschen Unternehmen'. The chart has a red bar for 'Assicurazione Generale' (16.85), a blue bar for 'Fiat' (8.897), a green bar for 'Ipsa' (7.904), a yellow bar for 'Sip' (4.721), a cyan bar for 'Mercedes-Benz' (4.269), a magenta bar for 'Mediobanca' (4.21), a brown bar for 'Assicurazione Generale' (4.071), a light blue bar for 'Banca Commerciale' (3.776), a dark blue bar for 'Credit Italiano' (3.129), and a light green bar for 'IRAS' (2.939). The chart is set against a background of the German flag. A data table on the left lists the companies and their values. The status bar at the bottom shows 'Datei: F:\WINDOWS\COREL3\CHART\BEIS...'.

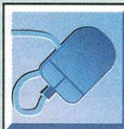
Rank	Company	Value
1	Die zehn höchsten	
2	Gesamtwertung	
3		
4	Assicurazione Generale	16.85
5	Fiat	8.897
6	Ipsa	7.904
7	Sip	4.721
8	Mercedes-Benz	4.269
9	Mediobanca	4.21
10	Assicurazione Generale	4.071
11	Banca Commerciale	3.776
12	Credit Italiano	3.129
13	IRAS	2.939
14		
15	Quelle: Morgan St.	
16		
17		
18		
19		
20		

Superbase v2.0	D 719,00
Superbase v2.0 Developer	D 2249,00
Turbo C++ 3.1 für Windows	D 419,00
Turbo Pascal 1.5 für Windows	D 499,00
WinAV Adressenverwaltung 3.1	D 319,00
Windows Draw	D 299,00
Winfax Pro 3.0	D 299,00
Winfax AddOn Netfax Pro 5 User	D 349,00
WinFiler 1.2	D 299,00
Xtree for Windows 1.5	D 159,00

Firmen (>50 Mitarbeiter) und Behörden beliefern wir auf Rechnung, ansonsten liefern wir nur gegen Vorkasse (transportkostenfrei) oder Nachnahme (zzgl. DM 20,- Transportkosten). *Fordern Sie die Gesamtpreisliste für Industrie und Großabnehmer schriftlich an!*

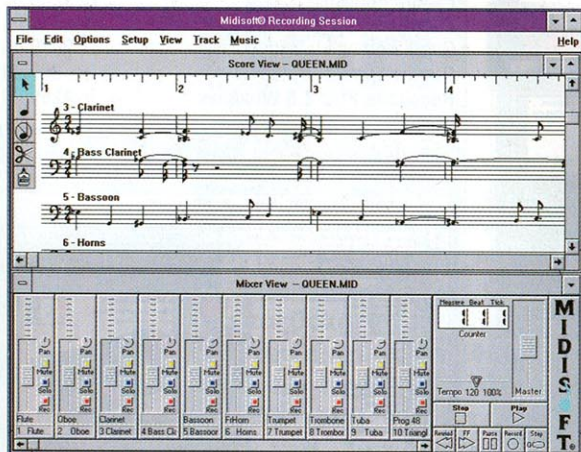
Für die meisten der hier aufgeführten Artikel liefern wir auch schnell und preisgünstig Updates/Upgrades. Über die verschiedenen Update-Modalitäten informieren Sie gerne unsere Mitarbeiter.

**Postfach 110369
42663 Solingen
☎ 0212/339266
Fax 0212/339233**



Diamond Sonic Sound

Diamanten- fieber



Zeigt, was in der Soundkarte steckt: Das MIDI-Programm „Recording Session“

Mit Diamond sagt sich ein weiterer Soundkartenhersteller von der altbekannten FM-Synthese als Klangzeugung los. Mit Wavetable-Instrumenten und einem digitalen Signalprozessor will die Sonic Sound der Blaster-Konkurrenz das Fürchten lehren.

War bis vor kurzem noch die FM-Synthese (Frequenz-Modulation) als Klangerzeugung marktbestimmend, beweisen heuer immer mehr Soundkarten, daß Wavetable-Instrumente eine wesentlich bessere Akustik garantieren. Anders als bei der Frequenz-Modulation haben Wavetable-Karten digitalisierte Instrumente mit mehr oder weniger natürlichem Klangbild im ROM gespeichert.

Auch Diamond setzt bei der Sonic Sound auf dieses Verfahren. Im „Sonic Modus“ ertönen so bis zu 32 Stereostimmen gleichzeitig. Darüber hinaus ist die Karte auf Hardware-Ebene kompatibel zum AdLib- und Soundblaster-Standard mit deren 11 synthetischen FM-Stimmen, wobei sie die Blaster-Karte in der Mono-Version 1.5 emuliert. Ein separater Treiberaufruf entfällt; die von uns getestete Unterhaltungssoftware kam auf Anhieb mit der Sonic Sound klar. Die Blaster-eigenen VOC-Samples stattet die Sonic Sound durchweg mit einem metallischen Unterton aus, was besonders bei der Wiedergabe von Stimmen unangenehm auffällt. Warum das so ist, will uns nicht so ganz einleuchten – beweisen doch andere Wavetable-Karten, daß sie den Soundblaster auch ohne Störgeräusche emulieren können. Für den Genuß der Wavetable-Instrumente sind Sie auf die Wiedergabe von MIDI-Dateien angewiesen. Für mehr Instrumente können Sie den serienmäßigen Karten-Speicher von 512 KByte auf 1 MByte aufrüsten. Auf der Gehäuserückseite befinden sich drei Klinkenbuchsen für Line In, Line Out, ein monaurales Mikrophon sowie ein kombinierter MIDI/Joystick-Anschluß. Der integrierte SCSI-2-Anschluß (Small

Computer Serial Interface) verbindet die Karte mit entsprechenden CD-Laufwerken, ein vierpoliger Stecker nimmt die Signale des Audio-Ausgangs von internen CD-Laufwerken auf. Softwareseitig liegen der Karte ein komfortables Installationsprogramm, Windows-Treiber, der in der letzten Ausgabe vorgestellte Medienspieler MCS Stereo, das MIDI-Programm Recording Session sowie das Präsentationsprogramm Action! bei; alle Programme machen einen sehr ausgewachsenen Eindruck, dem dürftige, dazu englische Handbücher gegenüberstehen.

Für die Hörprobe schließlich fügten wir das Windows-Aufnahmeprogramm mit CD-Titeln über den Line-In-Eingang, die mit 44 KHz Abtastrate und 16 Bit Auflösung gesampelt wurden. Mark Knopfler ließ seine schnarrende Gitarre aus *You and Your Friend* elegant-kraftvoll durch den Raum zittern, das multi-instrumentale Orchester von Philip Glass' *Haunted* präsentierte sich in der gleichen Tagesform wie die schneidigen Streicher aus Prokofiews Ballett *Romeo und Julia*.

Damit der Gesamteindruck ebenso positiv bleibt, sollte Diamond sein Produkt nochmals einem Feinschliff unterziehen.

Für den nicht gerade als Sonderangebot zu bezeichnenden Preis müßten zumindest deutsche Handbücher herauspringen. Ob der Kunde sie haben will oder nicht – die üppige Softwareausstattung trägt einen erheblichen Teil zum Preis bei. Die fünfjährige Garantiezeit sollte die Kaufentscheidung nicht beeinflussen.

(PETER BRAUN)

steckbrief

Produkt: Sonic Sound

Funktion: Soundkarte

Anforderungen: 16-Bit-Steckplatz, Windows-fähiger PC

Lieferumfang: Steckkarte, Treiber- und Programmdisketten für DOS und Windows, englisches Handbuch

Preis: DM 573,85

Hersteller: Diamond

Muster von: Computer 2000, Bayerbrunner Straße 31, 81379 München, Tel.: (0 89) 78 04 00,

Fax: (0 89) 78 04 01 00

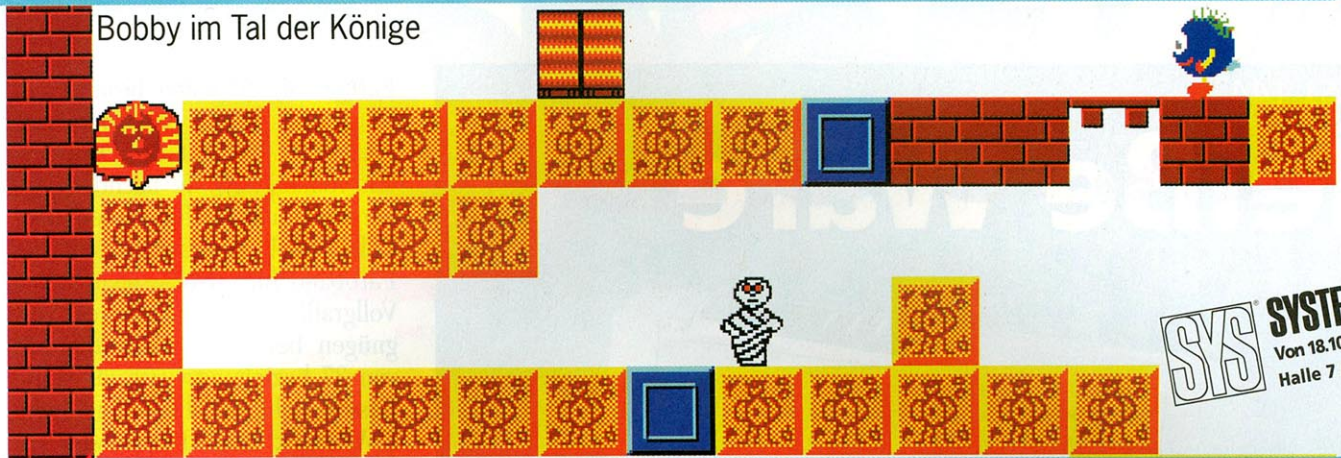
fazit

Schlecht poliert?

Die Ansätze sind gut: Wer exzellente Grafikkarten baut, sollte genug Know-How auch in die Fertigung von Soundkarten einfließen lassen. Die Wavetable-Instrumente der Sonic Sound klingen natürlich, die Aria-eigene Sampling-Abteilung kann sich ebenfalls hören lassen, nur im Soundblaster-Modus nerven die Samples durch Verzerrungen. Für den knackigen Preis war mehr zu erwarten. Vor allem anständige Handbücher zur ansonsten guten Software-Dreingabe.

WENN'S IN DER FREIZEIT NICHT IMMER ABWASCH SEIN SOLL...

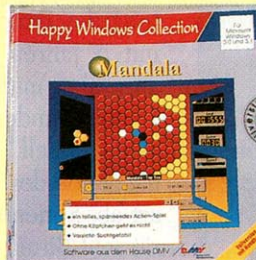
Bobby im Tal der Könige



SYS SYSTEMS 93
Von 18.10.-22.10.1993
Halle 7 / Stand B 02

49,80

MANDALA – DAS SPIEL FÜR GESTRESSTE

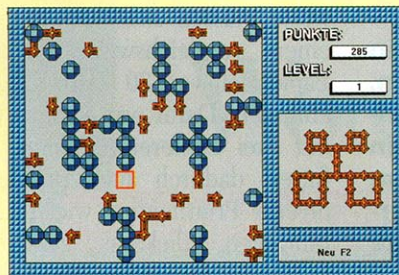


Schalten Sie's ein und Sie schalten ab. Dabei trainieren Sie auf intelligente Weise Ihr räumliches Vorstellungsvermögen. Aber Vorsicht: Mandala kann süchtig machen! (für Windows)

49,80

SPIELESAMMLUNG II

4 Spiele für Spaß und Spannung: Nieder mit der Mauer – mit "Blocker". Knacken Sie den Code von "Superhirn". Puzzeln Sie sich durchs Labyrinth mit "Quix". Schlagen Sie "Handikap" mit großen Sprüngen. (für Windows)



BUNDESLIGA-MANAGER

Der Volltreffer für Fußball-Fans! Was Sie auch fragen, diese Datenbank weiß es: **DM 49,-**

LOTTO-MANAGER

Helfen Sie Ihrem Glück auf die Sprünge. Alle Ziehungen seit 1955, umfangreiche Statistiken, Häufigkeitsanalysen, verwalten eigener Tippreihen **DM 49,-**

Biorhythmus

Erfahren Sie Ihr seelisches, geistiges und körperliches Wohlbefinden (für Windows) **DM 49,80***

Tippsy

Tippen im Zehnfiingersystem leicht gemacht **DM 29,80***

PC-Astronom

Entdecken Sie den Sternenhimmel **DM 29,80***

SPIELESAMMLUNG I

4 Spiele für Spaß und Spannung: Lassen Sie die Schlange "Boa" fressen. Ordnen Sie die fallenden Bausteine von "Babylon". Gehen Sie auf "Schatzsuche". Und finden Sie die Pärchen von "Such mich", dem Memory auf dem PC. **DM 49,80 *** (für Windows)

BOBBY IM TAL DER KÖNIGE

Für jeden etwas: Die 4 Windows-Spiele "Bobby im Tal der Könige", "Bobby im Fantasia-Land", "Twitt" und "Mini-Scrabble" garantieren endlosen Spaß für die ganze Familie.

DM 49,80 * (für Windows)

PC-SPIEL DES WISSENS 1: KNOWY

Das Trivial Pursuit für den Computer. Mit dem kleinen Unterschied, daß Knowy Ihre Antworten mit witzigen Kommentaren begleitet. Und das Beste: Sie können Knowy unendlich erweitern – mit Ihren eigenen Fragen.

DM 29,80 *

PC-SPIEL DES WISSENS 2: KNOWY

Die Ergänzung zum ersten Knowy-Spiel – da können Sie noch härtere Nüsse knacken. Aus ca. 10 Themenbereichen stellt Knowy die Fragen, Sie antworten. **DM 29,80 ***

FRAKTAL-ANIMATOR

Fliegen Sie per Computer-Animation durch phantastische dreidimensionale Landschaften. Und stellen Sie Ihre Wunsch-Bilder zu einer Nonstop-Filmpräsentation zusammen. Dieses Programm öffnet Ihnen ganz neue Welten.

DM 69,- *

Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

oder Bestellkarte Seite 71

DMV Software, Postfach 1146, 85580 Poing

Meine Adresse: 024100



IMMER VOLLES PROGRAMM!

* Zuzüglich DM 5,- für Porto und Verpackung.



Star SJ-144

Heiße Ware



Futuristisches Design, gute bis hochwertige Druck-Ergebnisse:
Der SJ-144 von Star

Hochwertige Druckergebnisse waren bislang die Domäne von Laserdruckern oder – wenn's preiswerter sein sollte – von Tintenstrahlern. Farbfähige Maschinen waren bislang in jedem Fall ein teures Vergnügen. Mit dem neuen Thermotransfer-Drucker von Star könnte das jetzt anders werden.

Der SJ-144 erhitzt in seinem Druckkopf winzige Widerstandselemente, die einen Farbpunkt der eingelegten Band-Kassette auf das Papier übertragen. Weil dieser durch den Temperaturunterschied zum Papier sofort erkaltet, bleibt ein konturenscharfer Ausdruck mit der Auflösung von 360 Punkten pro Zoll übrig.

Spezielles Papier ist dafür nicht nötig. Durch die kompakte Bauweise müssen sich Anwender mit einem vergleichsweise mickrigen Papierfach von 30 Blatt Kapazität abfinden. Dafür wartet der SJ-144 mit drei Papiereinzügen auf und futtert dadurch auch problemlos diverse Printmedien wie Transparentfolien, dickeres Postkartenpapier oder Briefumschläge.

Weil der SJ-144 mit Farbbändern arbeitet, erreichen Sie Farb-Ausdrücke recht einfach über den Austausch der Band-Kassetten. Was die Qualität betrifft, sollten Sie Ihre Ansprüche nicht zu hoch schrauben, da der Drucker alle Farbtöne einer Bilddatei aus den drei Bandfarben Blau, Rot und Gelb zusammensetzen muß. Ergo sind die Ergebnisse umso besser, je weniger

Farben die Bilddatei besitzt. Für Illustrationen und Präsentationen genügt die Qualität der Druckseiten vollkommen. Je nachdem, ob Sie eine Kassette für Papier- oder Foliendruck einsetzen, reicht das Farbband für elf bzw. acht Seiten Vollgrafik. Kein preiswertes Vergnügen bei einem Kassettenpreis von 37 beziehungsweise 29 Mark. Besser sieht die Rechnung beim S/W-Druck aus: Farbbänder zu Preis von 26 oder 19 Mark halten hier über eine Dauer von 180 bzw. 100 Blatt Papier mit je 1.500 Zeichen pro Seite. Die Lebenserwartung des Druckers selbst gibt Star mit 5 Jahren oder 20.000 Seiten an; als mittlere Betriebsdauer 10.000 Stunden.

Wie schnell der SJ-144 druckt, hängt von der verwendeten Schriftart ab. Serienmäßig bringt das Gerät acht Bitmap-Fonts und 15 True-Type-Fonts für den Einsatz unter Windows mit. Für DOS-Anwendungen, für die keine Star-Treiber mitgeliefert werden, emuliert der SJ-144 die Drucker Epson LQ-850, den IBM Proprinter X24E und die NEC-24-Nadeldrucker. Für den Dr.-Grauert-Testbrief benötigte der Drucker durchschnittliche 44 Sekunden. Raffiniert die Funktion, den Textausdruck auf 80, 67 oder 50 Prozent der ursprünglichen Größe zu verkleinern. Für den Entwurfsdruck können Sie so zwei Bildschirmseiten auf eine Druckseite quetschen. Stellen sich im Lauf der Zeit Banding-Streifen (weiße oder schwarze Streifen innerhalb einer Druckzeile) ein, können Sie den Abstand zwischen zwei Zeilenvorschüben manuell justieren.

(PETER BRAUN)

steckbrief

Produkt: SJ-144

Funktion: Farbfähiger Thermotransfer-Drucker
Lieferumfang: Drucker, S/W-Kassette, Farb-Kassette, Treiberdiskette, deutsches Handbuch, Papierhalter, Netzteil

Preis: DM 1.298,-; DM 19,- bis 37,- für Kassetten

Hersteller: Star Micronics Deutschland GmbH, Westerbachstraße 59, 60489 Frankfurt, Tel. (0 69) 78 99 91 60, Fax (0 69) 7 89 40 48

Muster von: Hersteller

fazit

Bunt, schnell, schön

Preislich und qualitativ liegt der SJ-144 zwischen Laser- und Tintenstrahldruckern. Schriftqualität und Druckgeschwindigkeit im Schwarzweiß-Modus können sich sehen lassen, Farbausdrücke genügen einfachen Anforderungen. Universell einsetzbar wird der Drucker durch die Fähigkeit, verschiedene Printmedien problemlos zu verarbeiten. Wer unbedingt muß, kann den 2,5 Kilogramm leichten SJ-144 auch auf Reisen mitnehmen, ohne Schäden an der Wirbelsäule zu befürchten. Leise ist der SJ-144 mit 46 dBA überdies.

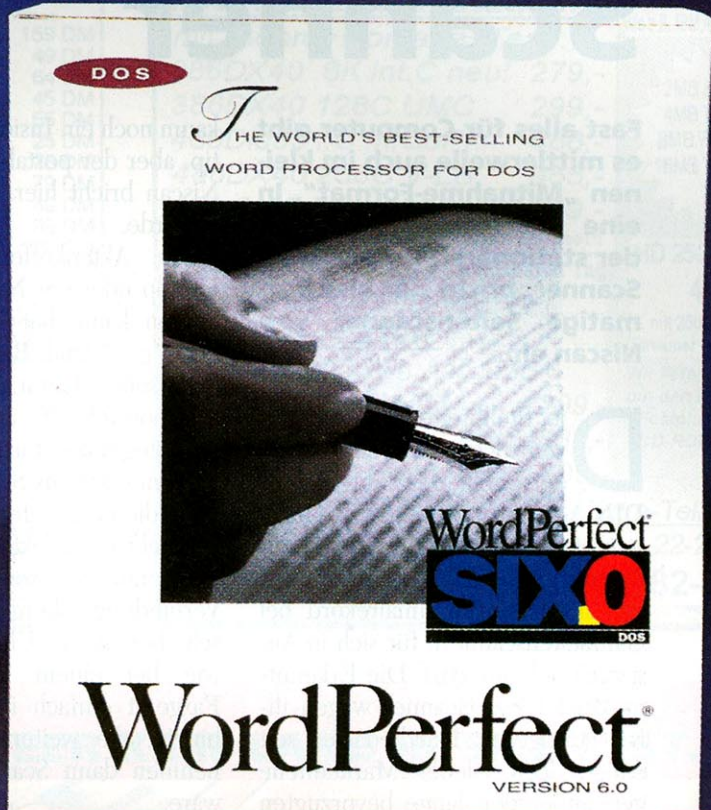
ProNet

neue ProNetNews bestellen...
...☎ 089 / 55 25 25 25...



SOFTWARE

ABC - Flowcharter f. WIN 2.0	648,00
Adobe Photoshop 2.5 f. WIN Bundles	
Photoshop + Approach	1398,00
Photoshop + Corel 3.0 dt	1398,00
Aldus Collection	1848,00
Aldus PageMaker 5.0 dt.	1548,00
Ami Pro	995,00
APPROACH f. WIN	298,00
Asymetrix Compel (MM-Kit mit Media Blitz)	299,00
Autodesk Animator PRO 1.3 dt.neu	648,00
Auto Sketch f. WINDOWS NEU	398,00
Berlitz Interpreter D//E//S//F f. WIN/DOS/MAC	99,00
Berlitz Synonyms neu	99,00
BORLAND C ++ 3.1 incl. Appl. Frameworks	798,00
Borland Office neu	1098,00
BORLAND PASCAL 7.0	798,00
Carbon Copy f. WIN	611,00
CA CLIPPER 5.2 + CA TOOLS III	1998,00
CA Superprojekt V. 3.0 neu	1379,00
CorelDraw 4.0 dt. neu	798,00
CorelDraw 3.0 dt. Vollvers.	268,00
Corel SCSI Vers. 1.1	199,00
Fax Master (Caere) dt.	295,00
Fractal Painter 2.0 dt neu	898,00
Frame Maker 3.0 f. WIN	1798,00
Harvard Graphics f. WIN	998,00
Hijaak f. Windows neu	399,00
LAPLINK Pro V neu	279,00
Lotus 1-2-3 Ver 4.0 dt. neu	898,00
Lotus Improv	348,00
Micrografx Designer 3.1 dt.	1398,00
Midisoft Studio f. WIN dt. neu	348,00
MS Access 1.1	648,00
MS DOS 6.0 Update	129,00
MS EXCEL 4.0 dt.	848,00
MS FOXPRO 2.5 WIN dt. neu	398,00
MS Maus V. 9.0 neu	159,00
MS Money	129,00
MS OFFICE für WIN V 3.0	1275,00
MS OFFICE PROFESSIONAL neu	1798,00
MS Project 3.1 f. WIN	1298,00
MS Printingsystem	298,00
MS Soundsystem	398,00
MS Visual Basic 2.0 f. WIN	388,00
MS Visual C ++ Standard	298,00
MS Visual C ++ Professional	648,00
MS Windows f. Workgroups (WFW)	398,00
MS WORD f. WINDOWS 2.0 dt.	848,00
MS WORKS 3.0	298,00
MS WORKS 2.0 f. WIN	388,00
Norton Utilities 7.0	279,00
Norton Commander 4.0	249,00
Photo Magix f. WIN neu	398,00
PC-Tools f. WIN dt.	259,00
Paradox f. WIN	848,00
ProComm Plus f. WIN o. DOS	248,00
QuarkXPress f. WIN dt.	2348,00
Quattro Pro für Windows dt. neu	299,00
Recognita Plus 2.0	1498,00
Stacker 3.0 dt.	249,00
Turbo C++ 3.1 f. WIN	448,00
Turbo Pascal 7.0 dt. neu	348,00
Vivaldi Btx f. WIN	199,00
Visio f. WIN neu	498,00
Word Perfect f. WIN 5.2 neu	948,00
Word Scan Plus	1298,00
Winfax Pro 3.0 dt. neu	298,00
X-Tree 1.5 f. WIN neu	149,00



WordPerfect 6.0 dt. f. DOS (Umsteigerpaket) DM 399,00

HARDWARE/VIDEO

Toshiba KT 3401 BA	AT Kit intern	1098,00
Toshiba KT 3401 BAK	PhotoKit intern	1198,00
Toshiba KT 3401 SAK	PhotoKit extern	1498,00
Toshiba KT 3401BA + Micrografx Works		1398,00
Toshiba KT 3401BA + CorelDRAW 3.0		1198,00
Fast Screen Machine II		1498,00
Fast Video Machine		4998,00
ProNet VideoTV		988,00
MediaVision ProAudio Spectrum 16		359,00
MediaVision ProAudio Studio		498,00
MediaVision Fusion CD System 16		848,00
Hercules Graphite Card SVGA		498,00
max. 1152x900, 90 Hz, 1 MB, 32bit RISC		
Hercules Graphite Card SVGA		798,00
max. 1280x1024, 75 Hz, 2 MB VRAM		
Hercules Dynamite VL (Local Bus)		398,00
max. 1024x768, 72 Hz, 1 MB DRAM		
HP LaserJet 4L		1398,00
HP LaserJet 4 ML neu		2398,00
HP LaserJet 4		3298,00
HP LaserJet 4M		4198,00
HP DeskJet 510 neu		698,00

CD-ROM

Battle Chess	98,00
Chessmaster 3000	59,00
CorelArtShow 3	69,00
Der Patrizier	139,00
Extravaganza (4CD's über 29.000 Prg.)	149,00
Falk Plan (10 Stadtpläne, neue PLZ...)	195,00
Game Pack II	99,00
Gate Keeper f. Video f. WIN CD	149,00
Graphics Universe	59,00
GIF Galaxy I+II (2 Top Graphic CD's)	99,00
INCA	139,00
Indianer Jones	99,00
Jones on the fast Lane	98,00
Kodak Photo Edge	199,00
MS Beethoven dt.	129,00
MS Cinemania CD MPC	129,00
MS Dinosaurs MPC neu	139,00
MS Mozart neu	139,00
MS Musikinstrumente CD MPC	129,00
MS Video f. WINDOWS	298,00
Pegasus 2 neu	69,00
SoundWav	59,00
Spirit of Excalibur neu	98,00
The 7th Guest	179,00
Wizard (Clipart + MPC Programme)	49,90
World Vista f. WIN	149,00



089/55 2525-25 • Fax 089/55 33 17

Landwehrstraße 37 / 80336 München • Ladengeschäft Landwehrstraße 28 / 80336 München

Lieferung gegen Nachnahme oder Vorausscheck per Post o. UPS. Großfirmen o. Behörden werden auf Rechnung beliefert. Irrtümer, Änderungen und Druckfehler vorbehalten



Niscan Seitenscanner

Der Reise-Scanner



Fast alles für Computer gibt es mittlerweile auch im kleinen „Mitnahme-Format“. In eine der letzten Domänen der stationären Geräte, dem Scanner, bricht der kleinformatige Seitenscanner von Niscan ein.

Die Stellbreite des innovativen Scanners von Niscan entspricht der Länge einer DIN-A4-Seite, während das Querschnittsmaß mit glatten sieben Zentimetern im Quadrat sicher derzeit den absoluten Minimalrekord bei Ganzseitenscannern für sich in Anspruch nehmen darf. Die Erkenntnis, daß Einzugsscanner wegen ihres geringeren Platzbedarfes seit einiger Zeit wieder Marktanteile gegenüber den lange bevorzugten Flachbettscannern erobern, ist

kaum noch ein Insider-Tipp, aber der portable Scanner von Niscan bricht hier momentan alle Rekorde.

Jeder Aktenkoffer, der einen Laptop oder ein Notebook beherbergen kann, hat bestimmt auch noch genügend Raum für dieses praktische Gerät. Verfügt der transportable PC auch noch über ein integriertes Faxmodem, ist die Kommunikations-Station perfekt, denn die mitgelieferte Software ermöglicht es, direkt aus dem Scanner heraus zu faxen. Nachdem die Verbindung hergestellt wurde, schieben Sie die Übertragungsseite wie bei einem konventionellen Faxgerät einfach in den Scanner hinein, die weitere Arbeit übernehmen dann Scanner und Software.

Die Einrichtung der mobilen Peripherie erfordert keine großen Vorbereitungen. Sie stecken einfach das mitgelieferte Kabel in den parallelen Port, installieren die zugehörige Software *Words & Pictures*, und schon kann die Scan- und Faxarbeit beginnen.

Nachdem Sie die Vorlage eingeführt haben, zieht der Scanner die Seite automatisch durch und zeigt beim Bild- und Textscannen anschließend das Arbeitsergebnis zur weiteren Bearbeitung auf dem Monitor an. Als Alternative besteht die Möglichkeit, durch wenige Handgriffe aus dem Einzugsscanner einen Handscanner zu machen, um das Gerät manuell über die Vorlage zu ziehen. Allerdings wollen wir hier nicht verschweigen, daß die Testergebnisse etliche Wünsche offen ließen.

So ist es etwa grundsätzlich notwendig, trotz der Kalibrierung genauestens auf eine korrekte Seiteneinführung zu achten, um keine

schräg verschobenen Scanergebnisse zu erhalten. Die integrierte Texterkennung zeigte sich sogar fast erkenntungsblind gegenüber den deutschen Sonderzeichen von Umlauten bis zum „ß“ und übernahm die Codierungsarbeit beim Einsatz einer Syquest-Wechselplatte nur auf dem Monitor.

Im Vergleich mit leistungsfähigen stationären Scannern würde das Niscan-Gerät sicher nicht günstig abschneiden, seine kleinen Abmessungen und der schnelle Anschluß über eine parallele Schnittstelle geben ihm aber eine hervorragende Position, für die es momentan keine Alternative gibt.

Probleme mit der zugehörigen Software spielen nur eine untergeordnete Rolle, weil der Niscan-Page-Scanner dem TWAIN-Standard entspricht. Dadurch läßt sich das Gerät mit jeder Software ansteuern, die über eine TWAIN-Schnittstelle verfügt (und diese Schnittstelle ist in vielen Programmen bereits implementiert). Bei der Installation wird der TWAIN-Treiber automatisch im Windows-Verzeichnis installiert. Ist er bereits vorhanden, bietet die Installationsroutine auch die Möglichkeit, lediglich den Source-Pfad in das Twain-Verzeichnis der Datei WIN.INI einzutragen, ohne gleichzeitig das mitgelieferte *Words & Pictures* einzurichten, um den Niscan mit kompatibler Software anzusteuern.

Arbeitsergebnisse für anspruchsvolle Erfordernisse dürfen von dem portablen Scanner nicht erwartet werden, für den schnellen Scanbedarf auf Reisen bietet er jedoch ideale Voraussetzungen.

(HOLGER LAKIES/WRN)

steckbrief

Produkt: Niscan Portable Full Page Scanner

Funktion: Ganzseitenscanner zum mobilen Gebrauch

Mindestanforderungen: 386er, DOS 5.0, 40 MByte Festplatte, 2 MByte RAM, Windows 3.1

Preis: zirka DM 1.500.-

Hersteller: NISCA Inc., Texas

Muster von: Excom GmbH

fazit

Klein, aber oho

Kleinformatiger Ganzseitenscanner, der momentan optimale Voraussetzungen für den mobilen Gebrauch bietet. Probleme bei der Handhabung spielen derzeit mangels Alternativen eine untergeordnete Rolle. Die TWAIN-Schnittstelle ermöglicht die Zusammenarbeit mit jeder kompatiblen Software. Der Niscan-Scanner ist ein ideales Gerät für jeden Anwender, der auf Reisen Scannen und Faxen muß.

HOMÖOPATHIE AUF DEM PC

Nach langer Entwicklungszeit erschien im Januar 1989 die erste Version unseres großen Computerprogramms zur klassischen Homöopathie auf dem IBM-kompatiblen Personalcomputer. Inzwischen hat sich BZ-HOMÖOPATHIE-PC bei vielen Ärzten und Heilpraktikern im täglichen Praxiseinsatz bewährt und seine Leistungsfähigkeit bewiesen.

Übrigens handelt es sich um ein "offenes System", d.h. der Anwender kann die Symptom- und Mittel-Dateien selbst ändern bzw. ergänzen. Bei Lieferung hat BZ-HOMÖOPATHIE-PC einen Umfang von mehr als 5.700 Symptomen. Einfache Bedienung und sofortiger Einsatz ohne besondere Computerkenntnisse und lange Einarbeitungszeit sind bei unserer Software selbstverständlich. Gerne würden wir auch Sie über unser Programmsystem mit dem ungewöhnlichen Preis-/Leistungsverhältnis (ab DM 590,-) unverbindlich durch Übersendung einer ausführlichen Produktbeschreibung informieren.

Gegen eine Schutzgebühr von DM 20,- (Scheck oder bar), die beim Kauf angerechnet wird, steht eine Demo-Version zur Verfügung (bitte Format des Laufwerks A angeben).

BEATE ZILLE - SOFTWARE

Oskar-Schindler-Str. 5
Postfach 560307
D-60407 Frankfurt am Main
Telefon und Fax 069 - 5077083

Shareware & PD aus Sachsen

Shareware aus allen Bereichen schon ab 1,40 DM. Katalog-Disk anfordern gegen 2,- DM (auch in Briefmarken)

CD-ROM

PEGASUS 2.0 neu 6/93 59 DM
830 MB Shareware, davon 80 MB deutsch

German Only neu 8/93 59 DM
rein deutschsprachige SW direkt vom Autor

Sintel 20 45 DM
7500 Progr. mit SW & PD DOS/Windows.

7th Guest 159 DM

Mega ROM 1 49 DM

Mega ROM 2 64 DM

GIF's Galore 45 DM

Game Master 2 55 DM

Ani Mazing 25 DM

Color Magic 78 DM

Night OWL 9.0 neu 7/93 79 DM

Clipart Goliath 49 DM

World Vision 99 DM

Revell 129 DM

CD CAD 3.7 (dt.) 69 DM

Wir liefern Ihnen fast jede CD. Bestellen Sie unbedingt unsere gedruckten CD-ROM Kataloge mit ausführlicher Beschreibung der wichtigsten Titel für nur 10 DM.

nachfolgende Erotik-nur gegen Altersnachweis

F.A.O. Vol 3 69 DM

Die nicht mehr verbotene heiße Erotic-CD Ecstasy

F.A.O. Gold 95 DM

T&A to the MAXX 69 DM

Ecstasy Hot Pics 122 DM

Rim Fire Pacific 139 DM

Asian Ladies 99 DM

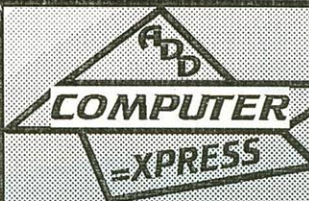
SW & PD-Service R.Voigt

Platekaer Straße 3

04552 Borna ☎03433/83250

bei CD-Bestellung nur Vorkasse V-Scheck / bar

Versandkosten +5,-DM (NN:+10 DM)



Östliche 77

75175 Pforzheim

Tel. 07231-35 38 83
FAX. 35 38 84
Btx: ADD#

PC-Aufrüstung - Günstig!

für alle komp. PC-keine Marken wie z.B. IBM, Amstrad, Siemens.

- 2MB 80ns=210,-
- 4MB 70ns=539,-
- 8MB 70ns=1075,-
- 16MB 70ns=1520,-

Motherboard-Austausch:

mit Board+Montage+Test...

- 386DX40 8K int.C neu! 279,-
- 386DX40 128C UMC 299,-
- 486Dlc33 i.C m.CoPr. 488,-
- 486DX40 256C V-LB 955,-
- 486-2-66 DCA V-LB 1399,-

wegen Dollar + CPU-Preise-Tagespreise!!!

Eingesandte PC's verlassen am nächsten Tag wieder unser Haus !!! (nach Absprache!)

Vesa-LB-Karten:

- 2 in 1: AVGA3 Win.Acc.1MB+
- AT-Kombi-Contr.+I/O = 299,-
- DC680 V-LB Cache-Contr.=333,-
- normaler V-LB Contr.+I/O = 99,-

Preise zuzüglich Porto!

Notebook 386SX25/2MB/80MB
3 1/2" LW+Traget.Dos6+Win.3.1
mit 24-Std. Vor-Ort-Service !!!
Nur DM 1999,-

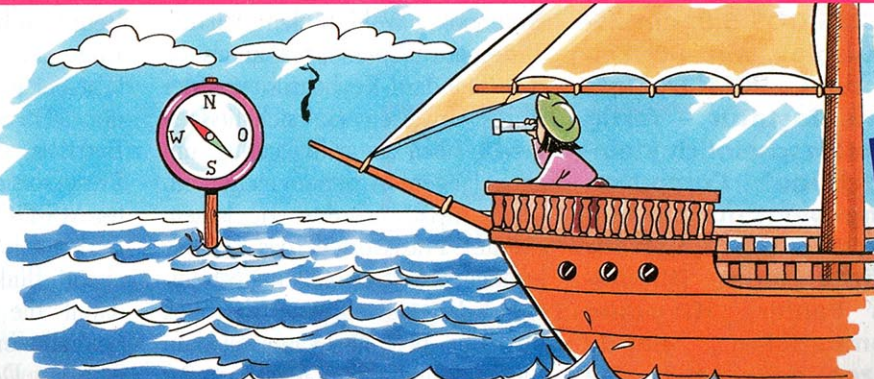
HD 250MB 14ms
469,-
mit 250MB Archive
Streamer + Tape = 799,-
Wir liefern alles rund um den PC i Stärken:
- Festplatten
- CD-ROM-LW u.v.m.

Extra-Tel. Service:
7-9 + 22-24h unter
07082-60870

WENN IM DATEIEN-MEER KEIN LAND IN SICHT IST...

SYSTEMS 93
Von 18.10.-22.10.1993
Halle 7 / Stand B 02

NEU!



Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

... WEIST IHNEN COLUMBUS 2.5 DEN RICHTIGEN KURS.

Überlassen Sie die Navigation auf Ihrem PC nicht dem Zufall, sondern Columbus 2.5 für Windows. Damit haben Sie Ihre Daten jederzeit im Griff.

Columbus 2.5 für Windows spricht sogar mit Ihnen - und das natürlich in Deutsch! Er sagt Ihnen alles über Uhrzeit, Systemressourcen und ohne daß Sie dafür Ihre Arbeit unterbrechen müssen.

► **Minimieren Sie Ihren Festplattenbedarf:**
Statt selten benötigte Programme von Ihrer Festplatte zu entfernen, weil das neue Programm mal wieder so viel Platz braucht, lassen Sie es von Columbus einfach komprimieren.

► **Schluß mit der zeitraubenden Daten-suche:**
Columbus findet Ihre Daten blitzschnell und ohne schwierige Parameter-Definition, egal ob Sie nach Dateinamen, -inhalten oder virtuellen Gruppen suchen.

► **Überlassen Sie Columbus 2.5 Ihre Datenorganisation:**
Ergänzen Sie die nichtssagenden 8-Buchstaben Datei-Namen durch aussagekräftige Kommentare, organisieren Sie sich Ihre Dateien aus verschiedensten Anwendungen nach Projekten.

► **Schützen Sie Ihre Daten vor unerlaubtem Zugriff:**
► Zugriffsschutz durch Passwort
► Reißwolf zur absolut sicheren Vernichtung

► **Columbus 2.5 für Windows DM 79,-**
□ EURO-Master: Ihr individueller Sprachtrainer für Englisch oder Französisch je DM 59,-

DMV SOFTWARE
IMMER VOLLES PROGRAMM!



Highscreen Handy Organizer

Ein Pfund(s)-PC

Schade um die Namenswahl: Der Handy Organizer ist eigentlich nicht mit den üblichen Organizern vergleichbar. Diese kleinen Taschencomputer haben üblicherweise mehr oder weniger nützliche Dinge wie Taschenrechner, Telefonbuch oder Terminplaner fest verdrahtet in ihrem Innenleben und lassen keinerlei Erweiterungen zu. Der Handy kann diese elektronischen Helfer auch alle vorweisen, ist im Grunde aber ein vollständiger PC im Miniformat. Der auffälligste Unterschied besteht in der Tastatur. Sie ist erstaunlicherweise nur um etwa 10 Prozent kleiner geraten als die eines normalen Notebooks. Wohl fühlen sich die Tasten etwas „pusseliger“ an als die der Standard-Keyboards, in der Praxis erweisen sie sich jedoch gerade noch als griffig genug, um auch längere Arbeiten nicht zum „Fingertwist“ werden zu lassen. Zweiter Praxisvorteil: das Display ermöglicht mit 25 Zeilen à 80 Zeichen den gewohnten Überblick über den Text. Der kann mit dem Allround-Programm MS-Works 2.0 erstellt werden, das – fest im Handy eingebaut – über Textverar-

beitung, Tabellenkalkulation und Datenbank verfügt. Daneben steht Race Pen II zur Verfügung, eine Informations-Management-Software mit Telefonbuch, Zeitplaner, Kalender, Taschenrechner, Notizbuch und Informationsbank – sozusagen der Organizer-Teil des Handys. Das ganze Paket wird über eine Benutzeroberfläche und die Funktionstasten gesteuert, so daß man alle Informationen mit zwei Tastenanschlägen erreichen kann.

Speichern à la carte

Im Gegensatz zu anderen Organizern ist jedoch mit der integrierten Benutzeroberfläche noch nicht das Ende der Fahnenstange erreicht. Wie bei jedem PC kann man mit der DOS-Shell in die Tiefen des Betriebssystems eintauchen. Der Prozessor, ein 80C086, tuckert unter MS-DOS 5.0 mit 4,77 oder im Turbogang mit 7,15 MHz ausreichend flink daher und bewältigt damit die meist textorientierten Operationen ohne größere Kunstpausen. Der Handy protzt mit gleich 5 virtuellen Laufwerken: Laufwerk C: mit 512 KB enthält

Man nehme: das Betriebssystem MS-DOS 5.0, ein 25-Zeilen-Display mit 80 Zeichen, zwei PCMCIA-Slots und eine Tastatur – fertig ist der wahrscheinlich kleinste „richtige“ Computer. Das Ding wiegt nur ein halbes Kilo und mißt ungefähr die Hälfte eines DIN-A4-Blattes Papier. Mit dem IBM-kompatiblen Handy Organizer bekommen Sie einen echten PC für unter 600 Mark.

steckbrief

Produkt: Highscreen Handy Organizer
Funktion: IBM-kompatibler Pocket-Computer
Ausstattung: 2 PCMCIA-Speicherkartenlaufwerke, LCD-Bildschirm mit 640 x 200 Punkten, serielle und parallele Schnittstelle, MS-DOS 5.0 (im ROM), MS-Works 2.0, Datenübertragungs-Programm, Organizer-Software
Preis: DM 599,-
Hersteller: Vobis
Muster von: Vobis, 52146 Würselen

f a z i t

Allround-Flachmann

Wem selbst das kleinste Notebook noch zu groß, ein Organizer im Taschenrechner-Format dagegen zu klein ist, für den ist der Handy genau das Richtige. MS-DOS 5.0, eine richtige QWERTZ-Tastatur und ein 25-Zeilen-Display lassen normales Arbeiten wie auf einem ausgewachsenen Notebook zu. Auf ein Diskettenlaufwerk muß man bei dieser Größe allerdings verzichten. Dafür lassen sich über das integrierte Race-Pen-II-Programm problemlos Daten mit einem stationären PC austauschen.



das BIOS, einen Teil des DOS und das Race-Pen-II-Programm. Es ist als Nur-Lese-Speicher (ROM) gegen Benutzerwillkür gesichert. Das ebenfalls schreibgeschützte Laufwerk D: beherbergt auf einem MB das integrierte Programmpaket MS-Works sowie den Rest von DOS. Dem Benutzer verbleiben 384 KB als RAM-Drive E: zum Speichern der Arbeitsdateien sowie die beiden an den Schmalseiten gelegenen PCMCIA-Slots A: und B:. Diese Laufwerke kann man mit zwei bis zu je 8 MByte fassende „Kreditkarten“ als Floppy-Ersatz bestücken. Natürlich ist es auch möglich, über diese Karten den Winzling mit weiteren Programmen und Daten zu füttern, so daß man sich nicht nur auf die integrierte Software beschränken muß.

Transfer per Nabelschnur

Auch im Arbeitsbereich E: bleiben die kostbaren Daten erhalten, jedenfalls solange die Batterien Strom liefern: ein kleiner On-Off-Schalter versetzt den Handy in den bekannten stromsparenden „Dornröschen-Schlaf“, ohne daß Daten verloren gehen.

Das integrierte MS-Works entspricht der bekannten Version 2.0, enthält also neben Text-, Kalkulations- und Datenbankprogramm auch die Software zur Datenfernübertragung. Darüber hinaus bietet Race Pen II das Datentransfer-Programm Interserve, mit dem man – über die mitgelieferten seriellen und parallelen Verbindungskabel – sehr schnell und einfach eine Client-Server-Verbindung zu einem stationären Computer herstellen kann.

Vom Handy aus lassen sich nun dem Desktop-PC Text-, Kalkulations-, oder andere Dateien auf die



Festplatte übertragen und umgekehrt. Der Handy Organizer wird wahrscheinlich für einige Zeit die untere Preis- und Gewichtsklasse für einen vollwertigen PC markieren. Vor allem die vollwertige Tastatur und das 640 x 200-Pixel-Normaldisplay unterscheiden ihn wohlthuend von anderen Organizer-„Flachmännern“ im Taschenrechnerformat. Selbst das Highscreen Sub-Notebook Handy 486-SX ist fast doppelt so groß und bringt viermal so viel Gewicht auf die Waage. Eigentlich hat man sich einen tragbaren PC genauso vorgestellt: wirklich immer mitzunehmen und trotzdem ein richtiger, vollwertiger Rechner. Kleines „systembedingtes“ Manko: das Display des Handy wiegt etwas mehr als

die Tastatur, daher kippt er auf einer nicht ganz ebenen Unterlage. Nicht systembedingt allerdings ist die schlechte Handbuch-Übersetzung, die die Freude am Umgang mit dem Miniatur-Computer ein wenig trübt. Aber was soll's – der PC-Zwerg macht unheimlichen Spaß, er ersetzt fast ein größeres, teureres und schwereres Notebook. Und daß er bei allen Mini-Attributen ein vollwertiges Arbeitsgerät ist, beweist dieser Artikel: er wurde auf dem Handy geschrieben. (MANFRED J. HEINZE/WK)

Der Handy Organizer ist ein vollwertiger PC für die Westentasche

Durch die Wüste



...oder durch Deutschland!

ABSOLUTE Battery der Batterien-Spezialist aus den USA.



Notesbooks & Laptops

Absolute Akkus für:

Produkt	Best.Nr.	Preis in DM
Apple Power Book 140-180	12772	128,-
AST Premium Exec	12773	136,-
Compaq LTE/LTE 286	12658	215,-
Compaq Contura, NiCad	12626	169,-
Compaq Contura, NiMH	12627	316,-
Compaq SLT/286	12675	254,-
Panasonic CF 170/270/370	17717	134,-
Texas Instruments	18668	226,-
Toshiba T1000/XE/LE/T1200/XE	18705	107,-
Toshiba T2200/3300 NiCad	18733	219,-
Toshiba T2200/3300 NiMH	18775	419,-
Toshiba T1000	18710	84,-
Canon Bubble Jet	12225	117,-

Weitere Produkte für andere Modelle auf Anfrage.
Alle Preise ab Lager Viersen.
Zahlung per Eurocheque oder Barzahlung.

ABSOLUTE Akkus werden kostenlos zurückgenommen und entsorgt.

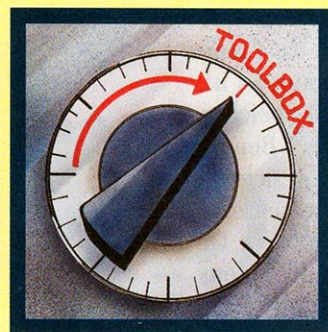
Bestellen Sie jetzt!

ABSOLUTE™

**Absolute Battery
Deutschland GmbH
Bahnhofstraße 47
41747 Viersen
Tel. 0 21 62 / 2 05 91 Fax 35 02 40**

An alle Programmierer:

Schalten



Sie jetzt um auf
„toolbox“!

Die Programmierer-Fachzeitschrift

WINDOWS
DOS
OS/2

toolbox

Jetzt mit **WinDOS** Programmiererteil

Windows
Große Sounds ganz eng gepackt
Arrays sprengen alle Grenzen
Die Hintertür zur Windows-Software
Smalltalk V: Programmiersystem
oder Philosophie

DOS
Turbo Vision professionell
Das sind Quanten-Computer
Debuggerbau enträtselt

Großer Compiler
Das lei
C++
CD-Player im C

Software-Service
Vision-Editor in Turbo Pascal
Profi-Raytracer im Quelltext
Hypertext im Eigenbau
PCX nach LBM-Konverter
und vieles mehr gebrauchsfertig
auf Diskette

NEU
jetzt am Kiosk!

Die „toolbox“ bietet Ihnen alles, was das Programmierer-Herz für die Sprachen Pascal, C/C++/Assembler oder Basic, XBase, Modula begehrt: Hier werden Programmieralgorithmen und Compilerbau ebenso ausführlich behandelt wie neue Sprachen, Plattformen oder Software-Tests. Wenn Sie tiefergehende Informationen und Lösungen zu Programmierungen unter DOS, Windows oder OS/2 wollen, holen Sie sich die

neue „toolbox“! Mit Diskette: Vision-Editor in Turbo Pascal, Profi-Raytracer im Quelltext, Hypertext im Eigenbau, PCX nach LBM-Konverter u.v.m.

„toolbox“ – das Spezial-Programm für Profis!

Große Leserumfrage

Mitmachen und Gewinnen!

Wir wollen die Highscreen HIGHLIGHTS noch besser machen. Dazu brauchen wir aber Ihre ganz persönliche Meinung, denn wir machen die Highscreen HIGHLIGHTS ja in erster Linie für Sie. Wenn Sie nachfolgenden Fragebogen ausfüllen, gewinnen Sie doppelt: Wir werden Ihre Meinung in das Konzept der Highscreen HIGHLIGHTS mit aufnehmen und Sie können einen der Preise gewinnen, die wir unter allen Einsendungen verlosen.

1. PREIS

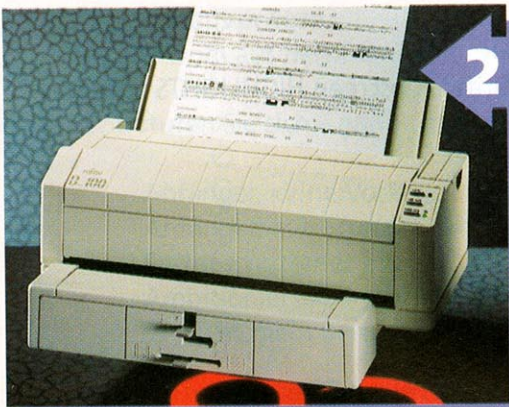
Ein VOBIS-Rechner der Marke HIGHSCREEN

Der Computer hat einen 486 DX-40-Prozessor, einen strahlungsarmen VGA-Monitor sowie eine 120-MByte-Festplatte und 4 MByte Arbeitsspeicher. MS-DOS 6.0 sowie Windows 3.1 ist, wie bei Vobis-Geräten üblich, selbstverständlich bereits auf der Festplatte installiert.

Der Wert dieses Rechners beträgt knapp 2.300 Mark.



2. PREIS



Breeze 100 von Fujitsu

Der Tintenstrahldrucker überzeugt durch ein klares Druckbild und eine Geschwindigkeit von 160 cps (Zeichen pro Sekunde).

Der Wert des Breeze 100 von Fujitsu beträgt 629 Mark.

3. PREIS



Anrufbeantworter DL 401 von Hama

Der DL 401 von Hama besticht durch sein edles Design und seine Vielzahl an Funktionen.

Der Anrufbeantworter kostet etwa 300 Mark.

4. bis 31. Preis: Viele PC-Spiele von **Softgold, Silmarils, Electronic Arts und Bomico.**

Große Leserumfrage

Hinweis zum Ausfüllen des Fragebogens: Bei einem ☐ kreuzen Sie bitte das gewünschte Feld an. Sind Mehrfachnennungen erlaubt, können Sie jede auf Sie zutreffende Aussage ankreuzen. In Felder mit einem ____ schreiben Sie bitte in Druckschrift den für Sie gültigen Wert hinein.

- 1.** Highscreen HIGHLIGHTS erscheint jeden Monat neu. Wieviele der letzten 12 Ausgaben von Highscreen HIGHLIGHTS (also seit September/Okttober 1992) haben Sie gelesen oder durchgeblättert?

_____ Ausgaben

- 2.** Wie lange haben Sie Ihrer Schätzung nach in der letzten von Ihnen gelesenen Ausgabe von Highscreen HIGHLIGHTS gelesen? Wenn Sie mehrmals darin gelesen haben, zählen Sie bitte alle Lesevorgänge zusammen.
____ Stunden ____ Minuten

- 3.** Wieviele Seiten dieser Ausgabe haben Sie Ihrer Schätzung nach insgesamt aufgeschlagen, um etwas anzusehen oder zu lesen?

Alle, fast alle Seiten

☐

Etwa drei Viertel

☐

Etwa die Hälfte

☐

Nur ganz wenige Seiten

☐

- 4.** Als Sie das letzte Mal Highscreen HIGHLIGHTS durchgeblättert oder gelesen haben, wie sind Sie da an das Heft gekommen?

Habe ich selbst gekauft

☐

Habe ich persönlich abonniert

☐

Ist im Haushalt abonniert

☐

Hat jemand anders gekauft

☐

Erhalte ich als persönliches Freiexemplar

☐

Erhalte ich am Arbeitsplatz

☐

Bekomme ich geliehen/geschenkt

☐

Erhielt ich über Vobis

☐

Sonstiges, und zwar: _____

- 5.** Was geschieht im allgemeinen mit dem Exemplar von Highscreen HIGHLIGHTS, wenn Sie es gelesen haben?

Die Zeitschrift wird gesammelt oder archiviert

☐

Einzelne Beiträge werden gesammelt

☐

Einzelne Beiträge werden verteilt

☐

Ich gebe sie vollständig weiter

☐

Die Zeitschrift wird weggeworfen

☐

- 6.** Wie sind Sie – ganz allgemein gesprochen – persönlich mit der Zeitschrift Highscreen HIGHLIGHTS zufrieden?

Sehr zufrieden

☐

Zufrieden

☐

Teilweise zufrieden

☐

Weniger zufrieden

☐

Eher unzufrieden

☐

Überhaupt nicht zufrieden

☐

- 7.** Falls Sie Themenbereiche in der Highscreen HIGHLIGHTS vermissen. Welche Themen sind das?

Ich vermisse keine Themen

☐

Ich vermisse folgende Themen: _____

Große Leserumfrage

8. Bitte notieren Sie, welche der folgenden Aussagen hier auf Highscreen HIGHLIGHTS zutreffen: (Mehrfachnennungen sind möglich!)

- Ist zuverlässig und objektiv ☐
- Vermittelt einen optimalen Überblick über Entwicklungen im Computemarkt ☐
- Bringt sehr oft Hinweise, die mir wirklich nützen ☐
- Ist fachlich sehr kompetent ☐
- Bringt vieles, was ich woanders nicht finde ☐
- Ist verständlich geschrieben ☐
- Informiert besonders aktuell ☐
- Ist nützlich für meine berufliche Fortbildung ☐
- Ist nützlich für die tägliche berufliche Arbeit ☐
- Hilft bei vielen Einkaufs- und Investitionsentscheidungen ☐
- Ist wertvoll als generelle berufliche Information ☐
- Entspricht meinen privaten Hobbies ☐
- Ist klar und übersichtlich gegliedert ☐
- Ist wertvoll für Ausbildung und Studium ☐
- Ist eine anregende Freizeitlektüre ☐

9. Wie häufig lesen Sie die folgenden Computerzeitschriften (Mehrfachnennungen möglich)?

	Jede/fast jede Ausgabe	häufig	gelegentlich	selten/nie	nicht mehr	unbekannt
Chip	☐	☐	☐	☐	☐	☐
CP	☐	☐	☐	☐	☐	☐
DOS International	☐	☐	☐	☐	☐	☐
PC Direkt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
PC Magazin	☐	☐	☐	☐	☐	☐
PC Player	☐	☐	☐	☐	☐	☐
PC Praxis	☐	☐	☐	☐	☐	☐
PC Professionell	☐	☐	☐	☐	☐	☐
PC Welt	☐	☐	☐	☐	☐	☐
WIN	☐	☐	☐	☐	☐	☐
WInDOS	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Windows	☐	☐	☐	☐	☐	☐

10. Lesen Sie Highscreen HIGHLIGHTS:

- nur aus beruflichem Interesse ☐
- nur aus privatem Interesse ☐
- sowohl aus beruflichem als auch privatem Interesse ☐

11. Wie stufen Sie sich – ganz grob gesehen – im Bereich Computer und Computertechnik selbst ein?

- Anfänger, keine Vorkenntnisse ☐
- Anfänger, mit Grundkenntnissen ☐
- Fortgeschrittener ☐
- Ambitionierter, erfahrener Fortgeschrittener ☐
- Profi, ist mein Beruf ☐

Große Leserumfrage

12. Bitte kreuzen Sie an, mit welcher Ausrüstung Sie bereits jetzt arbeiten beziehungsweise welche Hardware und Software Sie in absehbarer Zeit anschaffen werden (Mehrfachnennungen möglich)

12a. Hardware:

Wird bereits genutzt

Anschaffung
geplant

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| Laptop | ☐ |
| Notebook | ☐ |
| Subnotebook | ☐ |
| PC 386 | ☐ |
| PC 486 | ☐ |
| Pentium/Alpha | ☐ |
| Nadeldrucker | ☐ |
| Tintenstrahldrucker | ☐ |
| Laser | ☐ |
| CD-ROM | ☐ |
| Soundkarte | ☐ |
| Handy-Scanner | ☐ |
| Flachbett-Scanner | ☐ |
| Modem bis 9600 bps | ☐ |
| Modem ab 9600 bps | ☐ |
| Faxkarte | ☐ |
| Netzwerk | ☐ |
| Grafikkarte | ☐ |

12b. Software:

Wird bereits genutzt

Anschaffung
geplant

- | | |
|---|-----------------------|
| Textverarbeitung | ☐ |
| Datenbank | ☐ |
| Tabellenkalkulation | ☐ |
| Integriertes Paket | ☐ |
| DTP-Programm | ☐ |
| Business-Grafik-/
Präsentations-
programm | ☐ |
| CAD-Programm | ☐ |
| Netzwerksoftware | ☐ |
| BTX, DFÜ, Mailbox | ☐ |
| Utilities/Tools | ☐ |
| Lernen/Unterricht | ☐ |
| Musik | ☐ |
| Spiele | ☐ |

13. Zum Abschluß noch einige statistische Daten:

Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐

14. Alter _____ Jahre

15. Schulbildung (höchster Bildungsabschluß):

- | | |
|-------------------------|-----------------------|
| Volksschule/Hauptschule | ☐ |
| Weiterführende Schule | ☐ |
| ohne Abitur | ☐ |
| Abitur, Studium | ☐ |

16. Was trifft auf Sie zu?

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| berufstätig | ☐ |
| in Berufsausbildung | ☐ |
| in Schulausbildung | ☐ |
| vorübergehend arbeitslos | ☐ |
| nicht (mehr) berufstätig | ☐ |

16a. Falls Sie berufstätig sind: Zu welcher Berufsgruppe gehören Sie?

- | | |
|--------------------------|-----------------------|
| Selbständige Unternehmer | ☐ |
| Selbständige DV-Berater | ☐ |
| Freier Beruf | ☐ |
| Leitende Angestellte | ☐ |
| Sonstige Angestellte | ☐ |
| Höhere Beamte | ☐ |
| Sonstige Beamte | ☐ |
| Facharbeiter | ☐ |
| Sonstiger Arbeiter | ☐ |

17. Wo würden Sie Ihren Arbeitsbereich am ehesten sehen?

- | | |
|-----------------------------------|-----------------------|
| im technischen Bereich | ☐ |
| im kaufmännischen Bereich | ☐ |
| im verwaltungstechnischen Bereich | ☐ |
| im künstlerischen Bereich | ☐ |

Wenn Sie an der Verlosung der Preise teilnehmen wollen, benötigen wir Ihren Namen und Ihre Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

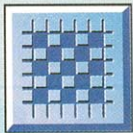
Mit Ihrer Unterschrift geben Sie Ihr Einverständnis, daß die erfaßten Daten elektronisch verarbeitet werden dürfen.

Unterschrift: _____

Schicken Sie den Fragebogen bitte an folgende Adresse:

**Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS, Stichwort:
Leserumfrage, Gruber Straße 46a, 85586 Poing**

Einsendeschluß ist der 29.10.1993. Mitarbeiter des DMV-Verlages dürfen an der Verlosung nicht teilnehmen, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



Auflösung Wettbewerb 8/93

„Ein solches Ding“

Eine große Resonanz erhielten wir auf unser außergewöhnliches Rätsel der August-Ausgabe; „Ein solches Ding“ haben erstaunlich viele mit Originalität und Ideenreichtum erraten.

Zu unserem Vergnügen sind unzählige unter Ihnen zu einer eher „branchenfremden“ Lösung gekommen: auf ein *Kondom*!?

Ganz angetan sind wir über witzige Zuschriften dieser Art: (Ausschnitt)

War früher teurer als heute.

Deshalb holt sich die große Meute auch bei Vobis die fette Beute

In dieser Beziehung versteh' ich die Leute (Torsten Wichtrey)

Wieder andere haben ein ganzes Sammelsurium von Eigenschaften in lyrische Formen gebracht und vermuteten, wie die überwiegende Mehrzahl aller Teilnehmer, ein Notebook beziehungsweise einen Laptop hinter dem gesuchten Begriff.

Nach einhelliger Meinung der Redaktion verdient folgende Einsendung, bei der die Lösung wiederum in ein Rätsel verpackt ist, das Prädikat „besonders originell“:

--- engl. neu

--- engl. eins

--- kleiner Mann manchmal groß PAN...

--- im Winter glatt – im Sommer essbar

--- der Bauer ist's, wenn Er vergißt

--- Ich nehm Sie beim Wort das W muß fort

--- die Mutter, der Mutter

--- WC in der Umgangssprache

--- making bacon, weiblich

Die Anfangsbuchstaben der gesuchten Begriffe ergeben, von oben nach unten gelesen, die Lösung. (Marita Carpenter)

Hier die ersten Gewinner:

Marita Carpenter, 58802 Balve

Cathrin Eichhorn, 06108 Halle/Saale

Peter-Christian Dabbert, 12489 Berlin

Torsten Wichtrey, 06108 Halle/Saale



Besuchen Sie uns auf der SYSTEMS Halle 5 Stand B06

Was Sie schon immer genau wissen wollten

Wenn die Bücher laufen lernen!



99,-*

Welt der Pharaonen. Die Geschichte zur Zeit des alten Ägypten. Eine Reise in die Antike zum Preis von DM 99,-*. ISBN 3-89519-100-0

Welt der Chemie. Alles Wissenswerte über die Chemie. Ein ganzes Laboratorium mit Abenteuer-Quiz zum Preis von DM 129,-*. ISBN 3-89519-101-9



129,-*



Welt der Tiere. Die wunderbare Welt der Säugetiere. Eine lebendige Tierschau bei Ihnen zu Hause zum Preis von DM 99,-*. ISBN 3-89519-103-5



Der Urmensch. Die Entwicklung des Menschen. Ahnenforschung bis zu den Anfängen zum Preis von DM 69,-*. ISBN 3-89519-102-7



99,-*

Fußball Bundesliga 1963-1993. Alle Vereine. Alle Spiele. Alle Tore. 30 Jahre Bundesliga live dabei für DM 99,-*. ISBN 3-89519-106-X



159,-*

Concerto. Das sinfonische Orchester und seine Instrumente. Ein multimedialer Logenplatz auf CD-ROM für DM 159,-*. ISBN 3-89519-104-3

Weitere PC-Software in Vorbereitung:

Spaß, Spannung, Abenteuer. Auf Ihrem PC. Die Titel- und Themenvielfalt der Infowelt-Programme werden Sie begeistern: Mit fantastischen Bildern, Animationen, Textinfos und teilweise mit Filmsequenzen sowie Ton. Ganz einfach zu bedienen. So macht Wissen wirklich Spaß.

Und weil unser Wissensspektrum täglich größer wird, folgen weitere Produkte in Kürze: Betrachten und berechnen Sie die "Welt der Sterne". Oder machen Sie einen Ausflug in die "Welt der Technik". Oder stellen Sie Ihr eigenes Fitness-Programm zusammen, oder folgen Sie den großen Entdeckern, oder oder oder...

Multimedia-Software für den PC. Auf Disketten. Für Computer mit VGA, Maus, Festplatte und MS-DOS. Concerto: CD-ROM für Windows und Soundkarte.

* unverbindliche Preisempfehlung

Erhältlich im Buchhandel, Warenhaus und PC-Handel.

DAS INTERESSIERT MICH:

☐ Ja, schicken Sie mir bitte Ihren Katalog!



IC Intercomputer Verlag GmbH
Hauptstraße 4, 82008 Unterhaching
Telefax 0 89/6 25 18 31



F-Prot V.2.09

Dem Virus keine Chance!



her nach Viren durchsucht. VIRSTOP verwendet dabei eine einfache aber schnelle Suchfunktion. Dabei wird allerdings keine genaue Identifizierung durchgeführt, sondern nur eine Meldung ausge-

Wieviel Zeit wenden Sie täglich für Ihre Hygiene auf? Eine halbe Stunde? Eine Stunde, oder mehr? Und wieviel Zeit wenden Sie für die Hygiene Ihres Rechners auf? Gar keine? Damit Ihr Rechner nicht in Gefahr kommt, zu „verdrecken“, stellen wir Ihnen das beste Virenschutz-Programm aus dem Shareware-Bereich vor.

Einer der wenigen Viren-Spezialisten, die einen großen Teil der heute bekannten Viren entschlüsselt haben, ist Fridrik Skulason. Während seiner Arbeit hat er eine Reihe von Anti-Viren-Programmen entwickelt. Das Programm **F-PROT** ist eigentlich kein einzelnes Programm, sondern eher ein Paket an Hilfsprogrammen zur Erkennung und Beseitigung von Viren. Wie viele andere Programme aus diesem Bereich wird auch F-PROT nach dem Shareware-Prinzip vertrieben. Allerdings dürfen Privatanwender es ohne Kosten weiterverwenden, während für gewerbliche Nutzer eine Lizenzgebühr erhoben wird, die je nach Anzahl der installierten Systeme variiert.

Die Installation von F-PROT geht eigentlich recht schnell von der Hand. Sie führen entweder eine manuelle Installation durch, indem Sie sämtliche Dateien in ein Verzeichnis ihrer Festplatte kopieren und dann noch eine Zeile in Ihre AUTOEXEC.BAT Datei hinzufügen, um das Programm VIRSTOP.EXE zu laden oder sie installieren F-PROT durch das mitgelieferte Installations-Programm. Die Einstellungen, die Sie vornehmen können, erklären sich fast von selbst. Sollten Sie trotzdem Probleme haben, hilft Ihnen die Datei INSTALL.DOC sicherlich weiter.

Das Programmpaket F-PROT beinhaltet drei Programme. Neben dem Hauptprogramm F-PROT wird noch das speicherresidente VIRSTOP und das dazugehörige Testprogramm F-TEST mitgeliefert. VIRSTOP starten Sie einfach durch die Eingabe des Programmnamens. Dieses Hilfsprogramm bleibt nach dem Aufruf permanent im Speicher und dient in erster Linie dazu, Sie vor dem Ausführen von vireninfigierten Programmen zu schützen. Den Schutz gewährleistet es Ihnen, indem es jedes Programm, das Sie aufrufen, vor-

her nach Viren durchsucht. VIRSTOP verwendet dabei eine einfache aber schnelle Suchfunktion. Dabei wird allerdings keine genaue Identifizierung durchgeführt, sondern nur eine Meldung ausgegeben, die Ihnen mitteilt, daß ein Virus bei dem auszuführenden Programm entdeckt wurde. Ihr aufgerufenes Programm wird daraufhin abgebrochen und Sie haben die Möglichkeit, mit F-PROT einen sicheren Viruscheck durchzuführen und das Programm eventuell zu desinfizieren. Am besten binden Sie VIRSTOP in Ihre Datei AUTOEXEC.BAT mit ein, so daß es bei jedem Start Ihres Computers gleich zur Verfügung steht. Falls Sie HIMEM.SYS verwenden, achten Sie bitte darauf, das es vor VIRSTOP geladen wird. Ein typischer Aufruf in der AUTOEXEC.BAT sieht wie folgt aus:

```
DEVICE=C:\F-PROT\
VIRSTOP.EXE
```

Um zu überprüfen, ob VIRSTOP richtig installiert wurde, können Sie F-TEST aufrufen. Es ist kein Virus, aber es wird von VIRSTOP auf dieselbe Art wie ein vireninfigiertes Programm erkannt. Sie bekommen auf jeden Fall eine Nachricht von F-TEST, ob VIRSTOP installiert wurde oder nicht.

F-PROT ist in der Zwischenzeit durch eine Menüsteuerung, mit der Sie die gängigsten Aufgaben erledigen können, benutzerfreundlicher geworden. Es steht Ihnen allerdings immer noch die Arbeitsmöglichkeit aus der DOS-Ebene zur Verfügung. Der Aufruf über DOS hat folgenden Befehlssyntax:

```
F-PROT [Laufwerk(e)]
[Option(en)]
```

Eine Aufzählung aller Optionen mit ausführlicher Beschreibung finden Sie in der Datei COMMAND.DOC. Insgesamt stehen Ihnen 36 Optionen zur Verfügung. Da diese Optionen recht kompliziert aufzurufen sind, rufen Sie F-PROT einfach ohne Parameter auf, und sie befinden sich in der menügesteu-

steckbrief

Produkt: F-Prot 2.09**Funktion:** Virenschutzprogramm**Anforderungen:** PC-XT**Preis:** für Privatanwender kostenlos

Hersteller: Frisk Software International,
Posthof 7180,
IS-127 Reykjavik, Iceland,
Tel: (3 54)-1-61 72 73,
Fax: (3 54)-1-1 61 72 74
Muster von: Hersteller

f a z i t

Hervorragend!

F-PROT ist eines der besten Virenschutzpakete auf dem Markt. Daß dieses Paket für Privatanwender kostenlos ist, ist nur das Tüpfelchen auf dem I. F-PROT erkennt fast alle Viren, ist einfach zu bedienen und sollte auf keinem Rechner fehlen. Es braucht die Konkurrenz kommerzieller Programme in keiner Weise zu scheuen.



ten Version. Nach dem Selbsttest führt F-Prot einen Speichertest durch, um eventuelle Viren, die sich im Speicher befinden, zu entdecken. Anschließend erscheint das Hauptmenü mit den einzelnen Unterprogrammen. Der Menüpunkt *Scan* ist eigentlich auch gleichzeitig das Hauptprogramm. Sie können die einzelnen Punkte entweder mit den Cursortasten ansteuern oder durch die Eingabe des ersten Buchstaben direkt anwählen.

Viruses gibt genaue Informationen über einzelne Viren bekannt. Zum Beispiel Länge, Verwandtschaft mit anderen Viren, Struktur, Auswirkungen beziehungsweise Verhalten. Außerdem können Sie hier Erkennungsmuster neuentdeckter Viren eingeben, solange es noch keine neuere Version von F-PROT gibt.

Program gibt Ihnen allgemeine Informationen über F-PROT. Hier finden Sie zum Beispiel die Information, daß F-PROT 818 Viren-Familien erkennen kann. Mit Derivaten und Mutationen sind es sogar bis zu 2.933. Und zuguterletzt gibt es noch die komplette Anschrift des Autors.

Mit *Quit* beenden Sie F-PROT.

Der wichtigste Menüpunkt ist *Scan*. Das erste, was Sie nach dem Aufruf von *Scan* sehen, ist ein neues Menü. Hier können Sie sämtliche Einstellungen für die Virenerkennung und die Weiterbearbeitung angeben. Auch hier erfolgt die Auswahl mit den Cursortasten. Wenn Sie bei der Option sind, die Sie verändern wollen, müssen Sie die [Enter]-Taste drücken. Daraufhin erscheint ein Fenster mit allen Auswahlmöglichkeiten, von der Sie eine auswählen können. Mit der [Esc]-Taste kommen Sie jederzeit aus den einzelnen Funktionen heraus.

F-PROT verwendet drei verschiedene Methoden zur Virenerkennung. *Secure Scan* benutzt zwei verschiedene Erkennungsmerkmale für jeden Virus und überprüft auch längere Datensegmente. Dementsprechend ist es auch eine etwas zeitintensivere Methode der Virensuche, allerdings auch die zuverlässigste.

Quick Scan ist, wie der Name schon sagt, schneller als *Secure Scan*, aber leider nicht so sicher. Das ist darauf zurückzuführen, daß nur ein Erkennungsmerkmal zur Virenidentifikation gesucht wird. *Quick Scan* wendet nicht so viel Zeit auf, um eine sorgfältige Identifizierung eines gefundenen Virus zu gewährleisten. Es ist auch kein Löschen oder Entfernen von Viren möglich.

Die dritte Methode, *Heuristic*, verwendet bestimmte Regeln anstelle einer Datenbank mit Erkennungszeichen von Viren. Das Ganze ist eigentlich noch sehr experimentell, doch die Zielsetzung bei dieser Art der Virensuche ist eigentlich, neuere Viren, die noch nicht erfaßt sind, aufzufinden. Der Umgang mit dieser Funktion sollte allerdings mit sehr viel Vorsicht geschehen, da sicherlich noch einige Fehlalarme ausgelöst werden.

Bei *Search* wählen Sie aus, welche Laufwerke und Verzeichnisse nach Viren durchsucht werden sollen. *Harddisk*, *Diskette drive* und *Network* erklären sich von selbst. *User-specified* meint, das Sie hier angeben, ob Sie nur eine Datei oder ein Verzeichnis durchsuchen lassen wollen. Bei Verzeichnissen werden auch alle Unterverzeichnisse durchsucht.

Mit der dritten Option, *Action*, geben Sie an, was geschehen soll, wenn ein Virus entdeckt wurde. Durch die Option *Targets* wählen Sie aus, welche Arten von Viren gesucht werden sollen. Sie können nach Bootviren, Viren, die sich an Dateien anhängen und Trojanischen Pferden suchen lassen. Auch gepackte Dateien können Sie durchsuchen lassen.

Files hingegen fragt Sie nach den Dateien, die

geprüft werden sollen. Mit den Standardprogrammen sind alle Dateien mit den Endungen .APP, .COM, .EXE, .OV?, .PGM, und .SYS gemeint. Sie können auch alle Dateien durchsuchen lassen, was allerdings eine längerwierige Prozedur werden kann. Und schließlich haben Sie noch die Möglichkeit, eigene Dateiangaben zu machen.

Wenn Sie alle Optionennach Ihren Wünschen eingestellt haben, starten Sie das Programm, indem Sie auf *Begin Scan* gehen oder einfach die Taste „B“ betätigen.

F-PROT ist eins der besten Virenschutzpakete, das es derzeit auf dem Markt gibt. Es bietet einen Funktionsumfang, der keine Wünsche offen läßt und sich auch nicht vor kommerziellen Produkten zu verstecken braucht. Die Dokumentation, die dem Paket beiliegt, ist sehr ausführlich.

(ROBERT YAZAR/WRN)

Bei Virenbefall Ihres Computers können Sie sich eines der praktischen Anti-Virus-Programme besorgen, das 100 MB auf Ihrer Festplatte belegt, innerhalb von nur 40 Stunden installiert ist, keine Boot-Viren erkennt, wöchentlich upgedatet werden muß und mit Ihrer Software sowieso nicht richtig funktioniert...

Sie können allerdings auch die neue

Dynex Anti-Virus Steckkarte

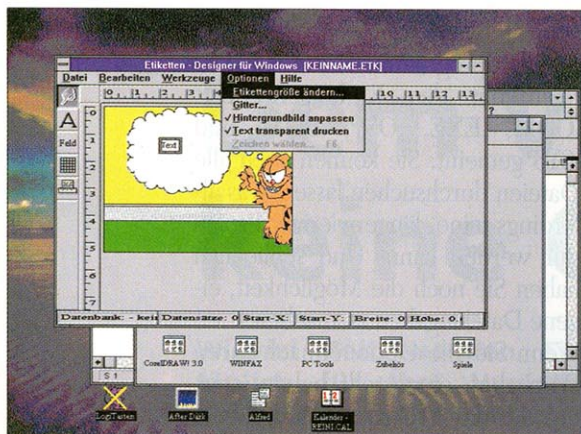
einbauen und in den so ersparten 39,5 Stunden etwas Sinnvolles tun!

- Schutz vor Boot-Viren
- Sicherheit ab Einschalten des PC
- Reine Hardwarelösung
- Keine Prozessor- oder Speicherkapazität
- Kompatibel zu jeder Software
- Keine Updates erforderlich
- Hörbarer Virusalarm
- Formatierungsschutz der Festplatte durch Paßwort

CHS
comware

Trierer Straße 13 Tel.: (06 21) 7 25 00
68309 Mannheim Fax: (06 21) 7 26 16

Hersteller von
Dynex
Computersystemen



Etiketten-Designer für Windows 3.x

Klein- DESIGN

All Ihren Drucksachen geben Sie den letzten Schliff mit dem Etiketten-Designer für Windows aus dem DMV-Verlag. Er bringt Ihren Schriftverkehr und Ihre Disketten-Labels in Form: Einfach, schnell, kreativ und mit nahezu sensationellen Möglichkeiten.

Neulich war es wieder einmal soweit: Der Diskettenaufkleber ließ sich, mit meiner „Klaue“ beschriftet, nicht lesen. Weil Egon H. die Diskette aber verschicken wollte, mußte auch draufstehen, was eigentlich drin war. Unter Winword wollte Egon ein neues Formular einrichten. Nach einer Stunde und dem ersten Probeausdruck auf einem Klebe-Etikett gab Egon entnervt auf. Die Programme aus der Shareware-Ecke sind meist zu unflexibel und kosten dazu noch ihren oft nicht geringen Registrierpreis – denn wer verwendet schon nicht registrierte Versionen!? Ich bestellte mir beim DMV-Verlag den Etiketten-Designer für Windows. Einen „Hunni“ wollte ich gern opfern.

Damit kann der Anwender individuelle Poster, Visitenkarten, Briefpapier oder Etiketten erstellen. Zwar wird auch Windows 3.0 unterstützt, jedoch ist die Version 3.1 aus verschiedenen Gründen zu empfehlen: Bei der Installation legt der Künstler (auf Nachfrage) eine eigene Programmgruppe an. Mit der OLE-Funktion (Object Linking and Embedding) können Sie mit der Maus das Programmobjekt einfach in ein anderes Fenster ziehen. Als Schreiberling nutzt der Etiketten-Designer die Schriften von Windows. Auch die Druckfunktion und die Bildschirmausgabe werden über Windows gesteuert. Ähnliches gilt für das Einbinden von Hintergrund-Bitmaps. Unterstützt werden die Formate PCX, TIFF, Windows-BMP und IFF/LBM. Leider können die Grafiken nur in Originalgröße oder an das Etikett angepaßt eingebunden werden. Eine individuell verkleinerte Abbildung wäre wünschenswert, um zum Beispiel bei Diskettenaufklebern Firmenlogos oder Symbole einbinden zu können. Das gilt natürlich nur für die voreingestellten 24 Etikettengrößen. Selbst können Sie For-

mulare bis DIN-A4 definieren. Wo habe ich denn das Handbuch hingelegt? Kein Problem: Mit der [F1]-Taste wird eine *kontextsensitive* Hilfe eingeblendet.

Ein besonderes Highlight ist das Einfügen von Spezialzeichen. Wenn Sie über das Textwerkzeug als Zeichensatz etwa *Symbol* oder *Wdings* eingestellt haben, steht Ihnen ein Auswahlfenster für Zeichen zur Verfügung. Sie müssen also nicht die Zeichenbelegung sämtlicher Schriftarten im Kopf haben. Ein Doppelklick auf das gewünschte Zeichen fügt es an der gewünschten Stelle ein.

Ein weiteres Bonbon ist die Verwendung für Serienetiketten mit Einbindung von Datenbank-Dateien.

Besondere Effekte – auch ohne Hintergrundgrafik – können Sie erzeugen, wenn Sie in den Optionen *Text transparent drucken* auswählen. Dann können Sie verschiedene Schriftarten und -größen miteinander kombinieren. Sie müssen aber schon mehrere Textfenster einarbeiten, weil jedes Fenster nur ein Format bearbeitet.

(REINHARD HEISE/BK)

steckbrief

Produkt: Etiketten-Designer für Windows

Funktion: DTP-ähnliche Gestaltung von Etiketten und Formularen

Anforderungen: PC ab 80286 (besser 386), Hauptspeicher mindestens 1 MByte (besser 4 MByte wegen Windows), installiertes Windows 3.x (empfohlen 3.1), freier Plattenpeicher mindestens 1 MByte, Maus (empfohlen)

Preis: DM 99,95

Hersteller: DMV-Verlag

Muster von: Hersteller

f a z i t

Egons Mini-DTP

Wer ein „Mini-DTP“-Programm sucht, um Etiketten oder Briefbögen kreativ zu gestalten, ist mit dem Etiketten-Designer für Windows gut bedient. Positiv fallen die zahlreichen Voreinstellungen für gängige Etiketten und die freie Größendefinition bis DIN-A4 auf. Negativ ist die – auch bei einem Preis von 100 Mark – eingeschränkte Grafikeinbindung (nur als Hintergrund). Gut für den privaten Anwender, leicht und schnell zu bedienen.



PowerScript / 32

PostScript-Spritze für Windows-Drucker

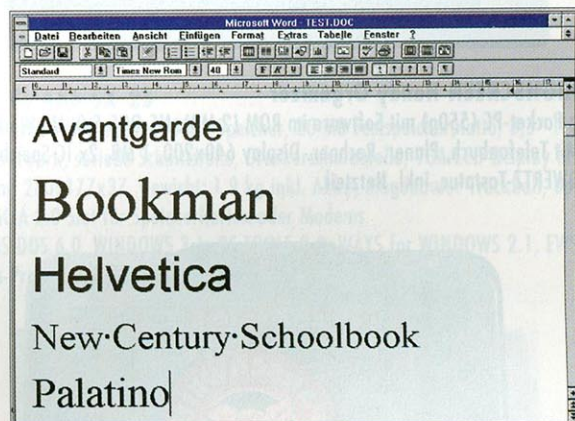
Wenn Sie die Vorteile der Seitenbeschreibungssprache PostScript – die höhere Ausgabequalität von Grafik und Schrift – nutzen möchten, müssen Sie nicht gleich einen teuren PostScript-Drucker kaufen. Preiswerte Emulationsprogramme wie PowerScript machen jeden Windows- zu einem PostScript-Drucker.

Der Name der sogenannten Seitenbeschreibungssprache PostScript bürgt schon seit längerem in der Drucktechnik für eine hochwertige Ausgabequalität von Grafiken und Schriften. Diese hohe typografische Qualität hat PostScript schnell zu einem Grafik-Standard gemacht. Doch wie so oft haben Qualität und Komfort ihren Preis. Trotz des Preisverfalls im Hardware-Bereich müssen Sie für einen PostScript-Laserdrucker mindestens 2.500 Mark bezahlen. Die meisten „normalen“ Laserdrucker lassen sich allerdings mit Hilfe einer Steckkarte zu einem PostScript-Drucker umfunktionieren. Doch selbst für eine Einsteckkarte müssen Sie mit mindestens 500 Mark Anschaffungskosten rechnen. Eine hervorragende Alternative bieten aber PostScript-

Emulationsprogramme wie PowerScript/32. Für vergleichsweise bescheidene 199 Mark wird damit Ihr Windows-Standarddrucker zum PostScript-Drucker. Jeder Windows-Drucker kann von PowerScript angesprochen werden, egal, ob Nadel-, Tintenstrahl- oder Laserdrucker, ob Schwarz-weiß oder Farbe.

PowerScript wird mit Hilfe eines einfach zu bedienenden Installationsprogramms auf der Festplatte installiert und ersetzt Ihren Standarddruckertreiber. Einmal ausgewählt können Sie PowerScript eigentlich völlig vergessen, da Sie mit dem Programm selbst in Zukunft nichts mehr zu tun haben werden. Allerdings stehen Ihnen fortan sämtliche PostScript-Möglichkeiten zur Verfügung und Sie haben in Ihren Windows-Programmen eine größere Auswahl an Schriften, da zum PowerScript-Treiber die gängigen PostScript-Schriftarten Avantgarde, Bookman, Helvetica, Helvetica-Narrow, New Century Schoolbook, Palatino, Times und Zapf Dingbats gehören. PowerScript wird bei jedem Druckaufruf automatisch aktiviert und berechnet dann die Seiten des zu druckenden Dokuments in Ihrem PC. In unserem Test arbeitete PowerScript klaglos mit ver-

schiedenen Druckern zusammen und druckte in beeindruckend guter Qualität. Die Druckausgabe dauert bei PowerScript – wie bei allen anderen PostScript-Emulationsprogrammen – allerdings deutlich länger als bei der Verwendung



PowerScript macht Ihren Drucker PostScript-fähig und stellt Ihnen diverse PostScript-Schriften zu Verfügung

eines „echten“ PostScriptdruckers. Einziges Manko des Programms ist, daß es offensichtlich nicht mit Windows für Workgroups zusammenarbeitet, was selbstverständlich auch ein Fehler von Windows für Workgroups sein kann. Der Einsatz von PowerScript unter Windows für Workgroups führte in unserem Test jedesmal zum völligen Programmabsturz.

(THOMAS SCHIRMER/SB)

steckbrief

Produkt: PowerScript / 32
Funktion: Postscript-Emulator (Software) für Windows 3.1
Anforderungen: Windows-fähiger IBM kompatibler PC mit Windows 3.1
Besonderheiten: Dongle-Schutz; läuft nicht unter Windows für Workgroups
Preis: DM 199,—
Hersteller: Gerdes AG
Muster von: Gerdes AG, Lessenicher Straße 9, 53123 Bonn
Tel.: (02 28) 62 61 30, **Fax:** (02 28) 61 62 29

für alle Drucker

PowerScript macht jeden Windows-Drucker, egal ob Nadel-, Tinten- oder Laserdrucker, zu einem PostScript-Drucker, indem es den Standard-Druckertreiber ersetzt. Die Ausgabequalität und -geschwindigkeit ist durchaus zufriedenstellend. So ist PowerScript eine gute Alternative zu den PostScript-Erweiterungskarten. Aus unerfindlichen Gründen arbeitet es allerdings nicht mit Windows für Workgroups zusammen.

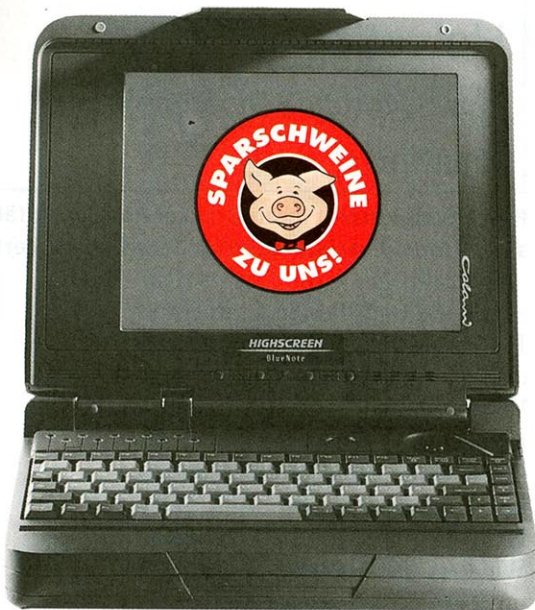
SPARSCHWEINE

599.-



HIGHSCREEN Handy Organizer

• Pocket-PC (550g) mit Software im ROM (2 MB): MS-DOS 5.0, MS-Works 2.0, RACE PEN II. Mit Telefonbuch, Planer, Rechner. Display 640x200, 1 MB, 2x IC-Speicherkartenlaufwerk, QWERTZ-Tastatur, inkl. Netzteil.



6195.-

HIGHSCREEN BlueNote 486 SX-25

• i486 DX-Prozessor, 25 MHz Taktfrequenz, 4 MB RAM, 80 MB Festplatte, 3.5" 1.44 MB Diskettenlaufwerk, serielle und parallele Schnittstelle, VGA-Farbdisplay mit TFT Active Color bis 256 Farben, eingebauter Trackball, optimal für WINDOWS, Maße in mm: 280x225x54, Gewicht: 3,2 kg inkl. Accu, 2 PCM-CIA 2.0 Slots für Speicherkarten und Modems, Local Bus Technologie • Inklusive Software: MS DOS 6.0, WINDOWS 3.1, PC TOOLS 8.0, WAYS for WINDOWS 2.1, EWS-Programm (Einweisungs-Programm). • 1 Jahr Garantie.



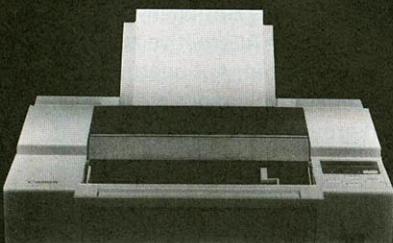
...und sind mit dem richtigen Riecher auf Achse

Und für tolle Farbausdrucke sorgt:

CANON BJC 800

• Color Tintenstrahldrucker, A4 + A3, 360 dpi, 64 Düsen je Farbe (4 Farben), 170 Zeichen/Sek. (LQ), 3 Fonts, 8 KB Druckerspeicher, Einzelblatteinzug.

2498.-



beweisen Köpfchen...

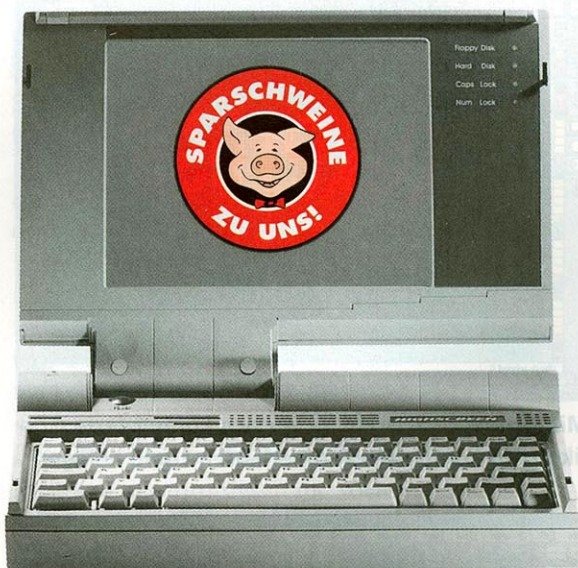
2945.-



HIGHSCREEN – Handy 486 SX-25

- i486 SX-Prozessor, 25 MHz Taktfrequenz, 4 MB Speicher, 80 MB Festspeicherplatte, 3,5" 1.44 MB externes Diskettenlaufwerk, serielle Schnittstelle, Druckerschnittstelle, VGA-LCD-Display bis 64 Graustufen, Maße in mm: 280x177x37, Gewicht: 1,9 kg inkl. Akku, eingebauter Trackball, optional für WINDOWS, PCMCIA 2.0 Slot für Speicherkarten oder Modems
- Inklusive Software: MS DOS 6.0, WINDOWS 3.1, PC TOOLS 8.0, WAYS for WINDOWS 2.1, EWS-Programm (Einweisungs-Programm), Tragetasche • 1 Jahr Garantie.

1998.-



HIGHSCREEN 08/15 SERIE – Notebook 386 SX-33

- 386 SX-Prozessor, 33 MHz Taktfrequenz, 2 MB Arbeitsspeicher, 80 MB Festspeicherplatte, 3,5" 1.44 MB Diskettenlaufwerk. Serielle Schnittstelle, Druckerschnittstelle, VGA-LCD-Display bis 16 Graustufen, Maße in mm: 297x216x51, Gewicht: 2,9 kg inkl. Akku, • 1 Jahr Garantie.

Direktversand: Carlo-Schmid-Str. 12 · 52146 Würselen · Tel.: 02405/44 45 00 · Fax: 02405/44 45 05 · BTX: * VOBIS #

oder in allen VOBIS-Filialen: Aachen, Augsburg, Bautzen, Berlin, Bielefeld, Bochum, Bonn, Brandenburg, Braunschweig, Bremen, Bremerhaven, Chemnitz, Cottbus, Darmstadt, Dortmund, Dresden, Duisburg, Düsseldorf, Erlangen, Erfurt, Essen, Flensburg, Frankfurt/Main, Frankfurt/Oder, Freiburg, Fulda, Fürth, Gelsenkirchen, Gießen, Gera, Gotha, Göttingen, Hagen, Halle, Hamburg, Hanau, Hannover, Heidelberg, Heilbronn, Herne, Hildesheim, Hof, Ingolstadt, Jena, Kaiserslautern, Karlsruhe, Kassel, Kempten, Kiel, Koblenz, Köln, Konstanz, Krefeld, Leverkusen, Leipzig, Lorrach, Lübeck, Lüneburg, Ludwigshafen, Magdeburg, Mainz, Mannheim, Minden, Mönchengladbach, Mülheim/Ruhr, München, Münster, Neubrandenburg, Nürnberg, Oberhausen, Offenbach, Oldenburg, Osnabrück, Paderborn, Passau, Pforzheim, Potsdam, Recklinghausen, Regensburg, Reutlingen, Rostock, Saarbrücken, Schweinfurt, Solingen, Siegen, Stuttgart, Stralsund, Trier, Ulla-Weimar, Ulm, VS-Schwenningen, Wernigerode, Wiesbaden, Wilhelmshaven, Wittenberg/L., Wittenberge, Wolfsburg, Wuppertal, Würselen, Würzburg, Zwickau

VOBIS
MICROCOMPUTER AG
kompetent und preiswert



Professional Draw

DER RIVALE

Der Markt der Grafikprogramme wird heiß umkämpft. Konnte CorelDRAW! mit der Version 3.0 vehement Marktanteile an sich reißen, so geht Gold Disk mit Professional Draw jetzt in die Offensive. Das Ergebnis ist ein solides, in manchen Funktionen wegweisendes Produkt.

Legt man die Verkaufszahlen von Grafikprogrammen auf dem deutschen Markt zugrunde, dann sind wir eine Nation von Computergrafikkünstlern. Das heimliche Hobby der Deutschen

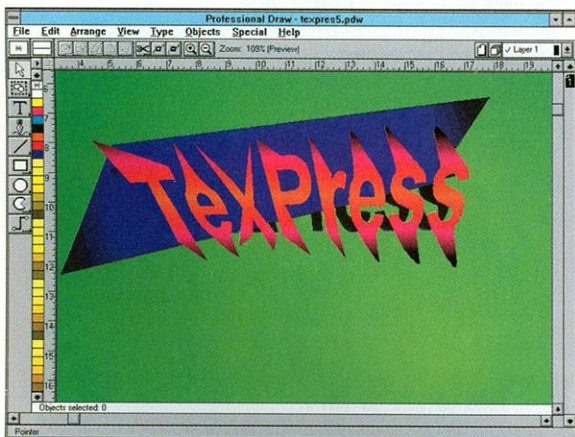
ist die kreative Entfaltung am PC. Mit Professional Draw wird der Markt nun mit einem neuen vektororientierten Zeichenprogramm belebt. Es läuft unter Windows und stellt daher an die benötigte Hardware keine geringen Ansprüche. Ein PC mit einem 386DX-Prozessor und einer Taktrate von 40 MHz sollte die untere Grenze der Hardware-Plattform darstellen. Das Arbeiten auf langsameren Rechnern ist zwar theoretisch möglich, macht aufgrund langer Wartezeiten während des Programmablaufs aber weder Spaß noch Sinn. Das liegt nicht zuletzt an der Arbeitsweise vektororientierter Zeichenprogramme. Jeder Strich, jeder Farbtupfer und jeder Buchstabe wird als Objekt behandelt. Linienstärke, Füllung und Position auf der Zeichenfläche werden für jedes Objekt separat gespeichert. Änderungen in der Zeichnung haben zur Folge, daß jedes Objekt neu gezeichnet werden muß, Schritt für Schritt, das verlangt hohe Rechenleistung und damit viel Zeit.

Professional Draw unterscheidet sich im Grundaufbau von anderen vektororientierten Zeichenprogrammen wie CorelDRAW! oder Micrographx Designer kaum. Mit Hilfe der Maus zeichnen Sie geometrische Formen vom Strich über Rechteck zur Ellipse. Sie bestimmen für jedes gezeichnete Objekt Farben, Füllungen oder Dicke der Linien. Jeder der Werte ist stets veränderbar, so daß Ihnen ein Maximum an Flexibilität zur Verfügung gestellt wird. Die Linienführung kann feinabgestimmt werden. Beliebiges Vergrößern, Verkleinern, Drehen, Verschieben oder Dehnen der Objekte geschieht durch simples Ziehen mit der Maus. Die gewünschten Funktionen werden durch Reihen von Sinnbildern dargestellt, die ohne sprachliche Verdrehungen auf ei-

nen Blick zeigen, was Sie erwartet, klicken Sie die Sinnbilder mit der Maus an. Viele Hilfsmittel wie Gitterlinien oder frei positionierbare Hilfslinien erleichtern das exakte Positionieren der grafischen Objekte, da sie auf Wunsch die Ränder der Objekte wie Magneten anziehen. Die Funktionen zur Bearbeitung von Text erweitern das Einsatzgebiet des Programms vom reinen Zeichenhilfsmittel hin zum Gebrauch als DTP-Programm. Dazu gehören im Bereich der Textverarbeitung beispielsweise die Korrekturfunktion und im Bereich der Textgestaltung werden der Mehrspaltensatz und mehr als 150 verschiedene Schriftarten zur Verfügung gestellt.

Grafik statt Text

Buchstaben können auf der einen Seite wie grafische Objekte behandelt werden, wodurch Sie zum Beispiel den Umrißlinien einen neuen Verlauf verpassen können. Legen Sie mehr Wert auf das Transportieren von Inhalten, benutzen Sie Mengentext. Die individuelle Manipulation von Form und Füllung steht dabei im Hintergrund, in den Vordergrund rückt an deren Stelle die Silbentrennung oder der Mehrspaltensatz. Aber: kein Highlight ohne Fehler. Wenn Sie Mengentext per Tastatur eingeben, verschwindet der Mauszeiger, bis Sie die Maus wieder bewegen. Wechseln Sie in eine andere Windows-Anwendung, solange in Professional Draw kein Mauszeiger zu sehen ist, so bleibt dieser in der anderen Anwendung ebenfalls verborgen. Um ihn wiederzusehen, wechseln Sie zurück zu Professional Draw und bewegen die Maus. Professional Draw hat in vielerlei Hinsicht von den Konkurrenzprodukten lernen können. So finden Sie verschiedene Funktionen, die in anderen vektororientierten Grafikprogrammen schmerzlich vermisst werden. Einige Beispiele dafür: Eine erweiterte Funktion zum Ziehen von Linien ermöglicht das automatische Zeichnen von horizon-



Mit Professional Draw lassen sich komplizierte Grafiken mit komplexen Farbverläufen zügig anlegen



Das Programm liefert etwa 150 Schriften mit und greift zudem auf alle Windows-Fonts zu



talen oder vertikalen Strichen. Dabei wird ein aufgezoogenes Rechteck mit einer bestimmaren Anzahl von parallelen Linien gefüllt, die in exakt gleichem Abstand voneinander stehen. Tabellen, Spalten oder Reihen können so sehr einfach gezeichnet werden.

Einfache Teilung von Objekten

Das Zerschneiden von Objekten gehört ebenfalls zu den außergeöhnlichen Funktionen von Professional Draw. Dabei wird ein grafisches Objekt mit einer Schere durchtrennt. Das Ergebnis sind zwei unabhängig voneinander behandelbare neue Objekte. Ein Kreis lässt sich beispielsweise in zwei Kreissegmente auftrennen. Erfahrungsgemäß wird die Arbeit bei vektororientierten Programmen mit wachsender Anzahl von Objekten sehr langsam, da nach jeder Veränderung des Bilds die komplette Zeichnung neu dargestellt wird. Objekte können aus diesem Grund in Professional Draw versteckt werden. Das Programm stellt sie fortan nicht mehr auf dem Bildschirm dar, merkt sich aber deren Aussehen und Position. Vor unbeabsichtigter Veränderung können die Objekte ferner gesperrt werden, wodurch eine Manipulation nicht mehr zugelassen wird. Darüber hinaus können Sie Ihre Zeichnungen auf verschiedenen Zeichenebenen anlegen. Ein solches System ähnelt der Arbeit mit Folien. Sie zeichnen verschiedene Bildteile auf verschiedenen

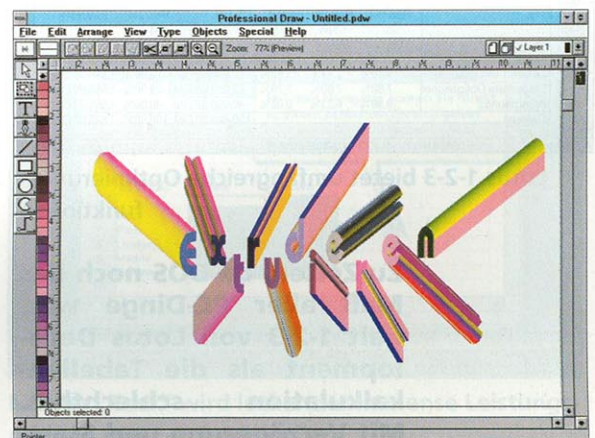
Folien, etwa den Text auf Folie 1, einen Hintergrund auf Folie 2 und so weiter. Um das gesamte Bild zu betrachten, legen Sie einfach die Folien übereinander. Während der Fertigstellung können die Folien unsichtbar geschaltet werden. Auch das spart Zeit, da dort positionierte Objekte nicht permanent neu gezeichnet werden müssen. Auch der Zeitersparnis dient eine Option, bei der auf dem Bildschirm lediglich die Umrisse, nicht aber die stellenweise komplexen Füllmuster und Farbverläufe dargestellt werden.

Wie bei einer Bildbearbeitungssoftware stellt auch Professional Draw eine direkte Farbbeeinflussung durch Einstellungsoptionen von Farbintensität, Kontrast oder Helligkeit ein. Aber Vorsicht: wie bei allen Grafikprogrammen dürfen Sie Ihren Augen auch hier nicht trauen, denn die Darstellung der Farben auf Monitor und späterem Ausdruck variieren extrem, wenn Sie beide Geräte in der Farbdarstellung nicht exakt aufeinander abgestimmt haben (Fachausdruck: kalibrieren).

Farbverläufe können in Professional Draw über mehrere Zwischenstationen geführt werden. Per Mausklick können Sie so beispielsweise einen Verlauf definieren, der das komplette Farbspektrum durchfährt. Die Anzahl der Farbverlaufstreifen sind für jedes Objekt individuell einstellbar. Dadurch können Sie unterschiedlich detaillierte Verläufe in einer Zeichnung verwenden. Neben dem linearen Farbverlauf, bei dem die Farben in geraden Schichten ange-



Sie können Objekte durch Schneiden zerteilen. Das Ergebnis sind autarke Grafikobjekte



Spezialeffekte – wie hier das Extrudieren – bringen Räumlichkeit in die Zeichnungen

ordnet werden, steht Ihnen der radiale Verlauf zur Verfügung. Die Farben werden dabei kreisförmig ausgehend von einem definierbaren Zentrum geschichtet. Als weitere Fülloptionen werden vordefinierte Muster und PostScript-Füllungen angeboten.

Die Offenheit zu anderen Grafikprogrammen wird durch die wichtigsten Im- und Exportfilter garantiert.

(JOACHIM FREIBURG/SB)

steckbrief

Programm: Professional Draw

Funktion: Objektorientiertes Grafikprogramm

Anforderungen: Windows-3.1-tauglicher Computer mit 20 MByte freiem Festplattenspeicher

Preis: DM 1.297,-; als Update auf ein anderes Grafikprogramm DM 398,-

Hersteller: Gold Disk

Muster von: Softline, Oberkirch

fazit

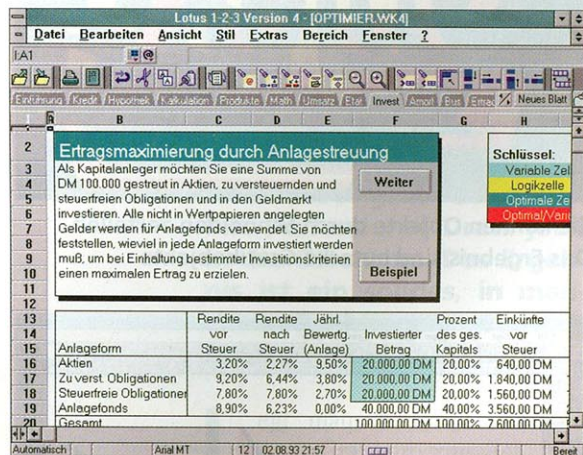
Einfach und gut

Gold Disk beschränkt sich darauf, ein kompaktes und funktionsreiches Zeichenprogramm zu bieten. Der Verzicht auf das Angebot eines allumfassenden Grafikpakets mit Bildbearbeitung und Animationsprogrammen kommt Professional Draw zugute. Das, was versprochen wird, hält das Programm, nicht mehr, aber eben auch nicht weniger. Professional Draw trägt seinen Namen zurecht, es entpuppt sich als gut bedienbares Programm zur Darstellung professioneller Grafiken.



Lotus 1-2-3 für Windows Version 4

Ein Champ holt auf



Lotus 1-2-3 bietet umfangreiche Optimierungsfunktionen

Zu Zeiten, da DOS noch das Maß aller PC-Dinge war, galt 1-2-3 von Lotus Development als die Tabellenkalkulation schlechthin. Mit Verzögerung und Startschwierigkeiten der Vorgängerversionen führte Lotus seinen Champion schließlich in die Windows-Arena. Nach einer verhalten aufgenommenen Version 1.1 gelang mit Version 4 nun doch noch ein großer Wurf. Wir fragten: Ist der Champion von einst wieder konkurrenzfähig?

Bezeichnend war und ist, daß kaum jemand das Programm 1-2-3 bei seinem wirklichen Namen nennt. Dabei sollte doch „1-2-3“ für den Dreiklang aus Tabellenkalkulation, Datenbankverwaltung und Business-Grafik stehen. Durchgesetzt aber hat sich „Lotus“ als Synonym für das Spreadsheet mit dem eigenwilligen Menü. Grafiken mit 1-2-3 zu zeichnen, war reine Notlösung und eine Datenbank zu verwalten war weder attraktiv noch relational. Programme aus dem eigenen Hause (Freelance Graphics) oder Fremdprodukte (zum Beispiel Harvard Graphics oder dBASE) füllten diese Lücke. So lebten Softwarekonkurrenten beinahe in Symbiose miteinander – bis Windows auf den Plan trat, und Bill Gates' Microsoft sich anschickte, mit Excel im wunderlichen Lotusgärtchen Angst und Schrecken einkehren zu lassen. Soviel sei vorweggenommen: Angesichts der 1-2-3-Version 1.1 für Windows drohte Excel 4.0 nun endgültig zum Lotus-Killer zu werden. Doch mit 1-2-3 Version 4 ist nicht nur äußerlich ein großer Versionssprung und zahlenmäßiger Gleichstand mit dem Konkurrenten vollzogen worden.

Wen hat nun Lotus als Kunden im Visier? Wie es scheint, so ziemlich alle, denn 1-2-3 ist mittlerweile auf praktisch alle Plattformen portiert, seien es Windows, OS/2 und UNIX. Vergessen wurden auch nicht die aufstiegsorientierten Benutzer von 1-2-3 für DOS! Für die Versionsahnen von 1-2-3 hat Lotus nämlich in der Windows-Version die Unsterblichkeit in die Softwarewelt eingeführt: **1-2-3 Classic** heißt das geisterhaft wirkende Klein-Menü, mit welchem eingefleischte DOS-Zellenrechner der Entfremdung entgehen: Per „/“ oder „<“ erscheint die alte Heimat in Form des 1-2-3-DOS-Menüs

(allerdings ohne Mausunterstützung und in der Version 3.1) mitten im Windows-Ambiente.

Für unbelastete Um- und Einsteiger aber zählt, was 1-2-3 unter Windows zu bieten hat. Wie andere Anwendungen auf dieser Benutzeroberfläche muß 1-2-3 von Windows aus installiert werden. Das geht erfreulich schnell und unkompliziert. Schon bei der Installation wird deutlich, daß Version 4 gegenüber den Vorgängern erfolgreicher für den Betrieb unter Windows 3.1 getuned wurde. Ähnlich wie bei anderen Lotus-Produkten werden automatische oder benutzergesteuerte Installationen unterstützt. Selbst für Laptops gibt es eine speichersparende Installationsvariante. Erwähnenswert ist übrigens, daß Lotus nun ausdrücklich auch die gleichzeitige Installation von 1-2-3 für einen Benutzer auf dessen Tischgerät wie auch auf dessen tragbaren Computer gestattet.

Für Windows 3.1 getuned

Der Speicherbedarf für die Festplatte liegt für die komplette Installation bei 13 MByte, für die abgespeckte Installation auf dem Laptop bei mindestens 7,5 MByte. Für die „Tour“, eine neckische Einführungsanimation wie beim Schwesterprodukt Improv, sind Windows 3.1 und 3,3 MByte zusätzlicher Festplattenspeicher erforderlich.

Wie bei anderen Windows-Konkurrenten können alle wesentlichen Programmfunktionen außer via Menü oder Tastenkombination auch per *SmartIcons* ausgeführt werden. Teile der Icon-Leiste können umgeschaltet werden, unter anderem auch zu einer Leiste, mit der externe Anwendungen von 1-2-3 aus aufrufbar sind. Die Smart-

Produkt: Lotus 1-2-3 Version 4 für Windows
Funktion: Tabellenkalkulation für Windows
Systemanforderungen: Mindestens 4 MByte bei 80286-, mindestens 2 MByte bei 80386-Rechner, ab Windows 3.0 lauffähig (Windows 3.1 für die „Tour“ erforderlich), Festplattenspeicher: zirka 13 MByte auf Einzelplatzcomputer, zirka 7,5 MByte auf einem Laptop
Preis: zirka DM 1.300,-
Anbieter: Lotus Development GmbH, Baierbrunner Straße 35, 81379 München
Muster von: Anbieter



Icons sind frei gestaltbar und nach den eigenen Vorlieben auf dem Bildschirm zu positionieren. Mit den dahinterliegenden Makros kann auf diese Weise eine eigene Anwendungsumgebung geschaffen werden, die auch externe Programme einbezieht.

Deutlich verbessert wurde die Handhabung der Dateneingabe. Daten können nun direkt in den Zellen eingegeben werden. Komplette Spalten, Zeilen oder das gesamte Arbeitsblatt markiert man nun, wie in Excel, über die Buttons am Rande. Zellen oder Bereiche lassen sich einfach mit der Maus und einem zupackenden Zeiger-Händchen kopieren. All diese Aktionen erfordern selbst auf einem mittlerweile antiken 16-Mhz-Rechner keine extremen Wartezeiten.

Funktionsvielfalt

Schier unüberschaubar geriet die Anzahl der Funktionen. Rund 120 (!) sind dazugekommen, so daß insgesamt mehr als 200 Funktionen verfügbar sind. Mag sein, daß auch Lotus selbst die Funktionen zuviel geworden sind, jedenfalls hat man nicht alle im Handbuch dokumentiert. Übersicht kann sich aber verschaffen, wer sich in zwei Schritten eine Liste aller Funktionen über die neugeschaffene Klammeraffen-Ikonen aufruft. Eine Auswahl der sechs wichtigsten Funktionen sind schon mit einem Mausklick verfügbar.

Diese und andere Möglichkeiten moderner Spreadsheets verführen dazu, komplexe, bisweilen nicht mehr durchschaubare Konstruktionen zu basteln. Licht ins Dickicht der Spaghettiprogrammierung sollen der Navigator und der Auditor bringen.

Der Navigator listet die symbolischen Bereichsnamen der aktuellen Datei auf. Der Auditor prüft komplexe Spreadsheets, indem er Formeln, verwendete oder abhängige Zellen, Endlosschleifen, aber auch Datei- und Verbindungen über den *Dynamischen Datenaustausch (DDE)* in Windows ermittelt. Lotus' Verkaufsstrategie zielt

darauf ab, ebenso wie die Konkurrenz, Tabellenkalkulation, Textverarbeitung usw. als Bündel (neudeutsch: *Bundle*) zu verkaufen. Das entsprechende Paket wird von Lotus unter dem Namen **SmartSuite** angeboten.

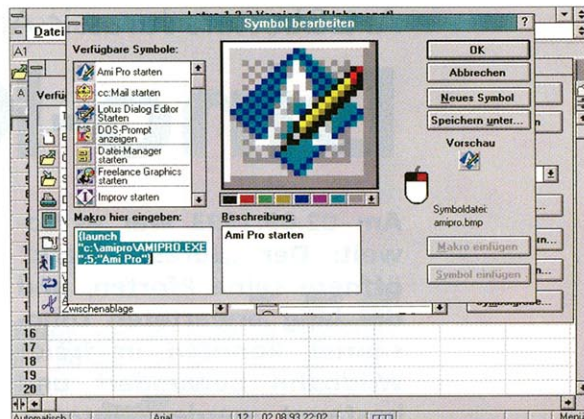
Daß Verbindungen zwischen diesen Anwendungen angeboten werden, liegt nahe. So ist ein Teil der zuschaltbaren SmartIcon-Leiste dazu bestimmt, die eventuell vorhandenen Lotus-Programme aufzurufen.

Der Import von Fremddaten ist ebenfalls deutlich verbessert worden. Unterstützt werden unter anderem die Formate von dBASE, dem OS/2 Data Manager (inklusive DB2), Informix, Paradox und dem SQL-Server.

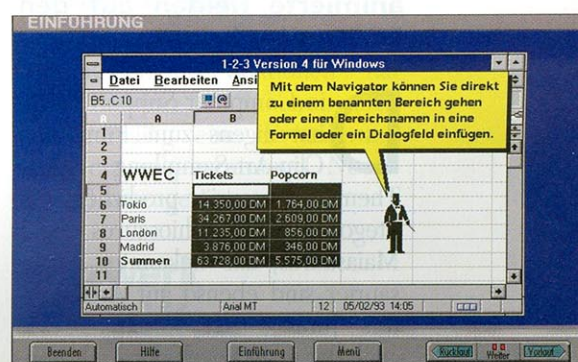
Reibungslos verläuft auch der Import von Dateien des schärfsten Konkurrenten, Excel 4.0. Das funktionierte zwar schon in der Version 1.1 mit Dateien im Format von Excel 3.0, doch wurde diese Möglichkeit nicht dokumentiert. Weiterer Konvertierungsbedarf wird durch das externe Dienstprogramm *Translate* abgedeckt.

Bisher stellte Lotus den Spreadsheets in 1-2-3 Formatdateien zur Seite. Da mutet es schon revolutionär an, daß es in Version 4 nur noch eine Datei mit dem Suffix .wk4 gibt. In dieser Daten sind alle Formatinformationen enthalten. Die Makros älterer 1-2-3-Versionen (DOS oder Windows) lassen sich teilweise auch in Version 4 starten. Glückt das nicht, lassen Makros sich per Makrokonverter umsetzen. Der ist glücklicherweise, im Gegensatz zu *Translate*, mittels SmartIcon in 1-2-3 zu starten.

Die Grafikoptionen wurden wesentlich erweitert. Hinzugekommen sind neue Diagrammtypen, die unkompliziert erstellt und verändert werden können. Doch welch Ärger für die Freunde der ästhetischen Zahlenkosmetik: In 3D-Diagrammen läßt sich immer noch nicht die Perspektive ändern. Als Trost kann gelten, daß Grafik importiert respektive in vorhandenen Grafiken frei gezeichnet werden kann. Sogar Schaltflächen mit



SmartIcons können frei gestaltet und mit eigenen Makros hinterlegt werden



Mit der „Tour“ wird locker der immense Leistungsumfang von 1-2-3 präsentiert

dahinterliegenden Makros lassen sich einfügen.

Zugegeben, nach der Version 1.1 kamen Zweifel auf, ob Lotus sich auf dem Markt für Spreadsheets unter Windows würde durchsetzen können. Erst die Version 4 von 1-2-3 vermittelt den Eindruck, ein wirklich für Windows geschaffenes Produkt vor sich zu haben. Wenn jetzt von Tabellenkalkulation unter Windows die Rede ist, wird man um 1-2-3 nicht mehr herumkommen.

(PETER W. BRUHNS/JS)

Aufgeholt

Nach dem mißglückten Einstieg von Version 1.1 in die Windows-Welt kann die Version 4 nun voll überzeugen. Dies nicht zuletzt deshalb, weil man sich bei 1-2-3 endlich auf die Möglichkeiten unter Windows eingelassen hat. Der Erfolg des Programms am Markt wird aber davon bestimmt sein, ob die Bundlingstrategie von Lotus aufgeht.



Arts&Letters Jurassic Art

Dino-Kunst

Am 02.09.1993 war es soweit: Der „Jurassic Park“ öffnete seine Pforten, und die lang erwarteten Dinosaurier konnten in freier Wildbahn bewundert und bestaunt werden. Jurassic Art nennt sich das Programm, das die Dinos als animierte Helden auf den PC-Monitor bringt.

Die Computer Support Corp. hat eigens zum Film eine Clip-Art-Sammlung zum Thema Dinosaurier produziert. Ob Stegosaurus, Brachiosaurus oder Maiasaurus, alle bekannten Dinosaurier sind ebenso auf Arts&Letters Jurassic Art vorhanden wie auch der erste Vogel, der Archaeopteryx, und einige andere Pflanzen und Szenarien, um die Stimmung

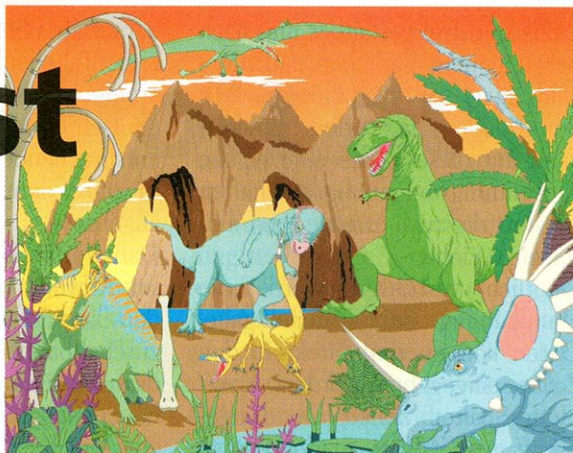
der Urzeit über den Computer auf dem Papier entstehen zu lassen.

Jurassic Art setzt neue Maßstäbe. Warum nämlich sollen Clip-Arts nicht flexibel sein? Einen Tyrannosaurus Rex zu

zeichnen, der nach Bedarf das Maul aufreißt oder ein freundlicher Maiasaurus, der seine Tatze zur Begrüßung hebt, das alles dürfte keine großen Probleme bereiten.

Die Umsetzung war denkbar einfach: Statt ein Clip-Art als ganzes Teil zu zeichnen und zu speichern, werden die Dinosaurier bei Jurassic Art modular aufgebaut. Der Kopf des Tyrannosaurus Rex besteht nun aus den beiden Modulen Kopf und Unterkiefer, die unabhängig voneinander bewegt werden können. Soll der König der Tyrannoechsen sein Maul öffnen, wird einfach der Unterkiefer an einem Drehpunkt nach unten gezogen, und der dahinter gezeichnete, verborgene Schlund wird sichtbar. Das hat den Vorteil, daß bei Veränderung der einzelnen Clip-Arts die Bilder ihr natürliches Aussehen beibehalten. Da durch diese Technik die Clip-Arts eine flexible Form erhalten, liegt die Namensgebung nahe: Flex-Art heißen diese speziellen Grafiken der Computer Support Corporation.

Wer allerdings erwartet, nun alle Dinosaurier der Clip-Art-Sammlung auf diese Art und Weise beeinflussen zu können, wird enttäuscht: Lediglich 27 Flex-Arts sind im Lieferumfang enthalten, alle weiteren 41 Dinosaurier sind nach wie vor statisch aufgebaut und lassen sich nur in der üblichen, Arts&Letters eigenen Bearbeitung verformen. Mit etwas Übung und etwas künstlerischem Geschick läßt sich allerdings jede Zeichnung mo-



Neuester Vertreter der „Dino-Plage“ ist Jurassic Art, mit dem sich Dino-Bilder bewegen lassen

dular in ein Flex-Art umwandeln. Möglich macht dies die Run-Time-Version von Arts&Letters, die als „Scenario“ bezeichnet Jurassic-Art beigelegt wurde. Die wichtigsten Funktionen des Grafikprogramms stehen damit zur Verfügung, so daß auch eigene Zeichnungen schnell gelingen. Auf das beiliegende Handbuch kann man sogar verzichten, denn die Beispiele, die „Scenario“ anbietet, reichen vollkommen aus, um mit dem Grafikprogramm arbeiten zu können.

Wer den ein oder anderen Dino aus Jurassic Art ins Herz geschlossen hat, möchte vielleicht noch nähere Einzelheiten über Aufzucht, Pflege und Ernährung seines neuen Spielgefährten wissen. Die Dino-Datenbank liefert deshalb Fakten über die Vorfahren unserer Haustiere. Die Datenbank umfaßt ein komplettes ABC der Paläontologie mit Landkarten der Fundorte von Dinosaurier-Spuren und -Versteinerungen sowie ein Verzeichnis der Museen und Ausstellungen auf der gesamten Welt, in denen Dinosaurier ausgestellt werden. Fragen, ob denn der Archaeopteryx tatsächlich ein Vogel war oder ob Dinosaurier Warm- oder Kaltblüter waren, werden ebenfalls beantwortet. Ergänzt wird diese Datenbank durch eine 46seitige Broschüre, in der alle Informationen zum Zeitalter der Dinosaurier und umfangreiche Daten und Fakten zusammengetragen wurden.

(THOMAS BRUNSWICKER,
JOACHIM FREIBURG/SB)

steckbrief

Programm: Arts&Letters
JURASSIC ART

Programmart: Clip-Art-Sammlung /
Grafikprogramm

Preis: DM 149,-
(mit Kuscheldino: DM 239,-)

Hersteller: Computer Support Corp.,
TEXAS

Muster von: Softline GmbH,
Renchener Str. 3,
77704 Oberkirch/Baden,
Tel.: (0 78 02) 92 40, Fax: (0 78 02) 92

f a z i t

Flexible Figuren

Zwar sind die meisten Clip-Arts der Dinosaurier liebevoll gezeichnet worden, aber erst die Datenbank und die Broschüre „Das Zeitalter der Dinosaurier“ machen „Jurassic Art“ zu einem unbedingten Muß für den Liebhaber der kuscheligen Riesen aus grauer Vorzeit. Bei einem Preis von 149 Mark ist „Jurassic Art“ durchaus für jeden Tierfreund zu empfehlen. Für 238 Mark wird dann dem Programm der eigene, 50 cm große Plüschdino für die Dinosaurierhütte im Garten gleich mitgeliefert.



Neues Novell DOS 7

Novell

bläst zum Angriff auf MS-DOS 6.0

Vor einigen Tagen erreichte eine Beta-Version des neuen Novell DOS 7 die Redaktion. Es handelt sich dabei um die Weiterentwicklung von DR-DOS 6.0. Dieses wurde von Novell um ein komplettes Netzwerk und erweiterte Speicherfunktionen sowie der Fähigkeit, mehrere Programme gleichzeitig laufen zu lassen (Multitasking) ergänzt. Microsoft gerät damit mit seinem MS-DOS 6.0 endgültig ins Hintertreffen.

Novell DOS 7 ist ein MS-DOS-kompatibles Betriebssystem, das es Ihnen ermöglicht, sämtliche verfügbare PC-Software ablaufen zu lassen. Zusätzlich zu den bekannten Funktionen wie COPY, TYPE oder DIR gibt es weitere Hilfsprogramme, die das Arbeiten mit Novell DOS 7 wesentlich angenehmer machen. Dazu gehört ein menügesteuertes Backup-Programm ebenso wie ein neues Installationsprogramm oder ein neuer Virens Scanner. Novell DOS 7 läßt sich dank seines ausgeklügelten Installationsprogrammes äußerst einfach von einem beliebigen Diskettenlaufwerk aus installieren. Es erkennt selbständig die Verzeich-

nisse, in denen das bisherige DOS sowie Windows zu finden sind. Außerdem ist es in der Lage, einen eventuell installierten Speichermanager zu erkennen und auch weiterhin zu verwenden. Bei der Installation wird auf Wunsch zuerst der Virens Scanner gestartet, um eine virenfreie Umgebung zu gewährleisten. Danach legt das Programm die entsprechenden Verzeichnisse an und installiert alle gewünschten Teile des Betriebssystems. Für das Release ist außerdem die Erkennung von komprimierten Laufwerken vorgesehen. Ebenso soll es möglich sein, Double-Disk-Partitionen in Stacker-Drives umzuwandeln.

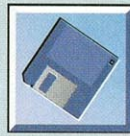
Leider konnten wir dies in der uns vorliegenden Beta-Version noch nicht testen. Die Installation verlief ansonsten ohne Probleme, und es wird sogar eine Programmgruppe für Windows angelegt, wenn Windows 3.x erkannt wird. Neben

den üblichen Funktionen hat Novell seinem DOS 7 nun auch standardmäßig eine Erweiterung des Netzwerkprogrammes Novell Lite 1.1 hinzugefügt.

Netzwerk inbegriffen

Bei diesem Netzwerkprogramm handelt es sich um ein sogenanntes Peer-to-Peer-Netzwerk. Dabei kann jeder PC den anderen Netzwerkteilnehmern sowohl Plattenplatz als auch Drucker zur Verfügung stellen. Doch damit nicht genug: Sie können Ihren PC mit dem Novell DOS 7 auch hervorragend in ein bestehendes Novell-Netz integrieren und sowohl als Arbeitsplatz im Netware-Netz verwenden als auch ihren PC dem Rest des Netzes zur Verfügung stellen. In Anlehnung an Windows für Workgroups bietet auch Novell

	Novell DOS 7	MS-DOS 6.0
Installation	menügesteuert	menügesteuert
Speichermanagement	XMS, EMS, DPMI, DPMS	XMS, EMS, DPMI
Taskswitching	ja	ja
Multitasking	ab 386	nein
Netzwerk	ja	nein (nur für reinen Filetransfer)
Windows-Unterstützung	verschiedene Dienstprogramme in Windows-Version vorhanden	verschiedene Dienstprogramme in Windows-Version vorhanden
Backup	Fastback Express	Norton Backup
Virenschutz	Search and Destroy	Central Point Antivirus
Plattenkomprimierung	Stacker	Doubledisk



DOS 7 die Möglichkeit, Workgroups zu definieren. Workgroups sind eine Gruppe von Benutzern, die auf einen bestimmten Bereich eines Servers gleichen Zugriff erhalten, um beispielsweise an einer gemeinsamen Arbeit teilnehmen zu können. Dies vereinfacht die Definition der Zugriffsrechte im Netz erheblich und erspart so dem Netzverwalter viel Arbeit.

Novell DOS 7 verfügt über eine komplette Online-Hilfe, welche detaillierte Informationen über alle Funktionen enthält. Dies betrifft sowohl die Standardfunktionen als auch die zusätzlichen Hilfsprogramme. Sie können sich so sehr einfach einen Überblick über die zulässigen Parameter eines jeden Kommandos verschaffen, ohne gleich ins Handbuch schauen zu müssen.

Eine echte Neuerung ist die Fähigkeit, mehrere Programme gleichzeitig ablaufen zu lassen (Multitasking). Dies ist allerdings nur auf Computern mit mindestens einem 386-Prozessor möglich. Auf einem 286er können zwar mehrere Programme gleichzeitig geladen werden, sofern genügend Speicher zur Verfügung steht. Sie können dann zwar zwischen den einzelnen Programmen hin- und herschalten, es läuft aber immer nur die Anwendung, die Sie gerade am Bildschirm sehen. Alle anderen Programme werden solange angehalten, bis Sie sie wieder aktivieren.

Ein 386er besitzt dagegen die Fähigkeit, die jeweiligen Speicherbereiche so schnell umzuschalten, daß jedes Programm zur gleichen

Zeit läuft. So können Sie zum Beispiel einen Brief schreiben, während Ihr Modem im Hintergrund eine Datei von einer Mailbox lädt.

Eine bereits durch DR-DOS 6.0 bekannte Funktion ist die Online-Kompression der Festplatte(n). Novell verwendet dabei ein Programm namens Stacker von der amerikanischen Firma Stack in der Version 3.0. Der benötigte Treiber kann in den hohen Speicher geladen werden, damit nicht unnötig DOS-Speicher verschwendet werden muß. Dieser Treiber komprimiert die Daten, die auf die Festplatte geschrieben werden sollen, automatisch und spart so Platz.

Multitasking

Sollen diese Daten wieder in den PC geladen werden, so entkomprimiert Stacker sie wieder und Sie können wie gewohnt damit arbeiten. Da Stacker die Kompression im Hintergrund erledigt, bekommen Sie davon absolut nichts mit. Einzig die verfügbare Festplattenkapazität erhöht sich durch die Kompression im Idealfall auf die doppelte Menge.

Weitere Hilfsprogramme für die Arbeit mit der Festplatte sind ein Cacheprogramm, mit dessen Hilfe Zugriffe auf die Festplatte erheblich beschleunigt werden, sowie ein Diskoptimizer. NWCACHE kann sowohl Lese- als auch Schreibzugriffe zwischenspeichern und arbeitet selbstverständlich auch mit Stackerlaufwerken zusammen. Bei der täglichen Arbeit werden die Dateien durch Lö-

schen und Neuanlegen in viele kleine Einzelteile zerlegt, die über die ganze Platte verteilt sind. Der Zugriff auf solche zerstückelte Dateien kostet erheblich mehr Zeit, als wenn die entsprechende Datei an einem Stück auf der Platte stehen würde. Und genau das erledigt DISKOPT für Sie. Es fügt alle Dateien wieder zusammen und erhöht so die Leistung ihrer Festplatte.

Nachdem sich Microsoft als Backup-Programm für ihr MS-DOS-6.0-Unterstützung bei Symantec in Form von Norton Backup geholt hat, kann auch Novell dem nicht nachstehen und fügte mit Fastback Express der Firma Fifth Generation einen ebenbürtigen Konkurrenten hinzu. Das Backup-Programm liegt sowohl in einer DOS- als auch in einer Windows-Version vor.

Und auch sonst haben die Novell-Programmierer an die Unterstützung von Windows gedacht und etliche Befehle und Utilities windowsfähig gemacht. So können Sie direkt aus Windows auf verschiedenste DOS-Funktionen zugreifen. Leider stehen die Netzwerk-Utilities derzeit noch nicht als Windows-Version zur Verfügung, sie sollen jedoch in der endgültigen Version ergänzt werden.

Ein weiteres in letzter Zeit immer wichtiger werdendes Hilfsprogramm ist der Virens Scanner namens Search and Destroy (ebenfalls von Fifth Generation), mit dem Sie sowohl unter DOS als auch unter Windows nach befallenen Dateien suchen können.

(CHRISTIAN BECKMANN/WRN)

steckbrief

Programm: Novell DOS 7.0
Funktion: Betriebssystem
Anforderungen: IBM-PC oder kompatible Systeme
Preis: zirka DM 150,—
Hersteller: Novell Deutschland, 40549 Düsseldorf, Willstätterstr. 13, Tel. (02 11) 59 73-0
Muster von: Hersteller

f a z i t

Der Alleskönner

Wenn Sie ein DOS suchen, das maximale Funktionalität bietet, sollten Sie sich auf alle Fälle einmal Novell DOS 7 ansehen. Speziell seine Fähigkeiten im Netzwerk- und Multitasking-Bereich machen es zu einer mehr als nur interessanten Alternative. Und auch auf allen anderen Gebieten zieht Novell mit MS-DOS 6.0 zumindest gleich. Bleibt nur noch abzuwarten, wie Microsoft auf die Herausforderung reagieren wird ...

RAN AN DIE PREISE! 2 SPIELE NACH WAHL FÜR DM 79,- (AUßER PAKET 1/2/3/8)

TOP SHOP

1 WINDOWS DRAW 3.1*

Das einzigartige Zeichenprogramm von Micrografix zum Gestalten von Grafiken. Zum absoluten Kampfpreis:

DM 129,-*



Nur solange
der Vorrat reicht!



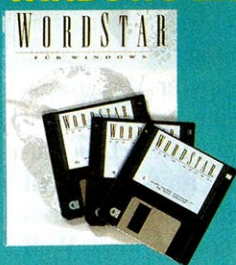
2 LAPLINK XL



NEU! Für alle die's noch nicht kennen: Warum 5 wertvolle Stunden damit verbringen den Festplatteninhalt per Diskette auf einen anderen PC zu übertragen, wenn Sie's mit LapLink XL in 10 Minuten schaffen. (Mit ser. Kabel)

DM 79,-*

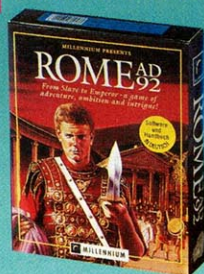
3 WORDSTAR FÜR WINDOWS 1.5



Die legendäre Textverarbeitung verbindet professionelle Textarbeit mit leistungsfähigen DTP-Funktionen.

DM 69,-*

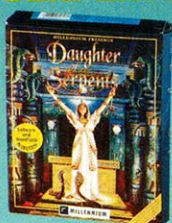
5 ROME AD 92



Adventure: Rom im Jahre 92 v. Chr.: erleben Sie die Zeit der Ambitionen und politischen Intrigen. Als Sklave erhalten Sie die Chance, Ihren Weg bis zum Imperator zu machen. (Komplett Deutsch)

DM 49,80*

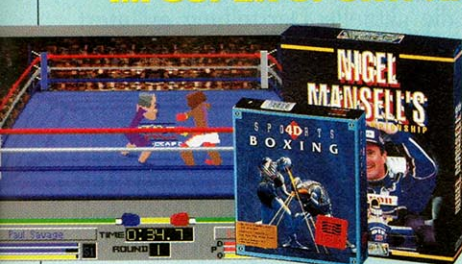
4 DAUGHTER OF SERPENTS



Krimi: Lösen Sie – wie einst Hercule Poirot – eine der aufregendsten Kriminalgeschichten im Ägypten des Jahres 1920. (Komplett Deutsch)

DM 49,80*

8 NIGEL MANSSELL + 4D BOXING IM SUPER-SPORTPAKET



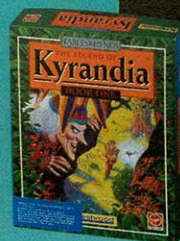
Erleben Sie die Faszination des Profi-Boxens mit 4D Sport Boxing und begleiten Sie Nigel Mansell auf seiner Tour durch den Grand Prix Circus. (Handbuch Deutsch)

DM 69,-*

6 THE LEGEND OF KYRANDIA

Adventure: Retten Sie das Königreich vor den kriminellen Mächenschaften des Hofnarren Malcolm und gewinnen Sie den gestohlenen "Kyragem" zurück.

(Komplett Deutsch)



DM 49,80*

7 REALMS + KGB



Strategiespiel: Als mittelalterlicher Feldherr hat man's nicht leicht: Erobern hier, verteidigen dort – und das eigene Volk will zu beißen haben. (Komplett Deutsch)

DM 49,80*



Adventure: Ein Spionage-Abenteuer während der letzten Monate der UdSSR: In der Rolle eines KGB-Agenten spüren Sie die Drahtzieher eines gefährlichen Komplotts auf. (Komplett Deutsch)

Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

DMV Software, Postfach 1146, 85580 Poing

Meine Adresse:

024101

Ja, ich bestelle folgende Produkte
einzeln oder im Paket zu
(Außer Paket 1/2/3/8)

DM 79,-*

Nr. und

DMV
/SOFTWARE
IMMER VOLLES PROGRAMM!

*Lieferung gegen Verechnungsscheck oder auf Rechnung zuzügl. DM 5,- für Porto und Verpackung.



Wissenssoftware

Wenn Bücher laufen lernen

Der Verlag IC Intercomputer bringt im Herbst eine Reihe von elektronischen Enzyklopädien auf den Markt, die mit Hilfe von Animationen, Sprachausgabe, Grafiken und umfassenden Texten das Basiswissen zu unterschiedlichen Fachgebieten leicht verständlich vermitteln.

s t e c k b r i e f

Programm: Info Welt, Programmreihe
Funktion: Wissenssoftware

Anforderungen: IBM kompatibler PC ab 80286-Prozessor, 1 MByte Arbeitsspeicher, etwa 4 MByte freier Festplattenspeicher, DOS ab 3.3, EGA- oder VGA-Karte sowie Maus (für DOS-Versionen)

IBM kompatibler PC ab 80386SX-Prozessor, 4 MByte Arbeitsspeicher, etwa 1 MByte freier Festplattenspeicher, Windows 3.1, EGA- oder VGA-Karte, Soundkarte, CD-ROM-Laufwerk sowie Maus (CD für Windows)

Preis: DM 69,- bis DM 99,- (DOS-Versionen); DM 159,- (CD Concerto)

Hersteller: IC Intercomputer Verlag, 82008 Unterhaching

Muster von: Hersteller

f a q z i t

Alles Wissen der Welt

IC Intercomputer hat die Zeichen der Zeit erkannt und präsentiert eine umfassende Serie von Wissenssoftware. Die Programme sind sowohl für Hobbyisten als auch für Schüler geeignet. Alle Programme der Reihe Info Welt zeichnen vor allem durch ihre einfache Bedienbarkeit aus. Das noch junge Unternehmen will bis Mitte des nächsten Jahres seine Produktreihe vor allem mit Windows-Versionen auf CD ausbauen, die in Anmutung und Komplexität dem Titel Concerto folgen sollen.

Wissenssoftware für Jung und Alt ist im Kommen. Nach der Vorreiter-schaft von MSPI bringt nun auch der IC Intercomputer Verlag eine vollständige Reihe von Wissenssoftware auf den Markt. Den Anfang machen die Programme **Welt der Pharaonen**, **Welt der Chemie**, **Der Urmensch** und **Welt der Tiere**. Zeitgleich erscheint auch der Titel **Concerto**. Allerdings wird dieses Produkt ausschließlich auf Compact Disk angeboten und setzt neben einem CD-ROM-Laufwerk eine installierte Soundkarte voraus. Bis Ende des Jahres will IC Intercomputer sein Sortiment auf insgesamt 18 Titel ausbauen. Unter anderem erscheinen noch die Titel **Fußball-Bundesliga 1963 bis 1993** und eine weitere CD mit dem Titel **Body Building**. Vertrieblisch greift dem noch kleinen Unternehmen der renommierte Langenscheidt Verlag unter die Arme. So übernimmt Langenscheidt unter anderem die Belieferung an den Buch- und Fachhandel.

Zurück zu den Produkten: Den Markteinstieg vollzieht IC Intercomputer mit den vier erstgenannten Titeln. Es handelt sich dabei um DOS-Versionen, die alle auf Diskette angeboten werden. Die Programme zeichnen sich besonders dadurch aus, daß sie auch auf sehr einfach ausgestatteten PCs lauffähig sind. Für den Betrieb reicht schon ein betagter AT mit EGA- oder VGA-Grafikkarte sowie als Betriebssystem MS-DOS 3.3 oder höher.

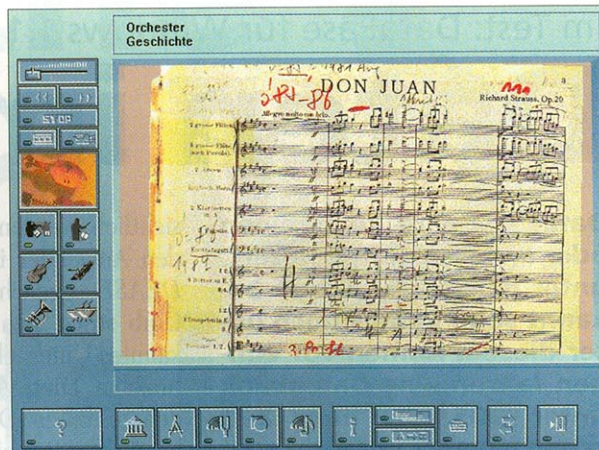
Ein weiteres wesentliches Merkmal ist eine übersichtliche intuitiv bedienbare Oberfläche, die ein Anwender auch ohne längeres Herumstöbern im Handbuch be-

dienen kann. Deutlich wird das beispielsweise an dem Titel **Welt der Pharaonen**: Das Programm beschreibt die Geschichte der elf wichtigsten Hochkulturen im Mittelmeerraum sowie Vorderasien in der Zeit von 3000 v. Chr. bis 50 n. Chr. Alle Informationen werden in Text-, Bild- oder animierter Form in einem fast bildschirmfüllenden Fenster präsentiert.

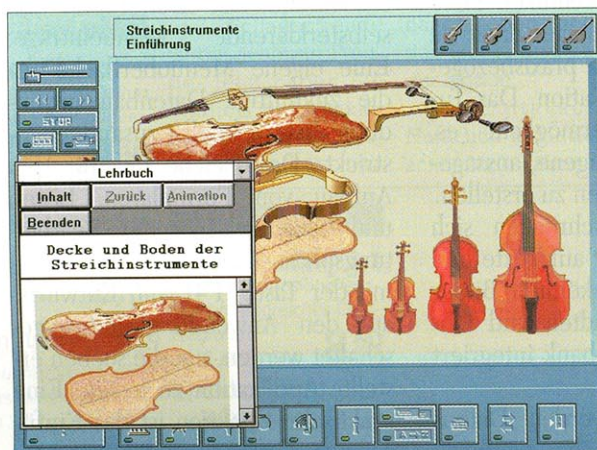
Die Bedienung erfolgt per Maus oder Tastatur über einen Scroll-Balken am oberen, beziehungsweise einer Icon-Leiste am unteren Bildschirmrand. Der Scroll-Balken symbolisiert eine Zeitskala, mit dessen Hilfe sich ein Anwender innerhalb eines festgelegten Zeitspektrums beliebig hin und her bewegen kann. Je nachdem, wo der Zeiger sich gerade auf der Zeitskala befindet, werden auf der Landkarte die für den jeweiligen Zeitabschnitt wichtigsten kulturellen Stätten in symbolisierter Form eingeblendet. Bei einem Mausklick auf eines der Symbole öffnet sich an Stelle der Landkarte eine Grafik, die in vielen Fällen auch animiert ist. Zu allen eingeblendeten Grafiken lassen sich detaillierte Textinformationen abrufen. Dazu muß der Anwender nur das Lehrbuch-Symbol auf der unteren Icon-Leiste anklicken; schon erscheint ein ausführlicher Text, der die aktuelle Darstellung erläutert. Alle Texte aus des Lehrbuchs sind übrigens mit Hypertext- und Querverweis-Funktionen ausgestattet. Der Anwender wird so bei Bedarf auch über Begriffe informiert, die ihm unbekannt sind. Dazu sind viele historische Stätten oder Personen in den Erläuterungen mit Markierungen hervorgehoben. Per Mausklick auf eines der hervorgehobenen Wörter erscheint wie-



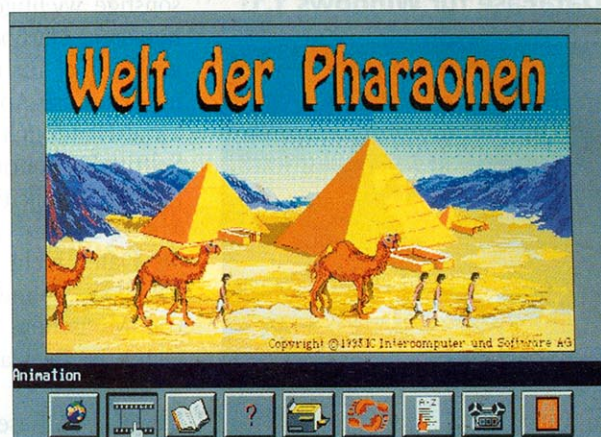
Concerto führt den Anwender in verschiedene Epochen der Musikgeschichte ein



Alle Grafiken auf der CD sind in SVGA-Auflösung gespeichert



Concerto erläutert über Grafik und Lehrbuch, wie die verschiedenen Instrumente aufgebaut sind



Die Welt der Pharaonen kommt auch ohne Windows aus und läuft bereits auf einem AT

derum ein Text, der den markierten Begriff erläutert. Man läuft also zu keinem Zeitpunkt Gefahr, bei seinen geschichtlichen Recherchen in die Irre zu laufen.

Wer bereits einen 386er mit Windows sein Eigen nennen darf und über eine installierte Soundkarte sowie ein CD-ROM-Laufwerk verfügt, sollte mal einen Blick auf die CD **Concerto** riskieren. Concerto ist eine sehr komplexe Enzyklopädie, deren Inhalt das klassische Musikorchester ist. Alle Bestandteile, vom taktstockschwingenden Dirigenten bis hin zum nur sparsam eingesetzten Triangelspieler werden sehr plastisch erklärt. Insgesamt 350 MByte Daten sind auf der kleinen Hartscheibe gespeichert.

Im Gegensatz zu den DOS-Programmen auf Diskette verlangt Concerto der Hardware verhältnismäßig viel ab, hat dafür aber auch

einiges mehr zu bieten: Sämtliche Grafiken liegen in SVGA-Auflösung (640 x 480 Bildpunkte, bei 256 Farben) vor. Außerdem befinden sich auf der CD 91 abrufbare Live-Videoaufnahmen, etwa 1.000 Grafiken und 300 Textdokumente. Als Sahnehäubchen enthält die CD Kostproben aus 42 verschiedenen Meisterwerken der Klassik.

Concerto bietet dem Anwender zwei verschiedene Betriebsmodi. Im sogenannten Sprechmodus werden sämtliche Informationen in einer audio-visuellen Show präsentiert. Dabei erläutert ein Sprecher – übrigens in deutscher Sprache – alle Aspekte der klassischen Musik. Zusätzlich eingespielte Videosequenzen, Grafiken sowie Musikbeispiele lassen keine Frage unbeantwortet. Zwei Stunden dauert die gesamte Präsentation. Dabei wird der Anwender nicht nur durch die verschiedenen Stilepo-

chen geführt, sondern er erfährt auch, wie die verschiedenen Instrumente aufgebaut und welche manuellen Fähigkeiten notwendig sind, um den diversen Klangkörpern wohlklingende Töne zu entlocken.

Genau wie bei der Welt der Pharaonen verfügt auch Concerto über eine intuitiv bedienbare Oberfläche. Auch hier werden alle Informationen in Text-, Bild- und animierter Form dargestellt. Über zwei übersichtlich gestaltete Icon-Leisten lassen sich sämtliche Funktionen des Programms einfach per Maus steuern.

Concerto ist aufgrund der ansprechenden grafischen Aufbereitung und seiner Komplexität nicht nur für Hobbyisten interessant. Die CD eignet sich durchaus auch als unterstützendes Lernmedium für den Musikunterricht.

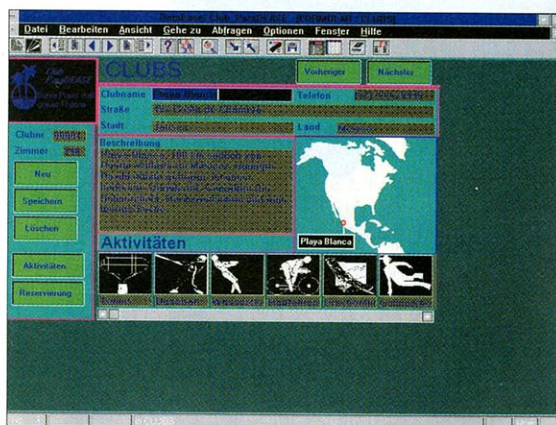
(REINER KÖNIG)



Im Test: DataEase für Windows 1.1

Daten im Fenster

DataEase wird dem einen oder anderen „alten Hasen“ unter den Lesern schon bekannt sein: gab es doch unter diesem Namen vor einigen Jahren eine Datenbank unter DOS, die ihrer Zeit schon weit voraus war. Jetzt kommen goldene Zeiten für Windows-Anwender: DataEase für Windows 1.1!



Ein Paradies für Datenbank-Anwender:
Club ParaDEASE

DataEase kommt in einem stabilen Kartonschuber ins Haus. Der Schuber enthält drei Anwenderhandbücher und vier 3,5-Zoll-Programmdisketten. Die Handbücher gliedern sich in ein Anwenderhandbuch, ein Tutorial und ein Entwicklerhandbuch. Zu der Dokumentation sei gesagt, daß sie sehr ausführlich und mit vielen Abbildungen gehalten ist. Doch gerade die Fülle von Bildern und Tabellen lassen das Druckwerk schon wieder etwas unüber-

sichtlich werden. Als Beispiel für den Anwender ist der *Club ParaDEASE* gedacht. Dieser fiktive Club stützt sich auf ein sehr bekanntes Unternehmen in der Reisebranche. Diese Applikation zeigt in der gesamten Dokumentation anhand von Beispielen, wie Dateneingaben, Abfragen, Entwicklung von Formularen und Listen und sonstige wichtige Techniken funktionieren. Darüber hinaus dient sie als Beispiel für eine praxisbezogene DataEase-Applikation. Das Tutorial-Handbuch ermöglicht es, Schritt für Schritt eigene, aussagekräftige Applikationen zu erstellen. Mit DataEase beschränken sich die Daten nicht nur auf Texte und Tabellen, vielmehr können Bilder von Menschen, Städten und Objekten in die Datenbank integriert werden.

Unter DataEase werden Datenbanken nicht einfach „geöffnet“, vielmehr muß sich der Benutzer bei der Applikation „anmelden“. Dies geschieht durch die Eingabe von Benutzernamen und Paßwort. Diese Name-Paßwort-Kombination wird bei der Anlage einer neuen Datenbank erstellt. Jedem Benutzer kann eine bestimmte Sicherheitsstufe zugeteilt werden. Somit läßt sich ein und dieselbe Datenbank von mehreren Personen bedienen, die je nach Benutzerstufe nur lesend auf die Datenbank zugreifen oder bei hoher Berechtigungstufe sogar Datenbankstrukturen ändern dürfen. Weiterhin kann für jeden Benutzer ein eigen-

nes Startmenü definiert werden. In dieses Menü wird automatisch verzweigt, wenn sich der betreffende Benutzer bei der Applikation anmeldet.

Beim Erstellen eines Datenbankmenüs glaubt man sich zuerst in das Programm *Paintbrush* von Windows versetzt: eine schöne Buttonleiste am oberen Bildschirmrand, klar strukturierte und selbsterklärende Menüeinträge. Eine eigene Menüoberfläche für die zukünftige Datenbankanwendung ist schnell zusammengestrickt. Das gleiche gilt für den Aufbau von Formularen, Listen und Tabellen. In jeder Bearbeitungsphase kann der Bildschirm mit der Taste [F4] vom Entwurfs- auf den Anwendungsmodus geschaltet werden, um die soeben erstellte Applikation zu testen. Eine praktische Funktion ist das Einfügen von Systemvariablen wie Dokumenten- oder Benutzernamen. So werden Datenbanken auf persönliche Gegebenheiten angepaßt. Die Online-Hilfe zu DataEase wirkt sehr gelungen. Sie wurde in mehrere Kapitel unterteilt und kann schon fast das Handbuch ersetzen. Auf alle Fälle ist für zügiges Arbeiten ein Blick in die Online-Hilfe mehr wert als das mühsame Nachschlagen in der mit Bildern, Listen und Tabellen überfüllten Dokumentation. Ein Glossar fehlt ebenso wenig wie ein gut durchdachter, mit Bildern gekennzeichneter Index.

(WERNER HIELSCHER/WRN)

steckbrief

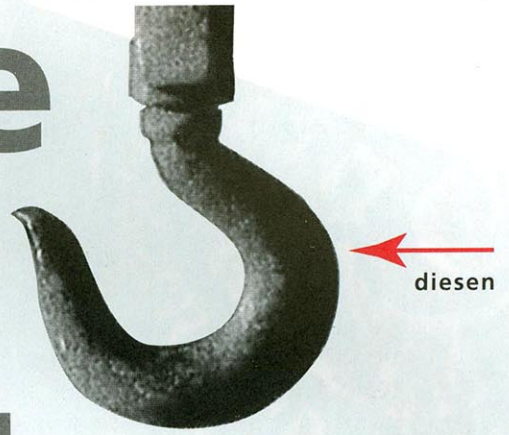
Name: DataEase für Windows 1.1
Produkt: Rationale Datenbank, SQL- und OLE-fähig
Preis: DM 1.495.-
Hersteller: DataEase Deutschland GmbH, Tel. (0 89) 4 20 49 90
Bezug: Fachhandel

fazit

Komplexe Datenbank

Mit DataEase für Windows 1.1 erhalten Sie ein komplexes und mächtiges Instrument zum Erzeugen und Bearbeiten von Datenbanken. Zusätzliche, mitgelieferte Werkzeuge wie Terminplaner und ein Projekt-Manager runden das Erscheinungsbild noch ab. Alleine der etwas überhöhte Preis von knapp 1.500 Mark dürfte wohl die meisten Privatanwender abschrecken.

Die Sache hat nur einen Haken...



SPIELE

☐ Space Chase

Sehr hübsches Jump'n'Run Spiel, das an die Apogee-Spiele erinnert.

1 HD-Disk DM **4,30**

☐ Elfland

Führen Sie den Elfen durch das Elfland vorbei an lauernden Gefahren.

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ Ken' Labyrinth

Durchqueren Sie unheimliche Gewölbe und vernichten Sie Ihre Gegner.

1 HD-Disk DM **4,40**

☐ Rescue Rover

Sehr gutes Geschicklichkeitsspiel, welches stundenlanges Spielvergnügen garantiert.

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ GobMan

Schöne Pac-Man-Variante mit einigen Extras!

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ Capture the flag

Stehlen Sie die Flagge der gegnerischen Mannschaft. Sehr gutes Spiel, sehr gute Grafik.

1 DD-Disk DM **2,20**

Schadenfreude ist die schönste Freude. Jetzt haben Sie endlich den Haken gefunden, der bei Shareware von SMM drin-

hängt. Oben rechts, das isser. Und zwar der einzige.

Enttäuscht? Natürlich nicht, denn schließlich haben Sie

ja den Nutzen, wenn SMM alle Shareware-Programme zu hakenlos niedrigen Preisen anbietet. Auch ohne Haken: Alle Program-

me auf Qualitäts-Disketten. Bestellannahme rund um die Uhr. Und kostenlos das Original von SMM: der Klick & Mail-Katalog.

WINDOWS

☐ Condor CAD 3.1

Äußerst professionelles und umfangreiches CAD-Programm.

2 HD-Disks DM **8,60**

☐ Chronik für Windows

Historisches Kalenderprogramm mit einer Vielzahl von Funktionen.

2 HD-Disks DM **8,60**

☐ Weep

Bildschirmschoner mit 18 verschiedenen Schoner-typen. Einer besser als der andere.

1 HD-Disk DM **4,30**

☐ Winbike 1.0

Allerlei Tips & Tricks rund ums Fahrrad. Berechnet Ihnen alle wichtigen Daten

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ Ralf

Umfangreiche Postleitzahlen-Datenbank mit allen neuen Zustellnummern. Freeware!

»Nur auf 3,5" lieferbar«

3 HD-Disks DM **14,70**

☐ MH-Liga

Verwalten Sie übersichtlich und bequem alle Ergebnisse der 1. und 2. Fußballbundesliga

1 HD-Disk DM **4,30**

ANWENDUNG

☐ VENUS OTV 2.0

Sehr gute objektorientierte Textverarbeitung zum flexiblen Bearbeiten von Texten.

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ The Picture-Show Construction-Kit

Erstellen Sie Ihre eigenen Shows oder Präsentationen. PCX-Grafiken können eingebunden werden-

1 HD-Disk DM **4,30**

☐ Einkommen 92/93

Das Programm hilft Ihnen beim Erstellen Ihrer Einkommensteuererklärung bzw. des Lohnsteuerjahresausgleichs.

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ F-Prot 2.09

Leistungsstarker Virenscanner in der aktuellsten version. Eine ernsthafte Konkurrenz für McAfee.

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ Tiffi Pro 5.20

Bearbeiten, Drucken u.v.m. von Tiff-, PCX-, Targa- und GIF-Grafiken. Hervorragend!

1 DD-Disk DM **2,20**

☐ Neoshow 2.0

Erstellen Sie Slideshows. Verarbeitet werden GIF- und PCX-Grafiken.

1 HD-Disk DM **4,40**

Special:

☐ Trackball

„Legend Ball“ eine hervorragende Alternative zur Maus. Eine ergonomische Form perfektioniert die Funktionalität.

nur DM **89,-**

VOLLVERSIONEN

☐ Heart Light PC

Boulder Dash Variante.

nur **33,33**

☐ Gekko Menü

Sehr gutes grafisches Menüsystem

nur **19,90**

☐ Zone 66

Flugzeugaktionspiel.

nur **66,66**

Alle genannten Preise beziehen sich auf das Diskettenformat 5,25". Für das Format 3,5" nur DM -,60 Aufpreis je Diskette.

Tip:

Egal welches Shareware-Programm Sie auch haben wollen – Sie können es bei uns zu unseren günstigen Bedingungen bestellen. Einfach im Coupon rechts eintragen.

Ich bestelle:

☐ Klick & Mail-Katalog zum Nulltarif.

Mit ca. 8.000 ausführl. beschr. Programmtiteln und CD's.

Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Diskettenformat ☐ 3,5" ☐ 5,25"

Ich zahle per

☐ Vorkasse (Scheck, Bar, Lastschrift) + DM 6,-*

☐ Nachnahme + DM 12,-*

☐ Kreditkarte +DM 10,-*

*=Versandkostenant.

Bitte einsenden an:

SMM Software GmbH

Hermann-Löns-Str.12

D-55254 Budenheim

Fon 06139 / 916-916

Fax 06139 / 22 88

Mailbox 06139 / 916-222

Alle Progr.auch in der Schweiz erhältl.

SMM Software

Thalibühlweg 9

3506 Grob Höchststetten

Info: Fon: 031 / 711 38 03

Fax: 031 / 711 38 02

Telesoftware von SMM:

Tel. 157 1021 (0,80 Fr./min)

HiFi 10/3



Die Shareware-Ecke

Software für Sparfüchse

Gesund ernähren mit dem PC

Wußten Sie, daß eine Curry-Wurst mit Pommes frites und einem Glas Cola an die 700 Kalorien hat? Wenn nicht, sollten Sie einmal einen Blick auf MS-Ernährung werfen.

Falsche Ernährung ist eines der Gesundheitsrisiken der heutigen Zeit. Aus dieser Überlegung heraus sind nicht nur überflüssige Pfunde Anreize für eine überlegte und ausgewogene Ernährung. Daß dies eine ganze Menge mit Ihrem PC zu tun haben kann, beweist

MS-Ernährungsberatung 1.0

Daten Bearbeiten Rezept Nahrungsmittel Ernährung Hilfe

d:\leberatun\erste.rez

Name: Gefüllte Champignons Kategorie: Meeresfrüchte 9 Rezepte

Zutaten:

300 g Champignons frisch	kcal: 190	kJ: 800	Eiweiß: 11	Personen: 4
1 Stück Zwiebeln				
2 Stück Landjäger Würste				
2 EL Butter				
1 MS Pfeffer weiß				

Bewertung: sehr gut 3.5

Aufwand: gering

Kohlenhyd.: 12

Fett: 1

Ballastst.: 1

Cholest.: 52

Rezept-Beschreibung:

Vorbereitungszeit: ca. 15 Minuten Garzeit: ca. 20 Minuten

1. Pilze putzen und mit Küchenkrepp gründlich abreiben. Die Stiele herausdrehen und fein hacken.
2. Die Zwiebel fein würfeln. Landjäger enthäuten und fein würfeln.
3. 1 EL Butter in einer kleinen Pfanne erhitzen. Die Pilzstiele, die Zwiebel und die Landjäger darin ca. 8 Minuten braten. Mit Pfeffer abschmecken. Den Backofen auf 220 °C vorheizen.
4. Die Würstchen in den Pilzköpfen verteilen. Eine feuerfeste Form mit der restlichen Butter einfetten und die gefüllten Pilze nebeneinander hineinsetzen. Im Backofen auf der mittleren Schiene etwa 10-12 Minuten garen.

Neu Löschen [K] << < Liste > >> [I] Suchen Sortieren

Neben den Kalorienwerten bietet MS-Ernährung auch Rezepte an

MS-Ernährungsberatung 1.0. Dieses äußerst nützliche Windows-Programm ist eine Kombination aus Ernährungsanalyse und Rezeptverwaltung, das sich dank der Windows-Einbindung kinderleicht bedienen läßt. Grundlage von MS-Ernährung ist eine Datenbank mit fast 7.000 Nahrungsmitteln. Für jedes dieser Nahrungsmittel sind auf der Basis einer gewählten Maßeinheit, wie Eßlöffel, Portion, Gramm, Stück oder Prise Angaben über Ballaststoffe, Cholesterin, Eiweiß, Fett, Kohlehydrate und Brennwerte erfasst. Einzig BE-Angaben für Diabetiker fehlen.

Diese Datenbank können Sie auch problemlos mit neuen Nahrungsmitteln „füttern“ oder vorhandene Daten abändern. Möchten Sie ein neues Rezept erfassen, wählen Sie aus dieser Datenbank die einzelnen Bestandteile unter Angabe der benötigten Mengeneinheit aus. Eine Auswahlliste der Nahrungsmittel mit Suchfunktion erleichtert Ihnen die Arbeit. MS-Ernährung berechnet Schritt für Schritt die Nährmittelanlagen für die Mahlzeit und berücksichtigt auch Mahlzeiten für mehrere Personen. In einem zusätzlichen Textfenster geben Sie eine Rezeptbeschreibung ein.

Für die Einordnung der einzelnen Speisen wählen Sie eine Kategorie, etwa Vorspeise oder Geflügel, aus sowie eine Bewertung und eine

Angabe über den Aufwand. Anhand dieser Kriterien haben Sie einen einfachen Zugriff auf einzelne Rezepte. Zusätzlich ermöglicht Ihnen die gelungene Suchfunktion Rezepte herauszufiltern, die aus bestimmten Zutaten bestehen oder bestimmte Nährstoffgehalte aufweisen. Da Sie kaum Ihren Laptop neben dem Herd stehen haben, lassen sich die Rezepte einschließlich der Nährstoffangaben gezielt zu Papier bringen.

Komplettiert wird MS-Ernährung mit einer Funktion zur Berechnung Ihres täglichen Kalorienbedarfs sowie in der Vollversion mit umfangreichen Informationen rund um Nahrungsmittel und das Kochen. Die Shareware-Version enthält lediglich ein paar Beispiele für diese Zusatzinfos. All dies komplettiert MS-Ernährung zu einem empfehlenswerten und mit 55 Mark preiswerten Programm, das sich aufgrund der Nahrungsmittelkomponente von zahlreichen Rezeptverwaltungen auf dem Sharewaremarkt abhebt.

Programmname:

MS-Ernährungsberatung 1.0 für Windows

Preis/Sharegebühr: DM 55,-
Autor/Hersteller: M. Schüle,
 Taläcker 28, 72108 Rottenburg
Muster von: SMM,
 Hermann-Löhns-Straße 12,
 55257 Budenheim



„James Bond“ sucht Kassette

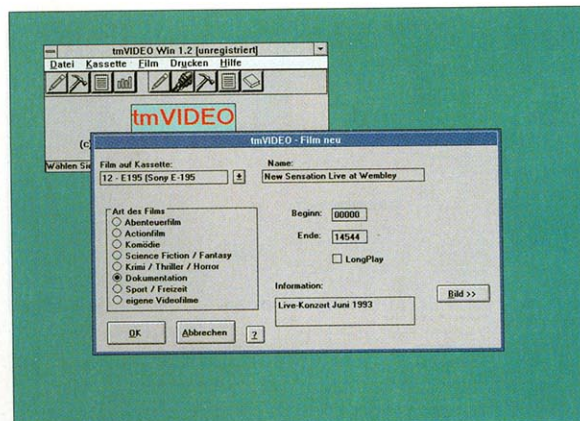
Videorecorder sind eine tolle Sache. Haben sich aber erst einmal Dutzende von Kassetten angesammelt, beginnt der Ärger meist dann, wenn Sie einen bestimmten Film suchen oder einen neuen Film aufnehmen möchten und nicht genau wissen, auf welcher Kassette noch genügend Platz ist. Dank Ihrem PC, Windows und tmVideo 1.2 gehört dieser „Frust“ der Vergangenheit an.

Spätestens, wenn Sie sich einen bestimmten Film aus Ihrer Sammlung ansehen wollen, aber vor lauter Video-Kassetten diesen Film nicht mehr finden, sollten Sie daran denken, Ihre Video-Sammlung zu katalogisieren. Für ganze

30 Mark erhalten Sie ein kleines, aber nettes Programm, mit dem Sie Ihre Videos ohne großen Aufwand übersichtlich verwalten.

Der erste Arbeitsschritt besteht darin, Ihre Kassetten mit Laufzeit und Marke zu erfassen. Dabei nimmt tmVideo automatisch eine Numerierung der einzelnen Kassetten vor. Den einzelnen Filmen ordnen Sie einen Titel, eine kurze Beschreibung sowie die Zählerstände in Echtzeit (S:MM:SS) zu. Zusätzlich charakterisieren Sie Filme über eines von acht zur Auswahl stehende Genres, zum Beispiel Abenteuerfilm, Komödie oder Sport. Mehr Spielerei, aber dennoch erwähnenswert ist die Möglichkeit, jedem Film ein BMP-Bild zuzuordnen.

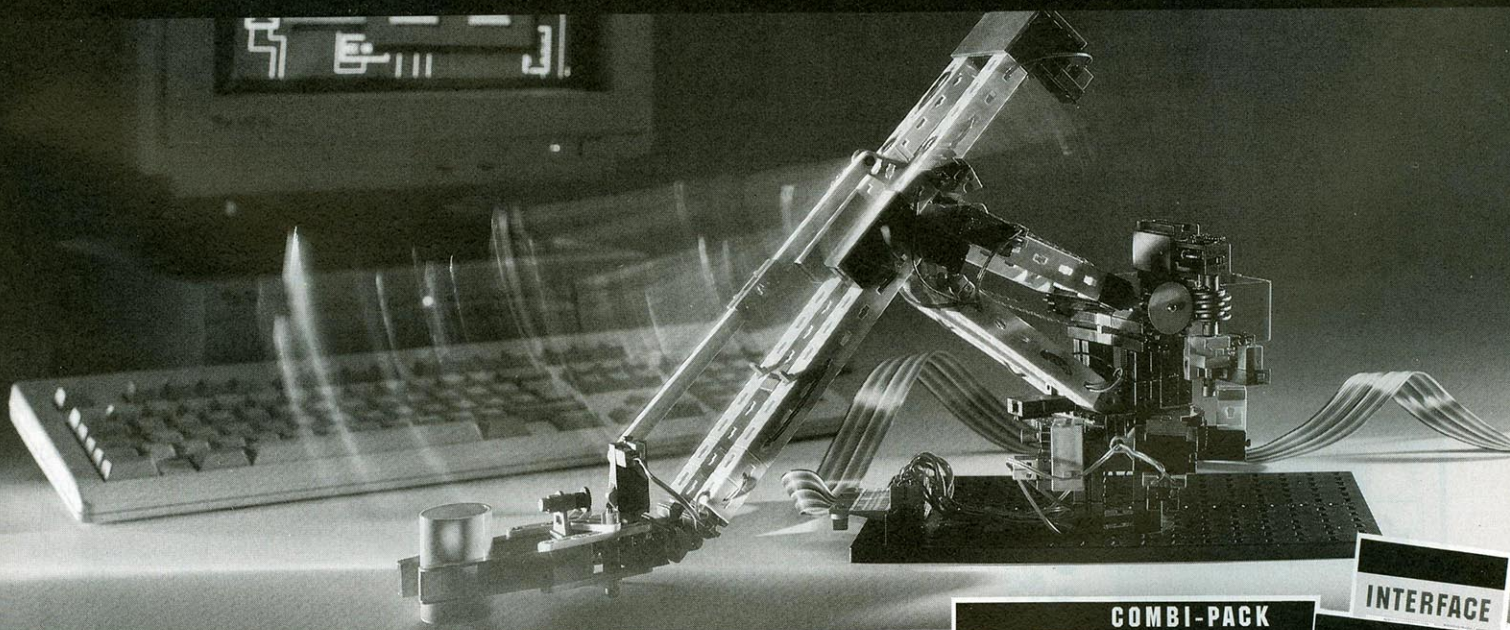
Ist das Erfassen der einzelnen Filme noch Arbeit, macht sich tmVideo dann bezahlt, wenn Sie einen Film suchen oder eine Kassette benötigen, auf der ein Spielfilm



Die Eingabe neuer Filme geht schnell vonstatten

mit 112 Minuten noch Platz findet. In diesem Fall geben Sie über die entsprechende Funktion die gewünschte Zeit ein und tmVideo listet Ihnen alle Kassetten auf, die noch über genügend freie Spielzeit verfügen. Naheliegender ist, das tmVideo Ihnen die Beschriftung der Kassetten erleichtert. Für ausgewählte Kassetten druckt das Programm jeweils zwei Aufkleber für

PROFI COMPUTING



Alles was ein Profi braucht.

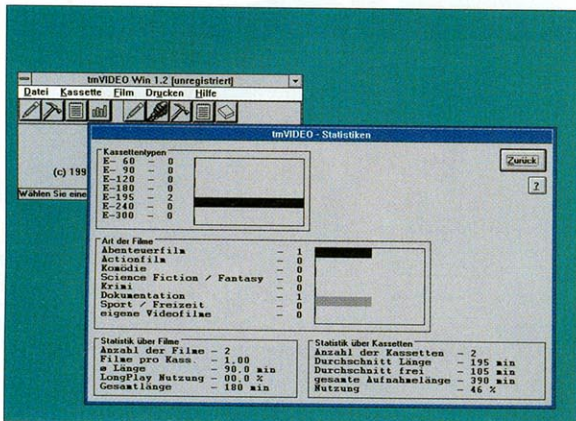
Hi Computer-Freaks, endlich könnt Ihr mit Eurem Computer mal wirklich was bewegen. Denn der fischertechnik PROFI COMPUTING Baukasten bietet eine große Modell-Auswahl: vom Roboter mit Greifhand, über einen Scheckkartenleser, einen Plotter und Geldautomaten bis hin zum CD-Player. Alles mit der Super-Soft-

ware LUCKY LOGIC, mit mausgesteuerter interaktiver Benutzeroberfläche. Dazu das INTERFACE mit 8 Digitaleingängen, 2 Analogeingängen und 4 Motorausgängen. Für alles gibt es ausführliche Experimentier- und Softwarehandbücher sowie eine Softwareanleitung. Wenn Ihr jetzt mehr Infos haben



wollt, dann ab zum Telefon und Prospekt anfordern: 074 43/12 - 3 69.

fischertechnik 
Alles andere ist nur Spielzeug.



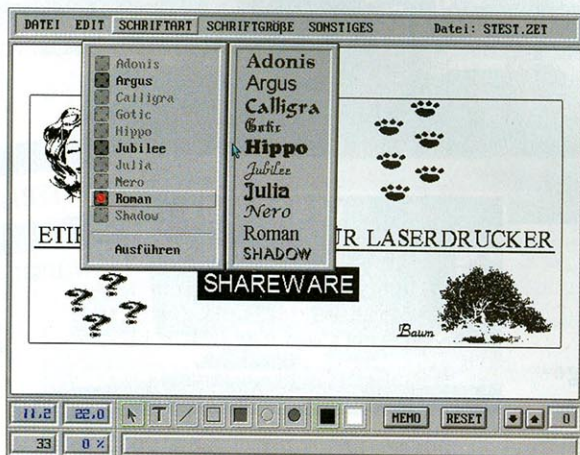
tmVIDEO bietet Statistiken Ihrer archivierten Filme

Preiswerter Etikettendruck

Besitzen Sie einen Drucker, so wollen Sie diesen nicht nur zum Drucken von Briefen benutzen, sondern vielleicht auch Diskettenlabel oder Etiketten bedrucken. Diese Arbeit nimmt Ihnen nun ein gutes Shareware-Produkt ab.

Für das Bedrucken von Etiketten für private oder geschäftliche Briefe greifen Sie in der Regel auf die entsprechende Routinen Ihrer Textverarbeitung zurück. Was aber, wenn Sie besondere Etiketten für Disketten oder Video-Cassetten benötigen?

Vorausgesetzt, Sie sind glücklicher Besitzer eines HP-Laserjet-kompatiblen Laser-Druckers, ist das DOS-Programm ZET 1.0 eine leistungsfähige Alternative zum „Her-



ZET bietet Ihnen viele verschiedene Schriften für Ihre Etiketten an

Kassetten, die Sie nur noch ausschneiden und aufkleben müssen. Neben der Kassettennummer entnehmen Sie den Aufklebern Dauer der einzelnen Filme sowie Zählerstände. Außerdem bringt tmVideo noch Film- und Kassettenlisten zu Papier.

Zu der einfachen Bedienung trägt die Symbolleiste bei, über die Sie auf Mausklick neue Filme eingeben, neue Kassetten anlegen oder Filme suchen. Die Stärken von tmVideo liegen klar auf der Hand:

günstiger Preis, einfach zu bedienen und eine Programmstruktur, die auf unnötigen „Schnickschnack“ bewußt verzichtet.

Programmname:

tmVideo für Windows 1.2

Preis/Sharegebühr: DM 30.-

Autor/Hersteller: tmSoft,
Am Seidenhof 13,
94034 Passau

Muster von: SMM,
Hermann-Löhns-Straße 12,
55257 Budenheim

umbasteln“ in Ihrer Textverarbeitung. Für 69 Mark bietet das deutschsprachige Programm fast alles, was Sie für eine komfortable Etikettengestaltung benötigen.

Über die mausbedienbare grafische Oberfläche wählen Sie schnell und einfach alle Programmfunktionen an. Für jedes Etikett legen Sie zunächst einmal die üblichen Parameter wie Seitengröße, Abstand zwischen den Etiketten, Seitenrand oder Anzahl der Bahnen fest. ZET arbeitet hierbei sehr exakt und ermöglicht Ihnen, die Größe eines Etikettes zwischen 16 x 10 mm und 200 x 120 mm und bis auf 1/10 mm exakt zu bestimmen. Ein Vorschau-fenster, welches die aktuellen Einteilungen eines Etikettes grafisch anzeigt, erleichtert Ihnen die Einstellungen dieser Eckdaten. Um Ihnen diese Arbeit so weit wie möglich abzunehmen, gehören Schablonen für weitverbreitete Etiketten der Firma Zweckform sowie Vorlagen für Disketten und Video-Cassetten zum Lieferumfang.

Für die textliche Gestaltung Ihrer Etiketten stehen drei beziehungsweise zehn Softfonts (in der Vollversion) in Schriftgrößen zwischen 6 und 24 Punkten zur Verfügung. Für eine ansprechende Optik der Etiketten sorgen einfache Mal-funktionen für Kreise, Linien und Rechtecke. ZET arbeitet nach dem WYSIWYG-Prinzip. Das heißt, Sie sehen alle Elemente bereits auf dem Bildschirm so, wie sie später auf dem Etikett erscheinen. Da ZET objektorientiert arbeitet, können Sie alle Elemente innerhalb

des definierten Etiketts nach Lust und Laune verschieben, kopieren oder löschen. Für die nötige Präzision sorgt eine Koordinatenanzeige in Pixel oder Millimeter. Für den nötigen Pepp Ihrer Etiketten sorgt der Import von Grafiken im PCX- und SHP-Format. ZET beschränkt sich hierbei allerdings auf zweifarbige Grafiken, die die Größe des Etiketts nicht übersteigen dürfen. Der Grund für diese Größenbeschränkung liegt in der fehlenden Skalierungsoption für Bilder. Da Sie vielleicht nicht über passende „Bildchen“ verfügen, bietet Ihnen die Vollversion eine kleine Bibliothek von 170 PCX- und 600 SHP-Grafiken an.

Neben der hohen Flexibilität und dem günstigen Preis zählt vor allem die einfache Bedienung sowie die hohe Arbeitsgeschwindigkeit zu den Stärken von ZET. Aufgrund der Flexibilität und der Möglichkeit, Schnittmarken auszudrucken, läßt sich ZET ideal zum Entwerfen von Visitenkarten einsetzen. Suchen Sie dagegen ein Programm für klassische Briefetiketten, sollten Sie ZET links liegen lassen, da es keine Schnittstelle zu Datenbankdateien anbietet.

Programmname:

ZET 1.0

Preis/Sharegebühr: DM 69,-

Autor/Hersteller:

Wolfgang Zitzelsberger,
Burggasse 2, 86874 Tussen-

hausen
Muster von: Computer
Solutions, Postfach,
85561 Grafing



Der Multi-Instrumentalist

Grafik-Formate gibt es wie Sand am Meer und meist unterstützt das eigene Grafikprogramm die Grafik, die man sich gerade ansehen will, nicht. Abhilfe schafft ein Konvertierungsprogramm, das es in sich hat.

Wenn Sie regelmäßig mit Grafiken, Clip-Arts oder eingescannten Fotos zu tun haben, werden Ihnen Fehlermeldungen wie „Dateiformat kann nicht gelesen werden“ oder ähnliche Meldungen mit Sicherheit bekannt sein. Der Versuch, eine bestimmte Grafikdatei in die Textverarbeitung oder das DTP-Programm einzulesen, scheitert kläglich, da das Dateiformat partout nicht akzeptiert wird. Daß in einem solchen Fall der be-

kannte „gute Rat“ nicht teuer ist, sondern lediglich 60 Mark kostet, stellt das Grafikutility PV 2.34 eindrucksvoll unter Beweis.

Mit PV holen Sie sich Bilder, Grafiken und Animationen der unterschiedlichsten Formate auf den Bildschirm und können diese konvertieren und bearbeiten. PV liest und schreibt über 50 Dateiformate! Neben Formaten wie PCX, GIF, TIF oder BMP, die jedes „Wald-und-Wiesen-Programm“ liest, beherrscht PV auch Exoten. Zum Beispiel Eumesat Wettersatellitenbilder (SAT-Format), Scans vom A4-Tech-Scanner, Autodesk Animator-Dateien (FLI und FLC), UNIX-Bitmaps (PNM-Format) oder Bilder der Videokarten von Fricke, Screenmachine I/II sowie der Videomachine. Selbst vor MOD-Sounddateien macht PV nicht halt. Verständlicherweise werden diese nicht am Bildschirm angezeigt, sondern auf dem PC-



PV konvertiert alle gängigen Grafikformate und noch ein bißchen mehr

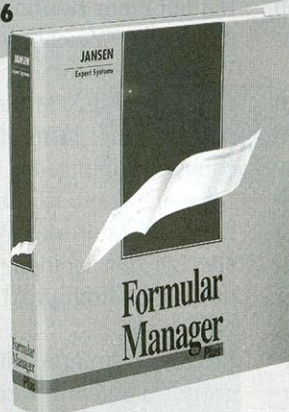
Lautsprecher beziehungsweise einer Soundblaster-Karte abgespielt. Trotz der enormen Flexibilität arbeitet PV im Vergleich zu Konkurrenzprodukten wie Graphics Workshop extrem schnell. Außerdem ist PV „intelligent“, es erkennt automatisch die wichtigsten Grafikarten vom ATI-Chip über OAK, Video7, ET3000 und ET4000 bis hin zu VESA-, TIGA-, 8514/A- und XGA-Karten. In hartnäckigen Fällen passen Sie PV über die Kommandozeile an Ihre

Die Bürokomplettlösung –

Textverarbeitung, Datenbank, Tabellenkalkulation und Etikettendruck

Formular Manager plus

Version 5.6



nur DM
496,-

Der **Formular Manager plus** ist ein denkbar einfach zu bedienendes Softwarepaket für die Bearbeitung von Formularen und Geschäftspapieren, wie Rechnungen, Lieferscheine, Mahnungen, Zolldokumente etc.

Base Manager plus

Version 2.0

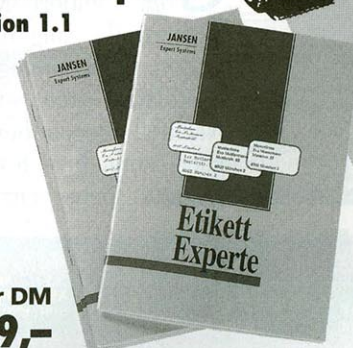


nur DM
298,-

Der **Base Manager plus** ist ein Datenbank- und Informationssystem, mit dem es möglich ist, innerhalb von wenigen Minuten komplexe Datenbanken aufzubauen, Daten zu verbinden und wiederzufinden.

Etikett Experte

Version 1.1



nur DM
99,-

Der **Etikett Experte** ist ein Programm zum komfortablen Bedrucken von Etiketten. Bedruckt werden alle gängigen Etiketten der Firma Zweckform und anderer Hersteller. 120 Etikettenformate werden mitgeliefert.

JANSEN
Expert Systems

Sommerstraße 17 · 81543 München
Tel. 089 / 6519058 · Fax 089 / 655074

Die Bürokomplettlösung zum Paketpreis für nur DM

749,-



Grafikkarte an. Auf VGA-Karten arbeitet PV in fast allen Auflösungen bis zu 1.024x768 mit 256 Farben. Haben Sie eine Grafikkarte, die keine Truecolor-Bilder darstellt, optimiert PV entsprechende Bilder automatisch.

Die angesprochene Konvertierungsoption ist unabhängig von Ihrer Grafikkarte und ermöglicht Ihnen, Bilder bis zu einer Größe von 1.024x1.024 in maximal 256 Farben in einem anderen Format abzuspeichern. Truecolor-Bilder werden automatisch farboptimiert. An Exportformaten wählen Sie aus 16 der wichtigsten Formate aus. Die Bearbeitungsroutinen, die Ihnen bei PV zur Verfügung stehen, beschränken sich auf Standards wie

Rotieren, Spiegeln, Dithern, Umwandeln von Farb- in Graustufenbilder, stufenloses Variieren von Helligkeit, Kontrast und Farbsättigung sowie Ausschnittsbildung. Auf einer EGA-Karte müssen Sie allerdings auf Palettenoptionen wie Kontrast- und Helligkeitseinstellungen verzichten. Über die Slide-show-Option können Sie sich schließlich mehrere Bilder in einer Endlosschleife am Bildschirm anzeigen lassen und in einer Dateiliste speichern.

Sie werden nicht nur an dem Leistungsumfang, sondern auch an der Handhabung von PV Ihre Freude haben. Über eine komfortable Oberfläche wählen Sie Laufwerke, Verzeichnisse und Dateien aus und

greifen über Funktionstasten auf alle Programmoptionen zu. Puristen steht zusätzlich ein Kommandozeilenmodus zur Verfügung. PV gehört zweifelsohne zu den Tools, die auf keiner Festplatte fehlen sollten. Der Leistungsumfang und die einfache Handhabung machen das Programm gleichermaßen zu einem Werkzeug für Profis wie für Gelegenheitsanwender.

Programmname: PV 2.34
Preis/Sharegebühr: DM 60,-
Autor/Hersteller: Wolfgang Wiedemann, Römerstraße 10, 73457 Esslingen
Muster von: CDV Software, Neureuther Straße 37b, 76185 Karlsruhe

Klein, aber fein!

Spätestens dann, wenn Ihre Festplatte meldet, daß nicht mehr genug Speicher für die zu kopierende Datei frei ist, beginnen Sie, „unnütze“ Dateien zu löschen. Diese zeitraubende Angelegenheit nimmt Ihnen nun ein Utility ab: LookDisk des schweizer Programmierers V. luorno.

Große Festplatten von mehreren hundert Megabyte sind mittlerweile gang und gäbe. Den Vorteilen des „unbegrenzten“ Speicherplatzes steht ein gewichtiger Nachteil gegenüber: Nach und nach sammeln sich temporäre Dateien, Sicherheitskopien und

Dubletten an und „fressen“ den kostbaren Speicherplatz auf. Wenn Sie diesem Übel zu Leibe rücken möchten, ist ein „Fußmarsch“ durch die einzelnen Laufwerke und Verzeichnisse angesagt oder Sie setzen das deutschsprachige DOS-Utility LookDisk in der Version 1.51 ein.

Für die Dateisuche stellt Ihnen LookDisk zunächst einmal drei Dateifilter bereit, so daß Sie beispielsweise in einem „Durchlauf“ alle SIK-, BAK- und TMP-Dateien in den selektierten Laufwerken finden.

Drei zusätzliche Filter lassen sich dazu verwenden, einzelne Dateien oder Dateigruppen von der Suche auszuschließen. Um die Suche noch weiter einzugrenzen, legen Sie die zu berücksichtigenden Dateiattribute fest

und bestimmen in Verbindung mit einem Vergleichsoperator – gleich, kleiner oder größer – die gewünschte Dateigröße und auch das Dateidatum. Das Ergebnis des Suchlaufs zeigt Ihnen LookDisk fein säuberlich in einer Liste an, über die Sie ein-

zelnen Dateien löschen, über ein externes Programm anschauen oder starten können.

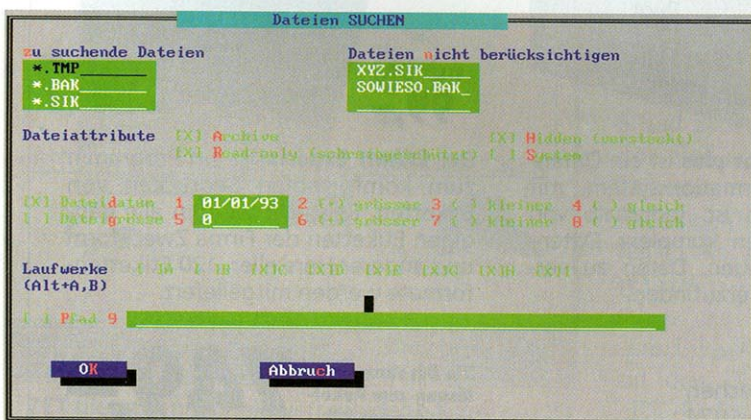
Nach dem gleichen Verfahren – Dateifilter, Attribute und Dateigröße beziehungsweise -datum – spüren Sie mit LookDisk auch gleichnamige Dateien oder Dateien mit gleichem Inhalt auf.

In allen drei Fällen überzeugt LookDisk mit einer äußerst hohen Arbeitsgeschwindigkeit. Komplettiert werden die Suchmöglichkeiten mit einer Routine, die sogar individuelle Zeichenfolgen findet. Wahlweise sucht LookDisk im ASCII- oder HEX-Mode und berücksichtigt auf Wunsch die Groß-Kleinschreibung.

Alles in allem ist LookDisk zwar nicht der Stein der Weisen, gehört aber zu den kleinen, feinen Tools, die Ihnen Routinearbeiten am PC erleichtern.

Da das Programm mit 20 Mark Registrierungsgebühr zudem „spottbillig“ ist, sollte es in keiner Toolsammlung fehlen.

Programmname: LookDisk 1.51
Preis/Sharegebühr: DM 20,-
Autor/Hersteller: V. luorno, Züricherstr. 15, CH-8500 Frauenfeld
Muster von: CDV Software, Neureuther Straße 37b,



Ein ausgeklügelter Filter erleichtert die Auswahl

Top-Software - und mehr!

Bei PEARL finden Sie nur ausgesuchte, gründlich getestete Super-Shareware zu knallhart kalkulierten Preisen. Software, die den Vergleich mit kommerziellen Programmen nicht zu scheuen braucht! Software mit Service. Software ist PEARL.

Die angegebenen Preise beziehen sich auf 5 1/4"-Disketten. 3 1/2"-Disks berechnen wir mit DM 1,- Zuschlag pro Disk.

BÜRO DATENVERWALTUNG BRANCHEN FINANZEN

UNICARD V1.7 (H2717D) Datenbank zur Erfassung beliebiger Daten wie Adressen, Texte, Video, Audio, Literatur, Hobbyverteilungen etc. Innerhalb weniger Minuten erlernbar u. somit auch für Anfänger bestens geeignet. Empfohlen in „DOS-International“ 12/92 als eines der 12 besten Programme des Jahres! (HD-Disk DM 7,90) ▶ **FIRMAPLUS V4.0 (D485)** Integr. Paket für Kleinbetriebe: Artikelverw., Bestellw., Adressverw., Fakturierung, Buchhaltung, Textverarbeitung. Leicht erlernbar, rundum TOP! (DM 5,90) ▶ **TERMINPLANER V4.0 (D2616)** Zeitmanagement-System mit wählb. Dar-

stellung von Monat/Woche/Tag sowie Listen. Freie Texteingabe je Termin, Vergabe von Prioritäten, Automatikfunktion für Wiederhol-Termine etc. (DM 5,90) ▶ **ACCOUNTPRO V1.04C (D2637)** Ausgabeprotokoll, Buchhaltungssystem für doppelte Buchführung mit Gegenkonto, Netzwerk-, mandantenfähig, Umfang: Funktionen wie Buchungssatz, OP-Verwaltung, Memoranda, Finanzplanungssystem, Darstellung auch in Journalform. SW-Version ohne Funktionsbeschränkungen! (DM 5,90) ▶ **CHRONIK V5.0 (AP-433)** Fünf in einem: Kalender, Personalverwaltung, Geschichtsbuch, Geburtskalender, Biorhythmus (EGA/EGA) Reiserdaten, best. auch Einträge! Jetzt nochmals erweitertes Update! (2 HD-Disks DM 5,25 + DM 15,80 1/3,5" DM 17,80) ▶ **GRAPHICS-DISCOMANIA V1.1A (D2632)** Diskettenverwaltung mit graf. Oberfläche, erstellt Katalog mit Bemerkungen. Vieleleichte Suchfunktionen u. sehr einfache Bedienung. Benötigt VGA. (DM 5,90) ▶ **BANKMASTER V2.02 (D2704)** Bewahrt den Überblick über Ihre Kontenbewegungen, verwaltet bis 999 Finanzkonten beliebig. Getrennte Eingabe von Kontenbewegung u. -verbuchung, Funktionen für Auswertung, Druck usw. (DM 5,90) ▶ **SYNTHETIC SPECULATOR V1.0 (H2620WD)** Modernes, voll ausgestattetes Börsenprogramm zur Berechnung von Optionen, Optionscall, Anl., Zertifikaten, Futures etc. mit umfangr. Analyse u. Synthese, inkl. Kennzahlen u. Diagramme. (HD-Disk DM 7,90) ▶ **COMMERCE V3.11 (D2622)** Finanzprogramm zur Berechnung von Krediten, Investitionen, Zinsen, Renditen, Laufzeiten usw. Durch klare Bedienoberfläche auch für Laien geeignet. (DM 5,90) ▶ **ZINSEN V6.49 (AP-742)** Neues Update des extrem umfangr. universellen Finanzprogramms mit 53 Teilprogrammen, die alle nur erdenklich. Bereiche rund um Geld abdecken: Zinsen, Rendite von Wertpapieren, Kredite, Leasing, Hypothek, Renten, Tilgungspläne usw. Mit integ. Kontomanager zur Führung von Giro- oder Kapitalkonten. Im Einsatz bei Banken, Finanzberatern, Frankfurter Börsen. Prüfer ohne Funktionseinschränkungen, Prüfverfahren begrenzt auf 3 Monate. (2 HD-Disks 5,25 + DM 15,80 1/3,5" DM 17,80)

Aktueller PEARL-Hit

Automatischer Übersetzer: Nur DM 3,-

MZ-TRANSLATOR V6.2 (AP-576HD) Dieses komfortable, professionelle Übersetzungsprogramm (EID und DIF) hilft Ihnen auf einfache Weise bei der Übersetzung Ihrer Handbücher, Briefe, techn. Anleitungen, README- oder DOC-TEXT-Dateien usw. Automatisch oder im Dialog werden Ihre engl. Texte direkt ins Deutsche übersetzt, wobei auch Wortkombinationen und Redewendungen unterstützt werden! Ebenso komfortabel können Sie beliebige deutsche Texte ins Englische übertragen. **MZ-TRANSLATOR** bietet zusätzlich komfortable Wörterbuchfunktionen, einen separaten Editor mit Such- und Ersetzen und Rechtschreibprüfung sowie schnelle Blätter- und Suchfunktionen. Das Wörterbuch lässt sich jederzeit durch Ihre eigenen Eingaben erweitern und enthält in dieser Shareware-Version bereits einen riesigen Wortschatz mit ca. 110.000 Einträgen und ca. 160.000 Übersetzungen (englisch-deutsch/englisch-englisch). Eine moderne Benutzeroberfläche mit Maussupport, Pull-down-Menüs und Online-Hilfe ermöglicht auch Einsteigern die schnelle und problemlose Bedienung. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses sensationelle Sharewareprogramm erhalten Sie jetzt mit dem vollen hier genannten Funktionsumfang, ohne Einschränkungen und zeitlich unbegrenzt nutzbar, auf einer HD-Diskette (5,25" oder 3,5") zum Knüllerpreis von nur **DM 3,-**

GRAFIK BILDER CAD

GEDDY-CAD V5.5 (AP-745) Sehr effizientes CAD-System zur Erstellung techn. Zeichnungen u. Skizzen. Deutscher Shareware-Hit! (2 HD-Disks 5,25 + DM 15,80 1/3,5" DM 17,80) ▶ **GERMANY (H256D)** Elektronischer Straßenatlas und Tourenplaner. Enthält Autobahnen mit Raststätten, wichtige Landstraßen, alle Orte ab 10.000 Einw., berechnet Entfernungen und Fahrstrecken usw. (HD-Disk DM 7,90)

HOEPLAN VGA V2.5

(E2574) Konstruieren Sie Ihre eigenen Räume oder Ihr Haus wie ein Profi. Autom. Berechnung der Fußbodenfläche, Platzierung von Türen, Mauern, Rahmen, Möbeln usw. Mit **EASY-PLAN V1.2 (H2620D)** Zeichnungsprogramm zur schnellen Erstellung von elektron. Schaltplänen. Die mitgelieferten Symbolsymbole können einfach durch Anklicken eingebunden werden. Mit zusätzl. Zeichenfunktionen. Benötigt VGA, Maus u. EMS (mind. 240KB). (HD-Disk DM 7,90) ▶ **IMAGEVIEW V1.01 (E2568)** Grafik-Tool und Bild-Konverter f. GIF, BMP, PCX, JPG und VESA-Treiber. Mit Zoom-Funktion (max. 4-fach), unterstützt SVGA bis 1024x768x256 Farben. (HD-Disk DM 7,90)

MVP PAINT VGA (E2645)

US-Hit! Leistungsstarkes Malprogramm mit PopUp-Menüsystem, VGA-Farbpalette (256 Farben), Fähigkeit zur Erstellung von Zeichentrickfilmen, Unterstützung von GIF, PCX, MVP. Die bekannten Spiele „SANDSTORM“ u. „CORNBOD 3D“ wurden mit MVP-Paint entwickelt! (DM 5,90) ▶ **NEOPANT V2.1A (H2498E)** Der Mega-Hit aus den USA, bekannt durch überzeugende Tests in der Fachpresse. Eines der besten Mal- und Bildbearbeitungsprogramme, jetzt in neuer, erheblich erweiterter Update-Version! (HD-Disk DM 7,90)

BERTY'S DINOSAURS V3.0

(E2711) Toller Malprogramm für Kinder mit VGA-Farbpalette. Per Maus klicken lassen sich verschiedene Dinosaurier-Figuren in eine Hintergrundszene einsetzen u. bunt ausmalen sowie ausdrucken. (DM 5,90)

UTILITIES TOOLS DFU BTX

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E) Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

ANTIVIREN-PAKET (AP-740E)

Stets NEUESTE Versionen (bei Änderung!) von McAfee's Antiviren-Programmen: **SCAN, VSHIELD und CLEAN**. Erkennt jetzt weit über 2000 Viren (auch TREMOR!) und entfernt diese sowohl technisch möglich (3 Disks 5,25 + DM 14,90 1/3,5" DM 16,40). ▶ **SCANMENU (D2593)** Menüoberfläche für McAfee's SCAN, Auswahl der Optionen über Schaltflächen. Schnelle und bequeme Bedienung! (DM 5,90).

F-PROT 2.09 (E1776)

Einer der weltweit zuverlässigsten und besten Virensucher, von PC-PROFESSIONELL (1193) unter 23 Programmen als „Empfehlung der Redaktion“ ausgezeichnet! Neuestes Update, uneingeschränkte Shareware-Version. (DM 5,90) ▶ **ARJ V2.41 (E435)** Archivierungsprogramm der Extraktale, Arbeitsweise wie LHA, aber noch kompakter. In Vergleichstests unter den Spitzenreitern! Neues Update! (DM 5,90) ▶ **PKZIP/KUNZIPPKSPFX V2.04C (E2690)** Eines der bekanntesten Komprimierungs-Programme, extrem schnell! Update auf neuem CPU-Erkennung u. neuem Pack-Algorithmus. (DM 5,90) ▶ **A3-ARCHIVSHELL V1.11 (D2703)** Deutsche Be-

dienoberfläche, im 3D-Look für den HP-Deskjet 500 (u. Kompatibel), Ändern von Schriftart, Zeichendicke, Strichstärke, Zeilen, Rand usw. per Menü. (DM 5,90)

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT

MZ-WÖRTERBUCH V6.2: LIZENSIERTE VOLLVERSION

Dieses eigenständige elektronische Wörterbuch-Programm (Englisch/Deutsch/Englisch) bietet Ihnen sofortigen Zugriff auf über 150.000 Einträge mit den dazugehörigen Übersetzungen! Neue Wörterbücher für andere Sprachen sind beliebig erweiterbar. Blitsschnell können Sie das Wörterbuch durchblättern oder direkt nach gewünschten Begriffen und Übersetzungen suchen. Innerhalb des Programms erhalten Sie jederzeit eine klare Online-Hilfe zu allen Funktionen, eine ausführliche detaillierte Anleitung auf Diskette wird mitgeliefert. Wegen des enormen Datenumfangs können wir diese Vollversion nur auf einer randvollen Komprom. HD-Diskette (3,5"/1,44 MB) ausliefern. (Systemvoraussetzung: Mind. AT286 mit beliebigem Grafikkarte, EGA/VGA und Maus empfohlen.) Dieses lizenzierte Vollprodukt (keine Shareware!) erhalten Sie jetzt bei uns unter der Bestellnummer **KS-051** zum unglaublichen Sensationspreis von nur **899 DM**

AKTUELLER PEARL-HIT



Die Post: Ärger ohne Ende

Die Deutsche Bundespost macht auf allen Ebenen von sich reden. Neben der Postleitzahlenreform ist bei Postkunden der BRIEF 2000 in aller Munde. Bei Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief und Maxibrief blickt keiner mehr so richtig durch. Damit Ihre Korrespondenz dennoch immer richtig frankiert ist, genügt ein Blick in das Windows-Programm „Was kostet die Welt“.

Was kostet ein Eilbrief zu den Jungferinseln?

Was kostet die Welt? Das ist die Standardfrage für jeden, der Briefe oder Pakete mit der Post verschicken will. Diese Frage hat sich ein Programm zum Titel gemacht, welches Ihnen aus diesem Dilemma heraushelfen möchte. Für 29 Mark verhilft dieser nützliche Helfer zum Durchblick im Gebührendschungel.

Die Arbeitsweise von „Was kostet die Welt“ ist recht simpel. Zuerst geben Sie das Gewicht der vom Programm zu bestimmenden Sendung in Gramm ein und bestimmen den Sendungstyp – Brief, Warensendung, Postkarte, Päckchen oder Paket. Selbstverständlich werden bei Briefen und Warensendun-

gen auch die neuen Formate – Standardbrief, Kompaktbrief, Großbrief und Maxibrief – berücksichtigt und die Maße dieser Brieftypen in der Statuszeile angezeigt.

Bei Briefen macht „Was kostet die Welt“ auf postalisch unvereinbare Eingaben, zum Beispiel einen Standardbrief mit 100 Gramm, aufmerksam. Haben Sie alle relevanten Eingaben abgeschlossen, wird auf Mausklick die fällige Gebühr berechnet.

Neben den Standardsendungen beherrscht das Programm bei der Gebührenberechnung auch verschiedene Versandarten wie Luftpost, Einschreiben, Eilzustellung oder Schnellsendung. Mit Ausnahme von Paketsendungen be-

rechnet Ihnen Was kostet die Welt zusätzlich Gebühren für Auslandssendungen in 206 Länder.

Möchten Sie beispielsweise einen Maxibrief per Luftpost und Eilzustellung auf die Jungferinseln befördern, müssen Sie tief in die Tasche greifen: 47 Mark. Schließlich gibt Ihnen die Infofunktion des Programms Auskünfte über Gebühren,

Maße und Gewichte weiterer Sendungen wie Telebrief, Postwurfsendungen, Infopost oder Blindensendungen. Was kostet die Welt zählt zu den PC-Geistern für Jedermann, die zeigen, daß sich nützliche Software nicht nur auf Datenbanken oder Textverarbeitungen beschränkt.

(STEPHAN DÜPRÉ/WRN)

Programmname:

Was kostet die Welt

Preis/Sharegebühr: DM 29,-

Autor/Hersteller: C. Rodust,

Am Katteloh 10, 58454 Witten

Muster von: CDV Software,

Neureuther Straße 37b,

76185 Karlsruhe

03 046 Cottbus
Franz-Mehring-Straße 12
fon 03 55/70 04 81
fax 03 55/70 04 04

48 143 Münster
Frauenstraße 18
fon 02 51/4 01 96
fax 02 51/4 32 63

04 103 Leipzig
Querstraße 26
fon 03 41/29 48 57
fax 03 41/29 20 66

52 070 Aachen
Friedrichstraße 17
fon 02 41/9 00 04
fax 02 41/50 47 64

09 130 Chemnitz
Sonnenstraße 64
fon 03 71/4 74 18 40
fax 03 71/4 74 18 45

53 127 Bonn
Im Mühlenbach 20
fon 02 28/91 93 00
fax 02 28/91 93 03

10 117 Berlin
Zimmerstraße 86-91
fon 03 71/2 38 64 35
fax 03 71/2 38 64 39

55 743 Idar-Ob.
Nahe Center 1-10
fon 06 81/2 20 01
fax 06 81/2 33 66

22 041 Hamburg
Ahrensburger Straße 71
fon 04 0/6 57 10 23
fax 04 0/6 57 10 20

56 070 Koblenz
Rudolf-Dieselstraße 3
fon 02 61/8 84 22
fax 02 61/8 84 22

24 105 Kiel
Holtenerstraße 93
fon 04 31/57 00 20
fax 04 31/57 00 22

57 072 Siegen
Marburger Tor 2
fon 02 71/5 22 88
fax 02 71/5 32 41

30 449 Hannover
Deisterstraße 17
fon 05 11/45 10 61
fax 05 11/45 10 65

60 528 Frankfurt
Melibocusstraße 3
fon 06 9/67 18 00
fax 06 9/67 18 02

31 134 Hildesheim
Goslarstraße 11
fon 05 21/1 25 04
fax 05 21/3 91 06

66 333 Völkling
Saarbrücker Straße 3
fon 06 89/37 00 00
fax 06 89/37 00 00

32 052 Herford
Bäckerstraße 8
fon 05 22/52 93 58
fax 05 22/5 74 28

70 372 Stuttgart
Wildunger Straße 2
fon 07 11/95 56 60
fax 07 11/56 50 51

33 609 Bielefeld
Karolinenstraße 39
fon 05 21/7 00 01
fax 05 21/7 33 99

77 694 Kehl/a.
Hauptstraße 150
fon 07 851/94 75 50
fax 07 851/7 75 07

35 396 Gießen-Wiesek
Gießener Straße 137
fon 06 41/5 72 54
fax 06 41/5 34 17

79 111 Freiburg
St. Georgenerstraße 3
fon 07 61/47 50 28
fax 07 61/4 38 48

38 122 Braunschweig
Frankfurter Straße 226
fon 05 31/28 10 40
fax 05 31/28 10 44
Mailbox 05 31/28 10 455

79 798 Jestetten
Hauptstraße 2
fon 07 745/55 00
fax 07 745/55 01

39 110 Magdeburg
Große Diederstraße 179
fon 03 91/39 10 90
fax 03 91/60 41 29 (2. Tel.)

96 264 Altenkun
Dr. Friedrich Bauer 3
fon 09 575/79 17 73
fax 09 575/79 18 80

41 061 Mönchengladbach
Kaiserstraße 35
fon 02 61/2 10 14
fax 02 61/18 19 23

97 070 Würzburg
Juliuspromenade 8
fon 09 31/35 56 80
fax 09 31/35 56 82

46 236 Bottrop
Essener Straße 5
fon 02 041/26 53 56
fax 02 041/26 53 57

98 617 Meiningen
Luisenstraße 6
fon 03 693/47 07 00
fax 03 693/47 07 00

Jetzt auch in:

01 159 Dresden
Freibergerstr. 122
fon 03 51/4 98 00 00
fax 03 51/4 98 00 14

59 494 Soest
Thoma Straße 17
fon 02 921/1 44 76
fax 02 921/1 44 76

51 465 Bergisch Gladbach
Hauptstraße 80
fon 02 202/5 20 33
fax 02 202/5 20 32

63 150 Frankfurt
Süd-Ost/Heusensta
Am Goldberg 9
fon 06 104/64 06
fax 06 104/6 75 81

54 290 Trier
Walramsstraße 26
fon 06 51/4 33 45
fax 06 51/4 51 06

82 205 München
Gilching
Melchior-Fanger-Str.
fon 08 105/99 40 00
fax 08 105/2 32 00

Willkommen!



05 21/7 59 04

24 Stunden on-line kosten-
los für jedermann über 2 GB
Software!

Noch kein pc.Spezialist
in Ihrer Nähe?
Dann sprechen Sie
Ihren Fachhändler an,
er nicht einer werden
So können auch Sie
tät zu günstigen Prei-
senz in Ihrer Nähe
kaufen.

pc.Spezialist • Postfach 33 521
33 609 Bielefeld • fax 05 21/75 10 20

66 MHz – Full Speed!

pc. Spezialist
36x in Deutschland!

Jetzt neu: Serienmäßig mit 2.88 MB
Diskettenlaufwerk und 15" Monitor.
Typisch pc.Spezialist!

486 DX/2-66

Mit 340 MB Festplatte
und 15" Monitor

CPU: Intel 486 DX/2-66
Taktfrequenz: 66 MHz
BUS: VESA Local BUS (2 Steckplätze), ISA (6 Steckplätze)
Cache RAM: 256 KB FAST-Cache
RAM: 4 MB, erweiterbar auf 32 MB
Harddisk: 340 MB Western Digital/12 ms
Floppydrive: 2.88 MB – 3.5", der neue Standard, voll kompatibel zum alten 1.44 MB Standard.
Grafikkarte: miro CRYSTAL 8S WindowsAccelerator VGA Karte mit 1 MB RAM und 16.7 Mill. Farben für fotorealistische Darstellung
Tastatur: 2 hochwertige Tastaturen zur Wahl: Keytronic KT5000 (Linear) oder Samsung S20 (SoftClick)
Monitor: 15" VGA HiRes, strahlungsarm nach SSI MPR-2 Norm, 1024*768 Punkte, 0.28 mm feine Lochmaske
Besonderheiten: Non Interlaced: Flimmerfrei
Neu: Besonders leiser Lüfter, 80% weniger Geräusch als bei herkömmlichen PCs.
Advanced AT-BUS Controller für höchsten Datendurchsatz
Ideal erweiterbares Gehäuse mit 200 Watt Schaltteil
Rund-um-die-Uhr: 24 Std. Mailbox-Support
Bundesweiter Service
Garantie: 12 Monate, optional 4 Jahre
Preis: 3.995,- DM

Oder auch lieferbar:

als 486 DX-33 3695,-
sonst wie oben

als 486 DX-50 3895,-
sonst wie oben

als PENTIUM 8995,-
Desktop, 1.44 MB Floppy, 60 MHz,
sonst wie nebenstehend

NEU: Bis 4 Jahre Garantie.
Gegen geringen Mehrpreis.

miro CRYSTAL 8S
Full-Speed-VGA!



399,-
Typisch pc.Spezialist!

Unser absoluter Geheimtip!

Mit S3 Chipsatz für allerhöchste Performance unter Windows:
1280*1024 Pkt./60Hz/16 Farben
1024*768 Pkt./80Hz/256 Farben
800*600 Pkt./70Hz/65.000 Farben
800*600 Pkt./80Hz/256 Farben
640*480 Pkt./60Hz/16.7 Mill. Farben
640*480 Pkt./80Hz/65.000 Farben
Erweiterbar auf 2 MB!

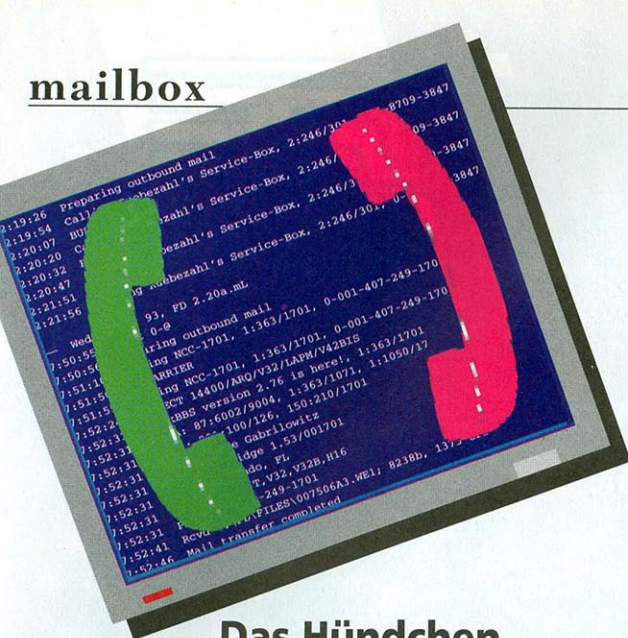
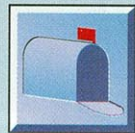


3.995,-
inkl. miro CRYSTAL 8S VGA Karte!

PREIS TERMINATOR

„Diese Seite ist befreit von überhöhten Preisen!“

SoundBlaster 16 ASP	399,-	miro Crystal 8S VGA	399,-
Pro Audio Spectrum 16-Bit Soundkarte	330,-	AVGA/3 mit 1MB und TrueColor	1
SoundBlaster PRO	229,-	AVGA/3 mit 1MB und TrueColor, VLB	1
VideoBlaster incl. Video für Windows	630,-	miro CRYSTAL 8S 1MB (ISA oder VLB)	3
miro MOVIE	799,-	miro CRYSTAL 8S 2MB (ISA oder VLB)	5
DoubleSpeed CD-ROM	575,-	miro CRYSTAL 245 3MB (ISA oder VLB)	12
CD-ROM Laufwerk, Multisession	350,-	Hercules DYNAMITE VLB (ET4000/W32)	3
Orig. SoundBlaster PRO + CD-ROM	575,-	ELSA Winner 1000 1MB, VRAM	5
Pro Audio Spectrum 16-Bit + CD-ROM	699,-	ELSA Winner 1000 2MB, VRAM	7
Orig. SoundBlaster 16 ASP + CD-ROM	740,-	ELSA Winner 1000 1MB, VRAM, VLB	8
250 MB Conner Harddisk	440,-	ELSA Winner 1000 2MB, VRAM, VLB	8
170 MB Conner, 17ms, AT-BUS	377,-	Video 7 MIRAGE 1MB	3
340 MB Western Digital, 12ms, AT-BUS	680,-	Video 7 MIRAGE 1MB, VLB	3
425 MB Fujitsu, 12ms, SCSI od. AT-BUS	870,-	Video 7 VEGA	2
520 MB Fujitsu, 12ms, SCSI od. AT-BUS	1450,-	Video 7 VEGA VLB	2
1.2 GB Toshiba, 10.5ms, SCSI	1990,-	Diamond VIPER	5
Color HandScanner	499,-	ATI Graphics Ultra PRO 2MB VRAM	7
DIN-A4 Scanner, 600 dpi, 256 Graustufen	777,-	ATI Graphics Ultra PRO 2MB VRAM, VLB	7
DIN-A4 Color-Scanner, 600 dpi	1099,-	17" HiRes Monitor	13
		17" Panasonic, Black Matrix, SSI-MPR2	17
		21" Nokia Monitor	39



News

Mailbox-Highlights

Das Hündchen beißt weiter

Fido-Net, das weltweit größte Amateurnetz von Mailboxen, hat auch knapp zehn Jahre nach seiner Gründung durch den Amerikaner Tom Jennings nichts von seiner Attraktivität eingebüßt.

Bekannt durch den Hund mit der Diskette im Maul sind derzeit weit über 20.000 Mailboxen in diesem Netz zusammengeschlossen. Auch in diesem Jahr fand die sogenannte „Eurocon“ statt, ein Treffen, zu dem sich aktive Sysops (Betreiber von Mailboxen) zusammenfanden. Viele von Ihnen werden, wenn Sie eine Mailbox anrufen, das Wort „Fido-Net“ finden. Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, warum Sie bei den meisten derartigen Systemen zu Beginn ein- oder zweimal [Escape] eingeben müssen. Das deutet darauf hin, daß Sie bei einem Fido-Net-System angerufen haben. Im Gegensatz zu anderen Mailboxen ist vor dem eigentlichen Mailbox-

programm ein sogenannter „Mailer“ vorgeschaltet, der automatisch andere Mailer erkennt. Auf der diesjährigen Eurocon gab es viele Themen zu besprechen, so unter anderem das Problem der Raubkopien, die auch vor Fido-Net-Software nicht halt macht. Laut den Regeln dieses Netzes ist es verboten, Dinge zu tun, die laut lokalen Gesetzen strafbar sind – die „rechtliche“ Grundlage zur Verfolgung derartiger Delikte ist also gegeben. Da sich das Fido-Net aber weltweit erstreckt, ist es in der Praxis schwierig, derartige Verstöße immer zufriedenstellend zu verfolgen. Ein weiteres Thema war ein politisches: In einer Nacht-und-Nebel-Aktion versuchte eine kleine Gruppe von Leuten, durch Umstellung der Adressiervorgabe (Fido-Net-Systeme sind an einer bestimmten Nummernfolge erkenntlich) und Entfernen von (politischen) Gegnern das Netz über Nacht in ein streng diktatorisches und von oben gesteuertes System zu verwandeln. Für Sie als Benutzer hat sich dadurch einiges geändert: Private Nachrichten kommen derzeit nicht so zuverlässig wie früher bei allen Systemen an und die knapp 1.000 weltweiten Konferenzen sind auch nicht mehr bei allen Mailboxen regelmäßig verfügbar. Auch die vielen Dateien, die teilweise direkt von den Autoren ins FIDO-Net eingespielt wurden, sind bei einem Teil des deutschen FIDO-Nets nicht mehr vollständig oder innerhalb kürzester Zeit vorhanden. Mehr als die Hälfte aller deutschen FIDO-Net-Sysops haben diesen Putsch nicht mitgemacht und arbeitet an einer Demokratisierung des Netzes. Wir werden Ihnen zu

gegebener Zeit weitere Einzelheiten über den Ausgang dieser Aktion berichten.

In vielen kleinen Einzelgesprächen kamen viele Themen zur Diskussion, wie etwa Kostenbeteiligungen von Mailboxbenutzern, Sinn und Unsinn von sogenannten „Chat-Konferenzen“, also Konferenzen, wo es einfach nur darum geht, dem Gegenüber irgendetwas zu schreiben (und dabei dem Netz erhöhte Telefongebühren aufzuzwingen), Vor- und Nachteil von ISDN und vieles mehr.

Zum Abschluß fand der schon traditionelle „Hard-Disk-Throwing-Contest“ (Festplattenweitwurf) statt. Ein Sysop aus Holland durfte mit dem begehrten Preis, einer Soundblaster-Karte, glücklich nach Hause fahren.

Daten en masse

Wollen Sie wissen, wie das Wetter morgen in Bayern ist? Interessiert Sie der Stand der Football-Liga in Florida? Oder wollen Sie einfach eine riesengroße Datenbank nach dem Thema „Virus“ durchsuchen? Dann ist Compuserve genau das richtige Medium für Sie.

1,3 Millionen Mitglieder hat der Online-Anbieter Compuserve zur Zeit und die Zahl steigt ständig. Die spartanische Oberfläche gehört seit CIM (ein spezielles Terminalprogramm für Compuserve) der Vergangenheit an und WINCIM, das Terminal für Windows, bietet jeden Komfort, den Sie sich als Anwender wünschen. Wollen Sie bei-

In eigener Sache

Ab dieser Ausgabe der Highscreen HIGHLIGHTS finden Sie regelmäßig die neue Rubrik *Mailbox*. Wir berichten Ihnen Interessantes aus der Welt der DFÜ, geben Ihnen Tips und Tricks zum Einstieg und stellen Ihnen jeden Monat ausgewählte Mailboxen vor.

Bitte schreiben Sie uns, was Sie von der neuen Rubrik *Mailbox* halten. Richten Sie Ihre Briefe bitte an:

DMV-Verlag, Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS, Stichwort: Mailbox, Gruber Straße 46a, 85586 Poing



spielsweise in einer der 1.700 Datenbanken und Dienstleistungen nach neuen Bildschirmschonern für Windows suchen und diese dann auf Ihren Rechner übertragen, erlaubt es WINCIM, gleichzeitig während der Übertragung die Mitteilungen zu lesen, die in diesem Forum vorhanden sind. Oder Sie „sprechen“ jemanden per Tastatur an, der sich gleichzeitig im selben Forum befindet und „chat-ten“ (chatten kommt aus dem Englischen und bedeutet soviel wie „Unterhaltung per Tastatur“) mit einem anderen Besucher, der sich vielleicht aus Hongkong gerade in dieses Forum eingewählt hat.

Während früher Compuserve ausschließlich englischsprachigen Anwendern zugänglich war, gibt es heute bereits spezielle europäische und deutsche Foren, obwohl die „Umgangssprache“ in Compuserve nach wie vor Englisch ist, denn so verständigen sich der Japaner,

Mailbox des Monats

Jeden Monat veröffentlichen wir die Telefonnummer und Beschreibung einer ausgewählten Mailbox. Wollen Sie Ihre Mailbox hier vorgestellt sehen, schreiben Sie uns bitte eine Postkarte mit der Nummer Ihrer Mailbox sowie Ihrer Privatnummer und einer kurzen Beschreibung Ihres Systems.

Fiffi's Inn

Telefonnummer: (0 89) 5 70 13 53 und (0 89) 5 70 42 43

Fiffi's Inn ist seit November 1991 online und bietet ihren Usern alles, was Sie von einer privaten Mailbox erwarten können.

Neben einem hervorragend sortierten Angebot an Public-Domain- und Shareware-Programmen (Schwerpunkt Spiele, Spielösungen, aber auch Ahnenforschung) finden Sie verschiedene Online-Spiele.

Fiffi's Inn ist am weltweiten Fido-Net angeschlossen und bietet einen Übergang in das Internet, so daß Sie, wenn Sie eingetragener User in dieser Box sind, weltweit von Millionen anderer DFÜ-Freunde erreichbar sind.

Eingetragene User zahlen einen Beitrag von 5 oder 10 Mark im Monat, davon deckt Sysop Kai Chan die Unkosten, die ihm beispielsweise durch die Anbindung an Fido-Net oder Internet entstehen, sowie die Gebühren für die immer aktuellen und gut sortierten Dateibereiche.

Auch wenn Sie kein „alter DFÜ-Hase“ sind, ist Fiffi's Inn für Sie eine ideale Mailbox. Einsteiger werden vom Sysop nicht von oben herab behandelt, er nimmt sich für jede Frage und für jedes Problem seiner User die nötige Zeit.

Amerikaner, Franzose und Deutsche immer noch am besten. Compuserve bietet aber weit mehr,

worauf wir in einer der nächsten Ausgaben näher eingehen werden.

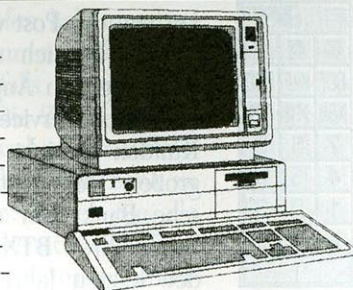
(WERNER NIEDERMEIER)

NEU!

Alexander Verbeek Göttinger Strasse 1 Hard -und Software 51103 Köln Tel & Fax (0221) 876120

Corel Draw 3.0
Works für Windows
HP Laserjet 4L
HP Deskjet 500 C
HP Deskjet 500 portable
HP Paintjet
TI Microlaser
Epson LQ 100
Epson EPL-5000
Graph master X0 Plotter

349,00,-
195,00,-
1593,00,-
1000,00,-
621,00,-
1822,00,-
1753,00,-
489,00,-
1347,00,-
6547,00,-



Novel Netware 2.2.5 User 1159,00,-
OS/2 2.0 Deutsch 69,00,-
Anti Viren Kit II PC 187,00,-
Kirchbaum Link 120,00,-
Winfax 45,00,-
Bitfax für Dos 50,00,-

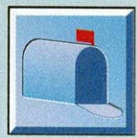
386 DX -40 : 4 MB Ram , VGA Karte , 14er SVGA Monitor , 120 MB Festplatte, Maus, MF II Tastatur , Desktop Gehäuse : 2000,00,-

486 DX-40 : 4 MB Ram , Vga Karte , 14er SVGA Monitor , 120 MB Festplatte , Maus , MF II Tastatur , Desktop o. Towergehäuse : 2698,00,-

Dies ist nur ein minimaler Teil aus unserer Preisliste. Unsere Sonderangebote finden Sie in unserer Gesamtpreisliste. Festplatten Streamer, Software, Modems einfach alles an Hard- & Software und sollten Sie etwas nicht finden wird es so schnell wie möglich besorgt.

Fordern Sie unsere kostenlose Preisliste mit vielen Sonderangeboten an :

Neukunden können aus organisatorischen Gründen nur per Vorkasse (Scheck / Bar) beliefert werden. Ab der zweiten Lieferung gegen Rechnung.



Eine der sinnvollsten Möglichkeiten, das Datex-J/Btx-Netz der Telekom zu nutzen, besteht in der elektronischen Kontenführung. Mit Hilfe verschiedener praktischer Einsteigerpakete in die Datex-J-Welt können Sie Ihren PC derzeit sehr preisgünstig zum Bankterminal umwandeln.

Die Schalterzeiten der Banken und Sparkassen scheinen mit Absicht so angelegt zu sein, daß es für die Mehrheit der arbeitenden Bevölkerung nahezu unmöglich ist, Geldgeschäfte über den Filialentresen abzuwickeln. Ohne Geldautomat und



Selbstbedienung: Elektronische Kontoführung über Btx

Service-Terminal könnte man die Beziehungen zu seinem Geldinstitut eigentlich gleich ganz einschlafen lassen. Doch bevor Sie dazu übergehen, Ihr Bares im Sparstrumpf aufzubewahren: Ist Ihnen eigentlich schon mal aufgefallen, daß Sie mit Ihrem Computer über ein erstklassiges Bankterminal verfügen? In Verbindung mit einem Modem können Sie über Btx/Datex-J nämlich fast alles mit Ihrem Konto anstellen, wozu Sie sich

BTX-Homebanking

Heimvorteil fürs Konto

sonst zu Ihrer Bankfiliale aufmachen müßten. Zum normalen Umfang eines BTX-Kontos gehören zum Beispiel die Möglichkeiten, den Kontostand abzufragen, Überweisungen durchzuführen, Schecks zu bestellen oder Daueraufträge einzurichten. Nur eines können Sie als BTX-Teilnehmer leider nicht: Falls Sie Bargeld benötigen, führt kein Weg am Geldinstitut oder am Automaten vorbei. Vielleicht läßt sich ja eines Tages noch ein kleiner Geldschein-Laserdrucker am PC anschließen, wer weiß?

Die elektronische Kontenführung gehört zu den ältesten BTX-Anwendungen überhaupt. Neben den bekannten Großbanken und vielen Sparkassen bietet vor allem die Postbank schon seit rund zehn Jahren die Möglichkeit, Konten über das jedermann leicht zugängliche BTX-Netz zu verwalten. Die Banker von der Post verstehen sich in diesem Bereich als Marktführer. Nach eigenen Angaben haben sie mit ihrem Service bereits 150.000 Kunden erreicht. Doch auch die großen Geldinstitute, wie Deutsche Bank oder die Hypo Bank, haben ihren BTX-Kontoservice in den letzten Jahren weiter ausgebaut. Sie verzeichnen jeweils mehrere zehntausend Teilnehmer, Tendenz langsam steigend.

Was macht dieses Homebanking eigentlich so attraktiv? Neben dem bereits erwähnten Vorteil, unabhängig von Schalterzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit vom heimischen Computer aus auf sein Konto zugreifen zu können, gibt es auch noch verschiedene finanzielle Anreize. Grundsätzlich werden von den Banken für die Kontoführung über BTX keine zusätzlichen Entgelte erhoben. Bei den meisten Instituten erhält man sogar noch eine

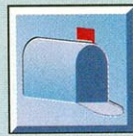
Ermäßigung auf die Buchungsgebühren. Bei der Postbank beispielsweise zählen per BTX erteilte Zahlungsaufträge bei der Berechnung der Kontoführungsgebühr nur als halbe Buchungsposten. Sie können also doppelt so viele Zahlungen zum gleichen Preis ausführen. Die Hypo-Bank aus München stellt sich auf den Standpunkt, daß alle über BTX getätigten Kontobewegungen wie Buchungen an den Selbstbedienungsterminals gewertet werden. Sie sind daher im neuen Gebührenmodell des Hauses auf jeden Fall kostenlos.

Der PC als Bankschalter

Das Entgegenkommen der Banken in diesem Punkt ist nicht weiter verwunderlich. Ein Kunde, der seine ganzen Kontenangelegenheiten von zuhause aus erledigt, ist ein guter Kunde: er kommt nicht mehr so oft in die Filiale und nervt das Bankpersonal mit seinen Wünschen.

Um mit Ihrem PC an der elektronischen Kontenführung teilnehmen zu können, benötigen Sie ein Modem, ein BTX-Terminalprogramm und eine Datex-J Anschlußkennung. Datex-J (das „J“ steht übrigens für „Jedermann“) ist ein im Januar 1993 von der Deutschen Bundespost Telekom eingeführter Daten-Mehrwertdienst, durch den Sie jetzt mit Ihrem Rechner auf BTX zugreifen können.

Ein Tip: Falls Sie zwar ein Modem, aber noch keine Datex-J-Anschlußkennung besitzen, wenden Sie sich am besten direkt an Ihr Geldinstitut. Da die Banken sehr an einer Verbreitung des BTX-Ho-



mebankings interessiert sind, übernehmen sie momentan in vielen Fällen Ihre Datex-J-Anmeldung und die einmaligen Anschlußgebühren in Höhe von 50 Mark.

Sollten Sie weder über ein Datenmodem noch über eine Datex-J-Anschlußkennung verfügen, können Sie zur Zeit gleich unter mehreren sehr attraktiven Komplettangeboten wählen. Vobis bietet in Kooperation mit der Deutschen Bundespost Telekom für 99 Mark ein BTX-Einsteigerset an. Neben einem Modem mit allen Adapterkabeln und einem BTX-Software-Decoder ist in diesem Paket auch die einmalige Anschlußgebühr zum Datex-J-Netz in Höhe von 50 Mark enthalten. Beim Kauf des BTX-Anschlußsets übernimmt der Vobis-eigene Datex-J-Anmeldeservice, die 1&1 Telekommunikation GmbH, für Sie die Anmeldung bei der Telekom.

Die Postbank bietet, ebenfalls für 99 Mark, eine ähnliche Komplettlösung namens *BTX-Light* an: neben einem Pocketmodem mit allen für die Selbstinstallation erforderlichen Anschlußkabeln und Adaptern erhält man natürlich die nötige BTX-Software. Auch hier entfallen die 50 Mark Anschlußgebühren. Bei direkter Beantragung der BTX-Zugangsberechtigung beim Infoservice Postbank in Saarbrücken übernehmen die Postler zur Zeit sogar die Kosten ohne einen damit verbundenen Kauf ihres *BTX-Light*-Paketes. Nähere Informationen dazu erhalten Sie zum Nulltarif beim Infoservice Postbank unter der Rufnummer (01 30) 08 80.

Einen richtigen Knüller bietet die Deutsche Bank in einer einmaligen Aktion bis zum 31.12.1993 an: Für 50 Mark gibt es das komplette BTX-Einsteiger-Paket *db-gateway*, das neben der Anmeldegebühr für den Datex-J-Anschluß auch ein Modem und die *db-gateway*-Software zur Teilnahme am Electronic Banking enthält. Bei den Geschäftsstellen der DB erhält man im übrigen eine kostenlose Demo-Diskette des Terminalprogramms. Jetzt müssen Sie nur noch Ihr Lohn- und Gehaltskonto BTX-fähig

machen. Setzen Sie sich dazu ganz einfach mit Ihrer Bank in Verbindung und lassen Sie sich einen Antrag auf BTX-Kontenführung zuschicken. Wenn Sie bereits mit dem Datex-J-Netz vertraut sind, geht es sogar noch schneller: rufen Sie einfach die entsprechende Leitseite Ihrer Bank auf und bestellen Sie die Unterlagen gleich über BTX. Nachdem Sie den Antrag ausgefüllt an die Bank zurückschicken haben, bekommen Sie bereits nach wenigen Tagen eine Liste mit persönlichen Transaktionsnummern (TAN) zugeschickt. Für jede Überweisung brauchen Sie später eine dieser TAN-Nummernfolgen, sozusagen als Ersatz für Ihre Unterschrift. Kurze Zeit später können Sie sich bei Ihrer Bankfiliale Ihre individuelle Geheimnummer, die sogenannte PIN (Persönliche Identifikationsnummer) abholen. Die Postbank schickt die PIN übrigens als Einschreiben zu Ihnen nach Hause.

Sicherheit durch PIN und TAN

Sobald Sie mit dem BTX-Terminalprogramm die Leitseite Ihres Geldinstitutes aufgerufen haben, geben Sie Ihre Kontonummer, Ihre PIN und gegebenenfalls eine BTX-Kennziffer ein. Die Zugangsprozedur zur elektronischen Kontenverwaltung ist allerdings von Bank zu Bank verschieden. Haben Sie alle Fragen korrekt beantwortet, können Sie nun den Kontostand abfragen, die Kontobewegungen der letzten 30 Tage überprüfen oder sich Ihre Sparguthaben anzeigen lassen. Um Überweisungen von Ihrem Konto zu tätigen oder Daueraufträge zu ändern, brauchen Sie die Liste mit Transaktionsnummern. Zur Sicherheit müssen Sie jede Kontobewegung mit einer dieser TANs, die nur Ihnen bekannt sind, bestätigen. Die PIN-Geheimnummer, die Ihnen von Ihrer Bank zugeschickt wird, können sie übrigens beliebig oft ändern. Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie dieses Paßwort gleich bei Ihrem ersten

Login abändern. Welche Kosten kommen bei der elektronischen Kontenführung über BTX auf einen zu? Die Banken verlangen, wie gesagt, gar nichts für das Homebanking. Die 50 Mark Anschlußgebühr kann man sich sparen, wenn man die oben genannten Möglichkeiten nutzt. Es bleiben also die reinen Datex-J-Gebühren.

Für die Bereitstellung der Anschlußkennung (wie das im herrlichsten Amtsdeutsch heißt) verlangt die Telekom acht Mark im Monat. Dazu kommen die für Ortsgespräche üblichen Gebühren für die Verweildauer im Telefonnetz. Schließlich betragen die Kosten für die reine Datex-J/BTX-Nutzung zusätzliche sechs Pfennig pro Minute tagsüber und zwei Pfennig pro Minute in der Zeit des Billigtarifs. Wenn Sie also oft zwischen acht und achtzehn Uhr lange an Ihren Überweisungen herumwerkeln, kann das auf die Dauer ganz schön ins Geld gehen. Man muß der Telekom aber nicht mehr Geld als nötig hinterherwerfen. Daher unser Ratschlag: Regeln Sie Ihre Kontoangelegenheiten am besten nach 18 Uhr und überlegen Sie sich schon vor der BTX-Anwahl möglichst genau, welche Überweisungen Sie eigentlich durchführen wollen. Falls Sie sich nicht sicher sind, ob Ihnen der computerisierte Zahlungsverkehr überhaupt liegt, können Sie die Möglichkeiten des Homebankings in Datex-J/BTX bei fast allen Anbietern unverbindlich an einem sogenannten Testkonto ausprobieren.

(WOLFGANG KOSER)

Schalter-Alternative

Noch nie war die Gelegenheit so günstig, in die elektronische Kontoführung mit PC und Modem einzusteigen. Vobis und viele Geldinstitute bieten zu attraktiven Preisen kompakte Startpakete mit allem, was man fürs BTX-Homebanking braucht. Doch trotz dieser Modem-Schnäppchen sollte man besser aufpassen: Über die reinen Online-Gebühren entwickelt sich die Kontoabfrage mit dem Computer schnell zum teuren Vergnügen.



Datex-J-Anmeldung

Der Bürokratie ein Schnippchen schlagen

Wenn Sie heute von irgendeinem Amt etwas wollen, dann müssen Sie sich meist auf zeitraubende Wartezeiten einrichten, oder aber einen Kurs mit dem Thema „Wie fülle ich möglichst fehlerfrei Formulare aus“ belegen. Auch die Teilnahme an Datex-J (BTX) macht hier keine Ausnahme.

Datex-J, oder wie es früher genannt wurde, BTX, hat zwar immer noch nicht die Teilnehmerzahlen, die die Telekom bei der Gründung dieses Dienstes hochgerechnet hatte, ist aber mittlerweile ein fester Bestandteil der Telekom geworden, dem sich immer mehr Teilnehmer und Anbieter

anschließen. Wenn Sie nun selbst eine Datex-J-Kennung beantragen wollen, so haben Sie verschiedene Möglichkeiten:

Sie beantragen bei Ihrer Bank ein Datex-J-fähiges Konto, dann bekommen Sie den Datex-J-Antrag bei Ihrer Bank. Die meisten Geldinstitute übernehmen in diesem Fall die Anmeldekosten von 50 Mark. Eine zweite Möglichkeit ist

Ihr Name, Ihre Straße und Ihre Adresse

Erstantrag oder zusätzliche Datex-J-Kennung?

Datex-J per Modem und Computer oder über eine Postbox?

Welcher Telefonnummer soll der Anschluß zugeordnet werden?

Wann wollen Sie Ihren Datex-J-Anschluß?

Die Nummer, die auch im amtlichen Datex-J-Telefonbuch eingetragen ist

Ihr Eintrag in Datex-J

Ihr Eintrag im Datex-J-„Telefonbuch“

Für besondere Wünsche an die Telekom

Sie entscheiden, ob die Telekom Ihre Adresse an Werbefirmen weitergibt oder nicht

Ort, Datum und Ihre Unterschrift machen diesen Vertrag gültig

Telekom
Deutscher Bundespost

Auftrag im Bildschirmtextdienst

Vorname, Familienname/Firma, Anschrift, ggf. Postfach
Gertrude Mustermann, Blau Straße 19a

12345 Daheim
Telefonnummer bei Rückfragen
089-1234567
Standort (falls nicht o. a. Anschrift)

Kundennummer
Vertragsnummer
Vertriebspunkt

☐ für die Bereitstellung einer Btx-Zugangsbeziehung
☒ für die im Feld „Besondere Wünsche“ eingetragenen Änderungen

Terminwunsch: **sofort**

☒ Dieser Auftrag gilt für die Bereitstellung einer Btx-Zugangsbeziehung mit einer von der Deutschen Bundespost TELEKOM gemieteten Btx-Anschlußbox mit integrierter Kennung (gesonderter Auftrag erforderlich)

☐ Die Zugangsbeziehung soll zugeordnet werden dem vorhandenen Telefonanschluß/Universalschluß
☒ dem gleichzeitig bestellten Telefonanschluß/Universalschluß

Vorwahl, Rufnummer, ggf. Nebenstellen-Nr.
089-1234567
ggf. Vorwahl, Rufnummer, Nebenstellen-Nr.
089-1234567

Die Zugangsbeziehung soll unter folgender Btx-Nummer geführt werden:
Anrede (dieses Kennziffer eintragen)
2

1 - Herr 2 - Frau 3 - Fr. (für Fräulein) 4 - Firma
5 - H u F (für Herr und Frau)
6 - F u H (für Frau und Herr)
9 - keine Angabe

Familienname/Firma (max. 30 Stellen)
Mustermann

Vorname (bei Firmen interner Zusatz wie Abteilung o.ä. (max. 15 Stellen)
Gertrude

Straße/Postfach (max. 30 Stellen)
Blau Straße 19a

PLZ (max. 26 Stellen)
12345 Daheim

☒ Ich wünsche folgenden Eintrag:
☐ Ich wünsche keinen Eintrag

Der endgültige Eintrag wird von der Deutschen Bundespost TELEKOM entsprechend ihren Richtlinien festgelegt.

☒ Als Kunde wünsche ich eine telefonische Betreuung durch die Deutsche Bundespost TELEKOM oder deren Beauftragten. Dabei erhalte ich ausschließlich Informationen und aktuelle Hinweise zu Produkten und Leistungen der Deutschen Bundespost TELEKOM. Von diesem Einverständnis kann ich als Kunde jederzeit widerrufen.

☒ Ich bin damit einverstanden, daß meine Anschrift und ggf. die Berufsgruppe dieser Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen.

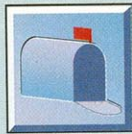
☒ Die Vertragsabwicklung erfolgt nach den Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Bildschirmtextdienst sowie den Preislisten der Deutschen Bundespost TELEKOM. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Preislisten werden amtlich veröffentlicht und bei den Ämtern des Post- und Fernmeldewesens zur Einsicht bereitgehalten.

Unterschrift Auftraggeber
Gertrude Mustermann

Ort, Datum
Daheim, 20. Oktober 1993

032 018 000-3

So könnte Ihr Datex-J-Antrag aussehen



es, bei Vobis das Modem LC 2496 zu kaufen, auch hier ist im Preis von 99 Mark die Datex-J-Anschlußgebühr von 50 Mark bereits dabei. Die teuerste Variante ist die, zu Ihrer Post oder in den nächsten Telekom-Laden zu gehen, einen Datex-J-Antrag anzufordern und die 50 Mark Anmeldegebühr bei Ihrer nächsten Telefonrechnung selbst zu zahlen.

Alle vorgestellten Wege haben aber eines gemeinsam: Den Datex-J-Antrag, den Sie ausfüllen müssen. Mit Titelblatt besteht dieser Antrag aus sechs Durchschlägen, Sie müssen nur eine Seite ausfüllen. Beschreiben Sie bitte nur die hellen Felder. Die dunkleren Felder werden später von der Telekom ausgefüllt.

Anmeldekosten – Nein Danke!

In die ersten beiden Zeilen schreiben Sie Ihren Namen, Ihre Straße und Ihren Ort. Die dritte Zeile steht für die Telefonnummer, unter der Sie tagsüber erreichbar sind. Das ist nicht die Telefonnummer, die Sie für Datex-J eintragen lassen! Besitzen Sie noch keinen Datex-J-Anschluß, kreuzen Sie anschließend das erste Kästchen an.

Im nächsten Eintrag, *Die Zugangsberechtigung soll bereitgestellt werden* entscheiden Sie, ob Sie Datex-J über eine Postbox betreiben wollen – das ist eine feste Einrichtung an Ihrer Telefondose, Sie benötigen hierfür kein Modem und keinen Computer, sondern nur einen Fernseher (Feld 1), oder über ein Modem und Computer (Feld 2). Haben Sie keinen besonderen Terminwunsch und wollen Sie Ihre Kennung so bald als möglich, tragen Sie bitte im Feld *Terminwunsch* „sofort“ ein. Sie können hier aber auch

ein beliebiges Datum eintragen. „Sofort“ bedeutet je nach Fernmeldeamt eine Wartezeit von vier bis acht Wochen. Wollen Sie für Datex-J keinen eigenen Telefonanschluß (Sie brauchen keinen, denn durch die Teilnahme an Datex-J fällt Ihr Telefonanschluß nicht weg, Sie können nach wie vor mit Ihren Freunden und Freundinnen telefonieren), geben Sie nun bitte Ihre Rufnummer an. Ihre Datex-J-Rechnung wird nun diesem Anschluß zugeordnet und die Gebühren werden mit der monatlichen Telefonrechnung eingefordert.

Im nächsten Abschnitt bestimmen Sie, wie Ihr Eintrag in Datex-J aussehen soll. Wenn Sie irgend jemandem über Datex-J eine Mitteilung zukommen lassen, so steht das, was Sie in diese Felder eintragen, als Absender auf Ihren Nachrichten. Anschließend geben Sie an, wie Ihr Eintrag im Datex-J-„Telefonbuch“ aussehen soll oder Sie kreuzen an, daß Sie nicht im Telefonbuch erscheinen wollen. Dieses „Telefonbuch“ erfüllt dieselbe Funktion wie Ihr gelbes Telefonbuch zuhause, nur nimmt Ihnen ein Computerprogramm das mühselige Blättern und Suchen ab. Im letzten Absatz entscheiden Sie, ob Sie mit Werbung zugemüllt werden wollen oder nicht und unterschreiben den Antrag. Bitte benutzen Sie einen Kugelschreiber oder eine Schreibmaschine und drücken Sie gut auf, damit Ihre Angaben auch noch auf dem letzten Durchschlag gut lesbar sind. Nun geben Sie den Antrag entweder bei der Post, einem Telefonladen oder bei Vobis beziehungsweise Ihrer Bank ab und einige Wochen später steht Ihrem Datex-J-Glück nichts mehr im Wege.

(WERNER NIEDERMEIER)

Etrans 92 Der Sprachen-Übersetzer



Das Profi-Programm für eine Vielzahl von Sprachen zu verwenden. Sie können Ihre auf der Festplatte vorhandenen Texte übersetzen lassen. Sie können aber auch Texte direkt eingeben und auch einzelne Worte übersetzen. „Etrans 92“ kann in jeder Sprache parallel mit mehreren Wörterbüchern (zum Beispiel mit Ihren individuellen Fachwörterbüchern) arbeiten, lernt ständig dazu, übersetzt auch ganze Redewendungen und bietet eine hohe Übersetzungsqualität. Die Texte lassen sich dann leicht mit einer Textverarbeitung (von „Etrans 92“ aus aufrufbar) in die richtige grammatikalische Form bringen. Div. Hilfsfunktionen im Programm ermöglichen profitables Arbeiten bei bequemer Handlung u. hoher Geschwindigkeit. „Etrans 92“ wird inklusive erweiterbarem Englisch/Deutsch u. Deutsch/Englisch Wörterbuch (je ca. 130.000 Worte) geliefert. Weitere Wörterbücher für Französisch, Italienisch, Spanisch und Portugiesisch sind für je 59,- DM auch lieferbar. 5,25“ oder 3,5“-Diskette

259,-

NICHT VERGESSEN!
Ausführliche Infos für PC/AT
GRATIS - Schnell anfordern
Tel. (030) 752 91 50/60 - Fax (030) 752 70 67

EAR-Buchhaltung 4.5

Die leichte Einnahme/Überschuß-Buchhaltung. Mit diesem ausgereiften Programm haben Sie Ihre Buchhaltung im Griff. Ihre Ausgaben, Einnahmen und Gewinne werden überschaubar. Mit „EAR“ erstellen Sie Ihre Kassenbücher, Banklisten, Vorsteueranmeldungen, Buchen aller Einnahmen u. Ausgaben für Konten u. Kasse. Buchungssätze finden, einfügen, löschen, drucken, Ausdruck Gewinnermittlung, Kosten, Überschuß oder Verlust, u.v.m. Aufrufbarer Kontenplan (nach Datev) u. sehr leichte Bedienung. In der neuesten Version auch mit Druck eines Vorsteuer-Anmeldeformulars und grafischen Auswertungen. Bitte die Demo für 20,- DM anfordern. 5,25“ und 3,5“ Diskette

349,-

Stammbaum PC 2.0



Die deutsche Ahnen-Verwaltung!

Das Arbeiten mit „Stammbaum 2.0“ macht Spaß und Sie werden dabei feststellen, daß Ihre Verwandtschaft größer ist als Sie je gedacht haben. Komfortabel Ahnen und Familien verwalten, ausdrucken und speichern. Verschiedene Ausgabe-Listenformen sind möglich, z.B. nach Name, Geschlecht, Sterbeort, fehlende Eltern, Beruf etc. Auch lassen sich alle Daten als Ahnentafel-Grafik mit Legende darstellen und ausdrucken. Der Clou sind die diversen statistischen Auswertungen: z.B. Geburten und Todesfälle pro Monat (auch als Grafik), Lebenserwartung jeder Generation, Generationsfolge, Kinderhäufigkeit, Verwandtschaft, etc. Für bis zu 500 Familienmitglieder pro Datei und incl. Beispieldaten. In der neuesten Version mit Pull-Down-Menüs, Mausbedienung, Etiketten- und Karteikartendruck und Zusatztext-Eingabe zu jedem Familienmitglied. Update gegen Einsendung der alten Originaldiskette für 35,- DM lieferbar. 5,25“ oder 3,5“ Diskette

89,-

Lotto PC Version 3.0

TESTSIEGER IN PC-PRAXIS 10/92

Hatten Sie schon einmal mehr als 3 Richtige im Lotto?

Wenn nicht, sollten Sie es einmal mit diesem Programm versuchen! Samstag- und Mittwoch-Lotto-Berechnung im Spiel „6 aus 49“. Vergrößern Sie Ihre Chancen durch die Analyse, Beurteilung u. Auswertung sämtlicher, vergangener Auspielungen. Alle Ziehungen sind gespeichert und können ständig ergänzt werden. Lassen Sie sich Tippsvorschlüsse machen. Analysieren Sie die Ziehungsdaten jeder Zahl für jeden Zeitraum. Stellen Sie fest, welche Zahlen wie lange nicht gezogen wurden. Berechnen Sie die Ziehungshäufigkeiten. Welche Zahlen müßten eigentlich wieder gezogen werden? Vergleichen Sie Ihren Tip mit allen vergangenen Ziehungen. Grafische und tabellarische Darstellung der Ziehungsabstände. Ausdrucken aller Ziehungsdaten. Ein spezieller Glücks-System-Tip. In der neuesten Version jetzt mit Pull-Down-Menüs und allen Ziehungen mit Jahr und Woche bis Mitte 1993. Dazu Auswertungen für die „Superzahl“ und... und... und... 5,25“ oder 3,5“ Diskette

69,-

Software auf CD-ROM

NBG-Stützpunkt-Händler

AniMazing - Viele tolle Grafiken, Bilder und Animationen 24,-
Pegasus 2.0 - Aktuelle Top-Shareware mit deutschem Auswahlmenü 69,-
German Only Vol. 1 - Deutschsprachige Shareware-Sammlung vom Juli 93 59,-
Graphics Universe - 1300 Shareware-Programme aus dem Grafikbereich 69,-
So much Shareware II - Über 1000 neue Top-Programme aus Amerika 79,-
Night Owl No. 9 - Internationale Spitzen-Shareware in der neuesten Version 98,-
Game Archiv 1 - Riesige Shareware-Spielsammlungen für DOS u. Windows 49,-
Our Solar System - NASA-Bilder und Programme für alle Sternfreunde 49,-
Clipart Goliath - 11.000 Grafiken und Cliparts im TIFF- und PCX-Format 59,-
GIF's Gallere - Über 6000 GIF-Bilder übersichtlich nach Themen sortiert 49,-
Sounds für Windows - 1000 Sounds und Geräusche im WAV-Format 49,-
Too many Typefonts - 2000 Fonts und Schriftarten in fast allen Formaten 49,-
Universal-Lexikon - Neue deutsche Multimedia-CD von Bertelsmann 199,-
Falk-Stadtpläne - Von 62 Großstädten, 10 zur freien Wahl beim Installieren 199,-
Der Patrizier - Die beliebteste deutsche Wirtschaftssimulation in toller Grafik 129,-
Auch Erotik CD's - Ab 18 Jahre mit Altersnachweis. Schnell die Liste anfordern!

WinHaushalt

Die private Haushaltsbuchführung f. Einnahmen, Ausgaben u. Bankkonten. Sortieren aller Buchungen u. Saldendruck f. Monat od. Gesamt. Bequemes Buchen u. Korrigieren der frei definierbaren Ein- u. Ausgabekonten. Auch automatisches Buchen für z.B. Gehalt u. Mieten. Alles unter Windows. Kinderleichte u. schnelle Bedienung. 5,25“ oder 3,5“ Diskette

49,-

PLZ Recherche

Suchprogramm inkl. sämtlicher neuen Postleitzahlen. Wird mit Abfrageprogrammen für DOS u. Windows geliefert. Benötigt nur ca. 8 MByte Festplattenspeicher. Findet die PLZ auch bei falscher Schreibweise der Straße. Blitzschnelle Recherche möglich. Superbequem. 3,5“ HD-Disk. oder CD-ROM

49,-

CorelDraw! 3.0 - Deutsch, 3,5“-Disk & CD 349,-
Bundesliga 5.0 - Neueste Version f. Profis 179,-
Skat 92 - Beherrscht alle Skatregeln 89,-
Führerschein - Neues Lernprogramm 49,95
Video-Verwalt. - Für bis zu 32.000 Filme 59,90
CD-Verwaltung - Umfassend und einfach 59,90
Steuer 92 - Inkl. jährlichem Update-Service 99,-
Magic Analyse - Kabala und Zahlenmagie 79,-
WinCopy - Prof. Kopieren unter Windows 49,-
WinAddress - Adressen unter Windows 49,-
Biochemie - Das erfolgreiche Heilungssystem 99,-
Biorhythmus - Mit DIN A4-Ausdruck 49,-
Nostradamus - Horoskope + Runenorakel 99,-
Schreibmaschinen-Kurs - Einfach gut! 79,-
Railroad - Die Eisenbahnsimulation (Engl.) 119,-
Litplus - Die prof. Literaturverwaltung 149,-
Gewerwaltung - Einfach und praxisnah 398,-
Gewerbepaket - Alles für die Firma 449,-

Viel, viel mehr in unserem PC-Info!

Bestellungen: Sie können bei uns telefonisch, schriftlich oder per Fax bestellen. Bezahlung ist möglich per Post-Nachnahme oder Euro-Scheck. Versandpauschale einmal pro Lieferung. **Im Inland 7,- DM.** Ausland bei Nachnahme 25,- DM. Ausland mit Euro-Scheck 15,- DM. MwSt.-Abzug bei Nicht-EG-Auslandslieferungen erst ab 400,- DM. Preisänderungen u. Irrtümer vorbehalten. Herstellerbedingte Lieferverzögerungen. In Ausnahmefällen ist bei erhöhter Nachfrage Computer mit mindestens 1 Floppy-Laufwerk und Festplatte, DOS ab 3.3, Mindestens 640 KB-RAM Arbeitsspeicher, Kompatibilität zu EGA- und VGA-Grafikkarten. Alle o.a. Programme (außer einige CD-ROMs) in deutscher Ausführung.

mükra
DATEN-TECHNIK

W. Müller & J. Kramke GbR
Schöneberger Straße 5
12103 Berlin
Tel.: 030 - 752 91 50/60
Fax: 030 - 752 70 67

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-18 Uhr, Sa. 10-13 Uhr

LADEN & VERSAND
Schöneberger Str. 5
12103 Berlin
AT05/A146 U-Bahn
Alt-Tempelhof
BERLIN TEMPELHOF



VISIONEN

Computer müssen simpel sein

Ein Gespräch mit Theo Lieven

Wird ein PC in drei Jahren noch der PC sein, den wir heute kennen? Wie sehen dann Betriebssysteme und Programme aus? Welche ganz neuen Anwendungen, die sich jetzt kaum jemand vorstellen kann, werden auf den Zukunfts-PCs laufen? Welche Rechenleistung werden wir zur Verfügung haben? Diese Serie versucht Trends zu zeigen, die sich aus heute bestehenden Technologien entwickeln können. Wir fragen Experten aus Industrie, Behörden und Universitäten: Wie sieht unsere Zukunft in zwei, drei oder fünf Jahren aus?

Vor fast 20 Jahren begannen die beiden Vobis-Gründer Rainer Fraling und Theo Lieven mit dem Verkauf von wissenschaftlichen Taschenrechnern. Die dann folgende rasante Entwicklung der Elektronikbranche vom Taschenrechner zum Personal Computer wurde stark durch sie geprägt. Fralings und Lievens besonderes Gespür für die Bedürfnisse ihrer Kunden machte sie zu Trendsettern, die trotz ihres enormen Erfolges nie den Bezug zu ihren Kunden verloren haben. Wer wäre also besser geeignet, in die „Kristallkugel“ der Highscreen

HIGHLIGHTS zu blicken und die nächsten Trends aufzuspüren als Theo Lieven?

Highscreen Highlights: Wir wollen eigentlich von Ihnen wissen, wie der PC der Zukunft aussehen wird...

Lieven: Das weiß ich auch nicht...

HH: ... aber Sie sind nun mal der Number-One-Topseller der PC-Branche. Wie sieht der Computer aus, den Sie gerne in Zukunft verkaufen würden?

Lieven: Zukunft ist für mich etwas sehr weit Entferntes. Fraling und ich haben vor zwanzig Jahren auch nicht gewußt, wie der heutige PC aussehen würde. Gewußt haben wir es nicht – aber wir haben daran gearbeitet. Unsere Zukunft? Wenn wir keine großen Fehler machen, wird unsere Hausmarke „Highscreen“ ganz einfach Nummer Eins bleiben. Je nachdem, wie man's rechnet, ist jeder fünfte PC ein Highscreen, im semiprofessionellen oder Homecomputer-Bereich sogar jeder zweite. Highscreen-PCs wird's noch lange geben!

HH: Sie verkaufen jetzt – neben den „normal billigen“ Highscreen-PCs – die „Super-Billig-PCs“...

Lieven: ... die 08/15. Die heißen so, wie sie sind. Ich schäme mich fast, aber die Idee zu dem Namen war leider nicht von mir, sondern von unserem Grafiker. Wir saßen hier bei einem Bier und haben über-

legt, wie die neue Serie heißen könnte. Ich dachte an so etwas wie „0,9“, weil sie eben keine ganzen Colani-Rechner sind. Dann sagte der auf einmal „08/15“ – und das war's. 08/15 – eben nichts Besonderes! Im Automobilbau könnte man so etwas nicht machen, da kommt es sehr stark auf Extras, auf Zubehör, das Besondere an. Bei Computern ist das anders – da ist es ja gerade Sinn der Sache, daß alles möglichst einfach, simpel ist – eben 08/15. Computer sind Konsumgüter und müssen es noch viel mehr werden!

Vobis in Europa

HH: Sie sind mit den Vobis-Filialen inzwischen zweihundert Mal in ganz Europa vertreten. Wie dicht kann dieses Filialnetz noch werden?

Lieven: Im deutschsprachigen Raum soll es noch dichter werden. In Europa? Irgendwann stößt man natürlich an Grenzen: wir können nicht in Portugal oder in Finnland noch fünf Filialen eröffnen – dafür reichen die Zuwachsraten dort einfach nicht aus. Und ohne Zuwachs geht's nicht in dieser Branche. In England kooperieren wir jetzt mit Dixons, die dort exklusiv Highscreen-Rechner vertreiben. Damit haben wir in England auf einen Schlag fünfhundert Verkaufsstel-



len. Warum sollen wir in Konkurrenz dagegen eine eigene Kette aufbauen? In Frankreich dagegen werden wir unsere Filialen weiter ausbauen, aber in England gibt's Dixons schon. Warum immer das Rad neu erfinden? Hier in Deutschland können wir jeden Preiskampf gewinnen, aber in England ... Wir werden dort nur Computer und Monitore verkaufen, und wenn davon 50.000 Stück verkauft werden, haben wir mehr erreicht als mit einer eigenen Filialkette. Wir werden also im deutschsprachigen Raum und im nahen Ausland weiter mit dem Filialsystem arbeiten und hier 2,5 bis 3 Milliarden Umsatz machen. Wenn wir hier Geld verdienen, dann werden wir sehen, was wir anderswo machen.

HH: Wie geht es mit Vobis weiter?

Lieven: Keiner weiß, wie Vobis sich entwickelt. Mittlerweile sind wir ja tatsächlich ein Hersteller mit eigener Entwicklung. Zwar nicht mit F&E (Forschung und Entwicklung) – die Forschung im Bereich Hardware macht sozusagen unser Lieferant Intel für uns – aber einige Dinge entwickeln wir ja bereits jetzt selbst. Vobis wird vielleicht einmal ein Hersteller mit eigenen Entwicklungslabors, der dann auch Niederlassungen in USA und Japan hat. Das macht viel mehr Sinn, als alles mit Filialen zuzupflastern.

HH: Welche Highscreen-Produkte wünschen Sie sich?

Lieven: Was fehlt, ist ein gutes Produkt für 400, 800 oder 1.300 Mark – wie Fernseher, die es zwischen 200 und 2.000 Mark gibt. Mit den klassischen PCs ist das nicht zu machen, die kosten immer noch alle ungefähr ab 2.000 Mark – viel zu teuer. Ich kann mir so etwas vorstellen wie den neuen Handy Organizer: es ist völlig egal, ob das ein XT oder ein 486er ist. Da ist das Programm MS-Works drauf – das kennt man, das läuft, und damit kann man alles machen. Das ist ein richtiger PC, für 598 Mark. Davon muß man eine ganze Serie haben, von 198 Mark angefangen – PCs für 198 Mark!

HH: Geht also der Trend vom Universal-PC, in den man jedes Zubehör hineinstecken kann, hin zu Kompakt-Geräten für bestimmte Aufgaben?

Lieven: Das ist noch kein Trend, soweit sind wir noch nicht. Die Leute wollen ihren PC erweitern können, deshalb ver-



SHARECARE's CD Topangebote

Sharecare GbR J. Ficht & Partner Hängebank 7
45307 Essen Tel 0201/594019 Fax 0201/595979

Sensationelles aus Essen

Essen, III. Quartal 93

Schon wieder ist es der Firma Sharecare gelungen, unerreichbare CD-Angebote wirklich zu machen. Die Konkurrenz tobt, der Kunde lacht als letzter ... die neuen Sharecare **PREISBOMBEN** ziehen ihre Runden auch durch die Presse!!! Ein neues System von sogenannten **"Bundling"** ermöglicht ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis für den Endanwender. Hier werden CD's in ansprechenden Zusammenstellungen gebündelt oder auch **Wunschkarte** vom Anwender bestellt! Mit ihrer eigenen CD Produktion beschreitet die erfolgreiche Essener Firma nun auch zum ersten mal den Produktionspfad für das el-

elektronische Medium der Zukunft. Diese neue CD **"Visual Hot Girls"** stellt die erste CD aus einer ganzen Reihe von günstigen topaktuellen CD's und stellt ein Muß dar für alle Freunde des Außergewöhnlichen. Nicht nur die Qualität der Darstellungen ist hier überdurchschnittlich, sondern die Qualität der Darstellerinnen im besonderen Maße!!

In der Werbung von Sharecare werden die besonders günstigen Angebote nun mit dem nebenstehenden Symbol gekennzeichnet. Achten Sie auf die Preisbomben ... es lohnt sich außerordentlich!!



CD NEUHEITEN!

Pegasus 2.0	69,00
680 MB inkl. deutscher Shareware	
Simtel 20 (Mai 93)	45,00
640 MB Shareware mit 9000 Programmen	
WIZ 6 Pack	29,90
170 MB Programme, Animationen und Spiele	
Jutland	149,90
Fantastisches Spiel, Sie als Kommandant ...	
Patrizier	129,90
hochgelobtes deutschsprachiges Wirtschaftsspiel	
Avalon	49,90
Brandneue Shareware CD mit 2.700 Programmen	
AmiMazing	24,90
Atemberaubende Animationen im FLI Format	
Graphics Universe	69,90
Computergrafiken und Animationen, AVI-Filme	
Publishers Paradise	89,90
CDR, EPS, True Type Fonts, PCX- und TIFF-Bilder	
Return to the moon	69,90
Multi Mediaknüller zum Thema Raumfahrt, Mond	
Winware Vol. IV	29,90
Die neueste aus der Serie rund um Windows	
Malony's	69,90
Erster interaktiver Comic	
Bertelsmann Universal Lexikon	148,00
Das Lexikon auf CD - ein Multimedia-Ereignis	
Ägypten Multimedia	99,90
Ägypten Reiseleiter durch Ägypten	
Global Explorer	289,90
Hervorragender detaillierter Weltatlas	

Software des Monats

Lyrics (auf Diskette)
Lyrics für Windows ist ein PC-Karaoke-System mit dem Sie in der Lage sind auf einfache Art und Weise, aber absolut überzeugend, Ihre ganz persönliche Karaoke Show abzuhalten. Der einmalige, völlig neue Fetenspaß!!!
Lizenzierung werden 28!!!
Demosongs. Der Softwarehit des Jahres!!!
99,90 DM

Der Spielehit!!

Software Jukebox CD1174 4 professionelle Spiele
1.) Links The Challenge of Golf
2.) FACES...TRIS III
3.) JetFighter
4.) Berenstein Bears Fun with Colors
nur **49,90 DM**

Die Soundkarte!

GRAVIS ULTRASOUND:
Die genialste Soundkarte, hervorragende Testberichte, professioneller Synthesound, kein Soundblastergeräusch, trotzdem kompatibel... besonders günstig, da Distributor!
(Händler erwünscht!!) nur **365,- DM**

Shareware CDs

Mega ROM 2 CD1104 69,90 DM - PD ROM II CD1002 59,90 DM - SDN 1 PLUS CD1150 39,90 DM - So much Shareware II CD1282 79,90 DM - Shareware Studio II CD1226 54,90 DM - Simtel (Mai 93) CD1010 45,00 DM - Shareware Solution CD1043 149,90 DM - Power Pack CD1283 24,90

Windows Shareware

CICA Windows CD1006 45,00 DM - Window Master CD1036 64,90 DM - Winware Vol. IV CD1044 35,00 DM - Windows Shareware Gold CD1045 99,90 DM

Grafik CD Roms

So much Screenware (Tolle Bildersammlung) CD1015 79,90 DM - Pixel Perfekt (2000 Grafiken von einem Disney Künstler) CD1124 69,90 DM - Gift Galaxy Doppel (Gift Bilder in Fotoqualität) CD1037 99,90 DM - Ray Trace Magic (Grafiken und Programme) CD1055 39,90 DM - Just Font's (Reichlich Schriften) CD1203 69,90 DM - VGA Spectrum 2 (Grafiken, Animationen, Sounds) CD1040 79,90 DM - Gifts Galore (Gift Grafiken aus vielen Bereichen) CD1005 45,00 DM

1 Programm = 0,4 Pfennig!!

Shareware Extravaganza **99,- DM**

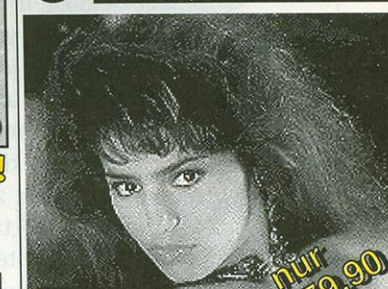
CD ROM Pakete

Clipart Goliath (11.000 Cliparts) CD1014 - Too many Type Fonts (Schriften ohne Ende) CD 1028 - Sound Sensation (Sounds + Musik - Utilities in vielen Formaten) CD1153 - Windowware (Reichlich Windows Software) CD1156 - Shareware Overload (Shareware bis zum Abwinken) CD1151 - Techno Tools (Programmier-tools + Source Codes) CD1154 - Our Solar System (Weltraumbilder) CD1112 - Dictionary & Language (Fremdsprachenprogramme und Wörterbücher) CD1019

Paket von 3 frei wählbaren CD's aus dem oberen Angebot für nur oder einzeln je DM 45,- DM 120,-

Game Master CD1050 Sharewarespiele, Sport, Abenteuer, u. v. m. Business Master CD1140 1000 Sharewareprogramme aus den Bereichen Geschäft, Text, Datenbanken, TB-Kalkulationen Mega CD-ROM 2 CD1004 650 MB Shareware in 7000 komprimierten Dateien (BBS) ROTOR CD1184 Drei Spiele: Rotor, Time Bandit, Airball, mit Weltraumfotos CD-CAD v. 3.7 CD1116 Komplettes CAD Paket mit vielen Features, auch in deutsch Color Magic NEU! CD1220 600 MB professioneller Farb-Cliparts in hoher 300 DPI Auflösung, reichlich Grafikutils Graph Magic Vol 1 CD1032 Über tausend Grafiken und Cliparts Graph Magic Vol 2 CD1059 Eine weitere Auswahl toller Grafiken Graphics Universe NEU! CD1047 Computergrafiken, Animationen, AVI-Filme, Etnag Grafiken mit Grafikskizzen auf CD Just font's NEU! CD1203 ca. 250 Fonts im TrueType Format, u. a. Sans Serif, Script, Cursive, Dekor, Artistik und Special Effect Fonts Mega AV CD1147 CD für VGA Grafikarte und Soundkarte Pixel Perfect CD1124 Sechsen CD, erstellt durch Kirk Gibson, Profizzeichner bei Disney, über 2000 Bilder in 300 DPI Textures und Backgrounds Vol 1 CD1056 Hintergrundbilder und Texturen für Einbindung in DTP Layouts Textures und Backgrounds Vol 2 CD1057 Teil 2 dieser erfolgreichen CD Reihe VGA Spektrum 1 CD1039 VGA Grafiken, Animationen und Sounddateien Window Master CD1036 Reichlich Windowsshareware Woman of Venus CD1022 Tolle Frauen in Bademode Malony's NEU! CD1023 Tolles Comic-Adventure ... (sowie wöchentliche Neuheiten!!)

Paket von 3 frei wählbaren CD's aus dem oberen Angebot für nur oder einzeln je DM 70,- DM 189,-



Händler erwünscht!
(CD Versandhandelfähig!)

VISUAL HOT GIRLS
Die CD der 1000 Sünden, tolle Frauen in atemberaubender Qualität

ACHTUNG PREISHAMMER!!!

Spiele CDs: Deathstar Arcade Battles CD1187 45,00 DM - Game Archiv CD1001 59,90 DM - Game Master! CD1090 64,90 DM - Game Power CD1027 89,90 DM - VGA Fun Games CD1222 79,90 DM
Night Owl's 8.0 CD1009 49,- DM
Simtel 20 (Dez. 92) CD2010 19,90 DM

Deutschlands bestes CD Angebot lautet:



1. CPS Vision Vol. II (Super Multi Media CD mit Sounds und Bildern satt) + 70 seither toller CD und Sharewarefarbkatalog + Sharewaredisk (Spitzenspiele wie Elektro Body sowie zwei Bonusprogramme!) zusammen nur DM 19,90
2. Katalog und Disk einzeln nur DM 5,-!
3. Versand, bei Nachnahme DM 10,-, Auslandsnachnahmen zzgl DM 25,-



kaufen wir in Deutschland mehr Tower als Tischgeräte. Der Tower beansprucht keinen Platz, man stellt ihn unter den Tisch und hat trotzdem Platz genug zum Ausbauen. Man steht nicht nach zwei Jahren ohne Erweiterungsmöglichkeit da, sondern kann jetzt einfach den schnellsten Rechner kaufen – die sind preiswert genug, nicht ganz ohne unsere Schuld. Das ist auch sinnvoll, denn die Entwicklungsspirale zwischen Hard- und Software geht ja immer weiter – und die Hard- und Software wird immer besser. Die Tower sind also im Moment im Trend, allerdings sind die Notebooks gewaltig auf dem Vormarsch. Das ist das Marktsegment, das am schnellsten wächst.

Computer für 200 bis 2000 Mark

HH: Wie sieht also so ein Zukunfts-PC aus?

Lieven: Wie gesagt, der Bereich zwischen 200 und 2.000 Mark muß erschlossen werden. Womit? Das muß man ganz vorsichtig testen. Wir gehen jetzt ein wenig in diese Richtung, aber vorsichtig, denn dieser Trend kann auch ganz schnell umkippen. Man macht oft den Fehler zu glauben, daß man sozusagen „tragbare LKWs“ herstellen müßte. Wenn man die Parallele zwischen Computer- und

Automobilbranche ziehen will, entwickeln und verkaufen wir im Moment LKWs, die groß und stark sind. Es ist ein Irr-

tum, wenn man glaubt, diese LKWs nur stark verkleinern zu müssen, damit die Leute sie kaufen und damit in Urlaub fahren. Kein Mensch fährt mit dem LKW in Urlaub – man will ein „richtiges Auto“: handlich, schnell, sicher. Ein paar Leute brauchen eine Anhängerkupplung, um einen Wohnwa-

gen zu ziehen – aber die meisten wollen das nicht. Ein PKW braucht keine Ladefläche – es ist genauso ein Irrtum, zu glauben, ein PC ohne Festplatte sei kein PC. Es gibt bei Vobis Geräte, die nur 100 Mark teurer sind als der kleine Handy Organizer, eine Festplatte haben und „richtige PCs“ sind – und keiner kauft sie. Solche Geräte sind immer noch zu unhandlich, zu kompliziert. Der Handy Organizer hat keine Festplatte – und wir verkaufen mehr als wir liefern können. Man ist immer noch viel zu sehr dem traditionellen PC verhaftet. Das wissen auch die ganz Großen wie Microsoft – Bill Gates, mit dem ich mich oft über dieses Thema unterhalte, weiß genau, daß wir mit den PCs immer noch im LKW-Bereich sind, und daß wir in den Privat-Fahrzeugbereich müssen. Gerade Windows NT braucht einen LKW, und man muß immer noch den Werkzeugkasten immer bei sich haben. Früher, als ich meinen Führerschein gemacht habe, galt bei einem neuen Auto immer der erste Blick dem Motorraum – kommt man gut an die Zündkerzen dran? So ist das heute im Grunde bei den PCs auch noch.

HH: Sie haben in einem früheren Gespräch gesagt, daß Sie nicht unbedingt ein PC-Fachmann sind. Wie müßte für Sie persönlich der PC der Zukunft aussehen?

Lieven: Mittlerweile kenne ich mich ganz gut mit PCs aus. Ich kann Ihnen nicht jedes Bit und Byte erklären, aber es reicht. Für mich persönlich müßte der PC der Zukunft so ungefähr aussehen wie der Handy Organizer. Ich habe natürlich einen großen Rechner auf dem Schreibtisch stehen, und ein Notebook auch – wenn man die Brötchen selbst backt, ißt man sie auch. Aber so etwas wie den kleinen Handy, mit einem 386 SX, mit Windows und den Grundfunktionen im ROM, und mit Lotus Organizer, so etwas würde ich dauernd benutzen. So etwas wäre das richtige Produkt, auch für mich persönlich. Fax oder Modem muß nicht sein: ich habe ein Faxgerät

im Auto – das brauche ich auch nicht. Wenn man mal drahtlos faxen kann, dann sicher. Wenn die Telekom ihr MODACOM-System (drahtloses Funknetz für Fax, Anm. d. Red.) fertig hat, werden wir so etwas natürlich anbieten. Wir haben ja erst vor zwei Monaten in Zusammenarbeit mit der Telekom angefangen, den Kommunikationsmarkt richtig aufzurühren – wir verkaufen unser Modem für 99 Mark 200 Mal am Tag! Der Kommunikationsbereich gehört dazu, wenn die Voraussetzungen da sind. Sinnvoll wäre vielleicht auch eine Schriffterkennung, also ein „Pen-based“-System wie der „Newton“, obwohl ich im Moment noch meine Zweifel daran habe. Kontextbezogene Handschriffterkennung ist sehr schwer, vor allem wenn man sie für jede Sprache haben will.

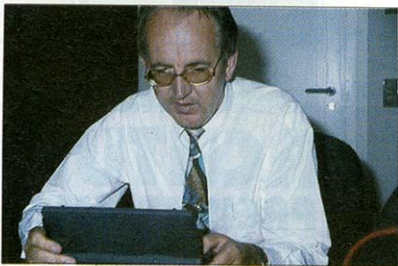
Neue Produkte

HH: Das wäre also Ihr persönlicher Highscreen-Zukunfts-PC. Und den gibt's dann bei Tchibo?

Lieven: So ein Zukunfts-PC wäre im Moment dafür noch zu teuer. Bei Tchibo dürfte so ein portabler Rechner vielleicht 69 Mark kosten – jetzt wäre das noch ein besserer Taschenrechner mit 32K RAM. Aber später – warum nicht? Unsere Hauptstütze bleiben aber die Filialen. Unser Ziel ist auf Jahre hinaus, die Filialen so profitabel zu halten, daß wir uns auch hier und da auch mal einen Flop erlauben können. Im Moment gehen wir stark in den Osten. Unsere vier Filialen in Polen zum Beispiel machen nach drei Monaten gute Umsätze, obwohl die Schwierigkeiten noch recht groß sind. Anfang Juni wurde dort erst die Mehrwertsteuer eingeführt – danach haben wir drei Tage lang überhaupt nichts verkauft. Es ist dort eben alles noch recht wacklig und wir müssen mit ganz geringen Unkosten arbeiten – aber das können wir ja.

HH: Wird es bei Vobis in Zukunft auch andere Produkte geben: Fotokopierer, Fotoapparate usw?

Lieven: Auf keinen Fall – Compu-





Ungewöhnliche User

Der Ton macht das Bild



Wechselspiel: Die Musik erzeugt Bilder, die wiederum die Musiker zu Improvisationen inspirieren

Aus Bildern erzeugen sie Musik, aus Klängen pittoreske Gemälde – im Studio für elektronische Klang-erzeugung Dresden, kurz SEK'D, arbeiten Programmierer und Musiker gemeinsam an aufregender MIDI-Software. An einem Highscreen-Tower setzen sie ihre Programme auf Windows und Windows NT um.

Schon als Studenten hatten Tilman Herberger, Titus Tost und Mario Oßwald damit begonnen, MIDI-Software zu entwickeln – auf dem Amiga, da für ihre interaktiven Programme echtes Multitasking eine Voraussetzung war. Kaum war die eigene MIDI-Software fertig, erhielt das SEK'D-Studio von der weltberühmten Dresdner Semper-Oper den Auftrag, die Ballettmusik für die Inszenierung des Balletts *Lear* zu komponieren. Das Publi-

kum war begeistert, sowohl von der experimentellen Choreographie als auch von der elektronischen Musik, die Wissmann mit Hilfe des eigenen SEK'D-Grafiksequenzers komponiert hatte. So war die *Lear*-Aufführung für die jungen Softwareentwickler eine phantastische Bestätigung und gleichzeitig der wohl aufwendigste Beta-Test für das junge Team. Und: Die Profiversion des Grafiksequenzers bestand die „Opernprüfung“. Etliche Monate dauerte es dann noch einmal, ehe die Umsetzung auf PC-Hardware in Sicht kam, denn die unterschiedlichen SEK'D-Programme arbeiten erst unter einem Multitasking-Betriebssystem vernünftig zusammen. Windows NT macht nun auf dem PC endlich das möglich, was es schon seit sieben Jahren auf dem Amiga gibt: Zusammenarbeit von Programmen, die Voraussetzung für wirklich komplexes, interaktives Multimedia. Es ist

schon etwas ganz Besonderes, was die ebenso musik- wie computerbegeisterten Dresdner da in die Welt gesetzt haben: eine Software, die Bilder in Töne verwandelt und Töne in Bilder. Der alte künstlerische Traum vom Kunstwerk, das mehrere Sinne gleichzeitig anspricht, wird Realität.

Klangfarben

Der SEK'D-Grafiksequencer tastet ein auf dem Computer gemaltes Bild digital ab und setzt die Farben und Flächen in Töne um. Diese Klangstrukturen gelangen per MIDI an die Instrumente, der Komponist dirigiert per Grafik ein ganzes Orchester.

Ganz Erstaunliches kommt dabei zu Gehör: Ein paar Striche und Punkte verwandeln sich in harmonische Klangsequenzen, gegenständliche und nichtgegenständliche Formen und Strukturen erzeugen seltsame Tonwelten. Nicht

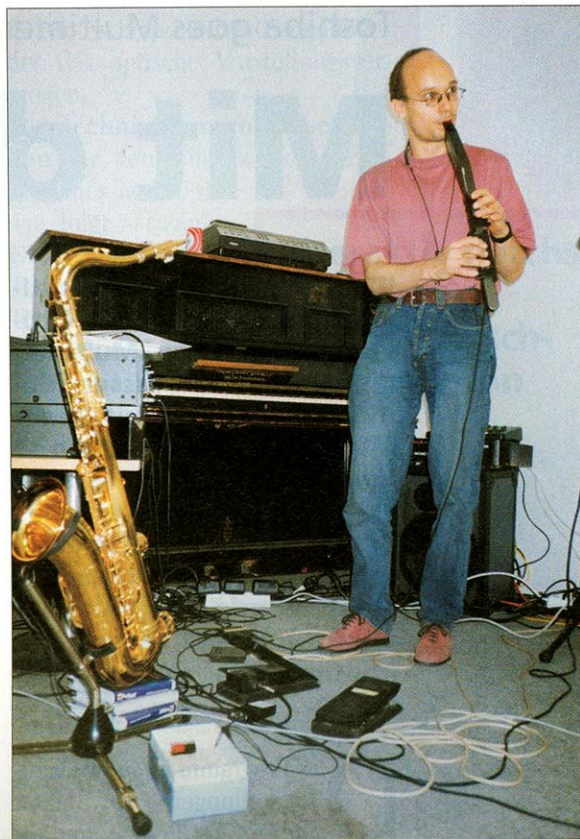


nur Noten, sondern komplexe Bildschirmgrafiken finden so ihre Verwendung als musikalische Codes. Die äußerst komplizierten Klangstrukturen moderner Experimentalmusik lassen sich mit der Dresdner Software innerhalb von Sekunden fixieren und wie eine gewöhnliche Computergrafik verändern, bearbeiten und erweitern. Und umgekehrt funktioniert der Medienzauher auch:

Multimedia wird Realität

Der Sequenzer setzt die Klänge in Grafik um. Die starren Grenzen der beiden Kunstrichtungen sind damit durchbrochen. Diese wunderbar bildhafte Musiksprache ist aber nicht nur den Profis vorbehalten. Gerade Kinder können ohne stures Notenlernen ganz spielerisch in die Welt der Musik einsteigen. Der Grafiksequenzer ist nicht das einzige Produkt des SEK'D. Mit „Samplitude“ kommt ein Sample-Editor für die Audio-Produktion und das Live-Spiel auf Computern hinzu, und der Sequenzer „Mignon“ bildet die Grundlage eines MIDI-Recording-Systems; mit ihm wird sich das Tonstudio im PC auf sehr intuitive Art realisieren lassen. 40 Spuren mit je 16 MIDI-Kanälen sind möglich, die Partiturorientierte Oberfläche vereinfacht die grafische Bearbeitung von musikalischem Material. Den Leuten vom SEK'D gehen die Ideen jedenfalls nicht so schnell aus. Kürzlich präsentierten sie in der Leipziger Universität das Multimedia-Projekt „J.Score“, das sie zusammen mit dem Medienkünstler Ludwig John und dem Musiker Bertram Quosdorf entwickelt haben. Eine dreiköpfige Band, bestehend aus Schlagzeuger, Bassist und Saxophonist, spielt und erzeugt dabei eine Flut von Grafiken und Bildern, die über eine große LCD-Projektionswand die Performance begleiten. Die Musiker wiederum lassen sich bei ihrem Live-Spiel von den visuellen Eindrücken zu

neuen Improvisationen anregen. Eine visuell-musikalische Rückkoppelung entsteht, die musikalische Konzept und Improvisation vereint. Hochtechnisch und sehr beeindruckend war das Ganze schon: Ein Computer setzte die musikalischen Impulse in grafische Strukturen um, ließ Bilder aufblitzen oder startete Filmsequenzen, die ihrerseits das musikalische Geschehen auf der Bühne beeinflussten. Nach ihrer Unizeit geht die Arbeit für die Musik-Programmierer erst richtig los. Die MIDI-Programme werden an PC-Hardware angepaßt und nun auch in größerem Rahmen kommerziell angeboten. Zunächst werden das Sampling- und Harddisk-Recordingprogramm „Samplitude“ und der „Grafiksequenzer“ auf Windows und das neue Windows NT umgesetzt. Arbeitsgerät der Musiker ist ein Highscreen-Tower 486 DX 50 mit 16 MByte RAM, einer dicken Festplatte von 330 MByte, einem CD-ROM-Laufwerk und einer Soundkarte Pro Audio Spectrum mit 16 Bit Auflösung. „Gerade als Künstler kann man nur mit Geräten arbeiten, die das Beste fürs Geld bieten. Der Highscreen-Rechner war der leistungsfähigste Computer, der in unser Budget paßte. Die Hardware ist für die komplexen Berechnungen unserer MIDI-Software ausgezeichnet ge-



Bei allem Elektronik-Schnickschnack: Menschen komponieren, Menschen spielen Musik

eignet“, so lobt Tilman Herberger die Anschaffung. Ob die Kombination aus Vobis-Hardware und künstlerischem Know-How ein Zufall ist? Wenn der Computer von einer Firma kommt, deren Chef selbst begeisterter Pianist ist, kann man daran kaum glauben. (UTE S. BAHN/PB)



Zu abstrakten Tönen gehören abstrakte Tänzerinnen mit abstrakten Kostümen



Toshiba goes Multimedia

Mit dem Berg zur

Womit lassen sich Attraktivität und neue Perspektiven des mobilen Multimedia-Computers besser demonstrieren als mit einer Multimedia-Applikation? HighTech-Pionier Toshiba verfügt über ein eigenes interaktives Multimedia-Informationsprogramm. Erstellt wurde die Anwendung von der Firma 3V Multimedia Computersysteme.

Das Programm ist auf Messen, Ausstellungen, vor allem aber im Fachhandel und individuellen Verkaufsgesprächen im Einsatz. Anwender sind die Vertriebs- und Außendienstmitarbeiter des Unternehmens Toshiba und potentielle Kunden.

Hauptziel der Anwendung ist es, dem Kunden die Vorzüge des Einsatzes mobiler Multimedia-Computer zu demonstrieren und ihn über verschiedenartigste Interaktionsmöglichkeiten direkt in die Programmgestaltung miteinzubeziehen. Zudem soll er ein möglichst komplexes Bild des Hauses Toshiba,



Technische Basis des Toshiba-Multimedia-Programms ist ein Laptop vom Typ T6400 mit CD-ROM-Laufwerk

herauszufinden. Inhaltliche Schwerpunkte der Toshiba-Multimedia-Philosophie bilden:

- die DVI-Technologie (*Digital Video Interactive*, siehe auch Grundlagenbeitrag „Videofilme von der Festplatte“ in diesem Heft), die angefangen von ihrem Nutzen, ihren Zukunftsaussichten bis hin zu den einzelnen Bausteinen (Chips, Boards, Software) als Plattform der Zukunft vorgestellt wird,
- das Unternehmen Toshiba in seiner weltweiten Präsenz im mobilen Computing, mit seinen technischen Innovationen als sichere Adresse für den dynamischen Geschäftsmann,
- das Angebotsspektrum von Toshibas mobilen Computern auf dem aktuellen Markt – ergänzt durch einen gezielten Auswahlservice, durch den Kaufinteressenten über die Auswahl bestimmter technischer Spezifikationen ihre ganz persönliche

Top-Konfiguration zusammenstellen und sich ausdrucken lassen können.

Multimedia und CI

Ein Produkt-Vergleichs-Katalog rundet den Nutzerservice noch ab. Mediendidaktisch und grafisch ist dem Qualitätsanspruch und der *Corporate Identity* Toshibas in Prospekten und Publikationen ebenso entsprochen worden wie den gewachsenen Ansprüchen des aktiven Multimedia-Anwenders. In der als Eye-catcher dienenden Eingangssequenz des Programmes wird der Anwender nicht nur vom „guten Geist des Hauses Toshiba“ – dem Firmenmaskottchen – begrüßt, es wird ihm auch als freundlicher Begleiter mit auf den Weg gegeben. Erfolgt trotz Aufforderung keine Interaktion des Anwenders, kehrt das Programm automatisch (nach einer bestimmten Wartezeit) zur Ausgangssequenz

Multimedia

Das interaktive Benutzen von unterschiedlichen Kommunikationsmitteln wie Video, Grafik, Sprache, Musik, Bilder und Text, integriert in einem Personal Computer.

seiner neuesten Technologien sowie der aktuellen Produktpalette vermittelt bekommen.

Für den Verkäufer wird so der Computer **DAS** Medium, um seine Kunden so umfassend und attraktiv wie möglich zu informieren und den „maßgeschneiderten“ mobilen PC für jede Bedürfnisgruppe



n Propheten

zurück. Sie zeigt das mit Animation, Video und Musik künstlerisch variierte Firmenlogo und fordert den Benutzer auf (Audio!), die von ihm bevorzugte Sprache (*deutsch, englisch, französisch, italienisch*) anzuklicken.

Zur Steuerung und Navigation: um sich in diesem recht komplexen Programm gezielt bewegen zu können, wird es dem Benutzer nicht überlassen, allein der Programmlogik zu folgen. Statt dessen hat er jederzeit am unteren Bildschirmrand drei Buttons zur Auswahl, bei deren Anklicken er ins Hauptmenü zurückspringen, eine Bedienungshilfe anfordern oder einen Übersichtsbildschirm anklicken kann. Dieser enorme Navigationsservice ordnet alle Kapitel, Abschnitte und Unterpunkte des Programmes übersichtlich an und weist sie farblich nuanciert der jeweiligen Anwendung zu. Effekt des Ganzen: Der Anwender erkennt sicher, wo er sich im Programm gerade befindet. Des weiteren ist jedes Kapitel und jeder Abschnitt als Button symbolisiert und direkt anwählbar. Und selbst die Sprache kann auf diesem Navigationsbildschirm neu angewählt werden.

Mit dem Kompaß durch die Kapitel

Außer diesen drei permanenten Buttons gibt es eine Vielzahl von Auswahl- und Verzweigungstasten, die den Anwender ständig direkt einbeziehen und ihn so von Anfang an in einen gezielten Dialog mit dem Computer bringen.

Über das Auswählen hinaus wird der User schließlich selbst zum Akteur, beispielsweise in einem Rollenspiel: Aus Technik und Alltagswelt findet er sich plötzlich in

einem Arztzimmer, in dem der Doktor eine Spritze aufzieht und danach die Luft herausdrückt (Videosequenz). Der „Patient“ wird nun eingeladen, diesen Vorgang genau zu beobachten und dann selbst aktiv zu werden: mittels Maus die Spritze aufziehen, die Luft herausdrücken, injizieren etc. Neugierde, Verwandlungsspiel, Freude und vor allem das **BEGREIFEN über das GREIFEN** sind wichtige rational-emotionale Intentionen dieser Multimedia-Anwendung.

Oder die Reise in einer Zeitmaschine, zu der das Toshiba-Maskottchen einlädt: Zukunftsvisionen bis ins Jahr 2000, futuristisch verfremdet in Audio und Video. Historischer Rückblick als interessantes Detail. Und immer steuert der Benutzer selbst den jeweiligen Zeitsprung an.

Oder für den technischen Insider die Fülle von Detailinformationen zu den jeweiligen Neuheiten der Toshiba-Computer-Welt. Immer tiefer kann der Anwender eindringen etwa in die Screen-Technologie oder das Power-Management moderner Multimedia-Maschinen. Und letztlich wird er die Produkte selbst anwählen, um technische Spezifikationen selbst abzufragen. Ist er zur Zufriedenheit zu seiner Konfiguration gekommen, kann er die gewünschten Produktspezifikationen direkt ausdrucken lassen. Für jeden potentiellen Käufer relevant ist schließlich der Produkt-Auswahl-Service, in dem der Nutzer über die Eingabe der gewünschten technischen Spezifikationen schließlich sein ganz persönliches Toshiba-Angebot erhält. Möchte er zuvor noch einmal zwischen verschiedenen Produkten vergleichen, kann er dies in einem Produkt-Vergleichs-Katalog. Pro-

duktfotos unterstützen eingeblendet das optische Vorstellungsvermögen.

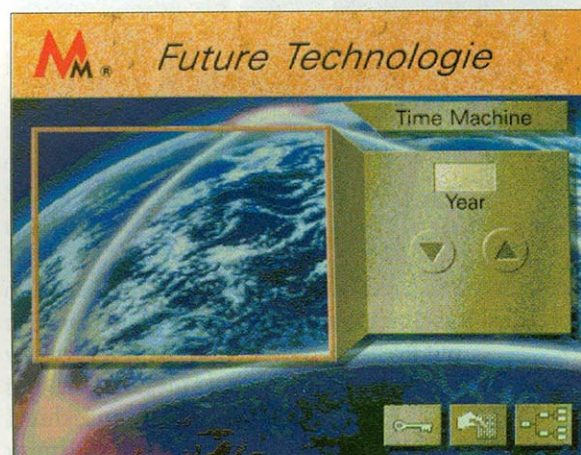
Die **technischen Voraussetzungen** für den Einsatz dieses Programmes lassen sich wie folgt skizzieren: Es wird ein T6400DXC oder T6400SXC von Toshiba benötigt, ein 3,5-Zoll-CD-ROM-Laufwerk, Windows als Betriebssystem, 4 MByte RAM und mindestens 4 MByte freier Speicherplatz auf der Festplatte.

Die Anwendung wird mittels Maus gesteuert. Für jede Sprache gibt es eine separate CD.

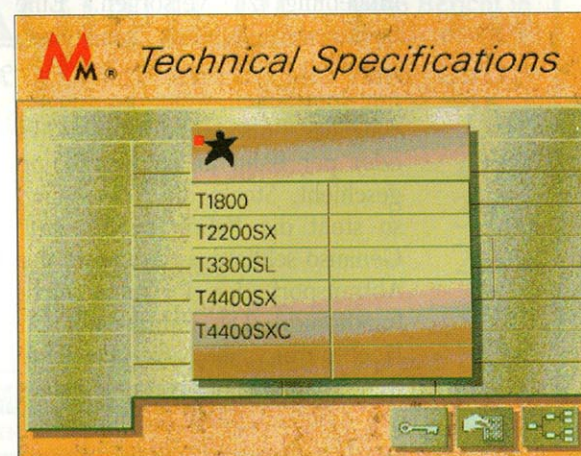
(DR. MARTINA ROTH/JS)

Die Autorin ist Multimedia-Projektberaterin bei 3V Multimedia Computersysteme, Ismaning

Interaktiv durchs Programm bis zur Wunsch-konfiguration



Das Point of Information-System (POI) basiert auf einer CD-ROM, die den Anwender über die neuesten Laptops und optischen Speicher informiert

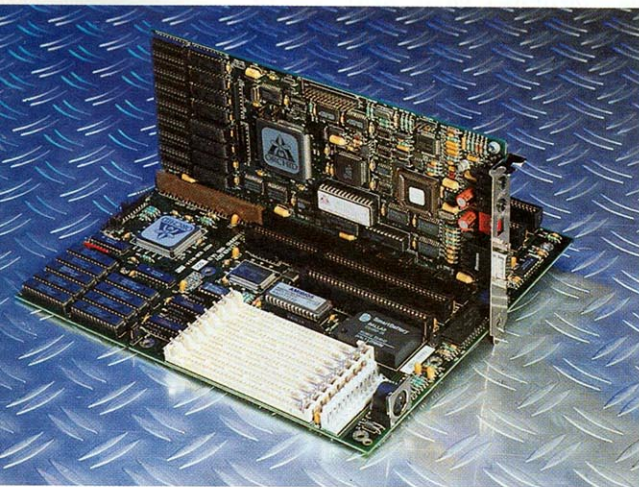




Local-Bus-Technologie

Busse und Bahnen

Die Datenflut moderner Grafikprogramme, Videoanwendungen und Benutzeroberflächen offenbart die Erbsünden der PC-Architektur: Ein mit 8 MHz getakteter Bus für Erweiterungskarten. Abhilfe schafft der Local Bus: Datenaustausch zwischen Prozessor und Steckkarten mit Höchstgeschwindigkeit.



Die Local-Bus-Steckleiste ist für den 32-Bit-Transfer mit Prozessorgeschwindigkeit reserviert

Die Local-Bus-Entwicklung entstammt dem Bedürfnis, die immer schneller werdenden Prozessoren ebenso schnell mit den Daten aus ihrer Arbeitsumgebung zu versorgen. Eine hochmoderne Fabrik kann auch nur dann ihre Produkte schnell genug verarbeiten, wenn die Zulieferung der Rohprodukte mit LKWs oder per Bahn im selben Tempo geschieht. Stockt die Versorgung, so steht die Fabrik nutzlos still. Genauso schlimm ist es, wenn der Abtransport der Produkte nicht funktioniert: Die Fabrik läuft auf Hochtouren, aber die Produkte stapeln sich im Lager und gelangen nicht an ihren Bestimmungsort. Das gleiche Problem existiert

beim PC: Der schnellste Prozessor nutzt wenig, wenn die Daten schneller bereitgestellt werden, als sie zu den Erweiterungskarten transportiert werden können. Dieses Transportsystem im PC ist der Erweiterungsbus, eine Datenleitung, die wie ein Omnibus die Passagiere von Ort zu Ort hier die Daten vom Prozessor zu den Erweiterungskarten transportiert. Auch mit den Einschränkungen, die ein Stadtbus hat: Alle Passagiere müssen sich mit dem Tempo und dem Fahrtweg des Busses abfinden, ob sie es nun besonders eilig haben oder nicht. Eine direkte Verbindung von Ort zu Ort gibt es bei Bussystemen nicht – alle „Haltestellen“ werden abgefahren, unabhängig vom Transportbedarf oder der gewünschten Transportgeschwindigkeit. Auch wenn das Herz des Rechners mit 50 MHz Taktrate schlägt und 32-Bit-Operationen ausführt, zockelt der Bus in den meisten Rechnern mit nur 8 MHz dahin und transportiert jeweils 16-Bit-Datenpakete. Der „Übeltäter“ hat einen Namen: ISA-Bus (Industry Standard Architecture). Seine Konstruktion entstammt einer Zeit, zu der Geschwindigkeit eine eher nebensächliche Rolle spielte, zumindest aber nur vergleichsweise wenige Daten im Rechner zum Transport anstanden. In der letzten Zeit hat sich der gesamte Verwendungszweck eines Rechners jedoch völlig verändert. Anwender nutzen ihn nicht mehr nur als Schreibmaschinen-Ersatz, sondern immer mehr als Kommunikationsinstrument. Und das heißt, hochauflösende Bilder, digitalisierte Töne und ganze Spielfilme stehen zur Verarbeitung und zum internen Datentransport an. Eine neue Idee war gefragt, vor allem für das Problem des erhöhten Daten-Aufkommens zwischen Prozessor und Gra-

fikkarte. Der erste Ansatz dazu war der 1990 ins Leben gerufene EISA-Bus. Der „Enhanced“-ISA-Bus stellte zusätzliche Leitungen für den gleichzeitigen Datentransport von 32-Bit-Paketen bereit. Äußerlich sehen EISA-Steckplätze wie ihre kleineren ISA-Brüder aus. Bloß ist die Steckerleiste tiefer und enthält neben den breiten ISA-noch winzig kleine EISA-Leitungen, die erst in den tieferen Regionen des Slots Anschluß finden. Eine ausgetüftelte mechanische Lösung: ISA-Karten können Sie auch im EISA-Steckplatz betreiben, da der ISA-Platinenstecker nur die ISA-Leitungen des Slots berührt. Erst spezielle EISA-Erweiterungen, wie Grafikkarten oder Festplatten-Controller, besitzen am Platinenstecker die zusätzlichen, feinen Leitungen, die dem tiefer liegenden Slot mitteilen: Hier steckt eine EISA-Karte im Slot. Damit die Kompatibilität zu bereits vorhandenen (ISA-)Steckkarten erhalten blieb, behielten die Entwickler den gemächlichen Takt von 8 MHz bei. Schneller durfte auch auf der breiteren Daten-Autobahn nicht gefahren werden.

Im Takt der CPU

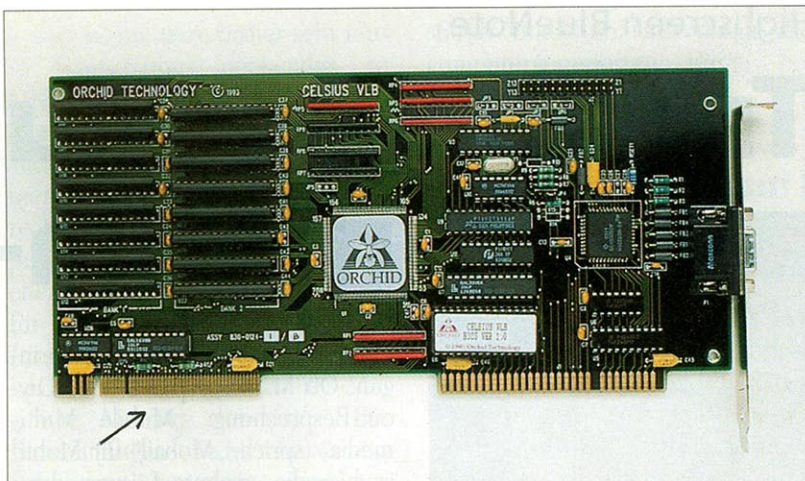
Der Local Bus wiederum geht einen ähnlichen Weg, beschränkt sich aber nicht auf das allgemeine Tempolimit von 8 MHz. Local-Bus-Platinen – die Rede ist von den Motherboards – erkennen Sie an einem zusätzlichen, dritten Slot gegenüber den zwei 16-Bit-Slotreihen für ISA-Bus-Erweiterungskarten. Und diese dritte Slot-Reihe sorgt für den Tempo-Zuwachs, denn sie wird mit der vollen Prozessorgeschwindigkeit bedient und ist außerdem so „breit“, daß hier 32-Bit-Pakete über die Platine brausen – eine Direktverbindung.



Ist Ihr Local-Bus-Rechner mit 33 MHz getaktet, erfolgen alle Zugriffe auf den Videospeicher der installierten Local-Bus-Grafikkarte ebenfalls mit 33 MHz. 32- statt 16-Bit-Transporte mit 33 statt 8 MHz Geschwindigkeit – den Tempozuwachs können Sie sich selbst ausrechnen. Auch wenn es wenig Sinn macht: Theoretisch können Sie so mit Ihre bisherigen Erweiterungskarten auch in den beiden vorderen Slotreihen eines Local-Bus-Steckplatzes betreiben. Bloß werden diese wie vorher mit 8 MHz und 16 Bit bedient. Spezielle Local-Bus-Karten zeichnen sich durch den dritten Platinenstecker aus, der seine Daten mit der vollen Prozessorgeschwindigkeit und mit 32 Bit erhält. Und diese Karten passen auch nur in einen Local-Bus-Steckplatz.

VESA normt den Local-Bus

Normierung war gefragt, damit nicht jeder Anbieter von Local-Bus-Motherboards sein eigenes Süppchen kochte. Wie schon bei der Grafikkarten-Norm setzten sich zu diesem Zweck die Mitglieder der VESA an einen Tisch, der Video Electronic Standard Association. Das Ergebnis ist der VESA-Local-Bus (VLB), der festlegt, wie die erweiterten Local-Bus-Steckplätze zu steuern sind. Local-Bus-Karten nach VLB funktionieren demnach in allen VLB-Boards.



En detail: Auf dieser Orchid-Grafikkarte ist die Local-Bus-Steckleiste (links) gut zu erkennen

VESA legt außerdem fest, daß die maximale Bus-Taktfrequenz in Boards mit einem Steckplatz 40 MHz, bei zwei Steckplätzen 33 MHz und bei drei Plätzen 25 MHz beträgt. Boards mit 50 MHz arbeiten demnach außerhalb jeglicher Spezifikationen, weshalb manche Local-Bus-Karten dort die Arbeit verweigern.

Darüber hinaus halten alle Motherboards neben den zwei bis drei Local-Bus-Steckplätzen noch mehrere ISA-Steckplätze bereit, damit Sie Ihre bisherigen Erweiterungskarten nicht wegwerfen müssen oder verschwenderisch in den Local-Bus-Plätzen betreiben. Auch, weil viele der preiswerten ISA-Karten kaum einen hohen Datentransfer zum Prozessor benötigen. Local-Bus-Transfers bieten sich vor allem für Grafikkarte und Festplatte an.

Soviel technische Schmankerln kosten nicht die Welt. VOBIS hat zwei 33 bzw. 66 MHz schnelle 486er-Tower im Angebot, die ihre serienmäßigen Local-Bus-Grafikkarten und Festplatten-Controller mit 33 MHz bedienen. Wer bei 3.498 Mark einsteigt, kauft aber nicht die nackte Platine – den kompletten Rechner mit 4 MByte RAM, dicker Festplatte, Monitor und Software gibt's wie gewohnt dazu.

Sicher ist: Auch der Local Bus ist nicht das Ende der Entwicklung. Noch schnellere Prozessoren werden noch gewaltigere Datenströme nach sich ziehen, die dann irgendwann schon wieder die Daten-Autobahnen der Rechner verstopfen. Ein Trost bleibt: Wenigstens fahren die Daten nicht alle gleichzeitig in Urlaub ...

(MANFRED J. HEINZE/PB)

CD-ROM

GifsGalore	6000 Clips f.DTP	48,-
Mega A/V	Grafik & Audio CD	78,-
ClipsartGoliath	1000 *PCX&TIFF	48,-
GifGalaxi	Gif Grafik Doppel CD	148,-
SoundWave	600 MB VWA-Dateien	58,-
Sound f.Windows	1000 Waves&200 Bitm.	58,-
PLZ Datenbank	Die neuen Postleitzahl	48,-
BustyBabys	640 MB Anim. & Grafik	*98,-
EroticEncounter	3000 mal FotoQualität	*98,-
PhysicalTherapies	Tausende Fotos & Anims	*98,-
SexiestWoman oCD	600 MB FotoQualität	*68,-
TropicalGirls	exotische Fotos	*68,-

* ab 18 Jahre (Altersnachweis)

MicroScan-Monitore

ADI-2E-LR 14"	1024*768 i	784,-
ADI-3E-LR 14"	1024*768 ni	884,-
ADI-3G-LR 14"	1024*768 ni DIGITAL	955,-
ADI-4G-LR 15"	1280*1024 ni DIGITAL	1112,-
ADI-5A-LR 17"	1280*1024 ni DIGITAL	2098,-
BERMON-1726-LRE	17" Trinitron ni	2282,-
BERMON-2031-LR	20" Trinitron ni	5282,-

alle Monitore MPR-II, MultiScan 1Jahr Garantie



Computer
Video
Service
Silvia Fischer
Düppelstr.26
33330 Gütersloh
Tel:05241/28015
Fax:05241/28015



IMAGINE PC

siehe Bericht in
Highscreen 8/93

Imagine PC Profi-Raytracer incl. Video 698,-

Imagine Video VHS 240 min. Deutsch 78,-

IMAGINE PD Serie 1 - 80 a 6,-

IMAGINE Tips & Tricks 39,90

IMAGINE BlitzEinstieg 29,90

IMAGINE 1.1 Buch 300 S. Deutsch 69,-

IMAGINE Profi Workshop 460 S. Deutsch 89,-

Bitte IMAGINE PC GRATISLISTE anfordern !!!!

CVS der IMAGINE Profi hilft Ihnen gerne weiter



Highscreen BlueNote

Tragbares Multimedia-Studio



„Mobile Multimedia“ oder „Multimedia unterwegs“, dieses Schlagwort beschreibt neue, aufregende Anwendungsgebiete für kleine farbige Notebooks – wie das Colani BlueNote. Die Geschäftswelt wird zudem mobil: Außendienstmitarbeiter, Häusermakler, Produktmanager oder Werbeleute bitten den Kunden nicht mehr ins eigene Büro, sondern präsentieren Produkte den Interessenten direkt vor Ort.

Natürlich verlangen auch die Gestalter selbst, die Bildermacher, von jeher nach mobiler PC-Begleitung. Die Digital-Kreativen, die Grafiker, Layouter, Designer und Medienmacher, wollen ihre Werke nicht im stillen Studio verstecken, sondern „draußen“

präsentieren und an den Mann bringen. Ob Maklergespräch oder Layout-Besprechung: „Mobile Multimedia“ (sprich: „Mobail“ für Mobil) ist hier die ersehnte Lösung, denn verglichen mit einem Notebook ist selbst der tragbarste Videorekorder, Diaprojektor oder Bildplattenspieler immer noch ein wahrer Klotz. Voraussetzung für mobiles Multimedia und visuelle Präsentation ist natürlich ein ausgezeichnete farbiger Bildschirm, ein schneller Prozessor und eine relativ große Bratpfanne. Das Colani-BlueNote erfüllt diese Ansprüche bei einem guten Preis: das kontraststarke TFT-Display (*Thin Film Transistor*) ist das Beste, was bei tragbaren Computern zur Zeit zu haben ist.

Unter Windows kommt man damit auf 256, optimal aus der Gesamtpalette ausgewählte und gleichzeitig dargestellte Farbtöne. Windows ist auch für eine der wichtigsten Anwendungen des „Mobile Multimedia“ notwendig: *Video for Windows*, das ab einer Bildgröße von 192x144 Pixel eine spritzige Wiedergabe von Videoclips möglich macht. Hier gelten (noch) Kompromisse: größere Bilddarstellung gleich weniger Bilder pro Sekunde, oder umgekehrt – kleineres Bildformat, ruckfreier Ablauf.

All das benötigt Prozessorleistung, und hier kann das BlueNote mit seinen schnellen 486-Prozessoren natürlich auftrumpfen. Für Multimedia ideal ist das BlueNote 486DX 2-66, das mit TFT-Display und 210-MByte-Festplatte zirka 7.600 Mark kostet – kein Pappenstiel, aber für den anvisierten Einsatzbereich durchaus „tragbar“. Nur die vorhandenen 4 MByte RAM sollte man aufrüsten, da unter 8 MByte bei Multimedia kaum etwas geht. Sicher wird niemand versuchen, auf ei-

nem so kleinen Rechner eine komplette Multimedia-Präsentation, eine Grafik oder Animation zu erstellen – obwohl auch das mit viel Fingerfertigkeit durchaus machbar ist: das Notebook spielt in diesem Bereich eher die Rolle des „Mobilstudios“; die eigentliche Arbeit wird auf einem stationären PC getan. Viele Producer in Video-, Grafik- oder Animationsstudios haben auf eine solche, preislich und gewichtsmäßig tragbare, digitale „Bildschleuder“ für die MS-DOS-Welt schon gewartet. Weil Windows-Programme auch die kreativen Bereiche mehr und mehr erobern, wurde hier ein PC-Pendant zu Apples Powerbook immer notwendiger.

Multimedia: Da steppt der Papst

Aber auch in den klassischen Business-Bereichen wird Multimedia mobil: ob für den Abteilungsleiter, der beim Vorstandsreport ein „gutes Bild“ hinterlassen will, oder den Außendienstler, der seinen Kunden lieber mit einer bewegten, lebendigen Darstellung fesselt als mit papierkorb-gefährdeten Prospekten – ein Bild sagt mehr als tausend Worte. Kaum ein Produkt kann durch wortreiche Beschreibungen allein dem Interessenten richtig vor Augen geführt werden: nicht umsonst wimmelt es auch auf den Seiten der Highscreen HIGHLIGHTS stets vor farbigen Bildern. Ein Häusermakler, der dem Interessenten das Traumhaus aus vielen Perspektiven von innen und außen präsentiert, überzeugt eher als ein Konkurrent mit seitenlangen Beschreibungen. Der Aufwand für eine farbige Bildershow mit



dem BlueNote hält sich in Grenzen: digitale Fotoapparate kosten nicht wesentlich mehr als „normale“, ihre Bildqualität ist ausreichend gut und ihre Handhabung fast noch einfacher. Aufwendiger ist da schon der selbsterstellte Digitalfilm: hier muß zunächst mit einer VHS-Kamera ein Video gedreht werden, das anschließend mit einem Videodigitizer in ein computergerechtes Format gebracht und als Datei auf der Festplatte gespeichert wird.

... im Farbdisplay

Neben dem „Live“-Video etabliert sich auch immer mehr der direkt mit dem Computer erzeugte Film: für schwierig oder überhaupt nicht zu visualisierende Details eines Produktes lassen sich mit dem Computer bewegte Trickfilme produzieren, wie man sie aus der Werbung und aus Fernsehbeiträgen

kennt. Waren dazu bisher sehr teure Workstations notwendig, so kann – dank der ständig wachsenden Prozessorleistung der PCs – auch dieser kreative Bereich immer mehr ohne großen Aufwand realisiert werden. Dennoch: Computeranimation ist eine der rechenaufwendigsten Anwendungen für einen PC: 3D-Programme wie *Imagine* (Highscreen HIGHLIGHTS Heft 7/93) fordern „Megabyte, Memory and MIPS“. Die Berechnungen, die hier für wenige Sekunden künstlich erzeugten Film notwendig werden, sind für CPU und Peripherie des PCs harte Nüsse. Gerade die kommenden neuen, deutlich schnelleren Prozessoren wie Pentium oder Alpha-Chip, fallende Hardware-Preise und leichter zu bedienende Software machen diesen Zweig der Computergrafik für den klassischen PC-Bereich immer attraktiver. Hier empfiehlt sich das CPU-

starke BlueNote, um damit die computergenerierten Filme bei Präsentationen vorzustellen.

Ob Computeranimation, Präsentationen mit Video oder Grafiken: Leistungsfähige und farbige Notebooks sind für Computer-Kreative kein Luxus, sondern notwendig wie das Musterheft für den Handlungsreisenden: das BlueNote ist dank seines sehr guten Preis-Leistungsverhältnisses dafür prädestiniert. Eines nicht allzufernen Tages wird das BlueNote für den Kreativen ebenso selbstverständlich sein wie eine tragbare Staffelei. Bei Vobis hat diese Zukunft schon heute begonnen – modular aufrüstbar ab 2.995 Mark.

(MANFRED J. HEINZE/JS)

Mit dem BlueNote findet Multimedia „vor Ort“ statt – mit voller 66 MHz- Power

SSM

Software-Service MERTEL
Elfriede Mertel
Hochstrasse 4
86577 SIELENBACH



Tel: 08258 / 1056 ; Fax: 08258 / 682

Public-Domain - Shareware

**AKTUELL
PREISWERT
SCHNELL**

Sie bekommen die neuen, aktuellen Versionen aus folgenden Bereichen:

**DEUTSCH - ENGLISCH - SPIELE
WINDOWS - EROTIK - MUSIK
GEO-WORKS - CD-ROM - DEMOS**

Wir liefern auf farbigen Qualitätsdisketten zu einem günstigen Preis im 24-Std. Versandservice.

Bestellen Sie nach dieser Zeitschrift ohne Aufpreis, Titel und Seite genügt.

– Händleranfragen erwünscht –

Die Katalogdisk mit Bonusprogramm gibt es für nur **2.00 DM** in Briefmarken

Ihre Druckunterlagenadresse:

**DMV Daten-
und Medienverlag
Anzeigendisposition
Gruberstraße 46a
85586 Poing
oder
Fax 08121/ 769-377**

CSV-HIGHLIGHTS

IBM-Kompatible AT's		
AT 486 (33 Mhz DX, 256 KB Cache, 4 MB, BIG-Tower, 1 LW 1,2 + 1 LW 1,44 MB, VGA 16 bit, 1 MB, 170 MB Festplatte, Tastatur, DOS 6.0, WIN 3.1)	2499,-	
Aufpreis für 245 MB Festplatte	150,-	
für 345 MB Festplatte	350,-	
für 486 DX 50 Mhz-Computer	600,-	
für 486 DX 2/66 Mhz-Computer (VESA Local-Bus-Board)	1799,-	
AT 386 (40 Mhz, 4 MB, Monitor: 1 LW 1,2 MB, 1 LW 1,44 MB, VGA-Karte, 170 MB-Festplatte, dt. Tastatur MF 102, DOS 6.0, WIN 3.1)	550,-	
Aufpreis für 14" VGA-Farbmuster (MPR II)	469,-	
170 MB-Festplatte (15 ms, AT-Bus)	599,-	
245 MB-Festplatte (14 ms, AT-Bus)	799,-	
345 MB-Festplatte (14 ms, AT-Bus)	449,-	
2.5"-Festplatte 80 MB (AT-Bus-Schnitt)	649,-	
SCSI-Festplatte Quantum LPS 240 S		
Zubehör		
Philips Herculeskompatibler Monitor	99,-	
Genoa 7900 VGA-Karte 1 MB (True Color)	269,-	
VGA-Karte 1 MB (Cirrus, 16,7 Mio. Farben)	149,-	
Genius Grafiktablett GT 1212 B Plus	379,-	
Genius Scanner GSB-105 A (256 Graustufen)	249,-	
Funktelefon Sony SPP-E 80 (mit FTZ-Zulassung)	389,-	
KNÜLLER:		
Ambra 486 DX 50 (4 MB, 1 LW 1,44 MB, 210 MB HD, ...)	2499,-	
Colomnebook 386 SX 25 (4 MB RAM, 50 MB HD, 1 LW 1,44, VGA)	2899,-	
Colomnebook 486 SLC 25 (4 MB RAM, 80 MB HD, VGA, DOS 5.0)	3399,-	
Modem Teletex 14400 (Send- und Empfang, FTZ-Zulassung)	679,-	
Superknüller:		
16" VGA-Farbmuster IBM 8514 (1024x768)	749,-	
LAN-STATION (286, 12 Mhz, 1 LW 1,44 MB, Schnittstellen, Grafikkarte, Tast.)	299,-	
HP Tintenstrahldrucker Deskjet 510	649,-	
HP Deskjet 500 Portable	529,-	
HP Deskjet 500 Color	749,-	
HP Deskjet 550 Color	1279,-	
HP Laserdrucker HP 4 L	1379,-	
Panasonic 24-Nadeldrucker KXP 2123	439,-	
Philips EGA-Farbmuster	249,-	
Escondrucker (dt. Handbücher)		
LQ 100	399,-	
LQ 570 Plus	549,-	
Tintenstrahldrucker Epson Stylus 800	679,-	
Laserdrucker EPL 5200	1299,-	
(6 Si/Min., 1 MB RAM, Laser III (PCL 5) komp., 13 skalier.)		
Stardrucker (dt. Handbücher)		
Einzelblattentzug für LC 10 / LC 20 / XB 24-10	99,-	
NEC-Drucker (dt. Handbücher)		
Einzelblattentzug P 60 / P 62 / P 42 Q	239,-	
NEC P 22 Q (Nachfolgemodell für P 20)	569,-	
NEC 15" Farbmuster Multisync 4 FG e	1449,-	
17" Farbmuster Multisync 5 FG e	2279,-	
Tintenstrahldrucker Jetmate 400	579,-	
Jetmate 800	629,-	

CSV RIEGERT GmbH

Römerstr. 62, 73066 UHINGEN

Lederstr. 11, 72764 REUTLINGEN

Versandkostenpauschale: Inland DM 12,-, Ausland DM 40,- je Paket.

Lieferung nur gegen NN oder Vorauskasse, Ausland nur Vorauskasse. Preise gültig ab 20.9.93.

Tel. (0 71 61) 39 39 1

Fax (0 71 61) 39 15 1

Tel. (0 71 21) 31 07 46

PD & SHAREWARE

PAKETE z. B. **19,90** **EPIC MEGAGAMES PAKET (HD)** **bestellen**
SOLAR WINDS, ZONE 66, DARE TO DREAM, Sie noch heute Ihren
OVERKILL, KILOBLASTER, JILL OF THE JUNGLE,
CASTLE of the WINDS, KEN's Labyrinth, Brix 1! Deluxe

2,60 **3 1/2"**
KATALOG + aktueller MacAxe geg. 3,- DM Rückporto
Kopiergebühren je farbige Markendiskette
2,00 **5 1/4"**
Versand 6,- DM
Nachnahme 9,- DM

GRATIS KATALOG
nur HD nur HD
mit über 10.000 ausführlich beschriebenen Programmen aus allen Bereichen, davon über 1100 Updates aus 1993 oder bestellen Sie einfach aus dieser Zeitschrift

E. OBERMANN, SÜDALLEE 61, 56068 KOBLENZ

Tel.: 0261 - 34 0 70 *** Fax 0261 - 34 0 99



Er streikt selten, macht klaglos Überstunden, hat ein Gedächtnis wie ein Elefant und belastet den Staatssäckel kaum – der digitale Staatsdiener, der oft ein Highscreen ist.

Wenn man heute eine Amtsstube betritt, hört man es gleich: der Amtschimmel wiehert nicht mehr, er lasert leise. Die EDV-Fachleute in den Behörden und öffentlichen Diensten wissen sehr genau, was

sie brauchen und was nicht. Da sie gehalten sind, ihr Budget möglichst günstig einzusetzen, holen sie sich selbst von den unterschiedlichsten Anbietern Angebote ein. Wir haben Behörden, Schulen und Ämter gefragt – einige von vielen. Eines haben die öffentlichen Einrichtungen mit normalen Firmen gemein: in allen Fällen suchen die verantwortlichen EDV-Einkäufer das für ihren Bereich günstigste Preis-Leistungsverhältnis. Fündig werden sie oft bei den Vobis-Filialen. Vobis spricht sich herum: „Die

Rechner sind in der Regel gut, bestehen aus guten Komponenten und sind preiswert“ sagt uns der EDV-Verantwortliche der Kreisverwaltung Rostock-Land. Mehr als 30 Highscreen-Rechner stehen dort in den Büros, die zuletzt angeschafft sind 486 SX 25. „Wir können kein Geld zum Fenster hinauswerfen.“ Standardapplikationen wie Works laufen auf den Vobis-Computern, die zum Teil als „Insellösungen“ neben den beiden Anlagen der mittleren Datentechnik, zum Teil auch als Terminals dienen. Nochmal acht Vobis-Rechner stehen zu Lehrzwecken in der Kreisvolkshochschule.

Wichtig ist den meisten Käufern die betreuende Filiale. Die Vobis-Mitarbeiter zeigten sich beim Großkunden Stadtverwaltung besonders flexibel und entgegenkommend, in Rostock wußte man das schon vor dem großen Einkauf. In Mülheim an der Ruhr kauft die Stadtverwaltung seit eineinhalb Jahren auch gern bei Vobis.

Lernerfolg mit Sound und Grafik

Immer wenn es darum geht, zu den etwa 500 vernetzten Amts-PCs und den über 150 Computern in Schulen noch einige dazu zu kaufen, kundschaftet der EDV-Beauftragte Preis-Leistung und Lieferservice aus. Anfang 1991 entschied sich die Mülheimer Stadtverwaltung zum ersten Mal für Highscreen – mittlerweile hat sie zirka 130 Geräte, die der EDV-Beauftragte als „ordentlich“ bezeichnet. Bloß mit den Colani-Kompaktrechnern hatte man anfangs kein Glück: Disketten mußten schon mal mit der Zange herausgezogen werden. Die Panne wurde inzwischen gründlich behoben. Von derlei Problemen blieben die Kollegen im benachbarten Oberhausen verschont. Dort setzt man die Highscreens ebenfalls in Verwaltung und Schulen ein. Der Vorschlag, die Rechner bei Vobis zu kaufen, kam wieder mal von einem



kenntnisreichen Lehrer, der sich privat einen Highscreen-PC zugelegt hatte. Der zuständige EDV-Einkäufer bei der Stadtverwaltung nahm seinen Vorschlag gern an. „Preis und Leistung stimmen“, sagt er. Das ist für ihn sehr wichtig, denn schließlich muß er den knappen EDV-Etat von 20.000 Mark pro Schule möglichst effektiv ausgeben.

Diskette klemmt? Zange her!

Die Hauptschule Altstaden zum Beispiel hat seit über einem Jahr fünf oder sechs Highscreen-PCs, ebenso ist die Karl-Broermann-Realschule ausgestattet, wo neuerdings Informatikarbeitsgruppen angeboten werden. Daß auch im schulischen Computereinsatz noch viele unentdeckte Möglichkeiten schlummern, zeigt ein einfallsreicher Oberhausener Lehrer, der lernbehinderte Kinder unterrichtet. Diese Kinder müssen auf besondere Weise angesprochen werden, und so ließ der findige Pädagoge Highscreen-Rechner anschaffen, mit Soundkarten ausstatten und schafft so mit Tönen, Musik und Sprachausgabe seinen lernbehinderten Schülern die Erfolgserlebnisse, die zum Lernen unverzichtbar sind. Der einfallsreiche Computereinsatz macht Schule: Jetzt wünscht sich auch die Schulberatungsstelle für Eltern lernbehinderter Kinder, einen Highscreen-Rechner – natürlich auch mit Soundkarte. Auf Sound müssen die Schüler der berufsbildenden Schulen im Raum Oberhausen zwar vorerst noch verzichten: stattdessen werden unter anderem Grafiksysteme auf Highscreen-Basis eingesetzt. Die zum Teil vernetzten 486er mit 50 MHz sind mit CD-ROM-Laufwerken ausgestattet und an etliche Drucker und Plotter angeschlossen. Berufsschüler lernen daran zum Beispiel das Konstruktionsprogramm AutoCAD, das sie auch an ihrem späteren Arbeitsplatz verwenden werden.

Bevor in der Universität Bremen ein Computer seinen Job antritt, muß er einen Eignungstest im universitätseigenen PC-Labor über sich ergehen lassen. Hier probieren die PC-Laboranten aus, ob die jeweilige Konfiguration für die geplante Anwendung geeignet ist. Interessant: die Ausfälle, so berichtet man, seien bei allen PC-Marken etwa gleich häufig. Zunehmend profitieren auch die Studenten von den immer leistungsfähigeren Geräten: in den naturwissenschaftlichen Fächern werden meist spezielle Physik-, Chemie- oder Biologieprogramme eingesetzt, die Soziologen verwenden wissenschaftliche Statistiksoftware. Und – Multimedia beginnt in den unterschiedlichsten Fachbereichen eine Rolle zu spielen: zumindest in den Fächern Anglistik und Medizin werden in Bremen Multimedia-Programme verwendet. Auch der EDV-Mann bei der TÜV-Zentrale Pfalz arbeitet privat mit einem Highscreen. Nach diesem „Heimtest“ zogen vor zwei Jahren die Vobis-Computer auch beim TÜV Pfalz ein. Daß der Laden, bei dem die Computer gekauft werden, ganz in der Nähe ist, ist auch den EDV-Spezialisten vom TÜV sehr wichtig. Von den insgesamt 150 Computern, die der pfälzische TÜV besitzt, sind etwa 80 von Vobis – Notebooks, Desktops und aus Platzmangel immer mehr Tower.

Multimedia geht an die Uni

Auch hier basierte die Entscheidung auf dem guten Preis-Leistungsverhältnis, denn vor zwei Jahren kosteten andere Computer gleicher Konfiguration ziemlich genau das Doppelte eines Highscreen-Rechners. Vielfältige Einsatzgebiete gibt es beim TÜV, der nicht nur Autos, sondern auch Kessel, Tanks und Zapfstellen überprüft und Unfall- und Brandgutachten stellt. Neben der unvermeidlichen Buchhaltung und Korrespondenz werden die High-

screen-Rechner für Datex-P-Anwendungen, zur Objektverwaltung und auch für Grafiken verwendet. Seit neue europäische Gesetze in Kraft sind, stellt der TÜV in großem Umfang Zertifikate aus, die mit CorelDRAW! gestaltet werden. Außendienstmitarbeiter bekommen ein tragbares Kofferbüro inklusive Notebook und Modem für reibungslose Kommunikation. Bei kleinen Problemen – falsche Handhabung von Geräten oder Software – kann der EDV-Verantwortliche des TÜV schnell helfen. In schwierigen Fällen hilft die Filiale am Ort: für den TÜV wäre es einfach zu langwierig und umständlich, ein defektes Gerät zur Reparatur einzuschicken. Nach welchen Kriterien kaufen die Verantwortlichen in den öffentlichen Einrichtungen ihre Rechner? Sehr wichtig ist allen der persönliche Service und die Nähe zur Vobis-Filiale. Natürlich will man preiswerte, gute Geräte und möglichst auch eine Lieferung ins Büro. Ganz entscheidend auch für die Bürokraten: schnelle, unbürokratische Hilfe durch die „Stamm“-Filiale vor Ort. Die bekommen sie auch: da jeder Vobis-Shop eine komplette Elektronik-Fachwerkstatt hat, muß ein Gerät im Fall des Falles nur selten eingeschickt werden. Auch Serviceleistungen wie Anlieferung größerer Mengen Rechner, Pannenhilfe vor Ort (Zange!) und maßgeschneiderte Angebote waren immer schon möglich, weil die Vobis-Filialen flexibel und eigenverantwortlich arbeiten. Seit dem 1. Juli 1993 ist daraus eine offizielle Vobis-Dienstleistung geworden: Schulen, Behörden und öffentliche Ämter gehören zum Aufgabenbereich des Vobis-VIP-Service (Tel: (0 24 05) 44 46 00).

Also: Wenn am Colani-Rechner die Diskette nimmer mehr ans Tageslicht will: Anruf genügt.

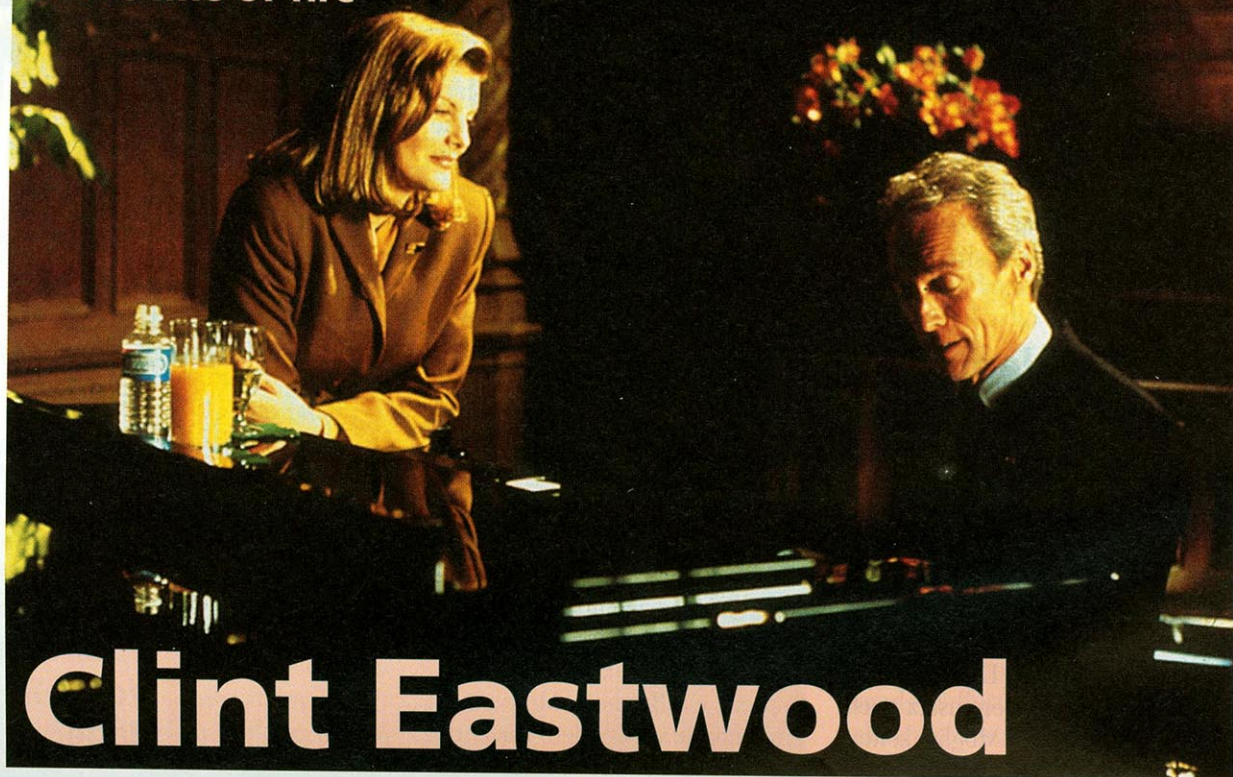
(UTE BAHN/JS)

**Ob Uni, Schule
oder Behörde:
Vobis-Rechner sind
dabei**



Kino, das bewegt!

In the line of fire



Clint Eastwood

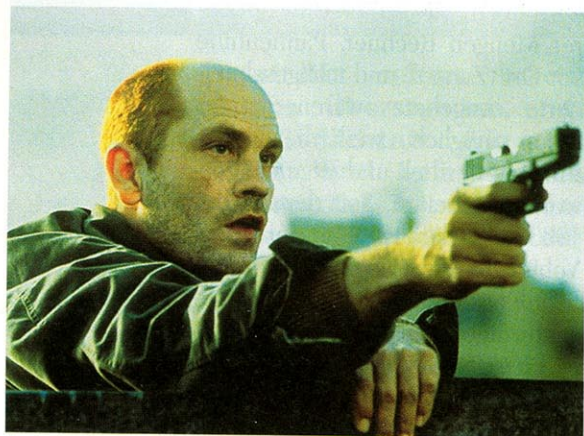
Noch ist es allen in Erinnerung: Das folgenschwere Attentat auf Amerikas Präsidenten Kennedy. Die Drohung eines neuen Verbrechens auf den jetzigen Präsidenten ist Thema des Films mit Clint Eastwood. Wer von Clint bisher das Macho-Bild vor Augen hatte, wird in „In the Line of Fire“ (Original-Titel) Unglaubliches erleben.

Frank Horrigan (Clint Eastwood) ist ein mit allen Wassern gewaschener Agent des Secret Service, dem seine Aufgaben Lebensinhalt sind. Jetzt, gegen Ende seiner Karriere, verfolgen ihn noch immer die Erinnerungen an das Kennedy-Attentat in Dallas, das er nicht verhindern konnte – in seiner persönlichen Sicht ein Versagen. Um so heftiger reagiert Frank, als sich bei ihm telefonisch ein Attentäter (John Malkovich) meldet, der ankündigt, den gegenwärtigen Präsidenten ermorden zu wollen. Während die politischen Berater und Sicherheitsbeamten des Weißen Hauses Franks Besorgnisse nicht mehr sehr ernst nehmen, weiß Frank, daß er sich von seinen Alpträumen und Gewissensqualen nur befreien kann, wenn es ihm gelingt, ein zweites Dallas zu vermeiden. Franks schlimmste Ahnungen werden wahr. Der Attentäter (John Malkovich) ist eine menschliche Killer-Maschine, der mit modernsten Techniken und kaltblütiger Gewissenlosigkeit beginnt, seine Pläne in die Tat umsetzen. Er fordert Frank

von Profi zu Profi zu einem persönlichen Zweikampf heraus ... Schon der Name des Regisseurs und Produzenten Wolfgang Petersen spricht für eine ausgefeilte Dramaturgie des Films. Der Spannungsbogen wird bis zum äußersten gedehnt. Clint Eastwood zeigt sich von seiner „stärksten Seite“ und beweist wieder einmal sein außergewöhnliches Schauspiel-Talent.

Zweikampf

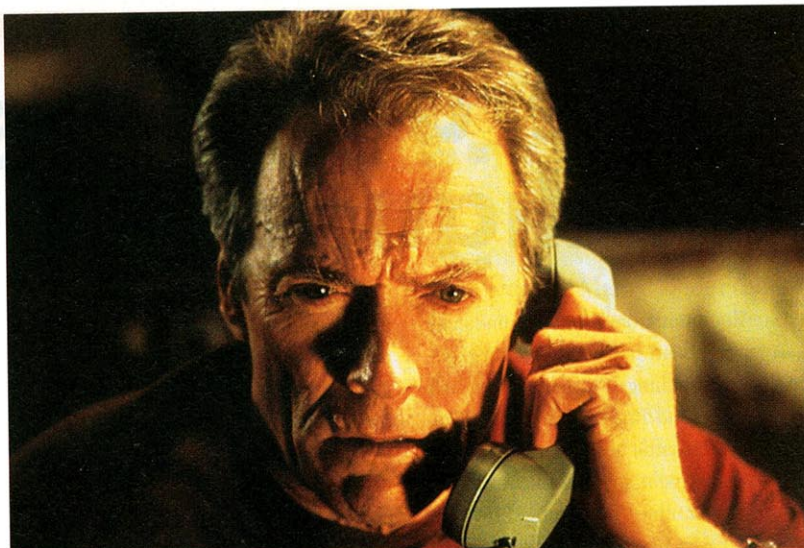
Gerade diese Rolle des von Zweifeln geplagten Secret-Service-Agenten erfordert ein hohes Maß an Selbstbeherrschung – und gerade die wagt er zu kippen; oder haben sie Clint schon einmal weinen sehen? Allein die Liebesbeziehung zwischen Clint und seiner Secret-Service-Kollegin (Rene Russo) mag im ersten Moment eigenartig, ja fast unpassend anmuten. Aber sowohl das Fingerspitzengefühl des begnadeten Regisseurs als auch die Ausstrahlung der beiden Stars läßt die in amerikanischen Filmen unumgängliche Lovestory nicht zum



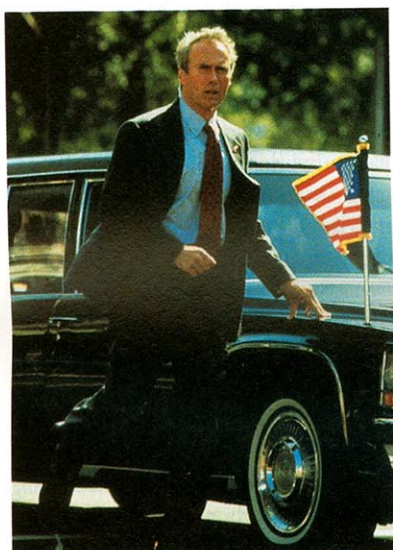
John Malkovich spielt den unberechenbaren, gewalttätigen und zugleich charmanten Psychopathen



Kitsch abrutschen. Vielmehr erinnert die Beziehung an Liebesgeschichten aus den 40er Jahren. Der aus dem Film *Captain Amerika* noch anhaltende Eindruck eines großen Gefühlen fähigen Stars wird in *In the line of fire* noch verstärkt. Nicht minder überzeugend ist auch John Malkovich als satanischer Gegenspieler. Sein einziges Ziel, den Tod des Präsidenten, mit allen kriminellen Tricks verfolgend, ist er einmal ein besessener Psychopath, und im nächsten Moment schlüpft er in die Rolle eines seriösen und sogar charmannten Managers. Besonders auffallend an dieser sehr aufwendigen



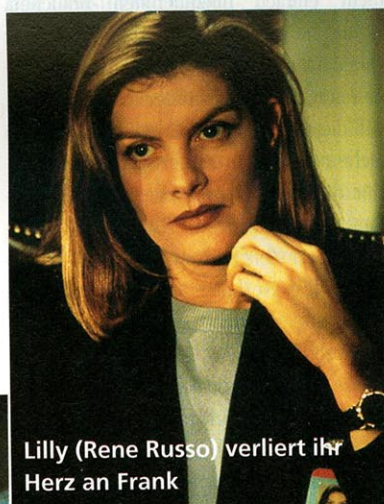
Und schon wieder ist der Psychopath am Telefon



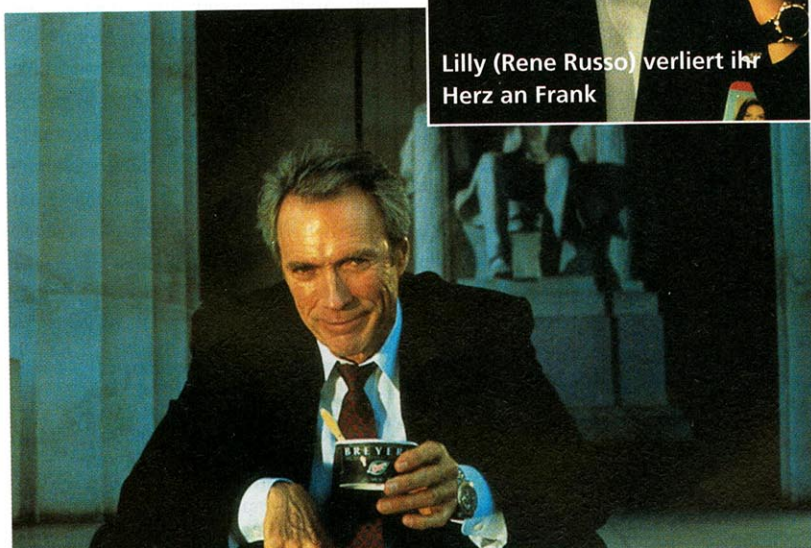
C. Eastwood als „Bodygard“ des amerikanischen Präsidenten

Produktion von Wolfgang Petersen (*Das Boot, Die unendliche Geschichte*) sind die Bemühungen, eine glaubwürdige Szenerie zu realisieren.

So wurden allein bei den Dreharbeiten in Pennsylvania nicht weni-



Lilly (Rene Russo) verliert ihr Herz an Frank



Das verführerische Schmunzeln des sonst so ernstesten Secret-Service-Agenten

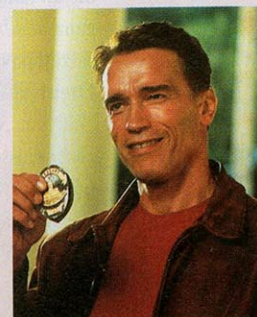
ger als zweitausend Statisten organisiert, die als Zuschauer einer Wahlkampfveranstaltung fungieren sollten. Und sogar das Gebäude des Finanzministeriums der Vereinigten Staaten wurde für die Dreharbeiten umgeräumt. Insgesamt ein perfekt inszenierter Film mit professionellem Schnitt. Trotz sparsamem Einsatz von Action-Szenen erreicht der Film einen atemberaubenden Spannungsbogen. Unbedingt empfehlenswert!

Kinostart: 28.10.1993

(BARBARA KREBS, REINER KÖNIG)

Großes Gewinnspiel!

Sensationelle Preise erwarten Sie, unter anderem der neue Trinitron-Fernseher von Sony oder der brandaktuelle SONY Mini-disc-Walkman – original aus dem neuen Schwarzenegger-Film **LAST ACTION HERO –**



Kinostart: 7.10.1993

Teilnahmekarten ab Oktober in Ihrem Sony Trinitron-Fachhandel erhältlich.





Nur wer seine Rechte kennt, kann sich wehren

Änderungskündigung

Zur Zeit nimmt die Zahl der Kündigungen zu, denn mit Vorruhestandsregelung und Einstellungsstop allein lassen sich Strukturkrise und Rezession nicht bewältigen. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten müssen Arbeitnehmer aber nicht immer nur eine Entlassung fürchten.

Es besteht auch die Möglichkeit, daß sie nach dem Willen des Arbeitgebers zu anderen Bedingungen als bisher arbeiten sollen.

Bei der aktuellen Wirtschaftslage ist das keine Seltenheit mehr: Arbeitgeber sprechen dann eine sogenannte „Änderungskündigung“ aus. Beispiel: Ihr Arbeitgeber verlangt von Ihnen, daß Sie vom nächsten Monat an im Drei-Schichten-System arbeiten. Oder er wünscht, daß Sie von einer Teilzeit- auf eine Vollbeschäftigung wechseln. Es kann auch sein, daß er Sie an einem neuen Arbeitsplatz mit einem ganz anderen Tätigkeitsfeld als bisher einsetzen möchte.

Drei Fälle, die eines gemeinsam haben: es geht um „wesentliche Inhalte des Arbeitsverhältnisses“. Und das bedeutet: der Arbeitgeber muß dazu den bisherigen Arbeitsvertrag ändern, denn er kann so weitgehende Veränderungen nicht einseitig beschließen. So weit geht sein Weisungsrecht nämlich nicht.

Die einzige Möglichkeit, zu seinem Ziel zu kommen, besteht deshalb darin, daß er eine Änderungskündigung ausspricht. Das heißt: Der Arbeitgeber kündigt offiziell, bietet Ihnen aber zugleich die Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses an – zu geänderten Bedingungen. Wie können Sie als Arbeitnehmer auf eine solche Änderungskündigung reagieren?

Erste Möglichkeit: Sie akzeptieren das Angebot Ihres Arbeitgebers. Zweite Möglichkeit: Sie lehnen das Angebot Ihres Arbeit-

gebers ab. In diesem Fall wird aus der Änderungskündigung eine ordentliche Kündigung.

Sie können sich jedoch innerhalb von drei Wochen mit einer Kündigungsschutzklage dagegen wehren. Gewinnen Sie als Arbeitnehmer den Prozeß, so wird das Arbeitsverhältnis zu den alten Bedingungen fortgesetzt. Wenn Sie verlieren, dann haben Sie auch Ihren Arbeitsplatz verloren.

Die dritte Möglichkeit ist etwas komplizierter, aber wahrscheinlich die vorteilhaftere Lösung für Sie als Arbeitnehmer: die Annahme unter Vorbehalt. Denn gegenüber den beiden ersten Möglichkeiten hat dieser Weg den Vorteil, daß Sie willkürliche Entscheidungen Ihres Arbeitgebers nicht einfach hinzunehmen brauchen. Wenn Sie nämlich ein Änderungsangebot Ihres Arbeitgebers „unter Vorbehalt“ annehmen, tun Sie dies unter dem Vorbehalt, daß die Änderung der Arbeitsbedingungen nicht „sozial ungerechtfertigt“ ist.

Für diesen Weg ist zunächst die Einhaltung einer 3-Wochen-Frist wichtig. Innerhalb dieser Zeit müssen Sie Ihrem Arbeitgeber Ihre „vorbehaltliche Annahme“ erklären und zugleich Klage beim Arbeitsgericht erheben.

Diese dritte Möglichkeit hat den Vorteil, daß Sie Ihren Arbeitsplatz nicht verlieren, wenn Sie das nicht wollen. Denn das von Ihnen angerufene Arbeitsgericht wird zweierlei prüfen:

Erstens, ob dringende betriebliche Erfordernisse vorliegen, die das Änderungsangebot des Arbeitgebers rechtfertigen. Das können zum Beispiel Absatzprobleme, Rationalisierungen oder eine Betriebs-Einschränkung sein. Hier ist Ihre Firma beweispflichtig.

Zweitens wird geprüft, ob sich der Arbeitgeber bei einem an sich gerechtfertigten Anlaß zur Änderungskündigung wirklich darauf beschränkt hat, nur „hinnehmbare“ Änderungen vorzuschlagen und nicht vielleicht doch versucht, die Gelegenheit beim Schopfe zu packen, um weitergehende Änderungen „durchzudrücken“. Beispiel: Statt im Innen- nur noch im Außendienst

oder statt bisher als Telefonistin künftig im Lager mit einer geringeren Vergütung zu arbeiten, müssen Sie nämlich nur dann „hinnehmen“, wenn die betrieblichen Erfordernisse es dringend verlangen. Das kann dann der Fall sein, wenn das Unternehmen einen schweren Absatzeinbruch verkraften muß.

Das Arbeitsgericht kann zu zwei Entscheidungen kommen:

Entweder ist Ihnen das Änderungsangebot zuzumuten, weil es „sozial gerechtfertigt“ ist. Das bedeutet, daß Sie das Arbeitsverhältnis zu den neuen Bedingungen fortsetzen müssen. Wollen Sie das nicht, dann tritt die Kündigung in Kraft – mit allen daraus resultierenden Folgen.

Oder das Gericht erklärt das Änderungsangebot für „sozial ungerechtfertigt“.

In diesem Fall wird das Arbeitsverhältnis fortgesetzt – zu den alten Bedingungen.

Wichtig auch noch: Wie bei jeder anderen Kündigung ist der Betriebsrat (wenn vorhanden) auch bei einer Änderungskündigung „anzuhören“. Und der Arbeitgeber muß natürlich die für eine „normale“ Kündigung maßgebenden Fristen einhalten.

Damit Sie keine unliebsame Überraschung erleben, sollten Sie folgendes wissen: Auch wenn Sie sich mit Ihrem Arbeitgeber gütlich oder zähneknirschend geeinigt haben, werden Sie für Gerichts- und Anwaltskosten zur Kasse gebeten.

Selbst wenn Sie gewinnen, ist der Gang zum Arbeitsgericht nicht grundsätzlich kostenfrei. Es sei denn, Sie sind Mitglied in einer Gewerkschaft.

Was aber tun, wenn Sie als Arbeitnehmer eine Änderungskündigung erhalten, aber weder eine Rechtsschutzversicherung haben noch Mitglied einer Gewerkschaft sind? Dann sollten Sie prüfen, wie groß ist das finanzielle Risiko eines Arbeitsgerichtsprozesses für Sie ist. Allerdings sollten Sie sich dadurch auch nicht allzu leicht abschrecken lassen, zum Arbeitsgericht zu gehen. Die Kosten sind auf jeden Fall niedriger als bei Zivilprozessen.

(BRIGITTE WEINING/SB)

Der hier veröffentlichte Beitrag ist der WISO-Monatsdiskette entnommen. Die WISO-Monatsdiskette erhalten Sie bei: WISO, Computer-Service, 55127 Mainz. Im Abonnement kostet sie DM 7,50 pro Monat, anstatt DM 10,- Einzelkaufpreis.



Leasingverträge

Wer das least...

Bei der Anschaffung von Hardware, insbesondere bei größeren Netzwerken mit spezieller Ausstattung, ist es seit jeher gang und gäbe, als Alternative zum Kauf der Geräte diese zu leasen. Ob das Leasing für den jeweiligen Leasingnehmer wirtschaftlich sinnvoll ist oder nicht, muß im Einzelfall bestimmt werden.

Der Verkäufer unterbreitet dem Interessenten Schmidt ein Angebot. Der Preis ist für Schmidt einschließlich der benötigten Hardware zur Zeit nicht in einer Summe zu erbringen. Der Verkäufer schlägt deshalb vor, eine Leasinggesellschaft zwischenzuschalten und den Gesamtkaufpreis von 30.000 Mark zu finanzieren.

In den Leasingvertrag trägt der Verkäufer die Anschriften von sich und Schmidt sowie die Bezeichnung der zu liefernden Hard- und Softwarekomponenten ein. Als monatliche Leasingrate wird der Betrag von 750 Mark für eine Vertragsdauer von 5 Jahren eingesetzt. Drei Tage später installiert der gleiche Verkäufer die Hard- und Software. Schmidt unterzeichnet eine „Übernahmebestätigung“, in der das Datum der Lieferung für die Leasinggesellschaft fixiert wird. Zwei Wochen später erhält Schmidt einen Anruf seiner Bank, die Leasinggesellschaft habe dort nach seinen wirtschaftlichen Verhältnissen nachgefragt.

Aufgrund der letztendlich positiven Auskunft seiner Bank erhält Schmidt von der Leasinggesellschaft kurze Zeit danach ein Schreiben mit dem Inhalt, daß die Leasinggesellschaft seinen Antrag auf Abschluß eines Leasingvertrages angenommen habe. Der gegen-

gezeichnete Leasingvertrag ist als Anlage beigelegt. Die Freude von Schmidt über seinen neuen Computer und das neue Programm erhält allerdings einen Dämpfer. In bestimmten Programmbereichen tauchen schwerwiegende Fehler auf, die zu Abstürzen führen.

Schmidt wendet sich an seinen Verkäufer und verlangt die Lieferung eines mangelfreien Programmes. Doch der Verkäufer nimmt sich der Beschwerden nicht an und verweist Schmidt darauf, daß zwischen beiden keine vertragliche Beziehung bestehen.

Schmidt konsultiert seinen Anwalt und bittet um Rat. Dieser erläutert ihm die rechtliche Konstruktion der Leasingverträge.

Es ist zunächst zutreffend, daß zwischen dem Verkäufer und der Leasinggesellschaft ein Kaufvertrag geschlossen worden ist. Der Verkäufer hat von der Leasinggesellschaft den vollen Kaufpreis erhalten. Die Leasinggesellschaft überläßt aufgrund des Leasingvertrages die gekauften Gegenstände, also hier Hard- und Software, an den Leasingnehmer Schmidt. Beim Leasing handelt es sich um eine Art Mietvertrag, bei dem die Nutzung von bestimmten Sachen dem Leasingnehmer gegen Entgelt überlassen wird.

Die starken Gewährleistungsrechte des Käufers stehen Schmidt gegenüber dem Verkäufer normalerweise nicht zu, da er eben nicht Käufer ist. Im Leasingvertrag ist jedoch vereinbart, daß die Leasinggesellschaft ihre Rechte aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Verkäufer an den Leasingnehmer Schmidt abtritt. Diese Abtretung ist Standard in Leasingverträgen.

Der Anwalt rät dazu, die Wandlung des Kaufvertrages gegenüber dem Verkäufer zu erklären. Wandlung bedeutet Rückgängig-

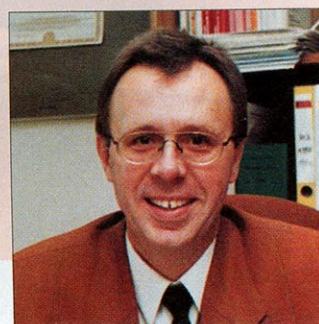
machung des Kaufvertrages aufgrund eines Mangels, der bereits bei Übergabe der Kaufsache vorhanden war.

Schmidt möchte jedoch von seinem Anwalt weiter wissen, was mit den bisher gezahlten Leasingraten ist und ob die Leasinggesellschaft ihm nicht weiter die folgenden Leasingraten abbucht. Der Anwalt erklärt ihm hierzu, daß bei der Wandlungserklärung die Rückzahlung des Kaufpreises nicht an Schmidt verlangt werden könne, sondern nur an die Leasinggesellschaft. Diese habe schließlich den Kaufpreis bezahlt, nicht jedoch Schmidt. Die Leasinggesellschaft kann jedoch von Schmidt eine angemessene Entschädigung dafür verlangen, daß er Hard- und Software nutzen konnte.

persönlich Manfred Gottschalk

ist selbständiger Rechtsanwalt in Herdecke.

Herr Gottschalk äußert sich jeden Monat zu einem Thema aus dem Bereich „Recht rund um den Computer“.



Weitere Leasingraten kann die Gesellschaft dann nicht fordern, wenn der Verkäufer sich entweder auf den Wandlungsanspruch außergerichtlich einläßt oder wenn die Leasinggesellschaft auf Wandlung mit dem Antrag auf Rückzahlung des Kaufpreises klagt.

(MANFRED GOTTSCHALK/SB)



Unter Video-Installationen, kinetischen Objekten und Lichtkunst können sich Kulturinteressierte mittlerweile etwas vorstellen. Im „normalen“ Ausstellungsbetrieb taucht elektronische Kunst in homöopathischer Verdünnung auf, konzentriert und ausschließlich präsentiert sie sich bevorzugt auf Computermessen oder anlässlich technisch-futuristischer Symposien. Dabei handelt es sich bei den Kunstschaaffenden dieser Szene keineswegs um eine homogene Gruppe. Sie kommen aus den traditionellen Künsten, aus der Mathematik oder aus den Inge-

nieursberufen, sie machen aus Computern, Plottern, Videokameras oder Neonröhren neue Ausdrucksmittel. Einen Überblick über diese vielgestaltige heranwachsende Kunstszene gibt das Handbuch *Künstler und Kunstvermittler im elektronischen Kunstbereich*. Wolfgang Blobel, der selber Künstler ist und Vorsitzender der Gesellschaft für elektronische Kunst, hat das Material zusammengetragen und zu einem nützlichen Nachschlagewerk verarbeitet. „Bisher sind die Künstler schmalspurig auf ihr kreatives Arbeitsfeld fixiert, so daß sich bei ihnen logische Denkprozesse und rationale Handlungen nur beschränkt entwickeln konnten.“ So provokant formuliert Wolfgang Blobel im Einführungstext seinen Rückblick auf die traditionelle Kunst. Und er erwartet, „daß noch unbekannte Ebenen und Räume der Sinnlichkeit erschlossen werden“. Männer und Frauen, die eben daran arbeiten, werden im umfangreichsten Teil des Buches vorgestellt. Genauer: Sie stellen sich selbst vor – denn das Buch basiert auf einer weltweiten Fragebogenaktion, in der berühmte und weniger bekannte internationale Elektronikünstler über sich und ihre Arbeit Auskunft gaben. Der Leser kann sich ein recht gutes Bild davon machen, mit welchen unterschiedlichen Mitteln und Gerä-

ten Kunst gemacht wird. Interessant auch, welche Ausbildung die vorgestellten Künstler haben, ob sie in eigenem Atelier oder an der Hochschule arbeiten, wo sie ausgestellt haben und wie sie ihre Arbeit verstehen. Fast 30 Buchseiten informieren über Ausbildungs- und Ausstellungsmöglichkeiten im In- und Ausland. Und wer weiter schmökern will, findet reichlich weiterführende und vertiefende Literatur. Dieses Handbuch bewirkt vieles – unter anderem macht es Mut, den Computer als künstlerisches Ausdrucksmittel zu benutzen. Und es zeigt, daß viele anerkannte Künstler auch mit ganz normalen PCs, Amigas und Ataris arbeiten. Es ist ja klar: Einfacher wird Kunst durch HighTech nicht. Oder doch? „Künstler fallen in einen Trott, und nur Computer sind in der Lage, ihnen da wieder herauszuhelfen“, hat der amerikanische Computerkünstler Mark Wilson gesagt. Nur eine These ...

(UTE BAHN/BK)

Künstler und Kunstvermittler

Titel: *Künstler und Kunstvermittler im elektronischen Kunstbereich*

Autor: Wolfgang Blobel, Hrsg. Sekretariat für gemeinsame Kulturarbeit in NRW

Verlag: Klartext Verlag, Essen 1992

ISBN: 3-88474-368-6

Preis: DM 17,80 (224 Seiten)



Unsere Buchempfehlung des Monats ist, – wer hätte es gedacht? – ein Kriminalroman, in dem ausnahmsweise Computer und die Segnungen der Datenfernübertragung die Hauptrolle spielen. Denn im Dschungel der New Yorker HighTech-Subkultur treibt ein Mörder sein Unwesen, der seine Opfer per Computer auswählt. Die junge Privatdetektivin Lauren Laurano wird von einer Freundin um Mithilfe bei der Aufklärung eines Vergewaltigungsfalls in ihrem Bekanntenkreis gebeten. Aufgrund ihrer eigenen Geschichte scheint sie für den Job prädestiniert. Das Vergewaltigungsopfer Lake kennt

den Namen des Täters, will seine Identität jedoch nicht preisgeben, weil sie sich mitschuldig fühlt, da sie den Täter per Kontaktannoncen kennengelernt und zu einem Rendezvous eingeladen hatte. Als Lauren endlich das Vertrauen Lakes gewonnen und sie davon überzeugt hat, eine Anzeige gegen den Vergewaltiger zu erstatten, schlägt dieser erneut zu: Lakes Wohnung wird durchwühlt und wichtige Briefe verschwinden. Lake verliert offenbar die Nerven und begeht Selbstmord. Lauren glaubt nicht an einen Selbstmord und ermittelt weiter. Doch wo soll sie anfangen? Eine Spur zu einem Vergewaltiger



in New York zu finden, wo ein solches Verbrechen an der Tagesordnung ist, ist so gut wie unmöglich. Wo hatte Lake diese Kontaktanzeige aufgegeben? In einer Zeitung jedenfalls nicht. Aber Lauren hat Glück, denn in Lakes Nachlaß findet sie einen Laptop-Computer und ein Modem. Die Verstorbene hat diese beiden Geräte nicht nur für ihren privaten Briefverkehr genutzt, sondern damit auch eindeutige Kontaktanzeigen in New Yorker Mailboxen aufgegeben. Lauren muß sich der Herausforderung dieses technischen „Biestes“ stellen, um in die Geheimnisse von Lakes Privatleben zu dringen. Auf anschauliche, für informiertere Leser vielleicht etwas altkluge Weise, beschreibt Sandra Scoppettone Laurens Kampf mit der unbekann-

ten Technik, der in einer totalen Faszination endet. Die nahe Auflösung des Falles wird jedoch von einem weiteren Mordfall und dem plötzlichen Widerstand der Familie gegen weitere Ermittlungen durchkreuzt. Auf einmal erscheinen selbst engste Familienmitglieder verdächtig. Kein Wunder, denn alle hatten ein handfestes Motiv für den Mord an Lake: Geld! Im Laufe von Laurens Ermittlungen stellt sich heraus, daß in Lakes Familie niemand mehr das ist, was er vorgibt zu sein – die Schwester nicht die Schwester, die Mutter nicht die Mutter – dafür treten aber gleich mehrere Väter auf. Neben einer spannenden Kriminalgeschichte gibt Sandra Scoppettone in *Alles, was Du hast, gehört mir* facettenreiche Einblicke in das

Leben in der Metropole New York. Daß dem Computer in dieser Gesellschaft in zunehmendem Maße die Aufgabe der Kontaktaufnahme mit der Außenwelt zukommt, und zwar in verschiedenen menschlichen Bereichen, daß man sich trotz Anonymität und der Sicherheit von Paßwörtern der Realität stellen muß, ist ein interessanter Gedanke.

(KRISTINA SCHIRMER/BK)

Alles, was Du hast

Titel: *Alles, was Du hast, gehört mir*

Autorin: Sandra Scoppettone

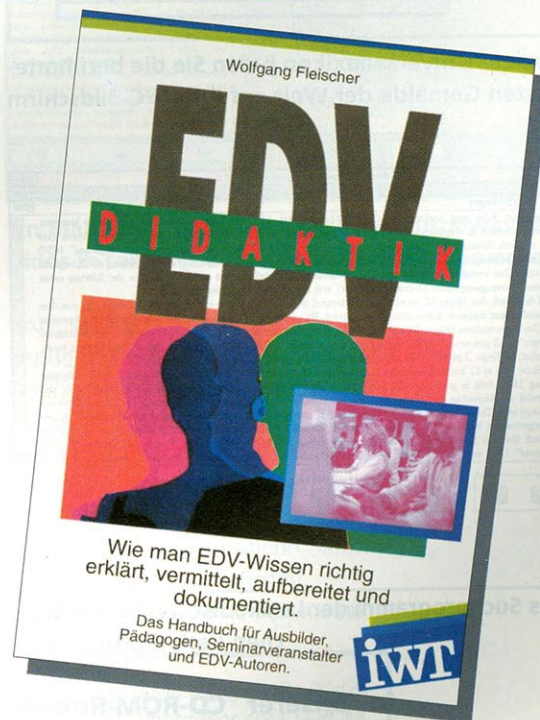
Verlag: ECON Taschenbuch Verlag, Düsseldorf und Wien, 1993

ISBN: 3-612-25012-4

Preis: DM 14,- (362 Seiten)

Pädagogik und EDV – ein Paar, das sich lange Zeit nicht besonders harmonisch gegenüberstand. Mittlerweile aber profitieren beide Bereiche sehr gut voneinander. Zum Beispiel dann, wenn es um die Vermittlung von Computer-Wissen geht. Genau damit befaßt sich das Buch von Wolfgang Fleischer. Es wendet sich an EDV-Fachleute, die ihre Kenntnisse weitergeben, an Pädagogen, die ihren EDV-Unterricht verbessern wollen und an Laien, die sowohl hinsichtlich ihrer EDV-Kenntnisse als auch ihrer pädagogischen Fähigkeiten eine Grundlage für ihre Ausbildung brauchen. Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Der umfangreichste Teil A behandelt alle Fragen, die im Zusammenhang mit der Vermittlung von EDV-Wissen in Unterrichtsform stehen. Dazu zählen insbesondere die Eigenheiten des Lernfeldes „EDV“ und die

Anforderungen an den Lehrenden. Dabei werden lernpsychologische Denkansätze in die Themendarstellung einbezogen. Konkrete Probleme bei der Vermittlung von EDV-Wissen werden ebenso erklärt wie elementare Bestandteile von Lernvorgängen. Wichtige Informationen zur Aufbereitung des Lernstoffes leiten über vom konkreten Unterricht zu den Rahmenbedingungen, wobei nicht mit Kritik an starren Lehrvorgaben gespart wird. Ein Crashkurs „Didaktik“ rundet den ersten Teil des Buches ab. Hier erfährt der interessierte Pädagogik-Laie das Wichtigste über didaktische Handlungsmodelle, Analysen, Lernziele, Unterrichtsmethoden und Medien, Lernkontrollen und Zeitstrukturierung. Im Teil B *Anwendungsbeispiele* werden mit jeweils anschließender Diskussion konkrete Unterrichtsentwürfe vorgestellt. Es geht dabei um die folgenden drei Lernbereiche: Texte erfassen, Betriebssysteme und Programmiersprachen. An jedem dieser Beispiele wird ein Entwurf mit folgenden Inhalten diskutiert: Lernziele, Zeitbedarf, Methoden und Medien, Kontrolle der Wissensvermittlung, didaktische Problemfelder. Der letzte Teil des Buches



befaßt sich mit der Entwicklung von Unterrichtshandbüchern. Die einzelnen Schritte vom Entwurf bis hin zur Qualitätskontrolle werden ausführlich beschrieben. Hier wie auch in den vorangegangenen Abschnitten zeigt sich die Kompetenz und der detaillierte Sachverstand des Verfassers, wovon der interessierte Leser in jeder Hinsicht profitieren kann.

(HOLGER LANGBEIN/BK)

EDV-Didaktik

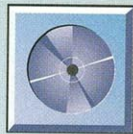
Titel: *EDV-Didaktik: Wie man EDV-Wissen richtig erklärt, vermittelt, aufbereitet und dokumentiert*

Autor: Wolfgang Fleischer

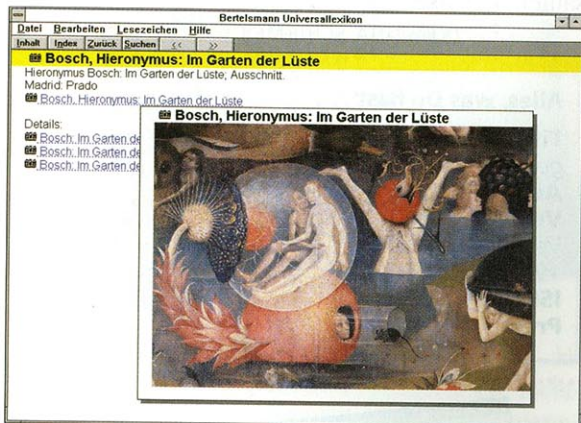
Verlag: IWT-Verlag 1991

ISBN: 3-88322-242-9

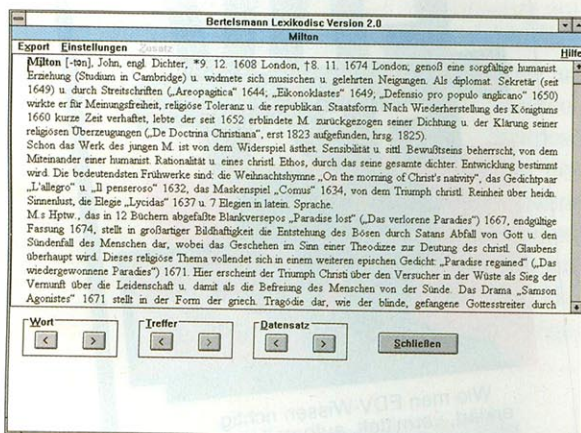
Preis: DM 58,- (210 Seiten)



Multimedia- CD-ROM Parade II



Mit dem Universallexikon holen Sie die berühmtesten Gemälde der Welt auf Ihren PC-Bildschirm



Das Suchprogramm der Lexikodisc läßt alle möglichen Verknüpfungen zu

In unserer CD-ROM-Rubrik stellen wir Ihnen diesmal drei CD-ROM-Lexika aus deutscher Produktion vor: Zwei BEE Books des Bertelsmann Lexikon Verlags und ein Dinosaurier-Lexikon des Sybex Verlages.

Die ausgesprochen großen Speicherkapazitäten, die eine CD-ROM bietet, machen sie zum idealen Medium für elektronische Nachschlagewerke. Dies hat der Bertelsmann-Konzern

schon vor einiger Zeit erkannt und unter dem Namen Bertelsmann Electronic Publishing einen eigenen Unternehmenszweig des Bertelsmann Lexikon Verlages gegründet, der BEE Books, Bertelsmann Encyclopedic Electronic Books, veröffentlicht. Nachdem ursprünglich nur CD-ROMs im 8-cm-Format für Systeme wie den Sony DISCMAN angeboten wurden, sind nun auch CD-ROMs im 12-cm-Format, wie es im PC-Bereich üblich ist, zu haben. Die ersten beiden BEE Books im 12-cm-Format, das Bertelsmann Universallexikon und die Bertelsmann Lexikodisc 2.0, haben wir uns für Sie angesehen. Acht weitere Titel, darunter zum Beispiel ein Wirtschaftslexikon und ein Geschichtslexikon, folgen noch in diesem Jahr.

Universallexikon: Da ist Musik drin

Das Universallexikon wird vom Bertelsmann Verlag als „multimediales Nachschlagewerk“ angepriesen. Und multimedial ist es tatsächlich. Neben den reinen Textinformationen bietet Ihnen das Universallexikon qualitativ hochwertige Bilder und Grafiken, Tondokumente und Ausschnitte aus berühmten Reden, Musikbeispiele aus den verschiedensten musikalischen Bereichen von Kirchenmusik bis Hot-Jazz und grafische Animationen und Videosequenzen in Minimalgröße. Im Eingangsbildschirm des Universallexikons können Sie diese verschiedenen multimedialen Bereiche direkt auswählen und sich zum Beispiel eine Videosequenz nach der anderen

auf den Bildschirm holen oder über die Stichwortsuche Texteinträge auswählen, ansehen und gegebenenfalls dazugehörige Ton- oder Bilddateien aktivieren. Insgesamt enthält das Universallexikon über 1.000 Bilder, Tabellen und Grafiken und mehr als 90 Minuten Ton- und Musikbeispiele.

Das Universallexikon läuft unter Windows, läßt sich sehr einfach bedienen und verfügt über eine äußerst komfortable und zuverlässige Suchfunktion zum Auffinden bestimmter Einträge. Die Textpassagen des Universallexikons können in andere Windows- oder auch in DOS-Anwendungsprogramme, wie zum Beispiel Ihre Textverarbeitung, übernommen werden.

Das Universallexikon ist ein gut gelungenes multimediales Nachschlagewerk mit einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis. Einziges kleines Manko sind die Texteinträge: Das Universallexikon verfügt zwar über 70.000 Stichwörter, bietet aber nur knappe, in vielen Fällen allzu knappe, Textinformationen.

Produkt: Bertelsmann Universallexikon auf CD-ROM

Anforderungen: Multimedia PC (wie bei Dino)

Preis: DM 148,-

Hersteller: Bertelsmann Electronic Publishing

Muster von: Bertelsmann Electronic Publishing, Neumarkter

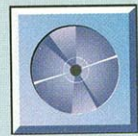
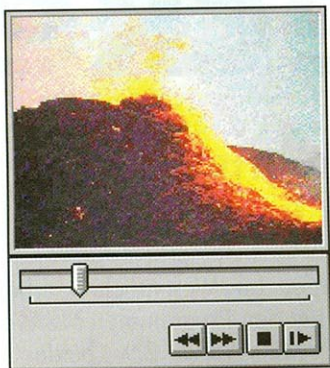
Straße 18, 81664 München,

Tel.: (0 89) 43 18 90,

Fax: (0 89) 43 18 97 37

Lexikodisc: Texte pur

Von zu kurzen Textinformationen kann bei der Bertelsmann Lexikodisc überhaupt nicht die Rede sein. Die Lexikodisc enthält nämlich den kompletten Text des Bertelsmann Lexikons in 15 Bänden, der „Großen Bertelsmann Lexikothek“, mit insgesamt weit über 6.000 Seiten. Aber leider nur den reinen Text! Multimedial ist an der Lexikodisc nichts, außer der Tatsache, daß Sie die Lexikoneinträge auf ei-

**Vulkanausbruch**

Sogar einige Videosequenzen gehören zum Universallexikon von Bertelsmann

nem PC-Bildschirm lesen können. Der große Vorteil gegenüber der Buchausgabe besteht darin, daß Sie die Lexikoneinträge mit Hilfe ausgereifter Such- und Filterfunktionen elektronisch erschließen, Querverweisen nach Lust und Laune nachgehen und einzelne oder komplette Textpassagen in beliebige andere Programme übernehmen und weiterbearbeiten können. Trotz sehr gut gelungener Suchfunktionen muß man sich unter Umständen allerdings durch große Textmengen kämpfen, bevor man die gewünschten Informationen bekommt. Außerdem wird das Verständnis vieler Einträge durch fehlende Grafiken, Illustrationen und Bilder erschwert. Eine CD-gerechte Überarbeitung des Textmaterials der Buchausgabe hat übrigens nicht stattgefunden. Wie könnte man sonst bei einigen Stichwörtern Verweise auf Seitenzahlen finden, zum Beispiel „Schweiz: s. S. 133“? Die Lexiko-

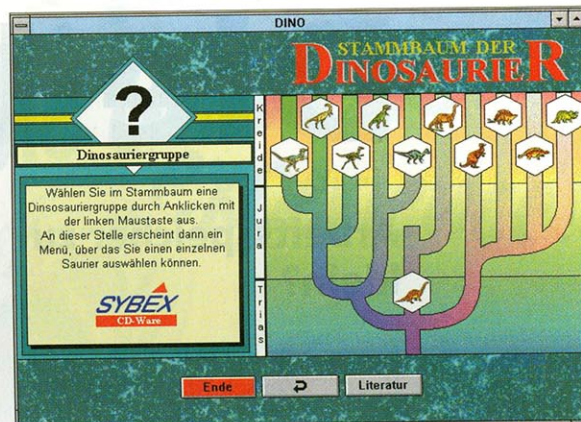
Produkt: Bertelsmann Lexikodisc 2.0 (CD-ROM)
Anforderungen: Multimedia PC (wie bei Dino)
Preis: DM 2.800,-
Hersteller: Bertelsmann Electronic Publishing
Muster von: Bertelsmann Electronic Publishing, Neumarkter Straße 18, 81664 München, Tel.: (0 89) 43 18 90, Fax: (0 89) 43 18 97 37

disc ist eine völlig lieblose Umsetzung des Großen Bertelsmann Lexikons zu einem völlig indiskutablen Preis! Die Preispolitik des Bertelsmann Verlages schreibt nämlich vor, daß die CD zum gleichen Preis abgegeben werden muß wie die Buchausgabe, die immerhin stolze 2.800 Mark kostet! Und das, obwohl die Leistungen von CD und Buchausgabe absolut nicht vergleichbar sind. Wenn Sie bereit sind, 2.800 Mark für ein Bertelsmann-Lexikon auszugeben, dann sollten Sie sich dafür lieber die gebundene Ausgabe anschaffen.

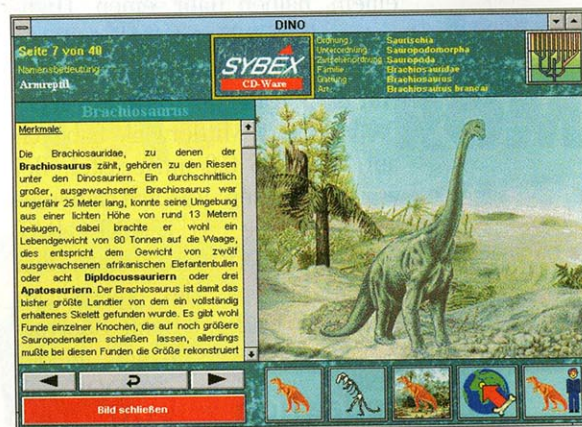
Vierzig Saurier auf CD-ROM

Die Dinomanie kennt keine Grenzen! Pünktlich zum Start von Spielbergs Dino-Film ist es da: Das Dinosaurierlexikon auf CD. Die **Sybex-Dino-CD** enthält Informationen zu 40 Sauriern, gut 200 Bilder und Zeichnungen unterschiedlichster Qualität, etwas kurz und zu oberflächlich geratene Erläuterungstexte sowie ein aktuelles Dinoliteratur-Verzeichnis.

Die einzelnen Saurier lassen sich entweder über einen Familien-Stammbaum oder direkt über ihren lateinischen Namen auswählen. Zu jedem Lexikoneintrag gibt es fünf Hauptgrafiken: Ein Bild des Sauriers (freigestellt), das Skelett, der Saurier in seiner „natürlichen Umgebung“ (bis hin zum Plastikdino in der Regenpfütze), eine Weltkarte mit den Fundorten der jeweiligen Fossilien, ein Schema zum Größenverhältnis Mensch – Saurier. Die Erläuterungstexte sind über sogenannte Hyperlinks miteinander verknüpft und enthalten auch Verbindungen zu weiteren Grafiken. Eigentlich ist ein derartiges Lexikon ja eine gute Idee, und die Dino-CD enthält auch einige gute Ansätze, kann aber insgesamt keinesfalls überzeugen. Was überhaupt nicht klar wird, ist, für wen die Dino-CD eigentlich gedacht ist. Bildmaterial und Erläuterungs-



Im Stammbaum der Dinosaurier können Sie die verschiedenen Saurierfamilien anwählen

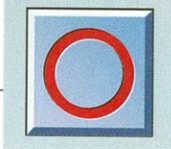


Ein Mausklick, und eine Grafik des ausgewählten Dinos in seiner „natürlichen“ Umgebung erscheint

texte sind weder kindgerecht noch genügen sie den Ansprüchen eines Nachschlagewerks. Es sollte schon etwas mehr dazugehören, um erfolgreich auf der Dino-Welle mitreiten zu können. Saurierfreunde wären besser beraten, wenn Sie die 98 Mark in herkömmliche Saurierbücher investieren würden.

(THOMAS SCHIRMER/JS)

Produkt: DINO – Das große PC-Lexikon der Dinosaurier auf CD-ROM
Anforderungen: Multimedia PC: IBM-kompatibler PC mit 386er Prozessor, mindestens 4 MByte Arbeitsspeicher, Windows 3.1, VGA-Grafikkarte mit 256 Farben und 640 x 480 Auflösung, CD-ROM-Laufwerk, Soundkarte, Festplatte mit 8 MByte freiem Speicherplatz
Preis: DM 98,-
Hersteller: SYBEX-Verlag
Muster von: SYBEX-Verlag GmbH, Erkrather Straße 345-348, 40231 Düsseldorf, Tel.: (02 11) 97 39 - 0, Fax: (02 11) 97 39 - 199



Die Leserecke

Arbeitsspeicher zu klein?

Frage: Seit Februar bin ich Leser Ihrer Zeitschrift Highscreen HIGHLIGHTS und möchte mich nun mit folgenden Problemen an Sie wenden. Ich besitze seit etwa einem halben Jahr einen Highscreen 486SX-25 mit 4MByte RAM und einer 80-MByte-Festplatte. Auf diesem Rechner war MS DOS 5.0 installiert. Mittlerweile habe ich auf MS DOS 6.0 umgerüstet. Bei einigen Spielen war ich nun gezwungen, die AUTOEXEC.BAT und die CONFIG.SYS nach den Anforderungen des jeweiligen Spieles zu ändern. Beim Bootvor-

gang meldet mir DOS, daß EMM 386 nicht installiert werden konnte, da zu wenig Arbeitsspeicher vorhanden ist. Daraufhin überprüfte ich alle Angaben in der AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS laut Anleitungsbuch, leider ohne den gewünschten Erfolg. Nun hoffe ich auf Ihre Hilfe bei

meinem Problem. Eine Kopie der Fehlermeldung und eine Abschrift der Dateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS lege ich bei.

Bernd Dubrau, Horb/Mühlen

Antwort: Aus den beigefügten Ausdrucken geht hervor, daß Sie einen EMM-Treiber benutzen, der nicht zusammen mit MS-DOS 6.0

ausgeliefert wurde. Die von Ihnen verwendete Version trägt die Nummer 4.20.06, während die aktuelle Version die Nummer 4.45 hat. Bitte benutzen Sie den aktuellen EMM-Treiber.

Wenn das auch nicht zum Erfolg führt, sollten Sie alle Aufrufe von SIZER und MEMMAKER entfernen. Tips zur Speicherverwaltung finden Sie auch in der Highscreen HIGHLIGHTS 8/93 auf den Seiten 26ff und 36ff. Ein Vorschlag zu einer AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS könnte so aussehen:

```
CONFIG.SYS
DEVICE=C:\DOS\HIMEM.SYS
DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE
        2048 RAM
DOS=HIGH,UMB
BUFFERS=3
FILES=10
LASTDRIVE=H
SHELL=C:\DOS\COMMAND.COM
/P
COUNTRY=049,,C:\DOS\
        COUNTRY.SYS
DEVICEHIGH=C:\MOUSE\
        MOUSE.SYS
DEVICEHIGH=C:\DOS\
        DBLSPACE.SYS /MOVE
STACKS=9,256
```

```
AUTOEXEC.BAT
LH C:\DOS\SMARTDRV.EXE
        1024 512
ECHO OFF
PROMPT $P$G
PATH=C:\DOS;C:\WINDOWS;
        C:\WINWORD
SET TEMP=C:\DOS
LH KEYB GR,,C:\DOS\
        KEYBOARD.SYS
LH SHARE
DOSHELL
```

Mit dieser Konfiguration stellen Sie EMS, XMS und UMB zur Verfügung und sollten einen freien Arbeitsspeicher von mindestens 615.000 Bytes erhalten.

Red.

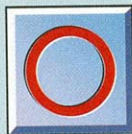
Ausdruck dauert zu lange!

Frage: Im Wesentlichen arbeite ich mit den Programmen MS Word 5.0, MS Works 2.0 (beide mit TypeMaker 2.0-Schriften), Quattro Pro 4.0 und GEO Works 1.2 (GEO Write). Dazu verwende ich den Drucker NEC P2 plus. Zu den Programmen ist der jeweils mitgelieferte Druckertreiber installiert (für Word 5.0 und Words 2.0 an TypeMaker 2.0 angepaßt), zu GEO Works der Druckertreiber für NEC P6. Nun mußte ich feststellen, daß der Ausdruck der mit diesen Programmen erstellten Texte extrem lange dauert. Hier einige Beispiele für die Länge der Druckzeit bei einer Seite: Quattro Pro (Schrift Bistream Dutch) etwa 12 Minuten, Word 5.0 (TypeMaker Schrift) etwa 5 Minuten. Da der Drucker unidirektional arbeitet, tritt nach jedem Durchgang des Druckkopfes eine Pause von 4 bis 5 Sekunden ein, bevor der nächste Durchgang erfolgt. Verwende ich allerdings die Word- und Works-eigenen Schriften, gibt es keine Probleme. Die Druckgeschwindigkeit richtet sich hier etwa nach den Angaben des Druckerhandbuches. Vielleicht können sie mir ja mitteilen, worin die Ursache für die geringe Druckgeschwindigkeit liegt und ob durch eine Änderung der Einstellung eine Verbesserung erreicht werden kann!

Walter Loibl, Landshut

Antwort: Der unidirektionale Ausdruck und die ungewöhnlich hohe Schwärzung des Papiers, auf dem uns Ihr Brief erreichte, deuten darauf hin, daß Sie Ihre Programme auf höchste Druckqualität eingestellt haben. Wenn dann noch Type-Maker-Schriften verwendet werden, werden die Dokumente nicht im Text-, sondern im Grafik-

Die Redaktion behält sich vor, Briefe in gekürzter Form zu veröffentlichen. Die Antworten der Redaktion sind kursiv gedruckt und mit dem Kürzel „Red.“ versehen. Meinungen der Leser werden nicht in jedem Fall von der Redaktion befürwortet.



Kein Farbdruck unter Corel Draw 2.0 mit HP Deskjet 500C

Frage: 1. Seit zwei Jahren bin ich Besitzer eines 386SX-25 von Highscreen mit dem Betriebssystem DR DOS 6.0. Unter anderem arbeite ich mit Windows 3.1 und Corel Draw 2.0. Auf meinem HP Deskjet 500C bekomme ich nun keinen Farbdruck unter Corel Draw 2.0 zustande!

Alle neuen Windows-3.1-Treiber und auch die Treiber der alten Deskjet-Serien 2.1 habe ich bereits ausprobiert. Ich vermute, daß Corel Draw 2.0 die Druckereinstellung Black/Greyscale selbst umstellt, bevor es den Druck beginnt. Auch ein Schreibschutz der auf Color umgestellten INI-Dateien bringt nichts. Ich habe auch die Option „in Datei drucken“ angewählt und später ohne Erfolg versucht, diese Datei auszudrucken. Können Sie mir ein Programm empfehlen, welches die Dateien *.cdr lesen und unter Windows ausdrucken kann?

2. Gibt es einen Ersatz für den Treiber „Graphics.com“ von DR DOS 6.0, der nicht nur IBM oder kompatible Drucker anspricht, sondern auch den HP Deskjet 500C?

3. Meine letzte Frage gilt dem SuperStor von DR DOS 6.0. Ist es möglich, daß SuperStor durch einen normalen Computerabsturz den komprimierten Teil der Festplatte unlesbar macht.

Liegt der Fehler vielleicht im nicht ordnungsgemäßen Rückschreiben in die Zuordnungstabelle? Wenn ja, wie kann ich mich davor schützen?

Andreas Rduch, Potsdam

Antwort: Zu 1. Es ist bekannt, daß es unter CorelDraw 2.0 mit dem HP Deskjet 500C zu Schwierigkeiten beim Ausdruck in Farbe kommt. Sie sollten den Treiber benutzen, der für den neueren HP550C bestimmt ist. Damit funktioniert die Ausgabe auch unter CorelDraw in Farbe einwandfrei. Wenden Sie sich deshalb bitte an den Händler, bei dem Sie den HP500C erworben haben. Er sollte in der Lage sein, Ihnen einen Treiber für den 550C zu beschaffen.

Zu 2. Ein Ersatz für das DOS-Programm GRAPHICS.COM ist uns leider nicht bekannt, vielleicht weiß einer unserer Leser mehr und kann Ihnen bei diesem Problem weiterhelfen.

Zu 3. Ein totaler Datenverlust durch einen Absturz ist bei Einsatz von Festplattenkomprimierung durchaus möglich. Wenn der Absturz durch ein fehlerhaft arbeitendes Programm verursacht wurde, so ist kein allzu großer Schaden zu befürchten, da diese Programme in gewissem Umfang fähig sind, kleinere Unstimmigkeiten selbst zu korrigieren.

Sollte es aber zu einem Stromausfall kommen, während eventuell gerade eine Festplattenoptimierung läuft oder umfangreiche Schreibzugriffe auf die Platte erfolgen, kann der Datenverlust schon leicht größere Dimensionen annehmen. Einen direkten Schutz davor bietet eigentlich nur eine regelmäßige Datensicherung oder die ziemlich teuren Netzausfallsicherungen, die auch bei Stromausfall für einige Minuten Strom liefern können.

Red.



It's time for CD-ROM

The ultimate experience!



■ Halbjährliche Aktualisierungsausgaben!

Spiele CD-ROM

1001 x Spaß und Spannung –



sowie 1000 weitere packende Spiele.

Neben Indy IV in deutscher Vollversion führt der Silberling ein stets aktuelles Angebot weiterer aufregender Spielvorschläge, die nach 19 verschiedenen Kategorien sortiert sind.

Eine spezielle Benutzeroberfläche sowie ein mit Kurzbeschreibungen und DATAMEDIAS Qualitätseinstufungen versehenes Inhaltsverzeichnis lassen bereits den Zugriff auf die Spiele zum Vergnügen werden. **DM 99.–**

SOUND CD-ROM

Ihr komplettes, nur 12 cm großes

Tonstudio – inklusive über 600 Musiktiteln.

Eine breitgefächerte Auswahl an über 600 Musikstücken aller Richtungen sowie zahlreiche Tools zur Aufnahme, Bearbeitung (z. B. mischen, schneiden, manipulieren) und Wiedergabe in diversen Formaten für Soundkarte und Midi. **DM 94.–**

■ **NEUHEIT:**
MIT VOLLTEXT-
RETRIEVAL!

Programmieren CD-ROM

Programmieren ohne Grenzen, über 2000 Tools zur freien Auswahl.

Die Silberscheibe beinhaltet mehr als 2000 ausgesuchte Programmierertools zu 10 verschiedenen Sprachen (u. a. PASCAL und C) sowie Source Codes und Libraries, die vom Anwender in eigenen Programmen genutzt werden können. Die Quellcodes sind nach Sprachen sortiert und über eine Volltext-Retrieval bequem auffindbar. **DM 94.–**

■ Fragen Sie bitte auch nach unseren besonders günstigen Paketangeboten!

DATAMEDIA GmbH
Dieselstraße 5
50859 Köln (Lövenich)

Tel.: (02234) 40 04 26
Fax: (02234) 40 04 38

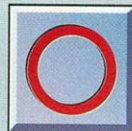


Ihr Direktkontakt
für Bestellungen
und Infos:

Telefon (02234)

DATAMEDIA

40 04 26



modus ausgedruckt. Das bedeutet beim P2Plus, daß er eine Auflösung von maximal 360x360 dpi verwendet, was dazu führt, daß die einzelnen Zeilen mehrmals (bis zu 4mal) überschrieben werden. Das bedeutet dann natürlich einen hohen

Zeitverlust. Wenn Sie Standard-schriften verwenden und eine Auflösung von 180x180 dpi wählen, wird der Ausdruck sicher beschleunigt werden, was

ja die schnellere Ausgabe bei Windows- und Word-Schriften beweist. Red.

Bitte vergessen Sie nicht, Ihre komplette Adresse nicht nur auf dem Umschlag, sondern auch auf Ihrem Brief anzugeben

Zweite Festplatte im System

Frage: Mein Highscreen ist mit einer Festplatte Typ KALOK Modell KL 343 ausgestattet. Nun habe ich mir eine Conner CP 30084 E gekauft und als erstes versucht, diese als zweites Laufwerk anzumelden. Das war mir leider nicht möglich. Also habe ich die neue Festplatte als erste Platte verwendet. Trotzdem möchte ich die alte Platte einbauen, egal, ob als erstes oder zweites Laufwerk. Können Sie mir bitte sagen, wie ich die DIP-Schalter zu setzen habe, da ich keinerlei Unterlagen zu der KALOK Modell KL 343 besitze?

Thomas von der Bank,
Mönchengladbach

Antwort: In unserer Ausgabe 6/93 haben wir schon einmal im Leserforum ein solches Problem aufgegriffen, leider hat sich dabei der Druckfehlerteufel eingeschlichen und ein paar Druckzeilen falsch gesetzt. Deshalb geben wir an dieser Stelle noch einmal die Einstellungen an: Bei der Conner-Platte befinden sich auf der Platine zwei sogenannte Jumper, das sind kleine Steckkontakte, die entweder offen

oder durch einen kleinen Stecker kurzgeschlossen sind. Diese sind mit den Bezeichnungen C/D und DSP bezeichnet. Folgende Einstellungen sind vorzunehmen:

Als Einzelplatte – C/D gesetzt, DSP offen

Als erste von 2 Platten – C/D und DSP gesetzt

Als zweite von 2 Platten – beide offen

Bei der Kalok KL 343 ist das Ganze etwas komplizierter. Wenn Sie die Platte mit der Platine nach oben auf der Rückseite anschauen, so sehen Sie ganz links den Stromversorgungsstecker, dann den AT-Bus-Anschluß und dann eine Doppelreihe mit insgesamt 2 mal 5 Kontakten. Denken Sie sich die obere 5er Reihe numeriert von links nach rechts mit 02, 04, 06, 08, 10 und die untere Reihe mit 01, 03, 05, 07, 09. Es können dann senkrecht mit Jumpfern verbunden werden 01 mit 02, 03 mit 04 und so weiter.

Die Einstellungen sehen dann so aus:

Als Einzelplatte ist kein Jumper gesetzt

Als erste von 2 Platten ist nur 05-06 gesetzt

Als zweite von 2 Platten ist nur 07-08 gesetzt

Damit sollten Sie sich Ihre Konfiguration nach Belieben zusammenstellen können.

Red.

Umstieg von MS DOS 5.0 auf MS DOS 6.0

Frage: Ich besitze einen Highscreen Kompakt Serie III, 386SX-25 mit 8MByte Arbeitsspeicher. Im allgemeinen habe ich nur gute Erfahrungen mit dem Umstieg von MS DOS 5.0 auf MS DOS 6.0 gemacht. Etliche meiner Spiele benötigen den konventionellen Speicher bis 611 kB, was unter MS DOS 5.0 auch kein Problem darstellte. Leider gelingt es unter MS DOS 6.0 nicht, selbst bei absoluter Minimal-konfiguration (kein SMARTDRV, kein HIMEM, einziger Treiber

KEYB), mehr als 580 kByte freizubekommen. Ist dieses Problem lösbar?

Peter Dähnert, Potsdam

Antwort: Dieses Problem ist sehr gut lösbar, es liegt sogar zum Teil in Ihrer Frage. Um ein Maximum an freiem Arbeitsspeicher zu erhalten, müssen Sie folgende Treiber benutzen und in die CONFIG.SYS einbinden:

DEVICE=C:\DOS\HIMEM.SYS
DEVICE=C:\DOS\EMM386.EXE

2048 RAM

DOS=HIGH, UMB

Die Treiber müssen an erster Stelle der CONFIG.SYS und auch in dieser Reihenfolge stehen. Danach können Sie versuchen, die anderen Einträge, die mit DEVICE= beginnen, in DEVICEHIGH= zu ändern, um die damit aufgerufenen Treiber in den hohen Speicherbereich zu laden. In der AUTOEXEC.BAT sollten sie zuerst

LH SMARTDRV.EXE 2048
1024

eintragen und dann alle Aufrufe von Maustreibern, Tastaturtreibern oder anderen speicherresidenten Programmen mit einem vorgesetzten LH versehen, um auch diese in den hohen Speicher zu verschieben.

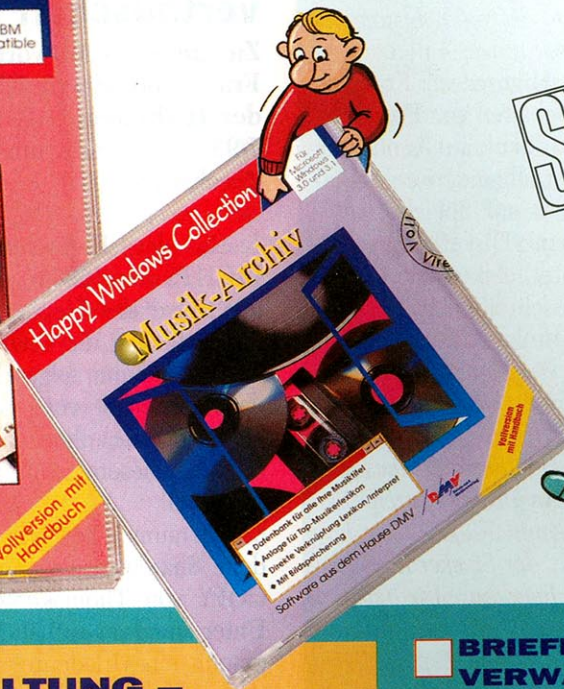
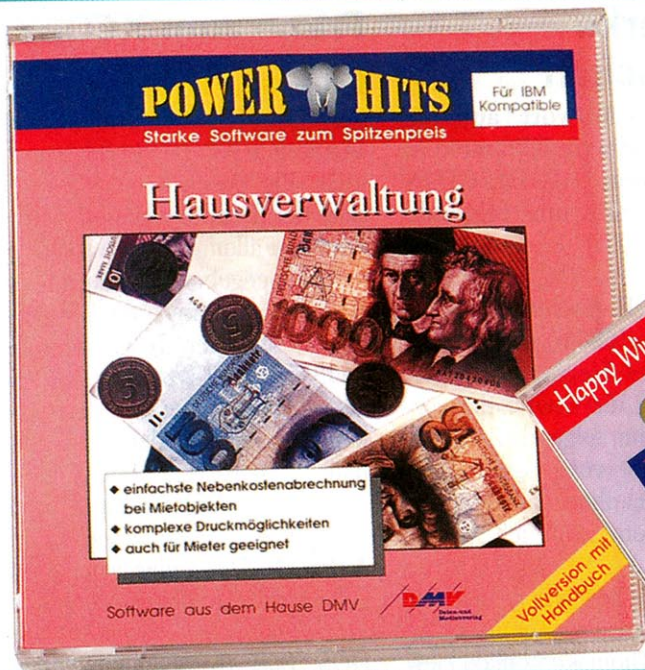
Red.

Windows-Programme deinstallieren?

Frage: 1. Wenn man eine Diskette voll Shareware hat und alles installieren muß, um ein oder zwei Utilities benutzen zu können, kann es passieren, daß AUTOEXEC.BAT, WIN.INI und andere Systemdateien verändert werden. Teilweise werden auch Dateien auf verschiedene Bereiche verteilt, so daß man diese nach dem Löschen nicht mehr wiederfindet. Gibt es einen Installations-Controller, der entsprechende Änderungen registriert und sogar eine De-Installation vornehmen kann?

2. Beim Öffnen bestimmter Windows-Dateien hätte ich gerne, daß automatisch ein Kommentar oder

WENN SIE IMMER NOCH EINS DRAUF SETZEN MÖCHTEN...



SYS SYSTEMS 93
Von 18.10.-22.10.1993
Halle 7 / Stand B 02



49,80

HAUSVERWALTUNG – NIE MEHR ÄRGER MIT DEM FINANZAMT!

Dieses Programm verrechnet Mietnebenkosten automatisch, druckt Abrechnungsübersichten und erstellt die Jahresabrechnung für die steuerliche Geltendmachung des Arbeitszimmers.

49,80

MUSIK-ARCHIV – DA KANN DIE NÄCHSTE PARTY STEIGEN!

Bringen Sie Ordnung in Ihren Platten- und CD-Bestand. Nach eigenen Suchbegriffen legen Sie ab und entwickeln so ganz nebenbei Ihr persönliches Musik-Lexikon.

BRIEFMARKEN VERWALTUNG

Für jedes Unikat Ihrer Sammlung gibt's hier ein Datenblatt, in dem Sie Details, Besonderheiten und die Historie festhalten können. So sind Sie immer auf dem Laufenden. Für Windows.

DM 49,80 *

Video-Verwaltung DM 49,90*
Für Ihr privates Videoarchiv. Für Windows.

Dia-Schau DM 49,80*
Erstellen Sie sich Ihre eigene Präsentation. Für Windows.

Mega-Album DM 49,80*
Verwalten Sie Ihre Grafiken in allen gängigen Formaten. Für Windows.

Die Bestell-Hotline:
08121/769-102
oder fix faxen:
08121/769-103

oder Bestellkarte Seite 81/82

LITERATUR- VERWALTUNG

Ist Ihre Bibliothek ein Buch mit 7 Siegeln? Dann wird es Zeit für die Katalogisierung mit der Literatur-Verwaltung. Per Tastendruck erhalten Sie so wichtige Daten in Sekunden-schnelle. Für Windows.

DM 49,80 *

TIMELY-WAKE-UP

Schon wieder einen Termin verpaßt? Dann wird es Zeit für die Terminplanung per PC. Sie geben Ihre Verpflichtungen ein, und Timely-Wake-Up erinnert Sie pünktlich daran. Dazu behalten Sie mit einem Listenausdruck den Überblick.

DM 29,80 *

ADRESSEN-MANAGER

Adressen fix per Knopfdruck sortieren, in den Arbeitstext einsortieren, Datenexport für Serienbriefe, schneller Etikettendruck... Das hört sich nach teurer Adreßverwaltung an? Irrtum – nur:

DM 49,80 *

Für Windows.



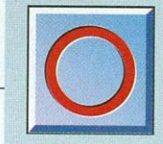
IMMER VOLLES PROGRAMM!

DMV Software, Postfach 1146, 85580 Poing

Meine Adresse:

025102

* Zuzüglich DM 5,- für Porto und Verpackung.



Diskettenlaufwerke defekt?

Frage: Ich besitze einen Highscreen Kompakt Serie II, 386SX. Beim Umschalten von Festplatte auf das Diskettenlaufwerk, egal ob auf A: oder B:, zeigt mir mein Rechner nun folgende Fehlermeldung: „Physikalischer Fehler auf Speichermedium“. Dabei ist es egal, ob eine Diskette eingelegt war oder nicht. Das bedeutet, daß ich keine Disketten mehr lesen oder beschreiben kann. Welcher Fehler liegt vor und wie kann ich ihn beheben?

Herbert Vogel, Dortmund

Antwort: Der von Ihnen geschilderte Fehler kann mehrere Ursachen haben: An Ihrem Platten-Diskettencontroller könnte sich ein Kabel gelöst haben. Überprüfen Sie den Sitz der Stecker am Controller und an den Laufwerken. Die zweite Möglichkeit besteht darin, daß im Setup Ihres Rechners falsche Angaben über den Typ der Diskettenlaufwerke stehen. Dies ist durch einen Aufruf des Setup beim Rechnerstart zu kontrollieren und gegebenenfalls zu berichtigen. Es könnte sich aber auch um einen Defekt in Ihrem Disketten-/Plattencontroller handeln. In diesem Fall muß die Steckkarte komplett ausgewechselt werden. Wenden Sie sich dazu an Ihren Händler.

Red.

eine Melodie ertönt. Ist es möglich, eine WAV-Datei mit einer Textdatei zu verknüpfen, und wenn ja – wie?

Lutz Gauner, Berlin

Antwort: Diese Aufgabenstellungen lassen sich mit zwei Programmen lösen, die ebenfalls als Shareware erhältlich sind. Ein Programm, das Installationen unter Windows protokolliert und eine komplette Deinstallation inklusive der Wiederherstellung der .INI Dateien ermöglicht, ist CLEANUP. Um bestimmte Dateien oder Vorgänge unter Windows, wie zum Beispiel das Verschieben, Vergrößern oder Verkleinern von Fenstern oder das Starten von Programmen mit einem Klangereignis zu verbinden, bietet sich ein Programm an, das sich WHOOP IT UP nennt. Beide Programme beziehen Sie im Sharewarehandel.

Red.

Laufwerke vertauschen

Zu unserer Antwort auf die Frage von Herrn Klimmek in der Highscreen HIGHLIGHTS 7/93 erreichten uns folgende Zuschriften:

1. In der Highscreen HIGHLIGHTS vom Juli 93 gaben sie auf die Frage des Herrn Karl Klimmek, ob man die Laufwerke vertauschen könne, folgende Antwort, daß man nicht vom Laufwerk B booten könne, ohne das Gerät zu öffnen. Diesem muß ich widersprechen!

Seit geraumer Zeit arbeite ich mit dem Shareware-Programm VGACOPY von Thomas Mönkemeier. Unter anderem enthält dieses Programm ein Urladeprogramm, womit man ohne Probleme die Laufwerke vertauschen und danach entsprechend im Laufwerk B booten kann.

Matthias Ortscheid, Villingen

2. Grundsätzlich mag Ihre Antwort auf Herrn K. Klimmeks Frage richtig sein. Allerdings gibt es in der Shareware-Ecke das allbekannte VGACOPY, momentan Version 5.0, mit dem es möglich ist, durch den Schalter MODIFY beim Formatieren (oder Kopieren) von Disketten einen Startbildschirm zu erzeugen, der das Booten von Laufwerk B zulässt.

In dem Auswahlménü, welches Sie sehen, wählen Sie, ob Sie von Laufwerk C/Festplatte oder A/Diskette oder B booten möchten.

Detlef Lothar Reimann, Berlin

Dazu ist festzustellen, daß bei der Verwendung der Bootoption von B: der Bootsektor der Diskette verändert wird. Die einzige Möglichkeit, mit einer unveränderten Originaldiskette zu booten, ist nach wie vor das hardwaremäßige Vertauschen der beiden Diskettenlaufwerke. VGA-Copy beinhaltet zwar eine Funktion zum Tauschen der Laufwerke, die aber nur mit Vorsicht benutzt werden soll.

Red.

Frage zum XCOPY

Frage: Beim Kopieren der gesamten Platte C auf die mobile Platte D mit dem XCOPY-Befehl wurden nicht alle Daten kopiert. Die Anzahl der Benutzerdateien wird in beiden Fällen bei CHKDSK mit 1.181 angegeben, die Anzahl der Bytes ist aber um etwa 1,5 MByte auf D: weniger. Ich arbeite mit DOS 5.0 und Windows 3.1. Sind tatsächlich weniger Daten hinüberkopiert worden, oder ist das normal?

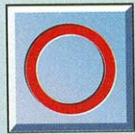
A/H. Giesen, Herborn

Antwort: Diese abweichende Angabe von CHKDSK beruht auf der Einteilung der Festplatte unter DOS. Eine Platte ist aufgeteilt in Spuren, eine Spur ist aufgeteilt in mehrere Sektoren. Da DOS nur eine begrenzte Anzahl von Sektoren verwalten kann, werden bei größeren Platten mehrere Sektoren zu sogenannten Clustern zusammengefaßt. Ein solcher Cluster kann leicht zwei, vier oder mehrere Sektoren beinhalten und bildet die kleinste Speichereinheit auf der Platte. Angenommen, ein Cluster hat 4 Sektoren von je 512 Byte, dann ist die kleinste Speichereinheit $4 \times 512 \text{ Byte} = 2.048 \text{ Byte}$. Wenn eine Datei aber nur 600 Byte lang ist, werden trotzdem 2.048 Byte belegt. Sie arbeiten laut Ihren Ausdrucken mit einer Platte von 170 MByte als C: und einer Platte von 85 MByte als D:. Da auf der ersten Platte aufgrund der größeren Anzahl von Sektoren pro Cluster also mehr Platz „verschwendet“ wird, wird auf dieser Platte auch mehr Speicherplatz als belegt gekennzeichnet, auch wenn die Anzahl der Dateien gleich ist.

Red.

Druckeranpassung an Rechner

Frage: Seit zwei Monaten besitze ich einen Highscreen 386DX-40 und einen 24-Nadeldrucker Highscreen MP-24BB. Zur Zeit arbeite ich mit dem Textverarbeitungs-



Programm StarWriter 6.0, mit dem mein Drucker prinzipiell einwandfrei läuft.

Möchte ich aber Ausdrucke von anderen Programmen machen, zum Beispiel von der Tabellenkalkulation 1A oder einem Zensurenprogramm, erscheinen keine Umlaute. Das passiert mir auch, wenn ich etwas direkt vom Bildschirm abdrucken möchte. Auf dem Ausdruck ist dann das „ß“ als „a“ und der Backslash als „Ö“ zu lesen. Die DIP-Schalter habe ich nach der Anleitung des Druckerhandbuchs bereits eingestellt, jedoch ohne Erfolg. Können Sie mir einen Rat geben, wie ich dieses Problem lösen kann? Als Anlage sende ich Ihnen die von mir verwendete Datei AU-TOEXEC.BAT und CONFIG.SYS.

Gustav Denzer, Hess. Oldendorf

Antwort: Die Ursache liegt in der Einstellung des Druckers auf die jeweilige Landessprache. Der deut-

sche Zeichensatz hat die Umlaute an einer anderen Stelle angeordnet als der internationale (USA)-Zeichensatz. Daher ist statt „ß“ ein „a“ und statt „\“ ein „ö“ zu sehen. Es sollte helfen, wenn der Drucker mit Hilfe der DIP-Schalter auf IBM-Zeichensatz 2 (USA) eingestellt wird. Unter DOS müßten dann die Umlaute korrekt wiedergegeben werden. In StarWriter sollte eine Anpassung an den veränderten Zeichensatz oder eine Übersetzungstabelle vorhanden sein, um auch dann die an anderer Stelle angeordneten Umlaute korrekt wiederzugeben.

Red.

386SX-16 und dem Betriebssystem DR DOS 5.0. Seit einiger Zeit wird beim Hochzählen des Arbeitsspeichers ab 640 KB sehr viel schneller gezählt und es erscheint folgende Fehlermeldung: „XCMOS Checksum failure“ mit drei Warntönen. Gleich darauf meldet DOS, daß der Treiber EMM386 nicht geladen werden kann. Auf den beiliegenden Blättern habe ich Ihnen die Meldungen mitgeschickt. Es ist nicht möglich, ohne den Zusatzspeicher ein Programm wie Works 3.0 mit akzeptablem Tempo zum Laufen zu bekommen. Was kann ich tun, um diesen Fehler zu beheben?

Willi Langner, Neuwied

Schnelles Hochzählen des Arbeitsspeichers

Frage: Ich arbeite mit einem Highscreen Kompakt Serie III

Antwort: Wahrscheinlich ist der Akku, der auf Ihrer Hauptplatine das CMOS-RAM, in dem die Setup-Einstellungen gespeichert sind, mit Strom versorgt, defekt. Deshalb sind im Setup einige Einstellungen



Notendruck noch perfekter

capella 1.5
das deutsche Notendruckprogramm



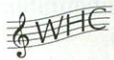
gedruckt mit capella

- Partituren bis 24 Stimmen mit allen Schlüsseln, Takt-, Tonarten, Triolen, Akkorden usw.
- Blitzschnelle grafische Oberfläche mit Maus, Dialogboxen, Symbolen und Bildaufleisen
- Alle üblichen Blockoperationen, auch zwischen zwei Partituren
- Automatische Stimmenauszüge
- Transponieren von allen Tonarten in alle Tonarten
- Verblüffend einfache Bedienung, trotzdem professionelle Qualität
- Permanenter Systemumbruch mit automatischer Berechnung der Balkensetzung, Balkensteigung und Notenanordnung
- Musikausgabe: MIDI, Soundblaster, PC-Lautsprecher
- Integriertes Zeichenprogramm für Symbole. Objekte beliebig skalierbar, PostScript-Qualität
- Ausdruck in beliebiger Größe bei höchster Güte auf 9-/24-Nadel-drucker, DeskJet, Canon-BJ, HP-LaserJet und kompatiblen
- Noteneingabe: PC-Tastatur oder Maus oder Einspielen über die PC-Tastatur mittels Schablone
- Klares deutsches Handbuch
- Dies und vieles mehr - und:
- Viele Detailverbesserungen in der neuen Version 1.5

für unglaubliche 158 DM

inclusive Versand

Fordern Sie den Prospekt über capella und andere Musiksoftware an!



Musiksoftware GmbH
An der Söhrebahn 4 Tel. 05608/3923
34318 Söhrewald Fax 05608/4651

Demodiskette für 10 DM (Schein)

Der ISDN-Hit-Nr. 1

TELES-SO-Kit

TELES.SO

459,- DM

die **superschnelle PC-ISDN-Karte** mit CAPI für DOS / MS-Windows / OS/2
• 2 B-Kanäle, 2 x 64 oder 128 KBit/s
• BZT-Zulassung
• incl. EURO-Filetransfer

win 7/93

Empfehlung der Redaktion

TELES.COM

799,- DM

das **allumfassende ISDN-Anwendungspaket** unter Windows und OS/2:
• Telefonieunterstützung / elektron. Telefonbuch
• EURO-Filetransfer • WinBtx • Fax (Gr.3 s/e)
• COM-Emulation + X.25-PAD für ISDN
• NDIS für WfW u. a.

TELES-SO-KIT
(TELES.SO-Karte + TELES.COM)

komplett 1.148,- DM

TELES-SO/16-KIT
(TELES.SO/16-Karte + TELES.COM)

komplett 1.333,- DM

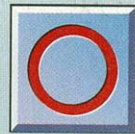
Heft 8/93

Sieger nach Punkten

Preise incl. Mehrwertsteuer
HANDLER-Preislisten anfordern!!!
OEM-Anfragen ERWÜNSCHT !!!

plug & play
Die zuverlässigen Systeme

TELES GmbH • Kurfürstendamm 207-208 • 10719 Berlin
Telefon: 030 / 884 7344 0 • Telefax: 030 / 885 2748



So erreichen Sie uns:

Haben Sie ein Problem, mit dem Sie nicht weiterkommen? Bevor Sie sich die Haare ausraufen oder Ihren Computer aus dem Fenster werfen, wenden Sie sich vertrauensvoll an die Redaktion der Highscreen HIGHLIGHTS. Sie erreichen uns über folgende Adresse:

DMV-Verlag
Redaktion Highscreen HIGHLIGHTS
Stichwort: Forum
Gruber Straße 46a
85586 Poing bei München

über die tatsächliche Speichergröße verlorengegangen. Sie sollten Ihren Händler aufsuchen und ihn bitten, diesen Akku zu überprüfen und auszutauschen. Wenn dann die Werte im Setup neu eingegeben wurden, sollte der Rechner seinen Zusatzspeicher wieder erkennen. Falls auch dieses nicht zum Erfolg führt, könnte auch ein Defekt an der Hauptplatine vorliegen. In diesem Fall hilft nur ein Wechsel des kompletten Boards und ein Neukauf.

Red.

Fragen zu MS Dbospace

Frage: 1. Zur Zeit besitze ich einen 386DX-40 mit 105 MB HD, Soundkarte und Streamer. Meine Notdiskette enthält alle Dateien des Laufwerks C. Nach dem Start dieser Diskette erscheint nun leider nur die Datei „CHKLIST“, außerdem kann ich nicht weiter auf meine Festplatte zurückgreifen. Wie muß meine Notdiskette aussehen, damit alle Dateien erscheinen?

2. Mein Streamer wird mit dem Programm Quick Stream 2 verwaltet. Wenn ich nun eine Datensicherung durchführe, enthält er nur noch folgende Dateien: IO.SYS, MSDOS.SYS, CHKLIST.MS, DBLSPACE.000, DBLSPACE.BIN und DBLSPACE.INI. Es ist mir danach nicht mehr möglich, einzelne Dateien

oder Directories zu „restoren“. Gibt es vielleicht eine Möglichkeit, wie vor der Dbospace-Zeit auf den Streamer zurückzugreifen, eventuell mit einem anderen Programm?

3. Wenn EMM386 auf dem Rechner installiert ist, läuft mein Flugsimulator „Comanche“ nicht mehr. Bis jetzt hatte das Spiel eine eigene Startdiskette. Wie muß eine Startdiskette aussehen, die auf EMM386 verzichtet und trotzdem auf die Dbospace-Festplatte zugreifen kann?

Peter Gerhardt, Berlin

Antwort: Um den Aufbau einer Notdiskette zu erläutern, muß man versuchen, sich die Arbeitsweise von DBLSPACE verständlich zu machen. DBLSPACE legt auf der Festplatte C: eine versteckte Datei (DBLSPACE.000) an, die fast genauso groß ist wie die eigentliche Kapazität der Festplatte. Diese Datei wird wie ein Festplattenlaufwerk angesprochen und verwaltet. Damit es bei der Vergabe der Laufwerksbuchstaben keine Probleme gibt, werden anschließend die Buchstaben des neu erzeugten Laufwerks (D:) mit der Laufwerkskennung der Platte (C:) getauscht, so daß DOS diese einzige große Datei wie das Laufwerk C: ansprechen und verwalten kann. Auf Ihrer Notdiskette sollten also auch alle Dateien aus dem DOS-Verzeichnis vorhanden sein, die mit DBLSPACE beginnen. In der CONFIG.SYS der Notdiskette sollte auch der Aufruf von DBLSPACE.SYS nicht fehlen. Sie können dann nach dem Start mit der Notdiskette über das DBLSPACE-Menü die Datei auf C: „laden“ und dann darauf weiterarbeiten.

Bei der Datensicherung mit dem Streamer müssen Sie darauf achten, daß der Zugriff des Datensicherungs-Programms nicht auf das sogenannte HOST-Laufwerk gerichtet ist (in Ihrem Fall H:), das nur die Systemdateien sowie die komprimierte DBLSPACE Datei enthält, sondern auf das komprimierte Laufwerk C:. Sie sollten das schon bei der Auswahl der zu sichernden Dateien feststellen.

Zum Problem mit EMM386 und Comanche: Wie aus dem Erstellungstellungsdatum der Dateien IO.SYS und MSDOS.SYS ersichtlich, arbeiten Sie mit MS-DOS 6.0. Sie haben bei diesem Betriebssystem die Möglichkeit, sich ein Menü mit verschiedenen Konfigurationen zusammenzustellen und diese beim Booten entsprechend auszuwählen. Sie können darin dann auch festlegen, ob mit oder ohne EMM386 gebootet werden soll. Es gibt außerdem noch die Möglichkeit, beim Starten von DOS bei Erscheinen der Meldung STARTEN VON MS-DOS die Funktionstaste [F8] kurz zu drücken. Sie werden dann bei jedem Befehl in der CONFIG.SYS gefragt, ob er ausgeführt werden soll. Auch auf diese Weise können Sie EMM386 umgehen.

Red.

Aufgabe von Dateien

Frage: 1. Es gibt einige Dateien in meinem Verzeichnis C:\DOS, von denen ich nicht weiß, welche Aufgabe sie haben. Und zwar zum Beispiel die Dateien 1009DOS.BAT oder 24EADOSC.BAT. Können Sie mir sagen, was für eine Aufgabe diese Dateien auf meinem Rechner versehen? Es sind zur Zeit etwa 50, ich bin aber der Meinung, daß es immer mehr werden.

2. Ich habe festgestellt, daß sich im Verzeichnis DOS und im Verzeichnis WINDOWS jeweils eine Datei mit dem Namen EMM386.EXE befindet. In DOS ist sie 92.766 Bytes lang und in WINDOWS 111.710 Bytes. Welcher Unterschied besteht zwischen diesen beiden Dateien, abgesehen von ihrer Größe?

3. Nach dem Studium der HH Extra und HH 7/93 änderte ich meine AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS um und habe nun eine Konfiguration mit 609 520 Bytes frei.

Die beiden Dateien, das Ergebnis des DOS-Befehls MEM und die Meldung beim Booten über



EMM386 habe ich meinem Schreiben beigelegt. Ist damit wirklich alles in Ordnung?

Karsten Schieke,
Herzberg am Harz

Antwort: 1. Die Dateien, von denen Sie sprechen, sind bis jetzt bei uns nicht in Erscheinung getreten. Da Dateien mit der Endung .BAT ja im allgemeinen dazu verwendet werden, mehrere DOS-Kommandos nacheinander abzuarbeiten, scheint eine Existenz von Dateien mit diesen Namen wenig sinnvoll. Vielleicht hat ein anderer Leser ähnliche Erfahrungen gemacht und kann dieses Phänomen aufklären?
2. Die Dateien EMM386.EXE in der Verzeichnissen DOS und WINDOWS unterscheiden sich nicht nur in der Länge. Wenn Sie das Erstellungsdatum betrachten, sehen

Sie, daß die Version im Verzeichnis WINDOWS etwa 10 Monate jünger ist. Wenn Sie mit MS-DOS 5.0 und Windows 3.1 arbeiten, sollten Sie beim Aufruf von HIMEM.SYS und EMM386.EXE in der CONFIG.SYS die Pfadangabe von \DOS\ in \WINDOWS\ umändern, da diese Treiber die aktuellere Version darstellen. Zu Ihren beigelegten Konfigurationsdateien ist nur zu bemerken, daß Sie die Befehle in der AUTOEXEC.BAT, die mit MODE CON beginnen, löschen können, ebenso in der CONFIG.SYS die Zeile mit DEVICEHIGH=C:\DOS\DISPLAY.SYS. ..., da sie mit dem Befehl COUNTRY=049,437,..... die Codepage 437 anwählen. Diese Codepage steht auch zur Verfügung, wenn Sie nicht extra aufgerufen wird.

Red.

Auflösung Pro und Contra 8/93

Software – Freund oder Feind

In der August-Ausgabe haben wir Sie gefragt, ob sie sich Ihren PC „menschenfreundlicher“ wünschen oder ob Sie neue Maßstäbe an Computer stellen.

Jede neue Technologie bewirkt ein neues und zumeist konfliktreiches Verhältnis zwischen Mensch und Maschine. Auch die Computerhersteller haben mit diesem Problem zu kämpfen. So bemühen sich die Hersteller, ob Software oder Hardware, verstärkt anwenderfreundlich zu produzieren – was immer das konkret auch heißen mag; die einen versuchen das Thema Ergonomie auf ihre Fahnen zu schreiben, andere bezeichnen ihre neue Software als besonders leicht verständlich.

Das Thema ist sehr umfassend; beispielsweise könnte man die Frage nach der künstlichen Intelligenz aufgreifen. Seit vielen Jahren versuchen Wissenschaftler, den Computer an das menschliche Gehirn anzugleichen. Man darf gespannt sein.

Vordergründiges Ziel bleibt sicherlich, daß die immer kritischer werdenden Anwender die Distanz zum Rechner verlieren. Man sollte dabei nicht vergessen zu erwähnen, daß dieses Thema häufig als Mittel zur Imageverbesserung „benutzt“ wird.

Wie könnte man aber erreichen, daß sich der Computer immer mehr an den Menschen anpaßt? Darauf haben Sie, verehrte Leser, sicherlich unterschiedliche Ansichten.

Unter den vielen Einsendungen ergibt sich ein folgendes Meinungsspektrum: 21,74 Prozent zur Meinung „Computer sind leicht zu bedienen und schnell zu beherrschen“ und 78,26 Prozent zur Meinung „Computer müßten mehr an den Menschen angepaßt werden“.

Die fünf Highscreen-Abos gehen an:

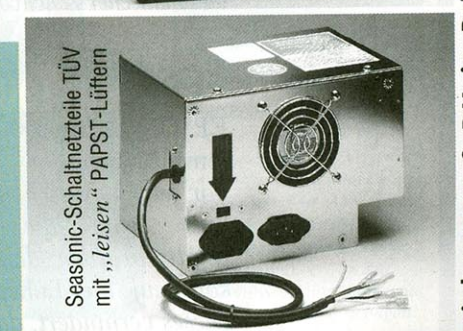
Dieter Luckau, Flensburg; Elke Kunz, Berlin; Reinhold Hildebrandt, Fritzlar; Joachim Pröckl, Darmstadt; Heiko Westphal, Bad Münde



Die „leise“ EDV



„leise“ PAPST-Lüfter
auch temperaturgeregt



Seasonic-Schaltteil TUV
mit „leisen“ PAPST-Lüftern



Gehäuse in versch. Größen und Farben
mit Seasonic-Netzteil u. PAPST-Lüftern

data[®]
precision

Computer GmbH
Uellendahler Str. 27-29
42107 Wuppertal

Tel. 0202-24539-10/20/40

Fax 0202-24539-99

ausführliches Informationsmaterial gegen 3 DM in Briefmarken, Ausland: 8 DM

Fragen des Monats

Die VOBIS HOTLINE

Epson I

Epson Stylus 800 druckt unter Windows 3.1 jede Zeile oder jedes Zeichen doppelt.

Der Drucker muß auf seine Standardwerte zurückgesetzt werden (Auslieferungszustand). Diese Einstellungen können per Software (KONF800.EXE) oder direkt am Drucker vorgenommen werden.

Standardwerte:

Zeichentabelle *ITALIC*
U.S.A

automatische Druckrichtung Ein
Netzwerk I/F-Modus Aus
Text und Grafik gemischt Aus
automatischer Zeilenvorschub Aus

Epson II

EPSON Stylus 800 zu hoher Tintenverbrauch.

Vor jedem Ausschalten des Druckers sollte die PAUSE-Taste betätigt werden, damit der Druckkopf auf die Ruheposition fährt. Dieses verhindert, daß beim erneuten Einschalten des Druckers ein Self-Cleaning durchgeführt wird, was natürlich den Tintenverbrauch erhöht.

Scanner und Software I

Der Highscreen Flachbett-Scanner Color II (Plus) läßt sich nicht unter WordScan, Recognita Plus oder Picture Publisher betreiben.

Kontrollieren Sie, ob in der Systemdatei CONFIG.SYS (steht im Hauptverzeichnis Laufwerk C:) der Treiber EMM386.EXE eingebunden ist. Ist dieses der Fall, so ist unbedingt darauf zu achten, daß ein bestimmter Speicherbereich (16-KByte-Block) für den Scanner reserviert sein muß. Dieser wird durch einen EXCLUDE-Befehl im EMM-Treiber ausgeschlossen. Wenn zum Beispiel die einge-

Fragen und Antworten TOP 10

(zusammengestellt von Elmar Denkmann)

- | | |
|---|---------------|
| 1. Fragen zum Highscreen Handy Scanner (Installation) | (siehe unten) |
| 2. Highscreen Flachbett-Scanner Color II (Plus) | (siehe unten) |
| 3. Problem Installation der Highscreen PC-TV-Station | (siehe unten) |
| 4. Geräusche beim Drucken mit HIGHSCREEN Blaster | (HH 6'93) |
| 5. CD-ROM-Laufwerk unter MS DOS 6.0 | (HH 6'93) |
| 6. KODAK-PhotoEdge-Installation | (HH 7'93) |
| 7. Standardeinstellungen bei TranSend | (HH 7'93) |
| 8. Speichern der Benutzerkonfiguration im Monitor 1570 LE | (HH 8'93) |
| 9. Deutsche Umlaute und Sonderzeichen mit Nadeldruckern | (HH 8'93) |
| 10. Fragen zum EPSON Stylus 800 (Tintenverbrauch, etc.) | (siehe unten) |

stellte Portadresse der Interface-karte D400 ist:

Eintrag in der CONFIG.SYS:

DEVICE=C:\WINDOWS\EMM386
.EXE NOEMS X=D400-D7FF

Scanner und Software II

Der Highscreen Kalibrator des Highscreen Flachbett-Scanners Color II (Plus) stürzt bei dem Aufruf „Zieldatei scannen“ mit einer Fehlermeldung ab.

Abhilfe: Sollte es sich bei dem TWIN-Modul um eine Version von 22.03.93 oder früher handeln, so muß diese aktualisiert werden. Das entsprechende Update steht in der VOBIS-Mailbox im SOFTWARE-Forum unter „Treiber, Updates & Utilities“ im Dateibereich „Scanner“ mit dem Namen UPDT-WAIN.EXE zum Download zur Verfügung.

Fehler unter iPhoto Plus

Folgender Fehler unter iPhoto Plus (Version 1.01 deutsch) tritt auf: „Fehler im Anwendungsprogramm. IPPLUS verursachte einen Segment-Lade-Fehler in Modul IPPLUS.EXE an Adresse 0014:0417“. Wahrscheinlich wurde iPhoto von der 3,5-Zoll-Diskette installiert.

Die Datei IPPLUS.EX_ ist beschädigt.

Installieren Sie das Programm mit der 5,25-Zoll-Diskette, oder kopieren Sie die Datei IPPLUS.EX_ von der 5,25-Zoll-Diskette auf die 3,5-Zoll-Diskette (Datei steht auch in der VOBIS-Mailbox im SOFTWARE-Forum unter „Treiber, Updates & Utilities“ im Dateibereich „Scanner“ zum Download bereit).

Scanner-Probleme

Beim Scannen mit einem Highscreen Handy Scanner (Firma Mustek) wird folgende Fehlermeldung unter Windows ausgegeben:

SYSTEMFEHLER

Ein Speicherparitätsfehler wurde entdeckt
System angehalten

Abhilfe 1: (nur bei AMI-BIOS)

Im CMOS-Setup die Bustaktfrequenz auf 8,3 MHz (CLK2/x) einstellen. (x steht für den Teiler, durch den die Taktfrequenz des Rechners geteilt werden muß, um auf den Wert 8,3 zu kommen.)

Zum Beispiel 486 DX 33 [33/4=8,33] also den Teiler 4, Eintrag im Setup: CLK2/4)

Abhilfe 2: (nur bei AMI-BIOS)

Stellen Sie im CMOS-Setup die Option HIDDEN REFRESH auf ENABLE.

(ELMAR DENKMANN/WRN)

Der helle Wahnsinn! Zehn starke Shareware-Pakete in DATA BECKER Qualität!

Zusammen mit Wolfgang Rudolph (u.a. Moderator beim WDR-Computerclub) haben wir diese absolut heißen Shareware-Pakete zusammengestellt. Mit qualitativ hochwertigen Programmen, die auf keinem PC fehlen sollten!

- **Randvolle 3 1/2"-HD-Disketten!**
- **Ausgewählt von Wolfgang Rudolph**
- **Ausgereifte Programme**
- **Topaktuelle Versionen**
- **Mit informativem Handbuch**

Jeweils nur DM 19,80



Jetzt schaffen Sie Platz. Denn hier gibt es die drei gängigsten Packer (LHA 2.05, ARJ241 und PKZIP 2.04) in einem einzigen Paket! Und damit Sie die Packer auch intuitiv bedienen können, erhalten Sie zudem komfortable Packer-Shells: „Drag and ZIP“, „ZIP-Shell“, „WINZIP“ und „SHEZ“.

Rund um Packer
ISBN 3-89011-993-X



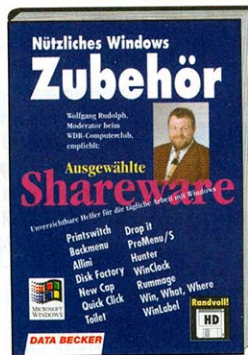
Jetzt wird die Arbeit am Schreibtisch bequemer! Von einem vielseitigen Karteiprogramm („Quickdex“) über bunte Notizzettel bis hin zu PC-Kalendern der Spitzenklasse und einem persönlichen Informationssystem. Und für die Entspannung: das Gymnastikprogramm „StressFree“.

Bürohilfen für Windows
ISBN 3-89011-992-1



Erstellen Sie sich mit Hilfe dieser Sammlung z.B. eigene Icons oder erfreuen Sie sich an animierten (bewegten) Icons. Neben den attraktiven mitgelieferten Icons bietet das Paket u.a. auch ein Icon-Verwaltungsprogramm, einen File- und Dateimanager und eine faszinierende Icon-Show.

Rund um Icons
ISBN 3-89011-991-3



Richten Sie sich z.B. mit „New Cap“ oder „Quick Click“ eine individuelle Arbeitsoberfläche ein oder nutzen Sie das intuitive Menü-Programm „Back Menu“. Auch der ini-Manager, das Multitasking-Kopierprogramm und „WinClock“ werden Sie faszinieren.

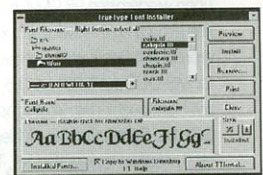
Nützliches Windows-Zubehör
ISBN 3-89011-989-1



Jede Menge tolle Tools! Mit „Drag and View“ sehen Sie z.B. schnell ein, was sich hinter einem Datei-Symbol verbirgt. „Black Hole“ ist ein animierter Reißwolf für Dateien/Verzeichnisse. Nützlich auch: „VGA-Copy“ oder „HyperDisk“.

Tools (für Windows)
ISBN 3-89011-998-0
DOS-Tools (ohne Abb.)
ISBN 3-8158-6900-5

Absolute TrueType-Power zum Superpreis!

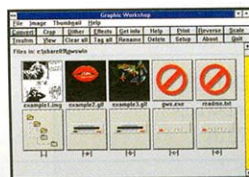
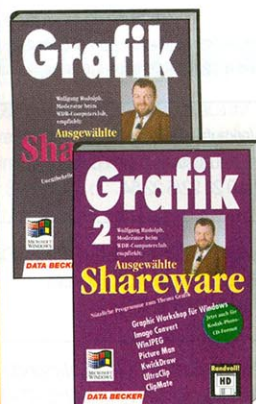


„FontShow“: ein Font-Manager mit einer Vielzahl von Funktionen, die das Verwalten von Schriften bedeutend komfortabler machen. Aber auch die gelieferten Schriften selbst werden Sie begeistern! Denn von der „Aarcove“ bis zur „Wharmby Regular“ haben Sie für jeden Zweck die richtigen Fonts parat.

Wenn es ums Schreiben geht, liegen Sie hier richtig! Nehmen wir z.B. den „TrueType-Installer“, der die Windows-Schriften-Installation in jeder Hinsicht überbietet. Oder die

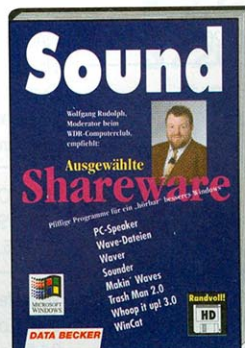
TrueType 1
ISBN 3-89011-997-2
TrueType 2
ISBN 3-89011-996-4

Neue Dimensionen für das kreative Gestalten!



Zudem können Sie mit diesem Programm Ihre Grafiken und Bilder in Katalogen verwalten. Oder „Graphic Workshop“, die fantastische Bildbearbeitung der Spitzenklasse, mit der jetzt auch das Kodak-Foto-CD-Format bearbeitet werden kann. Das objektorientierte Malprogramm „QuickDraw“, ist ein weiteres Highlight des Paketes.

Grafik
ISBN 3-89011-995-6
Grafik 2
ISBN 3-89011-990-5



PC-Speaker installieren und schon kann es losgehen: originale Sounds, komfortable WAV-Player und starke SoundManager wie z.B. Whoop it up 3.0 machen Windows hörbar besser. Und wenn gar nichts mehr geht: Trash Man 2.0 – eine soundanimierte Löschfunktion.

Sound
ISBN 3-89011-994-8

Teilen Sie das Vergnügen!

DATA BECKER GmbH, Postfach 102044, 40011 Düsseldorf
Night & Day Bestellservice:
Tel. (0211) 933 1400, Fax (0211) 933 1399
Schicken Sie mir:

ISBN 3-89011- _____ - ____
ISBN 3-89011- _____ - ____
ISBN 3-89011- _____ - ____
ISBN 3-8158- _____ - ____

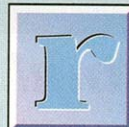
Zahlungssart:
(Zuzüglich DM 6,- Versandkosten, entfällt ab einem Bestellwert von DM 50,-)
☐ Ich zahle per Nachnahme.
☐ Ich lege einen Verrechnungsscheck bei.
☐ Ich zahle per Abbuchung durch DATA BECKER.
(Bitte auf einem separaten Blatt Bankverbindung angeben und unterschreiben)

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

DATA BECKER



Biete Software

BIETE FÜR GEOWORKS :

GeoFont I 150 Fonts = 40,- DM
GeoFont II 90 Fonts = 25,- DM
GeoFont III 70 Fonts = 15,- DM
Sammelalben auf Anfrage
NN +10,-DM Tel:0 51 42-15 40,

BIETE FÜR GEOWORKS :

GeoPack I 10x3,5" = 45,- DM
GeoPack II 5x3,5" = 30,- DM
GeoPack III 5x3,5" = 30,- DM
+NN 10,- DM Tel: 0 51 42-15 40

DR-DOS 5.0 mit orig.Handbuch
und DATA BECKER-Buch "Der
Schnelleinstieg", zus. 75,- DM
portofrei, Tel.:0 41 01/2 47 23

RECHENKÖNIG: Das bewährte Pro-
gramm für Kinder von 6-12 J.,
98 DM (Schulizenz 289 DM).

RECHENKÖNIG-Spielekiste:

Zusatzprogramm für spielendes
Rechnen, 69 DM (198 DM).

BRUCHPILOT: Bruchrechnen lernen,
üben,wiederholen,98 DM (289 DM).

Alle Programme entwickelt und
erprobt mit Schülern u. Lehrern,
für MS-DOS auf 5,25" od. 3,5",
mit Handbuch! - Info kostenlos.

SCHUL-Soft A.Gruner, Schlepper-
str.9, 45659 Recklinghausen, Tel.
0 23 61/1 53 02, Fax 0 23 61/1 35 00

FREELANCE GRAPHICS V1.0 FÜR
WINDOWS mit Handbüchern,Regis-
trierungskarte,originalverpackt
für 149 DM,Tel.0 92 61/22 86
(Mo-Fr 18-21 Uhr)

Astro-Software der besonderen Art!

Tel:0 30/6 11 58 01,
Fax & BTX: 6 11 21 46

Verkaufe Windows Software,neu, aus Escom Edition:

Lotus 1-2-3W 1.1 Adobe Type Manager
incl.Smartpack,DM 180,—
Lotus Freelance Graphics
f. Wind. DM 160,—
Lotus Organizer DM 140,—
und Double Density DM 30,—
Tel. 0 28 22/5 22 54

Verk.PD/Shareware für MS-DOS.

Kostl.Katalog anf. o. gleich
Spielpaket (DM30)/Erotikpaket
(DM60)/Einstiegpaket (DM35)
best. D.Kleybrink,Friedensweg
13,16845 Dessow/Tel.03 39 74/4 03

Originale mit Handbücher

Ways 1.1 für DOS 50,-DM
Ways 2.1 für Windows 80,-DM
PC-Tools 7.1 80,-DM
MS-Works 2.0. 80,-DM
Tel.: 0 97 21/80 47 20 ab 16 Uhr

Verkaufe POWER BASIC 2.1

Power Tools 1 und 2
Vollversionen für
150,-DM Komplett!
Tel.:0 91 61/51 58

MS WORKS 3.0, 3 1/4"-Disketten,
Handbuch + Das große Works-3-
Buch von Klemens Mai (Data Becker,
688 S.) für 150 DM abzugeben.
Tel.0 30/3 91 84 24

SEXY VGA BILDER

1 Info- & 2 Probedisks 3,5"DM 20,-
CD-ROM Sexiest Women DM 89,-
CD-ROM Lovly Ladies DM 119,-
nur gegen Vorkasse und Alters-
nachweis bei:
Marty Video & Software
PF 1962/ D-79509 LÖRRACH

Works für Windows DM 195,- Ami
Pro DM 295,- Windows 3.1 DM 99,-
Lotus 1-2-3 Win.DM 195,- Star
Draw DM 65,- Freelance Graphics
DM 195,- Lotus Organizer DM 125,-
DOS 6 DM 148,- T:07 11/35 51 84

ORIG.PARADOX 4.0=170,QUATTRO 4.0
=120,DBASE IV 1.5=190, OHNE REG.
KARTE/CHECKPOINT 6.0=80 DM,
CONTEXT 4.0=90,CONVIEW+WORKSHOP
=50/MAD TV+BEHOLDER 1+MANIAC 1
KOMPL.=70/TEL.04 80 29 75

Verkaufe Word Perfect Win 5.2 DM 555,
Quattro Pro Win 1.0 DM 300,MS Powerpoint
3.0 DM 600, Winword 2.0 DM 650 alles mit
HB+Reg,Project 3.0 ohne HB DM 400,
Tel.0 79 50/12 05

PC TOOLS VER 7.01 Original 150,-
Highscreen Monitor s/w 50,- Commodore
PC-20-Bildsch. Tastatur 200,-
Kerstin Seelbach,65558 Cramberg
Tel.0 64 39/13 33

SPIELE IN ORIG.VERPACKUNG—
XENOBOT (Robotersimul.)50,- /
SECRET WEAPONS OF THE LUFTW.+
ZUS.FLUGZ.60,-/GOBLINS 1 40,-
BURNING STEEL 60,-/CONQUESTAD.
40,-/ 0 20 45/8 37 70 NACH 17 UHR

Verk.verschiedene Shareware-&
PD-Spiele. Katalogdiskette für
3,-DM. Bitte Diskettenformat angeben.
Versand nur gegen Vorrauszahl-
ung möglich! Tel:03 45/50 26 46

Verkaufe verschiedene Computer
spiele für PC:

MONKEY ISLAND 2	60,-DM
INDIANA JONES 4	70,-DM
STRIKE COMMANDER	70,-DM
MICROPROSE GRAND PRIX	70,-DM
TEL.:03 45/50 26 46	

TOPSOFT IHR SOFTWARE PARTNER

für alle Computersysteme.Kommerzielle
Software,sowie PD-und Shareware Pro-
gramme.GRATISLISTE sofort anfordern
Computertyp unbedingt angeben!!!
Wir führen alle Videosysteme+Cartridges
Firma T O P S O F T, Postfach 4,
82336 Feldafing, Telefon 0 81 57-34 28,
Telefax 0 81 57-44 08

VERKAUFE WAYS FOR WINDOWS 1.1
UND POWER BASIC BASISVERSION.
ZUSAMMEN 50 DM.EINZELN JE 30 DM.

H.WESTPHAL,IM SLIEPER 2,
31848 BAD MÜNDER.
TELEFON: 0 50 42/13 59

MS-DOS 5.0 MIT HANDBUCH 50,-DM
PC-TOOLS 7.1 M.HANDBUCH 50,-DM
PC-TOOLS 8.0 M.HANDBUCH 75,-DM
WAYS 2.0 MIT HANDBUCH 40,-DM.
ANFRAGE: J.WILLEMS/AUF DER
RÖTSCH 4, 45219 ESSEN ODER
0 20 54/88 18 16

Biete Hardware

Verkaufe Panasonic Worm Laufwerk
940MB incl.Medium und SCSI
Datenkabel zur Installation am
Adaptec oder kompatiblen,kaum
benutzt,3900,-DM VHB Tel. 0 62 49/86 99

C64-Commodore Computer und Zubehör
zu verkaufen (Hobbyaufgabe)Datasette,
Flight-Joystick,Modem-Koppler,
BTX-Modul,RAM-Modul,Dela-Eprom-
brenner,Eprom-Karte,Löschgerät,
IC-Tester,Profi-Term-Modul,Diashow-
Freezer,Expert-Catridge,Final-
Catridge,Action-Replay-Modul,
Flight-Simulator,Profi-Catridge,
Diverse Bücher,64.-Zeitung,64.-
Sonderhefte,Floppy-Spender,Kernal.
Original-Soft Bücher,VB.Schreib-
maschineninterface VS.Commodore
PET RAM 6550 39DM.CB-11m-Midland-
Funke 40K.AM 190DM. 10-11m Verstärker
50DM.Stabo CB-11m-Autofunk 40Kanal
190DM.Sommerkamp Funkgerät VS.
Standmikrofon 90DM.Netzteil für
Funk 50DM.Dachantenne (neu) 50DM.
Brenner 50DM.Abhörgerät 290DM.Bosch-
2m-Autofunk 290DM.Bosch 2m-Handfunk
HFG161 800DM.Motorola/Autophon
70cm-Handfunk 600DM.Rhode &
Schwarz abstimmbare Filter und
Weiche 140-250MHz a 400DM.
Telefon 02 21-44 12 82

Klebefolienschneidsystem
(Computer,Schneidplotter,Schneid-
software,Drucker) zus. 7500,-
0 44 61/7 29 42 (Anrufbeantw.oder Fax)

NACHFÜLLTINTEN-Schwarz+Color
Drucker von Canon, HP, IBM... usw
Qualität: ORTECH Dokumental
für Laser-Tinte-Matrixdrucker:
HDG direkt: 0 61 55/23 39

HIGHSCREEN-HIGHLIGHTS komplett
1/91-6/93 für DM 80,-
Tel.0 95 02/72 01

Verkaufe Markenlaufwerke:
5 1/4"Epson SD 680 1,2 MB und
3 1/2"Epson SMD 300 1,44 MB Floppy
Laufwerke.
Zusammen nur 290 DM
Tel.0 73 37/65 37

Wechselfestplatten: 120 MB HD
Maxtor, VB 350 DM und 52 MB HD
Quantum VB 150 DM.Tel.0 89/3 23 24 36

Monitor 14"HS1024 Multiscan
Auflösung 1024x768-0,28 Bildpunktstand,

H=30KHz-60KHz,V=52k
Hz-100KHz,Non-interlace/inter-
lace,Preis 375,-VB Tel.02 03-70
85 25 nach 19.00 Uhr in Duisburg

Suche Software

Suche Might & Magic I,II,IV,
möglichst deutsche Versionen.
Bitte schriftl.an:M.Hebenstreit
E.-Barlach-Ring 62,06124 HALLE

Suche dringend Borland Turbo
Pascal Version 6 oder 7.0 für Dos
Thorsten Lauenroth,Rosinistr.18
86199 Augsburg, Tel.08 21/9 16 73

Suche Hardware

FESTPLATTE,HD >40MB MFM; WIE:
SEAGATE 4096, 1100, STISI,SWIFT
1000S,NEC D3142
TEL.:0 77 33-26 59

SUCHE PREISGÜNSTIGEN COLOR-
TINTENSTRAHL- ODER LASERDRUK-
KER,H-U.SCHUMANN,SIEBENEICHEN 5
01662 MEISSEN

Verschiedenes

Computer Reparaturen - Aufrüstungen
Highscreen - Escom Spezialdienst
Fa. Th.Eberherr Meisterbetrieb
Flurstr.69, 82223 Eichenau
Tel.0 81 41/7 21 52 FAX 8 23 62

WER ÜBERSPIELT MIR ATARI-PORTFOLIO-
RAMCARD (128KB NUR TEILW. GENUTZT)
AUF DISKETTE BZW.ERSTELLT HARD-
COPY? ICH REVANCHIERE MICH!
TEL.02 11/46 53 69 (mit Anrufbeantw.)

COMPUTERBÜCHER ab DM 5.-

Restauflagen,aktuelle leicht beschädigte
Bücher.Gratistliste bei:Haifisch-
Versandbuchhandlung Kölbl GbR,Post-
fach 700848 hs 81308 München
Tel.0 89/7 19 28 39 Fax:0 89/7 19 27 81

Verkaufe Highscreen Highlights
komplette Sammlung ab Nov/Dez 90
bis 8/93,neuwertig, gegen Gebot.
Tel:0 28 22/5 22 54

Verkaufe HH Ausgabe Jan/Febr.91
im Neuzustand gegen Gebot
Tel.0 28 22/5 22 54

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS NOV/DEZ
90 BIS JUNI/93 FÜR 130,-DM
TEL:06 41/6 12 06

Alle PC-Bücher! **COM.LIT** Versandbuch-
handlung Abt.DMV,Postf.1255, 47497
Neukirchen, Tel.:0 28 45/3 35 08 * Fax:0 28
45/3 76 31



SUCHE FÜR COMM.SX64 ANSCHLUSS-
KABEL FÜR TASTATUR.
TELEFON: 0 61 09/6 28 75

***** Die Feuerwehr f. Ihren PC *****
Probleme m. Soft- o. Hardware?
Der COMPUTER SERVICE hilft !!
Info über Telefon 0 60 81/83 41. **G**

HIGHSCREEN HIGHLIGHTS ab 7/91
zu verkaufen! Preis=VB.
Tel. 0 69/56 79 69

Tausche

Top-Zusatzverdienst von zu Hause
aus mit Hilfe Ihres Highscreen
Computers. Gratis Info von
Thomas Kowalewski, Fürther Str.
320 d, 90429 Nürnberg

Club

PC CLUB SUCHT MITGLIEDER
FÜR MITGLIEDER EXCLUSIV: SHAREWARE,
VIRENPROGRAMME, INFOS (AUCH FÜR
JUGENDLICHE!) SCHREIBEN SIE MIT
RÜCKPORTO AN: BERND WEBER,
HANGSTR. 1, 89584 EHINGEN

Geschäftsverbindungen

CLIPPER/-AddOn PROFI mit mehrj.
Support-Erfahrung schreibt Programme
und Funktionen zu Festpreisen
und hilft Ihnen bei Problemen,
spez. beim Einsatz verschiedener
Tools untereinander. Auch Übernahme
von Support. Händleranfragen erwünscht.
Chiffre: 00003

Suche Softwarepartner für die Schweiz
Schweizer Wiederverkäufer für
Soft- und Hardwareprodukte sucht
deutschen Partner für folgende Produkte:
Software: Aldus, Borland, Central Point,
Corel, Microsoft etc.
Hardware: Epson, HP, Canon,
Brother-Tintenstrahl-, Laserdrucker
und Fax.
Sämtliche Produkte müssen franko
Domizil verzollt versandt werden und
exkl. MWST offeriert werden.
Offerten sind zu richten an G.A.B.
Treuhand-Informatik, Postfach 35,
CH-3184 Wünnewil/FR **G**

Stellenmarkt

Top-Zusatzverdienst von zu Hause aus mit
Hilfe Ihres Highscreen-Computers
Gratis-Info von Thomas Kowalewski
Fürther Straße 320 d
90429 Nürnberg

**Zeigen Sie sich
doch einmal von
Ihrer besten
Seite.
Zum Beispiel
hier!**

**Anzeigenschluß für
die Ausgabe Nr.
12/93 ist der**

19.10.93

**Weitere Informa-
tionen erhalten
Sie direkt bei
Ihrem nächsten
Mediaberater:**

**DMV Daten- und
Medienverlag
Gruberstraße 46a
85586 Poing**

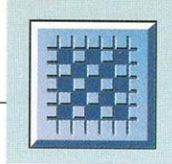
☎ 08121/769-300

**DMV Daten- und
Medienverlag
Fuldaer Straße 6
37269 Eschwege**

☎ 05651/809-375

**DMV Daten- und
Medienverlag
Kunastraße 4a
22393 Hamburg**

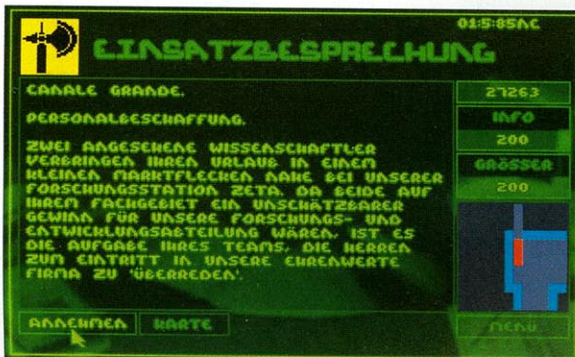
☎ 040/6003075-77



Syndicate

Retten Sie

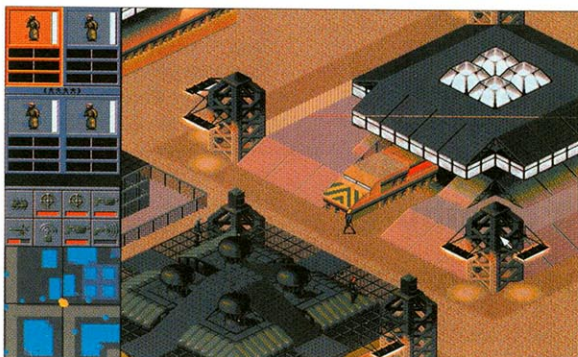
Wenn Sie als Spieler Action lieben, für das Recht eintreten wollen und die „Bösen“ mit ausgeklügelten Waffen und Tricks ausschalten möchten, dann ist Bullfrogs neuestes Actionspiel Syndicate das Richtige für Sie.



Bei der Einsatzbesprechung bekommen Sie Ihren Auftrag



Wählen Sie Ihr Team von Cyborgs aus



Die Gebäude sind in liebevoller Kleinarbeit gezeichnet

Der Vorspann des neuesten Action-Spieles **Syndicate** von Bullfrog ist schnell erzählt: Sie befinden sich in der Zukunft und müssen die Welt vor den bösen Mitbewohnern retten. Hierbei bekommen Sie Waffen und Munition aller Art zum Kämpfen zur Verfügung gestellt.

Ihnen untersteht eine Gruppe von Cyborg-Agenten – eine Art Übermenschen, die mit maschinellen „Bauteilen“ wie Armen, Beinen und anderen Gliedmaßen ausgestattet sind. Diese Gruppe führen Sie durch über 50 Missionen quer durch die ganze Welt.

Die Missionen bestehen allerdings nicht nur aus stupidem Abgeknalle, obwohl auch das Ballern nicht zu kurz kommt. Sie haben weit mehr Aufgaben zu erfüllen. Das Spiel bezieht fast alles mit ein, was sich Cyberpunk-angehauchte Programmierer im zwanzigsten Jahrhundert als Zukunft so vorstellen, unter anderem gilt es die Steuern festzulegen, Fabriken die richtigen Ausrüstungen herstellen zu lassen und sich auch sonst Gedanken zu machen, wie die Kriminalität eingedämmt werden kann.

Syndicate läßt sich in zwei Bereiche unterteilen: Taktische Missionen und strategisches Planen. Die taktischen Missionen lösen Sie innerhalb eines wunderschönen VGA-Schirmes mit ruckelfreiem Scrolling. Liebevoll haben die Programmierer jedes Detail der Gegend gezeichnet, Sie blicken durch ausgefeilte 3D-Effekte schräg von oben auf die Szenen, in der Einwohner ebenso wenig fehlen wie Transportmittel. Auf der linken Seite des Bildschirms finden Sie die Steuerung Ihrer Agenten, durch die Sie deren Aktionen beeinflussen. Sie können hierbei

jeden Agenten einzeln ansteuern oder aber die Gruppe als Ganzes durch die verschiedenen Missionen führen.

Die Steuerung erfolgt mit der Maus, wobei beide Maus-Buttons verschiedene Funktionen ausüben. Diese Steuerung ist etwas gewöhnungsbedürftig, aber mit etwas Übung lenken Sie die Agenten schnell und einfach durch die Welt der Zukunft.

Der strategische Teil spielt sich auf einer Weltkarte ab, die in verschiedene Regionen unterteilt ist. Sie beginnen in Europa und versuchen nach und nach, die angrenzenden Regionen zu „befrieden“.

Für jede Region bekommen Sie einen anderen Auftrag, jede Region hat ihre Eigenheiten wie den verschiedenen Charakter der Einwohner oder die unterschiedliche Höhe der Steuern, die sich auf das Wohlbefinden der Bevölkerung Ihres Team gegenüber auswirkt.

Das Böse bekämpfen

Sind die Steuern zu hoch, ist die Bevölkerung unzufrieden und wendet sich Ihren Gegnern zu. Sind die Steuern zu niedrig, haben Sie zwar das Wohlbefinden der Bevölkerung, aber zu wenig Geld in der Kasse. Auch hier gilt es, das richtige Mittelmaß zu finden.

Zu Beginn des Spieles sind Ihre Agenten nur mit dem Allernotwendigsten ausgerüstet. Zu Ihren Aufgaben gehört es auch, Ihr Team mit neuen, besseren Waffen zu versorgen sowie die neuesten cybernetischen Errungenschaften in Ihre Agenten einzubauen. Auch das Anwerben von Einwohnern oder Wissenschaftlern gehört zu

ie Welt!

Ihren Aufgaben. Wollen Sie das Spiel gewinnen, müssen Sie großen Wert auf Teamgeist legen und versuchen, jedem Ihrer Agenten einige spezielle Kenntnisse anzulernen. Versuchen Sie nicht, die Missionen mit nur einem Agenten zu lösen, beziehen Sie immer Ihre ganze Gruppe mit ein.

Das Gute bewahren

Das Spiel ist beendet, wenn Sie die über 50 Missionen erfolgreich gelöst haben oder wenn alle Ihre Agenten im Kampf gefallen sind. Während Sie die taktischen Missionen ausführen, können Sie das Spiel jederzeit speichern.

Bei Syndicate ist nicht nur das Handbuch in Deutsch geschrieben, das ganze Spiel einschließlich der über eine Soundkarte gesprochenen Texte wurde ins Deutsche übersetzt, so daß Sie, wenn Sie des Englischen nicht mächtig sein sollten, bei diesem Spiel voll auf Ihre Kosten kommen.

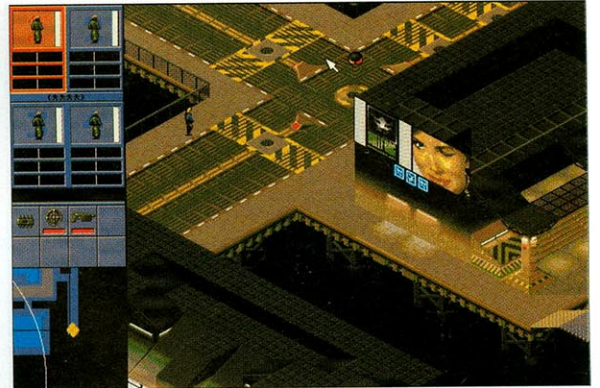
Lesen Sie vor dem Spielen das Handbuch durch! Es enthält wertvolle Tips, die Sie während des Spieles unbedingt benötigen. Beispielsweise ist die Beschreibung der verschiedenen Waffen sehr wichtig für das Erfüllen Ihrer Missionen und auch darüber hinaus

gibt das Handbuch erschöpfend Auskunft. Das Spiel wurde unter anderem von Sound-Programmierern geschrieben, und das merken Sie sofort. Die Musik ist nicht nur eine Untermalung, die Musik ist ein wichtiger Teil des Spieles.

Viele Informationen werden nicht nur am Bildschirm angezeigt, sondern Sie erfahren wichtige Informationen gesprochen über Ihre Soundkarte. Umso verwunderlicher ist es, daß ausschließlich Soundblaster-Karten unterstützt werden. Scheinbar haben die Programmierer verschlafen, daß es auf dem Markt mittlerweile verschiedene Soundkarten anderer Hersteller gibt.

Um Syndicate spielen zu können, benötigen Sie 12 MByte an freiem Plattenplatz, 577 KByte Speicher und 3 MByte EMS oder XMS. Maus und VGA-Karte müssen ebenfalls in Ihrem Rechner vorhanden sein und obwohl das Spiel auch auf einem 386/16 läuft, ist ein 386/33 (oder höher) für Syndicate empfehlenswert.

Syndicate besticht durch hervorragende Grafik, guten Sound (wenn Sie eine Soundblaster-Karte Ihr eigen nennen) sowie durch interessante Rätsel und anhaltende Spannung. Die Kampfszenen gehen nicht bis zum letzten Blutstropfen und die Taktik kommt bei Syndicate nicht zu kurz. Wenn Sie



Auch in der Zukunft wird die Bevölkerung von Werbung berieselt



Diese Brücke birgt ein Geheimnis in sich ...



Die Gruppe hat wieder einen Auftrag erledigt

taktische Rollenspiele gepaart mit viel Kampf lieben, ist Syndicate eine unbedingte Empfehlung.

(WERNER NIEDERMEIER)

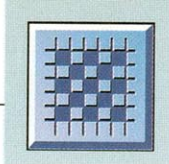
steckbrief

Produkt: Syndicate
Genre: Komplexes Action-Adventure
Anforderungen: PC-AT ab 386/16, 577 KByte RAM, VGA, Maus
Unterstützt: Soundblaster
Preis: DM 119,95
Hersteller: Bullfrog
Muster von: Electric Arts, 33332 Gütersloh, Verlerstr. 1

fazit

Spielfreude und Spannung

Lieben Sie Action, taktisches Kämpfen und kämpferisches Rollenspiel, dann ist Syndicate das richtige Spiel für Sie. Spiel und Handbuch sind komplett in Deutsch, die Grafik ist hervorragend und das Scrolling ruckelfrei. Die Musik ist eine Bereicherung des Spieles, leider werden ausschließlich Soundblaster-Karten unterstützt. Über 50 verschiedene Missionen sorgen dafür, daß der Spielspaß nicht nach wenigen Minuten nachläßt.



Die Ureinwohner des Dschungels können Sie sogar mit gezielten Steinwürfen K.O. setzen



Vorsicht vor herabfallenden Schleimtropfen. Manche mutieren zu schwerbewaffneten Soldaten

Agenten erleben einen spannenden Alltag: Erst kommen sie einer bevorstehenden Mutanten-Invasion auf die Spur, dann werden sie von einem außerirdischen Rollkommando prompt in eine Parallelwelt entführt. So jedenfalls ergeht es Conrad Hart, Held des Spiels Flashback.

Natürlich spielen sich solche in der Einleitung beschriebenen Dramen (noch) nicht heute ab. Nein, Flashback entführt ins Jahr 2142, wo finstere außerirdische Mächte ihre naturidentischen Menschen-Kopien auf die Erde loslassen. Agent Conrad Hart war leider zu neugierig und muß

Flashback

Agenten sterben einsam



nach der Aufdeckung des Komplotts kräftige Kopfschmerzen kasieren. Noch bevor er allgemeine Panik verbreiten konnte, haben ihn die Aliens per Kopfnuß eingeschläfert und zwecks Transport in ihre Heimat ins Raumschiff verfrachtet. Conrad war einsam, aber schneller: Kurz vor der Landung gelang ihm eine spektakuläre Flucht, wie der hübsch aufgemachte Vorspann des Spiels zeigt. Hart landet im Dschungel und wartet nun sehnsüchtig darauf, daß Sie ihm bei der „Rückkehr vom Planeten der Affen“ zur Seite stehen und ihn durchs gefährliche Dickicht manövrieren.

Doch interstellare Fundstücke rücken die Mutanten gar nicht gern wieder heraus, weshalb sie den Helden prompt nach seiner Entdeckung attackieren. Und was die Aliens nicht schaffen, besorgen schon die zahlreichen anderen Fallen und Hindernisse in Form von Strahlenkanonen, Robotern oder steilen Abgründen: den sicheren

Tod von Hart. Obwohl Flashback drei verschiedene Schwierigkeitsgrade bietet, sollten Sie schon auf der niedrigsten Stufe viel Vorsicht walten lassen. Haben Ihre

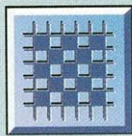


Gegner Sie erst einmal erspäht, heißt es Land gewinnen oder sofort zu den Waffen greifen. Wie aus Film und Fernsehen bekannt, sind Agenten immer mit einer Pistole ausgestattet und äußerst sportlich. So kann Hart nicht nur

die Luft und die Körper seiner Feinde mit Blei schwängern (ein stets gefülltes Magazin erübrigt das Munitionszählen), sondern auch mit den vom Wegesrand mitgenommenen Steinen um sich werfen. Das ist dann von Vorteil, wenn sich Feinde auf einer anderen Ebene befinden, die mit der linealgeraden Flugbahn der Pistolenkugel nicht erreichbar ist. Abgründe, Plattformen und Ebenen überwindet der Digi-Agent per Lift oder mit beherzten, ja filmreifen Hechtsprüngen. Aber wilde Selbstverteidigung ist hier nicht Selbstzweck. Vielmehr gelingt Hart nur die Flucht, wenn er alle Szenarien ohne größeren körperlichen Schaden überwindet.

Wer sucht ...

Dazu gilt es, jedes Bild peinlich genau nach Gegenständen zu durchstöbern, die ein paar Bilder weiter auf ihren Einsatz warten – meist, um versperrte Wege zu öffnen oder Gefahren zu beseitigen. So treffen Sie zum Beispiel auf unzählige Türen, die Sie mal mit ihrem Schlüsselsortiment, mal durch einen elektrischen Schalter oder auch ganz modern mit Schlüsselkarte öffnen. Die aber liegen erfahrungsgemäß weit entfernt von ihrem späteren Einsatzort. Lediglich ein bißchen Phantasie ist gefragt, wenn Sie überlegen, was Sie mit Ihrem neuen Fundstück anfangen wollen. Deutsche Bildschirmtexte lassen keinen Zweifel daran, was Sie gerade entdeckt haben und



stehen Ihnen auch sonst hilfreich zur Seite. Egal, ob Sie ein High-Tech-Szenario erkunden oder eine Dschungellandschaft durchforsten – die aufwendig gezeichneten Hintergründe verbreiten stets eine düstere, geheimnisvolle Stimmung, deren Gefahrenmomente Sie förmlich riechen können. Während Sie sich daran ergötzen, vollführt Held Conrad im Vordergrund ein Animations-Kunststück nach dem anderen.

Etliche hundert Meter Videoaufnahmen müssen Pate gestanden haben, denn der Pixelkämpfer bewegt sich so originalgetreu und realistisch, daß selbst manchem Trickfilmzeichner der Pinsel aus der Hand fallen müßte. Conrad federt beim Laufen mit den Knien, hechtet mit geschwungenen Armen über Abgründe und klettert mit nachgezogenen Beinen Hänge hinauf. Ebenso filmreif ist sein Einsatz an der Waffe: Mit ausgestreckten Armen feuert Conrad sein Magazin leer, während die leeren Patronenhülsen aus dem Lauf fliegen. Und was das Anschleichen betrifft – das kann selbst James Bond nicht vorsichtiger... Haben Sie bestimmte Abschnitte erfolgreich bewältigt, gönnen Ihnen die Programmierer eine kurze Entspannung in Form einer Trickfilm-Sequenz, die den Fortgang der Handlung zeigt. So sehr Sie der Anblick der tollen



Auf Wunsch vergrößert das Programm bei wichtigen Spielszenen das Bild

Animationen auch reizt – wollen Sie Ihren Protagonisten mit der Tastatur steuern, brauchen Sie viel Geduld und Spucke, um sich mit den komplexen Kommandos vertraut zu machen. Damit Sie sich nicht mit verknoteten Fingern an unserer Hotline beschweren, raten wir Ihnen daher gleich zu einem robusten (Digital-)Joystick. Als unnötiger Frustrationsfaktor erweist sich der Kopierschutz per Handbuchabfrage. Das Programm zeigt Ihnen eine obskure geometrische Figur, die Sie im Heft wiederfinden müssen („Wie sah die doch gleich aus?“); doch statt der Eingabe der Seitenzahl verlangt dieser Mechanismus zusätzlich einen von mehreren kryptischen Zahlen-Buchstaben-codes. Weil das aber der einzige Mangel ist, sehen wir großzügig darüber hinweg.

(PETER BRAUN)

st
e
c
k
b
r
i
e
f

Programm: Flashback

Genre: Geschicklichkeitsspiel

Anforderungen: PC-AT ab 286er, 640 KByte RAM, VGA, Festplatte

Unterstützt: AdLib, Soundblaster, Roland, Joystick, Gravis Gamepad

Preis: DM 99,95

Hersteller: Delphine/U.S. Gold

Muster von:

Selling Points, Verler Straße 1, 33332 Gütersloh;

Tel. (0 52 41) 2 98 43,

Fax: (0 52 41) 2 94 03

f
a
z
i
t

Filmreif!

Schon das Demo reizt zum Zurücklehnen: Held Conrad rennt, hüpfte und klettert, daß es eine wahre Freude ist, ihn dabei zu beobachten. Greifen Sie selbst ins Geschehen ein, warten ein paar harte Nüsse auf Sie: Neben der ständigen Flucht vor Mutanten und anderen unfreundlichen Zeitgenossen sind viele versteckt liegende Gegenstände zu finden und an der richtigen Stelle einzusetzen. Die tolle technische Umsetzung kompensiert die teils kniffligen Rätsel und den knackigen Schwierigkeitsgrad.

PEROKA SOFT Versandhandel

IBM	
A-Train	(deutsche Version) 119,- DM
A-Train Construction Set	(dv) 48,- DM
Aces of the Pacific & Mission	(dv) 82,50 DM
Aces over Europe	(dv) 82,50 DM
Airbus A 320	(dv) 79,- DM
A 320 US Edition	(dv) 97,50 DM
Betrayal at Kronidor	(dv) 82,50 DM
Blue Force	(dA) 81,50 DM
Burning Steele	(dv) 89,- DM
Burning Steele Data 1 & 2	(dv) je 37,50 DM
Burntims	(dv) 87,50 DM
Buzz Aldrin Race into Space	(dA) 97,50 DM
Caesars Palace	(dA) 56,50 DM
Chess Maniac 5 Billion & one	(dv) 115,- DM
Chessmaster 3000 windows	(dA) 71,- DM
Civilization	(dv) 97,- DM
Comanche	(dA) 96,50 DM
Dark Queen of Kryn	(dA) 74,50 DM
Day of Tentacle	(dv) 97,50 DM
Der Patrizier	(dv) 89,- DM
Die Schöne und das Biest	(dv) 93,50 DM
Eishockey Manager	(dv) 86,50 DM
Empire de Luxe	(dv) 82,- DM
Eye of the Beholder III	(dv) 99,50 DM
Fallen Empire	(dv) 89,- DM
Fields of Glory	(dA) 95,- DM
Flashback	(dv) 72,50 DM
Flight Simulator 5	112,50 DM
Freddy Pharkas	(dv) 72,50 DM
Gateway 2 (The Homeworld)	(dv) 73,- DM
Hannibal	(dv) 87,- DM
Harpoon Designer 2	(dA) 56,- DM
High Command	(dv) 87,50 DM
Human Race	(dv) 85,- DM
Indiana Jones IV	(dv) 95,- DM
Ishar 2	(dv) 59,50 DM
James Pond 2	(dA) 85,- DM
Jurassic Dino Park	(dv) 80,50 DM
Land of Lore	(dv) 82,- DM
Legend of Kyrandia	(dv) 65,50 DM
Lemmings II	(dv) 86,50 DM
Links 386 Betsy Course	(dA) 44,50 DM
Lost Vikings	(dv) 71,- DM
Lothar Matthäus	(dv) 80,50 DM
Maniac Mansion 2 (Day of Tentacle) (dv)	82,50 DM
Might & Magic 5	(dv) 97,50 DM
Monkey Island 2	(dv) 86,50 DM
Nigel Mansell 's	(dA) 63,- DM
Patriot	(dA) 87,50 DM
Pinball Dreams	(dA) 68,50 DM
Pirates Gold	(dv) 85,- DM
Prince of Persia 2	(dA) 72,50 DM
Pool	(dA) 67,50 DM
Railroad Tycoon de Luxe	(dv) 85,- DM
Sensible Soccer 92/93	(dA) 62,50 DM
Space Hulk	(dv) 87,50 DM
Space Quest Saga 1-4	(dA) 89,50 DM
Strike Commander	(dA) 94,- DM
Stronghold	(dv) 71,- DM
Syndicate	(dv) 87,50 DM
Tornado	(dA) 72,50 DM
Ultima VII Teil 2	(dA) 82,50 DM
Ultima Underworld II	(dA) 82,- DM
V for Victory 3	(dv) 86,50 DM
Vel of Darkness	(dv) 89,50 DM
War in the Gulf	(dv) 87,- DM
Warriors 2	(dv) 89,50 DM
Whales Voyage	(dv) 71,50 DM
Wing Commander Academy	(dv) 88,- DM
Worlds of Legend	(dv) 58,- DM
X-Wing	(dv) 94,50 DM
X-Wing Mission Disk	(dA) 45,- DM
CD ROM	
Battle Chess	(dA) 119,- DM
Der Patrizier	(dv) 95,- DM
Dune 1	(dv) 74,50 DM
Eye of Beholder 3	(dv) 109,- DM
Gunship 2000 incl. Mission	(dv) 109,- DM
Indiana Jones 4	(dA) 97,50 DM
Kings Quest 6	(dA) 89,50 DM
Kodak Photo Access	(dv) 67,50 DM
LAN Monster Utilities	(dA) 67,50 DM
Laura Bow 2	(dA) 82,- DM
Legend of Kyrandia	(dA) 81,- DM
Maniac Mansion 2 incl. Up Date	(dA) 97,50 DM
Monster Disk	(dv) 97,50 DM
Napoleons	(dA) 89,- DM
Pegasus 2.0	(dA) 80,- DM
Sharlock Holmes 3	(dA) 116,- DM
Shuttle	(dA) 109,- DM
Ultima Underworld 1 & 2	(dv) 95,- DM
7th Guest	(dv) 147,- DM
Wing Commander 2	(dA) 108,50 DM
ZUBEHÖR	
Gravis Analog Pro	85,- DM
Gravis Joystick, schwarz	70,- DM
Infratrot Mouse	165,- DM
Midi Blaster	435,- DM
Virtual Pilot (Flugzeuglenker)	179,- DM
Screenbeat (Aktivboxen)	49,50 DM
Soundblaster 2.0 de Luxe (dt. Handbuch)	175,50 DM
Soundblaster pro (Mit Schnittstelle CD-ROM)	345,- DM
Soundblaster 16 ASP	469,- DM
Soundblaster SB 16	349,- DM
Anwendersoftware	
Design & Print	(dv) 176,- DM
Kid Pix	(dA) 85,- DM
Mario Teaches Typing	(dv) 68,- DM
Virus Finder	(dv) 129,- DM

*Vorankündigung VORBESTELLUNGEN
MÖGLICH !!! Irrtümer und
Preisänderungen vorbehalten

Bitte fordern Sie unsere KOSTENLOSE
PREISLISTE an!

(Bitte Computertyp angeben!!!)

Weitere Spiele und Zubehör vorrätig!

Vorkasse DM 6.-

Postnachnahme DM 9.-

Ausland Vorkasse DM 15.-

PEROKA SOFT

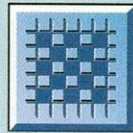
Ruth Langebartels

Eickener Str. 136

41063 Mönchengladbach

Telefon: 02161 / 179018

Fax: 02161 / 179019



Sensible Soccer

Ans Leder gegangen



Plagt die deutsche EM-Schmach immer noch Ihr Gewissen? Leiden Sie an einem rhythmischen Zucken im Bein, wenn die Zunge des Sportkommentators im 50-MHz-Takt zittert? Wenn ja, dann kommt mit Sensible Soccer die digitale Arznei ins Haus.

An Ihren Hausarzt und die bevorstehende Kurzsichtigkeit denken Sie möglicherweise, wenn Sie einen Blick auf unser Bildschirmfoto werfen. In der Tat können die Spieler eine genetische Verwandtschaft mit Liliputarnern nicht abstreiten, aber das ist durchaus so gewollt. Der Überblick ist erstaunlich, und die Eingewöhnungszeit dauert nur wenige Minuten. Der Ausschnitt des Spielfelds

scrollt blitzartig und samtweich der Ballposition hinterher, als aktueller Spieler gilt der dem Ball am nächsten stehende. Er wird deutlich mit hervorgehobener Rückennummer angezeigt. An Optionen herrscht wahrlich kein

Mangel: Je nachdem, was Ihre Kondition hergibt, können Sie die neunzigminütige Spielzeit einschließlich Halbzeit mit Seitenwechsel in drei, fünf, sieben oder zehn Minuten vorbeiziehen lassen. Als Rasenbelag haben Sie die Wahl zwischen dem normalen Grün oder einem trockenen, harten, vereisten, nassen, weichen oder schlammigen Untergrund, was vor allem die Schuß- und Rollweite des Balls beeinflusst. Und weil Sie von Mannschaftsaufstellungen eh mehr verstehen als sogar der Bundestrainer, dürfen Sie die jeweils 15 Spieler (4 zum Auswechseln) der 40 Länder- und 64 Vereinsmannschaften in Ihrer Idealformation antreten lassen, ihnen neue Namen geben oder die Trikotfarben wechseln. Die bekannt klingenden Spielernamen attestieren den Programmierern eine gewisse Realitätsliebe. Beim

Zweisspieler-Modus herrscht wieder das alte PC-Problem. Nummer eins kann idealerweise zum (digitalen) Joystick greifen, Nummer zwei muß sich die Finger an der Tastatur verknoten. Ansonsten sind gezirkelte Bananenflanken ebenso unproblematisch wie zielgenaue Pässe oder gar Kopfbälle: Der Ball fliegt immer in die zuletzt gelenkte Richtung. Wollen Sie einen Gegner am Durchbrennen hindern, dürfen Sie ihm beherzt in die Parade fahren, was der Schiedsrichter je nach Härte auch mal mit gelben oder roten Karten belohnt. Aber Vorsicht: Schnell handelt sich der grobschlächtige Kicker eine Sperre für die nächsten Spiele ein. Nämlich dann, wenn Sie statt eines einfachen Freundschaftsspiels im Turniermodus dem Ball hinterherhecheln.

Es können sowohl Pokal- als auch Ligawettbewerbe sein, für die Sie ihre National- oder Clubteams zusammenstellen. An den Spielen müssen Sie übrigens nicht teilgenommen – auf Wunsch erledigt der Compi diese Arbeit für Sie. Fallen Tore, dürfen Sie vier Szenen auf die Festplatte nageln und Ihren Stammtischfreunden später beweisen, wie Sie mit dem FC Oberammergau die Kicker von Real Madrid vorgeführt haben. Fremdsprachenkenntnisse sind dazu nicht nötig, denn den deutschen Bildschirmtext bringt Sensible Soccer ebenfalls mit. Das Fußball-begeisterte Publikum kann's freuen: Nach langer Durststrecke ist mit Sensible Soccer endlich ein Digital-Kicker auf dem Markt, der ebenso spielerisch wie auch technisch begeistert.

(PETER BRAUN)

steckbrief

Programm: Sensible Soccer

Genre: Sportspiel

Anforderungen: AT ab 286er, 640 KByte RAM, EGA/VGA-Karte

Unterstützt: AdLib, Soundblaster, Roland, Joystick

Preis: DM 99,95

Hersteller: Renegade

Muster von: Rushware, Bruchweg 128-132, 41564 Kaarst, Tel. (0 21 31) 60 70

Fax (0 21 31) 60 71 11

f a q z i t

Der Ball ist rund!

Sepp Herbergers Ahnen hätten ihre helle Freude an dieser kurzweiligen Fußball-Simulation. Keine zeit-schindenden Quer- oder (noch schlimmer) Rückpässe – die Kicker von Sensible Soccer kennen nur ein Ziel: das Tor des Gegners. An die Ameisendarstellung gewöhnen Sie sich genauso schnell wie an die unkomplizierte Steuerung, die das Gekicke zu einem Vergnügen macht. Die tollen Turniermodi mit „naturidentischen“ oder eigenen Mannschaften verlängern den Spielspaß.

Steigen Sie hier ein...



... und lernen Sie alles über Windows kennen! Haben Sie sich gerade Windows 3.0 oder 3.1 gekauft und würden jetzt gerne die grundlegenden Fähigkeiten dieses Programms kennenlernen? Dann holen Sie sich das Buch, das Ihnen das Wesentliche klar und prägnant überbringt:

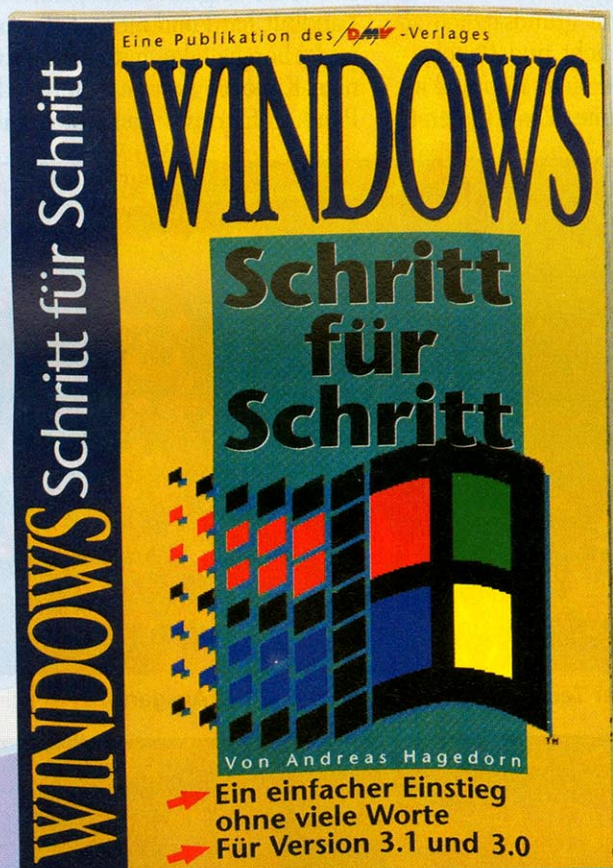
Das Einsteigerbuch „Windows Schritt für Schritt“ für nur DM 24,80!

Für diesen supergünstigen Preis bekommen Sie:

- ▶ ein Nachschlagewerk für Einsteiger
- ▶ eine Infoquelle für Handbuchverweigerer
- ▶ ein Arbeitsmittel für Hilfesuchende



Warten Sie nicht länger, bestellen Sie jetzt das Buch mit dem Einstiegs-Coupon – damit Ihr Programm schon bald optimal läuft!



Bestellen Sie jetzt für nur DM 24,80 – das Porto übernimmt der Verlag!

Schicken Sie den ausgefüllten Coupon bitte an den DMV-Verlag, CSJ, Postfach 142 20, 80452 München.
Oder rufen Sie uns einfach an und bestellen Sie:
Tel.: 0 89/24 01 32 22, Fax: 0 89/24 01 32 15



EINSTIEGS-COUPON!

JA, ich will richtig einsteigen und bestelle _____ Exemplar(e) des Buches „Windows Schritt für Schritt“ zum Superpreis von nur DM 24,80 (bitte keine Vorauszahlung leisten, Rechnung abwarten)!

Meine Adresse:

Name, Vorname

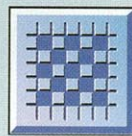
Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Datum, Unterschrift

Ich erlaube Ihnen, mir interessante Zeitschriftenangebote auch telefonisch zu unterbreiten (ggf. streichen).

Tel.-Nr. _____



James Pond 2 – Robocod

Man taucht nur zweimal

Wenden sich Ihre Kinder beim Anblick des drögen PCs ab und widmen sich lieber ihren Videospiel-Konsolen? Sind Sie von bunten und hüpfenden Figuren begeistert, fürchten aber um Image-Probleme beim Betreten der Spielwarenabteilung? Robocod heißt die Lösung, die Ihren PC in einen Spielautomaten verwandelt.

Neben dem in dieser Ausgabe ebenfalls vorgestellten Flashback sorgt ein weiterer Agent für Furore. Sein Name: James Pond. Deckname: Robocod. Sein Auftrag: die Menschheit retten – was sonst? Doch von teuren Maßanzügen, schnellen Autos und den rauschenden Feiern seines berühmten Filmvorbilds hält Pond nur wenig. Seine Welt ist die der Schuppen und Flossen; bei ihm rauscht höchstens das Wasser. Pond ist ein Fisch, der Spion, der aus der Nässe kam.

Doch die Probleme sind die gleichen: Der größtenwahnsinnige Dr. Maybe hat mit seinen Schergen die Spielzeugfabrik des Weihnachtsmanns am Nordpol infiltriert und gemeinerweise Sprengstoff in den Spielsachen versteckt. Ein Weih-

nachten voll explosiver Überraschungen steht den Kindern der Welt bevor, wenn nicht ein Fisch namens Wan... ähem James Pond eingreift und den Erpressungsversuch seines Erzfeinds vereitelt. Dazu muß Pond nicht mal besonders blutig vorgehen. Seine Gegner – und das ist grundsätzlich alles, was da kreucht und fleucht – schickt Pond mit einer Kopfnuß ins Reich der Träume. Zwei beherzte

Springe auf den Schädel seines Gegenübers, und der verschwindet sanft schlummernd von der Bildfläche. Doch die böse gesinnten Dickköpfe kann der Agent aus „Nass“ au noch anderweitig nutzen: als Plattformen für Riesensprünge. Zwar ermöglichen es normalerweise schon die Turboflossen allein, hoch gelegene Plattformen zu erreichen, doch manchmal führt kein Weg an den Lebend-Sprungschanzen vorbei. Übrigens sind die Gegner auch nur in diesem Fall ungefährlich. Bei gewöhnlichem Feindkontakt muß Pond Federn, sprich: Schuppen lassen.

Konvertierungs-Probleme mit der Landluft hat Pond nicht: Sein Auftraggeber hat ihn mit einem Kiemen-Kimono ausgestattet, der Pond gefahrlose Landaufenthalte



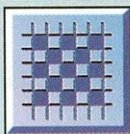
Teddybären über Teddybären. Aber wo ist hier der Ausgang?



Angriff der Modelleisenbahnen. In der Spielzeugfabrik des Weihnachtsmannes ist der Teufel los

steckbrief

Programm: Robocod
Genre: Geschicklichkeitsspiel
Anforderungen: AT ab 286er, 640 KByte RAM, VGA, Festplatte
Unterstützt: AdLib, Soundblaster, Joystick
Preis: DM 89,95
Hersteller: Millenium
Muster von: Selling Points, Verler
 Straße 1, 33332 Gütersloh,
 Tel. (0 52 41) 2 98 43, Fax (0 52 41) 2 94 03



von unbegrenzter Dauer erlaubt. Seine fünf Batterien entladen sich jedoch bei Berührung, und sind alle Akkus leer, verliert der Top-agent eines seiner fünf Bildschirmleben. Eine eingebaute Continue-Funktion läßt Pond nach dem (kompletten) Ableben zweimal wieder an der zuletzt gespielten Landschaft erwachen. Doch wer geschickt genug ist, kann die dezimierten Batterien schon während des Spiels durch das Einsammeln von blinkenden Sternen auffrischen. Andere Gegenstände erhöhen lediglich das Punktekonto im Vergleich mit anderen Bildschirm-Agenten oder erweisen sich nach dem Aufammeln als kugelsichere Westen, Flügel, Zusatzleben oder Fallschirme gegen den harten Aufprall nach tiefen Stürzen. Apropos „Sturz“: Will Pond einmal hoch hinaus, kann er seine im Anzug integrierte Leiter ausfahren, um die luftigen Höhen zu erkunden. Das ist vor allem dann von Nutzen, wenn der Fisch einen Graben überwinden muß. Pond kann dann seinen Aufzugs-Anzug ausfahren, um sich quasi an der Decke entlang über den Graben hangeln. Ponds Weg führt durch acht Missionen bzw. Landschaften, die nochmals in unzählige Szenarien und allesamt im kunterbunten Comic-Design gehalten sind. Das Zuschauen macht genauso viel Spaß wie das Spielen, da der Schwierigkeitsgrad sanft, aber nachdrücklich

ansteigt. Eine nette Hintergrundmusik unterhält derweil Ihre Gehörgänge. Obwohl das Scrolling auf unseren Testrechner butterweich war, können Sie das Spieltempo in zehn Stufen an die Geschwindigkeit Ihres Rechners anpassen. Wie bei allen Spielen dieses Genres üblich, raten wir Ihnen auch hier zu einem robusten Digital-Joystick. Die wenigen Tastenkommandos haben Sie zwar in Null Komma nichts gelernt, doch vertippen Sie sich zu schnell im Eifer des Gefechts. Und das kann so einige Zeit dauern. Robocod bringt eine nahezu gigantische Spielfläche mit, die sich insgesamt über 2.500 Bildschirme erstreckt – Geheimwelten eingeschlossen.

(PETER BRAUN)



Aber bitte mit Sahne: In diesem Szenario attackieren allerlei Süßigkeiten den Agenten-Fisch

In feuchter Mission

Weniger ist oft mehr. Robocod begeistert mit seinem herzerf(r)ischenden einfachen Spielablauf ohne stundenlanges Erlernen von Hotkeys und Joystick-Klammergriffen. Als Ausgleich bietet das Programm eine umso größere Spielfläche. Bis Sie alle acht Landschaften abgewandert haben, vergehen einige Tage – zumal Sie ständig neue, geheime Räume entdecken, in denen es vor Boni nur so hagelt. Der Schwierigkeitsgrad steigt während des Spiels sanft an. Einen Rüffel handelt sich Millionen Prachtstück nur für die fehlende Speicheroption ein. Unverständlich, weil sogar die Shareware-Pendants diese Funktion fast immer bieten.

unterhaltung

CD-ROM

NEU

ab 10,- DM



Telefon
06343-5818

The

BATH-BEACH
CD-ROM
Collection

PD und SHAREWARE CD's	DM/Stück
BUSINESS MASTER 1100 Wirtschaftsprogramme	59,-
CDV GAME POWER PD & SW Spiele	57,-
CICA-WINDOWS 650 MB Windows Shareware	39,-
EDUCATIONAL MASTER 1000 Lernprogramme	68,-
EXTRAVAGANZA PD u. SW-Programme (4 CD-SET)	95,-
GAME MASTER Beste PD u. SW Spiele	55,-
GAME ARCHIVE 1 280 beste PD u. SW Spiele	35,-
LIBRIS BRITANNICA 650 MB PD/SW	98,-
LINUX / GNU / X inkl. LINUX UNIX Betriebssysteme	95,-
MEGA-DEMO 1 350MB PD und Shareware	29,-
MEGA-ROM 1 oder 2 650 MB PD und Shareware	55,-
MEGA-WIN-OS/2 650 MB PD und Shareware	65,-
NIGHT OWL'S 7, 8 oder 9 Beste PD u. SW	55,-
OS/2-CD ROM 2000 SW Dateien für OS/2	39,-
PC-SIG 12 Komplette PC-Sig Serie	95,-
PD-ROM 2 Deutsche Shareware	38,-
PEGASUS 650 MB PD u. SW / 150 davon DEUTSCH	55,-
PSL MONTHLY 650 MB, Monatlich Aktuell	59,-
ROMWARE WINDOWS Software für Windows	10,-
SDN1 PLUS 600 MB PD und Shareware	35,-
SHAREWARE OVERLOAD 6100 Programme	39,-
SHAREWARE SOLUTION 1000 MB PD u. SW	149,-
SHAREWARE STUDIO 7500 Programme 650 MB	53,-
SIMTEL/20 7500 PD/SW Programme	45,-
SO MUCH SHAREWARE 3 500 MB PD u. SW	65,-
SOURCE CD Für Programmierer mit 15000 Progr.	45,-
WINWARE VOL.4 Windows Shareware	25,-
WIZ PACK PD u. SW Programme, Spiele, Grafik	25,-

MULTIMEDIA, GRAFIK, SOUND und DTP CD's

ANIMATION FESTIVAL Die Sensation aus USA	85,-
BEETHOVEN MULTIMEDIA Für MS-Windows	169,-
CAD-CD Komplette CAD System	55,-
CLIPART GOLIATH 11000 Clipart Bilder	39,-
COREL ARTSHOW 3 3300 Corel Draw Dateien	59,-
DANGER HOT STUFF 1 oder 2 Anim., Sound	39,-
FONTMASTER LIBRARY 5000 Bitmap-Schriften	75,-
FOTOSHOW USA	65,-
GIF GALAXY 1 oder 2 GIF Bilder und Programme	35,-
GIF GALORE 6000 GIF-Bilder	43,-
GRAPHICS UNIVERSE Raytrace, Animation usw.	49,-
PIXEL PERFECT 6000 Dateien TIF, BMP, PCX usw.	59,-
PUBLIQUE ARTE Tausende PCX Bilder	139,-
PUBLISH IT DTP Templates, Cliparts, Fonts u.v.m.	98,-
MEGA A/V Animation, Sound, Grafik	59,-
MPC WIZARD Multimediaclips	39,-
RETURN TO THE MOON Thema Raumfahrt	75,-
SOUNDWAV Sounds für Windows	39,-
TEMPRA PHOTO ACCESS Treiber für Foto CD	69,-
TEXTURES & BACKGROUNDS 1 oder 2	55,-
TOO MANY TYPE FONTS Zahllose Schriftarten	39,-
VGA SPECTRUM 1 oder 2 Anim., Spiele, GIF's	59,-

KOMMERZIELLE SOFTWARE CD's

7.GUEST	139,-
BERTELSMANN UNIVERSAL LEXIKON	143,-
CHESSMASTER 3000	95,-
DEUTSCHLAND DIGITAL 35 Mio. Tel. Nr. u. Mehr	98,-
FALK STADTPLANE 62 Städte inkl. Hotelführer	185,-
FAMILY DOCTOR Der Hausarzt CD	199,-
GERMAN BUSINESS 1,9 Mio. Firmen Adressen	898,-
MIXED UP MOTHER GOOSE	95,-
PATRIZIER	125,-
PLZ-ROM Neue 5 stellige Postleitzahlen & Suchprog.	49,-
SECRET WEAPONS OF THE LUFTWAFFE	95,-
SHERLOCK HOLMS CONS. DETECTIVE	85,-
THE ANIMALS	119,-
WING COMMANDER & SECRET MISSION	65,-
WING COMMANDER & ULTIMA VI	65,-

CD-ROM Führer 93 Das aktuelle Verzeichnis von CD-ROM Anwendungen für den Personal-Computer 9,80

Über 2500 weitere CD Angebote auf Anfrage.

KATALOG & Preisliste liegt jeder Bestellung bei.

24 std. telefonische Bestellannahme
Tel. 06343-5818 Fax 06342-6216 Btx BATH#

Anzeige bitte ausschneiden, Coupon leserlich ausfüllen oder eine schriftliche Mitteilung an Firma BATH-BEACH einsenden.

BATH-BEACH Software Service GmbH
Speckstraße 23 76889 Schweighofen

Irrtümer / Änderungen vorbehalten. Fast alle Titel ab Lager prompt lieferbar

Bestell Coupon

Bitte senden Sie mir, die in dieser Anzeige gewählten CD's zu. Ich bezahle die Versandkosten wie unten angegeben.

☐ Per Nachnahme +DM 12,- zahle ich bei Erhalt der Ware
☐ Per Vorkasse +DM 7,- Scheck / Bar liegt bei.
☐ Ausland nur Vorkasse +DM 12,- Euro-Scheck / Bar liegt bei.

Endsumme inklusiv Versandkosten = _____ DM

Name: _____

Straße: _____

PLZ/ORT: _____ Telefon: _____

Unterschrift: _____ Geburtsdatum: _____

Don't panic just call

Peter Braun
steht Ihnen
zu den Themen
Hardware,
Spiele, CD-ROM,
Shareware
und Sound
zur Verfügung.
Telefon:
**(0 81 21)
769-382**

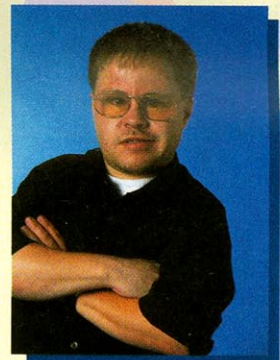


Barbara Krebs
gibt Ihnen
Auskunft über
die Themen
Software,
Bücher, Aus-
bildung
und Beruf.
Telefon:
**(0 81 21)
769-386**

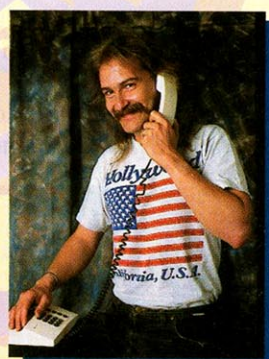
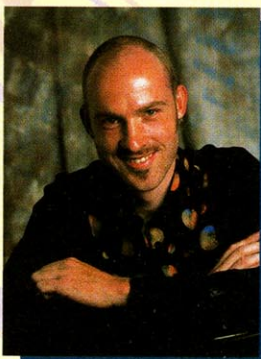


Wolfgang Koser
hilft Ihnen
bei Fragen zu
den Themen
Software,
Betriebssystem
und DFÜ.
Telefon:
**(0 81 21)
769-383**

Jürgen Schnegelsberg
betreut die
Rubriken
Multimedia,
CD-ROM und
Aktuelles.
Telefon:
**(0 81 21)
769-387**



Reiner Jürgen König
betreut die
Rubriken
Hardware, Soft-
ware, CD-ROM
und Ratgeber:
**(0 81 21)
769-388**



Werner Niedermeier
beantwortet
Ihre Fragen
zur DFÜ und ist
Ihr Ansprech-
partner für
BASIC, Shareware
und Spiele.
Telefon:
**(0 81 21)
769-385**

✓ **Ihr Computer macht nicht, was Sie wollen?**

✓ **Rufen Sie uns an, wir sind für Sie da!**

**Jeden Montag und Mittwoch von 16.30 bis 18.00 Uhr
stehen wir Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!**

Ihre Redaktion

HIGHSCREEN
HIGHLIGHTS



UNTERHALTUNG

Überleben nach der Katastrophe: Das Strategiespiel *Burndtime* simuliert die Welt nach dem Klimakollaps. Wer über B-Movies wie „Mad Max“ noch gelacht hat, sieht sich hier mit einem echten Endzeit-Szenario konfrontiert. Schlagen Sie sich als Einzelkämpfer durch oder schließen Sie sich einer Gruppe an. Spannend ist's in jedem Fall.



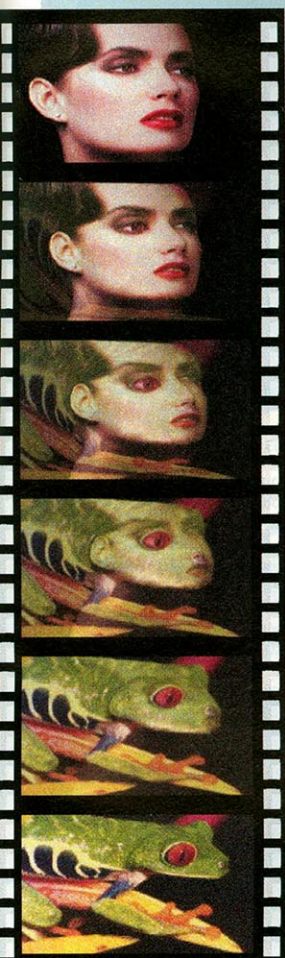
TITELTHEMA

SX, DX, DX2, dazu Coprozessoren und unzählige Stromspar-Varianten für Notebooks – bei aller Liebe zur Vielfalt ist das Angebot an Prozessoren für viele Anwender kaum noch durchschaubar. Wir enträtseln das Kauderwelsch, erklären die Unterschiede und sagen Ihnen, welcher Chip für Ihre Anwendung der richtige ist. Dazu geben wir Ihnen Hinweise, wie Sie ein vorhandenes System durch einen neuen Prozessor aufrüsten.



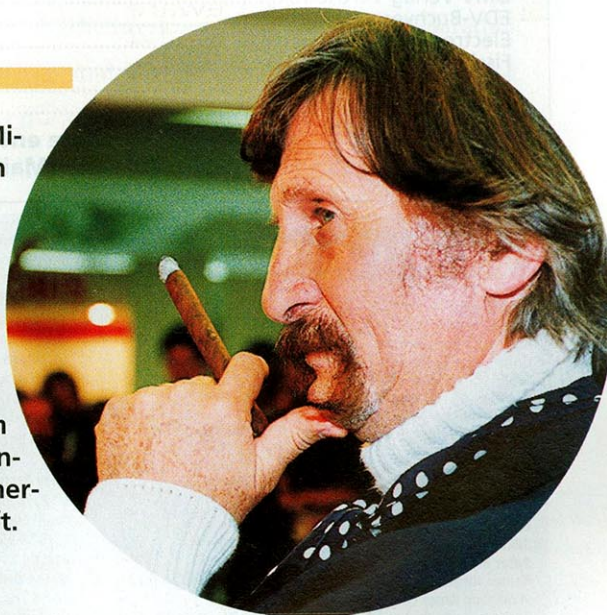
SOFTWARE

Stufenlose Übergänge von einem Bild in ein anderes können Sie mit *PhotoMorph* in wenigen Sekunden darstellen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie überraschende Effekte mit eigens eingescannten Motiven erzielen können. Phantasievolle Metamorphosen sind möglich. Lassen Sie sich überraschen!



SPECIAL

„Ich habe die ganze Misere dieser geirrenen Lumpen von IBM vorausgesagt“ – wie gewohnt starke Sprüche gebrauchte Luigi Colani gegenüber der Highscreen **HIGHLIGHTS**. Lesen Sie mehr dazu in unserem Interview mit dem Enfant terrible der Designerszene im Novemberheft.



HARDWARE

Farbenpracht unter Windows ist für viele selbstverständlich – allerdings nur bei der Ausgabe auf dem Bildschirm. Beim Ausdruck mußte man sich aus Kostengründen mit Schwarzweiß begnügen. Jetzt kommen die ersten Lowcost-Farbdrucker. Wir sagen Ihnen, welche Geräte ihr Geld wert sind und worauf Sie beim Kauf eines Farbprinters achten sollten.



KURSE

Borland verspricht für sein Programm *Paradox* für Windows „Datenbank-Power einfach und schnell“. Wir zeigen Ihnen in unserem neuen Kurs unter anderem, wie Sie Formulare und Reports anlegen und intuitiv mit Objektmenüs arbeiten. Auch grafische Anwendungen sind eine besondere Stärke von *Paradox*.

Das nächste Heft erhalten Sie am 29.10.93 an Ihrem Kiosk

Wir bitten um Verständnis, wenn aus aktuellen Gründen eines der genannten Themen verschoben werden muß.



in s e r e n t e n

Absolute Battery	85
ADD Computer Express	83
Bath Beach Software Service	175
Beck Verlag	7
BHV Verlag	13
Christiani	35, 36 37
Computer & Co.	135
Conrad Elektronik	180
CSV Riegert	143
CVS Computer Video-Service	141
Data Becker	11, 165
data precision Computer GmbH	163
Datamedia	157
DHS Comware	97
DMV Verlag Software	54, 55, 56, 71, 72, 79, 83,
.....	111, 127, 128,
DMV Top Shop	109, 110, 111
DMV Verlag Vertrieb	86, 159, 173
EDV-Buchversand Michel	18, 19, 67
Electronic Arts	47
Fischerwerke	117
H+BEDV Datentechnik	27
Hewlett-Packard	51

IC Intercomputer Verlag	95
Interest Verlag	89, 90, 91, 92
Jansen Expert Systems	119
Megasoft	77
Mertel Software-Service	143
Micrografx	179
Mükra Datentechnik	131
Nethe Soft	135
Olbermann	143
pc Spezialist	122, 123
Pearl Agency	15, 33, 45, 61, 121
Peroka Soft	171
Pfohl & Partner	65
ProNet	81
Prosys S. Kröger	135
Serif	9
Sharecare	2, 133
SMM Software Vertrieb	115
Star Division	17
STZ Business Software	41
Teles	161
Verbeek Alexander	125
Verlag Erwin Simon	59
Viva Media	30, 31
Vobis Microcomputer AG	100, 101
Rainer Voigt	83
WHC Musiksoftware	161
Zille Beate	83

Ein Teil der Auflage enthält Beilagen der Firmen Comtrade Computers, Soft Mail, Vobis und des DMV Verlags.

i m p r e s s u m

Herausgeber

Michael Scharfenberger
Anschrift Redaktion
Gruber Straße 46a
85586 Poing bei München
Telefon: (0 81 21) 769-0
Telefax: (0 81 21) 769-199

Chefredakteur

Dr. Alfons Schröder
(das, verantw. i. S. d. P.)

Chefin vom Dienst

Andrea Scherff (as)

Redaktion

Silke Becker (sb),
Peter Braun (pb),
Reiner Jürgen König (rk),
Wolfgang Koser (wk),
Barbara Krebs (bk),
Werner Niedermeier (wnr),
Jürgen Schnegelsberg (js)

Redaktionsassistenten

Kathrin Nagy, Andrea Rutzmoser,
Indra Schreiber

Produktionsleitung

Otto Albrecht (verantw.)

Titelgestaltung und Konzeption

Friedemann Porscha

Fotografie

Josef Bleier

Layout und DTP-Satz

Michael Grebenstein, Ariane Knöpfler,
Karina Wimmer

Lithographie und Belichtung

Journalatz GmbH

München

Gesamtanzeigenleitung:

Stefan Grajer

Anzeigenverkauf für PLZ 6, 7, 8, 9, A, CH

DMV Daten- und Medienverlag

GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 769-300

Telefax: (0 81 21) 769-399

Leitung: Britta Fiebig-375

Anzeigenverkauf: Alan Markovic -378, Ilona Sehm -379,

Katharina Küspert -374

Anzeigenverkauf für PLZ 0, 1, 3, 4, 5

DMV-Verlagsbüro Eschwege,

Fuldaer Str. 6, 37269 Eschwege

Telefon: (0 56 51) 809-375

Telefax: (0 56 51) 809-444

Leitung: Thomas Goldmann

Anzeigenverkauf:

Karina Ehrlich -371, Bernd Heckmann -381,

Christina Wabra -390, Sylvia Stephani -380

Anzeigenverkauf für PLZ 2

DMV-Verlagsbüro Hamburg

Kunastr. 4 a, 22393 Hamburg

Telefon: (0 40) 600 30 75-77

Telefax: (0 40) 601 54 75

Anzeigenverkauf: Sandra Neubäumer

International Advertising Manager:

Sarah A. Money, Phone: (0 81 21) 7 69-3 50,

Fax: (0 81 21) 7 69-3 77

Coordination Manager Asia:

Ralph Streng, Phone: (0 40) 5 23 10 63,

Fax: (0 40) 5 28 31 82

Repräsentanten im Ausland:

USA: M+T International Marketing, Ms. Sharon Kazan, 411 Bo-

rel Avenue, Suite 1000, San Mateo CA 94402-3522, Phone: 04

15-3 58-95 00,

Fax: 04 15-3 58-97 39

Great Britain: Huson European Media, Gerry Rhoades-Brown,

10-11 The Green Business Centre, The Causeway, Staines Midd-

lesex, TW18 3AL, Phone: (07 84) 46 99 00, Fax: (07 84) 46 99 96

Taiwan: PRISCO, Mr. Parson Lee, 2F No. 17, Alley 7, Lane 217,

Chung Hsiao E. Rd. Sec. 3, Taipei,

Phone: (02) 7 11 48 33-6, Fax: (02) 7 41-51 10

Hong Kong: ELECTRONIC (HK) Publ. Co., Mr. Herman Lau,

1301 Po Sang Bank Building, 33 Argyle Street, Kin, Hong Kong,

Phone: 3 91-29 77, 3 91-50 88,

Fax: 7 89-80 27

Singapore: Major Media Private Ltd., Mr. Hoo Siew-Sai, 6th

Fl., 52 chin Swee Road, Singapore,

Phone: 7 38-01 22, Fax: 7 38-21 08

Anzeigendisposition

Katharina Pickl (Ltg.)

Claudia Gosse (0 81 21) 769-340

Anzeigenpreise

Es gilt die Anzeigenpreislste Nr. 2

vom 01.01.1993

Verlag

DMV Daten- und Medienverlag GmbH & Co. KG

Gruber Straße 46a

85586 Poing bei München

Telefon: (0 81 21) 7 69-0

Telefax: (0 81 21) 7 90 46

Geschäftsführer

Michael Scharfenberger

Druck

Druckerei Junger,

37412 Herzberg

Vertriebsleitung

Helmut Grünfeldt

„Highscreen“ ist ein Warenzeichen der VOBIS

Microcomputer AG Aachen.

Nutzung mit freundlicher Genehmigung durch den

Warenzeicheninhaber.

So erreichen Sie uns:

Abonnementverwaltung:

DMV-Verlag, Highscreen Highlights

Abonnementverwaltung

Postfach 20 06 44, 80006 München

Tel.: (0 89) 5 11 72 83 + 5 11 72 84

Abonnementpreise:

Inland: 12 Ausgaben DM 65,00

Studentenpreis: 12 Ausgaben DM 55,00

Europäisches Ausland: 12 Ausgaben DM 91,00

Außereuropäisches Ausland auf Anfrage

Bankverbindungen:

Postscheck Frankfurt/M.: Kontonr. 23043-608

Bayerische Vereinsbank Markt Schwaben,

BLZ 700 202 70, Kontonr. 478 344 49

Abonnementbestellung Österreich:

Alpha Buchhandels GmbH, Rembrandtstraße 9,

A-1020 Wien

Tel.: (02 22) 33 09 754, Fax: (02 22) 33 08 754/20

Abonnementpreis:

12 Ausgaben ÖS 576,-

Einzelheftbestellung:

DMV-Verlag Leserservice, CSJ

Postfach 14 02 20, 80452 München

Tel.: 0 89/2 40 13-2 22, Fax: 0 89/2 40 13-2 15

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Diskettenbestellung:

Erdem Development, Postfach 10 05 18,

80079 München

Tel.: (0 89) 4 27 10 39, Fax: (0 89) 42 36 08

Bestellungen nur per Bankeinzug oder gegen

Verrechnungsscheck möglich

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Datenträger sowie Fotos übernimmt der Verlag keine Haftung. Die Zustimmung zum Abdruck wird vorausgesetzt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Veröffentlichungen kann trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion vom Herausgeber nicht übernommen werden. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sind zu beachten. Die gewerbliche Nutzung, insbesondere der Programme, Schaltpläne und gedruckten Schaltungen, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers zulässig. Das Urheberrecht für veröffentlichte Manuskripte liegt ausschließlich beim Verlag. Nachdruck sowie Vervielfältigung oder sonstige Verwertung von Texten nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Namentlich gekennzeichnete Fremdbeiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e.V. (IVW),
Bad Godesberg
ISSN 0941-9020





Designer 4.0 von MICROGRAFX

DANKE, DASS SIE GEWARTET HABEN.

Kompliment. Sie wissen, was Sie tun. Deshalb haben Sie auf „ihn“ gewartet. Auf den Designer 4.0 von Micrografx. Sie waren clever und haben sich ohne Kompromisse entschieden. Weil Sie wußten, daß der Designer 4.0 Ihnen Chancen eröffnet, von denen andere noch nicht einmal gesprochen haben. Denn das ultimative Highend-Zeichenprogramm für perfekte Grafik, Illustration und 3D-Design mit DTP-Funktion leistet einfach mehr. Mit der revolutionär neuen Benutzeroberfläche, höchster Präzision der 3D-Zeichenwerkzeuge, perfekter Farbseparation, optimierten Farben- und Texthandling-Funktionen und, und, und. Designer 4.0 – die professionelle Lösung für Sie!

Jetzt zu haben im führenden Fachhandel. Nähere

Informationen erhalten Sie direkt unter:

0 89 / 8 00 02 · 200

Sie wissen, was Sie wollen.
Besuchen Sie uns auf der

SYSTEMS 93

HALLE 7 · STAND A 07.



MICROGRAFX®

Studiosoftware für Kreativität und Karriere

☎ Österreich: 1/5 86 66 36 · Schweiz: 041/91 26 91

1100 Seiten High Tech



Der neue Hauptkatalog
von Conrad ist da!
Die ganze Welt der
Elektronik:
Neuheiten, Trends
und Fachtips

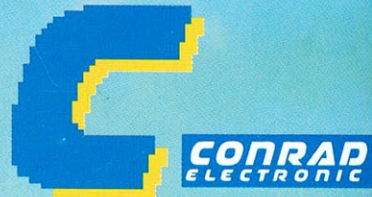
**Jetzt bei Ihrem
Zeitschriftenhändler
im Elektronik-Bereich**

...oder gleich direkt anfordern bei:
Conrad Electronic · Klaus-Conrad-Str.1 · 92240 Hirschau

Für den Betrag von 8.50 DM bitte Scheck oder Briefmarken beilegen.

8.50

inklusive
Versandkosten



Klaus-Conrad-Straße 1
92240 Hirschau